

69

Studien und Berichte

Helmut Köhler
Thomas Rochow
Edeltraud Schulze

Bildungsstatistische Ergebnisse der Volkszählungen der DDR 1950 bis 1981

Dokumentation der Auswertungstabelle
und Analysen zur Bildungsentwicklung



Helmut Köhler, Dr. phil. 1975 in Bildungsökonomie, ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Max-Planck-Institut für Bildungsforschung, Berlin, Forschungsbereich „Erziehungswissenschaft und Bildungssysteme“. Zuletzt veröffentlichte er „Was die Schulstatistik der SBZ/DDR erfragte: Analyse und Dokumentation des Erhebungsprogramms 1945–1989“ (Studien und Berichte, Bd. 67), Berlin 1999.



E 2000 / 1473

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Köhler, Helmut:

Bildungsstatistische Ergebnisse der Volkszählungen der DDR 1950 bis 1981: Dokumentation der Auswertungstabellen und Analysen zur Bildungsentwicklung / Helmut Köhler ; Thomas Rochow ; Edeltraud Schulze. Max-Planck-Institut für Bildungsforschung. - Berlin : Max-Planck-Inst. für Bildungsforschung, 2001 (Studien und Berichte / Max-Planck-Institut für Bildungsforschung ; 69) ISBN 3-87985-085-2

Studien und Berichte

In dieser Reihe veröffentlicht das Max-Planck-Institut für Bildungsforschung abgeschlossene Forschungsberichte, die vorwiegend eine spezielle Thematik behandeln.

Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit Zustimmung des Instituts gestattet.

© 2001 Max-Planck-Institut für Bildungsforschung, Lentzeallee 94, D-14195 Berlin. Bestellungen werden erbeten an die Institutsadresse. Der vorliegende Band 69 der Reihe kostet € 18,40 (einschließlich 7% MwSt) zuzüglich € 2,- Versandkostenpauschale.

GW ISSN 0076-5627
ISBN 3-87985-085-2

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung	9
Zusammenfassung	11
Summary	13
Einleitung	15
Teil I	
Ausgewählte Ergebnisse der Zählungen	19
A. Die Volks- und Berufszählung vom 31.12.1981	21
1. Die Behandlung von Bildungsfragen bei der Zählung 1981	21
2. Die Bevölkerung nach Bildungsstand	23
3. Bildung und Erwerbstätigkeit	43
4. Heiratsmuster, Erwerbstätigkeit der Frauen und Kinderzahl	51
B. Die Volks- und Berufszählung vom 1.1.1971	59
1. Die Behandlung von Bildungsfragen bei der Zählung 1971	59
2. Die Bevölkerung nach Bildungsstand	59
3. Bildung und Erwerbstätigkeit	70
4. Heiratsmuster, Erwerbstätigkeit der Frauen und Kinderzahl	73
C. Die Volks- und Berufszählungen vom 31.12.1964 und 31.8.1950	79
1. Die Behandlung von Bildungsfragen bei den Zählungen 1964 und 1950	79
2. Ergebnisse der Volks- und Berufszählung 1964	80
3. Ergebnisse der Volks- und Berufszählung 1950	83
D. Möglichkeiten des Vergleichs mit Ergebnissen der Volkszählungen in der Bundesrepublik	87
1. Probleme des zeitlichen und zwischenstaatlichen Vergleichs	87
2. Zur Entwicklung der Abiturientenquoten	89
3. Der Anteil der Personen mit Hochschulabschluss	91
E. Abschließende Bemerkungen	97
Literatur	101
Teil II	
Tabellen	103
Verzeichnis der Tabellen	105
Anmerkungen und Tabellen	107
Teil III	
Verzeichnis der Quellen und gedruckten Materialien	351
Verzeichnis der durchgesehenen Archivbestände	353
Bestand der gedruckten Materialien	367

Verzeichnis der Abbildungen und Tabellen im Text

Abbildung 1:	Erhebungsunterlagen der Volks- und Berufszählung 1981 (Auszug)	22
Abbildung 2:	Wohnbevölkerung im Alter von 14 bis unter 70 Jahren nach höchstem allgemeinbildendem Abschluss 1981	26
Abbildung 3:	Wohnbevölkerung im Alter von 14 bis unter 70 Jahren nach höchstem berufsbildendem Abschluss 1981	28
Abbildung 4:	Wohnbevölkerung nach allgemeinbildendem Abschluss 1981	29
Abbildung 5:	Wohnbevölkerung mit Abschluss der Klassen 10 und 12 1981	31
Abbildung 6:	Wohnbevölkerung mit Abitur nach Alter und Geschlecht 1981	32
Abbildung 7:	Wohnbevölkerung mit Abitur, Fachschulabschluss und Hochschulabschluss 1981	34
Abbildung 8:	Wohnbevölkerung mit Abitur und Hochschulabschluss nach Geschlecht 1981	35
Abbildung 9:	Wohnbevölkerung mit Fachschulabschluss nach Geschlecht 1981	37
Abbildung 10:	Wohnbevölkerung ab 14 Jahre nach allgemeinbildendem und berufsbildendem Abschluss sowie nach Geschlecht	38
Abbildung 11:	Wohnbevölkerung mit Hochschulabschluss und Allgemeinbildung nach zweithöchstem Berufsbildungsabschluss 1981	41
Abbildung 12:	Erwerbsquoten der Wohnbevölkerung ohne beruflichen Abschluss und mit Hochschulabschluss 1981	44
Abbildung 13:	Wirtschaftlich Tätige nach sozialer Zugehörigkeit und höchstem allgemeinbildendem Abschluss 1981	45
Abbildung 14:	Wirtschaftlich Tätige nach sozialer Zugehörigkeit und höchstem beruflichem Abschluss 1981	47
Abbildung 15:	Leitungs- und Verwaltungspersonal mit Abitur und mit Hochschulabschluss 1981	49
Abbildung 16:	Ehepaare nach Bildungsabschluss und Altersgruppen 1981	53
Abbildung 17:	Ehepaare nach Bildungsabschluss der Frau und Kinderzahl 1981	54
Abbildung 18:	Erhebungsunterlagen der Volks- und Berufszählung 1971 (Auszug)	60
Abbildung 19:	Wohnbevölkerung im Alter von 16 bis unter 100 Jahren nach höchstem berufsbildendem Abschluss 1971	61
Abbildung 20:	Bevölkerung ohne beruflichen Abschluss sowie Facharbeiter und Meister 1971	63
Abbildung 21:	Bevölkerung mit Fach- und Hochschulabschluss 1971	64
Abbildung 22:	Personen der Geburtsjahre 1912 bis 1950 ohne abgeschlossene Berufsausbildung 1971 und 1981	66
Abbildung 23:	Personen der Geburtsjahre 1912 bis 1945 mit Hochschulstudium 1971 und 1981	67
Abbildung 24:	Personen der Geburtsjahre 1912 bis 1945 mit Fachschulstudium 1971 und 1981	69
Abbildung 25:	Ehepaare nach beruflichem Abschluss der Frau und Kinderzahl 1971 und 1981	76

Abbildung 26: Anteil der Personen mit Abitur der Geburtsjahrgänge 1923 bis 1960 in der DDR 1981 und in der Bundesrepublik Deutschland 1987	90
Abbildung 27: Anteil der Personen mit Hochschulabschluss der Geburtsjahrgänge 1923 bis 1955 in der DDR 1981 und der Bundesrepublik Deutschland 1987	93
Abbildung 28: Anteil der Personen mit Hochschulabschluss der Geburtsjahrgänge 1923 bis 1955 in der DDR 1981 und in der Bundesrepublik Deutschland 1987 nach Geschlecht	94
Tabelle 1: Wohnbevölkerung in ausgewählten Altersgruppen nach Bildungswegen 1981	40
Tabelle 2: Lernende im Alter von 14 bis 30 Jahren in Prozent der Wohnbevölkerung 1981	42
Tabelle 3: Wirtschaftlich Tätige nach ausgeübter Tätigkeit und erlerntem Beruf 1981	50
Tabelle 4: Ehepaare nach höchstem beruflichem Abschluss 1981	52
Tabelle 5: Wirtschaftliche Tätigkeit der Ehefrauen mit und ohne Kinder nach höchstem beruflichem Abschluss 1981	55
Tabelle 6: Erwerbsquoten nach Geschlecht und ausgewählten Bildungsniveaus 1971 und 1981	70
Tabelle 7: Wirtschaftlich Tätige mit Fach- und Hochschulabschluss nach Studiengängen 1971	71
Tabelle 8: Ehepaare nach höchstem beruflichem Abschluss 1971	72
Tabelle 9: Erwerbsquote der Frauen in Mehrpersonenhaushalten nach dem Alter der Kinder 1971	74
Tabelle 10: Personen mit Fach- und Hochschulabschluss nach Studienabschlussjahren 1964 und 1971	81
Tabelle 11: Personen mit Fach- und Hochschulabschluss nach Wissenschaftszweigen 1964	82
Tabelle 12: Personen ab 16 Jahre mit Fach- und Hochschulabschluss 1950 bis 1981 (Volkszählungsergebnisse)	84
Tabelle 13: Anteil der Hochschulabsolventen in der DDR und in der Bundesrepublik Deutschland 1970	91
Tabelle 14: Personen in der Bundesrepublik Deutschland mit Hochschulabschluss nach Altersgruppen 1961	92

Vorbemerkung

Die vorliegende Arbeit stützt sich auf umfangreiche Recherchen im Bundesarchiv, im Statistischen Bundesamt sowie im Statistischen Landesamt Berlin zur Ermittlung verfügbarer Daten und zur Beschaffung von Tabellen und Unterlagen der Zählungen. Wir danken diesen Institutionen für Ihre freundliche Unterstützung des Vorhabens.

Die Durchsicht der umfangreichen Archivbestände nach bildungsstatistischen Tabellen, die systematische Suche nach gedruckten Quellen sowie Arbeiten zur Konzeption des Tabellenteils lagen in den Händen von Edeltraud Schulze. Thomas Rochow hat die Tabellen auf sachliche Richtigkeit und Konsistenz geprüft und an der Auswertung mitgearbeitet. Kai Knote und Tobias Scharfschwerdt haben die Daten eingegeben, Berechnungen vorgenommen sowie Tabellen und Graphiken erstellt. Für die Bereitstellung der Daten im Internet war Kai Knote verantwortlich.

Wir bedanken uns bei den Kolleginnen und Kollegen in der Redaktion, der Druckerei und dem Zentralen Sekretariat des Instituts, insbesondere bei Doris Gampig für die sorgfältige Bearbeitung unserer Vorlagen.

Das Vorhaben wurde von der DFG im Rahmen der Forschergruppe „Bildung und Schule im Transformationsprozess von SBZ, DDR und neuen Ländern“ gefördert.

Zusammenfassung

Ziel der vorliegenden Untersuchung war es, zu prüfen, inwieweit sich aus den Unterlagen der Volks- und Berufszählungen in der DDR bildungsstatistische Ergebnisse gewinnen lassen, welche geeignet sind, Daten der Schul- und Hochschulstatistik der DDR zu überprüfen und mit entsprechenden Statistiken für die alten Bundesländer zu vergleichen.

Wie bei anderen Statistiken in der DDR auch, ist der Zugang zu diesen Daten insbesondere in den 1970er und 1980er Jahren durch restriktive Vorschriften beschränkt, und nur ein kleiner Teil der Ergebnistabellen war veröffentlicht und allgemein zugänglich. Die Unterlagen der Staatlichen Zentralverwaltung für Statistik, worunter sich auch Materialien aus den Volkszählungen der DDR befanden, sind dem Bundesarchiv übergeben worden. In diesem Bestand wurden alle Akten gesichtet, deren Bezeichnung bildungsstatistische Tabellen vermuten ließ.

Die meisten bildungsstatistischen Ergebnisse der Volks- und Berufszählungen 1971 und 1981 waren in Form der ursprünglichen Maschinentabellen vorhanden. Für die Volkszählungen 1950 und 1964 gab es dagegen in den Archivbeständen kein Ursprungsmaterial, das die in gedruckter Form vorliegenden Ergebnisse hätte ergänzen können.

Grundlegende Informationen über den Bildungsstand der Bevölkerung lieferte die Tabelle über Personen nach höchstem allgemeinbildendem und nach höchstem berufsbildendem Abschluss in der Gliederung nach einzelnen Altersjahren. Diese Daten zeigen das Ergebnis der Bildungsprozesse für die einzelnen Geburtsjahrgenerationen im Zeitablauf und spiegeln im Großen und Ganzen die Veränderung der Proportionen des Erwerbs von Bildungsabschlüssen wider. Diese Querschnittsdaten können deshalb auch zur Analyse von Entwicklungen im Zeitablauf genutzt werden.

Die Verteilung der allgemeinbildenden Abschlüsse bei den einzelnen Geburtsjahrgenerationen erlaubt unter anderem Aufschlüsse darüber, wie der 8-jährige bzw. später der 10-jährige Pflichtschulbesuch realisiert worden ist und zeigt geschlechtsspezifische sowie regionale Unterschiede der Bildungsbeteiligung.

Der Vergleich von Abiturienten- und Hochschulabschlussquoten ermöglicht Aussagen zum Übergang in den Hochschulbereich. So sind die Hochschulabschlussquoten für die meisten Jahrgänge der 40- bis unter 63-Jährigen höher als die entsprechenden Abiturientenquoten, insbesondere bei den Männern. Für diese Jahrgänge hat der Hochschulzugang ohne Abitur eine bedeutsame Rolle gespielt.

Die Erhöhung der Quote der Hochschulabsolventen in den mittleren und jüngeren Altersjahrgängen ist vor allem auf die verstärkte Bildungsbeteiligung der Frauen zurückzuführen. Die geschlechtsspezifischen Unterschiede der Abiturientenquote verringerten sich bereits im Zuge der Bildungsexpansion der 1960er Jahre erheblich. Der anschließende Anstieg der Quote der Hochschulabsolventen bei den Frauen in den jüngeren Altersjahrgängen kennzeichnet die Entwicklung in den 1970er Jahren.

Eine Kreuztabellierung von höchstem allgemeinbildendem Abschluss und beruflichem Abschluss zeigt die unterschiedlichen weiteren Bildungswege der Personen mit dem Abschluss der 8. Klasse, der 10. Klasse und mit Abitur. Diese Information wird ergänzt durch eine Auszählung nach höchstem und zweithöchstem beruflichem Abschluss sowie höchstem allgemeinbildendem Abschluss, welche die Wege durch das Bildungssystem differenzierter abbildet.

Die Frage nach dem Status als Schüler, Lehrling oder Direktstudent in Verbindung mit der Alters- und Geschlechtsangabe bot die Möglichkeit, Bildungsbeteiligungsquoten und die Altersverteilungen zu untersuchen, die aus anderen Quellen nicht verfügbar sind.

Die Qualifikationsstruktur der Personen im Beschäftigungssystem ließ sich mithilfe der Daten zur allgemeinen und beruflichen Bildung der wirtschaftlich Tätigen untersuchen. Wenngleich die Erwerbsquoten in der DDR generell hoch waren, so lassen sich doch Unterschiede nach Geschlecht und Bildungsstand feststellen. Für wirtschaftlich Tätige wurde die Stellung im Beruf bzw. die soziale Zugehörigkeit erfragt. Die Ergebnisse wurden nach Geschlecht, Alter und Bildungsstand analysiert.

Ein große Rolle spielte in der DDR die Frage nach dem qualifikationsgerechten Einsatz der Arbeitskräfte, da alle Arbeitsplätze bestimmten Qualifikationsstufen zugeordnet waren, und die Berufsbezeichnungen entsprechend differenziert waren. Wie die Daten der Volkszählung 1981 belegen, gab es erhebliche Probleme der ausbildungsadäquaten Beschäftigung.

Die Tabellen zum Bildungsstand der Ehepaare sollten Aussagen über Zusammenhänge zwischen dem Bildungsniveau der Ehepartner, der Erwerbstätigkeit der Frauen und der Anzahl ihrer im selben Haushalt lebenden Kinder ermöglichen. Diese Daten zeigten das Maß der Homogamie nach Bildungsmerkmalen und sie wurden hinsichtlich der Kinderzahl im Haushalt nach Bildungsstand und Erwerbstätigkeit analysiert.

Aus dem Vergleich der Ergebnisse bei beiden Zählungen von 1971 bis 1981 konnte auf den Erwerb von Qualifikationen im Zeitraum von 1971 bis 1981 geschlossen werden. An den Anteilen der Hoch- und Fachschulabsolventen bei beiden Zählungen lassen sich die Ergebnisse des Fern- und Abendstudiums abschätzen. Es zeigt sich eine bemerkenswerte Erhöhung des Anteils der Personen mit Hoch- und Fachschulabschluss und eine beträchtliche Verringerung des Anteils von Personen ohne abgeschlossene Berufsausbildung.

Aus den Daten der Volkszählung 1964 sind Angaben über Hoch- und Fachschulabsolventen verfügbar. Rückschlüsse auf den Erwerb von Hoch- und Fachschulabschlüssen kann man aus einem Vergleich der Angaben über Fach- und Hochschulabsolventen nach Abschlussjahren bei den Zählungen von 1964 und 1971 ziehen.

Abschließend wurden ausgewählte Ergebnisse der Volkszählungen in der DDR und der Bundesrepublik verglichen. Beispielsweise wurde der Anteil der Personen mit Abitur aus den Geburtsjahrgängen 1923 bis 1960 aufgrund der Zählung 1981 in der DDR und 1987 in der Bundesrepublik gegenübergestellt. Entsprechend konnte der Anteil der Hochschulabsolventen für die Geburtsjahrgänge 1923 bis 1955 verglichen werden. Insgesamt war die Akademikerquote der Bevölkerung im erwerbstätigen Alter in der DDR höher als in der Bundesrepublik.

Summary

The main goal of this study was to investigate to what extent educational-statistical results could be obtained from GDR census data that are suitable, on the one hand, to scrutinize GDR statistics on school and higher education data and, on the other, to compare these with the respective statistics of the FRG.

As was also the case with other GDR data, access to these data (especially in the 1970s and 1980s) was very much restricted and only a small part of the tables were published and available for the public. Records of the central statistical office (which included documents of the GDR census) were transferred to the federal archives of the FRG. All material that suggested the content to include tables on education were examined.

Most educational-statistical results of the 1971 and 1981 censuses were available in the original tabulations. However, no material of the 1950 and 1964 censuses could be found in the archives, which could have supplemented the results that had already been published.

Fundamental information on the population's educational level could be gained through tables on highest educational and highest vocational degrees according to age. These data show the outcome of educational processes for each of the birth cohorts over time and more or less reflect the changes in the proportion of certificates obtained. Therefore, these cross-sectional data may also be used for analyzing developments over time.

The distribution of general education certificates for the individual birth cohorts gives, among other things, information about how the 8-year and, respectively, later the 10-year old compulsory school attendance is realized and shows gender-specific as well as regional differences in the educational participation.

The comparison of high school graduate and university degree rates allows for statements on the transition into the university sector. Thus, university degree rates are higher for the majority of the age groups of 40- to under 63-year-olds than the respective high school graduate rates, especially for men. For these age groups access to the university system without high school graduation played a significant role.

The increase in university graduates in the middle and younger age groups is especially due to the greater participation of women in higher education. Gender-specific differences in high school graduate rates already considerably decreased during the educational expansion in the 1960s. The following increase of the university degree rates for women of the younger age groups characterizes the developments during the 1970s.

A cross-tabulation of the highest educational degree and vocational degree shows the different career paths of persons leaving school after grade 8, grade 10, and persons with high school graduation. This information is supplemented by a tabulation according to highest and

second-highest vocational degree as well as general educational degree, which maps the educational careers in a more differentiated manner.

The question of the status as pupil, apprentice, or direct student, in connection with the age and gender details, offered the possibility to examine the educational participation data and the age distribution, that are not available from other sources.

The qualification structure of persons in the employment system was analyzed with assistance of the data for general and vocational education of the industrial and economically employed. Although the employment rates were generally high in the GDR, differences are found in gender and educational status. For industrial and economically employed, the status in vocation and respectively the social affiliation, were ascertained. The results were analyzed by gender, age, and educational level.

The appropriate employment of the workforce by qualification level played an important role in the GDR, since all workplaces were assigned with relevant qualification levels and job descriptions were differentiated accordingly. As the data from the 1981 census show, there were considerable problems with the educational-adequate employment.

Tables on the educational status of married couples should give evidence of the interrelation between the educational level of married couples, the employment of women, and the number of children belonging to the household. These data show the degree of homogamy by educational characteristics and they were analyzed with respect to the number of children in the household, by educational status, and employment.

From the comparison of the results from both censuses in 1971 and 1981, the acquisition of qualifications during the period 1971 to 1981 could be assessed. The contribution of university and college graduates in both censuses for the years between 1971 and 1981 allows the consequences of evening courses and correspondence degree courses to be estimated. It shows a remarkable increase in the contribution of persons with university and college degrees and a considerable reduction in the contribution of persons without vocational training.

Details are available on university and college graduates from the data of the census in 1964. Conclusions can be drawn on the acquisition of university and college degrees from a comparison of data on university and college graduates by degree years in the censuses 1964 and 1971.

Finally, a comparison was made between selected results of the census in the GDR and FRG. For example, the number of persons with high school graduation from the birth cohorts 1923 to 1960, on the grounds of the census in the GDR and in 1987 in the FRG, were compared. Accordingly, the number of university graduates for the birth cohorts 1923 to 1955 could be compared. Altogether the academic quote of the population in an employable age was higher in the GDR than in the FRG.

Einleitung

Die vorliegende Arbeit ist Teil des Projekts „Strukturwandel des Schulsystems in der SBZ/DDR 1945 bis 1989. Datenhandbuch zur Bildungsgeschichte“. Dieses Vorhaben hat zwei Zielrichtungen, nämlich:

- die Beschaffung der unveröffentlichten schulstatistischen Daten und deren Dokumentation in einer umfangreichen Tabellensammlung,
- die Zusammenfassung dieser Statistiken in einem kommentierten Datenhandbuch, in dem entscheidende Strukturänderungen nachgezeichnet und analysiert werden.

In dem hier vorgestellten Teilprojekt wird untersucht, inwieweit sich aus den veröffentlichten und unveröffentlichten Unterlagen der Volks- und Berufszählungen in der DDR bildungsstatistische Ergebnisse auswerten lassen, die geeignet sind, die schulstatistischen Zeitreihen und Analysen des Datenhandbuchprojekts zu ergänzen und zu überprüfen. Darüber hinaus soll auch die Grundlage für einen späteren Vergleich mit entsprechenden Volkszählungsdaten für die alten Bundesländer geschaffen werden.

Zielsetzung und Vorgehensweise

Die Großzählungen der amtlichen Statistik und insbesondere die Volkszählungen liefern umfassende Informationen über die Bevölkerung mit einer Fülle von Informationen aus vielen Lebensbereichen. Die Volks- und Berufszählungen als umfangreiche statistische Bestandsaufnahmen zu einem bestimmten Stichtag ergänzen das laufende Programm der amtlichen Statistik durch die Erhebung von Daten, die Auszählungen nach Haushalten, Familien und Personen erlauben. Durch die große Zahl möglicher Kombinationen einzelner Merkmale sind differenzierte Auswertungen möglich, die auf andere Weise nicht zu erhalten sind.

In der DDR wurden insgesamt vier Volks- und Berufszählungen durchgeführt, bei denen in unterschiedlicher Form auch Fragen nach der formalen Bildung gestellt worden sind. Das Tabellenmaterial dieser bildungsstatistischen Feststellungen ist der Gegenstand unserer Untersuchung.

Wie andere Statistiken in der DDR auch, so sind die Ergebnisse dieser Zählungen nur zum Teil veröffentlicht worden. Der Zugang zu den Daten war insbesondere in den 1970er und 1980er Jahren durch restriktive Vorschriften zum Umgang mit vertraulichen Dienstsachen beschränkt. Nur ein kleiner Teil der Ergebnistabellen war veröffentlicht und allgemein zugänglich. Um die Materiallage und die Auswertungsmöglichkeiten einzuschätzen, muss man wissen, welche Daten bei den einzelnen Zählungen erhoben, welche Merkmalskombinationen aus den Daten in Form von Tabellen manuell oder maschinell aufbereitet und welche Tabellen als internes Material in vielfältiger Form von der Staatlichen Zentralverwaltung zusammengestellt worden sind.

Die Unterlagen im Archiv der Staatlichen Zentralverwaltung für Statistik, worunter sich auch Materialien aus den Volkszählungen der DDR befanden, sind 1997/98 nach der Auflösung der Arbeitsgruppe „Deutsche Einheit Ost“ der Zweigstelle Berlin des Statistischen Bundesamtes dem Bundesarchiv übergeben worden. Die ursprüngliche Ablage des Archivs in Kartonbehältern mit Behälternummern und Signaturen wurde beibehalten. Die Zweigstelle Berlin des Statistischen Bundesamtes hat die nummerierten Behälter mit Angabe von groben Inhaltsangaben, Zeitraum der Berichterstattungen und Einzelsignaturen 1997 in einer umfangreichen Dokumentation veröffentlicht, die als Findbuch genutzt worden ist. Es wurden zunächst alle Signaturen herausgesucht, deren Bezeichnung bildungsstatistische Tabellen vermuten ließ. Da die Inhalte der Behälter nur summarisch verzeichnet sind, war es notwendig, jeden dieser rund 400 Behälter durchzusehen und inhaltlich zu erschließen. Zumeist handelte es sich um Maschinentabellen auf Endloslisten, bei denen zu prüfen war, um welche Tabellen in welcher regionalen Gliederung es sich jeweils handelte. Ziel war es, diejenigen Teile der Maschinentabellen ausfindig zu machen, die bildungsbezogene Daten auf der Aggregationsebene der DDR und ihrer Bezirke enthielten und sie für die Aufnahme auf Datenträger in Kopie zu beschaffen. Das Ergebnis dieser Archivarbeiten ist im Anhang dokumentiert.

Für die Einordnung der vorgefundenen Ergebnistabellen konnten wir uns auf interne Aufbereitungsprogramme stützen, die Merkmalskombinationen und sachliche und regionale Gliederungstiefe der Tabellen in den einzelnen Sachgebieten dokumentieren. Die dort angegebenen Auswertungstabellen der Volks- und Berufszählungen 1971 und 1981 konnten zum größten Teil als Maschinentabellen im Bestand des Bundesarchivs gefunden werden. Für die Volkszählungen 1950 und 1964 wurde dagegen in den Archivbeständen kein Ursprungsmaterial gefunden, das die in gedruckter Form vorliegenden Ergebnisse hätte ergänzen können. Ferner wurden die Bestände an gedruckten Auswertungen und Veröffentlichungen der Volkszählungen in den Bibliotheken des Statistischen Bundesamtes und des Statistischen Landesamtes Berlin verzeichnet und nach Tabellen mit Bildungsdaten durchgesehen. Die im Bundesarchiv aufgefundenen Bestände wurden mit den bereits in gedruckter Form vorliegenden Tabellen verglichen, um festzustellen, welche Daten für weitere Arbeiten in Ablichtung beschafft werden mussten. Diese nicht in Veröffentlichungen enthaltenen Daten der Bildungsfragen aus den Volkszählungen 1971 und 1981 wurden zumeist auf DDR-Ebene, teilweise aber auch auf Bezirksebene beschafft. Kreisergebnisse und andere nicht benutzte Aufgliederungen wurden mit Angabe der Behälternummern und der Signaturen verzeichnet.

Das Statistische Bundesamt hat in den Jahren 1990 bis 1999 in einem umfangreichen Projekt zur „Sicherung, Dokumentation und Rückrechnung von statistischen Daten aus der DDR“ das übernommene Material bearbeitet. Mithilfe von Kreisergebnissen wurden für wichtige Basisdaten nach den Methoden des Statistischen Bundesamtes vergleichbare Daten, meist in Form von Zeitreihen, für den Gebietsstand der neuen Länder zusammengestellt. Die Ergebnisse dieser Arbeiten sind in einer Sonderreihe mit Beiträgen für das Gebiet der ehemaligen DDR veröffentlicht worden.

Im Rahmen dieses Projekts sind auch ausgewählte Ergebnisse der Volks- und Berufszählungen 1950 bis 1981 zusammengestellt worden. In den Vorbemerkungen und Erläuterungen zu den Volks- und Berufszählungen werden die vier dokumentierten Erhebungen hinsichtlich ihrer Zielsetzung und der Veröffentlichungspraxis wie folgt charakterisiert:

„Die 1950 durchgeführte Volks- und Berufszählung stand mit ihren Erhebungsmerkmalen und ihrer Methodik in der Kontinuität der vorangegangenen Volkszählungen in Deutschland, vor allem der letzten gesamtdeutschen Zählung am 29. Oktober 1946. Es ist jedoch nur ein kleiner Teil der gewonnenen Zählungsergebnisse seinerzeit der Öffentlichkeit zugänglich gemacht worden.

Die Volks- und Berufszählung 1964 erfolgte rund dreieinhalb Jahre nach dem Mauerbau. Diese Zählung war in erster Linie als Bestandsaufnahme konzipiert, um die Auswirkungen der massenhaften Abwanderung auf Bevölkerungszahl und -struktur, insbesondere auf die arbeitsfähige Bevölkerung zu ermitteln. Um eine schnelle Ergebnisgewinnung zu ermöglichen, wurden Kürzungen im Frageprogramm vorgenommen (z.B. Verzicht auf Angaben zur Allgemeinbildung). Die Zählung 1964 unterscheidet sich von den anderen Volkszählungen durch die sehr breite Veröffentlichung ihrer Ergebnisse.

Die Zählungen 1971 und 1981 waren als Mehrzweckerhebungen konzipiert, bei denen aus fachlichen, organisatorischen und Kostengründen die Volks- und Berufszählungen zeitgleich mit Gebäude- und Wohnungszählungen verbunden wurden. Damit konnten an bevölkerungsstatistische sowie gebäude- und wohnungsstatistische Sachverhalte und ihre Verknüpfung hohe Genauigkeitsanforderungen gestellt werden. Durch die von der SED durchgesetzte restriktive Informationspolitik entstand ein Mißverhältnis zwischen den aufbereiteten und den für eine Veröffentlichung freigegebenen Ergebnissen der Zählungen 1971 und 1981.“¹

Die Tabellen des Heftes liefern Grundinformationen über Bevölkerung, Erwerbstätige und Haushalte aus den vier Volks- und Berufszählungen sowie ausgewählte Kreisergebnisse in der Untergliederung nach den neuen Ländern und Berlin (Ost). Die Länderergebnisse beruhen auf der Zuordnung der Kreise zu den Ländern entsprechend dem Ländereinführungsgesetz vom 22.7.1990. Enthalten sind unter anderem zwei Tabellen über Bildungsabschlüsse: Tabelle 2.4: Bevölkerung ab 16 Jahre am Ort der Hauptwohnung nach Berufsbildungsabschlüssen und Geschlecht (Länderergebnisse) und Tabelle 3.4: Erwerbstätige (ohne Auszubildende) am Ort der Hauptwohnung nach Bildungsabschlüssen und Altersgruppen (DDR-Ergebnisse).

Auf die Berechnung von Länderergebnissen haben wir in dieser Arbeit verzichtet, weil die veröffentlichten und unveröffentlichten Ergebnisse für die Bildungsfragen in möglichst großer sachlicher Gliederungstiefe dargestellt werden sollten. Die entsprechenden Tabellen wären meist nicht in der erforderlichen regionalen Untergliederung verfügbar gewesen. Allerdings lassen sich die Bezirksergebnisse grob nach Regionen aggregieren, die im Wesentlichen dem Gebiet der neuen Länder entsprechen: die Bezirke Rostock, Schwerin und Neubrandenburg als nördliche Region dem Land Mecklenburg, die Bezirke Potsdam, Cottbus und Frankfurt als östliche Region dem Land Brandenburg, die Bezirke Magdeburg und Halle als mittlere Region dem Land Sachsen-Anhalt, die Bezirke Erfurt, Gera und Suhl als südwestliche Region dem Land Thüringen und die Bezirke Leipzig, Dresden und Karl-Marx-Stadt als südöstliche Region dem Land Sachsen.

Die im Statistischen Bundesamt durchgeführte Sicherung und Dokumentation der Statistik bezog sich auch auf Magnetbandkassetten elektronisch gespeicherter Ergebnisse einzelner Erhebungen. Zu diesem Datenbestand gehören anonymisierte Einzelangaben über Personen der Volks-, Berufs-, Wohnraum- und Gebäudezählung (VBWGZ) 1971 und 1981 mit der Ge-

¹ Statistisches Bundesamt, Sonderreihe Heft 15, S. 11. Siehe dazu auch den kurzen Abriss der Volks- und Wohnungszählungen im Anhang des Heftes.

meinde (1971) bzw. dem Wohnbezirk (1981) als kleinster regionaler Einheit. Dieses Material befindet sich ebenfalls im Bundesarchiv. Wenn es in Zukunft in ähnlicher Weise für wissenschaftliche Auswertungen zur Verfügung gestellt wird, wie Daten der Volkszählung 1987 oder der Mikrozensus für die alten Bundesländer², könnten spezielle Fragestellungen bearbeitet werden, die sich mithilfe der auf allgemeinere Auswertungsmöglichkeiten hin konstruierten mehrdimensionalen Ergebnistabellen nicht verfolgen lassen. Die im Vergleich zu den 1980er Jahren außerordentlich erweiterten Kapazitäten der Datenverarbeitung machen Neubearbeitungen des Urmaterials mit einem Bruchteil des Aufwandes möglich, der seinerzeit die Auswertungsarbeiten beschränkte.

Die vorliegende Publikation gliedert sich in drei Teile. Im ersten Teil wird die Anlage der Erhebungen dargestellt, und es werden Auswertungen des Materials für ausgewählte Fragestellungen vorgenommen. Für die Zählungen 1971 und 1981 werden Tabellen zum Bildungsstand der Bevölkerung, zur Beziehung zwischen Bildung und Erwerbstätigkeit sowie über Ehepaare, Erwerbstätigkeit der Frauen und Kinderzahl analysiert. Für die Zählung von 1964, bei der man nur auf veröffentlichtes Material zurückgreifen kann, werden Tabellen zur Ausbildung und zum Einsatz der Fach- und Hochschulabsolventen ausgewertet, für die Zählung 1950 Angaben zur Schulbesuchsdauer und zum Hoch- und Fachschulabschluss dargestellt.

Im zweiten Teil sind 25 ausgewählte Ergebnistabellen wiedergegeben, die sich zumeist an der Gliederung der vorgefundenen Tabellierungen bzw. der Tabellengestaltung in den Auswertungsprogrammen orientieren. Teilweise sind diese Tabellen in differenzierteren Untergliederungen vorgefunden oder auch beschafft worden, teilweise wurden Berechnungen zu ihrer Ergänzung vorgenommen und teilweise sind Tabellen verknüpft sowie verglichen worden. In den Erläuterungen zu den jeweiligen Tabellen wird festgehalten, welche Untergliederungen im Tabellenprogramm der Zählung vorgesehen waren, welche Daten im Rahmen dieses Projekts beschafft und welche Angaben auf Datenträgern gespeichert worden sind sowie welche Berechnungen vorgenommen wurden. Dieses umfangreiche Material kann Interessenten für die Weiterverarbeitung zur Verfügung gestellt werden.

In einem dritten Teil werden die Quellen und Fundstellen dokumentiert und die vorgefundenen Veröffentlichungen und nicht veröffentlichten Auswertungen verzeichnet.

² Im Rahmen des Vasma-Projekts waren die Volkszählungsdaten 1970 als 1-Prozent-Stichprobe für Auswertungen zur Verfügung gestellt worden. Siehe dazu: Bach, Walter, Handl, Johann, Müller & Walter: Volks- und Berufszählung 1970. Codebuch und Grundauszählung. Mannheim 1980.

Teil I
Ausgewählte Ergebnisse der Zählungen

A. Die Volks- und Berufszählung vom 31.12.1981

1. Die Behandlung von Bildungsfragen bei der Zählung 1981

Bei der Zählung vom 31. Dezember 1981 wurden in der Personenzählliste Fragen nach der abgeschlossenen Schul- und Berufsbildung gestellt. Ferner wurde erfragt, ob die Person zur Zeit Schüler, Lehrling oder Student im Direktstudium war. Bei der abgeschlossenen (allgemeinen) Schulbildung war 8. Klasse, 10. Klasse oder Abitur als höchster erreichter Schulabschluss zu markieren. Bei der abgeschlossenen Berufsbildung war für Personen mit einem Abschluss als Teilfacharbeiter, Facharbeiter oder Meister der erlernte Beruf anzugeben, bei Personen mit Fach- oder Hochschulabschluss die Fachrichtung des Studiums. Hinsichtlich des beruflichen Abschlusses konnten damit mehrere Abschlüsse angegeben werden.

In einem Entwurf vom März 1979 hatte die Staatliche Zentralverwaltung für Statistik Hauptlinien des Aufbereitungs- und Auswertungsprogramms festgelegt, die unter anderem auch Ziele der Erhebung und Auswertung enthielten³. Dort heißt es:

„Wesentlich neue Aussagen werden mit der Zählung 1981 auf folgenden Gebieten und in detaillierter territorialer Gliederung gewonnen:

- Ermittlung von Daten zur Qualifizierung der Bevölkerungs- und Arbeitskräftebilanzen und zur Struktur des vorhandenen Arbeitsvermögens,
- Darstellung der Berufsstruktur nach Übereinstimmung von erlerntem Beruf und ausgeübter Tätigkeit,
- Nutzung des gesellschaftlichen Arbeitsvermögens nach Beschäftigtengrad, Pendelwanderung, volkswirtschaftlich wichtigen Bevölkerungs- und Altersgruppen usw.,
- Berufstätigkeit der Frau im Zusammenhang mit ihrer Aufgabe als Mutter, ihrem Bildungsniveau und dem Haushalt der Familie,
- Entwicklung der Fruchtbarkeit der Frauen, insbesondere unter dem Aspekt des Wirksamwerdens sozialpolitischer Maßnahmen, z. B. für junge Ehen,
- Verbesserung der Wohnverhältnisse in Verwirklichung des Wohnungsbauprogramms, insbesondere hinsichtlich der quantitativen Versorgung der Bevölkerung mit Wohnraum, des Ausstattungsniveaus der Wohnungen, des Bauzustandes und der Rekonstruktion der Gebäude.

Mit den konzipierten Hauptlinien des Aufbereitungs- und Auswertungsprogramms für die Zählung 1981 wird weiterhin das Ziel verfolgt, Aufbereitungstabellen so zu gestalten, daß sie zugleich eine Veröffentlichung ermöglichen und dadurch der Arbeitsaufwand reduziert werden kann. Die mit der Kennzeichnung ‚B‘ versehenen Tabellenentwürfe stellen im wesentlichen das für den Nutzer vorgesehene Programm dar und enthalten vorwiegend absolute Zahlen per 31. Dezember 1981 sowie berechnete Kennziffern bzw. Strukturanteile. Einige Angaben zum Zeitvergleich werden einbezogen, um eingetretene Verbesserungen bzw. wesentliche Veränderungen gegenüber 1971 sichtbar zu machen.

Zur Erleichterung der analytischen Arbeit der Staatlichen Zentralverwaltung für Statistik wurden spezielle Tabellen konzipiert, die nicht für eine zahlenmäßige Information an einen bestimmten Ver-

³ Staatliche Zentralverwaltung für Statistik: Hauptlinien des Aufbereitungs- und Auswertungsprogramms zur Volks-, Berufs-, Wohnraum- und Gebäudezählung am 31. Dezember 1981. Teil Volks- und Berufszählung. Teil Wohnraum- und Gebäudezählung, Blatt 2–3; V/2, S. 1–2; V/5, S. 1; V/8, S. 1.

Abbildung 1: Erhebungsunterlagen der Volks- und Berufszählung 1981 (Auszug)

Ministerrat
der Deutschen Demokratischen Republik
Staatliche Zentralverwaltung
für Statistik

PERSONENZÄHLLISTE

(Liste bitte nicht falten, beschädigen oder verunreinigen)

8	Sind Sie zur Zeit ...?	Schüler <input type="radio"/> 1	Lehrling <input type="radio"/> 2	Direktstudent <input type="radio"/> 3
9	Abgeschlossene Schulbildung	8. Klasse <input type="radio"/> 1	10. Klasse <input type="radio"/> 2	Abitur <input type="radio"/> 3
10	Abgeschlossene Berufsbildung (Bitte zutreffende Kreise ankreuzen und daneben den erlernten Beruf / die Fachrichtung eintragen!)	Teilfacharbeiter <input type="radio"/> 1	Beruf	
		Facharbeiter <input type="radio"/> 2	Beruf	
		Meister <input type="radio"/> 3	Beruf	
		Fachschulabschluß <input type="radio"/> 4	Fachrichtung	
		Hochschulabschluß <input type="radio"/> 5	Fachrichtung	
		Welche andere Ausbildung?		<input type="text"/>
Fragen 11 - 13 nur für Berufstätige ausfüllen (nicht für Lehrlinge)				
11	Sind Sie berufstätig als ...?	Arbeiter/ Angestellter <input type="radio"/> 1	Ander. Gen.-schaftsmitgl. <input type="radio"/> 3	Selbstständiger <input type="radio"/> 5
		LPG-Mitglied <input type="radio"/> 2	Freiberuflich Tätiger <input type="radio"/> 4	Mithelf. Familienangeh. <input type="radio"/> 6
12	An der Arbeitsstätte ausgeübte Tätigkeit	<input type="text"/>		

9 Abgeschlossene Schulbildung

Es ist der höchste erreichte Abschluß anzukreuzen, also z. B. „Abitur“ oder „10. Klasse“ oder „8. Klasse“. Dies gilt auch für Schüler. So ist z. B. für einen Schüler der 11. Klasse „10. Klasse“ anzukreuzen.

10 Abgeschlossene Berufsbildung

Es ist der erlernte Beruf bzw. die Fachrichtung des beruflichen Abschlusses anzugeben, der durch eine Ausbildung erlangt oder durch Attestation zuerkannt wurde. Dabei ist die vollständige Bezeichnung laut staatlichem Zeugnis (z. B. *Facharbeiterzeugnis, Diplom*) anzugeben.

Also z. B.:

Nicht Maschinist, sondern Maschinist für Gleisbaugeräte
Nicht Bauingenieur, sondern Bauingenieur für Wasserbau

Ein Teilfacharbeiterabschluß liegt vor, wenn die betreffende Person im Besitz eines entsprechenden Zeugnisses ist.

Hat eine Person mehrere Abschlüsse in der gleichen Bildungstufe, z. B. zwei Facharbeiterabschlüsse, dann ist der zeitlich zuletzt erworbene anzugeben. „Teilstudium“, „Postgraduales Studium“, „Promotion“ usw. sind unter „Welche andere Ausbildung?“ einzutragen.

teiler, sondern als Grundlage für Textinformationen bzw. für die Auskunftsbereitschaft der Staatlichen Zentralverwaltung für Statistik gedacht sind.“

Zur Zielstellung der Auswertung der Tabellen zum Bildungsniveau (Komplex V/2) wird ausgeführt:

„Das Bildungsniveau der Wohnbevölkerung in der Allgemeinbildung und in der Berufsbildung hat sich beträchtlich erhöht. Dies wird in diesem Komplex für die wichtigsten Bevölkerungsgruppen nach einzelnen Bildungsabschlüssen und Kombinationen der Bildungsabschlüsse nachgewiesen. Diese Aussagen werden ergänzt durch die Untersuchung von Bildungsunterschieden zwischen Stadt-/Landbevölkerung, Mann und Frau und ausgewählten sozialen Gruppen. Durch die Analyse nach Altersjahren bzw. -gruppen werden besonders die Leistungen des Bildungswesens in den letzten Jahren und der hohe Bildungsstand in den jüngeren Jahrgängen sichtbar (...) Im einzelnen stehen folgende Aussagen im Mittelpunkt:

- Bildungsniveau in der Allgemein- und Berufsbildung nach höchstem erlangtem Bildungsabschluß, Alter und Geschlecht
- höchster Abschluß in der Allgemeinbildung mit Berufsabschluß kombiniert
- höchster und zweithöchster Berufsbildungsabschluß
- Nicht wirtschaftlich Tätige nach Bildungsniveau und erlerntem Beruf

Die Aussagen über das Bildungsniveau werden in anderen Komplexen, wie z.B. wirtschaftlich Tätige, Frauen u.ä. detaillierter fortgeführt.“

Für die Auswertungsthematik Bildung und Beruf wirtschaftlich Tätiger (Komplex V/5) wird als Zielstellung angegeben:

„Das Bildungsniveau der wirtschaftlich Tätigen wird in diesem Komplex vom Standpunkt der Allgemein- und Berufsbildung sowie aus der Sicht der Berufsstruktur nach erlerntem Beruf und ausgeübter Tätigkeit dargestellt. Dabei geht es darum nachzuweisen, wie sich der Umfang der abgeschlossenen Allgemein- und Berufsbildung erhöht hat und wie sich der Anstieg des Bildungsniveaus in den einzelnen Bildungsstufen widerspiegelt. Es wird untersucht, wie sich das Bildungsniveau im Zusammenhang mit der Altersstruktur der wirtschaftlich Tätigen verändert hat, in welchem Maße sich das Bildungsniveau von Frauen und Männern angenähert hat und wie sich die Struktur der Bildung nach Wirtschaftsbereichen-/sektoren und Territorien unterscheidet. (...) Die Zielstellung der Auswertung besteht weiterhin darin darzustellen, welches Niveau der Allgemeinbildung den erreichten Berufsbildungsabschlüssen zugrunde liegt und welcher Zusammenhang zwischen höchstem und zweithöchstem Berufsbildungsabschluß besteht. Hieraus sind Rückschlüsse auf den Bildungsweg ableitbar.“

Auch bei der Auswertungsthematik Fruchtbarkeit der Frauen ist das Merkmal Bildungsniveau einbezogen:

„Es besteht das Ziel, das Fruchtbarkeitsverhalten nach altersspezifischen Fruchtbarkeitsziffern darzustellen und die im Rahmen der Zählung erfaßbaren Faktoren, wie z. B. Alter der Frau, Familienstand, wirtschaftliche bzw. nicht wirtschaftliche Tätigkeit, Bildungsniveau u.a. zur Erklärung der Fruchtbarkeit heranzuziehen.“

Das endgültige Aufbereitungs- und Auswertungsprogramm der Volks- und Berufszählung 1981 unterscheidet vier Auswertungskomplexe, und zwar: Wohnbevölkerung, wirtschaftlich Tätige, Frauen sowie Haushalte und Familien. Innerhalb dieser Komplexe sind die Tabellen nach Themenbereichen gegliedert⁴.

⁴ Staatliche Zentralverwaltung für Statistik: Aufbereitungs- und Auswertungsprogramm zur Volks-, Berufs-, Wohnraum- und Gebäudezählung am 31. Dezember 1981. Teil Volks- und Berufszählung. o. O., o. J., 112 S.

Im Auswertungskomplex Wohnbevölkerung waren fünf Tabellen zum Thema Bildungsniveau vorgesehen (V 2/1 bis V 2/5). Im Auswertungskomplex wirtschaftlich Tätige waren eine Tabelle über Lernende nach Alter (V 4/3) und fünf Tabellen zum Thema Beruf/Tätigkeit vorgesehen, von denen vier Bildungsfragen betrafen (V 5/1 und V 5/3 bis V 5/5). Ferner gab es im Auswertungskomplex Haushalt und Familie eine Tabelle über Ehepaare nach Bildung (V 12/3B). Auf diese Tabellen konzentriert sich unsere Betrachtung.

Im Tabellenteil ist in den Erläuterungen zu den Tabellen jeweils vermerkt, um welche Tabelle des Tabellenprogramms es sich bei den abgedruckten Daten handelt und welche sachlichen und regionalen Untergliederungen zu Grunde liegen.

Bei einer Reihe von Tabellen zur Berufstätigkeit der Frauen und zur Größe und Struktur der Privathaushalte waren auch Untergliederungen nach Berufsbildungsabschlüssen vorgesehen. Diese Tabellen sind hier nicht untersucht.

2. Die Bevölkerung nach Bildungsstand

Grundlegende Informationen über den Bildungsstand der Bevölkerung liefert die Tabelle über Personen nach höchstem allgemeinbildendem und höchstem berufsbildendem Abschluss in der Gliederung nach einzelnen Altersjahren und nach Geschlecht, denn sie eröffnet zahlreiche Auswertungsmöglichkeiten (Tab. 1 im Tabellenteil). Da der Stichtag der Zählung auf den 31. Dezember 1981 festgelegt war, ergibt sich mit der Altersgliederung gleichzeitig die Aufgliederung nach einzelnen Geburtsjahren. Die Auszählung lässt sich gewissermaßen als das Ergebnis der Bildungsprozesse für die einzelnen Geburtsjahrgenerationen im Zeitablauf deuten und spiegelt im Großen und Ganzen die Veränderung der Proportionen des Erwerbs von Bildungsabschlüssen wider.

Zeichnet man die Aufteilung der allgemeinbildenden Abschlüsse der 14- bis unter 70-Jährigen im Altersbaum der Bevölkerung ein, so zeigen sich einerseits die unterschiedlichen Jahrgangsstärken, andererseits die Verteilungen nach dem Geschlecht und die Aufgliederungen nach Abschlussarten.

Bei der Betrachtung des Altersbaumes fallen zunächst die unterschiedlichen Jahrgangsstärken ins Auge. Die geringe Besetzung der Geburtsjahrgänge 1915 bis 1919 (der Jahrgang 1917 war mit rund 78.000 Personen am schwächsten besetzt) ist auf den Geburtenausfall während des Ersten Weltkriegs zurückzuführen, die relativ starke Besetzung danach auf einen Nachholeffekt. Bei den Jahrgängen 1931 bis 1933 zeigen sich Auswirkungen der Weltwirtschaftskrise. Nach den stark besetzten Jahrgängen um 1940 (dieser Jahrgang mit rund 283.000 Personen) gibt es deutliche Geburtenausfälle bei den Jahrgängen 1945 bis 1948 (Jahrgang 1946 mit rund 133.000 Personen). Die am stärksten besetzten Nachkriegsjahrgänge 1961 bis 1963 umfassten rund 290.000 Personen. Die starken Schwankungen der Jahrgangsstärken sind für Entwicklungen im Schulbereich von großer Bedeutung. Bei sinkenden Jahrgangsstärken lässt sich zum Beispiel eine Verlängerung des Schulbesuchs bei gegebener Kapazität der Schulen leichter durchsetzen als bei ansteigenden Jahrgangsstärken. Entsprechende Effekte zum Zeitpunkt des Übergangs ins Beschäftigungssystem sind ebenfalls in Rechnung zu stellen.

Der Frauenüberschuss in den oberen Altersgruppen, bei den 54 oder mehr Jahre alten Personen, ist wesentlich bedingt durch Kriegsverluste, aber auch durch geschlechtsspezifische Unterschiede der Sterblichkeit.

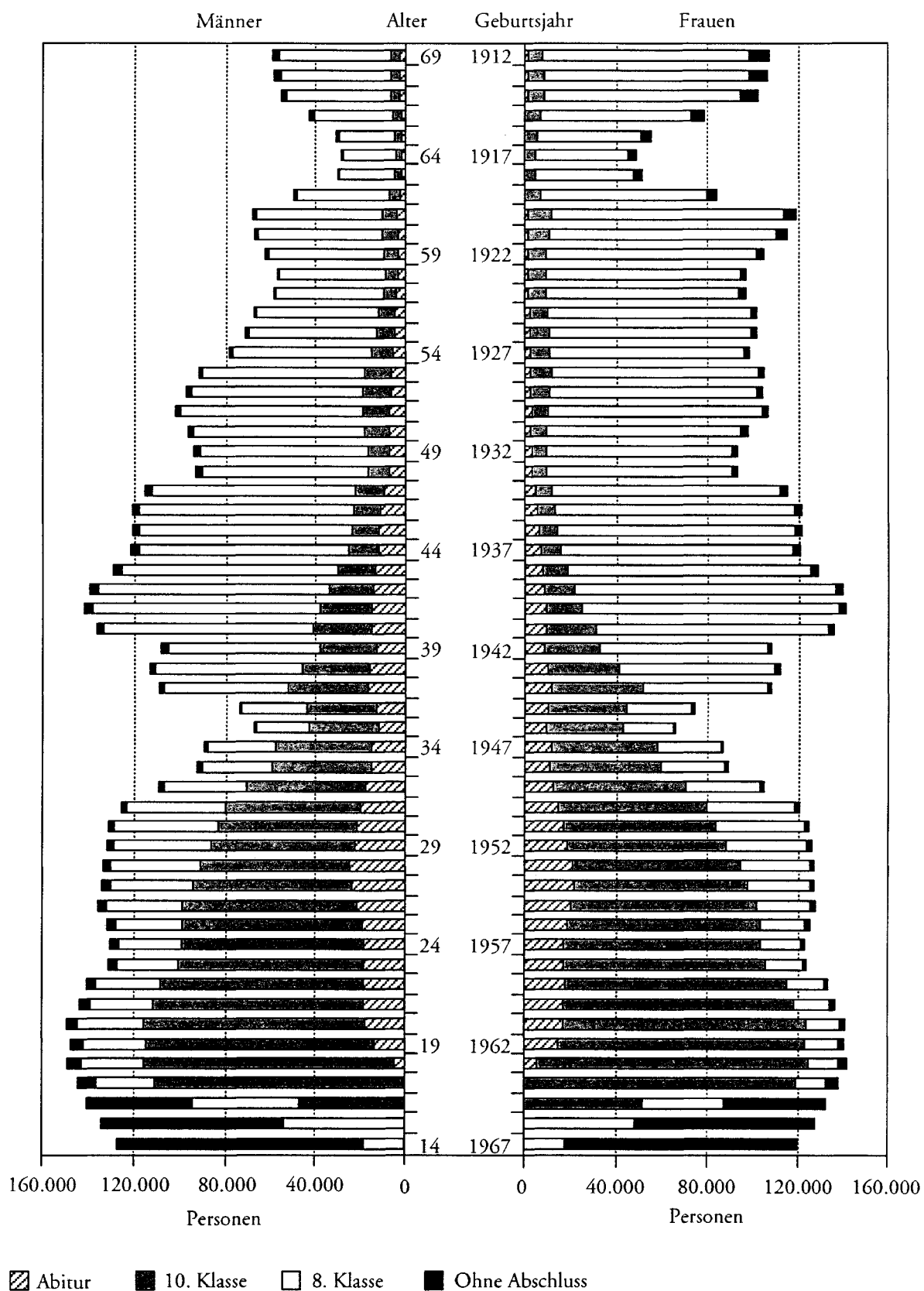
Die Alterspyramide der Volkszählung 1981 mit der Verteilung der allgemeinbildenden Abschlüsse bei Männern und Frauen in den einzelnen Alterskohorten lässt sich mit gewissen Einschränkungen als Abbild zeitlicher Entwicklungen interpretieren. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein Teil der hier abgetragenen Abschlüsse nicht im Zuge der Erstausbildung in dem für den Schulbesuch üblichen Alter erworben wurde, sondern aufgrund von Weiterbildungsmaßnahmen oder nachträgliche Zuerkennung von Abschlüssen. Ferner bezieht sich die Betrachtung auf den Teil der Bevölkerung, der am Zählungstichtag noch in der DDR lebte. Auswirkungen der Veränderungen der Stärke und Zusammensetzung der Jahrgänge durch Todesfälle und Wanderungen sind bei der Interpretation der Querschnittsdaten als Ergebnis der Entwicklungen im Zeitverlauf in Rechnung zu stellen. So ist zum Beispiel zu vermuten, dass bei der Abwanderung aus der DDR vor dem Mauerbau der Anteil der höher ausgebildeten Personen besonders hoch gewesen ist, sodass die Zusammensetzung für den oberen Teil der Alterspyramide hierdurch beeinflusst wurde.

Man erkennt bei der Betrachtung der absoluten Verteilung der Personen nach Bildungsabschlüssen die Verschiebung zu Gunsten des Abschlusses der 10. Klasse bei den unter 45-Jährigen, die das Schulsystem in der Nachkriegszeit verlassen haben. Während vorher der Abgang nach der 8. Klasse dominierte (vorzeitige Abgänge sind offenbar nicht gesondert erfasst) und die Zahl der Personen mit höheren Abschlüssen gering war, hat sich bei den Geburtsjahrgängen 1935 bis 1945 die Zahl der Personen mit dem Abschluss der 10. Klasse und der Abiturienten sukzessive erhöht, für die jüngeren Jahrgänge wurde dieses Abschlussniveau zur Norm. Dabei sind die geschlechtsspezifischen Unterschiede zu Gunsten der Männer geringer geworden und haben sich bei den jüngeren Kohorten ins Gegenteil verkehrt.

Das entsprechende Bild für die Verteilung nach dem höchsten beruflichen Abschluss zeigt ebenfalls markante Unterschiede nach Geburtsjahrgenerationen. Am auffälligsten ist hier zunächst der sukzessive Rückgang der Zahl der Frauen ohne berufliche Ausbildung für die Jahrgänge, die ihre Ausbildung nach dem Krieg und insbesondere seit Ende der 1950er Jahre erhalten haben. Ferner fällt das Übergewicht der Meisterabschlüsse bei den Männern und der Fachschulabschlüsse bei den Frauen in den unteren Altersgruppen auf. Bei den Hochschulabsolventen haben die Frauen im Zeitverlauf ihren Rückstand aufgeholt und sind bei den jüngsten Kohorten stärker vertreten als die Männer.

Wenn wir die prozentuale Verteilung der Abschlüsse für sukzessive Kohorten betrachten, ergibt sich ein Bild der Veränderung der Bildungsbeteiligung bzw. der Schulbesuchsdauer, das sich mit den oben angeführten Einschränkungen als Entwicklung der entsprechenden Beteiligungs- und Abschlussquoten interpretieren lässt. Um dem zeitlichen Verlauf in der üblichen Interpretationsrichtung von links nach rechts zu folgen, ist der älteste Jahrgang (69-Jährige) auf der linken Seite und der jüngste Jahrgang (20-Jährige) auf der rechten Seite angeordnet. Entsprechend wird die Veränderung von Besetzungszahlen und Quoten im Folgenden von den älteren zu den jüngeren Jahrgängen als Entwicklung im Zeitablauf kommentiert.

Abbildung 2: Wohnbevölkerung im Alter von 14 bis unter 70 Jahren nach höchstem allgemeinbildendem Abschluss 1981



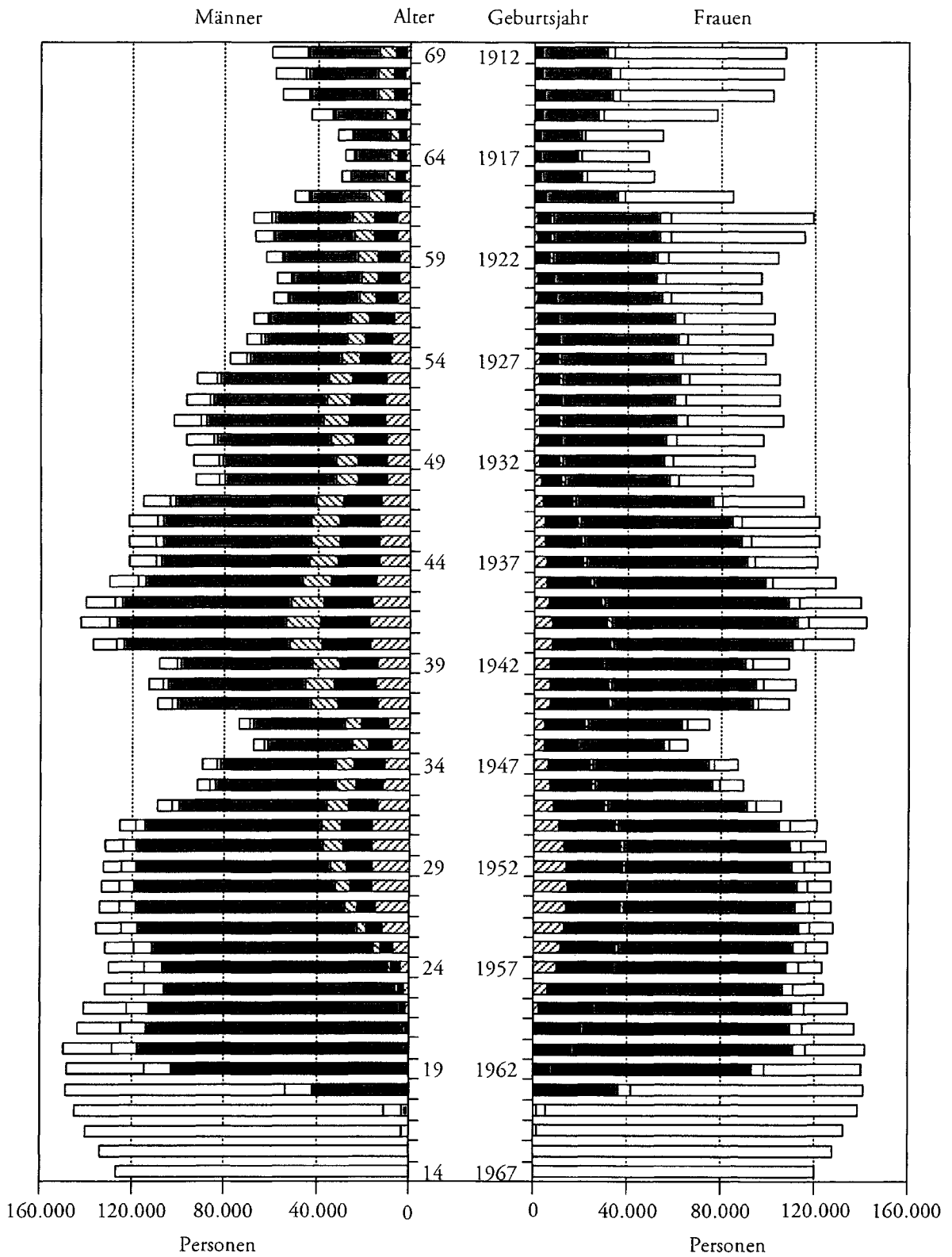
Die Abgänger aus der 8. Klasse stellen bis zu den 45-Jährigen (Geburtsjahrgang 1936) noch über 80 Prozent des Jahrgangs. Von den 30- bis unter 35-Jährigen des Jahres 1981 hatten noch rund ein Drittel diesen Abschluss, und von den 20-Jährigen waren es noch rund 15 Prozent. Entsprechend bewegte sich der Anteil der Personen mit einem Abschluss der 10. Klasse, der nach dem Schulgesetz von 1959 obligatorisch werden sollte, bei den Altersgruppen der 65- bis 45-Jährigen bei ungefähr 10 Prozent und stieg bis zur Alterskohorte der 36-Jährigen auf über die Hälfte des Jahrgangs. Von den 20-Jährigen hatten schon 70 Prozent des Altersjahrgangs den Abschluss der 10. Klasse (dazu etwas über 12 Prozent das Abitur). Damit war dieses Abschlussniveau Anfang der 1980er Jahre zur Norm des allgemeinbildenden Mindestabschlusses geworden. Die Durchsetzung des Abschlusses der 10. Klasse verlief offenbar aber nicht ganz kontinuierlich. Die Volkszählungsdaten geben deutliche Hinweise auf eine Phase der Stagnation, die bei den Schulabgängern in der ersten Hälfte der 1960er Jahre anzusetzen ist. Für die Geburtsjahrgänge 1950 und 1951 war der Anteil der Absolventen der 10. Klasse sogar rückläufig. Aus Analysen der amtlichen Schulstatistik ergibt sich ein entsprechendes Bild.

Der Anteil der Abiturienten ist von den 69- bis zu den 36-Jährigen stark angestiegen. Nach vorübergehend geringeren Prozentsätzen für die Alterskohorten der 34- bis 32-Jährigen verzeichnet man einen zweiten Gipfel der Abiturientenquoten bei den 28- und 27-Jährigen des Jahres 1981 und einen Rückgang bei den jüngeren Kohorten. Der erste Gipfel der Abiturientenquote tritt bei den besonders schwach besetzten Geburtsjahrgängen 1945 und 1946 auf und dürfte demographisch bedingt sein. Wegen der geringen Jahrgangsstärke kann bei gegebener Aufnahmekapazität der EOS ein höherer Anteil des Jahrgangs aufgenommen werden. Der Rückgang nach dem zweiten Gipfel könnte bereits die planmäßige Ausrichtung der Aufnahmezahlen für die EOS nach den niedriger angesetzten Planzahlen für Studienanfänger nach 1971 widerspiegeln. Bei den Anteilen für die 20-Jährigen ist zu bedenken, dass Personen in der Berufsausbildung mit Abitur in diesem Alter die Prüfung noch nicht abgelegt haben. Insoweit dürfte sich die Abiturientenquote für die Geburtsjahrgänge 1961 nach 1981 noch etwas erhöht haben, und der Anteil der Absolventen der 10. Klasse wird entsprechend geringer geworden sein.

Bei der Interpretation dieser Ergebnisse muss im Auge behalten werden, dass die Struktur der Abschlüsse nicht allein den allgemeinbildenden Schulbesuch der jeweiligen Schulzeit widerspiegelt, sondern auch alle Abschlüsse, die im Zuge der Weiterbildung erworben wurden. Der niedrige Prozentsatz der Bevölkerung ohne Abschluss der 8. Klasse ist wohl durch den nachträglichen Erwerb eines Abschlusses zu erklären. Auch ein Teil der Abschlüsse der 10. Klasse wird auf den Erwerb eines Abschlusses in der Weiterbildung zurückzuführen sein. Einen Hinweis hierauf bilden die Zahlen über die Teilnahme an entsprechenden Kursen der Volkshochschulen. 1970/71 befanden sich zum Beispiel mehr als 12.000 Personen in Gesamtlehrgängen mit dem Abschlussziel 8. Klasse und mehr als 25.000 Teilnehmer in Gesamtlehrgängen mit dem Abschlussziel 10. Klasse. Danach gingen diese Teilnehmerzahlen dann erheblich zurück⁵. Die Abiturientenzahlen schließen den Erwerb der Hochschulreife über die Berufsausbildung mit Abitur ein, aber auch den Erwerb des Abiturs an Volkshochschulen. Ob alternative Zu-

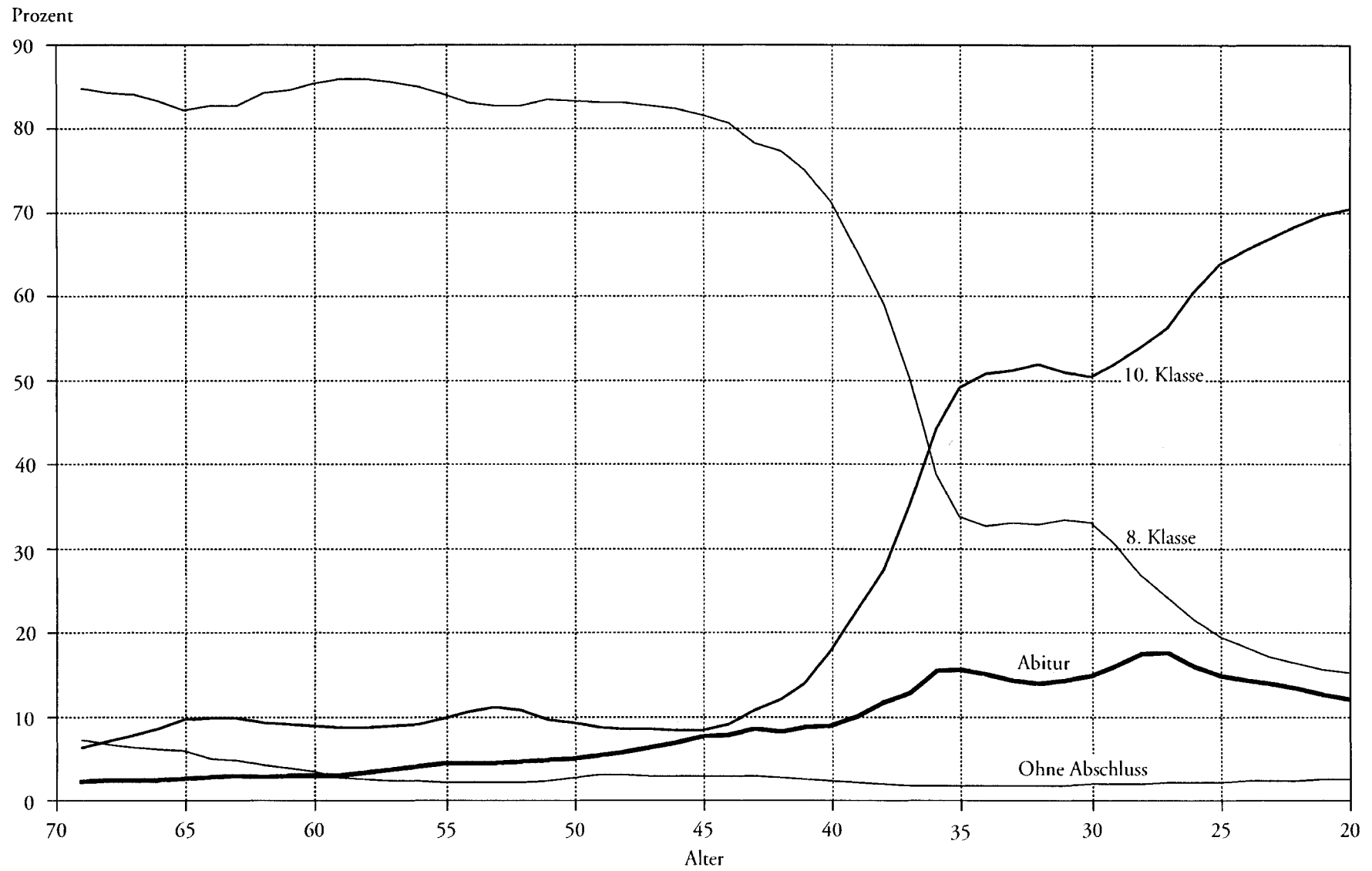
⁵ Statistisches Amt der DDR: Statistisches Jahrbuch '90. 35. Jahrgang, Berlin 1990 sowie frühere Jahrgänge.

Abbildung 3: Wohnbevölkerung im Alter von 14 bis unter 70 Jahren nach höchstem berufsbildendem Abschluss 1981



Hochschule
 Fachschule
 Meister
 Facharbeiter
 Teilausbildung
 Ohne Abschluss

Abbildung 4: Wohnbevölkerung nach allgemeinbildendem Abschluss 1981 (in %)



gangsmöglichkeiten zur Hochschule als Abitur gewertet worden sind (Vorkurse für Facharbeiter oder Absolventen der Arbeiter- und Bauernfakultäten), ist aus den Daten nicht ersichtlich.

Regionale Unterschiede der Bildungsstruktur der Bevölkerung können unterschiedliche Bedingungen des Zugangs zu den Bildungseinrichtungen, eine unterschiedliche soziale Zusammensetzung der Bevölkerung und eine unterschiedliche wirtschaftliche Struktur widerspiegeln. In der DDR wurde explizit versucht, regionale Unterschiede der Bildungsvoraussetzungen auszugleichen. Eine hohe Priorität hatte die Beseitigung sozialer und regionaler Unterschiede der Bildungsbeteiligung. Während die Gliederung nach sozialer Zugehörigkeit wegen der gewählten Klassifikation und entsprechenden Problemen der Interpretation der Ergebnisse wenig aussagekräftig ist, sind regionale Unterschiede und Unterschiede nach Gemeindegrößenklassen gut zu analysieren.

Die Unterscheidung nach Stadt (= Gemeinden mit 2.000 oder mehr Einwohnern) und Land (= Gemeinden mit bis zu 2.000 Einwohnern) war explizit als Merkmal der Untergliederung der Tabelle V 2/1B in das Tabellenprogramm aufgenommen und auch auf Bezirks- und Kreisebene aufbereitet worden. Zusätzlich sollte die Tabelle für alle Kreisstädte aufbereitet werden. Wir beschränken uns hier auf die Analyse der Stadt-Land-Unterschiede auf DDR-Ebene.

Der Anteil der Bevölkerung mit Abschluss der Klasse 10 zeigt in dieser Untergliederung deutliche Unterschiede, die sich über die Alterskohorten hinweg erheblich verändern (vgl. Abb. 5). Bei den älteren Personen ist der Anteil der Absolventen der 10. Klasse in der Stadt höher als auf dem Lande. Erst bei den 40- bis 35-Jährigen wird der Unterschied geringer. Die Durchsetzung der 10-jährigen Schule wird in der Stadt etwas früher realisiert. In beiden Datenreihen zeigt sich, für Landgemeinden etwas deutlicher, die Stagnationsphase bei der Durchsetzung der 10-klassigen POS am Anfang der 1960er Jahre. In den jüngsten Kohorten ist der Anteil der Absolventen der 10. Klasse in den Landgemeinden etwas höher, weil der Anteil der Abiturienten noch immer niedriger ausfällt.

Gleichmäßiger ist der Anstieg der Abiturientenquote in Stadt und Land. Die relativen Unterschiede verringern sich im Zuge der Expansion, sind aber auch noch bei den 35- bis 25-Jährigen des Jahres 1981 deutlich. Wenn wir als Indikator die Quote bei den 22-Jährigen wählen, liegt diese 1981 bei 14,6 Prozent in den städtischen Gemeinden gegenüber 9 Prozent in den ländlichen Gemeinden. Für beide Gemeindegrößengruppen ergibt sich dieselbe, oben kommentierte, zweigipflige Verteilung und der tendenzielle Rückgang nach dem Ende der Expansionsphase. Noch nicht berücksichtigt ist in diesen Ergebnissen die Auswirkung der Verkürzung der EOS auf zwei Klassenstufen, die 1981/82 mit der Abschaffung der Vorbereitungsklassen, der Verringerung der Zahl der EOS und der Vergrößerung ihres Einzugsbereichs realisiert wurde.

Ein Teil der Bemühungen um die Beseitigung von Unterschieden der Bildungsbeteiligung gilt den geschlechtsspezifischen Disparitäten der Beteiligung an höheren Bildungsgängen, die noch in den 1950er Jahren eine große Rolle spielten. So sind die Anteile der Bevölkerung mit Abitur in den höheren Altersgruppen bei den Frauen deutlich geringer als bei den Männern (vgl. Abb. 6). Von den 69-Jährigen des Jahres 1981 hatten 3,7 Prozent der Männer und 1,1 Prozent der Frauen das Abitur. Von den 50-Jährigen, die das Abitur schon zu DDR-Zeiten abgelegt hatten, waren es 7,2 Prozent der Männer und 2,7 Prozent der Frauen. Die an-

Abbildung 5: Wohnbevölkerung mit Abschluss der Klassen 10 und 12 1981 (in %)

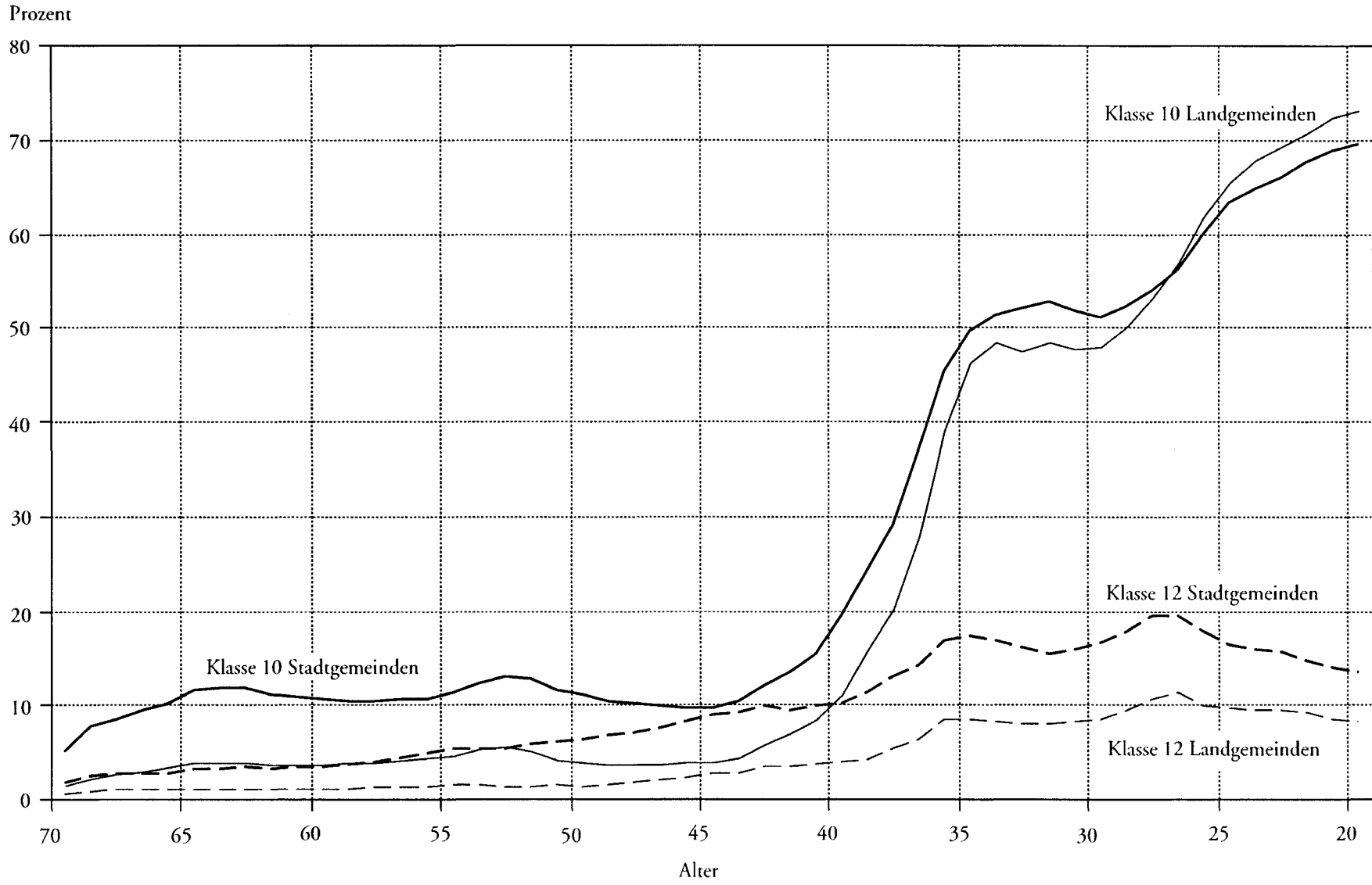
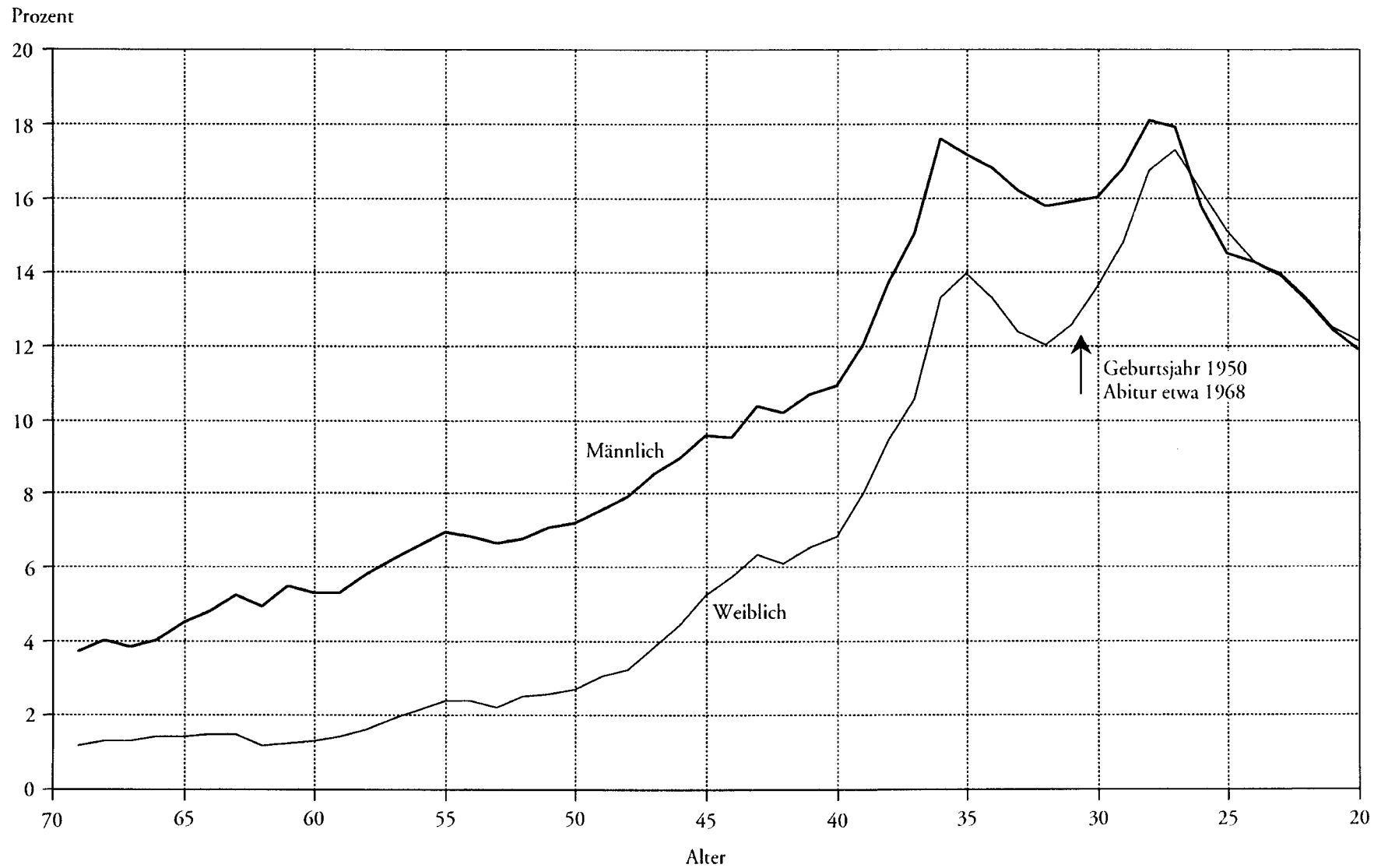


Abbildung 6: Wohnbevölkerung mit Abitur nach Alter und Geschlecht 1981 (in %)



schließende Expansion der Abiturquoten war bei den Frauen stärker als bei den Männern, so dass sich die geschlechtsspezifischen Unterschiede bis zu der Altersgruppe der 35-Jährigen stark angenähert und nach der Expansion, zumindest was den Erwerb in der EOS angeht, tendenziell umgekehrt haben.

Der Vergleich von Abiturienten- und Hochschulabschlussquoten ermöglicht Aussagen über den Zusammenhang von Erwerb von Hochschulzugangsberechtigungen und Studium. Der Anteil der Personen mit Hochschulabschluss steigt von 1,4 Prozent bei den 69-Jährigen bis zu 9,8 Prozent bei den 38-Jährigen kontinuierlich an. Nach einer kurzen Stagnationsphase erhöht sich der Anteil der Hochschulabsolventen auf 11,9 Prozent bei den 28-Jährigen. Es fällt auf, dass die Hochschulabschlussquoten für die meisten Jahrgänge der 40- bis unter 63-Jährigen höher sind als die entsprechenden Abiturientenquoten. Für diese Jahrgänge hat der Hochschulzugang ohne Abitur eine bedeutsame Rolle gespielt.

Die zweigipflige Verteilung der Abiturientenquote findet sich bei der Hochschulabsolventenquote für dieselben Jahrgänge nicht. Dies bedeutet, dass die Studienneigung bzw. der Übergang zum Studium für die einzelnen Jahrgänge in dieser Zeit unterschiedlich gewesen sein muss. Möglicherweise ist ein Teil der Abiturienten aus den Altersjahrgängen der 37- bis 34-Jährigen des Jahres 1981 in das Fachschulstudium übergegangen bzw. dorthin gelenkt worden.

Der Verlauf der Fachschulabschlussquote im Altersverlauf deutet bereits darauf hin, dass ein Teil der Fachschulabschlüsse wesentlich später erworben wird als die meisten Hochschulabschlüsse. In der Tat spielt das Fernstudium bzw. die Weiterbildung im Fachschulbereich eine bedeutsame Rolle. Zu beachten ist auch, dass sich die Struktur der Fachschulen im Zeitablauf erheblich verändert hat und dass sich zwei verschiedene Gruppen von Fachschulen herausgebildet haben. Bei den Fachschulen der ersten Gruppe (Ingenieure, Ökonomen und Landwirte) wurde eine betriebliche Ausbildung vorausgesetzt und eine fachbezogene Hochschulreife vermittelt. Die Fachschulen der zweiten Gruppe (Kindergärtner, Lehrer, Medizinisches Personal) wurden im Anschluss direkt nach dem allgemeinbildenden Abschluss besucht und vermittelten keine Hochschulreife. Während in der ersten Gruppe die Männer dominieren, werden die Fachschulen der zweiten Gruppe ganz überwiegend von Frauen besucht.

Differenziert man die Abiturienten- und die Hochschulabschlussquoten nach dem Geschlecht, ergeben sich ausgeprägte Unterschiede. Bei den Männern liegt die Hochschulabschlussquote für die 65- bis 39-Jährigen zum Teil erheblich über der Abiturientenquote. Dieser Saldo wäre noch höher, wenn man bedenkt, dass sicher ein Teil der Abiturienten kein Studium aufgenommen hat. Dies ist offenbar auf die Öffnung des Hochschulzugangs für Personen ohne Abitur zurückzuführen, die nach 1945 zunächst fast ausschließlich den Männern zugute kam. Bei den Frauen liegt die Absolventenquote für die älteren Jahrgänge auf deutlich geringerem Niveau dicht unter der Abiturientenquote. Dies deutet darauf hin, dass der Hochschulzugang ohne Abitur zumindest geringer gewesen sein muss als der Anteil der Frauen mit Abitur, die kein Studium aufgenommen haben. Man kann daraus auch schließen, dass die wenigen Frauen, die das Abitur abgelegt haben, dann auch ein Studium aufgenommen haben. Dies ist bei den Jahrgängen der unter 45-Jährigen deutlich anders. Von den 36-jährigen Frauen mit Abitur verfügt noch nicht einmal jede zweite über einen Hochschulabschluss. Der starke Anstieg der Abiturientenzahlen in dieser Zeit ist begleitet von einem Rückgang der Studienneigung für den Hochschulbereich.

Abbildung 7: Wohnbevölkerung mit Abitur, Fachschulabschluss und Hochschulabschluss 1981 (in %)

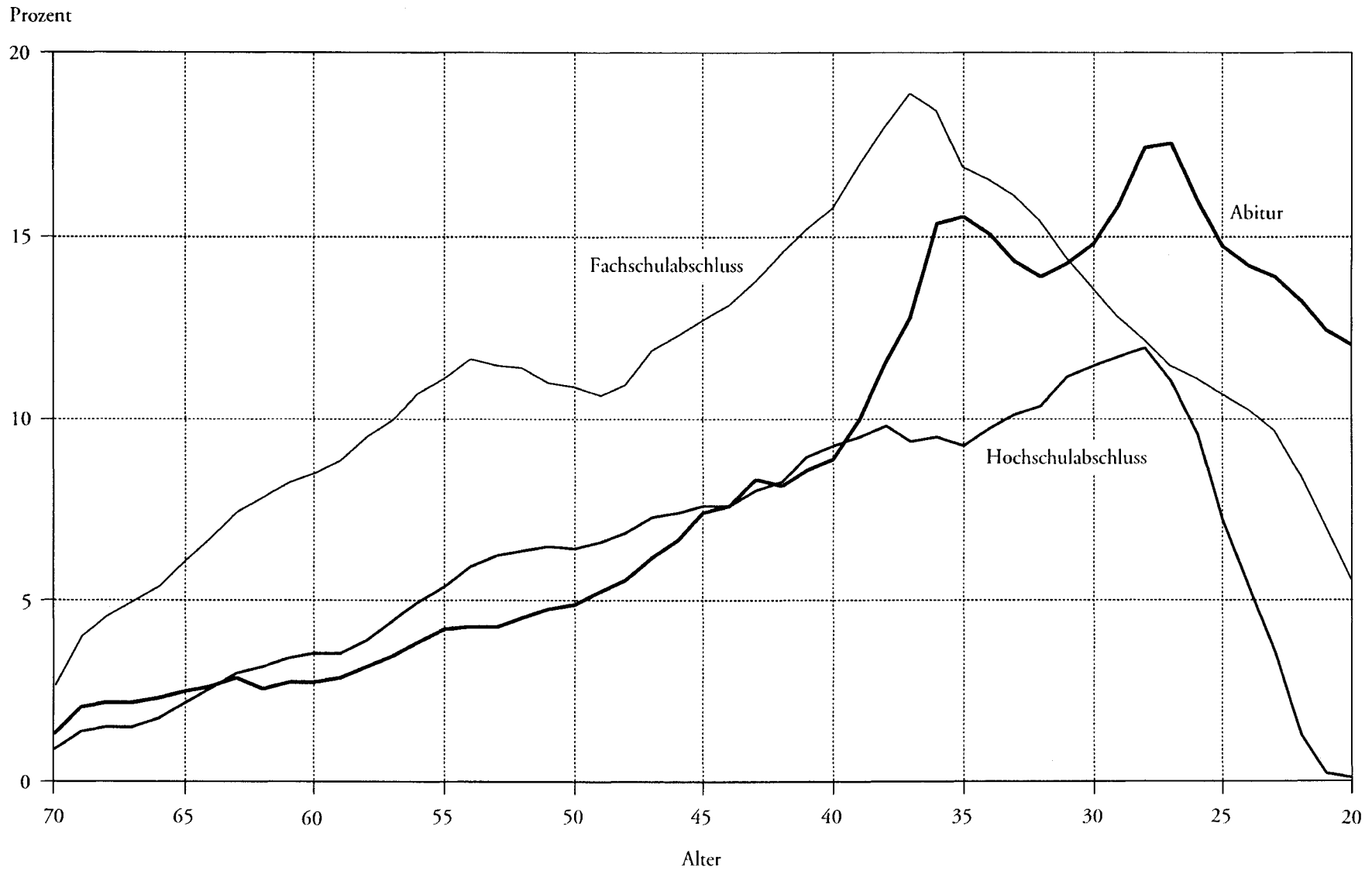
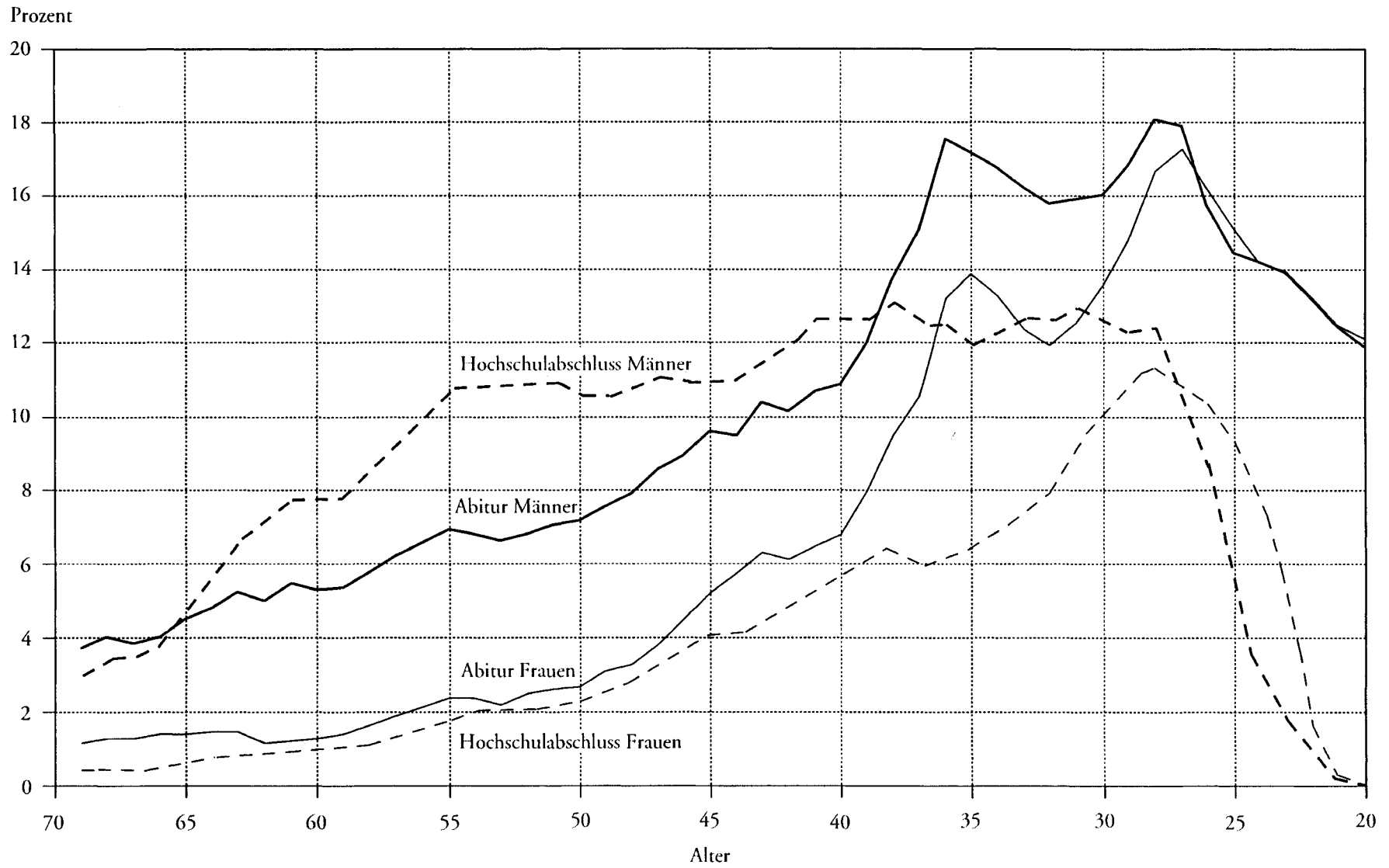


Abbildung 8: Wohnbevölkerung mit Abitur und Hochschulabschluss nach Geschlecht 1981 (in %)



Insgesamt kann man feststellen, dass die Erhöhung der Quote der Hochschulabsolventen in den mittleren und jüngeren Altersjährgängen zum größten Teil auf die Expansion des Hochschulbesuchs der Frauen zurückzuführen ist. Zunächst verringern sich die Unterschiede der Abiturientenquote im Zuge der Bildungsexpansion der 1960er Jahre. Die anschließende Beseitigung der Lücke zwischen den geschlechtsspezifischen Quoten der Hochschulabsolventen in den jüngeren Jahrgängen kennzeichnet die Entwicklung in den 1970er Jahren.

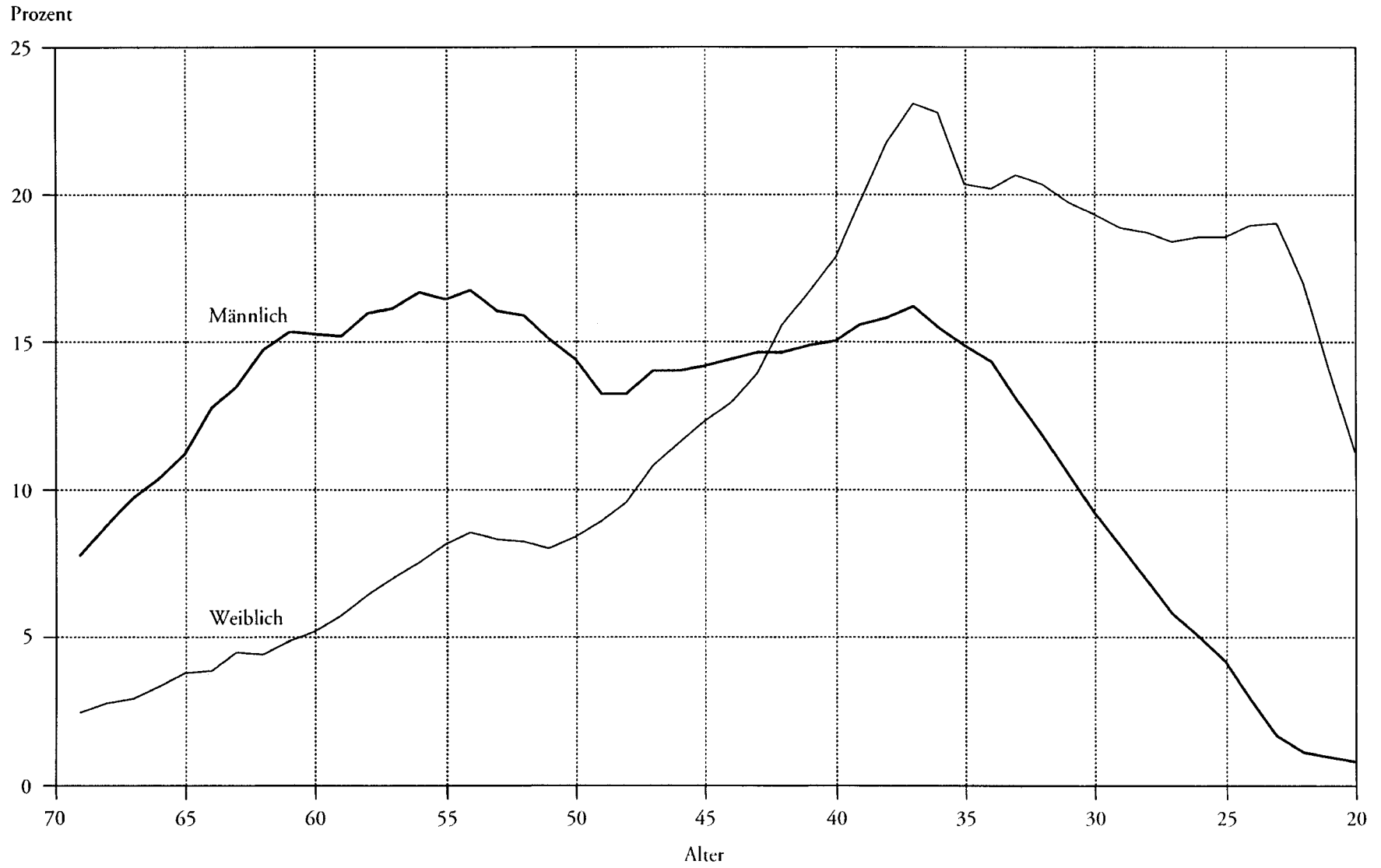
Die alters- und geschlechtsspezifischen Unterschiede der Absolventenquoten der Fachschule spiegeln die verschiedenen Typen der Fachschulbildung und deren Entwicklung im Zeitablauf wider. In den Fachschulen, die direkt nach dem Abschluss der allgemeinen Schulbildung besucht werden, dominieren die Frauen, und die Quoten sind für die unteren Altersjahrgänge besonders hoch. Hier hat sich die Expansion bei den 50- bis 37-Jährigen des Jahres 1981 vollzogen, das heißt zu DDR-Zeiten in den 1950er und frühen 1960er Jahren. Beim Fachschulbesuch der Männer handelt es sich zum größten Teil um den Besuch von Einrichtungen, die eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzen und um Fachrichtungen, in denen das Fern- und Abendstudium eine große Rolle spielt. Entsprechend findet sich das Maximum der Abschlussquoten der Fachschule bei den Männern in höheren Altersgruppen.

Die Auszählung nach höchstem allgemeinem und höchstem beruflichem Abschluss wird ergänzt durch die Tabellierung nach höchstem und zweithöchstem beruflichem Abschluss sowie höchstem allgemeinbildendem Abschluss. Diese Statistik soll die Wege durch das Bildungssystem kennzeichnen. Von Interesse ist einerseits der Zusammenhang zwischen allgemeiner und beruflicher Bildung, andererseits die Kombination beruflicher Abschlüsse. Beides hängt in starkem Maße von den Bildungsmöglichkeiten ab, die in der Vergangenheit für die einzelnen Geburtsjahrgänge gegeben waren.

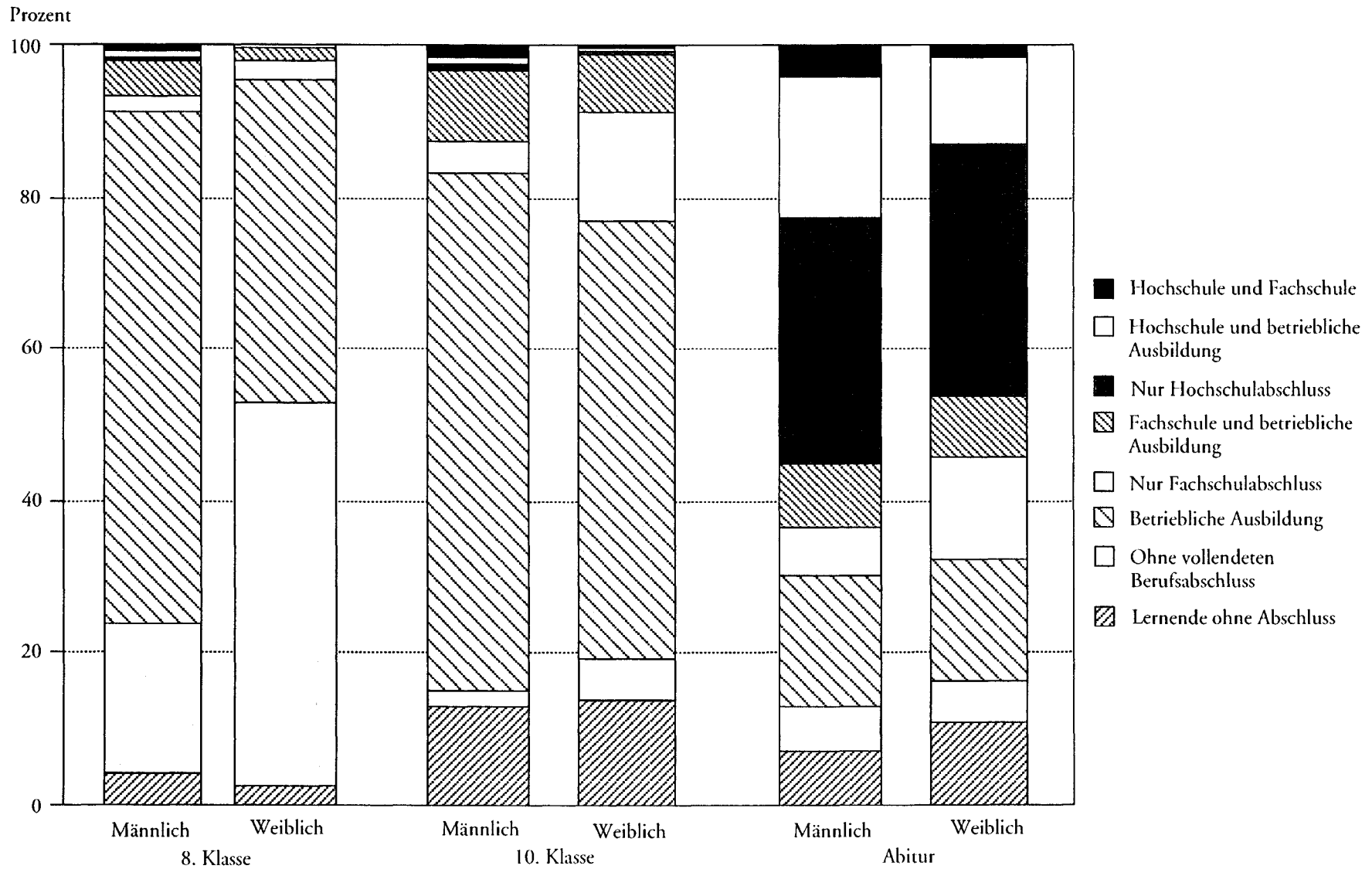
Die Kreuztabellierung von allgemeinbildendem Abschluss und beruflichen Abschlüssen zeigt, dass die weiteren Bildungswege der Personen mit dem Abschluss der 8. Klasse, der 10. Klasse und mit Abitur unterschiedlich aussehen (siehe auch Tab. 5 im Tabellenteil). Von den Personen, die nach der 8. Klasse abgegangen sind, haben 37,2 Prozent keine volle Facharbeiterausbildung erhalten, 53,2 Prozent waren Meister oder Facharbeiter, 6,5 Prozent hatten einen Fach- oder Hochschulabschluss. Von den Absolventen der 10. Klasse hingegen waren 62,4 Prozent Facharbeiter oder Meister, und 17,8 Prozent hatten einen Fachschulabschluss. Nur 4,1 Prozent waren ohne volle Facharbeiterausbildung, und 13,4 Prozent befanden sich noch im Bildungssystem. Von den Abiturienten hatten mehr als die Hälfte eine Hochschule abgeschlossen, 17,5 Prozent hatten einen Fachschulabschluss, und 8,6 Prozent befanden sich noch im Studium. 3,2 Prozent hatten sowohl eine Fach- als auch eine Hochschule abgeschlossen, waren also vermutlich über die Fachschule zum Hochschulstudium gekommen. 15,2 Prozent verfügten neben dem Hochschulabschluss über eine Facharbeiterausbildung.

Die unterschiedlichen Bildungswege nach allgemeinbildendem Abschluss differieren nochmals erheblich nach Alter und Geschlecht, da sie gewissermaßen die Entwicklung der Bildungsbeteiligung im Zeitablauf widerspiegeln. Die Aufgliederung nach Altersgruppen zeigt, dass in den höheren Altersgruppen der Anteil der Personen mit dem Abschluss der 10. Klasse und mit Abitur deutlich geringer ist als bei den jüngeren und der Anteil der Frauen ohne abgeschlossene Berufsausbildung, insbesondere in den höheren Altersgruppen, ungleich höher

Abbildung 9: Wohnbevölkerung mit Fachschulabschluss nach Geschlecht 1981 (in %)



38 Abbildung 10: Wohnbevölkerung ab 14 Jahre nach allgemeinbildendem und berufsbildendem Abschluss sowie nach Geschlecht (in %)



ist als bei den Männern. Dies wird deutlich, wenn wir die altersspezifischen Verteilungen bei zwei weiter auseinander liegenden Altersgruppen betrachten, für die die Bildungsprozesse im Wesentlichen abgeschlossen sind (siehe Tab. 1). Wenn wir die Tabelle nach Altersgruppen untergliedern und zum Beispiel die Ergebnisse für die 25- unter 35-Jährigen mit denen für die 50- bis unter 63-Jährigen vergleichen, dominiert 1981 bei den Jüngeren der Abschluss der 10. Klasse, während in der zweiten Altersgruppe die weitaus meisten Personen, insbesondere die Frauen, als höchsten Abschluss noch die 8. Klasse angaben.

Nach dem Bildungsgesetz von 1959 sollte der Weg über die Berufsausbildung der Hauptweg zur Entwicklung des Fach- und Hochschulnachwuchses sein⁶. Zeitweise wurden die Möglichkeiten des Zugangs zur Hochschule für Berufstätige ohne Abitur stark ausgebaut.

Der Weg zur Hochschule über die Lehre oder die Fachschule spielte für Personen ohne Abitur deshalb eine bedeutsame Rolle. Von den 182.104 Personen mit Hochschulabschluss, die kein Abitur abgelegt hatten, hatten 80.185 (44,0 %) als zweiten Abschluss einen Fachschulabschluss angegeben, von den 520.503 Hochschulabsolventen mit Abitur dagegen nur 32.498 (6,2 %) als zweiten Abschluss einen Fachschulabschluss genannt.

Bei den Personen mit Hochschulabschluss, die gleichzeitig über einen Facharbeiter- oder Meisterabschluss verfügten, ist nicht eindeutig auf eine bestimmte Abfolge der Abschlüsse zu schließen. Ein Teil der Abiturienten hat die Hochschulreife über die Berufsausbildung mit Abitur erreicht, einem doppelt qualifizierenden Studiengang, der Anfang der 1960er Jahre eingerichtet wurde, in den 1960er Jahren stark ausgebaut wurde und in den 1980er Jahren etwa ein Drittel der Abiturienten stellte. Der Anteil der Abiturienten, die neben dem Hochschulabschluss als zweithöchsten Abschluss einen Facharbeiterabschluss haben, ist deshalb in der Altersgruppe der 25- bis unter 35-Jährigen besonders hoch.

Von den Hochschulabsolventen mit Abitur hatten 58,8 Prozent der Männer und 71,5 Prozent der Frauen nur den Hochschulabschluss, nur 7,7 Prozent der Männer und 4,0 Prozent der Frauen hatten zusätzlich eine Fachschule abgeschlossen (vgl. Abb. 11). Bei den Hochschulabsolventen ohne Abitur spielte der Weg über den Fachschulabschluss eine größere Rolle. Von den Hochschulabsolventen mit dem Abschluss der 10. Klasse hatten 43,9 Prozent der Männer und 39,5 Prozent der Frauen gleichzeitig den Fachschulabschluss. Auf die im Zeitablauf und nach Geschlecht unterschiedlichen Möglichkeiten des Zugangs zur Hochschulausbildung ohne Abitur hatten wir schon beim Vergleich der Abiturientenquoten und der Hochschulabsolventenquoten hingewiesen (siehe Abb. 7).

Die Frage nach dem Status als Schüler, Lehrling oder Direktstudent bietet uns in Verbindung mit der Alters- und Geschlechtsangabe die Möglichkeit, Bildungsbeteiligungsquoten und die Altersverteilungen der Lehrlinge und Studenten zu untersuchen, die aus anderen Quellen nicht verfügbar sind (Tab. 4 im Tabellenteil).

⁶ Siehe: Gesetz über die sozialistische Entwicklung des Schulwesens in der Deutschen Demokratischen Republik. Vom 2. Dezember 1959. In: Dokumente Bd. VII, S. 319.

Abbildung 11: Wohnbevölkerung mit Hochschulabschluss und Allgemeinbildung nach zweithöchstem Berufsbildungsabschluss 1981 (in %)

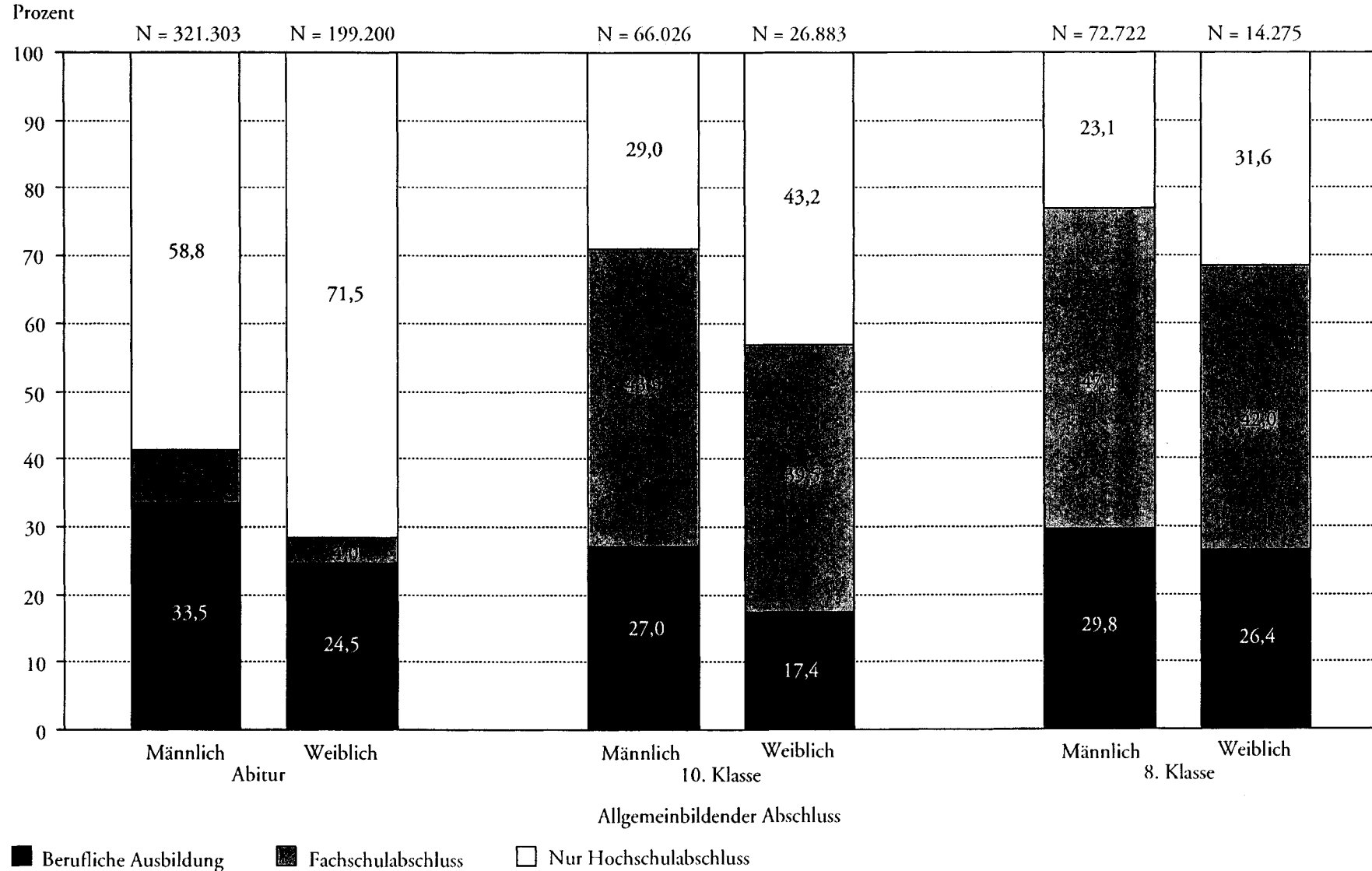


Tabelle 1: Wohnbevölkerung in ausgewählten Altersgruppen nach Bildungswegen 1981

Höchster und zweithöchster Berufsbildungsabschluss	Insgesamt	Darunter ... Prozent mit Abschluss		
		8. Klasse	10. Klasse	Abitur
<i>Männer</i>				
<i>25 bis unter 35 Jahre</i>				
Hochschule und Fachschule	6.732	0,0	0,6	1,6
Hochschule und betriebliche Ausbildung	66.140	0,1	0,9	30,4
Nur Hochschule	62.429	0,0	0,5	29,8
Fachschule und betriebliche Ausbildung	75.166	0,6	9,2	7,9
Nur Fachschule	27.250	0,1	2,8	4,8
Betriebliche Ausbildung	843.489	75,8	84,1	20,0
Ohne vollendeten Berufsabschluss	130.150	23,4	1,8	5,6
Zusammen	1.211.356	100,0	100,0	100,0
Darunter mit allgemeinbildendem Abschluss		367.241	618.084	198.080
<i>50 bis unter 63 Jahre</i>				
Hochschule und Fachschule	23.549	1,4	6,3	8,9
Hochschule und betriebliche Ausbildung	24.728	1,4	3,6	15,9
Nur Hochschule	45.366	1,2	6,6	47,2
Fachschule und betriebliche Ausbildung	92.045	7,7	24,6	8,4
Nur Fachschule	58.663	3,9	19,8	11,0
Betriebliche Ausbildung	601.122	71,1	36,2	6,7
Ohne vollendeten Berufsabschluss	117.760	13,3	3,0	1,9
Zusammen	963.233	100,0	100,0	100,0
Darunter mit allgemeinbildendem Abschluss		774.960	108.830	61.118
<i>Frauen</i>				
<i>25 bis unter 35 Jahre</i>				
Hochschule und Fachschule	5.218	0,0	0,4	1,3
Hochschule und betriebliche Ausbildung	39.946	0,1	0,3	22,3
Nur Hochschule	67.038	0,0	0,5	37,7
Fachschule und betriebliche Ausbildung	99.234	1,1	11,6	10,5
Nur Fachschule	123.388	0,7	15,1	11,9
Betriebliche Ausbildung	679.123	63,1	68,6	14,0
Ohne vollendeten Berufsabschluss	145.804	35,0	3,5	2,3
Zusammen	1.159.751	100,0	100,0	100,0
Darunter mit allgemeinbildendem Abschluss		303.718	670.997	168.471
<i>50 bis unter 63 Jahre</i>				
Hochschule und Fachschule	4.046	0,1	1,3	4,2
Hochschule und betriebliche Ausbildung	2.739	0,1	0,6	3,4
Nur Hochschule	14.762	0,2	2,7	37,0
Fachschule und betriebliche Ausbildung	27.144	1,6	6,8	4,2
Nur Fachschule	65.411	3,1	19,9	26,4
Betriebliche Ausbildung	610.977	46,6	52,6	14,6
Ohne vollendeten Berufsabschluss	609.204	48,2	16,2	10,3
Zusammen	1.334.283	100,0	100,0	100,0
Darunter mit allgemeinbildendem Abschluss		1.159.582	108.552	25.903

Quelle: Siehe Tabelle 5 im Tabellenteil.

Der Übergang von der allgemeinbildenden Schule zur Lehre vollzieht sich im Wesentlichen im 16. und 17. Lebensjahr. Die Quote der Auszubildenden erreicht in diesem Alter mit 79 Prozent des Jahrgangs ihren höchsten Wert. Die Streuung der Altersverteilung der Auszubildenden ist relativ gering (in der Regel dauert die Ausbildung zwei Jahre). Der Übergang zum Direktstudium an Fach- und Hochschulen erfolgt zwischen dem 16. und 19. Lebensjahr. Der relative Fach- und Hochschulbesuch erreicht bei den 19- bis 22-Jährigen mit rund 10 Prozent des Jahrgangs seinen höchsten Wert.

Die Unterschiede der Schulbesuchs- und Lehrlingsquoten sind nach Bezirken und in der Untergliederung nach Stadt und Land recht gering. So sind von den 17-jährigen Frauen 6,1 Prozent in allgemeinbildenden Schulen, von den 17-jährigen Männern 5,7 Prozent. In der Stadt sind es 6,5 Prozent, auf dem Land 4,0 Prozent. Etwas ausgeprägter sind sie nach dem Geschlecht: Die Frauen haben insbesondere in den oberen Altersgruppen einen höheren Schulbesuch, während sie bei den Lehrlingsquoten etwas niedrigere Werte aufweisen als die Männer (vgl. Tab. 2).

Bei den Beteiligungsquoten am Fach- und Hochschuldirektstudium ergeben sich erwartungsgemäß Unterschiede zwischen den Bezirken bzw. zwischen Stadt und Land, die aber insgesamt gering ausfallen. Stärker sind die geschlechtsspezifischen Differenzen, die auf die Verteilung der Studenten auf die fachlich spezialisierten Fach- und Hochschulen zurückzuführen sind. Bei den Frauen erreicht der Anteil der Direktstudenten an der Wohnbevölkerung mit rund 20 Prozent bei den 19-Jährigen den höchsten Wert. In den unteren Altersgruppen dürfte es sich zum größten Teil um den Besuch von Fachschulen handeln, die keine berufliche Ausbildung voraussetzen und nach dem Abschluss der 10. Klasse besucht werden. Bei den Männern wird das Maximum der Studienbeteiligung bei den 21- und 22-Jährigen erreicht, und in den höheren Altersgruppen sind die Quoten deutlich höher als bei den Frauen. Dies deutet auf einen stärkeren Anteil des Hochschulbesuchs bzw. längerer Studiengänge hin.

Tabelle 2: Lernende im Alter von 14 bis 30 Jahren in Prozent der Wohnbevölkerung 1981

Alter	Schüler	Lehrlinge	Studenten
14 Jahre	97,0	1,9	0,0
15 Jahre	90,6	7,9	0,0
16 Jahre	52,7	41,1	2,9
17 Jahre	5,9	79,0	6,7
18 Jahre	2,5	50,6	8,7
19 Jahre	0,1	8,2	10,6
20 Jahre	0,0	0,8	10,0
21 Jahre	0,0	0,5	10,4
22 Jahre	–	0,3	10,0
23 Jahre	–	0,2	8,1
24 Jahre	–	0,2	5,7
25 Jahre	–	0,1	3,7
26 Jahre	–	–	2,0
27 Jahre	–	–	1,0
28 Jahre	–	–	0,6
29 Jahre	–	–	0,5
30 Jahre und älter	–	–	0,1

Quelle: Siehe Tabelle 4 im Tabellenteil.

3. Bildung und Erwerbstätigkeit

Fragen der Beziehung zwischen Bildungs- und Beschäftigungssystem lassen sich mithilfe der Daten zur allgemeinen und beruflichen Bildung der wirtschaftlich Tätigen untersuchen. Eine grundlegende Information hierzu ergibt die Auszählung nach Altersjahren und höchstem erreichtem allgemeinbildendem und berufsbildendem Abschluss (Tab. 2 im Tabellenteil). Bei der Aufbereitung der Zählung ist diese Tabelle als Untergliederung für wirtschaftlich Tätige in der Tabellierung für die gesamte Wohnbevölkerung enthalten. Da die Erwerbsquote der 20- bis unter 60-Jährigen in der DDR generell hoch war, unterscheidet sich die Zusammensetzung der Erwerbsbevölkerung nach dem Bildungsstand nur wenig von den in den Abbildungen 1 und 2 dargestellten Verteilungen für die Wohnbevölkerung.

Allerdings gibt es auch Unterschiede der Erwerbsbeteiligung nach Alter, Bildungsabschluss und Geschlecht (vgl. Abb. 12). Die Erwerbsquote erreicht bereits bei den 20-Jährigen einen Wert von über 80 Prozent, bei den 24- bis 51-Jährigen mehr als 90 Prozent. Bei den Frauen beträgt das Rentenalter 60 Jahre, und ab diesem Altersjahrgang geht die Erwerbsquote rasch zurück. Bei den Männern verzeichnet man einen entsprechenden Rückgang ab dem 65. Lebensjahr.

Am größten sind die Differenzen zwischen den Erwerbsquoten der Hochschulabsolventen und der wirtschaftlich Tätigen ohne beruflichen Abschluss. Für die Hochschulabsolventen liegt die Erwerbsbeteiligung von den 20-Jährigen bis fünf Jahre vor dem Rentenalter bei über 90 Prozent mit relativ geringen geschlechtsspezifischen Unterschieden. Bei den Personen ohne abgeschlossene berufliche Ausbildung wird der Höhepunkt der Erwerbsquote auf deutlich niedrigerem Niveau erst nach dem 30. Lebensjahr erreicht, und der Rückgang der Quote setzt bei den Frauen in jüngeren Altersjahrgängen ein als bei den Männern. Dementsprechend sind die geschlechtsspezifischen Unterschiede etwas größer.

In der selben Ergebnistabelle wird eine Unterteilung der Erwerbstätigen nach sozialer Zugehörigkeit vorgenommen. Damit bietet sich die Möglichkeit, die Bildungsstruktur der damit unterschiedenen Gruppen von Erwerbstätigen abzubilden.

Bei der Volkszählung war für Berufstätige die Stellung im Beruf anzugeben, wobei neben der Kategorie Arbeiter/Angestellter noch nach landwirtschaftlichen und sonstigen Genossenschaftsmitgliedern, freiberuflich Tätigen, Selbstständigen und mithelfenden Familienangehörigen unterschieden wurde. Diese ideologisch bestimmte Einteilung ist wenig geeignet, soziale Gruppen zu unterscheiden, weil der größte Teil aller Beschäftigten in die erste Kategorie fällt. Bei der Auswertung der Zählung haben Soziologen und Statistiker deshalb versucht, mithilfe der Angaben zur ausgeübten Tätigkeit diese Gruppierung weiter aufzugliedern⁷. Die in der

⁷ Ingrid Lötsch kennzeichnet die Untergliederung der Berufstätigen bei der Volkszählung 1981 als Kompromiss zwischen Verantwortlichen für die Volkszählung und Soziologen. Sie kritisiert die Zusammenfassung des Verwaltungs- und Leitungspersonals und die Definition der Geistesschaffenden als Hoch- und Fachschulkader ohne Leitungsfunktion, die es nicht erlaubt, die Größe des Verwaltungspersonals und der Intelligenz zu bestimmen. Gunnar Winkler (Hrsg.): Sozialreport DDR (1990), S. 72–77. Siehe dazu im Einzelnen auch Ingrid Lötsch: Ergebnisse der Volks-, Berufs-, Wohnraum- und Gebäudezählung 1981. Teil 4: Zur sozialen Zugehörigkeit der wirtschaftlich Tätigen. AdW der DDR, Institut für Soziologie und Sozialpolitik (1986).

44 Abbildung 12: Erwerbsquoten der Wohnbevölkerung ohne beruflichen Abschluss und mit Hochschulabschluss 1981 (in %)

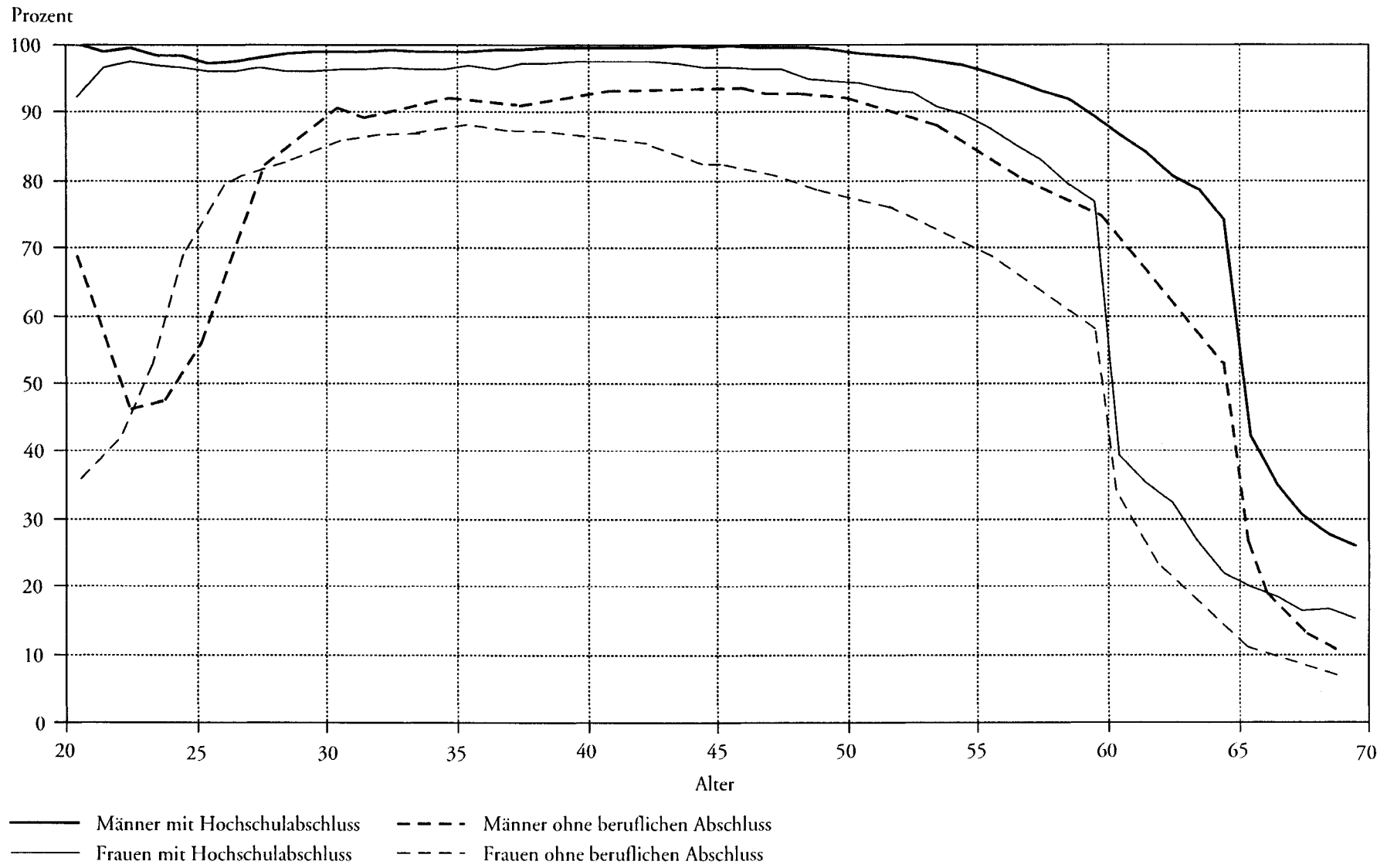


Abbildung 13: Wirtschaftlich Tätige nach sozialer Zugehörigkeit und höchstem allgemeinbildendem Abschluss 1981 (in %)

Prozent

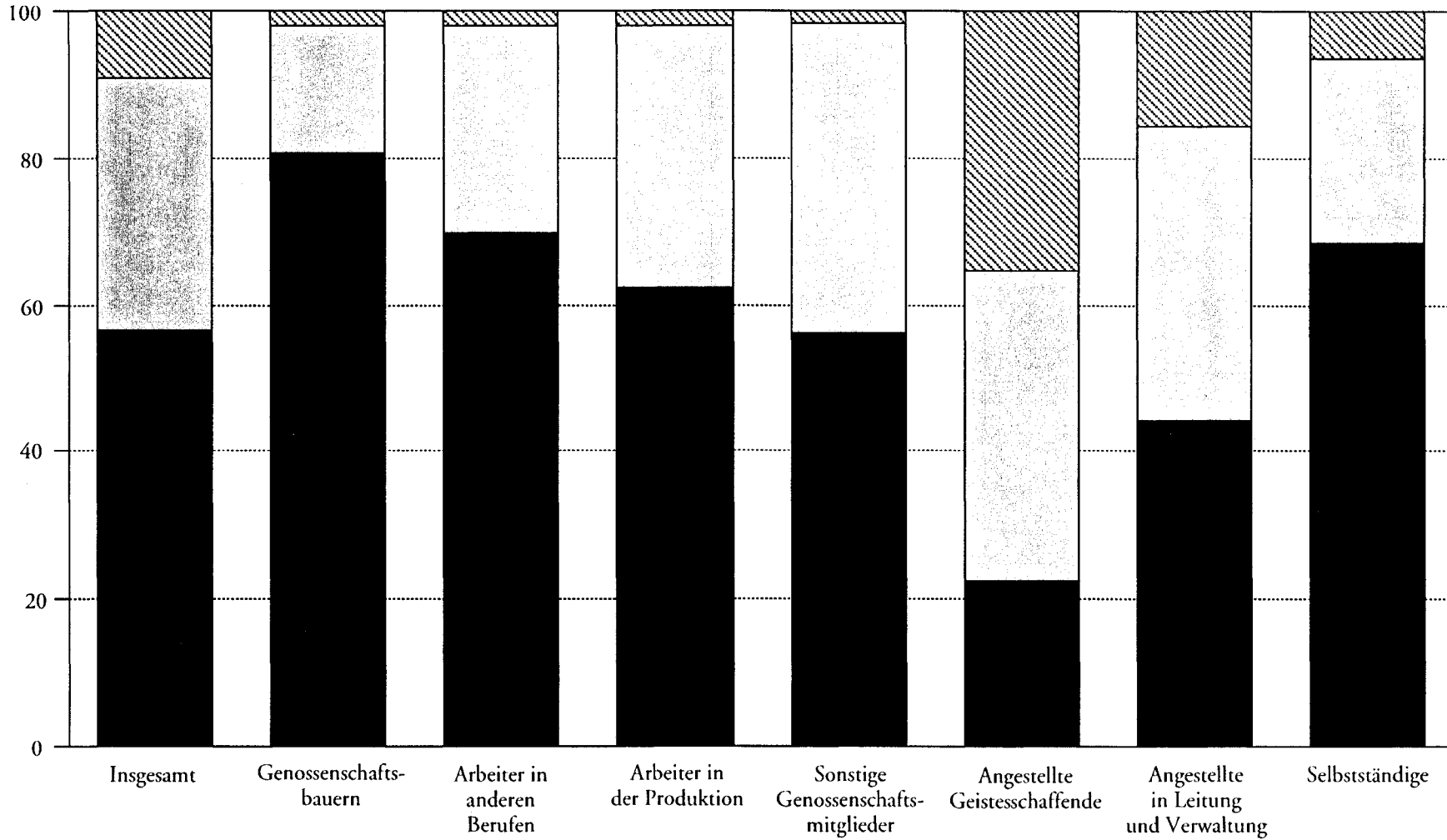


Tabelle enthaltenen Zuordnungen sozialer Zugehörigkeit unterscheiden Arbeiter und Angestellte. Zusätzlich wurden die Arbeiter nach denen differenziert, die in Produktionsberufen tätig waren, und solchen, die sich in anderen Berufen befanden. Die Angestellten sind weiter nach Leitungs- und Verwaltungspersonal und nach Geistesschaffenden aufgliedert.

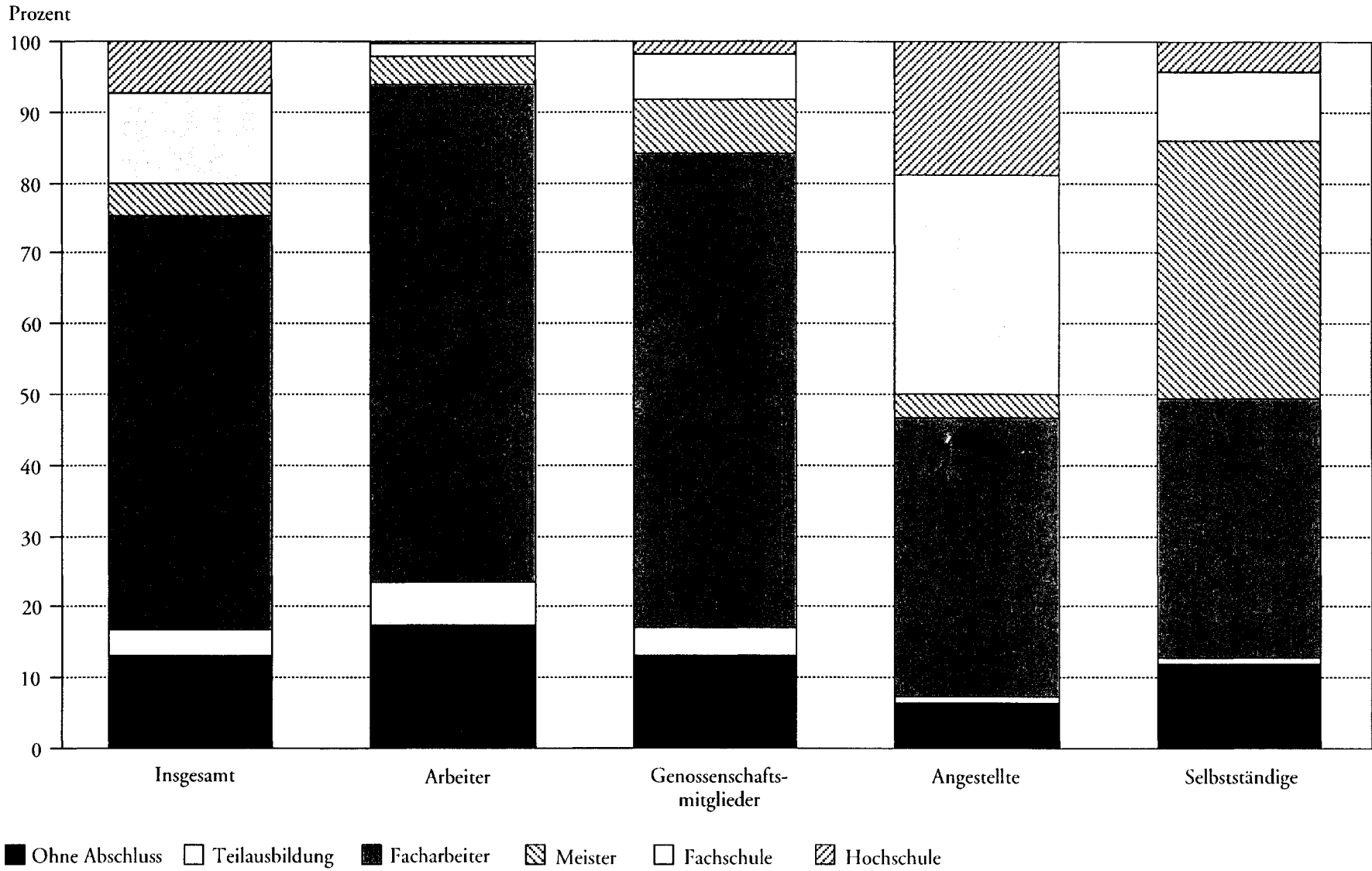
Bei aller Fragwürdigkeit der gewählten Abgrenzungen der Klassen und Schichten ergibt sich hinsichtlich der Verteilung nach dem Bildungsstand ein klares Muster der Unterschiede (vgl. Abb. 13). Den größten Prozentsatz der Personen ohne den Abschluss der 10. Klasse finden wir bei den Genossenschaftsbauern. Etwas geringer ist er bei den Arbeitern außerhalb der Produktion, bei den Arbeitern in der Produktion und bei den sonstigen Genossenschaftsmitgliedern. Die Geistesschaffenden (Hoch- und Fachschulkader ohne Leitungstätigkeit) haben naturgemäß den höchsten Abiturienten-Anteil und den geringsten Prozentsatz an Personen ohne Abschluss der 10. Klasse. In Leitungstätigkeiten und Verwaltung ist der Anteil der Abiturienten wieder deutlich geringer und der Anteil der Personen ohne Abschluss der 10. Klasse höher als bei den Geistesschaffenden. Die heterogene Restgruppe der Selbstständigen hat einen überdurchschnittlich hohen Anteil von Personen ohne Abschluss der 10. Klasse und einen kleinen Anteil von Abiturienten.

Die Gliederung nach dem beruflichen Abschluss ergibt für die Hauptgruppen der beruflichen Stellung ein unterschiedliches Bild (vgl. Abb. 14). Den größten Anteil an Personen ohne Abschluss und mit Teilausbildung finden wir bei den Arbeitern. Im Übrigen dominiert bei dieser Gruppe die Facharbeiterausbildung. Die Genossenschaftsmitglieder haben einen ähnlich hohen Facharbeiteranteil, aber die Gruppe der Meister, Fach- und Hochschulabsolventen ist etwas stärker vertreten. Die Angestellten haben zur Hälfte einen Hoch- oder Fachschulabschluss, während bei den Selbstständigen die Meister einen bedeutenden Prozentsatz ausmachen.

In der DDR wurde versucht, mithilfe eines Systems der Berufsberatung und Berufslenkung die Generalisierung der Berufsausbildung durchzusetzen und die planmäßige Steuerung der Übergänge ins Beschäftigungssystem zu bewirken. In der Tat ist die Zahl der Personen ohne beruflichen Abschluss für die jüngeren Jahrgänge, die in den 1970er Jahren das Bildungssystem verlassen haben, gering gewesen. Wie wir gesehen haben, gilt dies auch für die Frauen, die früher noch zu einem erheblichen Prozentsatz ohne berufliche Ausbildung geblieben waren. Ein große Rolle spielte in den 1980er Jahren in der DDR die Frage nach dem qualifikationsgerechten Einsatz der Arbeitskräfte. Alle Arbeitsplätze waren bestimmten Qualifikationsstufen (Ungelernte, Facharbeiter, Meister, Fach- und Hochschulabsolventen) zugeordnet, und die Berufsbezeichnungen waren entsprechend differenziert. Seit Anfang der 1970er Jahre traten erhebliche Probleme des qualifikationsgerechten Einsatzes der Hochschulabsolventen auf, die dazu führten, dass die Neuzulassungen zum Hochschulstudium drastisch verringert worden waren. Dennoch war das Problem der ausbildungsadäquaten Beschäftigung offenbar auch in den 1980er Jahren noch nicht gelöst.

Für Fragen der Arbeitskräfteplanung war daher von Bedeutung, welche beruflichen Qualifikationen vorhanden waren, inwieweit diese im Arbeitsprozess genutzt wurden und welcher Ersatzbedarf sich aufgrund der Altersstruktur der Beschäftigten prognostizieren ließ. So wurden die wirtschaftlich Tätigen nach erlerntem Beruf und der Art ihres Einsatzes sowie nach erlerntem Beruf und Altersgruppen ausgezählt. Grundlage hierfür war die Systematik der Berufe

Abbildung 14: Wirtschaftlich Tätige nach sozialer Zugehörigkeit und höchstem beruflichem Abschluss 1981 (in %)



und Tätigkeiten⁸, bei der sowohl die berufliche Ausbildung als auch die ausgeübte Tätigkeit nach demselben 4-stelligen systematischen Schlüssel signiert wurden. Dieser war in den beiden ersten Stellen teils nach Wirtschaftsbereichen, teils nach Fachrichtungen unterteilt und differenzierte bei den einzelnen Berufen und Tätigkeiten strikt nach den fünf Qualifikationsniveaus (Ungelernte, Facharbeiter, Meister, Fach- und Hochschulabsolventen). Einer anderen Systematik folgte die Zuordnung der „Leiter“ und der „Personen in Funktionen und Dienststellungen“, die nach Wirtschaftssektoren bzw. Verwaltungszweigen untergliedert waren.

Die Vermischung von unterschiedlichen Prinzipien der systematischen Gliederung von Berufen und Tätigkeiten ist allerdings ein allgemeines Problem der berufssystematischen Zuordnungen. Gegenüberstellungen von erlerntem und ausgeübtem Beruf sind eigentlich nur dann aussagekräftig, wenn Berufsbezeichnung und Bezeichnung der Tätigkeit identisch sind, wie dies für viele industrielle und handwerkliche Berufe der Fall ist. Besonders gering ist die Aussagekraft der Daten zum qualifikationsgerechten Einsatz bei Berufen, deren Einsatzgebiet weit streut (z.B. Mathematiker oder Gesellschaftswissenschaftler). Die in der DDR benutzte Systematik bringt mit der Unterscheidung nach Qualifikationsniveaus und der Sonderbehandlung der Leiter und Funktionäre zusätzliche Gliederungsgesichtspunkte ein, die die Interpretation der Ergebnisse erschweren. Für Leiter und Funktionäre gibt es keine entsprechende Bezeichnung eines erlernten Berufs, sodass sie im Grunde den Anteil der berufsfremd eingesetzten Arbeitskräfte erhöhen, wenn man sie in die Betrachtung einbezieht.

Die Gegenüberstellung der Ergebnisse der Tabellen 7 und 8 des Tabellenteils für ausgewählte Berufe und Tätigkeiten auf Fach- und Hochschulniveau macht dieses Problem deutlich.

Von den 658.000 Personen, die in Hochschulberufen tätig waren, befanden sich 30 Prozent im erlernten Beruf. Von den Medizinern, Kunstschaffenden und Oberschullehrern waren es besonders viele, von den Personen in mathematisch-naturwissenschaftlichen und technischen Hochschulberufen besonders wenige. Dies liegt offenbar daran, dass bei der letztgenannten Gruppe Berufsbezeichnungen und Bezeichnung der Tätigkeitsfelder häufig nicht zusammenfallen. Für die wirtschaftlich tätigen Fachschulabsolventen ergibt sich ein ähnliches Bild. Von den 1.168.000 Personen, die in Fachschulberufen tätig waren, befanden sich 34 Prozent im erlernten Beruf. In den medizinischen Berufen und bei Lehrern und Erziehern ist dieser Prozentsatz besonders hoch. Ingenieure und Ökonomen hatten ein breiteres Einsatzfeld, als es der engeren Berufsbezeichnung entspricht.

Zwar war in den meisten Hoch- und Fachschulberufen ein hoher Prozentsatz im erlernten Beruf tätig, aber da die Personen in der Position „Funktionen und Dienststellungen“, in der sich der größte Teil der Hochschulabsolventen befand, nicht einem erlernten Beruf zugeordnet wurden, ist die Aussagekraft dieser Feststellungen gerade für die höherqualifizierten Beschäftigten gering.

Aufschlussreich wären Angaben über die Hochschulabsolventen auf Fachschulstellen und von Fachschulabsolventen auf Hochschulstellen, aber eine solche Auszählung liegt nicht vor. Aus

⁸ Staatliche Zentralverwaltung für Statistik: Systematik der Berufe und Tätigkeiten zur Volks-, Berufs-, Wohnraum- und Gebäudezählung am 31. Dezember 1981 (Systematischer Teil), Drucksache 6/02.

Abbildung 15: Leitungs- und Verwaltungspersonal mit Abitur und mit Hochschulabschluss 1981 (in %)

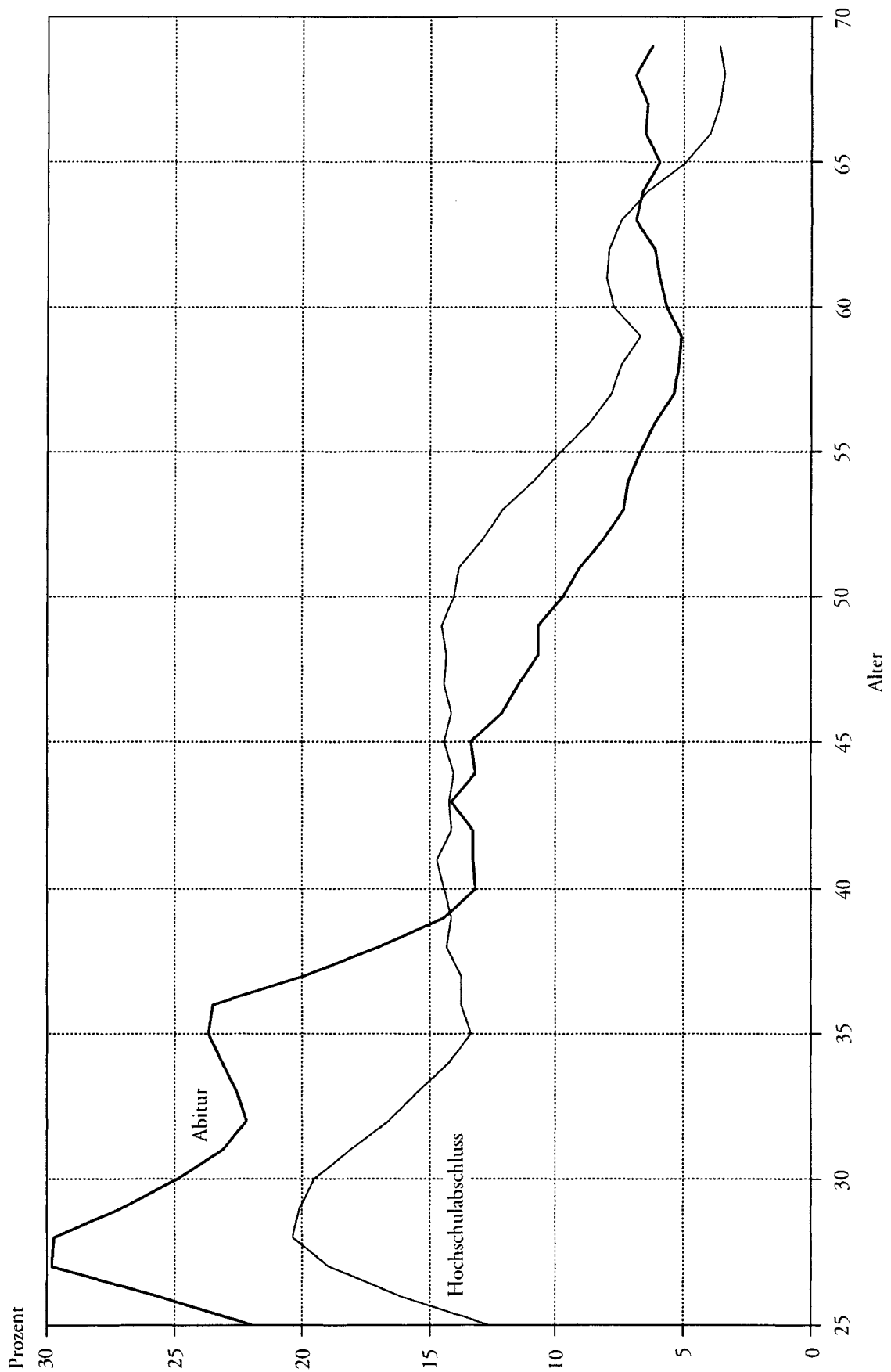


Tabelle 3: Wirtschaftlich Tätige nach ausgeübter Tätigkeit und erlerntem Beruf 1981

Beruflicher Abschluss, ausgeübte Tätigkeit	Wirtschaftlich Tätige nach beruflichem Abschluss			Wirtschaftlich Tätige im Beruf	
	Insgesamt	Anzahl	In %	Insgesamt	Darunter im erlernten Beruf (Sp. 2 in % von Sp. 4)
<i>Hochschulberufe</i>					
Mathematiker	9.705	293	3,0	389	75,3
Physiker	10.647	685	6,4	898	76,3
Chemiker	18.800	1.663	8,8	2.208	75,3
Mediziner	49.054	41.313	84,2	42.435	97,4
Maschineningenieure	41.310	2.602	6,3	3.768	69,1
Ingenieure für Elektrotechnik, Elektronik	31.138	2.496	8,0	3.581	69,7
Ingenieure für Land-, Forst- und Fischwirtschaft	25.804	1.708	6,6	2.732	62,5
Bauingenieure	25.079	3.953	15,8	8.356	47,3
Ökonomen	96.965	6.104	6,3	11.221	54,4
Rechts- und Gesellschaftswissenschaftler	44.185	4.661	10,5	7.532	61,9
Kunstschaffende	16.852	10.406	61,7	16.878	61,7
Lehrer für berufstheoretischen Unterricht	10.975	4.012	36,6	9.363	42,8
Oberschullehrer	137.522	94.904	69,0	111.975	84,8
Erziehungswissenschaftler	33.480	7.416	22,2	10.061	73,7
Funktionen, Dienststellungen	x	x	x	590.242	x
Hochschulkader ohne nähere Angabe	27.422	36	0,1	197	18,3
Zusammen	658.017	197.488	30,3	850.858	23,2
<i>Fachschulberufe</i>					
Medizinisch-technische Fachkräfte	47.225	35.441	75,0	38.436	92,2
Fachkräfte der Krankenpflege, Medizinische Assistenz usw.	137.325	93.178	67,9	115.993	80,3
Maschineningenieure	98.167	8.536	8,7	13.403	63,7
Elektroingenieure	37.554	4.777	12,7	8.747	54,6
Agraringenieure	57.487	7.307	12,7	14.267	51,2
Bauingenieure	51.888	7.719	14,9	11.720	65,9
Ökonomen	210.378	33.741	16,0	78.982	42,7
Lehrer und Erzieher	262.559	163.090	62,1	208.739	78,1
Lehrkräfte für den berufspraktischen Unterricht	29.123	6.316	21,7	12.023	52,5
Oberschullehrer für untere Klassen	107.485	71.122	66,2	78.676	90,4
Funktionen, Dienststellungen in Ausbildung, Erziehung	x	x	x	16.826	x
Funktionen, Dienststellungen auf konfessionellem Gebiet	x	x	x	1.388	x
Fachschulkader ohne nähere Angabe	41.379	76	0,2	459	16,6
Zusammen	1.167.787	401.633	34,4	603.177	66,6

Quelle: Siehe Tabelle 7 im Tabellenteil.

den Gesamtzahlen ergibt sich immerhin, dass sich mehr wirtschaftlich Tätige in Hochschul-tätigkeiten befanden als Hochschulabsolventen vorhanden waren und dass die Zahl der Perso-nen in Fachschultätigkeiten weit geringer war als die Zahl der Fachschulabsolventen.

4. Heiratsmuster, Erwerbstätigkeit der Frauen und Kinderzahl

Die Tabellen zum Bildungsstand der Ehepaare (Tab. 9 und 10 im Tabellenteil) sollen Aus-sagen über das Zusammenleben der Bevölkerung in Familien ermöglichen und insbesondere die Auswirkungen sozialpolitischer Maßnahmen zeigen. Die Untersuchung der Ehepaare nach Altersgruppe der Ehepartner erfolgt, um die Zusammenhänge zwischen dem Bildungs-niveau der Ehepartner, der wirtschaftlichen Tätigkeit und der Anzahl ihrer im selben Haus-halt lebenden Kinder aufzuzeigen.

Diese Tabellen erlauben auch die Untersuchung der Homogenität der Wahl von Heiratspart-nern gleicher oder unterschiedlicher Bildung für die bestehenden Ehen. Die Heiratsbeziehun-gen sind in zahlreichen soziologischen Untersuchungen behandelt worden, da sie von zentra-ler Bedeutung für die Reproduktion sozialer Ungleichheit sind. Übereinstimmend werden in entsprechenden Studien starke positive Korrelationen zwischen Merkmalen der sozialen Her-kunft und dem Bildungsniveau beider Ehepartner festgestellt.

Die Matrix der Kombination des höchsten beruflichen Abschlusses der Ehepartner für die 1981 bestehenden Ehen ergibt die in Tabelle 4 dargestellte Verteilung. Am häufigsten sind die Kom-binationen mit dem Facharbeiterabschluss beider Ehepartner mit knapp einem Drittel aller Ehepaare. Die Ehepaare, bei denen beide Partner keinen beruflichen Abschluss haben, machen rund 7 Prozent aller Paare aus. Diese beiden Kategorien bestimmen weitgehend den Prozentsatz der Ehepaare, bei denen beide Partner den gleichen Bildungsabschluss haben (insgesamt 46,1 %). In 41,2 Prozent aller Fälle hat der Mann den höheren Abschluss, in 12,7 Prozent die Frau.

Die Aufteilung nach Abschlusskombinationen ist für die einzelnen Altersgruppen unter-schiedlich, da sich hier die zunehmende Generalisierung des beruflichen Abschlusses, insbe-sondere bei den Frauen, spiegelt. Die Unterschiede, die sich für die einzelnen Altersgruppen ergeben, lassen sich offenbar weniger auf unterschiedliche Verhaltensweisen bei der Partner-wahl in der Generationenabfolge als auf die unterschiedliche Verteilung der Abschlüsse zurückführen. Mithilfe des vorliegenden aggregierten Materials der Auswertungstabellen der Volkszählung kann zwar keine Rekonstruktion der Heiratsprozesse vorgenommen werden, aber das Ergebnis der Querschnittsbetrachtung lässt sich mit Einschränkungen auch längs-schnittlich interpretieren⁹.

In Abbildung 16 sind die Anteile der Ehepaare mit gleichem und unterschiedlichem Ab-schluss nach Altersgruppen des Ehemannes abgetragen (die entsprechende Aufgliederung nach Altersgruppen der Ehefrau ergibt ein ähnliches Bild). Die Homogamiequote geht mit

⁹ Vgl. dazu Blossfeld und Timm (1997), Wirth (2000).

Tabelle 4: Ehepaare nach höchstem beruflichem Abschluss 1981

Höchster Abschluss des Ehemannes	Anzahl der Ehepaare	Höchster Abschluss der Ehefrau					
		Ohne beruflichen Abschluss	Teilfacharbeiter	Facharbeiter	Meister	Fachschule	Hochschule
Ohne beruflichen Abschluss	434.964	304.792	11.167	101.043	1.720	12.607	3.635
Teilfacharbeiter	96.292	29.050	17.867	44.097	519	4.379	380
Facharbeiter	2.331.169	593.816	97.612	1.369.247	21.165	217.636	31.693
Meister	415.893	103.935	12.279	237.214	8.309	47.051	7.105
Fachschule	511.948	70.948	10.460	269.112	7.529	127.365	26.534
Hochschule	402.315	30.542	3.782	139.735	4.008	118.010	106.238
Zusammen	4.192.581	1.133.083	153.167	2.160.448	43.250	527.048	175.585
<i>In % aller Ehepaare</i>							
Ohne beruflichen Abschluss	10,4	7,3	0,3	2,4	0,0	0,3	0,1
Teilfacharbeiter	2,3	0,7	0,4	1,1	0,0	0,1	0,0
Facharbeiter	55,6	14,2	2,3	32,7	0,5	5,2	0,8
Meister	9,9	2,5	0,3	5,7	0,2	1,1	0,2
Fachschulabschluss	12,2	1,7	0,2	6,4	0,2	3,0	0,6
Hochschule	9,6	0,7	0,1	3,3	0,1	2,8	2,5
Zusammen	100,0	27,0	3,7	51,5	1,0	12,6	4,2

Gleicher Abschluss: 46,1 Prozent; Mann mit höherem Abschluss: 41,2 Prozent; Frau mit höherem Abschluss: 12,7 Prozent.

Quelle: Siehe Tabelle 9 im Tabellenteil.

Abbildung 16: Ehepaare nach Bildungsabschluss und Altersgruppen 1981 (in %)

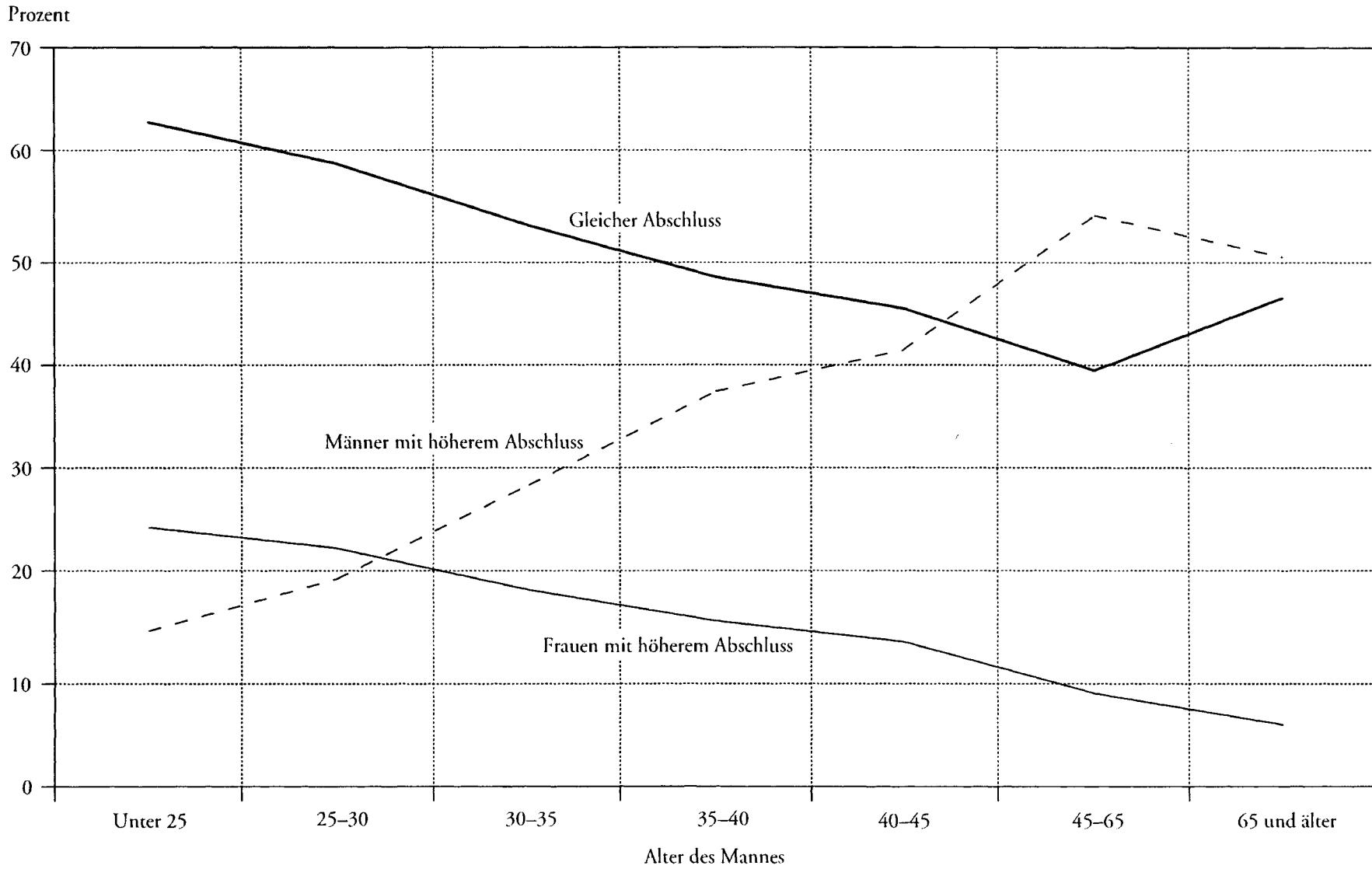


Abbildung 17: Ehepaare nach Bildungsabschluss der Frau und Kinderzahl 1981 (in %)

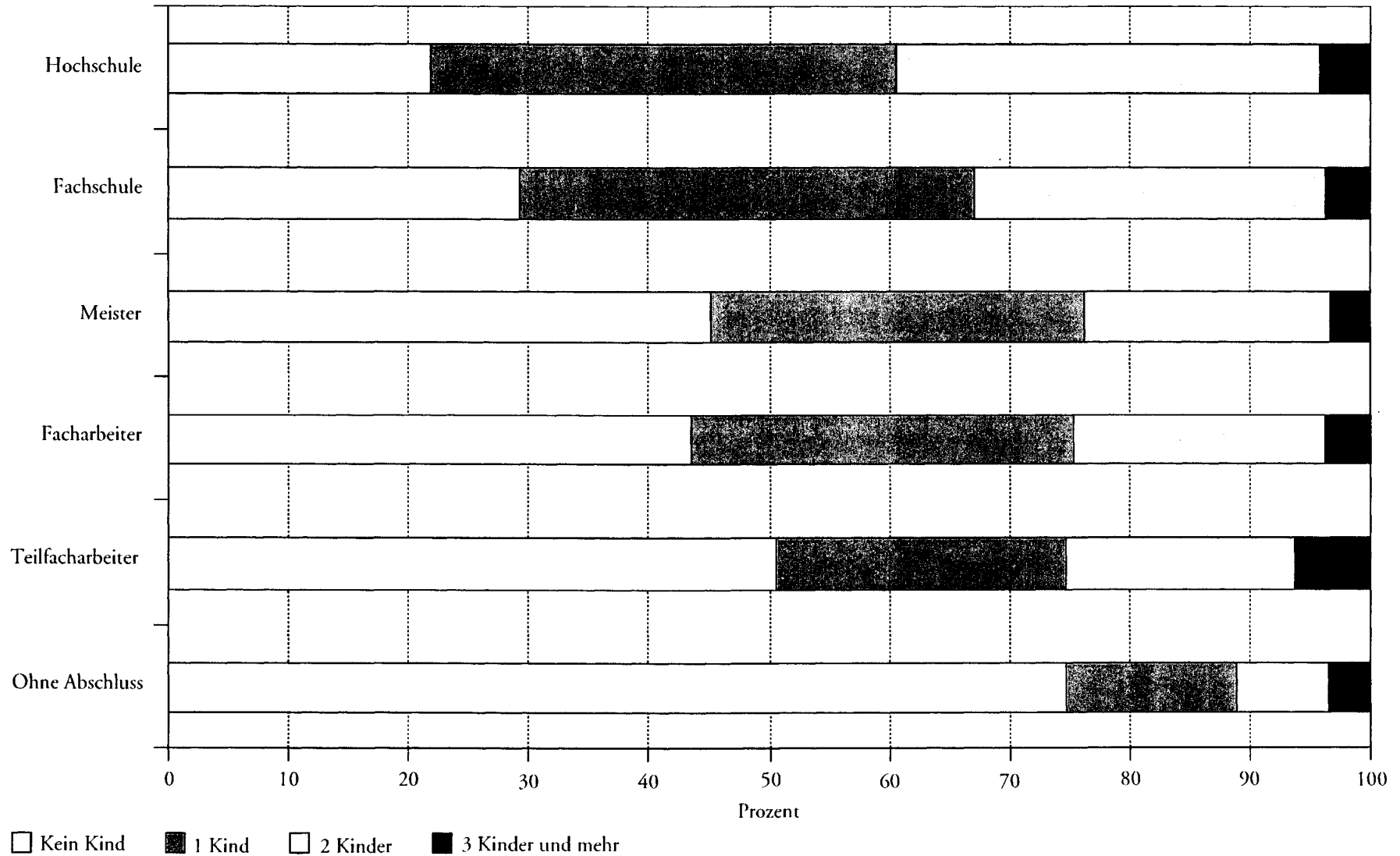


Tabelle 5: Wirtschaftliche Tätigkeit der Ehefrauen mit und ohne Kinder nach höchstem beruflichem Abschluss 1981

Höchster Berufsabschluss der Ehefrau	Alter des Ehemannes (von ... bis unter ... Jahre)	Ehepaare ohne Kinder				Ehepaare mit Kindern			
		Insgesamt		Ehefrau ist wirtschaftlich tätig		Insgesamt		Ehefrau ist wirtschaftlich tätig	
		Absolut	In %	Absolut	In %	Absolut	In %	Absolut	In %
Insgesamt									
	Unter 25	50.106	25,6	43.814	87,4	145.952	127.286	87,2	
	25-30	51.552	11,3	47.764	92,7	406.094	374.510	92,2	
	30-35	27.735	6,2	26.313	94,9	421.331	397.159	94,3	
	35-40	39.411	9,7	37.090	94,1	365.352	345.000	94,4	
	40-45	168.289	28,7	156.960	93,3	418.962	389.525	93,0	
	45-65	1.082.111	75,4	831.654	76,9	352.229	307.361	87,3	
	65 und älter	656.464	98,9	88.410	13,5	6.993	3.735	53,4	
	Zusammen	2.075.668	49,5	1.232.005	59,4	2.116.913	1.944.576	91,9	
Hochschule									
	Unter 25	1.521	29,8	1.480	97,3	3.584	3.472	96,9	
	25-30	5.005	12,6	4.913	98,2	34.812	33.404	96,0	
	30-35	2.342	5,9	2.265	96,7	37.304	35.729	95,8	
	35-40	1.907	7,4	1.852	97,1	23.983	23.036	96,1	
	40-45	5.048	18,3	4.926	97,6	22.548	21.756	96,5	
	45-65	19.550	57,0	17.512	89,6	14.770	13.985	94,7	
	65 und älter	3.034	94,5	1.056	34,8	177	140	79,1	
	Zusammen	38.407	21,9	34.004	88,5	137.178	131.522	95,9	
Fachschule									
	Unter 25	8.234	26,9	8.104	98,4	22.353	21.174	94,7	
	25-30	9.638	11,4	9.461	98,2	75.018	71.461	95,3	
	30-35	4.633	5,4	4.528	97,7	81.728	78.527	96,1	
	35-40	6.381	7,8	6.206	97,3	75.459	72.560	96,2	
	40-45	22.306	23,1	21.649	97,1	74.111	70.988	95,8	
	45-65	84.968	66,2	74.298	87,4	43.401	40.372	93,0	
	65 und älter	18.309	97,3	5.617	30,7	509	384	75,4	
	Zusammen	154.469	29,3	129.863	84,1	372.579	355.466	95,4	

noch Tabelle 5: Wirtschaftliche Tätigkeit der Ehefrauen mit und ohne Kinder nach höchstem beruflichem Abschluss 1981

Höchster Berufsabschluss der Ehefrau	Alter des Ehemannes (von ... bis unter ... Jahre)	Ehepaare ohne Kinder				Ehepaare mit Kindern		
		Insgesamt Absolut	In %	Ehefrau ist wirtschaftlich tätig Absolut	In %	Insgesamt Absolut	Ehefrau ist wirtschaftlich tätig Absolut	In %
Facharbeiter, Meister								
	Unter 25	32.412	24,8	30.406	93,8	98.167	86.701	88,3
	25-30	30.257	10,7	27.971	92,4	251.492	221.796	88,2
	30-35	16.278	6,0	14.761	90,7	253.523	217.210	85,7
	35-40	23.196	9,8	19.784	85,3	213.041	176.715	82,9
	40-45	102.216	30,0	85.534	83,7	238.197	196.640	82,6
	45-65	547.456	75,3	405.293	74,0	179.155	143.343	80,0
	65 und älter	171.812	98,7	36.872	21,5	2.315	1.523	65,8
	Zusammen	923.627	42,8	619.585	67,1	1.235.890	1.042.859	84,4
Teilfacharbeiter, ohne Abschluss								
	Unter 25	7.920	26,7	3.715	46,9	21.706	14.999	69,1
	25-30	6.606	13,1	4.449	67,3	43.950	36.343	82,7
	30-35	4.453	8,6	3.792	85,2	47.553	42.310	89,0
	35-40	7.799	13,2	6.763	86,7	51.473	46.139	89,6
	40-45	38.082	31,7	32.755	86,0	82.198	71.359	86,8
	45-65	417.637	78,8	270.852	64,9	112.664	88.224	78,3
	65 und älter	440.340	99,1	38.928	8,8	3.869	1.644	42,5
	Zusammen	922.837	71,7	361.254	39,1	363.413	301.018	82,8

Quelle: Siehe Tabelle 9 im Tabellenteil.

steigendem Alter bis zur Altersgruppe der 45- bis unter 65-Jährigen zurück, und der Anteil der Ehepaare, bei denen der Mann den höheren Bildungsabschluss hat, steigt an.

Aus derselben Volkszählungstabelle lässt sich auch die Beziehung zwischen Bildungsabschluss und Zahl der im Haushalt lebenden Kinder untersuchen. Es ergeben sich deutliche Unterschiede in der Zusammensetzung der Ehepaare nach Kinderzahl, wenn man nach dem beruflichen Bildungsabschluss der Ehefrau aufgliedert.

Je höher der Bildungsabschluss der Frau, desto höher ist der Anteil der Ehepaare mit im Haushalt lebenden Kindern. Während von den Ehepaaren, bei denen die Frau einen Hochschulabschluss hat, nur 21,9 Prozent keine Kinder hatten, waren es 74,6 Prozent bei den Ehepaaren, bei denen die Frau ohne beruflichen Abschluss war. Zu beachten ist allerdings bei diesen Feststellungen, dass die Kinderzahl im Haushalt mit dem Alter der Frau, dem Verbleib von Kindern im Haushalt und der Beteiligung der Frauen am Erwerbsleben zusammenhängen kann.

Die Auswertungstabelle der Volkszählung lässt die Auswertung nach Erwerbsbeteiligung der Frau und Kinderzahl zu. Die weitere Aufgliederung nach dem Alter kann in groben Altersgruppen für das Alter des Ehemannes vorgenommen werden (siehe Tab. 5).

Dabei ist die Abhängigkeit der Anteile der Ehepaare ohne Kinder im Haushalt vom Alter in allen Qualifikationsgruppen ähnlich ausgeprägt. Bei den Frauen ohne beruflichen Abschluss sind sie etwas höher als bei den besser ausgebildeten Frauen.

Wenn wir die Anteile der nicht wirtschaftlich Tätigen Frauen nach diesen Merkmalen gliedern, so zeigt sich, dass sich die Quote der nicht wirtschaftlich tätigen Frauen nur bei den beiden ältesten Altersgruppen für diejenigen ohne Kinder und diejenigen mit Kindern unterscheidet. Dies hängt aber offenbar damit zusammen, dass in diesen Altersgruppen ein Teil der Frauen schon im Rentenalter ist und die Kinder dieser Ehepaare nicht mehr im selben Haushalt leben oder bereits älter als 16 Jahre sind. Im Allgemeinen sind die Unterschiede der Erwerbsquoten für Frauen mit Kindern im Haushalt bei hohem Niveau der Erwerbsbeteiligung nur geringfügig niedriger als für Frauen mit Kindern.

B. Die Volks- und Berufszählung vom 1.1.1971

1. Die Behandlung von Bildungsfragen bei der Zählung 1971

Bei der Volkszählung 1971 waren die Fragen zur Bildung etwas umfangreicher als bei der Zählung 1981. Zusätzliche Auswertungsmöglichkeiten ergeben sich daraus, dass für alle Bildungsabschlüsse die Abschlussjahre anzugeben waren. Bei den Abschlüssen wurde der Abschluss der 8. Klasse gesondert aufgeführt. Bei den Facharbeitern wurde das Vorliegen eines zweiten Facharbeiterabschlusses erhoben. Unter der Frage „Welche anderen Bildungsstufen haben Sie abgeschlossen?“ sollten Habilitation, Promotion, Postgraduales Studium oder Teilstudium eingetragen werden.

Im Bundesarchiv ist ein Aufbereitungsprogramm der Volks- und Berufszählung überliefert, das elf Tabellen zu den Bildungsfragen enthält. Davon enthalten die Tabellen V 7 bis V 9 Daten über die Wohnbevölkerung nach Bildungsabschlüssen und Altersgruppen und die Tabelle V 10 nach Bildungsabschlüssen und Zeitpunkt des Abschlusses. Tabelle V 13 gliedert die Personen mit Hochschulabschluss und mit Fachschulabschluss nach Zeitpunkt beider Abschlüsse. Tabelle V 14 enthält Daten über wirtschaftlich Tätige nach Bildungsabschlüssen und Altersgruppen. Die Tabellen V 15 und V 16 gliedern die wirtschaftlich Tätigen mit Hochschulabschluss bzw. Fachschulabschluss nach Grundstudienrichtungen und Altersgruppen. Die Tabellen V 17 und V 18 enthalten Daten über wirtschaftlich Tätige mit Meisterabschluss bzw. Facharbeiterabschluss nach Berufen und Altersgruppen. In Tabelle 19 sind die wirtschaftlich Tätigen mit zwei Facharbeiterabschlüssen nach Lehrberufen und Zeitpunkt der Abschlüsse unterteilt. Hinzu kommen noch sieben Tabellen aus einer 5-prozentigen Stichprobe, die als Vorwegaufbereitung des Gesamtmaterials erstellt wurden. In Tabelle V 2 R sind Frauen in Mehrpersonenhaushalten nach Bildungsabschluss sowie Zahl und Alter ihrer im selben Haushalt lebenden Kinder aufgegliedert. Tabelle V 15 R enthält Daten über Ehepaare nach Bildungsabschlüssen und Altersgruppen der Ehepartner. Tabelle V 1 R enthält Angaben über die Wohnbevölkerung nach Altersgruppen und Bildungsabschlüssen, die nach sozialen Gruppen unterteilt sind. Für Auswertungen aus dieser repräsentativen Stichprobe ist zu beachten, dass die Rundungen bei kleinen Besetzungszahlen erhebliche Abweichungen von den Ergebnissen der Auswertung der Gesamtpopulation ausmachen und daher berechnete Spalten- bzw. Zeilensummen von den Angaben in der Auswertung abweichen können.

2. Die Bevölkerung nach Bildungsstand

Vergleiche der Bildungsstruktur der Bevölkerung zwischen 1971 und 1981 wurden bei der Auswertung der Volkszählung 1981 explizit vorgenommen (vgl. Tab. 11 im Tabellenteil). Allerdings werden in dieser Ergebnistabelle Anteilswerte je 1.000 Einwohner und prozentuale Veränderungen dieser Werte verglichen, deren Berechnung nicht gut nachvollziehbar und interpretierbar ist.

Abbildung 18: Erhebungsunterlagen der Volks- und Berufszählung 1971 (Auszug)

Ministerrat
der Deutschen Demokratischen Republik
Staatliche Zentralverwaltung
für Statistik

Haushaltsliste

Volks-, Berufs-, Wohnraum- und Gebäudezählung
am 1. Januar 1971

Angaben zur Berufstätigkeit (Ausfüllen für alle Berufs- bzw. Erwerbstätigen, also auch für Rentner, die noch im Arbeitsprozeß stehen, jedoch nicht für Lehrlinge und Direktstudenten)

a	Name und Anschrift der Arbeitsstätte (Ort, Straße) <small>(vollständig, nicht abgekürzt angeben)</small>	
b	An der Arbeitsstätte ausgeübte Tätigkeit <small>(Mitarbeiter der Verwaltung geben die Dienststellung an)</small>	
c	Sind Sie berufstätig als <small>(Zustellendes ankreuzen)</small>	Arbeiter / Angestellter <input type="radio"/> 1 Genossenschaftsmitglied <input type="radio"/> 2 Freiberuflich Tätiger <input type="radio"/> 3 Selbständiger <input type="radio"/> 4 Mithelfender <input type="radio"/> 5 Familienangehöriger <input type="radio"/> 6

Angaben über die abgeschlossenen Bildungsstufen (Personen, die mehrere Bildungsstufen abgeschlossen haben, geben alle an. Liegen in einer Bildungsstufe mehrere Abschlüsse vor, wird der zeitlich zuletzt erworbene Abschluß angegeben.)

a	Haben Sie die 8. Klasse abgeschlossen? Wenn ja, in welchem Jahr erfolgte der Abschluß?				
b	Haben Sie die 10. Klasse (Mittl. Reife) abgeschlossen? Wenn ja, in welchem Jahr erfolgte der Abschluß?				
c	Haben Sie das Abitur? Wenn ja, in welchem Jahr erfolgte der Abschluß?				
d	Haben Sie Facharbeiterabschluß? Wenn ja:	Abschlußjahr			
		Lehrberuf			
e	Falls noch ein zweiter Facharbeiterabschluß vorliegt:	Abschlußjahr			
		Lehrberuf			
f	Haben Sie Meisterabschluß? Wenn ja:	Abschlußjahr			
		Beruf			
g	Haben Sie Fachschulabschluss? Wenn ja:	Abschlußjahr			
		Fachrichtung			
h	Haben Sie Hochschulabschluss? Wenn ja:	Abschlußjahr			
		Fachrichtung			
h	Welche anderen Bildungsstufen haben Sie abgeschlossen?				

Zu Frage 9 f, g:

Unter Fachrichtung ist nicht die erlangte Berufsbezeichnung anzugeben, also nicht Ingenieur, sondern z. B. Ingenieur für Luftverkehr; nicht Techniker, sondern z. B. Metallhüttentechniker. Bei der Fachrichtungsangabe von Absolventen pädagogischer Fachrichtungen muß erkennbar sein, daß es sich um ein Lehrer-/Pädagogikstudium handelt, also nicht Mathematik, sondern z. B. Oberschullehrer für Mathematik; Lehrer für Mathematik.

Das trifft auch zu für Fachkräfte mit abgeschlossener Fach- und Hochschulausbildung, die ein pädagogisches Zusatzstudium absolviert haben, also nicht Elektrotechnik, sondern z. B. Berufsschullehrer für Elektrotechnik; Lehrer für den berufspraktischen Unterricht Elektrotechnik.

Nicht als abgeschlossenes Fach- bzw. Hochschulstudium zählen:

Postgraduales Studium; Teilstudium; Meisterprüfung, auch wenn sie an einer Fachschule abgelegt wurde; Abschluß an einer Berufsfachschule.

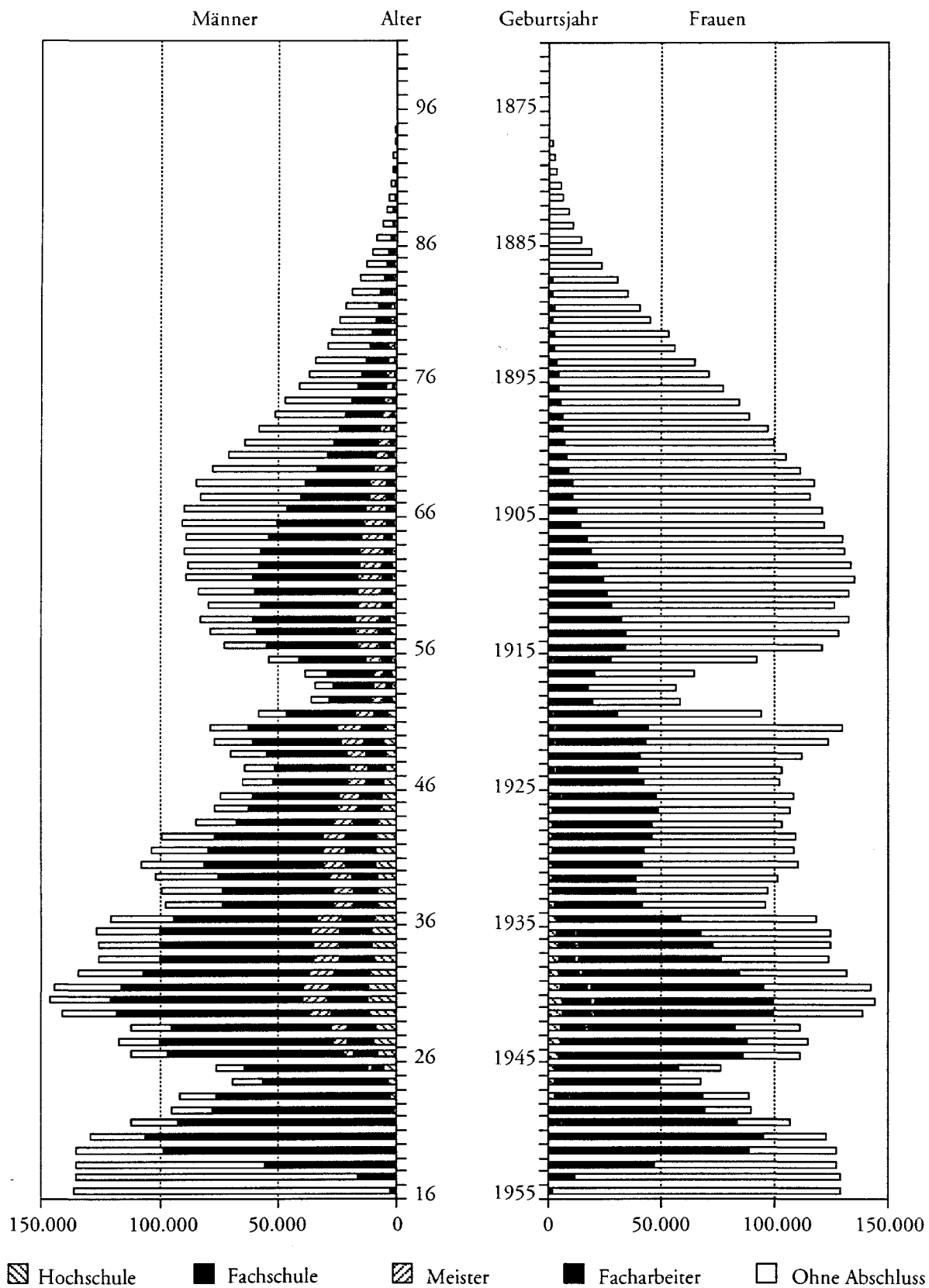
Zu Frage 9 h:

Bei der Frage „Welche anderen Bildungsstufen haben Sie abgeschlossen?“ sind z. B. anzugeben: Habilitation, Promotion, Postgraduales Studium, Teilstudium.

Ausfüllen für Personen, die nicht mehr im Arbeitsprozeß stehen

10	Waren Sie zuletzt (Zustellendes ankreuzen) Arbeiter, Angestellter, Genossenschaftsmitglied einer LPG, GPG, PPG, PPH, Komplexgenosse, Kommunistenführer, Hilfsarbeiter, Grenzbeamter, Käseparabergbauarbeiter, Freiberuflich Tätiger oder sonstiger Selbständiger?	
----	---	--

Abbildung 19: Wohnbevölkerung im Alter von 16 bis unter 100 Jahren nach höchstem berufsbildendem Abschluss 1971



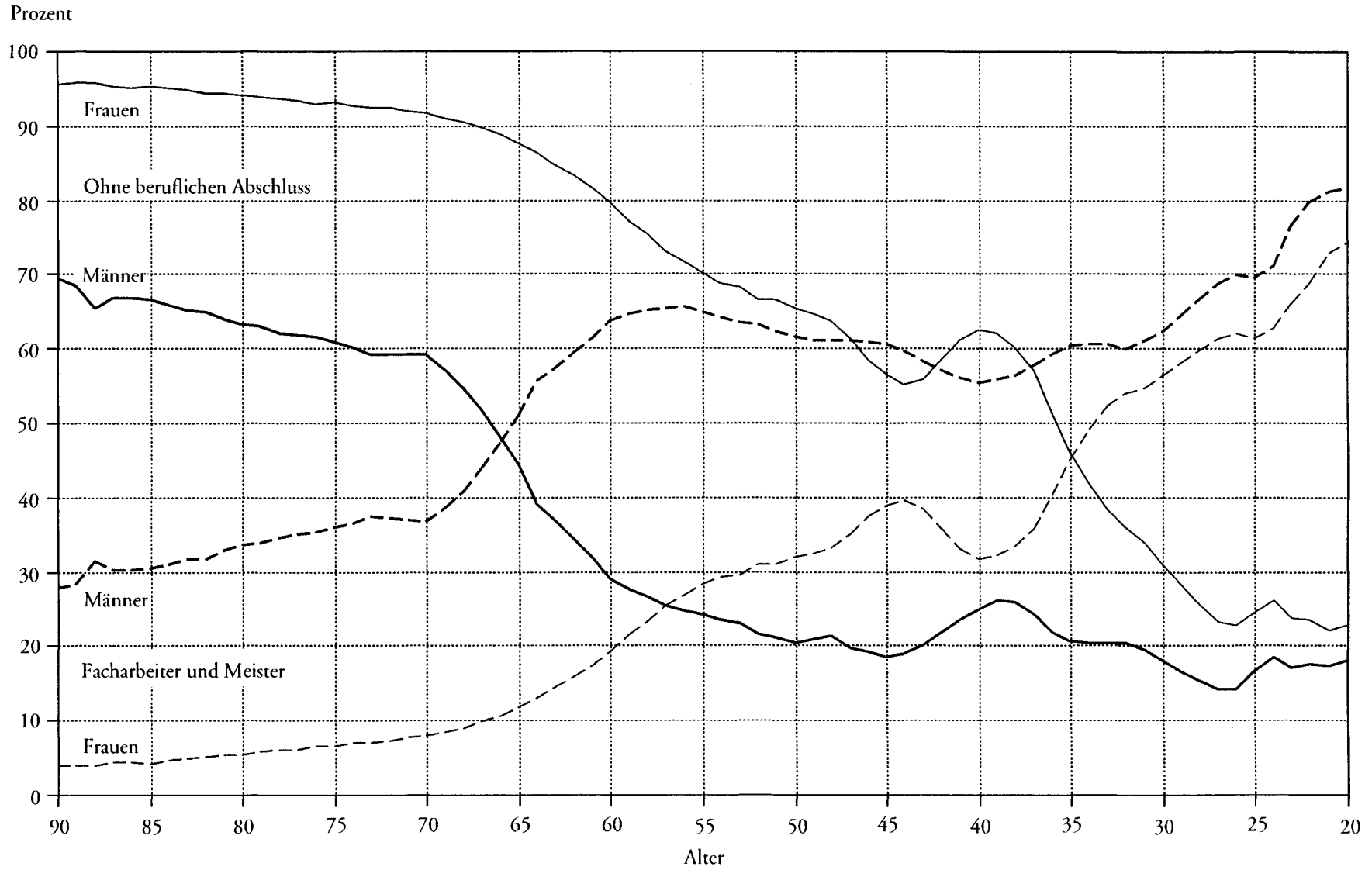
Ergiebiger sind Vergleiche von Bildungsverteilungen gleicher Geburtsjahrgenerationen zu beiden Zeitpunkten. Dies ist gut möglich für Ergebnisse aus Tabellen, die nach einzelnen Alters- bzw. Geburtsjahren gegliedert sind. Da die Volkszählung mit Stichtag vom 1. Januar 1971 durchgeführt wurde, liegen zwischen beiden Zählungen elf Jahre. Aufgliederungen nach Altersgruppen lassen sich selbst bei gleicher Gruppierung deshalb leider nicht genau zeitversetzt vergleichen.

Wenn wir die Verteilung nach beruflichem Abschluss für die Altersjahrgänge der 20- bis 100-Jährigen bzw. die Geburtsjahrgänge 1870 bis 1950 betrachten, wird deutlich, dass die Verringerung des Anteils der Personen ohne beruflichen Abschluss bereits bei den Geburtskohorten der vor 1900 Geborenen einsetzt und sich in den 25 Jahrgängen danach erheblich beschleunigt (vgl. Abb. 20 und Tab. 12 im). Während von den im Jahre 1900 geborenen Personen noch knapp 76,8 Prozent ohne beruflichen Abschluss waren, hatten die 1925 Geborenen nur noch zu etwa 39,1 Prozent keine berufliche Ausbildung durchlaufen. Entsprechend gestiegen ist der Anteil der Facharbeiter, aber auch der Hoch- und Fachschulabsolventen. Die Verringerung des Anteils der Personen mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung in den folgenden Geburtskohorten betrifft Jahrgänge, die in der Kriegs- und unmittelbaren Nachkriegszeit aus der Schule entlassen worden waren. Ein weiterer entscheidender Schub zur Generalisierung der beruflichen Bildung setzt für die Jahrgänge 1931 bis 1944 ein, die in der SBZ/DDR zur Berufsausbildung kamen.

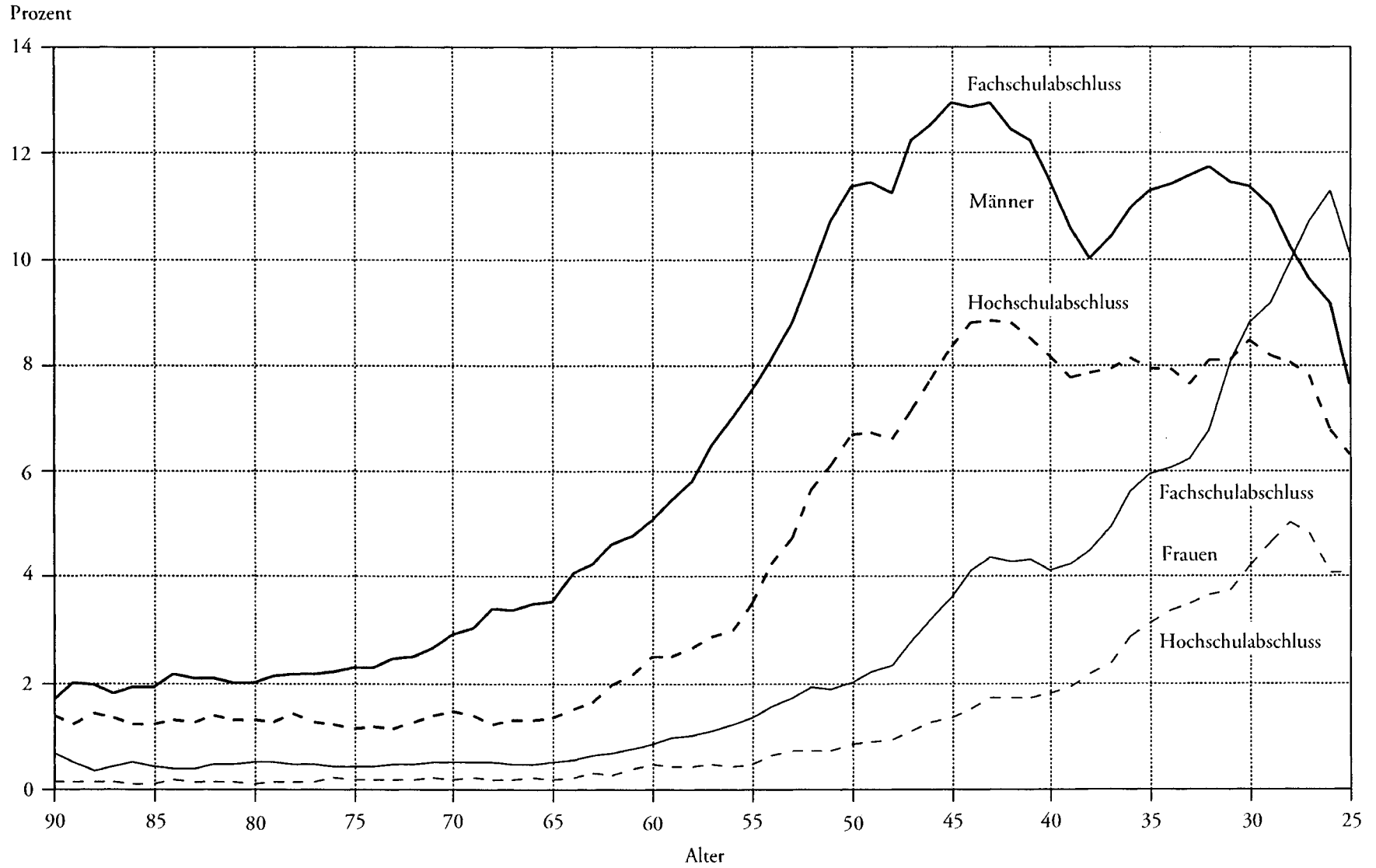
Bemerkenswert sind die geschlechtsspezifischen Unterschiede im Niveau und im Verlauf der Entwicklung. Während von den 70-Jährigen noch 91,5 Prozent der Frauen und 59,0 Prozent der Männer keinen beruflichen Abschluss hatten, waren es bei den 45-Jährigen 56,4 Prozent der Frauen und 18,4 Prozent der Männer. Der Rückgang war also bei den Männern relativ stärker, die geschlechtsspezifischen Unterschiede haben sich zunächst verstärkt. Bei den Altersjahrgängen, die ihre berufliche Ausbildung nach 1945 erhalten haben, sind dann deutliche Prozesse der Verringerung geschlechtsspezifischer Unterschiede zu verzeichnen. Die zwischenzeitliche Erhöhung des Anteils der Ungelernten an den Geburtsjahrgängen 1925 bis 1930 ist auf kriegsbedingte Ausfälle von Ausbildungsmöglichkeiten zurückzuführen. Danach setzt sich der Trend zur Generalisierung der beruflichen Bildung bis zur Altersgruppe der 26-Jährigen fort, in der 14,2 Prozent der Männer und 22,8 Prozent der Frauen ohne abgeschlossene Ausbildung waren. Entsprechend hat sich der Anteil der Personen mit Facharbeiter- und Meisterprüfung entwickelt. Während von den Personen des Jahrgangs 1900 nur 7,8 Prozent der Frauen und 36,7 Prozent der Männer einen Facharbeiter- oder Meisterabschluss hatten, lag dieser Anteil bei den Personen des Jahrgangs 1925 schon bei 38,7 Prozent der Frauen und 60,4 Prozent der Männer. Für die jüngeren Jahrgänge, die ihre Ausbildung in den 1950er und 1960er Jahren abgeschlossen haben, ergibt sich erneut eine deutliche Erhöhung und eine Angleichung der geschlechtsspezifischen Unterschiede.

Die Anteile der Bevölkerung mit Hoch- und Fachschulabschluss bewegen sich bei den Jahrgängen der vor 1900 Geborenen auf sehr niedrigem Niveau, insbesondere bei den Frauen (vgl. Abb. 21). Von den 70-Jährigen bis etwa den 47-Jährigen erhöht sich dieser Anteil sukzessive. Während von den 70-jährigen Männern 2,9 Prozent einen Fachschulabschluss und 1,4 Prozent einen Hochschulabschluss besaßen, waren es bei den 45-Jährigen 12,9 bzw. 8,3 Prozent. In den folgenden Jahrgängen geht der Anteil der Fach- und Hochschulabsolventen etwas zurück. Der Hochschulabschluss bewegt sich für die jüngeren Jahrgänge bei etwa

Abbildung 20: Bevölkerung ohne beruflichen Abschluss sowie Facharbeiter und Meister 1971 (in %)



79 Abbildung 21: Bevölkerung mit Fach- und Hochschulabschluss 1971 (in %)



8 Prozent, der Fachschulabschluss zwischen 10 und 12 Prozent. Anders ist die Entwicklung der Anteile für die Frauen, bei denen es einen relativ kontinuierlichen und starken Anstieg beider Anteile bis zu den jüngsten Altersgruppen gibt. Die geschlechtsspezifischen Unterschiede verringern sich deutlich. Der Anstieg des Fachschulbesuchs der Frauen in den jüngeren Altersgruppen ist besonders stark.

Da die Angaben für die berufliche Bildung nach einzelnen Altersjahren sowohl 1971 als auch 1981 in vergleichbarer Weise erhoben wurden, kann man aus dem Vergleich der Ergebnisse bei beiden Zählungen für ausgewählte Geburtsjahre auf den Erwerb von Qualifikationen im Zeitraum von 1971 bis 1981 schließen.

Der Rückgang des Anteils der Personen ohne abgeschlossene Berufsausbildung ist eine der wichtigsten langfristigen Entwicklungen der Bildungsexpansion, die sich deutlich im Vergleich der Ergebnisse für sukzessive Alterskohorten zeigt. Niveau und Verlauf der Quoten von Ungelernten lassen sich für die Zählungen 1981 und 1971 für die Geburtsjahrkohorten 1912 bis 1950 vergleichen. Dabei ergibt sich für beide Zählungszeitpunkte ein ähnlicher Verlauf der Beschleunigung oder Verzögerung der Entwicklung. Gleichzeitig können wir insbesondere in den mittleren Altersgruppen erhebliche Differenzen der Ungelerntenquoten feststellen, die den bedeutenden Anteil der Weiterbildung bei der Veränderung der Qualifikationsstruktur verdeutlichen. Der entsprechende Vergleich für die Personen mit beruflicher Ausbildung zeigt die spiegelbildlichen Verteilungen.

Von besonderem Interesse sind die Anteile der Hochschulabsolventen bei beiden Zählungen, da sich hier die Auswirkungen des Abend- und Fernstudiums zwischen 1971 und 1981 ablesen lassen. Es ergeben sich beträchtliche Differenzen zwischen den Hochschulabsolventenquoten für dieselben Geburtskohorten bei den Volkszählungen 1971 und 1981. Bei den Personen, die zum Zeitpunkt der Volkszählung 1971 erst 25 oder weniger Jahre alt gewesen sind, können die Differenzen noch darauf zurückzuführen sein, dass sich Personen im Direktstudium befanden, die nach dem Zählungsjahr ihren Abschluss erworben haben. Bei den älteren Jahrgängen kann man die Differenzen als das Ergebnis des Fernstudiums und nachgeholtter Abschlüsse interpretieren. Wie Abbildung 23 zeigt, ist der Abstand zwischen den beiden Hochschulabsolventenquoten für dieselben Geburtsjahrgänge sowohl im Zeitablauf als auch für Männer und Frauen recht unterschiedlich. Während die Quoten bei den Männern insbesondere nach dem Geburtsjahr 1925, das heißt den 35-Jährigen des Jahres 1971, weit auseinander klaffen, liegen bei den Frauen die Absolventenquoten relativ dicht beieinander, sodass der Effekt nachgemachter Studienabschlüsse geringer zu veranschlagen ist. Hatten von den Männern des Geburtsjahres 1925 nur 1,7 Prozent zwischen 1971 und 1981 einen Hochschulabschluss erworben, so waren es von denen des Geburtsjahres 1940 immerhin 4,2 Prozent, die den Abschluss nachträglich erlangt hatten. Im Gegensatz zu diesem Bild bei den Männern bewegen sich die zwischen 1971 und 1981 nachträglich erworbenen Abschlüsse bei den Frauen zwischen 0,3 Prozent beim Jahrgang 1925 und 1,0 Prozent beim Jahrgang 1940.

Eine andere Entwicklung der Quoten zwischen 1971 und 1981 zeigt sich bei den Personen mit Fachschulabschluss. Hier spielt der Erwerb des Abschlusses zwischen beiden Zählungen schon in den älteren Jahrgängen bei beiden Geschlechtern eine bedeutsame Rolle. Bei den Männern haben fast durchgängig etwa 3 bis 4 Prozent eines Jahrgangs zwischen 1971 und

8 Abbildung 22: Personen der Geburtsjahre 1912 bis 1950 ohne abgeschlossene Berufsausbildung 1971 und 1981 (in %)

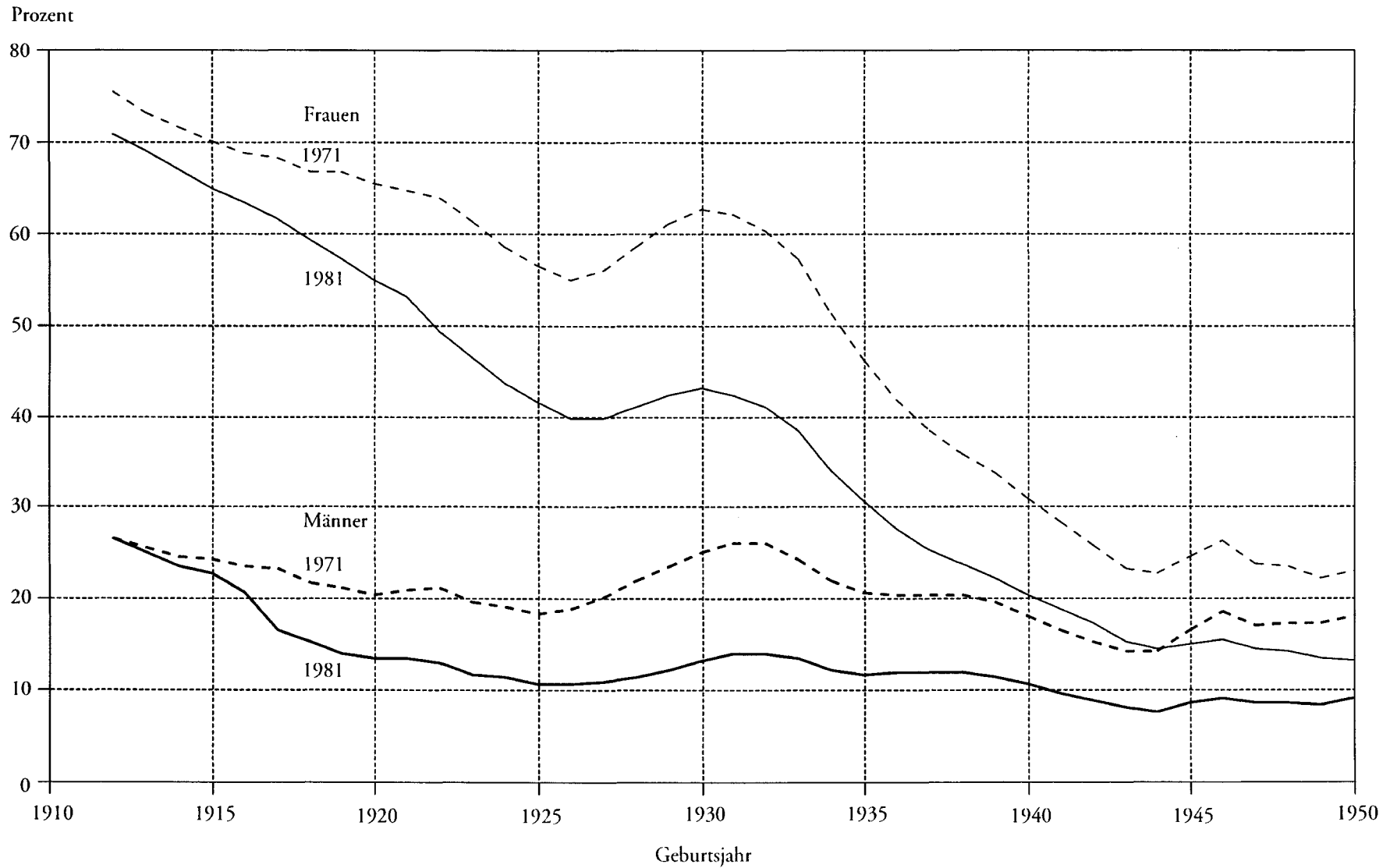


Abbildung 23: Personen der Geburtsjahre 1912 bis 1945 mit Hochschulstudium 1971 und 1981 (in %)

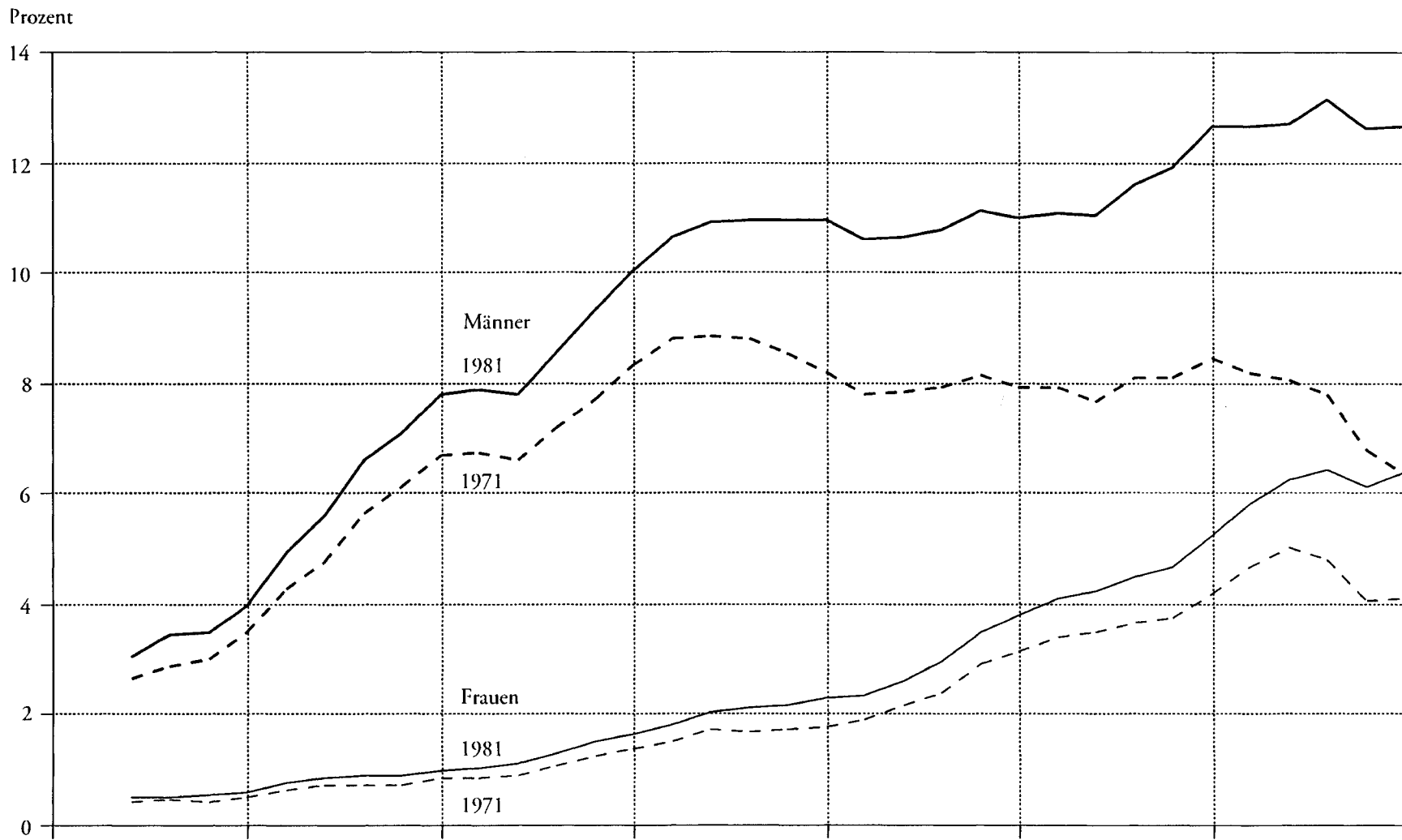
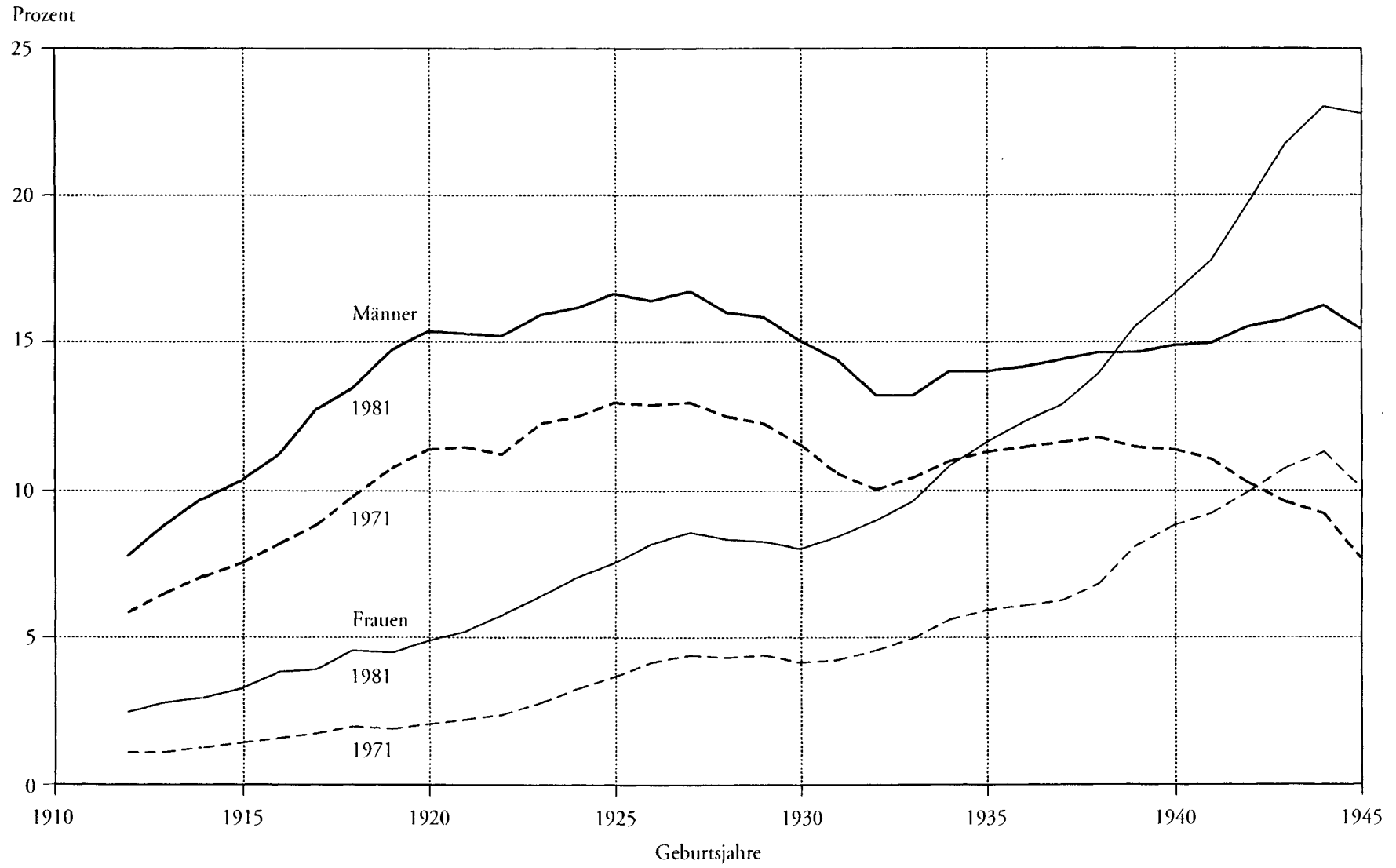


Abbildung 24: Personen der Geburtsjahre 1912 bis 1945 mit Fachschulstudium 1971 und 1981 (in %)



1981 den Fachschulabschluss erhalten. Bei den Frauen haben sich die Fachschulabschlussquoten bei erheblicher Expansion zwischen 1971 und 1981 teilweise mehr als verdoppelt.

Bei der Zählung 1971 sind die Abschlussjahre aller Abschlüsse erfragt worden (vgl. Tab. 16 im Tabellenteil). Damit könnte man mithilfe der Einzeldaten das Alter beim Abschluss auswerten und den zeitlichen Abstand zwischen den Abschlüssen analysieren. Das Schwergewicht der Auswertung liegt jedoch bei der Frage, in welchem Zeitraum die Bildungsabschlüsse erworben worden sind. Entsprechend sind die Daten nach Perioden zusammengefasst tabelliert worden: die Zeit vor 1933, von 1933 bis zum Kriegsende, von 1946 bis 1960 in Fünfjahrgruppen, 1961 bis 1964 und ab 1965. Diese Periodisierung entspricht den entsprechenden Untergliederungen bei der Volkszählung 1964.

Die Zusammenfassungen nach Gruppen von Abschlussjahren und nach Altersgruppen beschränken die Auswertungsmöglichkeiten hinsichtlich der Frage nach dem Alter beim Erwerb der Abschlüsse und der Studiendauer. Die Aufteilung nach Abschlussjahren zeigt, dass 1971 nur noch ein kleiner Teil der Abschlüsse in der Zeit vor 1945 erworben worden war. Von den Abschlussprüfungen der 10. Klasse waren dies rund 20 Prozent, von den Abiturprüfungen rund 15 Prozent, von den Fachschulprüfungen 12 Prozent und von den Hochschulprüfungen rund 9 Prozent. Dagegen waren bereits 46 Prozent der Abschlüsse der 10. Klasse, 31 Prozent der Abiturprüfungen, 33 Prozent der Fach- und 39 Prozent der Hochschulprüfungen nach 1964 abgelegt worden.

Beim Facharbeiterabschluss war nach erstem und zweitem Abschluss gefragt worden. Rund 570.000 Personen hatten mindestens zwei Facharbeiterausbildungen absolviert. Der Anteil der Personen mit zweitem Facharbeiterabschluss an der Wohnbevölkerung ab 16 Jahre lag damit insgesamt bei 4,4 Prozent. Er fiel nach Alter und Geschlecht sehr unterschiedlich aus. In den Altersgruppen der 25- bis unter 45-Jährigen hatten 6,6 bis 8,6 Prozent der Personen einen zweiten Facharbeiterabschluss. Von den Männern hatten insgesamt 7,1 Prozent mindestens einen zweiten Facharbeiterabschluss, von den Frauen 2,3 Prozent.

Von den rund 680.000 Personen, die einen Fachschulabschluss angegeben hatten und den rund 351.000 Personen mit Hochschulabschluss hatten insgesamt knapp 58.000 Personen beide Abschlüsse. Die Kreuztabelle nach dem Zeitraum des Erwerbs beider Abschlüsse gibt darüber Aufschluss, wie viele Abschlüsse im gleichen Zeitraum (also in der Regel nach dem Fachschulabschluss ein Hochschulabschluss) abgelegt wurden und bei den anderen in welcher Reihenfolge Fach- und Hochschulabschluss aufeinander folgten (vgl. Tab. 17).

Insgesamt hatten 16,4 Prozent aller Hochschulabsolventen gleichzeitig einen Fachschulabschluss. Für die Abschlussjahrgänge bis 1932 und der Jahre 1933 bis 1945 war dieser Anteil mit 6,5 bzw. 6,2 Prozent deutlich niedriger, bei den Hochschulabsolventen der Jahre ab 1965 lag er mit 21,1 Prozent etwas höher. Von den Personen mit Hoch- und Fachschulabschluss hatten 6,2 Prozent den Hochschulabschluss in einem früheren Zeitraum abgelegt als den Fachschulabschluss, 9,0 Prozent hatten beide Abschlüsse im selben Zeitraum abgelegt, und 84,5 Prozent hatten den Fachschulabschluss vor dem Hochschulabschluss erworben.

3. Bildung und Erwerbstätigkeit

Bei der Volkszählung 1971 sind die wirtschaftlich Tätigen nicht nach einzelnen Altersjahren und Bildungsabschlüssen tabelliert worden, sodass man aufgrund der Auswertungstabellen nur bildungsspezifische Erwerbsquoten für Altersgruppen berechnen kann (vgl. Tab. 13 im Tabellenteil). Am geringsten waren die Erwerbsquoten von Personen ohne beruflichen Abschluss mit 75,2 Prozent, am höchsten diejenigen von Personen mit Fach- und Hochschulabschluss mit 94,5 bzw. 91,0 Prozent. Bei den Altersgruppen bis unter 30 Jahre lagen die Anteile der wirtschaftlich Tätigen etwas niedriger, weil sich ein Teil der Bevölkerung noch in Ausbildung befand.

Fasst man die Personen ohne beruflichen Abschluss zusammen und vergleicht deren Erwerbsquoten mit denen der Hochschulabsolventen, ergeben sich deutliche geschlechtsspezifische Unterschiede bei den Personen ohne beruflichen Abschluss.

Die Erwerbsbeteiligung der Frauen war 1971 in fast allen Altersgruppen niedriger als die der Männer. In den höheren Altersgruppen wirkt sich neben dem stärkeren Absinken der Erwerbsquote bei den Personen ohne berufliche Ausbildung zusätzlich das frühere Rentenalter der Frauen aus.

Zwischen 1971 und 1981 haben sich die Erwerbsquoten bei den Männern insgesamt nur wenig verändert. In den untersten und obersten Altersgruppen finden wir bei den Ungelernten eine rückläufige Entwicklung, bei den Hochschulabsolventen in den oberen Altersgruppen. Für die Frauen hat sich die Erwerbsquote in den meisten Altersgruppen erhöht, ins-

Tabelle 6: Erwerbsquoten nach Geschlecht und ausgewählten Bildungsniveaus 1971 und 1981 (in %)

Alter von ... bis unter ... Jahre	Insgesamt		Ohne beruflichen Abschluss		Mit Hochschulabschluss	
	1971	1981	1971	1981	1971	1981
<i>Männer</i>						
20-25	86,9	90,7	85,7	54,3	89,8	98,5
25-30	97,1	96,6	94,0	74,8	96,2	98,1
30-40	98,8	98,8	96,9	91,0	98,9	99,1
40-50	98,0	98,6	94,8	93,0	99,0	99,5
50-55	96,1	96,6	90,4	89,1	98,2	97,9
55-60	92,5	92,0	85,5	78,8	95,7	93,2
60-65	83,4	81,6	74,1	63,1	89,7	82,6
65-70	44,2	23,5	35,6	13,5	56,3	31,7
<i>Frauen</i>						
20-25	74,6	84,6	66,9	44,7	92,2	96,7
25-30	79,3	93,9	70,9	81,1	92,3	96,0
30-40	79,6	94,7	74,4	86,8	91,0	96,5
40-50	79,8	91,2	75,1	82,0	91,3	96,7
50-55	73,6	83,5	68,8	73,7	89,3	92,1
55-60	62,5	74,1	58,2	63,2	82,6	83,0
60-65	31,5	31,2	28,3	24,0	51,0	33,5
65-70	14,3	10,5	12,9	8,2	35,3	17,0

Quelle: Siehe Tabellen 2 und 13 im Tabellenteil.

Tabelle 7: Wirtschaftlich Tätige mit Fach- und Hochschulabschluss nach Studiengängen 1971

Wissenschaftszweig	Fachschule		Hochschule	
	Absolut	In %	Absolut	In %
			<i>Insgesamt</i>	
Alle Wissenschaftszweige	567.544	63,4	327.354	36,6
Technische Wissenschaften	225.543	80,2	55.667	19,8
Medizin/Agrarwissenschaften	68.598	51,0	65.888	49,0
Wirtschaftswissenschaften	104.687	75,2	34.519	24,8
Kultur-, Kunst-, Erziehungs- und Sportwissenschaften	139.003	76,3	43.260	23,7
Literatur und Sprachwissenschaften	2.972	8,3	32.788	91,7
Mathematik/Naturwissenschaften	–	–	58.812	100,0
Philosophisch-Historisch sowie Staats- u. Rechtswissenschaften	–	–	35.433	100,0
			<i>Männer</i>	
Alle Wissenschaftszweige	374.048	60,5	243.847	39,5
Technische Wissenschaften	204.513	79,6	52.552	20,4
Medizin/Agrarwissenschaften	51.214	53,0	45.422	47,0
Wirtschaftswissenschaften	72.877	71,7	28.788	28,3
Kultur-, Kunst-, Erziehungs- und Sportwissenschaften	27.786	48,7	29.212	51,3
Literatur und Sprachwissenschaften	1.934	11,7	14.596	88,3
Mathematik/Naturwissenschaften	–	–	43.847	100,0
Philosophisch-Historisch sowie Staats- u. Rechtswissenschaften	–	–	35.433	100,0
			<i>Frauen</i>	
Alle Wissenschaftszweige	193.496	69,9	83.507	30,1
Technische Wissenschaften	21.030	87,1	3.115	12,9
Medizin/Agrarwissenschaften	17.384	45,9	20.466	54,1
Wirtschaftswissenschaften	31.810	84,7	5.731	15,3
Kultur-, Kunst-, Erziehungs- und Sportwissenschaften	111.217	88,8	14.048	11,2
Literatur und Sprachwissenschaften	1.038	5,4	18.192	94,6
Mathematik/Naturwissenschaften	–	–	14.965	100,0
Philosophisch-Historisch sowie Staats- u. Rechtswissenschaften	–	–	35.433	100,0
			<i>Frauenanteil in %</i>	
Alle Wissenschaftszweige	34,1		25,5	
Technische Wissenschaften	9,3		5,6	
Medizin/Agrarwissenschaften	25,3		31,1	
Wirtschaftswissenschaften	30,4		16,6	
Kultur-, Kunst-, Erziehungs- und Sportwissenschaften	80,0		32,5	
Literatur und Sprachwissenschaften	34,9		55,5	
Mathematik/Naturwissenschaften	x		25,4	
Philosophisch-Historisch sowie Staats- u. Rechtswissenschaften	–	–	35.433	100,0

Quelle: Siehe Tabelle 18 im Tabellenteil.

Tabelle 8: Ehepaare nach höchstem beruflichem Abschluss 1971

Höchster Abschluss des Ehemannes	Anzahl der Ehepaare	Höchster Abschluss der Ehefrau				
		Ohne beruflichen Abschluss	Facharbeiter	Meister	Fachschule	Hochschule
Ohne beruflichen Abschluss	1.103.902	940.159	150.031	2.768	9.110	1.834
Facharbeiter	2.041.185	1.065.253	902.823	12.874	51.710	8.525
Meister	387.212	204.335	163.700	6.182	11.224	1.771
Fachschule	355.061	110.417	184.884	5.324	45.514	8.922
Hochschule	223.354	50.694	92.951	2.386	37.849	39.474
Zusammen	4.110.714	2.370.858	1.494.389	29.534	155.407	60.526
<i>In % aller Ehepaare</i>						
Ohne beruflichen Abschluss	26,9	22,9	3,6	0,1	0,2	0,0
Facharbeiter	49,7	25,9	22,0	0,3	1,3	0,2
Meister	9,4	5,0	4,0	0,2	0,3	0,0
Fachschulabschluss	8,6	2,7	4,5	0,1	1,1	0,2
Hochschule	5,4	1,2	2,3	0,1	0,9	1,0
Zusammen	100,0	57,7	36,4	0,7	3,8	1,5

Gleicher Abschluss: 47,1 Prozent; Mann mit höherem Abschluss: 46,7 Prozent; Frau mit höherem Abschluss: 6,3 Prozent.

Quelle: Siehe Tabelle 20 im Tabellenteil.

besondere für die Frauen ohne berufliche Ausbildung, die 1971 zu einem geringeren Prozentsatz erwerbstätig waren als die Gesamtheit der Frauen. In der höchsten Altersgruppe ist die Erwerbsquote erheblich zurückgegangen.

Die wirtschaftlich Tätigen mit Fach- und Hochschulabschluss sind 1971 nach Wissenschaftszweigen und Grundstudienrichtungen ausgezählt worden (vgl. Tab. 18 im Tabellenteil).

Von den Fach- und Hochschulabsolventen aller Wissenschaftszweige hatten 63,4 Prozent einen Fach- und 36,6 Prozent einen Hochschulabschluss. In den Technischen Wissenschaften, den Wirtschaftswissenschaften und den Kulturwissenschaften dominierte der Fachschulabschluss, in den Literatur- und Sprachwissenschaften der Hochschulabschluss. Die wirtschaftlich Tätigen der Wissenschaftszweige Mathematik/Naturwissenschaften und der Philosophisch-Historischen Wissenschaften/Staats- und Rechtswissenschaften hatten ausschließlich einen Hochschulabschluss.

Die Frauenanteile waren bei den Fachschulabsolventen etwas höher als bei den Hochschulabsolventen. Vergleichsweise gering war der Frauenanteil in den Technischen Wissenschaften und den Wirtschaftswissenschaften auf Hochschulniveau.

4. Heiratsmuster, Erwerbstätigkeit der Frauen und Kinderzahl

Wie bei der Zählung 1981 sind auch 1971 die Ehepaare nach Bildungsabschlüssen tabelliert worden (vgl. Tab. 20 im Tabellenteil). Diese Auszählung ist nach Alter der Ehepartner, Erwerbstätigkeit der Ehepartner und Zahl der im selben Haushalt lebenden Kinder unter 17 Jahren aufgedeutet, sodass man neben der bildungsmäßigen Zusammensetzung der bestehenden Ehen auch Beziehungen zwischen Bildung, Erwerbstätigkeit und Kinderzahl untersuchen kann.

Die Zusammensetzung der Ehepaare nach dem Bildungsabschluss ergab gegenüber 1981 eine etwas andere Verteilung. Der Anteil der Ehen, bei denen die Ehepartner das gleiche Abschlussniveau haben, war mit 47,1 Prozent fast ebenso hoch wie 1981. Deutlich höher war mit 46,7 Prozent der Anteil der Ehepaare, bei denen der Mann den höheren Abschluss hat, und deutlich geringer als 1981 war mit 6,3 Prozent der Anteil der Ehepaare, bei denen die Frau über den höheren Abschluss verfügt. Für dieses Ergebnis war bestimmend, dass 57,7 Prozent der Ehefrauen und 22,9 Prozent der Ehemänner 1971 nicht über einen beruflichen Abschluss verfügten.

Die Aufgliederung nach Altersgruppen zeigte für 1971 ein ähnliches Bild wie das in Abbildung 16 dargestellte Ergebnis für 1981: Der Anteil der Ehepaare mit gleichem Bildungsabschluss geht mit steigendem Alter bis zur Altersgruppe der 45- bis unter 65-Jährigen zurück, und der Anteil der Ehepaare, bei denen der Mann den höheren Abschluss hat, steigt entsprechend. Der Anteil der Ehepaare, bei denen die Frau den höheren Abschluss hat, ist 1971 durchweg geringer und sinkt mit steigendem Alter.

In einer weiteren Auszählung wurden die Frauen in Mehrpersonenhaushalten nach höchstem Bildungsabschluss sowie nach Zahl und Alterszusammensetzung der im Haushalt lebenden

Tabelle 9: Erwerbsquote der Frauen in Mehrpersonenhaushalten nach dem Alter der Kinder 1971 (in %)

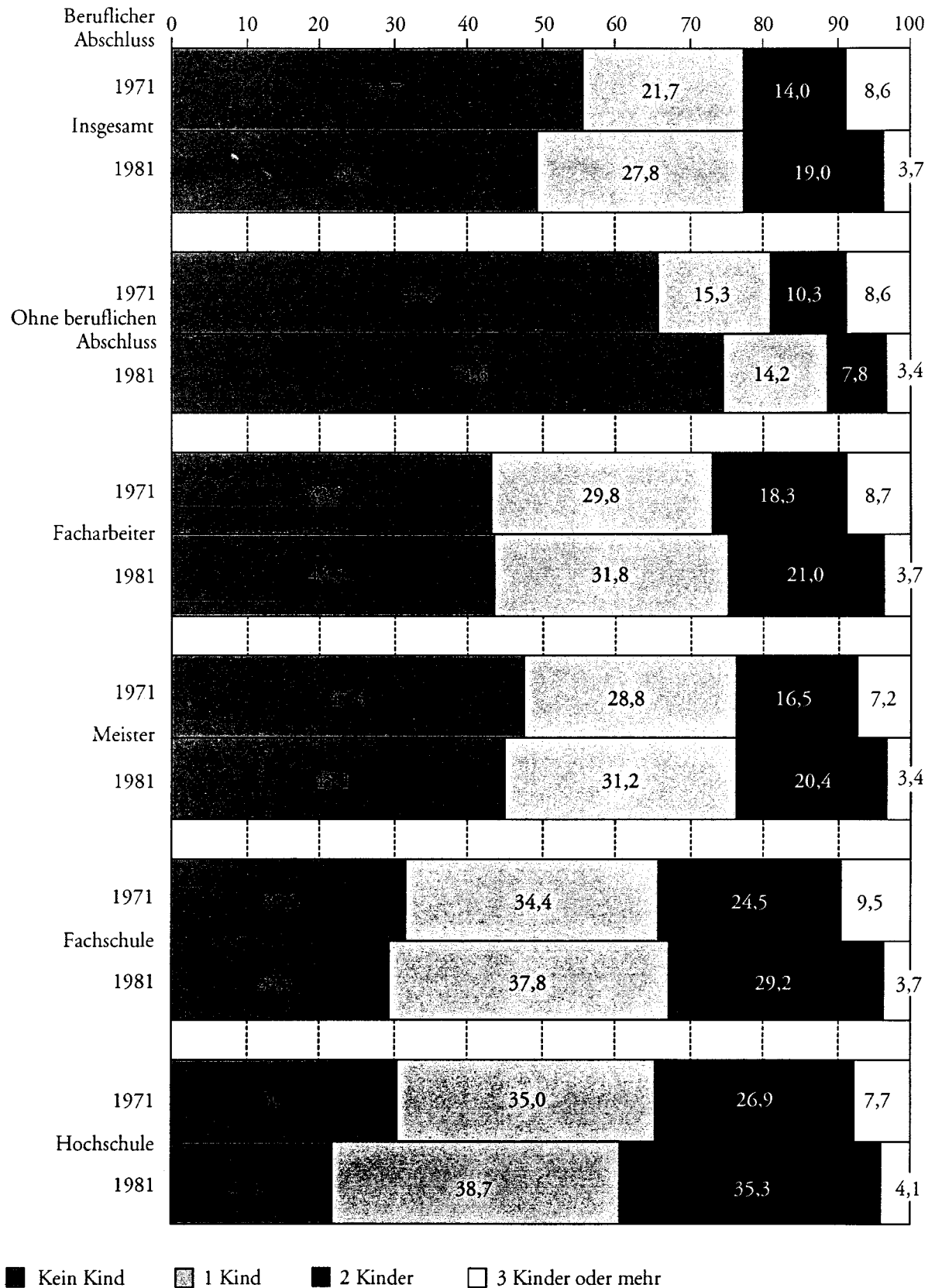
Bildungsabschluss der Ehefrau	Zahl der im Haushalt lebenden Kinder	Frauen insgesamt	Darunter mit Kindern im Alter von ...						
			unter 3 Jahre	3 bis unter 6 Jahre	unter 3 und 3 bis unter 6 Jahre	6 bis unter 17 Jahre	unter 3 und 6 bis unter 17 Jahre	3 bis unter 6 und 6 bis unter 17 Jahre	unter 3, 3 bis unter 6 und 6 bis unter 17 Jahre
Zusammen	0 Kinder	48,9	x	x	x	x	x	x	x
	1 Kind	79,5	66,7	86,3	x	82,4	x	x	x
	2 Kinder	75,7	46,0	78,9	63,6	82,4	64,4	78,8	x
	3 Kinder	71,7	30,2	68,9	50,4	80,8	61,6	74,9	60,3
	4 Kinder	66,4	x	x	29,1	76,4	58,4	70,8	54,5
	5 und mehr Kinder	58,8	x	x	18,6	71,5	54,7	63,5	44,4
	Zusammen	61,0	64,0	85,3	60,5	82,0	62,4	75,5	54,5
Ohne Abschluss	0 Kinder	35,7	x	x	x	x	x	x	x
	1 Kind	74,7	58,2	79,4	x	76,7	x	x	x
	2 Kinder	72,3	40,8	69,1	54,6	78,3	58,1	72,9	x
	3 Kinder	69,0	38,1	46,0	44,8	77,4	57,8	71,2	54,0
	4 Kinder	63,8	x	x	26,0	73,4	56,7	67,4	50,6
	5 und mehr Kinder	55,5	x	x	22,8	68,1	50,8	60,1	40,8
	Zusammen	43,8	55,4	77,7	49,8	70,4	39,3	38,6	15,0
Facharbeiter	0 Kinder	76,1	x	x	x	x	x	x	x
	1 Kind	81,5	66,5	87,3	x	87,4	x	x	x
	2 Kinder	76,5	45,0	80,5	63,6	86,2	64,4	80,7	x
	3 Kinder	72,9	20,1	73,0	50,1	85,2	63,2	77,3	61,2
	4 Kinder	69,6	x	x	30,3	82,8	61,5	74,6	57,2
	5 und mehr Kinder	68,0	x	x	0,0	81,8	66,4	74,3	52,4
	Zusammen	77,4	63,9	86,4	60,9	86,8	63,9	79,0	58,6

noch Tabelle 9: Erwerbsquote der Frauen in Mehrpersonenhaushalten nach dem Alter der Kinder 1971 (in %)

Bildungsabschluss der Ehefrau	Zahl der im Haushalt lebenden Kinder	Frauen insgesamt	Darunter mit Kindern im Alter von ...						
			unter 3 Jahre	3 bis unter 6 Jahre	unter 3 und 3 bis unter 6 Jahre	6 bis unter 17 Jahre	unter 3 und 6 bis unter 17 Jahre	3 bis unter 6 und 6 bis unter 17 Jahre	unter 3, 3 bis unter 6 und 6 bis unter 17 Jahre
Meister	0 Kinder	76,1	x	x	x	x	x	x	x
	1 Kind	87,1	71,5	88,8	x	92,4	x	x	x
	2 Kinder	81,5	52,4	88,0	69,0	86,0	82,8	83,6	x
	3 Kinder	79,2	100,0	100,0	35,2	93,3	78,4	71,6	77,7
	4 Kinder	73,9	x	x	0,0	86,1	60,2	88,2	58,8
	5 und mehr Kinder	84,9	x	x	0,0	100,0	0,0	100,0	55,0
	Zusammen	80,3	69,3	89,0	62,0	90,6	79,6	80,8	70,9
Fachschule	0 Kinder	89,1	x	x	x	x	x	x	x
	1 Kind	90,0	81,8	94,8	x	92,8	x	x	x
	2 Kinder	86,0	65,6	91,0	75,8	90,9	84,2	90,3	x
	3 Kinder	83,8	64,9	98,4	74,2	89,2	80,1	86,5	76,7
	4 Kinder	76,0	x	x	70,0	80,6	53,9	82,5	71,8
	5 und mehr Kinder	78,1	x	x	0,0	83,7	x	76,7	78,3
	Zusammen	88,0	80,2	94,3	75,6	91,7	81,7	88,4	75,5
Hochschule	0 Kinder	90,4	x	x	x	x	x	x	x
	1 Kind	92,1	88,6	96,3	x	92,4	x	x	x
	2 Kinder	88,9	71,8	94,3	87,2	92,1	82,0	92,2	x
	3 Kinder	86,8	0,0	100,0	84,9	85,9	81,0	88,6	90,6
	4 Kinder	83,9	x	x	50,0	87,9	77,7	88,1	85,5
	5 und mehr Kinder	89,5	x	x	0,0	100,0	100,0	98,3	73,8
	Zusammen	90,3	86,7	96,1	86,6	91,9	81,7	91,2	88,6

Quelle: Siehe Tabelle 19 im Tabellenteil.

Abbildung 25: Ehepaare nach beruflichem Abschluss der Frau und Kinderzahl 1971 und 1981 (in %)



Kinder aufgeschlüsselt, wobei nach wirtschaftlicher Tätigkeit und nach sozialer Zugehörigkeit untergliedert war (vgl. Tab. 15 im Tabellenteil).

Die Aufgliederung der Ehepaare nach dem beruflichen Bildungsabschluss der Frau und der Zahl der im Haushalt lebenden Kinder ergab 1971 deutliche Unterschiede zwischen Hoch- und Fachschulabsolventinnen, Facharbeiterinnen und Meisterinnen und Frauen ohne beruflichen Abschluss (teils noch in Ausbildung). Überdurchschnittlich hoch war der Anteil der Ehepaare ohne Kinder bei den Frauen ohne beruflichen Abschluss, überdurchschnittlich gering bei den Frauen mit Fach- oder Hochschulabschluss.

Zwischen 1971 und 1981 ist der Anteil der Ehepaare mit drei oder mehr Kindern insgesamt von 8,6 auf 3,7 Prozent zurückgegangen, wobei sich dieser Rückgang für alle Bildungsgruppen in ähnlicher Weise zeigte. Rückläufig war auch der Anteil der Ehepaare ohne Kinder (mit Ausnahme Frauen ohne beruflichen Abschluss). Entsprechend ist der Anteil der Ehepaare mit einem Kind und mit zwei Kindern zwischen 1971 und 1981 für alle Bildungsgruppen mit Ausnahme der Frauen ohne beruflichen Abschluss gestiegen.

Die Unterschiede der Erwerbsbeteiligung der Frauen nach dem Bildungsabschluss, die sich für die Frauen in Mehrpersonenhaushalten insgesamt ergeben, zeigen sich auch bei der Aufgliederung nach altersmäßiger Zusammensetzung der Kinder. Mit steigendem beruflichem Ausbildungsniveau erhöht sich der Anteil der wirtschaftlich Tätigen. Entscheidend für die Erwerbsbeteiligung der Frauen war aber auch die Notwendigkeit der Versorgung von Kindern unter drei Jahren. Für alle Kombinationen der Alterszusammensetzung der Kinder, bei denen Kinder unter drei Jahren vorhanden waren, waren die Erwerbsquoten der Frauen erheblich niedriger als im Durchschnitt.

C. Die Volks- und Berufszählungen vom 31.12.1964 und 31.8.1950

1. Die Behandlung von Bildungsfragen bei den Zählungen 1964 und 1950

Wie bereits eingangs erläutert, hatte man bei der Zählung 1964 zur Beschleunigung der Aufbereitung auf Fragen der allgemeinen Bildung verzichtet. Es wurde lediglich der Status als Schüler oder Student erfragt. Breiteren Raum nehmen die Fragen für Personen mit abgeschlossenem Fach- oder Hochschulstudium ein. Sie hatten den Ort der Fach- bzw. Hochschule, die Dauer des Studiums in Jahren, das Abschlussjahr und die Fachrichtung anzugeben. Bei mehreren Abschlüssen waren die Angaben für den letzten Abschluss zu machen. Personen mit Fach- und Hochschulabschluss hatten die Angaben für den Hochschulabschluss einzutragen.

Im Tabellenprogramm der Volkszählung 1964 waren im Basisprogramm Tabellen über Personen mit abgeschlossenem Fach- bzw. Hochschulstudium nach Hauptfachrichtungen, wirtschaftlicher Tätigkeit und Altersgruppen vorgesehen. Im Zusatzprogramm waren Tabellen über Personen mit abgeschlossenem Fach- bzw. Hochschulstudium nach Altersgruppen sowie dem Zeitpunkt des Studienabschlusses vorgesehen. Im Zusatzprogramm der Berufszählung 1964 war eine Tabelle über wirtschaftlich Tätige mit abgeschlossenem Fach- bzw. Hochschulstudium nach Wirtschaftsbereichen, Berufsordnungen sowie Hauptfachrichtungen vorgesehen. Ferner gab es je eine Tabelle über Arbeiter und Angestellte über Genossenschaftsmitglieder und über Selbstständige nach Wirtschaftszweigen und Berufsordnungen, in der Darunterzahlen für Personen mit abgeschlossenem Fach- bzw. Hochschulstudium vorgesehen waren. Auswertungen über die Dauer des Studiums waren im Tabellenprogramm nicht enthalten.

In den veröffentlichten Auswertungstabellen sind die Personen mit Fach- bzw. Hochschulabschluss nach Gruppen von Abschlussjahren und Altersgruppen, nach Hauptfachrichtungen und Erwerbstätigkeit sowie für die wirtschaftlich Tätigen nach Berufsgruppen gegliedert. Es finden sich keine Ergebnisse für Schüler und Studenten. Die Untergliederung der Fach- und Hochschulabsolventen nach Stellung im Beruf ist ebenfalls nicht in den Veröffentlichungen enthalten.

Bei der Volks- und Berufszählung 1950 war für alle Personen die Dauer der Schulbildung in Jahren erfragt worden, ferner waren der Fachschulbesuch mit und ohne Abschluss und der Hochschulbesuch mit und ohne Abschluss anzukreuzen. In einer Ergänzungsfrage zur Schulbildung sollte angegeben werden, an welcher mittleren, höheren, Fach- oder Hochschule bzw. Akademie die Abschlussprüfung abgelegt wurde.

In der Auswertungstabelle ist die Angabe zur Dauer der Schulbildung nach sechs Gruppen zusammengefasst. Die Tabelle ist nach Geschlecht und regional gegliedert. Eine Kombination der Bildungsangaben mit anderen Merkmalen der Zählung war nicht vorgesehen.

2. Ergebnisse der Volks- und Berufszählung 1964

Die veröffentlichten Ergebnisse der Volks- und Berufszählung 1964 enthalten für die Fach- und Hochschulabsolventen Tabellen nach Altersgruppen, Hauptfachrichtungen, Gruppen von Abschlussjahren, wirtschaftlicher Tätigkeit sowie Wirtschaftszweigen und Berufsordnungen. Die Daten sind für die DDR insgesamt und für die einzelnen Bezirke veröffentlicht.

1964 zählte man rund 404.000 Personen mit Fach- und 214.000 Personen mit Hochschulabschluss (vgl. Tab. 21 im Tabellenteil). Dies waren 2,4 bzw. 1,3 Prozent der Wohnbevölkerung. Bei den Hochschulabsolventen gab es starke Unterschiede nach Bezirken: Während in Berlin 3,2 Prozent der Bevölkerung einen Hochschulabschluss hatten, waren es in Cottbus knapp 0,9 Prozent. Gleichmäßiger war der Anteil der Fachschulabsolventen. Hier reichte die Spanne von 3,3 Prozent in Berlin bis 2 Prozent in Neubrandenburg. Die geschlechtsspezifischen Unterschiede waren beträchtlich: 2,1 Prozent der männlichen Bevölkerung verfügten über einen Hoch- und 3,5 Prozent über einen Fachschulabschluss. Demgegenüber hatten 0,6 Prozent der weiblichen Bevölkerung eine Hoch- und 1,5 Prozent eine Fachschulausbildung absolviert.

Die Verteilung der Fach- und Hochschulabsolventen nach den bei der Zählung 1964 nachgewiesenen Altersgruppen zeigt eine Konzentration bei den 25- bis unter 40-Jährigen. 53,4 Prozent der Fach- und 57,7 Prozent der Hochschulabsolventen befanden sich in dieser breit abgegrenzten Altersgruppe. Jeweils 10,5 Prozent der Fach- und der Hochschulabsolventen befanden sich im Alter von 60 oder mehr Jahren. Bis 1971 hatte sich die Altersverteilung etwas geändert. Auf die 40- bis unter 50-Jährigen entfiel ein höherer Anteil, und die höheren Altersgruppen waren etwas schwächer besetzt. Bis 1981 hatte sich die Altersstruktur zu den höheren Altersgruppen verschoben.

Knapp zwei Drittel aller Personen mit Fach- oder Hochschulabschluss hatten das Studium in den Jahren 1956 bis 1964 abgeschlossen (vgl. Tab. 22 im Tabellenteil). Weitere 14,5 Prozent hatten als Abschlussjahr 1951 bis 1955 angegeben. Nur rund 10 Prozent der Personen mit Fach- oder Hochschulabschluss hatten das Examen vor 1933 abgelegt. Davon befand sich der größte Teil bereits im Alter von 60 oder mehr Jahren. Die Absolventenjahrgänge 1933 bis 1945 machten 6 Prozent aus, und die Abschlussjahre 1946 bis 1950 hatten 3,8 Prozent aller Absolventen genannt.

Für Gruppen von Hochschulabsolventen kann man die Besetzungen 1964 und 1971 vergleichen. Allerdings lassen sich die Zahlen in den einzelnen Altersgruppen nicht genau zeitversetzt vergleichen, da zwischen den Volkszählungszeitpunkten sechs Jahre liegen und die Altersklassen größer oder kleiner sind.

Insgesamt hat sich die Zahl der Hochschulabsolventen der Abschlussjahre bis 1932 durch altersbedingte Abgänge erheblich verringert (vgl. Tab. 10). Dagegen ist die Zahl der Hochschulabsolventen aus den Jahren 1933 bis 1945, die sich 1964 noch in den mittleren Altersgruppen befanden, fast gleich geblieben. Für die Abschlussjahre 1946 bis 1964 finden wir eine leichte Erhöhung, die erklärungsbedürftig ist, da zwischen 1964 und 1971 keine Abschlüsse aus diesen Abgangsjahren hinzugekommen sein dürften. Es kann sich in diesen Fällen nur um eine Veränderung der Zuordnung von Abschlüssen handeln. Die Aufgliederung nach Altersgruppen deutet darauf hin, dass dies bei den Hochschulabschlüssen der Jahre

Tabelle 10: Personen mit Fach- und Hochschulabschluss nach Studienabschlussjahren 1964 und 1971

Studien- abschlussjahr	Volkzählung		Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
	1964	Insgesamt	unter 25	25–40	40–50	50–55	55–60	60–65	65 und älter
	1971		unter 30	30–45	45–55	55–60	60–65	65–70	70 und älter
<i>Personen mit Hochschulabschluss</i>									
Bis 1932	1964	21.093	–	–	–	369	3.730	5.607	11.387
	1971	15.889	–	–	–	163	2.948	4.609	8.169
1933–1945	1964	16.929	–	54	4.480	7.418	3.888	743	346
	1971	16.354	–	–	3.940	6.407	4.874	784	349
1946–1950	1964	6.360	–	1.710	3.588	517	236	184	125
	1971	6.975	–	1.518	4.089	651	338	246	133
1951–1955	1964	29.522	–	19.437	7.848	1.124	582	345	186
	1971	31.793	–	18.740	10.133	1.596	723	386	215
1956–1964	1964	140.254	12.202	105.026	17.932	3.213	1.312	445	124
	1971	141.499	5.855	109.926	20.300	3.447	1.435	413	123
<i>Personen mit Fachschulabschluss</i>									
Bis 1932	1964	42.088	–	–	56	3.227	9.175	11.357	18.273
	1971	46.594	–	–	32	4.193	12.190	12.968	17.211
1933–1945	1964	20.082	–	1.775	8.722	6.206	2.262	767	350
	1971	35.469	–	2.308	16.602	9.669	4.504	1.657	729
1946–1950	1964	17.024	–	9.331	5.766	1.047	521	252	107
	1971	28.331	–	13.870	10.957	1.896	915	464	229
1951–1955	1964	60.025	–	46.251	10.086	1.969	1.006	513	200
	1971	76.752	–	55.839	15.474	2.995	1.529	643	272
1956–1964	1964	264.405	63.926	152.778	32.958	8.181	4.178	1.844	540
	1971	270.539	46.908	169.572	37.471	9.318	4.814	1.872	584

Quelle: Siehe Tabellen 16 und 22 im Tabellenenteil.

Tabelle 11: Personen mit Fach- und Hochschulabschluss nach Wissenschaftszweigen 1964

Wissenschaftszweig	Insgesamt	Männer	Frauen	Frauen- anteil (in %)	Anteil des Wissen- schaftszweigs (in %)
<i>Personen mit Hochschulabschluss</i>					
Insgesamt	214.160	160.602	53.558	25,0	100,0
Mathematik/Naturwissenschaften	19.388	14.977	4.411	22,8	9,1
Technische Wissenschaften	25.813	24.866	947	3,7	12,1
Land- und Forstwirtschaften	16.316	14.240	2.076	12,7	7,6
Medizin	26.587	17.746	8.841	33,3	12,4
Wirtschafts- und Rechtswissenschaften	34.647	28.913	5.734	16,5	16,2
Philosophie, Sprach-, Geschichtswissensch.	14.201	9.595	4.606	32,4	6,6
Kunst	8.051	5.262	2.789	34,6	3,8
Körperkultur	1.839	1.389	450	24,5	0,9
Theologie	6.287	5.837	450	7,2	2,9
Pädagogik	60.948	37.712	23.236	38,1	28,5
Hauptfachrichtung unbekannt	83	65	18	21,7	0,0
<i>Personen mit Fachschulabschluss</i>					
Insgesamt	403.616	268.797	134.819	33,4	100,0
Naturwissenschaften	12.670	6.240	6.430	50,7	3,1
Technik	159.912	151.391	8.521	5,3	39,6
Land- u. Forstwirtsch., Lebensmittelindustrie	42.745	35.036	7.709	18,0	10,6
Wirtschaftswissenschaften	32.301	23.760	8.541	26,4	8,0
Buch- und Bibliothekswesen	4.455	1.485	2.970	66,7	1,1
Kunst	10.660	6.917	3.743	35,1	2,6
Körperkultur	458	393	65	14,2	0,1
Pädagogik	140.153	43.400	96.753	69,0	34,7
Hauptfachrichtung unbekannt	262	175	87	33,2	0,1

Quelle: Siehe Tabelle 23 im Tabellenteil.

1933 bis 1945 bei den Personen der Fall war, die 1971 im Alter von 60 bis unter 65 Jahre standen, bei den Hochschulabschlüssen der Jahre 1946 bis 1955 für jene, die 1971 in der Altersgruppe 45 bis unter 55 Jahre waren¹⁰.

Bei den Personen mit Fachschulabschluss sind die Veränderungen der Absolventenzahlen zwischen 1964 und 1971 durch eine geänderte Zuordnung von Abschlüssen oder die Zuerkennung von Abschlüssen noch deutlicher. Die Zahl der Personen mit Fachschulabschlüssen aus den Abschlussjahren 1933 bis 1945 hat sich zwischen 1964 und 1971 erheblich erhöht. In einzelnen Altersgruppen hat sie sich mehr als verdoppelt. Zieht man in Betracht, dass zwischen 1964 und 1971 ein Teil der Fachschulabschlüsse zu Hochschulabschlüssen aufgewertet worden sind, so muss man den Zuwachs an Fachschulabsolventen durch nachträgliche Aufwertung von Abschlüssen und Zuerkennungen noch höher veranschlagen.

¹⁰ Zu beachten ist beispielsweise, dass 1969 zehn Ingenieurschulen mit Fachschulstatus in Ingenieurhochschulen umgewandelt wurden und dass Anfang der 1960er Jahre die zehn Pädagogischen Institute den Hochschulstatus erhielten.

Die Verteilung der Personen mit Hoch- und Fachschulabschluss nach Grundstudienrichtungen (vgl. Tab. 18 im Tabellenteil) ist mit den Angaben aus der Zählung 1971 für die fächer-spezifische Verteilung der Hoch- und Fachschulabsolventen nicht direkt vergleichbar, da hier auch die nicht wirtschaftlich Tätigen enthalten sind und die Zuordnung zu den Wissen-schaftszweigen anders geregelt ist. Insbesondere waren die Pädagogen 1964 nicht nach Wis-senschaftszweigen aufgeteilt, sondern als besondere Kategorie nachgewiesen. Sie machten 28,5 Prozent aller Personen mit Hochschulabschluss und 34,7 Prozent aller Personen mit Fachschulabschluss aus (vgl. Tab. 11). Die Wirtschafts- und Rechtswissenschaften hatten einen Anteil von 16,2 Prozent an allen Hochschulabsolventen, die Medizin und die tech-nischen Wissenschaften jeweils rund 12,0 Prozent. Bei den Personen mit Fachschulabschluss dominierte der Wissenschaftszweig Technik, dessen Anteil mit 39,6 Prozent noch etwas höher war als der Anteil der Pädagogen.

Die geschlechtsspezifischen Unterschiede der Verteilung nach Wissenschaftszweigen zeigten die bekannten Muster: Die Frauen waren unter den Hochschulabsolventen in den Tech-nischen Wissenschaften, in der Land- und Forstwirtschaft und in den Wirtschafts- und So-zialwissenschaften besonders schwach vertreten, in den geisteswissenschaftlichen Wissen-schaftszweigen, der Kunst und der Pädagogik besonders stark. Bei den Fachschulabsolventen war der Frauenanteil generell höher. Besonders stark waren die Frauen in der Pädagogik und dem Buch- und Bibliothekswesen, aber auch in den Naturwissenschaften vertreten.

3. Ergebnisse der Volks- und Berufszählung 1950

Die bildungsstatistischen Ergebnisse der Volks- und Berufszählung sind in der Ergebnistabelle Vz 14 auf Kreis- und Länderebene zusammengestellt. Sie besteht aus drei Teilen: Die vor dem 1. September 1936 geborenen Personen sind zunächst nach der Dauer ihrer Schulbildung auf- geteilt. Ferner werden Personen mit abgeschlossener höherer Schulbildung (Abitur, Matur) nachgewiesen. Sodann sind die Personen mit Fachschulbildung und mit Hochschulbildung ausgezählt, wobei nach abgeschlossener und nicht abgeschlossener Fach- und Hochschulbil- dung differenziert ist (vgl. Tab. 25 im Tabellenteil).

Die Aufgliederung nach der Dauer des Schulbesuchs in Jahren ergibt, dass 89 Prozent einen Schulbesuch von 8 bis unter 10 Jahren angegeben hatten. Nur 2,9 Prozent hatten die Schule weniger als 8 Jahre besucht, 5,8 Prozent waren 10 bis unter 12 Jahre zur Schule gegangen und 2,3 Prozent 12 oder mehr Jahre. In Brandenburg und Mecklenburg war der Anteil derer mit einem Schulbesuch von weniger als 8 Jahren überdurchschnittlich hoch und der Anteil derer mit einem Schulbesuch von 10 oder mehr Jahren besonders gering. Für Sachsen und Thüringen er- gibt sich das umgekehrte Bild. Aus der Dauer der Schulbildung lässt sich allerdings nicht auf das Niveau des Schulabschlusses schließen, da die Klassenwiederholungen enthalten sind.

Die Frage nach der abgeschlossenen höheren Bildung bejahten rund 64.000 Personen, eine Zahl, die zum Teil erheblich unter den Angaben für den 12-jährigen Schulbesuch, zum Teil auch deutlich unter denen über Personen mit Hochschulabschluss lag. Bezogen auf die Bevöl- kerung im Alter von 14 oder mehr Jahren waren es 0,7 Prozent der Männer und 0,3 Prozent der Frauen.

Tabelle 12: Personen ab 16 Jahre mit Fach- und Hochschulabschluss 1950 bis 1981 (Volkszählungsergebnisse)

Volkszählung	Insgesamt	Brandenburg	Mecklenburg-Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	Berlin (Ost)
<i>Wohnbevölkerung ab 16 Jahre</i>							
<i>Insgesamt</i>							
1950	13.855.540	2.033.306	1.479.582	4.528.900	2.677.411	2.183.015	953.326
1964	12.739.614	1.911.398	1.321.894	4.208.767	2.404.551	2.041.694	851.310
1971	12.832.430	1.944.582	1.365.591	4.201.652	2.416.772	2.070.266	833.567
1981	13.200.057	2.084.366	1.490.557	4.129.062	2.427.797	2.148.047	920.228
<i>Männlich</i>							
1950	5.850.096	853.084	632.512	1.914.811	1.143.019	919.927	386.743
1964	5.562.323	844.582	590.112	1.810.561	1.061.594	899.006	356.468
1971	5.694.666	870.746	621.105	1.837.058	1.082.732	926.741	356.284
1981	6.053.920	972.197	700.103	1.861.942	1.116.250	988.848	414.580
<i>Weiblich</i>							
1950	8.005.444	1.180.222	847.070	2.614.089	1.534.392	1.263.088	566.583
1964	7.177.291	1.066.816	731.782	2.398.206	1.342.957	1.142.688	494.842
1971	7.137.764	1.073.836	744.486	2.364.594	1.334.040	1.143.525	477.283
1981	7.146.137	1.112.169	790.454	2.267.120	1.311.547	1.159.199	505.648
<i>Personen mit Hochschulabschluss</i>							
<i>Insgesamt</i>							
1950	85.055	9.406	7.836	28.773	17.175	15.053	6.812
1964	214.160	28.878	22.243	65.359	33.074	30.234	34.372
1971	351.358	46.546	36.260	108.933	55.157	49.818	54.644
1981	702.607	100.777	78.023	206.979	106.566	101.911	108.351
<i>Männlich</i>							
1950	68.125	7.446	6.144	23.261	13.846	12.114	5.314
1964	160.602	21.401	15.905	50.551	25.045	23.094	24.606
1971	256.984	33.691	25.335	82.360	40.633	37.082	37.883
1981	461.326	66.518	50.345	139.613	69.668	67.254	67.928
<i>Weiblich</i>							
1950	16.930	1.960	1.692	5.512	3.329	2.939	1.498
1964	53.558	7.477	6.338	14.808	8.029	7.140	9.766
1971	94.374	12.855	10.925	26.573	14.524	12.736	16.761
1981	241.281	34.259	27.678	67.366	36.898	34.657	40.423
<i>Personen mit Fachschulabschluss</i>							
<i>Insgesamt</i>							
1950	784.261	85.851	52.388	354.744	131.715	102.413	57.150
1964	403.616	59.383	43.439	129.144	72.887	63.401	35.362
1971	622.817	92.805	68.304	196.246	108.915	98.616	57.931
1981	1.300.012	201.521	151.445	391.506	223.629	205.932	125.979
<i>Männlich</i>							
1950	495.609	51.760	33.554	230.121	86.151	64.516	29.507
1964	268.798	38.423	27.035	89.314	48.190	41.885	23.951
1971	398.038	58.030	41.729	129.208	69.367	63.542	36.162
1981	574.687	87.644	63.662	179.712	98.493	91.552	53.624
<i>Weiblich</i>							
1950	288.652	34.091	18.834	124.623	45.564	37.897	27.643
1964	134.818	20.960	16.404	39.830	24.697	21.516	11.411
1971	224.779	34.775	26.575	67.038	39.548	35.074	21.769
1981	725.325	113.877	87.783	211.794	125.136	114.380	72.355

noch Tabelle 12: Personen ab 16 Jahre mit Fach- und Hochschulabschluss 1950 bis 1961
(Volkzählungsergebnisse)

Volks- zählung	Insgesamt	Branden- burg	Mecklenburg- Vorpommern	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Thüringen	Berlin (Ost)
<i>Personen mit Hochschulabschluss in Prozent der Wohnbevölkerung</i>							
<i>Insgesamt</i>							
1950	0,6	0,5	0,5	0,6	0,6	0,7	0,7
1964	1,7	1,5	1,7	1,6	1,4	1,5	4,0
1971	2,7	2,4	2,7	2,6	2,3	2,4	6,6
1981	5,3	4,8	5,2	5,0	4,4	4,7	11,8
<i>Männlich</i>							
1950	1,2	0,9	1,0	1,2	1,2	1,3	1,4
1964	2,9	2,5	2,7	2,8	2,4	2,6	6,9
1971	4,5	3,9	4,1	4,5	3,8	4,0	10,6
1981	7,6	6,8	7,2	7,5	6,2	6,8	16,4
<i>Weiblich</i>							
1950	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3
1964	0,7	0,7	0,9	0,6	0,6	0,6	2,0
1971	1,3	1,2	1,5	1,1	1,1	1,1	3,5
1981	3,4	3,1	3,5	3,0	2,8	3,0	8,0
<i>Personen mit Fachschulabschluss in Prozent der Wohnbevölkerung</i>							
<i>Insgesamt</i>							
1950	5,7	4,2	3,5	7,8	4,9	4,7	6,0
1964	3,2	3,1	3,3	3,1	3,0	3,1	4,2
1971	4,9	4,8	5,0	4,7	4,5	4,8	6,9
1981	9,8	9,7	10,2	9,5	9,2	9,6	13,7
<i>Männlich</i>							
1950	8,5	6,1	5,3	12,0	7,5	7,0	7,6
1964	4,8	4,5	4,6	4,9	4,5	4,7	6,7
1971	7,0	6,7	6,7	7,0	6,4	6,9	10,1
1981	9,5	9,0	9,1	9,7	8,8	9,3	12,9
<i>Weiblich</i>							
1950	3,6	2,9	2,2	4,8	3,0	3,0	4,9
1964	1,9	2,0	2,2	1,7	1,8	1,9	2,3
1971	3,1	3,2	3,6	2,8	3,0	3,1	4,6
1981	10,1	10,2	11,1	9,3	9,5	9,9	14,3

Quelle: Statistisches Bundesamt (Hrsg.): Sonderreihe mit Beiträgen für das Gebiet der ehemaligen DDR, H. 15, ausgewählte Zahlen der Volks- und Berufszählungen und Gebäude- und Wohnraumzählungen 1950 bis 1981, S. 38.

Den Abschluss einer Fachschule hatten 5,5 Prozent der 14 oder mehr Jahre alten Bevölkerung, den Abschluss einer Hochschule 0,6 Prozent. Auch hierbei gab es beträchtliche geschlechtsspezifische und regionale Unterschiede. Während 8,2 Prozent der Männer einen Fachschulabschluss genannt hatten, waren es nur 3,4 Prozent der Frauen. Von den Männern hatten 1,1 Prozent einen Hochschulabschluss, aber nur 0,2 Prozent der Frauen.

Die Angaben zu den Personen mit Fach- und Hochschulbildung in den Volks- und Berufszählungen 1950 bis 1981 sind vom Statistischen Bundesamt nach Ländern zusammengestellt worden (vgl. Tab. 12). Danach hat sich für das Gebiet der DDR die Zahl der Personen mit Fachschulabschluss zwischen 1950 und 1964 zunächst von 784.000 auf 404.000 reduziert

und ist anschließend bis 1981 auf mehr als das Dreifache gestiegen. Die Zahl der Personen mit Hochschulabschluss hat sich von 85.000 im Jahre 1950 auf 703.000 im Jahre 1981 erhöht. Die Zahl der Personen mit Fachschulabschluss hat sich im Durchschnitt zwischen 1964 und 1971 jährlich um 9,1 Prozent erhöht, zwischen 1971 und 1981 um jährlich 9,9 Prozent, die Zahl der Personen mit Hochschulabschluss von jährlich 11,0 Prozent im Zeitraum 1950 bis 1971 und von jährlich 9,0 Prozent zwischen 1971 und 1981.

Der Frauenanteil unter den Personen mit Hoch- und Fachschulabschluss hat sich zwischen 1971 und 1981 stark erhöht und betrug 1981 bei den Fachschulabsolventen 55,6 Prozent, bei den Hochschulabsolventen 34,3 Prozent.

Der Ländervergleich zeigt für Berlin einen deutlich höheren Anteil der Fach- und Hochschulabsolventen an der Bevölkerung als in den übrigen Ländern. Für die Flächenländer ergaben sich sehr ähnliche Anteile, die höchsten für Mecklenburg-Vorpommern.

D. Möglichkeiten des Vergleichs mit Ergebnissen der Volkszählungen in der Bundesrepublik

1. Probleme des zeitlichen und zwischenstaatlichen Vergleichs

Die Auswertungen der bildungsstatistischen Daten der Volkszählungen in der DDR legen es nahe, die Frage nach den Möglichkeiten eines Vergleichs zu entsprechenden Daten aus dem Material der Zählungen in der Bundesrepublik zu stellen.

In der Bundesrepublik wurden bei der Volks- und Berufszählung vom 30. September 1950 keine bildungsstatistischen Merkmale erfragt. Bei der Volks- und Berufszählung vom 6. Juni 1961 wurde nach einer abgeschlossenen Ausbildung an Berufsfach- bzw. Fachschulen und an Hochschulen sowie der Fachrichtung dieses Abschlusses gefragt. Die Ergebnisse wurden mit Lochkarten maschinell aufbereitet. Zur Tabellierung der Ergebnisse wurden Summenkarten angefertigt, die bereits aggregierte Angaben enthielten. Im Ergebnisband der Fachserie¹¹ sind die Absolventen beider Ausbildungsgänge zum einen tabelliert nach Fachrichtung, Stellung zum Erwerbsleben und Altersgruppen, zum anderen nach Berufsgruppen, Fachrichtung und Altersgruppen. Angaben über Personen mit abgeschlossener Ausbildung an Berufsfach- bzw. Fachschulen finden sich in den Ergebnisbänden über Vertriebene und Deutsche aus der SBZ (Heft 6) und über Ausländer (Heft 7). Die Daten lassen sich nur grob mit denen aus der Volks- und Berufszählung 1964 in der DDR vergleichen. Besser sind die Vergleichsmöglichkeiten mit den Angaben für die DDR bei den Volks- und Berufszählungen 1970 und 1987, bei denen die bildungsstatistischen Fragen und die Auswertungstabellen umfangreicher sind. Allerdings sind für die Bundesrepublik meist nicht entsprechend gegliederte mehrdimensionale Kombinationstabellen mit bildungs-, erwerbs- und familienstatistischen Merkmalen ausgezählt worden wie in der DDR.

Einige Tabellen lassen sich aber durchaus in vergleichbarer Form gegenüberstellen und analysieren. Im Folgenden soll dies mit Daten zur Bildungsstruktur der Wohnbevölkerung gezeigt werden, wobei wir uns auf die Betrachtung von Abiturientenquoten und Quoten der Hochschulabsolventen beschränken wollen. Auch wenn die Probleme des zeitlichen und regionalen Vergleichs für diese beiden Kategorien geringer sind als für das gesamte Spektrum der Kombinationen von Bildungsabschlüssen, so müssen auch diese Kategorien regional und zu unterschiedlichen historischen Zeitpunkten vor dem Hintergrund ihrer Funktion im jeweiligen Bildungs- und Beschäftigungssystem interpretiert werden.

So hat sich beispielsweise die Abgrenzung des Hochschulbereichs in der Bundesrepublik als auch in der DDR über Generationen hinweg durchaus verändert, zum Beispiel durch Ausdifferenzierung der Fächer und Einbeziehung neuer Wissenschaften, Veränderungen von Inhalt

¹¹ Statistisches Bundesamt: Fachserie A, Bevölkerung und Kultur, Volks- und Berufszählung vom 6. Juni 1961. Heft 15, Personen mit einer abgeschlossenen Ausbildung an einer Berufsfach- bzw. Fachschule oder an einer Hochschule. Stuttgart und Mainz 1968.

und Dauer des Studiums oder Veränderungen des institutionellen Gefüges im Bildungsbereich¹². Auch das Abitur ist keineswegs so eindeutig und vergleichbar definiert, wie es zunächst den Anschein hat. In der Bundesrepublik sind Hochschulzugangsberechtigungen mit fachgebundener Hochschulreife enthalten und 1987 kann nicht zwischen Abitur und Fachhochschulreife unterschieden werden. In der DDR sind Absolventen der Berufsausbildung mit Abitur und Absolventen der Abiturlehrgänge an Volkshochschulen einbezogen.

Nach der Vereinigung sind die Zuordnung der Abschlüsse in der DDR nach den Kategorien des bundesrepublikanischen Systems und die Anerkennung der damit verbundenen Berechtigungen im Bildungssystem und Beschäftigungssystem pauschal nach den nominalen Kategorien vorgenommen worden. In Artikel 37 des Einigungsvertrags wird die Gültigkeit der in der DDR erworbenen Abschlüsse und Befähigungsnachweise bestätigt und festgestellt, dass sie den in den alten Bundesländern erworbenen Zertifikaten gleichstehen, wenn sie gleichwertig sind. Die Prüfung der Gleichwertigkeit ist den zuständigen Stellen übertragen. Die Kultusministerkonferenz hat dieses Problem so gelöst, dass im Prinzip alle Hochschulabschlüsse ohne Prüfung der Ausbildungsinhalte gleichwertig mit den Abschlüssen an Universitäten und gleichgestellten Hochschulen in den Altbundesländern sind. Bei Ausbildungen, die unmittelbar auf das Wirtschafts- und Gesellschaftssystem der DDR ausgerichtet waren, wird keine Gleichwertigkeit mit den daraus resultierenden Berechtigungen im Bildungs- und Beschäftigungssystem, sondern lediglich Niveaugleichheit attestiert. Ein Teil der Fachrichtungen an Technischen Hochschulen der DDR wird dem Fachhochschulniveau zugeordnet¹³.

Bei unterschiedlichen Erhebungszeitpunkten empfiehlt es sich, Quoten der Bildungsabschlüsse für dieselbe Geburtskohorte zu berechnen und diese auf bildungsgeschichtliche Ereignisse zur Zeit des Schul- und Hochschulbesuchs zu beziehen. Für die Volkszählungen vom 1. Januar 1970 und vom 31. Dezember 1981 in der DDR lassen sich Altersgliederungen direkt in Aufgliederungen nach Geburtsjahren umrechnen. Für die Zählung vom 25. Mai 1987 in der Bundesrepublik liegen keine Tabellen über die Bevölkerung nach Schulabschluss bzw. Berufsbildungsabschluss nach Geburtsjahren vor, sodass die Geburtsjahrgliederung aus der Altersgliederung geschätzt werden musste. Da die Abschlüsse nach einzelnen Altersjahren bis zur Altersgruppe der 64- bis unter 65-Jährigen verfügbar waren, konnten sie mit den Ergebnissen für die DDR 1981 ab dem Geburtsjahr 1923 verglichen werden.

¹² So ist für die DDR beispielsweise zu beachten, dass sich die Zuordnung von Institutionen zum Hochschulbereich bzw. Fachschulbereich mehrfach geändert hat, dass es in der zweiten Hälfte der 1960er Jahre eine Trennung von Grundlagenstudium und Spezialstudium sowie die Einführung postgradualer Studiengänge gab, dass Studienzeiten und Inhalte mehrfach neu festgelegt wurden (Waterkamp 1987). Für die BRD ist zum Beispiel die Verlagerung der Volksschullehrerbildung in den Hochschulbereich von Bedeutung oder dass Anfang der 1970er Jahre Ingenieurschulen und höhere Fachschulen zu Fachhochschulen mit eigenem Profil ausgebaut wurden und sich damit das institutionelle Gefüge des Hochschulbereichs entscheidend veränderte.

¹³ 1992 hat die KMK einen ausführlichen Katalog der Abschlüsse der DDR nach Fachrichtungen und Hochschulen veröffentlicht, der die Eingruppierung nach Fallgruppen der Behandlung der Abschlüsse enthält (Ständige Konferenz der Kultusminister 1992).

2. Zur Entwicklung der Abiturientenquoten

An der Zugangsberechtigung zum Hochschulbereich durch den Erwerb der Hochschulreife (Abitur) wurde sowohl in der DDR als auch in der Bundesrepublik im Prinzip festgehalten. Obwohl andere Zugangswege zu den Hochschulen in der DDR zeitweise stark ausgebaut wurden, verlor auch dort das Abitur nicht diese Funktion. Wie bereits dargelegt, war allerdings bei den Geburtsjahrgängen 1923 bis 1940 der Anteil der Hochschulabsolventen, insbesondere bei den Männern, deutlich höher als der Anteil der Personen mit Abitur, sodass zumindest für diese Jahrgänge alternative Wege zur Hochschule von erheblicher Bedeutung gewesen sein mussten. In der Bundesrepublik spielten die Hochschulzugänge ohne Abitur dagegen durchweg eine geringe Rolle. Wenn wir die Bestandszahlen für die beiden Volkszählungen vergleichen, so ist zu beachten, dass sie alle nachgeholtten Abschlüsse enthalten und dass die Angaben für die Bundesrepublik die Fachhochschulreife einschließen, was sich bei den Geburtsjahrgängen etwa ab 1950 bemerkbar machen könnte.

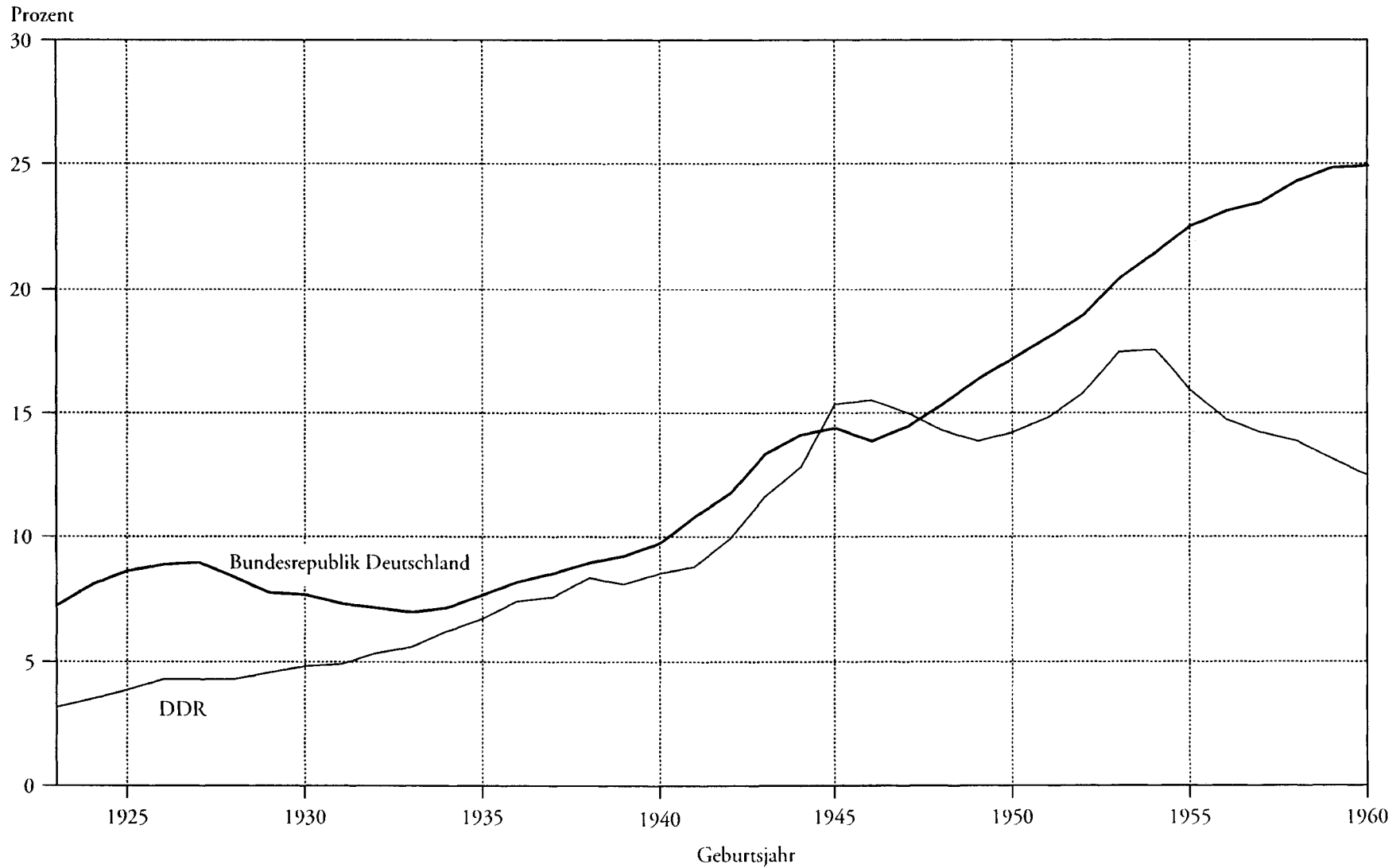
Der Vergleich der Abiturientenquoten in den Geburtsjahrgängen 1923 bis 1960 zeigt im Ablauf von den älteren Jahrgängen zu den Jüngeren durchaus einen unterschiedlichen Verlauf (vgl. Abb. 26). Für die Geburtsjahrgänge 1923 bis etwa 1933 liegen die Quoten für die Bundesrepublik erheblich höher, zum Teil sind sie doppelt so hoch wie in der DDR. Da es sich hierbei um Geburtskohorten handelt, bei denen das Abitur bzw. der Übergang in weiterführende Schulen vor 1945 liegt, können diese Unterschiede auf regionale Unterschiede des Schulausbaus in den Ländern des Deutschen Reiches oder auf bildungsspezifische Selektionsprozesse bei den Abwanderungen in die Bundesrepublik zurückzuführen sein. Für die Geburtsjahrgänge 1934 bis 1954 liegen die Abiturientenquoten bei ähnlich steigender Tendenz in der DDR in der Regel etwas unter denen in der Bundesrepublik. Für die schwachen Geburtsjahrgänge 1945 bis 1947 fällt die Abiturientenquote in der DDR besonders hoch aus, da sich die Planung des Absolventenbedarfs in der DDR nach absoluten Planzahlen richtet¹⁴. Bei den Jahrgängen nach 1954 zeichnet sich in der DDR bereits die Drosselung der Zulassungszahlen zur EOS zu Anfang der 1970er Jahre ab, während die Expansion des Schulbesuchs der gymnasialen Oberstufe in der Bundesrepublik noch weiterläuft.

Berechnungen der Abiturientenquoten mithilfe der Abiturientenzahlen der Schulstatistiken kommen zu ähnlichen Quoten und deren Veränderung im Zeitablauf¹⁵. In den 1980er Jahren, für die aus den Volkszählungen keine Vergleichszahlen mehr gegenübergestellt werden können, ergibt sich eine weitere Erhöhung der Abiturientenquote für die Bundesrepublik auf rund 30 Prozent (einschließlich Fachhochschulreife), während die entsprechende Quote in der DDR auf rund 15 Prozent steigt. Die aus Schulstatistiken berechneten Abiturientenquoten für die Bundesrepublik bewegen sich für die Jahre 1950 bis 1957 auf Werte unter 5 Prozent und liegen damit erheblich unter den Quoten für die entsprechenden Geburtskohorten (etwa 1928 bis 1933) bei der Zählung 1987. Auch dies deutet auf eine überproportionale Zuwanderung von Personen mit Abitur aus der DDR hin.

¹⁴ Die Schwankungen der Quote in der Bundesrepublik sind auf die Umstellung des Schuljahresbeginns vom Frühjahrstermin auf den Herbsttermin zurückzuführen.

¹⁵ Siehe dazu Köhler (1995).

06 Abbildung 26: Anteil der Personen mit Abitur der Geburtsjahrgänge 1923 bis 1960 in der DDR 1981 und in der Bundesrepublik Deutschland 1987 (in %)



3. Der Anteil der Personen mit Hochschulabschluss

Wenn auch die Abgrenzung des Merkmals Hochschulabschluss zwischen den Systemen und im Zeitablauf etwas unterschiedlich war und hier nur nominale Vergleiche angestellt werden können, so ist doch festzuhalten, dass der Hochschulabschluss in beiden Teilen Deutschlands eine wichtige Voraussetzung für den Zugang zu herausgehobenen beruflichen Positionen geblieben war und damit eine wichtige Rolle für die Platzierung im Beschäftigungssystem spielte. Insofern ist der Anteil der Personen mit Hochschulabschluss (Akademikerquote) von besonderem Interesse.

Ein direkter Vergleich der Akademikerquote nach Geburtsjahrgruppen kann für das Jahr 1970 vorgenommen werden, in dem für beide deutsche Staaten Volkszählungsergebnisse vorliegen (vgl. Tab. 13).

Während in der Bundesrepublik 2,88 Prozent der Bevölkerung über einen Hochschulabschluss verfügten, waren es in der DDR 2,06 Prozent. Doch der Bezug auf die Gesamtbevölkerung verdeckt, dass bei den Personen in den unteren Altersgruppen, die ihre Ausbildung in der Nachkriegszeit abgeschlossen hatten, der Anteil der Hochschulabsolventen in der DDR deutlich höher war als in der Bundesrepublik. Bei den 1911 und früher Geborenen war dagegen der Anteil der Hochschulabsolventen in der Bundesrepublik ungleich höher, insbesondere bei den Frauen. Bei den Geburtsjahrgängen 1921 und später handelt es sich im Wesentlichen um Personen, die ihr Studium nach dem Krieg absolviert haben, sodass die höheren Anteile in der DDR auf einen stärkeren Hochschulbesuch deuten. Bei den älteren Jahrgängen könnten die Unterschiede, wie bereits bei der Analyse der Abiturientenquoten angemerkt, nicht nur durch Abwanderungen von Hochschulabsolventen aus der DDR begründet sein, sondern auch durch Strukturunterschiede der Gebietsteile des Deutschen Reiches vor 1945. Beide Faktoren lassen sich mithilfe von Zeitvergleichen mit altersspezifischen Volkszählungsdaten nicht analysieren, da die Angaben über Personen mit Hochschulabschluss aus der Zählung von 1950 nach Geburtsjahren oder Geburtsjahrgruppen nicht zur Verfügung stehen. Immerhin bieten die Volkszählungen in der Bundesrepublik die Möglichkeit, den Bil-

Tabelle 13: Anteil der Hochschulabsolventen in der DDR und in der Bundesrepublik Deutschland 1970 (in %)

Geburtsjahr	In der DDR am 1. Januar 1971			In der BRD am 27. Mai 1970		
	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
1936–1940	5,9	8,0	3,7	4,2	5,4	2,9
1931–1935	5,2	7,9	2,5	3,4	4,7	2,0
1926–1930	4,9	8,6	1,7	3,5	4,9	2,1
1921–1925	3,5	7,3	1,1	3,3	4,9	2,1
1916–1920	2,6	5,7	0,7	3,0	5,0	1,6
1911–1915	1,3	2,8	0,4	2,6	4,6	1,2
1906–1910	1,0	1,9	0,3	2,5	4,4	1,1
1901–1905	0,6	1,3	0,2	2,4	4,3	1,0
1900 und früher	0,6	1,3	0,2	2,5	4,7	1,3

Quellen: Staatliche Zentralverwaltung für Statistik, Volks-, Berufs-, Wohnraum- und Gebäudezählung am 1. Januar 1971, Bd. 4, S. 94–96; Statistisches Bundesamt, Volkszählung vom 27. Mai 1970, H. 13, S. 34–35; eigene Berechnungen.

Tabelle 14: Personen in der Bundesrepublik Deutschland mit Hochschulabschluss nach Altersgruppen 1961 (in %)

Alter von ... bis unter ... Jahre	Insgesamt	Vertriebene	Deutsche aus der SBZ/DDR	Übrige Bevölkerung (Ein- heimische)
<i>Männer</i>				
20-25	0,4	0,3	0,6	0,4
25-30	3,1	2,7	5,2	3,0
30-35	4,6	3,4	8,0	4,6
35-40	4,9	3,9	8,4	4,8
40-45	5,0	4,9	7,8	4,7
45-50	4,5	5,2	7,5	4,2
50-55	4,4	5,1	9,9	3,9
55-60	4,1	5,2	10,7	3,6
60-65	4,4	5,1	11,9	3,9
65-70	3,8	4,4	9,8	3,4
70 und mehr	3,1	3,5	9,7	2,9
Zusammen	3,7	3,8	7,2	3,4
<i>Frauen</i>				
20-25	0,7	0,7	1,0	0,6
25-30	1,6	1,5	2,7	1,5
30-35	1,8	1,5	3,2	1,7
35-40	1,9	2,0	3,1	1,8
40-45	1,4	1,9	2,2	1,3
45-50	1,1	1,5	2,0	1,0
50-55	1,0	1,3	2,3	0,9
55-60	0,8	1,0	1,9	0,8
60-65	0,9	1,0	1,8	0,9
65-70	0,8	0,8	1,3	0,7
70 und mehr	0,5	0,5	0,8	0,5
Zusammen	1,1	1,3	2,1	1,0

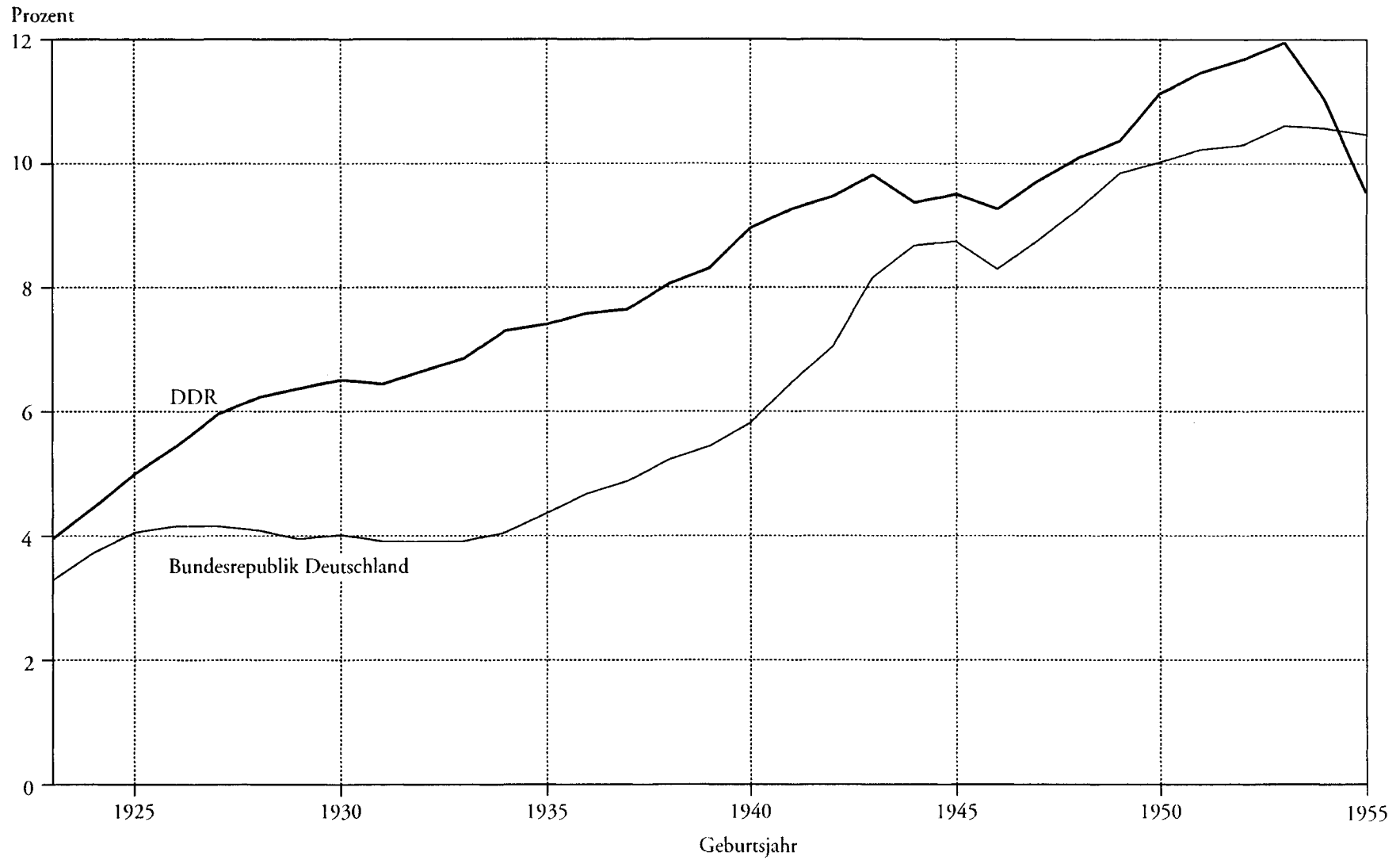
Quellen: Statistisches Bundesamt, Volks- und Berufszählung vom 6. Juni 1961, H. 4, S. 114-118; H. 6, S. 82-90; H. 15, S. 18; eigene Berechnungen.

dungsstand der Flüchtlinge und Vertriebenen gesondert nachzuweisen. Für 1961 sind diese Daten in einer relativ detaillierten Altersgliederung veröffentlicht (vgl. Tab. 14).

Die Bedeutung der Flüchtlingsströme und insbesondere die Abwanderung von Personen mit höheren Bildungsabschlüssen wird deutlich, wenn man sieht, dass der Anteil der Hochschulabsolventen unter den Deutschen aus der DDR 1961 ungleich höher war als unter den Einheimischen.

Wie bei der Analyse der Abiturientenquoten gezeigt, lassen sich mithilfe der Ergebnisse der Volkszählungen 1981 in der DDR bzw. 1987 in der Bundesrepublik die Anteile der Personen mit bestimmten Bildungsabschlüssen für einen Ausschnitt aus der Gesamtbevölkerung nach einzelnen Geburtsjahrgängen vergleichen. So kann die Akademikerquote für die Geburtsjahrgänge 1923 bis etwa 1955 (26-Jährige in der DDR 1981 und 32-/33-Jährige in der Bundesrepublik 1987) vergleichend dargestellt werden (vgl. Abb. 27).

Abbildung 27: Anteil der Personen mit Hochschulabschluss der Geburtsjahrgänge 1923 bis 1955 in der DDR 1981 und der Bundesrepublik Deutschland 1987 (in %)



96
Abbildung 28: Anteil der Personen mit Hochschulabschluss der Geburtsjahrgänge 1923 bis 1955 in der DDR 1981 und in der Bundesrepublik Deutschland 1987 nach Geschlecht (in %)



Insgesamt ist die Akademikerquote für die Jahrgänge 1923 bis 1953 in der DDR durchweg höher als in der Bundesrepublik. Besonders stark sind die Unterschiede absolut und relativ für die Geburtsjahrgänge 1929 bis 1940. Die Schere zwischen beiden Quoten öffnet sich bis zum Jahrgang 1933, wobei der Akademikeranteil in der Bundesrepublik stagniert und in der DDR steigt, und sie schließt sich bei den Jahrgängen 1935 bis 1944, für die der Anteil der Hochschulabsolventen in der Bundesrepublik stärker expandiert als in der DDR, sodass die Anteile sich annähern. Aber auch bei den Jahrgängen 1944 bis 1953 gibt es in der DDR bei sehr ähnlicher Tendenz der Veränderungen einen etwas höheren Anteil von Hochschulabsolventen.

Wenn man bedenkt, dass der Zugang der Frauen zum Hochschulbereich in Deutschland spät einsetzte und zunächst auf bestimmte Studienfächer begrenzt war und dass die Expansion des Hochschulbesuchs in den 1960er Jahren entscheidend von der steigenden Bildungsbeteiligung der Frauen getragen wurde, so liegt es nahe, die Analyse der Akademikerquoten nach dem Geschlecht zu differenzieren (vgl. Abb. 28).

Zunächst kamen die Öffnung des Hochschulzugangs und die Expansion der Hochschulausbildung in der DDR in erster Linie den Männern zugute. Insgesamt sind die Quoten bei den Frauen in beiden deutschen Staaten sehr gering und erhöhen sich im Laufe der Zeit ähnlich langsam. In der DDR wurden die starken geschlechtsspezifischen Unterschiede erst nach der Drosselung des Hochschulzugangs geringer, weil die Akademikerquoten bei den Männern stagnierten, während die Zunahme bei den Frauen zunächst noch weiterging.

Die sehr viel höhere Akademikerquote der Männer in der DDR für die Jahrgänge 1923 bis 1942 ist ein Effekt der frühen Öffnung der Hochschulen für eine Klientel ohne die traditionelle Zugangsberechtigung und des Ausbaus des Fern- und Abendstudiums. Die spätere Expansion bei den Frauen scheint arbeitsmarktpolitisch nur möglich gewesen zu sein bei stagnierenden Quoten für die Männer. Insgesamt ist die Akademikerquote für die im erwerbstätigen Alter stehende Bevölkerung in der DDR insgesamt so viel höher als in der Bundesrepublik, dass die Probleme des adäquaten Einsatzes der Hochschulabsolventen in der DDR Anfang der 1970er Jahre verständlich werden.

Der abrupte Abbruch des Expansionskurses und der Öffnung der Hochschulen, die strikte Ausrichtung der Kapazitäten der EOS an den geplanten Studentenzahlen und die Beibehaltung der erreichten Verteilung der Qualifikationen als bedarfsgerechte Ordnung in der Periode nach 1971 könnten die Erwartung hervorrufen, dass die DDR hinsichtlich der Hochschulausbildung in der Folgezeit gegenüber der Bundesrepublik mit ihrem nachfragebedingten Expansionskurs hoffnungslos in Rückstand geraten sei. Der Vergleich der Quote der Hochschulabsolventen in den einzelnen Geburtsjahrgängen hat aber bereits gezeigt, dass dies nicht der Fall war: Strafferes berufsorientiertes Studium, intensive Betreuung und kurze Studienzeiten sowie entsprechend wenige Studienwechsel und Studienabbrüche sorgten dafür, dass die Absolventenquoten auch bei niedrigen Studienanfängerquoten noch recht hoch blieben. So hatte die DDR Mitte der 1980er Jahre etwa ein Zehntel der Studentenzahl der Bundesrepublik, produzierte jedoch bei dieser Relation fünf Jahre später drei Zehntel der Absolventen.

E. Abschließende Bemerkungen

Ziel der vorliegenden Untersuchung war es zu prüfen, inwieweit sich aus den Unterlagen der Volks- und Berufszählungen in der DDR bildungsstatistische Ergebnisse gewinnen lassen, welche geeignet sind, Daten der Schul- und Hochschulstatistik der DDR zu ergänzen und mit entsprechenden Statistiken für die alten Bundesländer zu vergleichen.

Wie andere Statistiken in der DDR auch, so sind die Ergebnisse dieser Zählungen nur zum Teil veröffentlicht worden. Der Zugang zu den Daten war insbesondere in den 1970er und 1980er Jahren durch restriktive Vorschriften zum Umgang mit vertraulichen Dienstsachen beschränkt. Nur ein kleiner Teil der Ergebnistabellen war veröffentlicht und allgemein zugänglich. Die Unterlagen im Archiv der Staatlichen Zentralverwaltung für Statistik, worunter sich auch Materialien aus den Volkszählungen der DDR befanden, sind 1997/98 nach der Auflösung der Arbeitsgruppe „Deutsche Einheit Ost“ der Zweigstelle Berlin des Statistischen Bundesamtes dem Bundesarchiv übergeben worden. Aus diesem Material wurden alle Bestände gesichtet, deren Bezeichnung bildungsstatistische Tabellen vermuten ließ.

Für die Einordnung der vorgefundenen Ergebnistabellen konnte man sich auf interne Aufbereitungsprogramme stützen, welche die Merkmalskombinationen sowie die sachliche und regionale Gliederungstiefe der Tabellen in den einzelnen Sachgebieten dokumentieren. Die dort angegebenen Auswertungstabellen der Volks- und Berufszählungen 1971 und 1981 konnten zum größten Teil als Maschinentabellen im Bestand des Bundesarchivs gefunden werden. Für die Volkszählungen 1950 und 1964 wurde dagegen in den Archivbeständen kein Ursprungsmaterial gefunden, das die in gedruckter Form vorliegenden Ergebnisse hätte ergänzen können. Die Auswertung konzentriert sich daher weitgehend auf die Ergebnisse der Zählung 1981 und den Vergleich mit den Daten von 1971.

Grundlegende Informationen über den Bildungsstand der Bevölkerung 1981 lieferte die Tabelle über Personen nach höchstem allgemeinbildendem und nach höchstem berufsbildendem Abschluss in der Gliederung nach einzelnen Altersjahren und nach Geschlecht, denn sie lässt sich gewissermaßen als das Ergebnis der Bildungsprozesse für die einzelnen Geburtsjahrgänge im Zeitablauf deuten und spiegelt im Großen und Ganzen die Veränderung der Proportionen des Erwerbs von Bildungsabschlüssen wider. Die Methode der Interpretation von Querschnittsdaten zur Analyse von Entwicklungen im Zeitablauf wurde für die Bearbeitung mehrerer Fragestellungen genutzt.

Die Verteilung der allgemeinbildenden Abschlüsse für die einzelnen Geburtsjahrgänge zeigt die Durchsetzung der Erweiterung des Pflichtschulbesuchs im Zeitablauf. Der Vergleich von geburtsjahrspezifischen Abiturienten- und Hochschulabschlussquoten ermöglicht Aussagen über den Zusammenhang von Abitur und Studium. Die Hochschulabschlussquoten für die meisten Jahrgänge der 40- bis unter 63-Jährigen sind höher als die entsprechenden Abiturientenquoten. Für diese Jahrgänge hat der Hochschulzugang ohne Abitur eine bedeutsame Rolle gespielt.

Die Differenzierung der Analysen nach dem Geschlecht macht deutlich, dass die Erhöhung der Quote der Hochschulabsolventen in den mittleren und jüngeren Altersjahrgängen zum größten Teil auf die Expansion des Hochschulbesuchs der Frauen zurückzuführen ist. Die geschlechtsspezifischen Unterschiede der Abiturientenquote verringerten sich bereits im Zuge der Bildungsexpansion der 1960er Jahre erheblich. Die anschließende Beseitigung der Differenzen zwischen den geschlechtsspezifischen Quoten der Hochschulabsolventen in den jüngeren Jahrgängen kennzeichnet die Entwicklung in den 1970er Jahren.

Die Frage nach dem Status als Schüler, Lehrling oder Direktstudent bietet in Verbindung mit der Alters- und Geschlechtsangabe die Möglichkeit, Bildungsbeteiligungsquoten zu errechnen und die Altersverteilungen der Lehrlinge und Studenten zu untersuchen. Der Übergang von der allgemeinbildenden Schule zur Lehre vollzog sich im Wesentlichen im 16. und 17. Lebensjahr. Der Übergang zum Direktstudium an Fach- und Hochschulen ist nach diesen Daten zwischen dem 16. und 19. Lebensjahr anzusetzen.

Bei der Volkszählung war für wirtschaftlich Tätige die Stellung im Beruf anzugeben, wobei Arbeiter und Angestellte in einer Kategorie zusammengefasst wurden. Bei der Auswertung der Zählung haben Soziologen und Statistiker mithilfe der Angaben zur ausgeübten Tätigkeit diese ideologisch bestimmte Kategorie einer einheitlichen Arbeiterklasse weiter aufgegliedert. So wurden Arbeiter und Angestellte unterschieden und die Arbeiter nach denen differenziert, die in Produktionsberufen tätig waren und denen, die sich in anderen Berufen befanden. Die Angestellten wurden weiter nach Leitungs- und Verwaltungspersonal und nach Geistesschaffenden aufgegliedert. Die unterschiedliche Geschlechts- und Alterszusammensetzung sowie die Bildungsstruktur lassen sich für diese Gruppen analysieren.

Ein große Rolle spielte die Frage nach dem qualifikationsgerechten Einsatz der Arbeitskräfte. Alle Arbeitsplätze waren nach Qualifikationsstufen eingeteilt, und die Berufsbezeichnungen waren entsprechend differenziert. Seit Anfang der 1970er Jahre traten erhebliche Probleme des qualifikationsgerechten Einsatzes der Hochschulabsolventen auf, die dazu führten, dass die Neuzulassungen zum Hochschulstudium drastisch verringert wurden. Wie die Daten der Volkszählung 1981 belegen, gab es aber nach wie vor Probleme der ausbildungsadäquaten Beschäftigung.

Die Tabellen zum Bildungsstand der Ehepaare sollten Aussagen über das Zusammenleben der Bevölkerung in Familien und insbesondere die Untersuchung der Auswirkungen sozialpolitischer Maßnahmen ermöglichen. Sie dokumentieren Zusammenhänge zwischen dem Bildungsniveau der Ehepartner, der wirtschaftlichen Tätigkeit und der Anzahl ihrer im selben Haushalt lebenden Kinder.

Da Angaben über die berufliche Bildung nach einzelnen Altersjahren sowohl 1971 als auch 1981 in vergleichbarer Weise erhoben wurden, kann man aus dem Vergleich der Ergebnisse bei beiden Zählungen für ausgewählte Geburtsjahre auf den Erwerb von Qualifikationen im Zeitraum von 1971 bis 1981 schließen. An den Anteilen der Hoch- und Fachschulabsolventen bei beiden Zählungen lassen sich die Auswirkungen des Abend- und Fernstudiums zwischen 1971 und 1981 ablesen.

Die Erwerbsbeteiligung der Frauen war 1971 in fast allen Altersgruppen niedriger als die der Männer. In den höheren Altersgruppen wirkt sich neben dem stärkeren Absinken der Erwerbsquote bei den Personen ohne berufliche Ausbildung zusätzlich das frühere Rentenalter der Frauen aus. Zwischen 1971 und 1981 haben sich die Erwerbsquoten bei den Männern insgesamt nur wenig verändert. Für die Frauen hat sich die Erwerbsquote in den meisten Altersgruppen erhöht. Nur in der höchsten Altersgruppe ist die Erwerbsquote erheblich zurückgegangen.

Abschließend wurden bildungsstatistische Ergebnisse der Volkszählungen in der DDR und der Bundesrepublik verglichen. Für die Geburtsjahrgänge 1923 bis etwa 1933 liegen die Quoten für die Bundesrepublik erheblich höher als für die DDR. Für die Geburtsjahrgänge 1934 bis 1954 sind die Abiturientenquoten bei steigender Tendenz sehr ähnlich. Bei den Jahrgängen nach 1954 zeichnet sich in der DDR bereits die Drosselung der Zulassungszahlen zur EOS zu Anfang der 1970er Jahre ab, während die Expansion des Schulbesuchs der gymnasialen Oberstufe in der Bundesrepublik noch anhält.

Entsprechend wird die Akademikerquote für die Geburtsjahrgänge 1923 bis 1955 vergleichend dargestellt. Sie ist in der DDR höher als in der Bundesrepublik. Besonders stark sind die Unterschiede absolut und relativ für die Geburtsjahrgänge 1929 bis 1940. Die Schere zwischen beiden Quoten schließt sich bei den Jahrgängen 1935 bis 1944, in denen der Anteil der Hochschulabsolventen in der Bundesrepublik stärker expandiert als in der DDR.

Literatur

- Bach, W., Handl, W. & Müller, W. (1980). *Volks- und Berufszählung 1970. Codebuch und Grundauszählung der Wohnbevölkerung der Bundesrepublik Deutschland (1% Stichprobe)*. VASMA-Projekt, Institut für Sozialwissenschaften, Universität Mannheim.
- Blossfeld, H.-P. & Timm, A. (1997). Der Einfluß des Bildungssystems auf den Heiratsmarkt. Eine Längsschnittanalyse der Wahl des ersten Ehepartners im Lebenslauf. *Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie*, 49 (440–476).
- Gesetzblatt der Deutschen Demokratischen Republik. (1956–1967/68). Gesetz über die sozialistische Entwicklung des Schulwesens in der Deutschen Demokratischen Republik. Vom 2. Dezember 1959. *Monumenta Paedagogica*. Hrsg. von der Kommission für deutsche Erziehungs- und Schulgeschichte der Deutschen Akademie der Wissenschaften zu Berlin. Band VII/1: Dokumente zur Geschichte des Schulwesens in der Deutschen Demokratischen Republik, Teil 2, 1. Halbband, 315–323.
- Köhler, H. (1995). Qualifikationsstruktur und Hochschulentwicklung in der Deutschen Demokratischen Republik und der Bundesrepublik Deutschland. Befunde aus Analysen zu Volkszählungsdaten. *Mitteilungen aus der Arbeitsmarkt- und Berufsforschung*, 28, 96–108.
- Lötsch, I. (1985). *Zur Entwicklung der Qualifikationsstruktur der wirtschaftlich Tätigen. Ergebnisse der Volks-, Berufs-, Wohnraum- und Gebäudezählung 1981*, Teil 3. Hrsg. von der Akademie der Wissenschaften der Deutschen Demokratischen Republik, Institut für Soziologie und Sozialpolitik. Berlin.
- Lötsch, I. (1986). *Zur sozialen Zugehörigkeit der wirtschaftlich Tätigen. Ergebnisse der Volks-, Berufs-, Wohnraum- und Gebäudezählung 1981*, Teil 4. Hrsg. von der Akademie der Wissenschaften der Deutschen Demokratischen Republik, Institut für Soziologie und Sozialpolitik. Berlin.
- Ministerrat der Deutschen Demokratischen Republik (1956–1967/68). Beschluß über die Aufgaben und den Aufbau der Mittelschulen in der Deutschen Demokratischen Republik. Vom 15. März 1956. *Monumenta Paedagogica*. Hrsg. von der Kommission für deutsche Erziehungs- und Schulgeschichte der Deutschen Akademie der Wissenschaften zu Berlin. Band VII/1: Dokumente zur Geschichte des Schulwesens in der Deutschen Demokratischen Republik, Teil 2, 1. Halbband, 23–27.
- Ministerrat der Deutschen Demokratischen Republik, Staatliche Zentralverwaltung für Statistik. (o.J.). *Systematik der Berufe und Tätigkeiten zur Volks-, Berufs-, Wohnraum- und Gebäudezählung 1971*. Manuskript, Internes Papier, o.O.
- Ministerrat der Deutschen Demokratischen Republik, Staatliche Zentralverwaltung für Statistik. (1979). *Hauptlinien des Aufbereitungs- und Auswertungsprogramms zur Volks-, Berufs-, Wohnraum- und Gebäudezählung am 31.12.1981*. Teil Volks- und Berufszählung. Entwurf, Internes Papier, o.O.
- Ministerrat der Deutschen Demokratischen Republik, Staatliche Zentralverwaltung für Statistik. (1979). *Hauptlinien des Aufbereitungs- und Auswertungsprogramms zur Volks-, Berufs-, Wohnraum- und Gebäudezählung am 31.12.1981*. Teil Wohnraum- und Gebäudezählung. Entwurf, Internes Papier, o.O.

- Ministerrat der Deutschen Demokratischen Republik, Staatliche Zentralverwaltung für Statistik, Zentrales Zählbüro. (o.J.). *Aufbereitungsprogramm zur Volks-, Berufs-, Wohnraum- und Gebäudezählung am 1. Januar 1971*. Teil Volks- und Berufszählung, o.O.
- Ministerrat der Deutschen Demokratischen Republik, Staatliche Zentralverwaltung für Statistik, Zentrales Zählbüro. (o.J.). *Aufbereitungsprogramm für Ergebnisse einer 5prozentigen Stichprobe zur Volks-, Berufs-, Wohnraum und Gebäudezählung am 1. Januar 1971*. o.O.
- Ministerrat der Deutschen Demokratischen Republik, Staatliche Zentralverwaltung für Statistik. (o.J.). *Tabellenprogramm der Berufszählung am 31. Dezember 1964*. o.O.
- Regierung der Deutschen Demokratischen Republik beim Ministerrat, Staatliche Zentralverwaltung für Statistik. (o.J.). *Tabellenprogramm der Berufszählung am 31. Dezember 1964*, o.O.
- Regierung der Deutschen Demokratischen Republik beim Ministerrat, Staatliche Zentralverwaltung für Statistik. (o.J.). *Tabellenprogramm der Volkszählung am 31. Dezember 1964*, o.O.
- Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland. (Hrsg.). (1992). *Feststellung der Gleichwertigkeit von Bildungsabschlüssen im Sinne des Art. 37 Abs. 1 des Einigungsvertrages*. Hochschulbereich, Bonn.
- Statistisches Jahrbuch der Deutschen Demokratischen Republik (1990). Berlin.
- Statistisches Bundesamt Wiesbaden. (Hrsg.). (1968). *Fachserie A: Bevölkerung und Kultur. Volks- und Berufszählung vom 6. Juni 1961, Heft 15: Personen mit einer abgeschlossenen Ausbildung an einer Berufsfach- bzw. Fachschule oder an einer Hochschule*. Wiesbaden.
- Waterkamp, D. (1987). *Handbuch zum Bildungswesen der DDR*. Berlin.
- Winkler, G. (Hrsg.). (1990). *Sozialreport DDR 1990. Daten und Fakten zur sozialen Lage in der DDR*. Stuttgart, München, Landsberg.
- Wirth, H. (2000). *Bildung, Klassenlage und Partnerwahl. Eine empirische Analyse zum Wandel der bildungs- und klassenspezifischen Heiratsbeziehungen*. Opladen.

Teil II Tabellen

Verzeichnis der Tabellen

Volkszählung 1981

Tabelle 1:	Wohnbevölkerung ab 14 Jahre nach Alter, höchstem Allgemein- bzw. Berufsbildungsabschluss sowie nach Geschlecht und Stadt/Land 1981 . . .	107
Tabelle 2 :	Wirtschaftlich Tätige ab 14 Jahre nach Alter, höchstem Allgemein- und Berufsbildungsabschluss sowie nach Geschlecht und sozialer Zugehörigkeit 1981	126
Tabelle 3:	Nicht wirtschaftlich tätige Wohnbevölkerung im arbeitsfähigen Alter (ohne Lernende) und Rentenbezieher nach Alter sowie Allgemein- und Berufsbildungsabschluss 1981	143
Tabelle 4:	Lernende nach Alter, Geschlecht und Stadt/Land sowie Anteile der Lernenden an der Wohnbevölkerung 1981	150
Tabelle 5:	Wohnbevölkerung ab 14 Jahre nach höchstem und zweithöchstem Berufsbildungsabschluss, Allgemeinbildung, Geschlecht und Altersgruppen 1981 . . .	156
Tabelle 6:	Wirtschaftlich Tätige und nicht wirtschaftlich Tätige ab 14 Jahre sowie Erwerbsquoten nach höchstem und zweithöchstem Berufsbildungsabschluss, Allgemeinbildung und Geschlecht 1981	165
Tabelle 7:	Wirtschaftlich Tätige in Fach- und Hochschulberufen nach erlerntem Beruf und Ausübung sowie Geschlecht 1981	169
Tabelle 8:	Wirtschaftlich Tätige in Fach- und Hochschulberufen nach ausgeübter Tätigkeit und Ausbildung sowie Geschlecht 1981	176
Tabelle 9:	Ehepaare nach Bildung, Alter, wirtschaftlicher Tätigkeit und sozialen Gruppen 1981	189
Tabelle 10:	Ehepaare nach höchstem allgemein- und berufsbildendem Abschluss der Ehepartner 1981	203
Tabelle 11:	Wohnbevölkerung und wirtschaftlich Tätige ab 16 Jahre nach Allgemein- bzw. Berufsbildungsabschluss und Altersgruppen 1971 und 1981 (je 1.000 Personen)	209

Volkszählung 1971

Tabelle 12:	Wohnbevölkerung ab 16 Jahre nach Alter, höchstem Bildungsabschluss und Geschlecht 1971	216
Tabelle 13:	Wirtschaftlich Tätige ab 16 Jahre nach höchstem Bildungsabschluss, Altersgruppen und Geschlecht sowie nach Wirtschaftsbereichen und ausgewählten Wirtschaftssektoren 1971	226
Tabelle 14:	Wohnbevölkerung ab 16 Jahre nach höchstem und zweithöchstem Bildungsabschluss, nach Erwerbstätigkeit, wirtschaftlicher Tätigkeit, sozialen Gruppen und Altersgruppen 1971	242
Tabelle 15:	Wohnbevölkerung nach Altersgruppen und Bildungsabschlüssen sowie sozialer Zugehörigkeit 1971	270
Tabelle 16:	Wohnbevölkerung ab 16 Jahre mit einem der angegebenen Bildungsabschlüsse nach dem Jahr der jeweils erlangten Abschlüsse und Altersgruppen 1971	283
Tabelle 17:	Personen mit Fach- und Hochschulabschluss nach dem Jahr beider Abschlüsse 1971	288

Tabelle 18: Wirtschaftlich Tätige mit Fach- und Hochschulabschluss nach Wissenschaftszweigen, ausgewählten Grundstudienrichtungen und Altersgruppen 1971	290
Tabelle 19: Frauen in Mehrpersonenhaushalten nach Bildungsabschluss sowie nach Zahl und Alter ihrer im selben Haushalt lebenden Kinder unter 17 Jahre und Anteil der wirtschaftlich Tätigen 1971	300
Tabelle 20: Ehepaare nach Bildungsabschluss und Altersgruppen der Ehepartner 1971	309
Volkszählung 1964	
Tabelle 21: Wohnbevölkerung in den Bezirken nach Abschluss eines Fach- bzw. Hochschulstudiums 1964	324
Tabelle 22: Personen mit Fach- und Hochschulabschluss nach Altersgruppen und Zeitpunkt des Studienabschlusses 1964	328
Tabelle 23: Personen mit Fach- und Hochschulabschluss nach Hauptfachrichtungen, wirtschaftlicher Tätigkeit und Geschlecht 1964	331
Tabelle 24: Wirtschaftlich Tätige (ohne Lehrlinge) nach ausgewählten Berufsordnungen, Fach- und Hochschulabschluss sowie Geschlecht 1964	339
Volkszählung 1950	
Tabelle 25: Bevölkerung im Alter von 14 oder mehr Jahren nach Bildungsgrad am 31.8.1950	346

Anmerkungen zu Tabelle 1

Inhalt

Tabelle 1 enthält die Verteilung der Wohnbevölkerung 1981 im Alter von 14 oder mehr Jahren nach allgemeinbildenden und beruflichen Abschlüssen für einzelne Altersjahre. Sie entspricht in ihrem Aufbau der Tabelle V2/1B des Tabellenprogramms der Staatlichen Zentralverwaltung für Statistik. Die Tabelle war mit einer Untergliederung nach Stadt und Land auch auf Bezirks- und Kreisebene vorgesehen. Auf DDR-Ebene sind als Darunterzahl die wirtschaftlich Tätigen nach sozialer Zugehörigkeit aufgeschlüsselt. Diese Aufgliederung wird in Tabelle 2 dargestellt.

Quelle und beschaffte Daten

Bundesarchiv, Bestand DE 2 – 31 503 bis 31 505

Die Daten sind beschafft für die DDR und alle Bezirke sowie auf DDR-Ebene für Stadt (Gemeinden mit 2.000 oder mehr Einwohnern) und Land (Gemeinden mit bis zu 2.000 Einwohnern). Aufgeführt sind die allgemeinen und beruflichen Abschlüsse nach einzelnen Altersjahren (Geburtsjahren) für die 14- bis 69-Jährigen. Schulabschlüsse vor der 8. Klasse wurden nicht erfasst. Vorhanden, aber nicht beschafft, sind die Daten für Bezirke in der Untergliederung nach Stadt und Land.

Datenaufnahme

Gespeichert sind die Tabellen für die Wohnbevölkerung der DDR insgesamt, Stadt und Land sowie für die Bezirke ohne Untergliederung nach Stadt und Land.

Ergänzende Daten sind Tabelle 2 mit entsprechenden Angaben über wirtschaftlich Tätige nach sozialer Zugehörigkeit sowie Tabelle 3 mit Angaben über nicht wirtschaftlich Tätige (ohne Lernende) sowie Tabelle 4 mit Angaben über Lernende.

Berechnungen

Für die DDR mit Untergliederung nach Stadt und Land sind Prozentverteilungen nach allgemeiner und beruflicher Bildung berechnet worden.

Auswahl für den Tabellenteil

In den Tabellenteil wurden die DDR-Ergebnisse mit der Untergliederung nach Stadt und Land übernommen.

Auf Datenträgern sind außerdem die Bezirksdaten sowie die berechneten Prozentverteilungen verfügbar.

Tabelle 1: Wohnbevölkerung ab 14 Jahre nach Alter, höchstem Allgemein- und Berufsbildungsabschluss sowie nach Geschlecht und Stadt/Land 1981

Alter (in Jahren)	Insgesamt	Nach höchster Allgemeinbildung				Nach höchstem Berufsbildungsabschluss						
		8. Klasse	10. Klasse	Abitur	Ohne Abschluss	Teil- ausbildung	Facharbeiter	Meister	Fachschule	Hochschule	Ohne Abschluss	
		<i>Insgesamt</i>										
14	246.722	36.241	–	–	210.481	29	–	–	–	–	–	246.693
15	261.682	102.517	–	–	159.165	244	105	3	2	–	–	261.328
16	272.484	83.612	98.071	–	90.801	3.368	573	9	24	–	–	268.510
17	282.727	40.123	229.103	–	13.501	11.420	4.208	29	106	–	–	266.964
18	290.293	40.831	230.080	9.987	9.395	16.371	77.952	142	745	–	–	195.083
19	287.681	41.900	209.896	28.111	7.774	17.063	187.844	400	7.389	–	–	74.985
20	290.038	43.767	204.174	34.778	7.319	17.106	209.759	523	16.991	275	–	45.384
21	279.885	43.470	194.773	34.832	6.810	15.783	200.978	807	20.664	695	–	40.958
22	274.033	44.584	187.159	36.167	6.123	15.071	192.950	1.322	24.207	3.589	–	36.894
23	255.104	43.470	170.247	35.465	5.922	13.238	174.868	2.126	25.702	8.988	–	30.182
24	252.971	45.712	165.694	35.934	5.631	12.837	170.756	2.863	27.113	13.675	–	25.727
25	256.892	49.880	163.694	37.902	5.416	12.262	171.137	3.945	28.662	18.542	–	22.344
26	262.710	56.641	158.680	41.872	5.517	12.424	169.790	5.051	30.298	24.998	–	20.149
27	260.778	63.072	146.515	45.796	5.395	12.520	163.580	6.226	31.109	28.778	–	18.565
28	260.291	69.832	140.066	45.299	5.094	11.745	159.338	7.404	32.880	31.048	–	17.876
29	257.697	78.437	133.578	40.761	4.921	11.072	155.542	8.785	34.304	30.068	–	17.926
30	256.044	84.448	129.095	37.899	4.602	10.615	151.824	10.041	36.128	29.311	–	18.125
31	245.681	81.658	124.876	34.987	4.160	8.961	143.947	10.747	36.755	27.288	–	17.983
32	213.785	69.840	110.788	29.693	3.464	6.637	123.856	10.485	34.227	22.148	–	16.432
33	180.873	59.608	92.418	25.859	2.988	4.772	102.477	9.508	30.348	18.223	–	15.545
34	176.356	57.543	89.371	26.483	2.959	4.219	99.301	9.628	30.327	17.099	–	15.782
35	133.057	44.905	65.113	20.694	2.345	3.259	73.654	7.581	23.338	12.318	–	12.907
36	147.986	57.310	65.359	22.753	2.564	3.429	79.869	8.510	28.319	14.043	–	13.816
37	217.017	108.924	76.488	27.764	3.841	4.735	117.318	13.225	42.544	20.257	–	18.938
38	224.730	132.950	61.452	26.034	4.294	5.162	120.994	13.942	42.083	21.984	–	20.565
39	216.008	140.993	48.889	21.548	4.578	5.504	116.362	13.155	38.048	20.430	–	22.509
40	272.180	193.834	48.153	24.062	6.131	6.980	147.650	16.299	44.598	25.139	–	31.514
41	283.107	212.653	39.307	24.259	6.888	7.362	152.760	16.715	44.608	25.303	–	36.359
42	279.275	215.831	33.548	22.677	7.219	7.339	151.219	16.036	42.131	23.137	–	39.413
43	258.129	202.012	27.500	21.508	7.109	6.572	140.087	14.530	36.869	20.745	–	39.326
44	242.581	195.406	21.886	18.441	6.848	6.282	131.666	14.365	33.128	18.468	–	38.672

noch Tabelle 1: Wohnbevölkerung ab 14 Jahre nach Alter, höchstem Allgemein- und Berufsbildungsabschluss sowie nach Geschlecht und Stadt/Land 1981

Alter (in Jahren)	Insgesamt	Nach höchster Allgemeinbildung					Nach höchstem Berufsbildungsabschluss				
		8. Klasse	10. Klasse	Abitur	Ohne Abschluss	Teil- ausbildung	Facharbeiter	Meister	Fachschule	Hochschule	Ohne Abschluss
		<i>Insgesamt</i>									
45	242.564	197.716	19.980	17.935	6.933	6.398	130.362	14.203	32.018	18.348	41.235
46	242.196	199.374	19.806	16.191	6.825	6.528	128.005	14.296	30.930	17.865	44.572
47	230.915	190.768	19.339	14.255	6.553	6.513	119.046	13.302	28.587	16.800	46.667
48	186.181	154.692	15.573	10.347	5.569	5.753	93.547	10.543	21.153	12.717	42.468
49	187.224	155.649	16.207	9.905	5.463	5.895	92.219	10.622	20.716	12.365	45.407
50	193.977	161.574	17.939	9.502	4.962	5.997	93.763	11.098	21.991	12.471	48.657
51	207.887	173.656	19.725	9.899	4.607	6.494	99.571	11.875	23.746	13.473	52.728
52	200.875	166.205	21.382	9.128	4.160	5.901	97.212	11.317	23.864	12.776	49.805
53	196.531	162.398	21.781	8.364	3.988	5.621	96.805	11.099	23.384	12.217	47.405
54	176.381	146.625	18.474	7.602	3.680	5.038	87.820	9.327	21.348	10.467	42.381
55	172.438	144.879	16.624	7.306	3.629	4.832	86.334	9.056	19.884	9.323	43.009
56	169.608	143.988	15.328	6.574	3.718	4.863	83.879	8.845	18.889	8.423	44.709
57	155.547	133.052	13.625	5.443	3.427	4.686	75.601	8.067	16.209	6.900	44.084
58	154.376	132.514	13.300	4.863	3.699	4.800	73.066	8.250	15.282	6.086	46.892
59	166.833	143.433	14.321	4.774	4.305	5.447	76.942	8.978	15.419	5.961	54.086
60	181.988	155.125	15.851	4.992	6.020	5.510	79.676	9.948	16.157	6.421	64.276
61	186.648	157.899	16.802	5.129	6.818	5.543	79.109	10.800	16.094	6.425	68.677
62	134.427	113.194	12.230	3.445	5.558	3.991	55.958	7.703	10.996	4.247	51.532
63	81.452	67.363	7.943	2.327	3.819	2.319	33.063	4.557	6.320	2.424	32.769
64	77.616	64.188	7.531	2.064	3.833	2.209	30.894	4.200	5.480	1.976	32.857
65	86.245	70.860	8.236	2.157	4.992	2.222	33.038	4.339	5.523	1.922	39.201
66	121.189	100.887	10.152	2.785	7.365	3.314	45.635	5.754	6.927	2.140	57.419
67	158.115	132.749	12.066	3.467	9.833	4.039	58.345	7.285	8.305	2.462	77.679
68	165.202	139.083	11.505	3.677	10.937	4.294	58.799	7.800	8.016	2.535	83.758
69	167.013	141.433	10.414	3.424	11.742	4.231	57.664	7.936	7.171	2.344	87.667
70 und älter	1.826.236	1.555.725	75.246	24.810	170.455	41.332	482.556	69.683	51.956	16.970	1.163.739
Zusammen	13.708.461	7.847.033	3.917.353	1.011.930	932.145	438.151	6.341.273	525.285	1.300.012	702.607	4.401.133

noch Tabelle 1: Wohnbevölkerung ab 14 Jahre nach Alter, höchstem Allgemein- und Berufsbildungsabschluss sowie nach Geschlecht und Stadt/Land 1981

Alter (in Jahren)	Insgesamt	Nach höchster Allgemeinbildung					Nach höchstem Berufsbildungsabschluss				
		8. Klasse	10. Klasse	Abitur	Ohne Abschluss	Teil- ausbildung	Facharbeiter	Meister	Fachschule	Hochschule	Ohne Abschluss
<i>Männlich</i>											
14	126.514	18.235	–	–	108.279	21	–	–	–	–	126.493
15	133.969	53.735	–	–	80.234	168	68	1	1	–	133.731
16	140.185	47.134	46.594	–	46.457	2.376	344	9	11	–	137.445
17	144.442	26.514	110.146	–	7.782	7.927	2.749	20	42	–	133.704
18	148.707	27.380	110.949	4.408	5.970	11.322	41.587	89	267	–	95.442
19	147.659	27.762	100.982	13.504	5.411	11.441	101.662	233	705	–	33.618
20	148.818	28.515	97.693	17.656	4.954	11.406	115.360	292	1.134	135	20.491
21	143.286	27.736	93.173	17.789	4.588	10.275	111.547	387	1.393	327	19.357
22	140.458	28.253	89.782	18.500	3.923	9.803	108.757	726	1.570	1.254	18.348
23	131.084	27.022	81.991	18.182	3.889	8.382	99.709	1.303	2.152	2.452	17.086
24	129.707	27.780	79.774	18.426	3.727	8.016	96.876	1.895	3.788	3.821	15.311
25	131.537	29.850	79.200	18.994	3.493	7.468	96.046	2.954	5.448	6.760	12.861
26	135.173	33.266	77.050	21.255	3.602	7.179	94.932	3.986	6.725	11.676	10.675
27	133.779	36.146	70.230	23.893	3.510	6.923	90.149	5.096	7.780	14.825	9.006
28	133.154	39.192	66.616	24.075	3.271	6.432	86.905	6.074	9.132	16.588	8.023
29	131.695	42.883	63.677	22.112	3.023	5.673	84.218	7.247	10.600	16.305	7.652
30	131.063	45.420	61.836	20.955	2.852	5.325	81.338	8.430	12.058	16.559	7.353
31	125.253	43.086	59.783	19.877	2.507	4.217	75.707	9.034	13.072	16.217	7.006
32	108.785	36.634	52.864	17.139	2.148	3.044	64.268	8.847	12.858	13.729	6.039
33	91.847	31.024	44.168	14.857	1.798	2.205	52.367	8.105	11.983	11.622	5.565
34	89.070	29.740	42.660	14.923	1.747	1.910	49.555	8.231	12.760	11.020	5.594
35	67.355	23.012	31.385	11.564	1.394	1.428	36.755	6.494	9.990	8.082	4.606
36	73.666	28.872	30.419	12.920	1.455	1.430	39.444	7.354	11.398	9.301	4.739
37	108.601	54.064	36.016	16.330	2.191	1.896	57.648	11.554	17.599	13.663	6.241
38	112.911	64.701	30.298	15.477	2.435	2.140	59.059	12.306	17.831	14.824	6.751
39	107.745	67.371	24.843	12.908	2.623	2.199	56.198	11.686	16.715	13.680	7.267
40	136.404	91.748	26.312	14.821	3.523	2.744	71.339	14.462	20.446	17.255	10.158
41	141.908	99.783	23.101	15.111	3.913	3.065	73.045	14.771	21.072	17.943	12.012
42	139.800	101.629	19.962	14.166	4.043	3.084	72.724	14.142	20.444	16.645	12.761
43	129.452	95.730	16.405	13.405	3.912	2.825	67.254	12.886	18.934	15.009	12.544
44	121.485	92.798	13.528	11.493	3.666	2.674	63.482	12.744	17.505	13.373	11.707

noch Tabelle 1: Wohnbevölkerung ab 14 Jahre nach Alter, höchstem Allgemein- und Berufsbildungsabschluss sowie nach Geschlecht und Stadt/Land 1981

Alter (in Jahren)	Insgesamt	Nach höchster Allgemeinbildung					Nach höchstem Berufsbildungsabschluss				
		8. Klasse	10. Klasse	Abitur	Ohne Abschluss	Teil- ausbildung	Facharbeiter	Meister	Fachschule	Hochschule	Ohne Abschluss
<i>Männlich</i>											
45	120.890	93.409	12.196	11.569	3.716	2.493	63.600	12.593	17.096	13.361	11.747
46	120.850	94.405	12.095	10.780	3.570	2.264	63.841	12.720	16.926	13.263	11.836
47	115.332	90.310	11.840	9.850	3.332	2.216	60.539	11.837	16.093	12.805	11.842
48	92.749	73.243	9.451	7.316	2.739	1.976	48.578	9.432	12.236	9.989	10.538
49	93.561	74.063	9.794	7.031	2.673	2.057	48.700	9.496	12.354	9.921	11.033
50	96.269	75.849	11.157	6.910	2.353	1.920	48.928	9.944	13.829	10.196	11.452
51	101.371	79.959	12.126	7.148	2.138	1.979	51.101	10.562	15.278	11.061	11.390
52	96.568	75.571	12.624	6.531	1.842	1.706	48.756	10.189	15.327	10.533	10.057
53	91.744	71.799	12.217	6.053	1.675	1.531	46.677	10.061	14.686	10.028	8.761
54	77.794	61.524	9.590	5.281	1.399	1.220	39.644	8.402	12.986	8.456	7.086
55	70.714	56.524	8.110	4.880	1.200	1.055	35.997	8.155	11.598	7.497	6.412
56	67.293	54.529	7.203	4.418	1.143	1.004	34.361	7.898	11.221	6.740	6.069
57	58.649	48.174	5.859	3.639	977	951	29.882	7.150	9.456	5.455	5.755
58	57.095	47.256	5.544	3.299	996	887	29.131	7.376	9.082	4.864	5.755
59	61.957	51.528	6.023	3.286	1.120	1.077	31.733	8.037	9.407	4.815	6.888
60	66.901	55.623	6.567	3.540	1.171	1.157	33.691	8.890	10.213	5.244	7.706
61	67.517	55.750	6.801	3.690	1.276	1.186	33.294	9.577	10.364	5.256	7.840
62	49.361	40.874	5.009	2.443	1.035	878	24.834	6.852	7.261	3.498	6.038
63	29.796	24.446	3.066	1.560	724	519	15.244	4.093	4.006	1.968	3.966
64	28.088	23.088	2.929	1.348	723	534	14.569	3.734	3.567	1.565	4.119
65	30.701	25.138	2.986	1.374	1.203	486	15.532	3.889	3.430	1.507	5.857
66	42.344	35.009	3.768	1.700	1.867	685	21.559	5.132	4.365	1.679	8.924
67	55.511	46.364	4.532	2.133	2.482	880	28.667	6.508	5.359	1.934	12.163
68	58.374	48.807	4.363	2.335	2.869	1.006	29.688	7.034	5.113	1.997	13.536
69	59.454	49.888	4.039	2.191	3.336	972	30.149	7.131	4.587	1.802	14.813
70 und älter	618.008	524.448	28.584	16.803	48.173	11.465	273.348	63.083	33.434	12.827	223.851
Zusammen	6.314.403	3.404.593	1.899.910	581.848	428.052	199.102	3.253.135	461.133	574.687	461.326	1.365.020

noch Tabelle 1: Wohnbevölkerung ab 14 Jahre nach Alter, höchstem Allgemein- und Berufsbildungsabschluss sowie nach Geschlecht und Stadt/Land 1981

Alter (in Jahren)	Insgesamt	Nach höchster Allgemeinbildung					Nach höchstem Berufsbildungsabschluss					
		8. Klasse	10. Klasse	Abitur	Ohne Abschluss	Teil- ausbildung	Facharbeiter	Meister	Fachschule	Hochschule	Ohne Abschluss	
						<i>Weiblich</i>						
14	120.208	18.006	–	–	102.202	8	–	–	–	–	120.200	
15	127.713	48.782	–	–	78.931	76	37	2	1	–	127.597	
16	132.299	36.478	51.477	–	44.344	992	229	–	13	–	131.065	
17	138.285	13.609	118.957	–	5.719	3.493	1.459	9	64	–	133.260	
18	141.586	13.451	119.131	5.579	3.425	5.049	36.365	53	478	–	99.641	
19	140.022	14.138	108.914	14.607	2.363	5.622	86.182	167	6.684	–	41.367	
20	141.220	15.252	106.481	17.122	2.365	5.700	94.399	231	15.857	140	24.893	
21	136.599	15.734	101.600	17.043	2.222	5.508	89.431	420	19.271	368	21.601	
22	133.575	16.331	97.377	17.667	2.200	5.268	84.193	596	22.637	2.335	18.546	
23	124.020	16.448	88.256	17.283	2.033	4.856	75.159	823	23.550	6.536	13.096	
24	123.264	17.932	85.920	17.508	1.904	4.821	73.880	968	23.325	9.854	10.416	
25	125.355	20.030	84.494	18.908	1.923	4.794	75.091	991	23.214	11.782	9.483	
26	127.537	23.375	81.630	20.617	1.915	5.245	74.858	1.065	23.573	13.322	9.474	
27	126.999	26.926	76.285	21.903	1.885	5.597	73.431	1.130	23.329	13.953	9.559	
28	127.137	30.640	73.450	21.224	1.823	5.313	72.433	1.330	23.748	14.460	9.853	
29	126.002	35.554	69.901	18.649	1.898	5.399	71.324	1.538	23.704	13.763	10.274	
30	124.981	39.028	67.259	16.944	1.750	5.290	70.486	1.611	24.070	12.752	10.772	
31	120.428	38.572	65.093	15.110	1.653	4.744	68.240	1.713	23.683	11.071	10.977	
32	105.000	33.206	57.924	12.554	1.316	3.593	59.588	1.638	21.369	8.419	10.393	
33	89.026	28.584	48.250	11.002	1.190	2.567	50.110	1.403	18.365	6.601	9.980	
34	87.286	27.803	46.711	11.560	1.212	2.309	49.746	1.397	17.567	6.079	10.188	
35	65.702	21.893	33.728	9.130	951	1.831	36.899	1.087	13.348	4.236	8.301	
36	74.320	28.438	34.940	9.833	1.109	1.999	40.425	1.156	16.921	4.742	9.077	
37	108.416	54.860	40.472	11.434	1.650	2.839	59.670	1.671	24.945	6.594	12.697	
38	111.819	68.249	31.154	10.557	1.859	3.022	61.935	1.636	24.252	7.160	13.814	
39	108.263	73.622	24.046	8.640	1.955	3.305	60.164	1.469	21.333	6.750	15.242	
40	135.776	102.086	21.841	9.241	2.608	4.236	76.311	1.837	24.152	7.884	21.356	
41	141.199	112.870	16.206	9.148	2.975	4.297	79.715	1.944	23.536	7.360	24.347	
42	139.475	114.202	13.586	8.511	3.176	4.255	78.495	1.894	21.687	6.492	26.652	
43	128.677	106.282	11.095	8.103	3.197	3.747	72.833	1.644	17.935	5.736	26.782	
44	121.096	102.608	8.358	6.948	3.182	3.608	68.184	1.621	15.623	5.095	26.965	

noch Tabelle 1: Wohnbevölkerung ab 14 Jahre nach Alter, höchstem Allgemein- und Berufsbildungsabschluss sowie nach Geschlecht und Stadt/Land 1981

Alter (in Jahren)	Insgesamt	Nach höchster Allgemeinbildung					Nach höchstem Berufsbildungsabschluss				
		8. Klasse	10. Klasse	Abitur	Ohne Abschluss	Teil- ausbildung	Facharbeiter	Meister	Fachschule	Hochschule	Ohne Abschluss
<i>Weiblich</i>											
45	121.674	104.307	7.784	6.366	3.217	3.905	66.762	1.610	14.922	4.987	29.488
46	121.346	104.969	7.711	5.411	3.255	4.264	64.164	1.576	14.004	4.602	32.736
47	115.583	100.458	7.499	4.405	3.221	4.297	58.507	1.465	12.494	3.995	34.825
48	93.432	81.449	6.122	3.031	2.830	3.777	44.969	1.111	8.917	2.728	31.930
49	93.663	81.586	6.413	2.874	2.790	3.838	43.519	1.126	8.362	2.444	34.374
50	97.708	85.725	6.782	2.592	2.609	4.077	44.835	1.154	8.162	2.275	37.205
51	106.516	93.697	7.599	2.751	2.469	4.515	48.470	1.313	8.468	2.412	41.338
52	104.307	90.634	8.758	2.597	2.318	4.195	48.456	1.128	8.537	2.243	39.748
53	104.787	90.599	9.564	2.311	2.313	4.090	50.128	1.038	8.698	2.189	38.644
54	98.587	85.101	8.884	2.321	2.281	3.818	48.176	925	8.362	2.011	35.295
55	101.724	88.355	8.514	2.426	2.429	3.777	50.337	901	8.286	1.826	36.597
56	102.315	89.459	8.125	2.156	2.575	3.859	49.518	947	7.668	1.683	38.640
57	96.898	84.878	7.766	1.804	2.450	3.735	45.719	917	6.753	1.445	38.329
58	97.281	85.258	7.756	1.564	2.703	3.913	43.935	874	6.200	1.222	41.137
59	104.876	91.905	8.298	1.488	3.185	4.370	45.209	941	6.012	1.146	47.198
60	115.087	99.502	9.284	1.452	4.849	4.353	45.985	1.058	5.944	1.177	56.570
61	119.131	102.149	10.001	1.439	5.542	4.357	45.815	1.223	5.730	1.169	60.837
62	85.066	72.320	7.221	1.002	4.523	3.113	31.124	851	3.735	749	45.494
63	51.656	42.917	4.877	767	3.095	1.800	17.819	464	2.314	456	28.803
64	49.528	41.100	4.602	716	3.110	1.675	16.325	466	1.913	411	28.738
65	55.544	45.722	5.250	783	3.789	1.736	17.506	450	2.093	415	33.344
66	78.845	65.878	6.384	1.085	5.498	2.629	24.076	622	2.562	461	48.495
67	102.604	86.385	7.534	1.334	7.351	3.159	29.678	777	2.946	528	65.516
68	106.828	90.276	7.142	1.342	8.068	3.288	29.111	766	2.903	538	70.222
69	107.559	91.545	6.375	1.233	8.406	3.259	27.515	805	2.584	542	72.854
70 und älter	1.208.228	1.031.277	46.662	8.007	122.282	29.867	209.208	6.600	18.522	4.143	939.888
Zusammen	7.394.058	4.442.440	2.017.443	430.082	504.093	239.049	3.088.138	64.152	725.325	241.281	3.036.113

noch Tabelle 1: Wohnbevölkerung ab 14 Jahre nach Alter, höchstem Allgemein- und Berufsbildungsabschluss sowie nach Geschlecht und Stadt/Land 1981

Alter (in Jahren)	Insgesamt	Nach höchster Allgemeinbildung					Nach höchstem Berufsbildungsabschluss				
		8. Klasse	10. Klasse	Abitur	Ohne Abschluss	Teil- ausbildung	Facharbeiter	Meister	Fachschule	Hochschule	Ohne Abschluss
<i>Stadt insgesamt</i>											
14	189.499	26.621	–	–	162.878	23	–	–	–	–	189.476
15	199.708	75.081	–	–	124.627	191	80	3	2	–	199.432
16	207.610	61.239	75.230	–	71.141	2.441	409	8	20	–	204.732
17	213.692	29.838	173.720	–	10.134	8.223	3.017	16	79	–	202.357
18	218.515	30.375	172.936	8.387	6.817	11.841	56.745	111	596	–	149.222
19	214.933	30.840	155.225	23.361	5.507	12.212	136.907	311	5.843	–	59.660
20	215.621	32.051	149.729	28.675	5.166	12.328	152.982	386	13.516	219	36.190
21	207.611	31.647	142.562	28.716	4.686	11.331	146.504	578	16.176	572	32.450
22	204.471	32.318	138.056	29.909	4.188	10.924	141.225	941	19.031	3.004	29.346
23	190.381	31.369	125.424	29.489	4.099	9.621	127.427	1.517	20.200	7.587	24.029
24	190.296	33.123	123.223	30.009	3.941	9.423	125.585	2.064	21.311	11.628	20.285
25	195.659	36.194	123.694	31.994	3.777	9.106	127.481	2.880	22.744	15.867	17.581
26	202.156	41.076	121.265	35.878	3.937	9.289	127.405	3.726	24.313	21.618	15.805
27	202.434	46.029	113.367	39.270	3.768	9.439	123.819	4.654	25.217	24.965	14.340
28	203.635	50.812	109.980	39.292	3.551	8.939	121.282	5.566	26.975	27.179	13.694
29	201.900	57.314	105.628	35.572	3.386	8.470	118.535	6.616	28.209	26.391	13.679
30	201.999	62.223	103.180	33.401	3.195	8.248	116.654	7.628	29.896	25.895	13.678
31	194.460	60.218	100.512	30.847	2.883	6.978	110.799	8.212	30.706	24.126	13.639
32	169.806	51.662	89.552	26.213	2.379	5.199	95.730	7.932	28.887	19.632	12.426
33	143.316	43.790	74.587	22.865	2.074	3.702	78.973	7.227	25.628	16.226	11.560
34	141.526	43.276	72.523	23.660	2.067	3.365	77.387	7.388	26.094	15.330	11.962
35	106.701	33.702	52.910	18.462	1.627	2.551	57.445	5.828	20.069	11.069	9.739
36	122.159	44.439	55.299	20.617	1.804	2.784	64.271	6.896	24.796	12.761	10.651
37	178.863	84.991	65.852	25.408	2.612	3.797	94.134	10.686	37.318	18.462	14.466
38	184.293	104.241	53.319	23.873	2.860	4.159	96.720	11.310	36.849	19.955	15.300
39	176.181	110.725	42.565	19.895	2.996	4.369	92.817	10.677	33.251	18.572	16.495
40	218.844	150.622	42.239	22.027	3.956	5.556	116.022	13.118	38.757	22.669	22.722
41	225.335	164.261	34.489	22.225	4.360	5.810	118.731	13.354	38.769	22.823	25.848
42	219.945	165.291	29.443	20.741	4.470	5.637	116.623	12.600	36.621	20.832	27.632
43	201.647	153.339	24.277	19.678	4.353	4.945	107.120	11.320	32.027	18.684	27.551
44	187.926	147.312	19.518	16.969	4.127	4.755	99.748	11.062	28.863	16.771	26.727

noch Tabelle 1: Wohnbevölkerung ab 14 Jahre nach Alter, höchstem Allgemein- und Berufsbildungsabschluss sowie nach Geschlecht und Stadt/Land 1981

Alter (in Jahren)	Insgesamt	Nach höchster Allgemeinbildung					Nach höchstem Berufsbildungsabschluss				
		8. Klasse	10. Klasse	Abitur	Ohne Abschluss	Teil- ausbildung	Facharbeiter	Meister	Fachschule	Hochschule	Ohne Abschluss
<i>Stadt insgesamt</i>											
45	186.735	148.291	17.798	16.498	4.148	4.813	98.240	10.878	27.685	16.682	28.437
46	186.133	149.311	17.722	15.025	4.075	4.986	96.249	10.906	26.814	16.272	30.906
47	175.792	141.364	17.294	13.211	3.923	4.917	88.335	9.982	24.662	15.342	32.554
48	139.123	112.352	13.921	9.552	3.298	4.354	67.859	7.640	18.101	11.523	29.646
49	139.099	112.134	14.471	14.471	9.212	3.282	66.265	7.665	17.691	11.332	31.749
50	144.199	116.200	16.054	8.890	3.055	4.563	67.494	7.946	18.831	11.421	33.944
51	154.531	124.822	17.613	9.190	2.906	4.922	71.698	8.453	20.271	12.316	36.871
52	149.427	119.422	18.816	8.530	2.659	4.487	70.071	7.997	20.332	11.632	34.908
53	145.704	116.419	18.965	7.763	2.557	4.211	69.749	7.717	19.725	11.018	33.284
54	130.708	105.309	16.049	6.966	2.384	3.789	63.347	6.524	17.902	9.431	29.715
55	128.359	104.699	14.574	6.701	2.385	3.615	63.004	6.423	16.865	8.384	30.068
56	126.044	104.191	13.409	6.010	2.434	3.646	61.476	6.206	15.887	7.568	31.261
57	114.694	95.512	11.976	4.926	2.280	3.525	55.013	5.631	13.584	6.204	30.737
58	113.711	95.139	11.716	4.390	2.466	3.653	53.203	5.769	12.842	5.485	32.759
59	123.232	103.294	12.693	4.326	2.919	4.202	56.322	6.346	12.945	5.317	38.100
60	134.904	112.005	14.144	4.547	4.208	4.297	58.857	7.044	13.643	5.804	45.259
61	139.556	114.964	15.117	4.680	4.795	4.329	59.274	7.922	13.661	5.828	48.542
62	100.729	82.683	11.020	3.138	3.888	3.150	42.285	5.627	9.357	3.811	36.499
63	61.448	49.466	7.165	2.125	2.692	1.865	25.345	3.416	5.421	2.180	23.221
64	58.270	46.878	6.778	1.865	2.749	1.766	23.633	3.165	4.675	1.779	23.252
65	65.204	52.229	7.442	1.975	3.558	1.793	25.767	3.245	4.783	1.745	27.871
66	91.044	74.112	9.176	2.500	5.256	2.672	35.613	4.316	5.989	1.919	40.535
67	117.883	96.818	10.897	3.098	7.070	3.241	45.331	5.546	7.236	2.194	54.335
68	123.167	101.670	10.375	3.285	7.837	3.493	45.823	5.855	6.953	2.260	58.783
69	123.873	102.963	9.446	3.092	8.372	3.473	44.836	5.881	6.295	2.122	61.266
70 und älter	1.350.047	1.138.304	68.569	22.310	120.864	34.418	386.243	52.880	45.600	15.398	815.508
Zusammen	10.454.738	5.786.570	3.093.504	891.238	683.426	334.233	4.793.909	395.595	1.100.513	627.804	3.202.684

noch Tabelle 1: Wohnbevölkerung ab 14 Jahre nach Alter, höchstem Allgemein- und Berufsbildungsabschluss sowie nach Geschlecht und Stadt/Land 1981

Alter (in Jahren)	Insgesamt	Nach höchster Allgemeinbildung					Nach höchstem Berufsbildungsabschluss				
		8. Klasse	10. Klasse	Abitur	Ohne Abschluss	Teil- ausbildung	Facharbeiter	Meister	Fachschule	Hochschule	Ohne Abschluss
<i>Männlich</i>											
14	97.248	13.519	–	–	83.729	15	–	–	–	–	97.233
15	102.196	39.488	–	–	62.708	133	51	1	1	–	102.010
16	106.752	34.621	35.915	–	36.216	1.720	244	8	8	–	104.772
17	108.847	19.520	83.639	–	5.688	5.626	1.963	11	28	–	101.219
18	111.778	20.216	83.553	3.753	4.256	8.094	30.334	71	211	–	73.068
19	110.065	20.252	74.679	11.322	3.812	8.057	74.274	170	514	–	27.050
20	110.061	20.650	71.266	14.657	3.488	8.087	84.218	213	910	108	16.525
21	105.344	19.864	67.631	14.688	3.161	7.227	81.055	277	1.098	271	15.416
22	103.490	20.102	65.486	15.264	2.638	6.938	79.090	523	1.244	1.082	14.613
23	96.259	19.124	59.394	15.074	2.667	5.924	71.919	918	1.704	2.089	13.705
24	95.912	19.728	58.265	15.297	2.622	5.701	70.377	1.350	2.872	3.290	12.322
25	98.191	21.161	58.714	15.891	2.425	5.390	70.362	2.139	4.191	5.781	10.328
26	102.161	23.598	57.889	18.112	2.562	5.223	70.140	2.944	5.291	10.029	8.534
27	102.176	25.876	53.529	20.335	2.436	5.043	67.203	3.803	6.221	12.775	7.131
28	102.412	27.878	51.506	20.771	2.257	4.757	64.976	4.539	7.430	14.466	6.244
29	101.267	30.568	49.474	19.172	2.053	4.224	62.859	5.433	8.565	14.238	5.948
30	101.797	32.687	48.854	18.309	1.947	4.091	61.334	6.395	9.860	14.506	5.611
31	97.753	31.014	47.572	17.457	1.710	3.198	57.165	6.906	10.815	14.292	5.377
32	85.221	26.466	42.225	15.070	1.460	2.347	48.682	6.644	10.792	12.134	4.622
33	71.914	22.299	35.292	13.083	1.240	1.715	39.473	6.150	10.063	10.306	4.207
34	70.587	21.813	34.273	13.294	1.207	1.497	37.752	6.276	10.901	9.862	4.299
35	53.502	16.949	25.301	10.317	935	1.092	28.097	4.939	8.576	7.241	3.557
36	60.270	21.927	25.648	11.684	1.011	1.146	31.023	5.949	10.018	8.417	3.717
37	88.646	41.376	30.906	14.892	1.472	1.512	45.208	9.306	15.396	12.433	4.791
38	91.838	49.897	26.232	14.143	1.566	1.700	46.079	9.946	15.593	13.421	5.099
39	87.484	52.197	21.742	11.892	1.653	1.732	43.811	9.501	14.679	12.377	5.384
40	109.111	70.252	23.112	13.559	2.188	2.154	54.553	11.646	17.841	15.537	7.380
41	112.485	75.976	20.271	13.845	2.393	2.359	55.194	11.839	18.424	16.135	8.534
42	109.795	76.982	17.415	12.968	2.430	2.355	54.574	11.138	17.764	14.950	9.014
43	100.478	71.546	14.379	12.251	2.302	2.093	49.764	10.049	16.357	13.474	8.741
44	93.888	69.223	11.989	10.572	2.104	1.964	46.705	9.810	15.254	12.107	8.048

noch Tabelle 1: Wohnbevölkerung ab 14 Jahre nach Alter, höchstem Allgemein- und Berufsbildungsabschluss sowie nach Geschlecht und Stadt/Land 1981

Alter (in Jahren)	Insgesamt	Nach höchster Allgemeinbildung					Nach höchstem Berufsbildungsabschluss				
		8. Klasse	10. Klasse	Abitur	Ohne Abschluss	Teil- ausbildung	Facharbeiter	Meister	Fachschule	Hochschule	Ohne Abschluss
<i>Männlich</i>											
45	92.699	69.134	10.747	10.674	2.144	1.814	46.247	9.642	14.787	12.132	8.077
46	92.396	69.667	10.672	10.024	2.033	1.668	46.322	9.669	14.634	12.055	8.048
47	87.575	66.052	10.478	9.130	1.915	1.593	43.446	8.847	13.888	11.659	8.142
48	69.032	52.437	8.353	6.741	1.501	1.442	34.109	6.828	10.441	9.019	7.193
49	69.231	52.479	8.669	6.531	1.552	1.466	33.960	6.834	10.490	9.055	7.426
50	71.404	53.740	9.842	6.454	1.368	1.409	34.150	7.127	11.760	9.290	7.668
51	75.345	56.714	10.722	6.616	1.293	1.449	35.675	7.492	12.929	10.069	7.731
52	71.500	53.317	10.962	6.083	1.138	1.191	33.931	7.201	12.876	9.533	6.768
53	67.313	50.278	10.432	5.596	1.007	1.075	32.196	6.978	12.201	8.958	5.905
54	57.168	43.331	8.165	4.806	866	874	27.356	5.853	10.740	7.549	4.796
55	52.322	40.193	6.944	4.454	731	758	25.066	5.752	9.720	6.673	4.353
56	49.642	38.803	6.137	3.995	707	729	23.996	5.516	9.345	5.996	4.060
57	42.861	33.953	5.024	3.285	599	680	20.735	4.945	7.811	4.877	3.813
58	41.556	33.272	4.711	2.941	632	622	20.184	5.120	7.498	4.352	3.780
59	45.284	36.471	5.148	2.950	715	802	22.232	5.630	7.779	4.258	4.583
60	49.140	39.512	5.678	3.206	744	852	23.705	6.228	8.520	4.724	5.111
61	50.127	39.979	5.958	3.356	834	873	23.649	6.940	8.638	4.766	5.261
62	36.672	29.393	4.374	2.220	685	648	17.841	4.936	6.109	3.128	4.010
63	22.278	17.695	2.685	1.416	482	374	11.125	3.025	3.368	1.766	2.620
64	20.924	16.672	2.556	1.201	495	405	10.623	2.770	3.023	1.396	2.707
65	23.024	18.283	2.639	1.249	853	370	11.563	2.870	2.924	1.357	3.940
66	31.558	25.460	3.298	1.517	1.283	504	16.040	3.809	3.723	1.499	5.983
67	41.353	33.705	3.995	1.877	1.776	657	21.251	4.887	4.614	1.715	8.229
68	43.130	35.195	3.822	2.071	2.042	737	21.935	5.219	4.356	1.774	9.109
69	43.603	35.743	3.552	1.957	2.351	749	22.159	5.205	3.965	1.620	9.905
70 und älter	445.826	372.347	25.415	15.005	33.059	8.745	205.136	47.150	28.820	11.565	144.410
Zusammen	4.781.891	2.470.594	1.487.129	513.027	311.141	145.600	2.393.111	345.367	487.580	412.106	998.127

noch Tabelle 1: Wohnbevölkerung ab 14 Jahre nach Alter, höchstem Allgemein- und Berufsbildungsabschluss sowie nach Geschlecht und Stadt/Land 1981

Alter (in Jahren)	Insgesamt	Nach höchster Allgemeinbildung				Nach höchstem Berufsbildungsabschluss					
		8. Klasse	10. Klasse	Abitur	Ohne Abschluss	Teil- ausbildung	Facharbeiter	Meister	Fachschule	Hochschule	Ohne Abschluss
<i>Weiblich</i>											
14	92.251	13.102	–	–	79.149	8	–	–	–	–	92.243
15	97.512	35.593	–	–	61.919	58	29	2	1	–	97.422
16	100.858	26.618	39.315	–	34.925	721	165	–	12	–	99.960
17	104.845	10.318	90.081	–	4.446	2.597	1.054	5	51	–	101.138
18	106.737	10.159	89.383	4.634	2.561	3.747	26.411	40	385	–	76.154
19	104.868	10.588	80.546	12.039	1.695	4.155	62.633	141	5.329	–	32.610
20	105.560	11.401	78.463	14.018	1.678	4.241	68.764	173	12.606	111	19.665
21	102.267	11.783	74.931	14.028	1.525	4.104	65.449	301	15.078	301	17.034
22	100.981	12.216	72.570	14.645	1.550	3.986	62.135	418	17.787	1.922	14.733
23	94.122	12.245	66.030	14.415	1.432	3.697	55.508	599	18.496	5.498	10.324
24	94.384	13.395	64.958	14.712	1.319	3.722	55.208	714	18.439	8.338	7.963
25	97.468	15.033	64.980	16.103	1.352	3.716	57.119	741	18.553	10.086	7.253
26	99.995	17.478	63.376	17.766	1.375	4.066	57.265	782	19.022	11.589	7.271
27	100.258	20.153	59.838	18.935	1.332	4.396	56.616	851	18.996	12.190	7.209
28	101.223	22.934	58.474	18.521	1.294	4.182	56.306	1.027	19.545	12.713	7.450
29	100.633	26.746	56.154	16.400	1.333	4.246	55.676	1.183	19.644	12.153	7.731
30	100.202	29.536	54.326	15.092	1.248	4.157	55.320	1.233	20.036	11.389	8.067
31	96.707	29.204	52.940	13.390	1.173	3.780	53.634	1.306	19.891	9.834	8.262
32	84.585	25.196	47.327	11.143	919	2.852	47.048	1.288	18.095	7.498	7.804
33	71.402	21.491	39.295	9.782	834	1.987	39.500	1.077	15.565	5.920	7.353
34	70.939	21.463	38.250	10.366	860	1.868	39.635	1.112	15.193	5.468	7.663
35	53.199	16.753	27.609	8.145	692	1.459	29.348	889	11.493	3.828	6.182
36	61.889	22.512	29.651	8.933	793	1.638	33.248	947	14.778	4.344	6.934
37	90.217	43.615	34.946	10.516	1.140	2.285	48.926	1.380	21.922	6.029	9.675
38	92.455	54.344	27.087	9.730	1.294	2.459	50.641	1.364	21.256	6.534	10.201
39	88.697	58.528	20.823	8.003	1.343	2.637	49.006	1.176	18.572	6.195	11.111
40	109.733	80.370	19.127	8.468	1.768	3.402	61.469	1.472	20.916	7.132	15.342
41	112.850	88.285	14.218	8.380	1.967	3.451	63.537	1.515	20.345	6.688	17.314
42	110.150	88.309	12.028	7.773	2.040	3.282	62.049	1.462	18.857	5.882	18.618
43	101.169	81.793	9.898	7.427	2.051	2.852	57.356	1.271	15.670	5.210	18.810
44	94.038	78.089	7.529	6.397	2.023	2.791	53.043	1.252	13.609	4.664	18.679

noch Tabelle 1: Wohnbevölkerung ab 14 Jahre nach Alter, höchstem Allgemein- und Berufsbildungsabschluss sowie nach Geschlecht und Stadt/Land 1981

Alter (in Jahren)	Insgesamt	Nach höchster Allgemeinbildung					Nach höchstem Berufsbildungsabschluss				
		8. Klasse	10. Klasse	Abitur	Ohne Abschluss	Teil- ausbildung	Facharbeiter	Meister	Fachschule	Hochschule	Ohne Abschluss
<i>Weiblich</i>											
45	94.036	79.157	7.051	5.824	2.004	2.999	51.993	1.236	12.898	4.550	20.360
46	93.737	79.644	7.050	5.001	2.042	3.318	49.927	1.237	12.180	4.217	22.858
47	88.217	75.312	6.816	4.081	2.008	3.324	44.889	1.135	10.774	3.683	24.412
48	70.091	59.915	5.568	2.811	1.797	2.912	33.750	812	7.660	2.504	22.453
49	69.868	59.655	5.802	2.681	1.730	2.931	32.305	831	7.201	2.277	24.323
50	72.795	62.460	6.212	2.436	1.687	3.154	33.344	819	7.071	2.131	26.276
51	79.186	68.108	6.891	2.574	1.613	3.473	36.023	961	7.342	2.247	29.140
52	77.927	66.105	7.854	2.447	1.521	3.296	36.140	796	7.456	2.099	28.140
53	78.391	66.141	8.533	2.167	1.550	3.136	37.553	739	7.524	2.060	27.379
54	73.540	61.978	7.884	2.160	1.518	2.915	35.991	671	7.162	1.882	24.919
55	76.037	64.506	7.630	2.247	1.654	2.857	37.938	671	7.145	1.711	25.715
56	76.402	65.388	7.272	2.015	1.727	2.917	37.480	690	6.542	1.572	27.201
57	71.833	61.559	6.952	1.641	1.681	2.845	34.278	686	5.773	1.327	26.924
58	72.155	61.867	7.005	1.449	1.834	3.031	33.019	649	5.344	1.133	28.979
59	77.948	66.823	7.545	1.376	2.204	3.400	34.090	716	5.166	1.059	33.517
60	85.764	72.493	8.466	1.341	3.464	3.445	35.152	816	5.123	1.080	40.148
61	89.429	74.985	9.159	1.324	3.961	3.456	35.625	982	5.023	1.062	43.281
62	64.057	53.290	6.646	918	3.203	2.502	24.444	691	3.248	683	32.489
63	39.170	31.771	4.480	709	2.210	1.491	14.220	391	2.053	414	20.601
64	37.346	30.206	4.222	664	2.254	1.361	13.010	395	1.652	383	20.545
65	42.180	33.946	4.803	726	2.705	1.423	14.204	375	1.859	388	23.931
66	59.486	48.652	5.878	983	3.973	2.168	19.573	507	2.266	420	34.552
67	76.530	63.113	6.902	1.221	5.294	2.584	24.080	659	2.622	479	46.106
68	80.037	66.475	6.553	1.214	5.795	2.756	23.888	636	2.597	486	49.674
69	80.270	67.220	5.894	1.135	6.021	2.724	22.677	676	2.330	502	51.361
70 und älter	904.221	765.957	43.154	7.305	87.805	25.673	181.107	5.730	16.780	3.833	671.098
Zusammen	5.672.847	3.315.976	1.606.375	378.211	372.285	188.633	2.400.798	50.228	612.933	215.698	2.204.557

noch Tabelle 1: Wohnbevölkerung ab 14 Jahre nach Alter, höchstem Allgemein- und Berufsbildungsabschluss sowie nach Geschlecht und Stadt/Land 1981

Alter (in Jahren)	Insgesamt	Nach höchster Allgemeinbildung					Nach höchstem Berufsbildungsabschluss				
		8. Klasse	10. Klasse	Abitur	Ohne Abschluss	Teil- ausbildung	Facharbeiter	Meister	Fachschule	Hochschule	Ohne Abschluss
<i>Land insgesamt</i>											
14	57.223	9.620	–	–	47.603	6	–	–	–	–	57.217
15	61.974	27.436	–	–	34.538	53	25	–	–	–	61.896
16	64.874	22.373	22.841	–	19.660	927	164	1	4	–	63.778
17	69.035	10.285	55.383	–	3.367	3.197	1.191	13	27	–	64.607
18	71.778	10.456	57.144	1.600	2.578	4.530	21.207	31	149	–	45.861
19	72.748	11.060	54.671	4.750	2.267	4.851	50.937	89	1.546	–	15.325
20	74.417	11.716	54.445	6.103	2.153	4.778	56.777	137	3.475	56	9.194
21	72.274	11.823	52.211	6.116	2.124	4.452	54.474	229	4.488	123	8.508
22	69.562	12.266	49.103	6.258	1.935	4.147	51.725	381	5.176	585	7.548
23	64.723	12.101	44.823	5.976	1.823	3.617	47.441	609	5.502	1.401	6.153
24	62.675	12.589	42.471	5.925	1.690	3.414	45.171	799	5.802	2.047	5.442
25	61.233	13.686	40.000	5.908	1.639	3.156	43.656	1.065	5.918	2.675	4.763
26	60.554	15.565	37.415	5.994	1.580	3.135	42.385	1.325	5.985	3.380	4.344
27	58.344	17.043	33.148	6.526	1.627	3.081	39.761	1.572	5.892	3.813	4.225
28	56.656	19.020	30.086	6.007	1.543	2.806	38.056	1.838	5.905	3.869	4.182
29	55.797	21.123	27.950	5.189	1.535	2.602	37.007	2.169	6.095	3.677	4.247
30	54.045	22.225	25.915	4.498	1.407	2.367	35.170	2.413	6.232	3.416	4.447
31	51.221	21.440	24.364	4.140	1.277	1.983	33.148	2.535	6.049	3.162	4.344
32	43.979	18.178	21.236	3.480	1.085	1.438	28.126	2.553	5.340	2.516	4.006
33	37.557	15.818	17.831	2.994	914	1.070	23.504	2.281	4.720	1.997	3.985
34	34.830	14.267	16.848	2.823	892	854	21.914	2.240	4.233	1.769	3.820
35	26.356	11.203	12.203	2.232	718	708	16.209	1.753	3.269	1.249	3.168
36	25.827	12.871	10.060	2.136	760	645	15.598	1.614	3.523	1.282	3.165
37	38.154	23.933	10.636	2.356	1.229	938	23.184	2.539	5.226	1.795	4.472
38	40.437	28.709	8.133	2.161	1.434	1.003	24.274	2.632	5.234	2.029	5.265
39	39.827	30.268	6.324	1.653	1.582	1.135	23.545	2.478	4.797	1.858	6.014
40	53.336	43.212	5.914	2.035	2.175	1.424	31.628	3.181	5.841	2.470	8.792
41	57.772	48.392	4.818	2.034	2.528	1.552	34.029	3.361	5.839	2.480	10.511
42	59.330	50.540	4.105	1.936	2.749	1.702	34.596	3.436	5.510	2.305	11.781
43	56.482	48.673	3.223	1.830	2.756	1.627	32.967	3.210	4.842	2.061	11.775
44	54.655	48.094	2.368	1.472	2.721	1.527	31.918	3.303	4.265	1.697	11.945

noch Tabelle 1: Wohnbevölkerung ab 14 Jahre nach Alter, höchstem Allgemein- und Berufsbildungsabschluss sowie nach Geschlecht und Stadt/Land 1981

Alter (in Jahren)	Insgesamt	Nach höchster Allgemeinbildung					Nach höchstem Berufsbildungsabschluss				
		8. Klasse	10. Klasse	Abitur	Ohne Abschluss	Teil- ausbildung	Facharbeiter	Meister	Fachschule	Hochschule	Ohne Abschluss
<i>Land insgesamt</i>											
45	55.829	49.425	2.182	1.437	2.785	1.585	32.122	3.325	4.333	1.666	12.798
46	56.063	50.063	2.084	1.166	2.750	1.542	31.756	3.390	4.116	1.593	13.666
47	55.123	49.404	2.045	1.044	2.630	1.596	30.711	3.320	3.925	1.458	14.113
48	47.058	42.340	1.652	795	2.271	1.399	25.688	2.903	3.052	1.194	12.822
49	48.125	43.515	1.736	693	2.181	1.498	25.954	2.957	3.025	1.033	13.658
50	49.778	45.374	1.885	612	1.907	1.434	26.269	3.152	3.160	1.050	14.713
51	53.356	48.834	2.112	709	1.701	1.572	27.873	3.422	3.475	1.157	15.857
52	51.448	46.783	2.566	598	1.501	1.414	27.141	3.320	3.532	1.144	14.897
53	50.827	45.979	2.816	601	1.431	1.410	27.056	3.382	3.659	1.199	14.121
54	45.673	41.316	2.425	636	1.296	1.249	24.473	2.803	3.446	1.036	12.666
55	44.079	40.180	2.050	605	1.244	1.217	23.330	2.633	3.019	939	12.941
56	43.564	39.797	1.919	564	1.284	1.217	22.403	2.639	3.002	855	13.448
57	40.853	37.540	1.649	517	1.147	1.161	20.588	2.436	2.625	696	13.347
58	40.665	37.375	1.584	473	1.233	1.147	19.863	2.481	2.440	601	14.133
59	43.601	40.139	1.628	448	1.386	1.245	20.620	2.632	2.474	644	15.986
60	47.084	43.120	1.707	445	1.812	1.213	20.819	2.904	2.514	617	19.017
61	47.092	42.935	1.685	449	2.023	1.214	19.835	2.878	2.433	597	20.135
62	33.698	30.511	1.210	307	1.670	841	13.673	2.076	1.639	436	15.033
63	20.004	17.897	778	202	1.127	454	7.718	1.141	899	244	9.548
64	19.346	17.310	753	199	1.084	443	7.261	1.035	805	197	9.605
65	21.041	18.631	794	182	1.434	429	7.271	1.094	740	177	11.330
66	30.145	26.775	976	285	2.109	642	10.022	1.438	938	221	16.884
67	40.232	35.931	1.169	369	2.763	798	13.014	1.739	1.069	268	23.344
68	42.035	37.413	1.130	392	3.100	801	12.976	1.945	1.063	275	24.975
69	43.140	38.470	968	332	3.370	758	12.828	2.055	876	222	26.401
70 und älter	476.189	417.421	6.677	2.500	49.591	6.914	96.313	16.803	6.356	1.572	348.231
Zusammen	3.253.723	2.060.463	823.849	120.692	248.719	103.918	1.547.364	129.690	199.499	74.803	1.198.449

noch Tabelle 1: Wohnbevölkerung ab 14 Jahre nach Alter, höchstem Allgemein- und Berufsbildungsabschluss sowie nach Geschlecht und Stadt/Land 1981

Alter (in Jahren)	Insgesamt	Nach höchster Allgemeinbildung					Nach höchstem Berufsbildungsabschluss				
		8. Klasse	10. Klasse	Abitur	Ohne Abschluss	Teil- ausbildung	Facharbeiter	Meister	Fachschule	Hochschule	Ohne Abschluss
<i>Männlich</i>											
14	29.266	4.716	–	–	24.550	6	–	–	–	–	29.260
15	31.773	14.247	–	–	17.526	35	17	–	–	–	31.721
16	33.433	12.513	10.679	–	10.241	656	100	1	3	–	32.673
17	35.595	6.994	26.507	–	2.094	2.301	786	9	14	–	32.485
18	36.929	7.164	27.396	655	1.714	3.228	11.253	18	56	–	22.374
19	37.594	7.510	26.303	2.182	1.599	3.384	27.388	63	191	–	6.568
20	38.757	7.865	26.427	2.999	1.466	3.319	31.142	79	224	27	3.966
21	37.942	7.872	25.542	3.101	1.427	3.048	30.492	110	295	56	3.941
22	36.968	8.151	24.296	3.236	1.285	2.865	29.667	203	326	172	3.735
23	34.825	7.898	22.597	3.108	1.222	2.458	27.790	385	448	363	3.381
24	33.795	8.052	21.509	3.129	1.105	2.315	26.499	545	916	531	2.989
25	33.346	8.689	20.486	3.103	1.068	2.078	25.684	815	1.257	979	2.533
26	33.012	9.668	19.161	3.143	1.040	1.956	24.792	1.042	1.434	1.647	2.141
27	31.603	10.270	16.701	3.558	1.074	1.880	22.946	1.293	1.559	2.050	1.875
28	30.742	11.314	15.110	3.304	1.014	1.675	21.929	1.535	1.702	2.122	1.779
29	30.428	12.315	14.203	2.940	970	1.449	21.359	1.814	2.035	2.067	1.704
30	29.266	12.733	12.982	2.646	905	1.234	20.004	2.035	2.198	2.053	1.742
31	27.500	12.072	12.211	2.420	797	1.019	18.542	2.128	2.257	1.925	1.629
32	23.564	10.168	10.639	2.069	688	697	15.586	2.203	2.066	1.595	1.417
33	19.933	8.725	8.876	1.774	558	490	12.894	1.955	1.920	1.316	1.358
34	18.483	7.927	8.387	1.629	540	413	11.803	1.955	1.859	1.158	1.295
35	13.853	6.063	6.084	1.247	459	336	8.658	1.555	1.414	841	1.049
36	13.396	6.945	4.771	1.236	444	284	8.421	1.405	1.380	884	1.022
37	19.955	12.688	5.110	1.438	719	384	12.440	2.248	2.203	1.230	1.450
38	21.073	14.804	4.066	1.334	869	440	12.980	2.360	2.238	1.403	1.652
39	20.261	15.174	3.101	1.016	970	467	12.387	2.185	2.036	1.303	1.883
40	27.293	21.496	3.200	1.262	1.335	590	16.786	2.816	2.605	1.718	2.778
41	29.423	23.807	2.830	1.266	1.520	706	17.851	2.932	2.648	1.808	3.478
42	30.005	24.647	2.547	1.198	1.613	729	18.150	3.004	2.680	1.695	3.747
43	28.974	24.184	2.026	1.154	1.610	732	17.490	2.837	2.577	1.535	3.803
44	27.597	23.575	1.539	921	1.562	710	16.777	2.934	2.251	1.266	3.659

noch Tabelle 1: Wohnbevölkerung ab 14 Jahre nach Alter, höchstem Allgemein- und Berufsbildungsabschluss sowie nach Geschlecht und Stadt/Land 1981

Alter (in Jahren)	Insgesamt	Nach höchster Allgemeinbildung					Nach höchstem Berufsbildungsabschluss				
		8. Klasse	10. Klasse	Abitur	Ohne Abschluss	Teil- ausbildung	Facharbeiter	Meister	Fachschule	Hochschule	Ohne Abschluss
<i>Männlich</i>											
45	28.191	24.275	1.449	895	1.572	679	17.353	2.951	2.309	1.229	3.670
46	28.454	24.738	1.423	756	1.537	596	17.519	3.051	2.292	1.208	3.788
47	27.757	24.258	1.362	720	1.417	623	17.093	2.990	2.205	1.146	3.700
48	23.717	20.806	1.098	575	1.238	534	14.469	2.604	1.795	970	3.345
49	24.330	21.584	1.125	500	1.121	591	14.740	2.662	1.864	866	3.607
50	24.865	22.109	1.315	456	985	511	14.778	2.817	2.069	906	3.784
51	26.026	23.245	1.404	532	845	530	15.426	3.070	2.349	992	3.659
52	25.068	22.254	1.662	448	704	515	14.825	2.988	2.451	1.000	3.289
53	24.431	21.521	1.785	457	668	456	14.481	3.083	2.485	1.070	2.856
54	20.626	18.193	1.425	475	533	346	12.288	2.549	2.246	907	2.290
55	18.392	16.331	1.166	426	469	297	10.931	2.403	1.878	824	2.059
56	17.651	15.726	1.066	423	436	275	10.365	2.382	1.876	744	2.009
57	15.788	14.221	835	354	378	271	9.147	2.205	1.645	578	1.942
58	15.539	13.984	833	358	364	265	8.947	2.256	1.584	512	1.975
59	16.673	15.057	875	336	405	275	9.501	2.407	1.628	557	2.305
60	17.761	16.111	889	334	427	305	9.986	2.662	1.693	520	2.595
61	17.390	15.771	843	334	442	313	9.645	2.637	1.726	490	2.579
62	12.689	11.481	635	223	350	230	6.993	1.916	1.152	370	2.028
63	7.518	6.751	381	144	242	145	4.119	1.068	638	202	1.346
64	7.164	6.416	373	147	228	129	3.946	964	544	169	1.412
65	7.677	6.855	347	125	350	116	3.969	1.019	506	150	1.917
66	10.786	9.549	470	183	584	181	5.519	1.323	642	180	2.941
67	14.158	12.659	537	256	706	223	7.416	1.621	745	219	3.934
68	15.244	13.612	541	264	827	269	7.753	1.815	757	223	4.427
69	15.851	14.145	487	234	985	223	7.990	1.926	622	182	4.908
70 und älter	172.182	152.101	3.169	1.798	15.114	2.720	68.212	15.933	4.614	1.262	79.441
Zusammen	1.532.512	933.999	412.781	68.821	116.911	53.502	860.024	115.766	87.107	49.220	366.893

noch Tabelle 1: Wohnbevölkerung ab 14 Jahre nach Alter, höchstem Allgemein- und Berufsbildungsabschluss sowie nach Geschlecht und Stadt/Land 1981

Alter (in Jahren)	Insgesamt	Nach höchster Allgemeinbildung				Nach höchstem Berufsbildungsabschluss					
		8. Klasse	10. Klasse	Abitur	Ohne Abschluss	Teil- ausbildung	Facharbeiter	Meister	Fachschule	Hochschule	Ohne Abschluss
<i>Weiblich</i>											
14	27.957	4.904	–	–	23.053	–	–	–	–	–	27.957
15	30.201	13.189	–	–	17.012	18	8	–	–	–	30.175
16	31.441	9.860	12.162	–	9.419	271	64	–	1	–	31.105
17	33.440	3.291	28.876	–	1.273	896	405	4	13	–	32.122
18	34.849	3.292	29.748	945	864	1.302	9.954	13	93	–	23.487
19	35.154	3.550	28.368	2.568	668	1.467	23.549	26	1.355	–	8.757
20	35.660	3.851	28.018	3.104	687	1.459	25.635	58	3.251	29	5.228
21	34.332	3.951	26.669	3.015	697	1.404	23.982	119	4.193	67	4.567
22	32.594	4.115	24.807	3.022	650	1.282	22.058	178	4.850	413	3.813
23	29.898	4.203	22.226	2.868	601	1.159	19.651	224	5.054	1.038	2.772
24	28.880	4.537	20.962	2.796	585	1.099	18.672	254	4.886	1.516	2.453
25	27.887	4.997	19.514	2.805	571	1.078	17.972	250	4.661	1.696	2.230
26	27.542	5.897	18.254	2.851	540	1.179	17.593	283	4.551	1.733	2.203
27	26.741	6.773	16.447	2.968	553	1.201	16.815	279	4.333	1.763	2.350
28	25.914	7.706	14.976	2.703	529	1.131	16.127	303	4.203	1.747	2.403
29	25.369	8.808	13.747	2.249	565	1.153	15.648	355	4.060	1.610	2.543
30	24.779	9.492	12.933	1.852	502	1.133	15.166	378	4.034	1.363	2.705
31	23.721	9.368	12.153	1.720	480	964	14.606	407	3.792	1.237	2.715
32	20.415	8.010	10.597	1.411	397	741	12.540	350	3.274	921	2.589
33	17.624	7.093	8.955	1.220	356	580	10.610	326	2.800	681	2.627
34	16.347	6.340	8.461	1.194	352	441	10.111	285	2.374	611	2.525
35	12.503	5.140	6.119	985	259	372	7.551	198	1.855	408	2.119
36	12.431	5.926	5.289	900	316	361	7.177	209	2.143	398	2.143
37	18.199	11.245	5.526	918	510	554	10.744	291	3.023	565	3.022
38	19.364	13.905	4.067	827	565	563	11.294	272	2.996	626	3.613
39	19.566	15.094	3.223	637	612	668	11.158	293	2.761	555	4.131
40	26.043	21.716	2.714	773	840	834	14.842	365	3.236	752	6.014
41	28.349	24.585	1.988	768	1.008	846	16.178	429	3.191	672	7.033
42	29.325	25.893	1.558	738	1.136	973	16.446	432	2.830	610	8.034
43	27.508	24.489	1.197	676	1.146	895	15.477	373	2.265	526	7.972
44	27.058	24.519	829	551	1.159	817	15.141	369	2.014	431	8.286

noch Tabelle 1: Wohnbevölkerung ab 14 Jahre nach Alter, höchstem Allgemein- und Berufsbildungsabschluss sowie nach Geschlecht und Stadt/Land 1981

Alter (in Jahren)	Insgesamt	Nach höchster Allgemeinbildung					Nach höchstem Berufsbildungsabschluss				
		8. Klasse	10. Klasse	Abitur	Ohne Abschluss	Teil- ausbildung	Facharbeiter	Meister	Fachschule	Hochschule	Ohne Abschluss
<i>Weiblich</i>											
45	27.638	25.150	733	542	1.213	906	14.769	374	2.024	437	9.128
46	27.609	25.325	661	410	1.213	946	14.237	339	1.824	385	9.878
47	27.366	25.146	683	324	1.213	973	13.618	330	1.720	312	10.413
48	23.341	21.534	554	220	1.033	865	11.219	299	1.257	224	9.477
49	23.795	21.931	611	193	1.060	907	11.214	295	1.161	167	10.051
50	24.913	23.265	570	156	922	923	11.491	335	1.091	144	10.929
51	27.330	25.589	708	177	856	1.042	12.447	352	1.126	165	12.198
52	26.380	24.529	904	150	797	899	12.316	332	1.081	144	11.608
53	26.396	24.458	1.031	144	763	954	12.575	299	1.174	129	11.265
54	25.047	23.123	1.000	161	763	903	12.185	254	1.200	129	10.376
55	25.687	23.849	884	179	775	920	12.399	230	1.141	115	10.882
56	25.913	24.071	853	141	848	942	12.038	257	1.126	111	11.439
57	25.065	23.319	814	163	769	890	11.441	231	980	118	11.405
58	25.126	23.391	751	115	869	882	10.916	225	856	89	12.158
59	26.928	25.082	753	112	981	970	11.119	225	846	87	13.681
60	29.323	27.009	818	111	1.385	908	10.833	242	821	97	16.422
61	29.702	27.164	842	115	1.581	901	10.190	241	707	107	17.556
62	21.009	19.030	575	84	1.320	611	6.680	160	487	66	13.005
63	12.486	11.146	397	58	885	309	3.599	73	261	42	8.202
64	12.182	10.894	380	52	856	314	3.315	71	261	28	8.193
65	13.364	11.776	447	57	1.084	313	3.302	75	234	27	9.413
66	19.359	17.226	506	102	1.525	461	4.503	115	296	41	13.943
67	26.074	23.272	632	113	2.057	575	5.598	118	324	49	19.410
68	26.791	23.801	589	128	2.273	532	5.223	130	306	52	20.548
69	27.289	24.325	481	98	2.385	535	4.838	129	254	40	21.493
70 und älter	304.007	265.320	3.508	702	34.477	4.194	28.101	870	1.742	310	268.790
Zusammen	1.721.211	1.126.464	411.061	51.871	131.808	50.416	687.340	13.94	112.392	25.583	831.556

Anmerkungen zu Tabelle 2

Inhalt

Tabelle 2 enthält die Verteilung der wirtschaftlich Tätigen 1981 im Alter von 14 oder mehr Jahren nach allgemeinbildenden und beruflichen Abschlüssen für einzelne Altersjahre. Sie entspricht in ihrem Aufbau der Tabelle V2/1B des Tabellenprogramms der Staatlichen Zentralverwaltung für Statistik und stellt eine Untergliederung der Tabelle 1 dar. Sie war nur auf DDR-Ebene vorgesehen und gliederte die wirtschaftlich Tätigen nach sozialer Zugehörigkeit.

Definitionen

Im Fragebogen der Volkszählung sind Arbeiter/Angestellte in einer Kategorie erfasst. Die Aufgliederung wurde bei der Auswertung mithilfe der Angaben zur ausgeübten Tätigkeit und zur Arbeitsstätte vorgenommen.

Die unterschiedenen Kategorien sozialer Zugehörigkeit sind:

- *Arbeiter* (in Produktionsberufen, in anderen Berufen)
- *Angestellte* (Leitungs- und Verwaltungspersonal, Geistesschaffende)
- *Genossenschaftsbauern* (Genossenschaftsbauern in Produktionsberufen, landwirtschaftliche Spezialisten, Leitungs- und Verwaltungspersonal)
- *Andere Genossenschaftsmitglieder*
- *Selbstständige* (Privathandwerker, Einzelhändler, Freiberuflich Tätige, Mithelfende Familienangehörige)

Quelle und beschaffte Daten

Bundesarchiv, Bestand DE 2 – 31 503

Die Daten sind beschafft für die DDR. Aufgeführt sind die allgemeinen und beruflichen Abschlüsse nach einzelnen Altersjahren (Geburtsjahren) für die 14- bis 69-Jährigen. Schulabschlüsse vor der 8. Klasse wurden nicht erfasst.

Datenaufnahme

Gespeichert sind die Tabellen für Arbeiter, davon in Produktionsberufen, davon in anderen Berufen, Angestellte, davon Leitungs- und Verwaltungspersonal, davon Geistesschaffende, Genossenschaftsbauern, andere Genossenschaftsmitglieder und Selbstständige.

Berechnungen

Die Summe für wirtschaftlich Tätige insgesamt ist aus den Kategorien für Arbeiter, Angestellte, Genossenschaftsbauern, andere Genossenschaftsmitglieder und Selbstständige berechnet.

Mit Hilfe der Tabelle 1 wurden Erwerbsquoten und Angaben über nicht wirtschaftlich Tätige nach einzelnen Altersjahren (Geburtsjahren) berechnet, die im Gegensatz zu den Daten in Tabelle 3 auch Lernende und Mütter mit Freistellung enthalten.

Auswahl für den Tabellenteil

In den Tabellenteil wurden die DDR-Ergebnisse für wirtschaftlich Tätige insgesamt sowie für Arbeiter, Angestellte, Genossenschaftsbauern, sonstige Genossenschaftsmitglieder und Selbstständige übernommen.

Auf Datenträgern sind zusätzlich die Aufgliederungen nach Arbeitern in der Produktion, Arbeitern in anderen Berufen, Leitungs- und Verwaltungspersonal, Geistesschaffenden sowie die Berechnung der Angaben über nicht wirtschaftlich Tätige verfügbar.

Tabelle 2: Wirtschaftlich Tätige ab 14 Jahre nach Alter, höchstem Allgemein- und Berufsbildungsabschluss sowie nach Geschlecht und sozialer Zugehörigkeit 1981

Alter (in Jahren)	Insgesamt	Nach höchster Allgemeinbildung					Nach höchstem Berufsbildungsabschluss					
		8. Klasse	10. Klasse	Abitur	Ohne Abschluss	Teil- ausbildung	Facharbeiter	Meister	Fachschule	Hochschule	Ohne Abschluss	
						<i>Insgesamt</i>						
14	231	150	–	–	81	22	–	–	–	–	209	
15	1.131	844	–	–	287	189	83	2	2	–	855	
16	6.625	4.953	415	–	1.257	3.230	493	7	13	–	2.882	
17	21.818	17.058	1.810	–	2.950	11.290	4.003	29	76	–	6.420	
18	108.293	30.179	67.782	5.843	4.489	16.146	74.834	139	609	–	16.565	
19	228.939	38.384	169.170	15.799	5.586	16.717	178.322	387	7.138	–	26.375	
20	252.201	42.035	188.381	16.424	5.361	16.653	195.182	505	16.691	264	22.906	
21	241.279	41.481	181.224	13.577	4.997	15.263	185.456	780	20.074	678	19.028	
22	237.228	42.699	176.296	13.711	4.522	14.537	177.947	1.287	23.286	3.516	16.655	
23	225.772	41.615	161.748	17.960	4.449	12.731	162.387	2.076	24.611	8.741	15.226	
24	230.004	43.846	158.393	23.483	4.282	12.395	160.676	2.791	25.944	13.260	14.938	
25	239.044	47.933	157.898	29.052	4.161	11.837	163.094	3.869	27.558	17.854	14.832	
26	249.096	54.381	153.650	36.831	4.234	12.000	163.422	4.974	29.274	24.148	15.278	
27	250.031	60.868	141.944	43.039	4.180	12.110	158.699	6.157	30.067	27.964	15.034	
28	250.570	67.375	135.922	43.326	3.947	11.354	154.841	7.300	31.909	30.208	14.958	
29	248.668	75.863	129.841	39.186	3.778	10.632	151.371	8.668	33.297	29.316	15.384	
30	247.799	81.861	125.620	36.651	3.667	10.251	147.975	9.914	35.155	28.648	15.856	
31	237.667	79.010	121.559	33.914	3.184	8.627	140.220	10.625	35.813	26.704	15.678	
32	207.247	67.642	108.020	28.893	2.692	6.400	120.886	10.372	33.387	21.715	14.487	
33	175.207	57.640	90.085	25.133	2.349	4.605	99.956	9.406	29.658	17.837	13.745	
34	170.856	55.658	87.110	25.792	2.296	4.070	96.819	9.536	29.644	16.758	14.029	
35	128.928	43.388	63.505	20.182	1.853	3.140	71.822	7.521	22.848	12.077	11.520	
36	143.261	55.382	63.678	22.159	2.042	3.295	77.784	8.438	27.687	13.786	12.271	
37	210.086	105.329	74.570	27.125	3.062	4.561	114.149	13.105	41.634	19.947	16.690	
38	217.551	128.699	59.915	25.464	3.473	4.986	117.608	13.838	41.189	21.674	18.256	
39	208.639	136.135	47.727	21.059	3.718	5.284	113.025	13.049	37.212	20.172	19.897	
40	262.420	186.814	47.054	23.584	4.968	6.675	143.227	16.171	43.705	24.839	27.803	
41	272.397	204.559	38.441	23.768	5.629	7.077	148.012	16.595	43.673	25.005	32.035	
42	267.955	207.046	32.776	22.232	5.901	7.022	146.271	15.915	41.303	22.885	34.559	
43	246.524	192.867	26.808	21.037	5.812	6.284	135.100	14.413	36.062	20.516	34.149	
44	230.699	185.881	21.321	17.984	5.513	5.983	126.769	14.261	32.322	18.226	33.138	

noch Tabelle 2: Wirtschaftlich Tätige ab 14 Jahre nach Alter, höchstem Allgemein- und Berufsbildungsabschluss sowie nach Geschlecht und sozialer Zugehörigkeit 1981

Alter (in Jahren)	Insgesamt	Nach höchster Allgemeinbildung					Nach höchstem Berufsbildungsabschluss				
		8. Klasse	10. Klasse	Abitur	Ohne Abschluss	Teil- ausbildung	Facharbeiter	Meister	Fachschule	Hochschule	Ohne Abschluss
		<i>Insgesamt</i>									
45	229.852	187.293	19.375	17.543	5.641	6.089	125.199	14.057	31.260	18.122	35.125
46	228.431	188.080	19.126	15.778	5.447	6.120	122.889	14.150	30.088	17.625	37.559
47	216.587	178.897	18.610	13.918	5.162	6.093	113.909	13.155	27.801	16.578	39.051
48	173.107	143.797	14.917	10.073	4.320	5.361	89.352	10.405	20.540	12.510	34.939
49	173.026	143.727	15.457	9.585	4.257	5.460	87.926	10.459	20.026	12.154	37.001
50	177.800	147.894	17.031	9.159	3.716	5.560	88.897	10.956	21.184	12.200	39.003
51	188.978	157.581	18.576	9.493	3.328	5.963	93.801	11.654	22.782	13.124	1.654
52	180.492	149.144	19.843	8.681	2.824	5.295	90.711	11.075	22.730	12.393	38.288
53	174.524	143.896	20.068	7.852	2.708	5.006	89.363	10.829	22.063	11.758	35.505
54	153.706	127.528	16.722	7.031	2.425	4.442	79.630	9.048	19.886	9.983	30.717
55	147.017	123.314	14.764	6.658	2.281	4.186	76.756	8.736	18.257	8.762	30.320
56	141.531	120.100	13.362	5.898	2.171	4.122	73.472	8.434	17.121	7.796	30.586
57	126.263	107.976	11.547	4.767	1.973	3.897	64.954	7.650	14.417	6.280	29.065
58	121.442	104.293	10.964	4.179	2.006	3.932	61.435	7.757	13.360	5.434	29.524
59	127.019	109.390	11.439	4.017	2.173	4.278	63.512	8.357	13.238	5.177	32.457
60	106.280	90.358	10.230	3.774	1.918	3.181	53.019	8.773	12.111	5.011	24.185
61	95.570	80.549	9.544	3.686	1.791	2.749	46.733	9.158	11.341	4.827	20.762
62	62.879	52.729	6.541	2.360	1.249	1.734	31.018	6.347	7.393	3.057	13.330
63	34.257	28.311	3.732	1.482	732	902	17.019	3.573	3.933	1.665	7.165
64	29.614	24.458	3.315	1.205	636	799	14.868	3.153	3.291	1.250	6.253
65	20.273	16.600	2.321	798	554	525	9.793	2.075	2.094	717	5.069
66	21.957	18.111	2.275	903	668	631	10.316	2.068	1.969	669	6.304
67	24.360	20.264	2.404	954	738	706	11.342	2.221	2.070	676	7.345
68	21.019	17.434	2.008	913	664	597	9.479	2.019	1.767	643	6.514
69	17.788	14.875	1.571	744	598	514	7.834	1.766	1.240	547	5.887
70 und älter	68.309	57.439	5.257	2.809	2.804	1.958	26.423	7.888	4.397	2.321	25.322
Zusammen	9.080.247	4.951.613	3.123.662	827.468	177.504	355.466	5.290.083	427.893	1.168.200	658.017	1.180.588

noch Tabelle 2: Wirtschaftlich Tätige ab 14 Jahre nach Alter, höchstem Allgemein- und Berufsbildungsabschluss sowie nach Geschlecht und sozialer Zugehörigkeit 1981

Alter (in Jahren)	Insgesamt	Nach höchster Allgemeinbildung					Nach höchstem Berufsbildungsabschluss				
		8. Klasse	10. Klasse	Abitur	Ohne Abschluss	Teil- ausbildung	Facharbeiter	Meister	Fachschule	Hochschule	Ohne Abschluss
<i>Männlich</i>											
14	150	97	–	–	53	16	–	–	–	–	134
15	724	520	–	–	204	128	51	1	1	–	543
16	4.226	3.154	140	–	932	2.290	308	7	9	–	1.612
17	13.947	11.202	586	–	2.159	7.860	2.670	20	38	–	3.359
18	61.955	20.081	34.892	3.626	3.356	11.240	41.307	89	258	–	9.061
19	128.957	25.640	87.707	11.432	4.178	11.366	100.846	232	702	–	15.811
20	140.575	27.943	95.344	13.421	3.867	11.312	113.601	289	1.117	135	14.121
21	130.843	27.189	89.937	10.094	3.623	10.192	107.801	381	1.343	323	10.803
22	124.613	27.778	86.218	7.529	3.088	9.700	102.974	714	1.485	1.245	8.495
23	116.019	26.604	78.949	7.339	3.127	8.302	93.986	1.284	2.042	2.411	7.994
24	117.087	27.407	77.681	8.977	3.022	7.952	92.066	1.865	3.677	3.756	7.771
25	122.284	29.489	77.954	11.971	2.870	7.411	92.519	2.922	5.327	6.554	7.551
26	129.493	32.850	76.181	17.516	2.946	7.114	92.780	3.954	6.628	11.362	7.655
27	130.539	35.792	69.541	22.277	2.929	6.882	89.107	5.065	7.689	14.509	7.287
28	130.868	38.857	66.052	23.218	2.741	6.385	86.204	6.027	9.043	16.344	6.865
29	129.759	42.529	63.179	21.544	2.507	5.621	83.653	7.192	10.472	16.131	6.690
30	129.479	45.103	61.396	20.540	2.440	5.279	80.851	8.365	11.969	16.385	6.630
31	123.617	42.761	59.304	19.499	2.053	4.180	75.234	8.970	12.954	16.039	6.240
32	107.481	36.335	52.479	16.869	1.798	3.011	63.889	8.792	12.742	13.595	5.452
33	90.741	30.779	43.839	14.616	1.507	2.181	52.056	8.068	11.884	11.476	5.076
34	88.029	29.495	42.371	14.708	1.455	1.883	49.271	8.190	12.667	10.903	5.115
35	66.561	22.807	31.166	11.413	1.175	1.412	36.565	6.459	9.912	7.982	4.231
36	72.845	28.641	30.214	12.771	1.219	1.418	39.230	7.319	11.326	9.222	4.330
37	107.395	53.647	35.733	16.177	1.838	1.873	57.313	11.496	17.502	13.554	5.657
38	111.723	64.185	30.080	15.345	2.113	2.109	58.689	12.261	17.719	14.726	6.219
39	106.630	66.871	24.693	12.809	2.257	2.165	55.893	11.635	16.624	13.603	6.710
40	134.963	91.035	26.160	14.719	3.049	2.718	70.899	14.399	20.357	17.169	9.421
41	140.330	98.967	22.950	15.016	3.397	3.039	72.565	14.723	20.960	17.845	11.198
42	138.210	100.749	19.838	14.084	3.539	3.051	72.192	14.091	20.369	16.569	11.938
43	127.927	94.838	16.310	13.325	3.454	2.785	66.756	12.851	18.834	14.944	11.757
44	119.967	91.889	13.453	11.410	3.215	2.636	62.955	12.707	17.412	13.302	10.955

noch Tabelle 2: Wirtschaftlich Tätige ab 14 Jahre nach Alter, höchstem Allgemein- und Berufsbildungsabschluss sowie nach Geschlecht und sozialer Zugehörigkeit 1981

Alter (in Jahren)	Insgesamt	Nach höchster Allgemeinbildung					Nach höchstem Berufsbildungsabschluss				
		8. Klasse	10. Klasse	Abitur	Ohne Abschluss	Teil- ausbildung	Facharbeiter	Meister	Fachschule	Hochschule	Ohne Abschluss
<i>Männlich</i>											
45	119.274	92.365	12.102	11.511	3.296	2.454	63.018	12.535	17.007	13.308	10.952
46	119.003	93.228	11.992	10.699	3.084	2.219	63.182	12.658	16.818	13.198	10.928
47	113.443	89.063	11.720	9.779	2.881	2.165	59.802	11.765	15.976	12.735	11.000
48	90.952	71.985	9.351	7.255	2.361	1.921	47.919	9.365	12.128	9.922	9.697
49	91.640	72.676	9.673	6.967	2.324	2.009	47.961	9.409	12.225	9.846	10.190
50	93.874	74.123	10.976	6.809	1.966	1.857	47.988	9.867	13.650	10.060	10.452
51	98.490	77.807	11.907	7.044	1.732	1.922	49.909	10.425	15.025	10.876	10.333
52	93.317	73.174	12.308	6.387	1.448	1.635	47.389	10.030	15.007	10.315	8.941
53	88.207	69.150	11.888	5.888	1.281	1.453	45.121	9.873	14.304	9.771	7.685
54	74.192	58.730	9.297	5.101	1.064	1.156	38.016	8.205	12.610	8.183	6.022
55	66.696	53.380	7.771	4.669	876	984	34.146	7.932	11.147	7.164	5.323
56	62.677	50.848	6.843	4.186	800	933	32.194	7.604	10.715	6.361	4.870
57	53.889	44.302	5.500	3.399	688	859	27.625	6.868	8.906	5.082	4.549
58	51.804	42.913	5.171	3.059	661	807	26.638	7.026	8.453	4.465	4.415
59	55.369	46.158	5.502	2.972	737	973	28.711	7.584	8.614	4.298	5.189
60	57.838	48.108	5.841	3.149	740	988	29.544	8.178	9.128	4.548	5.452
61	56.393	46.628	5.874	3.159	732	977	28.217	8.611	9.011	4.415	5.162
62	39.629	32.843	4.199	2.025	562	704	20.318	6.021	6.076	2.815	3.695
63	22.853	18.780	2.435	1.265	373	403	11.993	3.420	3.244	1.546	2.247
64	20.493	16.836	2.280	1.044	333	396	10.958	3.018	2.795	1.160	2.166
65	12.189	9.878	1.411	648	252	207	6.376	1.966	1.661	635	1.344
66	12.049	9.824	1.262	691	272	233	6.244	1.955	1.514	585	1.518
67	13.132	10.715	1.373	740	304	250	6.930	2.072	1.579	590	1.711
68	11.164	9.122	1.094	684	264	227	5.682	1.889	1.304	554	1.508
69	9.302	7.590	855	595	262	186	4.693	1.667	929	465	1.362
70 und älter	36.885	30.345	2.963	2.255	1.322	740	16.813	7.410	3.198	1.895	6.829
Zusammen	4.712.691	2.525.805	1.585.935	494.225	106.726	182.169	2.821.618	377.721	516.086	434.876	380.221

noch Tabelle 2: Wirtschaftlich Tätige ab 14 Jahre nach Alter, höchstem Allgemein- und Berufsbildungsabschluss sowie nach Geschlecht und sozialer Zugehörigkeit 1981

Alter (in Jahren)	Insgesamt	Nach höchster Allgemeinbildung				Nach höchstem Berufsbildungsabschluss					
		8. Klasse	10. Klasse	Abitur	Ohne Abschluss	Teil- ausbildung	Facharbeiter	Meister	Fachschule	Hochschule	Ohne Abschluss
<i>Weiblich</i>											
14	81	53	–	–	28	6	–	–	–	–	75
15	407	324	–	–	83	61	32	1	1	–	312
16	2.399	1.799	275	–	325	940	185	–	4	–	1.270
17	7.871	5.856	1.224	–	791	3.430	1.333	9	38	–	3.061
18	46.338	10.098	32.890	2.217	1.133	4.906	33.527	50	351	–	7.504
19	99.982	12.744	81.463	4.367	1.408	5.351	77.476	155	6.436	–	10.564
20	111.626	14.092	93.037	3.003	1.494	5.341	81.581	216	15.574	129	8.785
21	110.436	14.292	91.287	3.483	1.374	5.071	77.655	399	18.731	355	8.225
22	112.615	14.921	90.078	6.182	1.434	4.837	74.973	573	21.801	2.271	8.160
23	109.753	15.011	82.799	10.621	1.322	4.429	68.401	792	22.569	6.330	7.232
24	112.917	16.439	80.712	14.506	1.260	4.443	68.610	926	22.267	9.504	7.167
25	116.760	18.444	79.944	17.081	1.291	4.426	70.575	947	22.231	11.300	7.281
26	119.603	21.531	77.469	19.315	1.288	4.886	70.642	1.020	22.646	12.786	7.623
27	119.492	25.076	72.403	20.762	1.251	5.228	69.592	1.092	22.378	13.455	7.747
28	119.702	28.518	69.870	20.108	1.206	4.969	68.637	1.273	22.866	13.864	8.093
29	118.909	33.334	66.662	17.642	1.271	5.011	67.718	1.476	22.825	13.185	8.694
30	118.320	36.758	64.224	16.111	1.227	4.972	67.124	1.549	23.186	12.263	9.226
31	114.050	36.249	62.255	14.415	1.131	4.447	64.986	1.655	22.859	10.665	9.438
32	99.766	31.307	55.541	12.024	894	3.389	56.997	1.580	20.645	8.120	9.035
33	84.466	26.861	46.246	10.517	842	2.424	47.900	1.338	17.774	6.361	8.669
34	82.827	26.163	44.739	11.084	841	2.187	47.548	1.346	16.977	5.855	8.914
35	62.367	20.581	32.339	8.769	678	1.728	35.257	1.062	12.936	4.095	7.289
36	70.416	26.741	33.464	9.388	823	1.877	38.554	1.119	16.361	4.564	7.941
37	102.691	51.682	38.837	10.948	1.224	2.688	56.836	1.609	24.132	6.393	11.033
38	105.828	64.514	29.835	10.119	1.360	2.877	58.919	1.577	23.470	6.948	12.037
39	102.009	69.264	23.034	8.250	1.461	3.119	57.132	1.414	20.588	6.569	13.187
40	127.457	95.779	20.894	8.865	1.919	3.957	72.328	1.772	23.348	7.670	18.382
41	132.067	105.592	15.491	8.752	2.232	4.038	75.447	1.872	22.713	7.160	20.837
42	129.745	106.297	12.938	8.148	2.362	3.971	74.079	1.824	20.934	6.316	22.621
43	118.597	98.029	10.498	7.712	2.358	3.499	68.344	1.562	17.228	5.572	22.392
44	110.732	93.992	7.868	6.574	2.298	3.347	63.814	1.554	14.910	4.924	22.183

noch Tabelle 2: Wirtschaftlich Tätige ab 14 Jahre nach Alter, höchstem Allgemein- und Berufsbildungsabschluss sowie nach Geschlecht und sozialer Zugehörigkeit 1981

Alter (in Jahren)	Insgesamt	Nach höchster Allgemeinbildung					Nach höchstem Berufsbildungsabschluss				
		8. Klasse	10. Klasse	Abitur	Ohne Abschluss	Teil- ausbildung	Facharbeiter	Meister	Fachschule	Hochschule	Ohne Abschluss
<i>Weiblich</i>											
45	110.578	94.928	7.273	6.032	2.345	3.635	62.181	1.522	14.253	4.814	24.173
46	109.428	94.852	7.134	5.079	2.363	3.901	59.707	1.492	13.270	4.427	26.631
47	103.144	89.834	6.890	4.139	2.281	3.928	54.107	1.390	11.825	3.843	28.051
48	82.155	71.812	5.566	2.818	1.959	3.440	41.433	1.040	8.412	2.588	25.242
49	81.386	71.051	5.784	2.618	1.933	3.451	39.965	1.050	7.801	2.308	26.811
50	83.926	73.771	6.055	2.350	1.750	3.703	40.909	1.089	7.534	2.140	28.551
51	90.488	79.774	6.669	2.449	1.596	4.041	43.892	1.229	7.757	2.248	31.321
52	87.175	75.970	7.535	2.294	1.376	3.660	43.322	1.045	7.723	2.078	29.347
53	86.317	74.746	8.180	1.964	1.427	3.553	44.242	956	7.759	1.987	27.820
54	79.514	68.798	7.425	1.930	1.361	3.286	41.614	843	7.276	1.800	24.695
55	80.321	69.934	6.993	1.989	1.405	3.202	42.610	804	7.110	1.598	24.997
56	78.854	69.252	6.519	1.712	1.371	3.189	41.278	830	6.406	1.435	25.716
57	72.374	63.674	6.047	1.368	1.285	3.038	37.329	782	5.511	1.198	24.516
58	69.638	61.380	5.793	1.120	1.345	3.125	34.797	731	4.907	969	25.109
59	71.650	63.232	5.937	1.045	1.436	3.305	34.801	773	4.624	879	27.268
60	48.442	42.250	4.389	625	1.178	2.193	23.475	595	2.983	463	18.733
61	39.177	33.921	3.670	527	1.059	1.772	18.516	547	2.330	412	15.600
62	23.250	19.886	2.342	335	687	1.030	10.700	326	1.317	242	9.635
63	11.404	9.531	1.297	217	359	499	5.026	153	689	119	4.918
64	9.121	7.622	1.035	161	303	403	3.910	135	496	90	4.087
65	8.084	6.722	910	150	302	318	3.417	109	433	82	3.725
66	9.908	8.287	1.013	212	396	398	4.072	113	455	84	4.786
67	11.228	9.549	1.031	214	434	456	4.412	149	491	86	5.634
68	9.855	8.312	914	229	400	370	3.797	130	463	89	5.006
69	8.486	7.285	716	149	336	328	3.141	99	311	82	4.525
70 und älter	31.424	27.094	2.294	554	1.482	1.218	9.610	478	1.199	426	18.493
Zusammen	4.367.556	2.425.808	1.537.727	333.243	70.778	173.297	2.468.465	50.172	652.114	223.141	800.367

noch Tabelle 2: Wirtschaftlich Tätige ab 14 Jahre nach Alter, höchstem Allgemein- und Berufsbildungsabschluss sowie nach Geschlecht und sozialer Zugehörigkeit 1981

Alter (in Jahren)	Insgesamt	Nach höchster Allgemeinbildung					Nach höchstem Berufsbildungsabschluss				
		8. Klasse	10. Klasse	Abitur	Ohne Abschluss	Teil- ausbildung	Facharbeiter	Meister	Fachschule	Hochschule	Ohne Abschluss
<i>Arbeiter</i>											
14	167	120	–	–	47	21	–	–	–	–	146
15	1.000	751	–	–	249	178	66	2	2	–	752
16	5.977	4.545	324	–	1.108	2.978	438	7	6	–	2.548
17	19.610	15.553	1.476	–	2.581	10.272	3.644	24	33	–	5.637
18	88.681	27.274	54.741	2.743	3.923	14.543	61.645	113	291	–	12.089
19	174.755	34.029	128.844	7.043	4.839	14.825	141.841	311	877	–	16.901
20	183.619	36.990	134.783	7.328	4.518	14.709	152.156	378	1.391	83	14.902
21	172.173	36.140	125.534	6.328	4.171	13.411	142.902	502	1.717	92	13.549
22	164.044	37.064	117.991	5.315	3.674	12.783	135.405	811	1.952	136	12.957
23	147.016	35.554	103.291	4.668	3.503	11.010	120.496	1.287	2.195	222	11.806
24	144.324	37.072	99.136	4.806	3.310	10.685	117.675	1.656	2.374	358	11.576
25	144.456	40.703	95.920	4.651	3.182	10.270	117.542	2.409	2.286	500	11.449
26	143.971	45.936	89.572	5.218	3.245	10.458	115.706	2.885	2.449	629	11.844
27	140.635	50.877	80.297	6.317	3.144	10.491	111.456	3.568	2.531	856	11.733
28	137.236	55.500	73.080	5.696	2.960	9.837	107.929	4.251	2.555	989	11.675
29	134.653	61.429	65.927	4.528	2.769	9.119	104.752	5.002	2.616	989	12.175
30	131.820	65.344	59.914	3.893	2.669	8.803	101.159	5.597	2.680	928	12.653
31	123.088	62.085	55.427	3.313	2.263	7.285	94.112	5.867	2.612	856	12.356
32	104.883	52.313	47.896	2.794	1.880	5.367	79.421	5.682	2.370	680	11.363
33	86.588	43.605	39.055	2.290	1.638	3.810	64.618	5.022	2.045	513	10.580
34	83.290	41.794	37.533	2.382	1.581	3.353	61.726	4.874	2.094	470	10.773
35	62.645	32.306	27.082	1.946	1.311	2.558	45.452	3.868	1.624	341	8.802
36	68.473	40.407	24.530	2.110	1.426	2.701	49.769	4.373	1.868	377	9.385
37	98.976	71.258	23.476	2.109	2.133	3.791	72.790	6.560	2.645	481	12.709
38	102.253	82.334	15.702	1.758	2.459	4.124	74.254	6.783	2.659	504	13.929
39	99.650	84.428	11.355	1.291	2.576	4.311	70.853	6.401	2.401	446	15.238
40	126.987	111.874	10.360	1.253	3.500	5.500	89.285	7.744	2.828	515	21.115
41	133.606	120.019	8.419	1.277	3.891	5.769	92.099	7.894	2.946	479	24.419
42	133.534	121.223	7.129	1.125	4.057	5.616	91.122	7.436	2.758	456	26.146
43	124.652	113.710	5.892	1.038	4.012	5.087	84.118	6.718	2.490	418	25.821
44	117.393	108.017	4.864	848	3.664	4.813	78.755	6.399	2.446	390	24.590

noch Tabelle 2: Wirtschaftlich Tätige ab 14 Jahre nach Alter, höchstem Allgemein- und Berufsbildungsabschluss sowie nach Geschlecht und sozialer Zugehörigkeit 1981

Alter (in Jahren)	Insgesamt	Nach höchster Allgemeinbildung					Nach höchstem Berufsbildungsabschluss				
		8. Klasse	10. Klasse	Abitur	Ohne Abschluss	Teil- ausbildung	Facharbeiter	Meister	Fachschule	Hochschule	Ohne Abschluss
<i>Arbeiter</i>											
45	117.460	108.541	4.412	802	3.705	4.908	77.683	6.239	2.255	359	26.016
46	116.692	108.254	4.238	641	3.559	4.926	75.552	6.125	2.237	339	27.513
47	110.824	103.152	3.781	590	3.301	4.843	69.643	5.513	2.176	319	28.330
48	89.910	83.927	2.817	395	2.771	4.210	54.356	4.235	1.641	240	25.228
49	90.418	84.568	2.790	331	2.729	4.288	53.573	4.250	1.599	214	26.494
50	91.455	85.866	2.921	376	2.292	4.360	53.282	4.293	1.715	244	27.561
51	95.370	89.707	3.237	382	2.044	4.629	55.234	4.542	1.758	238	28.969
52	89.100	83.530	3.501	344	1.725	4.128	52.041	4.327	1.902	219	26.483
53	84.702	79.292	3.406	348	1.656	3.822	50.372	4.119	1.802	202	24.385
54	73.572	68.961	2.797	333	1.481	3.420	43.636	3.374	1.670	183	21.289
55	70.903	66.776	2.371	364	1.392	3.236	41.626	3.216	1.629	152	21.044
56	68.208	64.408	2.133	319	1.348	3.183	39.167	3.120	1.474	157	21.107
57	61.514	58.222	1.798	303	1.191	2.981	34.213	2.789	1.276	146	20.109
58	60.376	57.079	1.837	264	1.196	2.994	32.787	2.900	1.192	120	20.383
59	64.232	60.721	1.942	220	1.349	3.295	34.266	3.057	1.248	121	22.245
60	53.249	50.110	1.766	210	1.163	2.492	29.632	3.320	1.170	106	16.529
61	47.278	44.275	1.661	222	1.120	2.128	26.398	3.385	1.165	127	14.075
62	31.230	29.125	1.188	150	767	1.315	17.631	2.391	770	88	9.035
63	17.262	15.987	729	97	449	688	9.936	1.345	447	44	4.802
64	15.199	14.066	638	86	409	613	8.764	1.217	369	33	4.203
65	10.503	9.596	523	60	324	414	5.607	781	293	19	3.389
66	11.564	10.592	481	75	416	474	5.704	746	294	20	4.326
67	12.846	11.760	538	94	454	528	6.147	795	300	26	5.050
68	1.093	10.136	476	72	409	450	5.195	756	265	29	4.398
69	9.512	8.679	374	77	382	385	4.211	656	212	29	4.019
70 und älter	34.897	31.883	1.254	225	1.535	1.393	13.740	2.709	822	99	16.134
Zusammen	4.939.524	3.109.467	1.603.159	101.448	125.450	298.581	3.483.582	194.624	91.422	16.581	854.734

noch Tabelle 2: Wirtschaftlich Tätige ab 14 Jahre nach Alter, höchstem Allgemein- und Berufsbildungsabschluss sowie nach Geschlecht und sozialer Zugehörigkeit 1981

Alter (in Jahren)	Insgesamt	Nach höchster Allgemeinbildung					Nach höchstem Berufsbildungsabschluss				
		8. Klasse	10. Klasse	Abitur	Ohne Abschluss	Teil- ausbildung	Facharbeiter	Meister	Fachschule	Hochschule	Ohne Abschluss
<i>Angestellte</i>											
14	54	23	–	–	31	1	–	–	–	–	53
15	67	47	–	–	20	4	11	–	–	–	52
16	231	115	74	–	42	34	17	–	5	–	175
17	661	338	261	–	62	139	82	–	35	–	405
18	13.521	785	9.542	3.058	136	308	9.075	17	296	–	3.825
19	42.275	1.562	31.832	8.586	295	522	26.860	55	6.210	–	8.628
20	55.153	1.915	44.046	8.823	369	586	31.950	84	15.233	167	7.133
21	55.247	1.884	46.012	6.999	352	482	31.321	191	18.113	574	4.566
22	58.589	1.856	48.271	8.083	379	464	30.817	329	20.885	3.361	2.733
23	64.820	2.369	49.099	12.835	517	571	30.911	527	21.819	8.434	2.558
24	71.500	2.768	50.201	18.037	494	603	32.324	726	22.703	12.671	2.473
25	80.155	2.879	53.146	23.615	515	572	34.906	940	24.282	17.027	2.428
26	90.062	3.462	55.439	30.642	519	589	36.883	1.318	25.790	23.049	2.433
27	93.870	4.225	53.545	35.554	546	612	36.316	1.632	26.501	26.487	2.322
28	97.382	5.387	55.047	36.433	515	670	35.899	1.877	28.128	28.516	2.292
29	97.174	7.009	56.057	33.590	518	698	35.219	2.153	29.343	27.651	2.110
30	99.162	8.732	58.125	31.762	543	780	35.799	2.541	30.965	27.004	2.073
31	98.018	9.326	58.638	29.570	484	760	35.571	2.723	31.649	25.124	2.191
32	87.545	8.677	53.225	25.215	428	610	32.045	2.713	29.640	20.421	2.116
33	75.323	8.019	44.876	22.048	380	478	27.035	2.470	26.393	16.821	2.126
34	74.712	8.242	43.482	22.613	375	449	27.112	2.716	26.390	15.795	2.250
35	56.326	6.609	31.867	17.564	286	350	20.301	2.077	20.351	11.394	1.853
36	64.782	9.783	35.312	19.375	312	394	21.832	2.489	24.949	13.069	2.049
37	95.209	23.835	46.699	24.200	475	503	31.804	3.796	37.409	18.913	2.784
38	97.658	33.525	40.696	22.973	464	564	32.916	3.907	36.827	20.571	2.873
39	91.391	38.115	33.561	19.237	478	616	31.811	3.639	33.152	19.197	2.976
40	111.837	55.608	33.966	21.702	561	755	40.072	4.480	38.784	23.628	4.118
41	113.467	63.042	27.859	21.912	654	795	40.938	4.767	38.602	23.796	4.569
42	108.760	63.796	23.790	20.515	659	784	40.079	4.560	36.542	21.726	5.069
43	96.729	57.327	19.340	19.500	562	689	36.072	4.056	31.649	19.473	4.790
44	88.156	55.607	15.273	16.706	570	596	33.228	4.062	28.091	17.299	4.880

noch Tabelle 2: Wirtschaftlich Tätige ab 14 Jahre nach Alter, höchstem Allgemein- und Berufsbildungsabschluss sowie nach Geschlecht und sozialer Zugehörigkeit 1981

Alter (in Jahren)	Insgesamt	Nach höchster Allgemeinbildung					Nach höchstem Berufsbildungsabschluss				
		8. Klasse	10. Klasse	Abitur	Ohne Abschluss	Teil- ausbildung	Facharbeiter	Meister	Fachschule	Hochschule	Ohne Abschluss
<i>Angestellte</i>											
45	86.325	55.538	13.861	16.294	632	629	32.031	4.047	27.236	17.166	5.216
46	84.989	55.882	13.757	14.754	596	691	31.610	4.024	26.043	16.714	5.907
47	78.894	51.590	13.741	12.993	570	712	28.282	3.693	23.924	15.736	6.547
48	59.825	38.842	11.119	9.398	466	625	21.130	2.810	17.502	11.869	5.889
49	58.529	37.425	11.658	8.974	472	667	20.143	2.760	16.935	11.532	6.492
50	61.393	39.423	12.899	8.527	544	728	21.075	2.926	18.015	11.553	7.096
51	66.974	43.772	13.887	8.807	508	794	23.362	3.207	19.260	12.428	7.923
52	66.279	43.159	14.625	8.017	478	680	24.086	2.984	19.149	11.755	7.625
53	65.381	42.855	14.935	7.140	451	722	24.799	3.025	18.616	11.162	7.057
54	58.472	39.311	12.400	6.360	401	636	23.220	2.508	16.665	9.491	5.952
55	55.923	38.579	11.022	5.913	409	609	23.163	2.581	15.224	8.315	6.031
56	53.645	38.064	9.967	5.220	394	616	22.799	2.497	14.302	7.346	6.085
57	46.521	33.332	8.684	4.141	364	557	20.224	2.224	11.893	5.925	5.698
58	43.489	31.434	8.045	3.610	400	601	18.592	2.191	11.077	5.095	5.933
59	44.656	32.395	8.331	3.524	406	624	19.217	2.428	10.845	4.870	6.672
60	38.357	27.236	7.380	3.315	426	462	15.704	2.420	9.777	4.734	5.260
61	34.698	24.336	6.815	3.182	365	398	13.645	2.557	9.014	4.475	4.609
62	22.576	15.622	4.637	2.047	270	271	8.920	1.765	5.886	2.837	2.897
63	11.894	7.942	2.544	1.260	148	125	4.678	953	3.054	1.534	1.550
64	9.960	6.595	2.244	1.003	118	126	3.978	817	2.569	1.139	1.331
65	6.805	4.545	1.471	662	127	68	2.891	488	1.585	636	1.137
66	7.073	4.787	1.449	696	141	112	3.199	447	1.407	553	1.355
67	7.519	5.197	1.441	722	159	108	3.442	457	1.476	551	1.485
68	6.335	4.317	1.180	678	160	94	2.828	383	1.190	473	1.367
69	5.038	3.508	896	525	109	79	2.279	314	802	393	1.171
70 und älter	18.648	13.610	2.641	1.705	692	358	7.788	1.118	2.500	1.336	5.548
Zusammen	3.280.034	1.226.163	1.330.910	700.614	22.347	28.070	1.282.291	116.469	1.016.682	621.786	214.736

noch Tabelle 2: Wirtschaftlich Tätige ab 14 Jahre nach Alter, höchstem Allgemein- und Berufsbildungsabschluss sowie nach Geschlecht und sozialer Zugehörigkeit 1981

Alter (in Jahren)	Insgesamt	Nach höchster Allgemeinbildung					Nach höchstem Berufsbildungsabschluss				
		8. Klasse	10. Klasse	Abitur	Ohne Abschluss	Teil- ausbildung	Facharbeiter	Meister	Fachschule	Hochschule	Ohne Abschluss
<i>Genossenschaftsbauern</i>											
14	8	5	–	–	3	–	–	–	–	–	8
15	53	38	–	–	15	5	6	–	–	–	42
16	381	267	10	–	104	197	35	–	1	–	148
17	1.392	1.036	60	–	296	788	240	4	8	–	352
18	4.486	1.875	2.164	38	409	1.187	2.668	4	16	–	611
19	8.414	2.494	5.330	157	433	1.283	6.289	11	34	–	797
20	9.638	2.790	6.155	248	445	1.268	7.467	31	47	7	818
21	10.187	3.075	6.442	218	452	1.275	7.778	58	213	11	852
22	10.917	3.391	6.834	251	441	1.215	8.317	93	400	9	883
23	10.633	3.339	6.517	361	416	1.078	7.985	163	543	61	803
24	10.911	3.619	6.287	548	457	1.036	7.828	242	776	203	826
25	11.080	3.917	6.073	641	449	927	7.832	284	884	279	874
26	11.299	4.322	5.773	756	448	884	7.828	403	891	381	912
27	11.398	4.919	5.102	911	466	910	7.806	477	834	500	871
28	11.323	5.476	4.574	824	449	756	7.733	522	925	512	875
29	11.739	6.098	4.481	691	469	740	7.810	727	1.001	474	987
30	11.278	6.178	4.037	628	435	593	7.311	791	1.114	500	969
31	10.669	5.936	3.732	590	411	98	6.822	819	1.100	461	969
32	9.239	5.113	3.317	456	353	354	5.995	759	909	374	848
33	8.036	4.525	2.810	398	303	254	5.116	726	760	309	871
34	7.385	4.049	2.669	358	309	215	4.717	681	674	289	809
35	5.635	3.183	1.934	291	227	185	3.528	519	509	198	696
36	5.296	3.388	1.377	255	276	157	3.405	507	423	175	629
37	8.382	6.290	1.398	280	414	201	5.385	763	801	289	943
38	9.468	7.669	1.033	259	507	227	5.975	856	913	327	1.170
39	9.721	8.084	841	180	616	271	6.042	788	930	315	1.375
40	13.754	11.886	778	261	829	309	8.600	1.058	1.211	445	2.131
41	15.340	13.461	644	213	1.022	386	9.517	1.181	1.287	466	2.503
42	16.351	14.353	660	235	1.103	492	10.093	1.235	1.318	469	2.744
43	16.785	14.836	561	221	1.167	419	10.473	1.276	1.261	427	2.929
44	17.098	15.336	395	162	1.205	476	10.727	1.335	1.174	358	3.028

noch Tabelle 2: Wirtschaftlich Tätige ab 14 Jahre nach Alter, höchstem Allgemein- und Berufsbildungsabschluss sowie nach Geschlecht und sozialer Zugehörigkeit 1981

Alter (in Jahren)	Insgesamt	Nach höchster Allgemeinbildung					Nach höchstem Berufsbildungsabschluss				
		8. Klasse	10. Klasse	Abitur	Ohne Abschluss	Teil- ausbildung	Facharbeiter	Meister	Fachschule	Hochschule	Ohne Abschluss
<i>Genossenschaftsbauern</i>											
45	18.132	16.340	376	180	1.236	473	11.524	1.318	1.227	424	3.166
46	18.597	16.844	380	146	1.227	403	11.853	1.428	1.221	400	3.292
47	19.148	17.402	395	121	1.230	438	12.405	1.496	1.176	354	3.279
48	17.116	15.651	348	108	1.009	421	11.053	1.360	1.012	269	3.001
49	17.648	16.220	355	77	996	418	11.483	1.335	1.057	258	3.097
50	18.386	17.101	397	66	822	381	11.878	1.506	1.060	270	3.291
51	19.564	18.272	483	92	717	412	12.348	1.676	1.237	300	3.591
52	18.340	17.068	618	84	570	368	11.868	1.632	1.181	254	3.037
53	17.722	16.406	692	87	537	357	11.472	1.603	1.160	237	2.893
54	15.621	14.511	544	70	496	294	10.299	1.350	1.067	164	2.447
55	14.197	13.198	499	73	427	276	9.442	1.190	912	143	2.234
56	13.812	12.893	463	79	377	253	9.069	1.161	896	145	2.288
57	12.968	12.166	356	73	373	276	8.438	1.055	841	86	2.272
58	12.378	11.563	374	71	370	265	8.008	1.056	700	100	2.249
59	12.593	11.783	372	70	368	273	7.972	1.027	747	96	2.478
60	9.450	8.807	322	45	276	163	5.862	1.032	734	69	1.590
61	8.351	7.744	300	56	251	165	5.019	1.019	715	67	1.366
62	5.508	5.107	204	32	165	113	3.308	649	443	40	955
63	3.014	2.744	141	21	108	70	1.773	340	244	23	564
64	2.650	2.440	109	16	85	52	1.576	316	187	12	507
65	1.541	1.392	68	5	76	28	898	170	94	6	345
66	1.709	1.545	71	13	80	34	975	177	111	13	399
67	2.119	1.917	88	17	97	44	1.266	176	111	8	514
68	1.849	1.707	73	5	64	32	1.015	178	129	4	491
69	1.619	1.495	46	8	70	34	900	147	77	6	455
70 und älter	5.349	4.872	147	24	306	127	2.638	522	195	14	1.853
Zusammen	577.677	438.136	100.209	12.070	27.262	24.756	375.670	41.232	39.491	11.601	84.927

noch Tabelle 2: Wirtschaftlich Tätige ab 14 Jahre nach Alter, höchstem Allgemein- und Berufsbildungsabschluss sowie nach Geschlecht und sozialer Zugehörigkeit 1981

Alter (in Jahren)	Insgesamt	Nach höchster Allgemeinbildung					Nach höchstem Berufsbildungsabschluss				
		8. Klasse	10. Klasse	Abitur	Ohne Abschluss	Teil- ausbildung	Facharbeiter	Meister	Fachschule	Hochschule	Ohne Abschluss
<i>Andere Genossenschaftsmitglieder</i>											
14	1	1	–	–	–	–	–	–	–	–	1
15	5	3	–	–	2	2	–	–	–	–	3
16	27	21	3	–	3	20	2	–	–	–	5
17	146	124	12	–	10	88	36	1	–	–	21
18	1.567	239	1.307	2	19	106	1.422	5	4	–	30
19	3.390	282	3.083	9	16	86	3.251	10	12	–	31
20	3.631	320	3.269	15	27	82	3.483	10	15	4	37
21	3.442	356	3.043	24	19	89	3.281	18	15	–	39
22	3.392	352	2.968	48	24	69	3.221	30	22	3	47
23	2.910	316	2.525	59	10	65	2.730	42	26	8	39
24	2.711	332	2.317	47	15	64	2.493	77	44	2	31
25	2.601	367	2.162	61	11	58	2.366	94	39	8	36
26	2.703	557	2.069	63	14	58	2.430	121	41	13	40
27	2.863	708	2.061	79	15	75	2.485	185	52	23	43
28	3.004	797	2.098	96	13	74	2.547	224	83	29	47
29	3.157	1.037	2.026	85	9	58	2.650	271	89	35	54
30	3.228	1.199	1.946	74	9	58	2.650	327	100	27	66
31	3.108	1.143	1.880	73	12	52	2.500	375	88	28	65
32	2.861	1.039	1.733	73	16	40	2.242	378	108	30	63
33	2.595	928	1.583	67	17	38	2.012	356	100	20	69
34	2.642	945	1.597	89	11	25	2.052	364	120	26	55
35	2.017	770	1.170	65	12	23	1.539	297	79	17	62
36	2.164	1.044	1.031	74	15	23	1.672	284	96	11	78
37	3.207	2.054	1.042	92	19	32	2.423	493	125	34	100
38	3.339	2.504	751	65	19	37	2.475	540	160	23	104
39	3.299	2.606	618	53	22	43	2.495	491	141	17	112
40	4.029	3.363	572	52	42	66	2.914	660	205	16	168
41	3.990	3.509	397	64	20	62	2.987	578	174	26	163
42	3.622	3.209	328	44	41	71	2.677	530	128	16	200
43	3.094	2.737	276	44	37	45	2.223	430	157	21	218
44	2.785	2.489	217	35	44	45	1.937	454	125	14	210

noch Tabelle 2: Wirtschaftlich Tätige ab 14 Jahre nach Alter, höchstem Allgemein- und Berufsbildungsabschluss sowie nach Geschlecht und sozialer Zugehörigkeit 1981

Alter (in Jahren)	Insgesamt	Nach höchster Allgemeinbildung					Nach höchstem Berufsbildungsabschluss				
		8. Klasse	10. Klasse	Abitur	Ohne Abschluss	Teil- ausbildung	Facharbeiter	Meister	Fachschule	Hochschule	Ohne Abschluss
<i>Andere Genossenschaftsmitglieder</i>											
45	2.638	2.403	166	39	30	38	1.835	429	109	14	213
46	2.631	2.391	189	25	26	39	1.790	451	123	15	213
47	2.400	2.202	159	20	19	41	1.593	414	97	18	237
48	1.927	1.748	132	21	26	35	1.289	303	65	16	219
49	1.926	1.767	120	20	19	36	1.232	347	78	12	221
50	1.833	1.655	144	18	16	30	1.099	353	79	10	262
51	1.794	1.570	179	30	15	47	1.090	283	105	15	254
52	1.685	1.465	182	26	12	39	1.034	263	91	18	240
53	1.599	1.394	152	29	24	33	972	258	75	19	242
54	1.312	1.142	143	19	8	33	813	208	77	14	167
55	1.262	1.094	125	34	9	20	802	170	64	16	190
56	1.238	1.087	120	24	7	22	767	168	75	14	192
57	1.112	972	114	15	11	31	644	174	61	10	192
58	1.032	894	105	27	6	21	593	162	61	15	180
59	1.106	959	119	15	13	25	634	195	51	7	194
60	1.008	860	116	23	9	23	542	220	63	9	151
61	1.016	885	95	25	11	15	545	266	64	17	109
62	640	548	69	15	8	9	350	165	42	4	70
63	388	330	42	10	6	5	193	120	32	4	34
64	302	250	36	13	3	2	151	94	19	7	29
65	190	149	29	7	5	2	90	58	15	3	22
66	185	153	21	6	5	1	86	55	17	–	26
67	185	155	19	8	3	2	82	54	13	5	29
68	149	123	18	7	1	3	69	44	12	4	17
69	120	100	11	4	5	4	60	27	6	1	22
70 und älter	385	316	36	22	11	6	165	82	35	14	83
Zusammen	111.593	61.963	46.725	2.054	851	2.216	85.715	13.008	3.877	732	6.045

noch Tabelle 2: Wirtschaftlich Tätige ab 14 Jahre nach Alter, höchstem Allgemein- und Berufsbildungsabschluss sowie nach Geschlecht und sozialer Zugehörigkeit 1981

Alter (in Jahren)	Insgesamt	Nach höchster Allgemeinbildung					Nach höchstem Berufsbildungsabschluss				
		8. Klasse	10. Klasse	Abitur	Ohne Abschluss	Teil- ausbildung	Facharbeiter	Meister	Fachschule	Hochschule	Ohne Abschluss
<i>Selbstständige</i>											
14	1	1	–	–	–	–	–	–	–	–	1
15	6	5	–	–	1	–	–	–	–	–	6
16	9	5	4	–	–	1	1	–	1	–	6
17	9	7	1	–	1	3	1	–	–	–	5
18	38	6	28	2	2	2	24	–	2	–	10
19	105	17	81	4	3	1	81	–	5	–	18
20	160	20	128	10	2	8	126	2	5	3	16
21	230	26	193	8	3	6	174	11	16	1	22
22	286	36	232	14	4	6	187	24	27	7	35
23	393	37	316	37	3	7	265	57	28	16	20
24	558	55	452	45	6	7	356	90	47	26	32
25	752	67	597	84	4	10	448	142	67	40	45
26	1.061	104	797	152	8	11	575	247	103	76	49
27	1.265	139	939	178	9	22	636	295	149	98	65
28	1.625	215	1.123	277	10	17	733	426	218	162	69
29	1.945	290	1.350	292	13	17	940	515	248	167	58
30	2.311	408	1.598	294	11	17	1.056	658	296	189	95
31	2.784	520	1.882	368	14	32	1.215	841	364	235	97
32	2.719	500	1.849	355	15	29	1.183	840	360	210	97
33	2.665	563	1.761	330	11	25	1.175	832	360	174	99
34	2.827	628	1.829	350	20	28	1.212	901	366	178	142
35	2.305	520	1.452	316	17	24	1.002	760	285	127	107
36	2.546	760	1.428	345	13	20	1.106	785	351	154	130
37	4.312	1.892	1.955	444	21	34	1.747	1.493	654	230	154
38	4.833	2.667	1.733	409	24	34	1.988	1.752	630	249	180
39	4.578	2.902	1.352	298	26	43	1.824	1.730	588	197	196
40	5.813	4.083	1.378	316	36	45	2.356	2.229	677	235	271
41	5.994	4.528	1.122	302	42	65	2.471	2.175	664	238	381
42	5.688	4.465	869	313	41	59	2.300	2.154	557	218	400
43	5.264	4.257	739	234	34	44	2.214	1.933	505	177	391
44	5.267	4.432	572	233	30	53	2.122	2.011	486	165	430

noch Tabelle 2: Wirtschaftlich Tätige ab 14 Jahre nach Alter, höchstem Allgemein- und Berufsbildungsabschluss sowie nach Geschlecht und sozialer Zugehörigkeit 1981

Alter (in Jahren)	Insgesamt	Nach höchster Allgemeinbildung					Nach höchstem Berufsbildungsabschluss				
		8. Klasse	10. Klasse	Abitur	Ohne Abschluss	Teil- ausbildung	Facharbeiter	Meister	Fachschule	Hochschule	Ohne Abschluss
		<i>Selbstständige</i>									
45	5.297	4.471	560	228	38	41	2.126	2.024	433	159	514
46	5.522	4.709	562	212	39	61	2.084	2.122	464	157	634
47	5.321	4.551	534	194	42	59	1.986	2.039	428	151	658
48	4.329	3.629	501	151	48	70	1.524	1.697	320	116	602
49	4.505	3.747	534	183	41	51	1.495	1.767	357	138	697
50	4.733	3.849	670	172	42	61	1.563	1.878	315	123	793
51	5.276	4.260	790	182	44	81	1.767	1.946	422	143	917
52	5.088	3.922	917	210	39	80	1.682	1.869	407	147	903
53	5.120	3.949	883	248	40	72	1.748	1.824	410	138	928
54	4.729	3.603	838	249	39	59	1.662	1.608	407	131	862
55	4.732	3.667	747	274	44	45	1.723	1.579	428	136	821
56	4.628	3.648	679	256	45	48	1.670	1.488	374	134	914
57	4.148	3.284	595	235	34	52	1.435	1.408	346	113	794
58	4.167	3.323	603	207	34	51	1.455	1.448	330	104	779
59	4.432	3.532	675	188	37	61	1.423	1.650	347	83	868
60	4.216	3.345	646	181	44	41	1.279	1.781	367	93	655
61	4.227	3.309	673	201	44	43	1.126	1.931	383	141	603
62	2.925	2.327	443	116	39	26	809	1.377	252	88	373
63	1.699	1.308	276	94	21	14	439	815	156	60	215
64	1.503	1.107	288	87	21	6	399	709	147	59	183
65	1.234	918	230	64	22	13	307	578	107	53	176
66	1.426	1.034	253	113	26	10	352	643	140	83	198
67	1.691	1.235	318	113	25	24	405	739	170	86	267
68	1.593	1.151	261	151	30	18	372	658	171	133	241
69	1.499	1.093	244	130	32	12	384	622	143	118	220
70 und älter	9.030	6.758	1.179	833	260	74	2.092	3.457	845	858	1.704
Zusammen	171.419	115.884	42.659	11.282	1.594	1.843	62.825	62.560	16.728	7.317	20.146

Anmerkungen zu Tabelle 3

Inhalt

Tabelle 3 enthält die Verteilung der nicht wirtschaftlich Tätigen im arbeitsfähigen Alter (ohne Lernende) nach allgemeinbildenden Abschlüssen und nach beruflichen Abschlüssen. Sie ist im Kopf wie Tabelle 1 aufgebaut. Die Tabelle ist beschafft für die DDR und alle Bezirke. Aufgeführt sind die allgemeinen und beruflichen Abschlüsse für die 14- bis 29-Jährigen nach einzelnen Altersjahren, für die 30- bis unter 65-Jährigen nach Fünfjahresgruppen. Bei den Männern und den Gesamtzahlen läuft die Altersgliederung bis zu den 60- bis unter 65-Jährigen, bei den Frauen bis zu den 55- bis unter 60-Jährigen. Die Tabelle entspricht in ihrem Aufbau der Tabelle V2/5 – 1Z des Tabellenprogramms der Staatlichen Zentralverwaltung für Statistik. Sie war auf DDR-Ebene, Bezirksebene und Kreisebene vorgesehen. Die Tabelle ist untergliedert nach Geschlecht mit Darunterzahlen über Rentenbezieher im arbeitsfähigen Alter sowie nach Gemeindegrößengruppen.

Definitionen

Als Wohnbevölkerung im arbeitsfähigen Alter galten 1981 Personen im Alter von 15 bis unter 65 (männlich) bzw. 60 Jahren (weiblich), zuzüglich 5/12 der Personen des Altersjahres von 14 bis unter 15 Jahren (VBWZ 1971, Bd. 4, S. 8). Nicht enthalten sind Lernende und Mütter mit Freistellung infolge der Geburt eines Kindes.

Quelle und beschaffte Daten

Bundesarchiv, Bestand DE 2 – 31 516

Die Daten sind beschafft für die DDR und die Bezirke mit Darunterzahlen über Rentenbezieher, jedoch ohne Untergliederung nach Gemeindegröße, die aber vorhanden ist. Aus der oben genannten Abgrenzung ergeben sich Differenzen zu den in Tabelle 2 errechneten Zahlen über nicht wirtschaftlich Tätige nach einzelnen Altersjahren.

Datenaufnahme

Gespeichert ist die Tabelle auf DDR-Ebene.

Auswahl für den Tabellenteil

In den Tabellenteil wurden die DDR-Ergebnisse mit den Darunterzahlen über Rentenbezieher übernommen.

Auf Datenträgern ist die Tabelle in der gleichen Form verfügbar.

Tabelle 3: Nicht wirtschaftlich tätige Wohnbevölkerung im arbeitsfähigen Alter (ohne Lernende) und Rentenbezieher nach Alter sowie Allgemein- und Berufsbildungsabschluss 1981

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Nach höchster Allgemeinbildung					Nach höchstem Berufsbildungsabschluss				
		8. Klasse	10. Klasse	Abitur	Ohne Abschluss	Teil- ausbildung	Facharbeiter	Meister	Fachschule	Hochschule	Ohne Abschluss
		<i>Insgesamt</i>									
Unter 16	3.833	1.740	–	–	2.093	–	12	1	–	–	3.820
16–18	4.328	1.289	479	–	2.560	66	20	2	–	–	4.238
18–19	2.825	690	635	105	1.395	192	251	–	3	–	2.379
19–20	4.315	1.005	1.710	201	1.399	309	1.286	6	52	–	2.662
20–21	6.510	1.331	3.455	227	1.497	409	3.040	3	182	1	2.875
21–22	7.933	1.640	4.701	173	1.419	472	4.258	9	390	5	2.799
22–23	8.596	1.691	5.306	232	1.367	481	4.841	17	652	14	2.591
23–24	8.085	1.692	4.774	358	1.261	481	4.413	27	761	88	2.315
24–25	8.227	1.724	4.864	449	1.190	421	4.485	40	849	153	2.279
25–26	7.976	1.813	4.336	679	1.148	408	4.213	36	831	297	2.191
26–27	8.420	2.237	4.168	761	1.254	418	4.129	42	799	409	2.623
27–28	8.110	2.186	3.932	803	1.189	405	3.829	35	833	413	2.595
28–29	8.032	2.432	3.613	859	1.128	388	3.836	56	797	503	2.452
29–30	7.716	2.544	3.230	829	1.113	437	3.706	60	785	524	2.204
30–35	30.003	11.146	12.292	2.637	3.928	1.246	14.205	297	3.389	1.481	9.385
35–40	28.499	15.872	7.087	2.094	3.446	821	13.411	301	3.233	888	9.845
40–45	54.413	42.274	3.715	2.071	6.353	1.491	23.874	512	3.989	1.037	23.510
45–50	67.864	56.321	3.379	1.653	6.511	1.964	23.881	726	3.624	1.023	36.646
50–55	100.139	84.413	7.056	2.274	6.396	2.785	32.768	1.152	5.681	1.943	55.810
55–60	155.530	132.793	11.122	3.441	8.174	4.213	55.693	2.262	9.286	3.244	80.832
60–65	44.457	36.586	3.743	1.939	2.189	806	20.602	3.898	5.157	3.047	10.947
Zusammen	575.811	403.419	93.597	21.785	57.010	18.213	226.753	9.482	41.295	15.070	264.998

noch Tabelle 3: Nicht wirtschaftlich tätige Wohnbevölkerung im arbeitsfähigen Alter (ohne Lernende) und Rentenbezieher nach Alter sowie Allgemein- und Berufsbildungsabschluss 1981

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Nach höchster Allgemeinbildung					Nach höchstem Berufsbildungsabschluss				
		8. Klasse	10. Klasse	Abitur	Ohne Abschluss	Teil- ausbildung	Facharbeiter	Meister	Fachschule	Hochschule	Ohne Abschluss
<i>Männlich</i>											
Unter 16	1.930	814	–	–	1.116	–	9	–	–	–	1.921
16–18	2.189	582	176	–	1.431	28	5	2	–	–	2.154
18–19	1.227	266	134	63	764	66	32	–	–	–	1.129
19–20	1.250	283	134	114	719	70	87	1	1	–	1.091
20–21	1.346	291	162	127	766	87	119	–	–	–	1.140
21–22	1.174	304	158	36	676	65	147	–	1	–	961
22–23	1.136	307	141	22	666	75	155	1	1	–	904
23–24	1.014	272	132	18	592	63	139	1	7	2	802
24–25	986	241	155	17	573	53	174	2	2	2	753
25–26	901	245	113	13	530	46	144	1	8	2	700
26–27	1.302	399	236	35	632	60	195	1	6	5	1.035
27–28	1.193	341	263	27	562	38	169	2	4	5	975
28–29	1.076	317	205	33	521	44	176	5	9	11	831
29–30	1.019	332	146	48	493	50	203	3	12	26	725
30–35	3.903	1.329	640	174	1.760	164	964	39	86	92	2.558
35–40	3.844	1.679	519	174	1.472	116	1.144	71	150	99	2.264
40–45	7.054	4.006	397	259	2.392	161	2.395	163	297	179	3.859
45–50	8.894	6.047	505	263	2.079	238	3.360	332	494	260	4.210
50–55	15.654	11.716	1.333	689	1.916	333	6.682	756	1.505	1.066	5.312
55–60	25.273	20.410	1.952	1.237	1.674	418	11.790	1.602	2.929	2.001	6.533
Zusammen	126.822	86.767	11.244	5.288	23.523	2.981	48.691	6.880	10.669	6.797	50.804

noch Tabelle 3: Nicht wirtschaftlich tätige Wohnbevölkerung im arbeitsfähigen Alter (ohne Lernende) und Rentenbezieher nach Alter sowie Allgemein- und Berufsbildungsabschluss 1981

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Nach höchster Allgemeinbildung					Nach höchstem Berufsbildungsabschluss				
		8. Klasse	10. Klasse	Abitur	Ohne Abschluss	Teil- ausbildung	Facharbeiter	Meister	Fachschule	Hochschule	Ohne Abschluss
<i>Weiblich</i>											
Unter 16	1.903	926	–	–	977	–	3	1	–	–	1.899
16–18	2.139	707	303	–	1.129	38	15	–	2	–	2.084
18–19	1.598	424	501	42	631	126	219	–	3	–	1.250
19–20	3.065	722	1.576	87	680	239	1.199	5	51	–	1.571
20–21	5.164	1.040	3.293	100	731	322	2.921	3	182	1	1.735
21–22	6.759	1.336	4.543	137	743	407	4.111	9	389	5	1.838
22–23	7.460	1.384	5.165	210	701	406	4.686	16	651	14	1.687
23–24	7.071	1.420	4.642	340	669	418	4.274	26	754	86	1.513
24–25	7.241	1.483	4.709	432	617	368	4.311	38	847	151	1.526
25–26	7.075	1.568	4.223	666	618	362	4.069	35	823	295	1.491
26–27	7.118	1.838	3.932	726	622	358	3.934	41	793	404	1.588
27–28	6.917	1.845	3.669	776	627	367	3.660	33	829	408	1.620
28–29	6.956	2.115	3.408	826	607	344	3.660	51	788	492	1.621
29–30	6.697	2.212	3.084	781	620	387	3.503	57	773	498	1.479
30–35	26.100	9.817	11.652	2.463	2.168	1.082	13.241	258	3.303	1.389	6.827
35–40	24.655	14.193	6.568	1.920	1.974	705	12.267	230	3.083	789	7.581
40–45	47.359	38.268	3.318	1.812	3.961	1.330	21.479	349	3.692	858	19.651
45–50	58.970	50.274	2.874	1.390	4.432	1.726	20.521	394	3.130	763	32.436
50–55	84.485	72.697	5.723	1.585	4.480	2.452	26.086	396	4.176	877	50.498
55–60	130.257	112.383	9.170	2.204	6.500	3.795	43.903	660	6.357	1.243	74.299
Zusammen	448.989	316.652	82.353	16.497	33.487	15.232	178.062	2.602	30.626	8.273	214.194

noch Tabelle 3: Nicht wirtschaftlich tätige Wohnbevölkerung im arbeitsfähigen Alter (ohne Lernende) und Rentenbezieher nach Alter sowie Allgemein- und Berufsbildungsabschluss 1981

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Nach höchster Allgemeinbildung				Nach höchstem Berufsbildungsabschluss					Ohne Abschluss
		8. Klasse	10. Klasse	Abitur	Ohne Abschluss	Teil- ausbildung	Facharbeiter	Meister	Fachschule	Hochschule	
<i>Darunter Rentenbezieher (im arbeitsfähigen Alter) insgesamt</i>											
Unter 16	168	35	–	–	133	–	–	–	–	–	168
16–18	537	106	15	–	416	2	2	–	–	–	533
18–19	1.097	183	45	4	865	14	7	–	–	–	1.076
19–20	1.169	210	64	5	890	26	16	–	2	–	1.125
20–21	1.246	243	119	10	874	28	63	–	1	–	1.154
21–22	1.167	247	130	10	780	33	92	–	3	–	1.039
22–23	1.223	251	172	10	790	41	138	–	10	–	1.034
23–24	1.109	248	134	15	712	35	123	–	14	–	937
24–25	1.151	276	183	13	679	41	162	3	14	1	930
25–26	1.157	293	186	16	662	48	184	1	19	2	903
26–27	1.199	294	189	29	687	49	204	1	15	10	920
27–28	1.229	320	202	23	684	34	193	2	31	6	963
28–29	1.307	362	246	31	668	52	236	6	33	18	962
29–30	1.346	420	224	48	654	67	283	4	30	20	942
30–35	6.015	2.153	1.306	214	2.342	206	1.606	36	257	112	3.798
35–40	7.365	3.724	1.317	323	2.001	212	2.419	78	538	173	3.945
40–45	16.625	11.426	995	596	3.608	420	5.907	197	1.087	376	8.638
45–50	23.643	18.174	1.178	619	3.672	663	7.983	383	1.392	544	12.678
50–55	43.838	35.541	3.203	1.238	3.856	1.188	15.301	878	3.305	1.545	21.621
55–60	87.267	73.358	6.105	2.410	5.394	2.233	32.554	1.969	6.659	2.929	40.923
60–65	43.837	36.191	3.691	1.915	2.040	797	20.393	3.828	5.107	3.027	10.685
Zusammen	243.695	184.055	19.704	7.529	32.407	6.189	87.866	7.386	18.517	8.763	114.974

noch Tabelle 3: Nicht wirtschaftlich tätige Wohnbevölkerung im arbeitsfähigen Alter (ohne Lernende) und Rentenbezieher nach Alter sowie Allgemein- und Berufsbildungsabschluss 1981

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Nach höchster Allgemeinbildung					Nach höchstem Berufsbildungsabschluss				
		8. Klasse	10. Klasse	Abitur	Ohne Abschluss	Teil- ausbildung	Facharbeiter	Meister	Fachschule	Hochschule	Ohne Abschluss
<i>Männlich</i>											
Unter 16	98	18	–	–	80	–	–	–	–	–	98
16–18	292	50	7	–	235	1	1	–	–	–	290
18–19	610	114	20	1	475	11	4	–	–	–	595
19–20	623	111	32	4	476	16	11	–	1	–	595
20–21	669	118	59	10	482	18	32	–	–	–	619
21–22	602	117	63	5	417	15	45	–	1	–	541
22–23	641	131	59	7	444	24	56	–	–	–	561
23–24	573	124	61	6	382	17	59	–	4	–	493
24–25	587	123	80	5	379	22	79	2	–	–	484
25–26	554	132	66	4	352	22	78	–	4	–	450
26–27	598	127	84	12	375	28	94	–	3	1	472
27–28	552	141	67	6	338	18	81	2	3	–	448
28–29	585	158	85	10	332	25	89	2	5	3	461
29–30	615	177	74	22	342	27	114	1	4	10	459
30–35	2.544	861	415	93	1.175	93	629	25	46	48	1.703
35–40	2.707	1.258	354	109	986	83	820	54	94	62	1.594
40–45	5.547	3.319	320	206	1.702	123	1.966	139	252	145	2.922
45–50	7.729	5.410	456	234	1.629	201	3.034	305	444	243	3.502
50–55	14.666	11.163	1.280	657	1.566	317	6.388	722	1.457	1.028	4.754
55–60	24.635	20.035	1.914	1.210	1.476	414	11.569	1.582	2.885	1.989	6.196
60–65	43.837	36.191	3.691	1.915	2.040	797	20.393	3.828	5.107	3.027	10.685
Zusammen	109.264	79.878	9.187	4.516	15.683	2.272	45.542	6.662	10.310	6.556	37.922

noch Tabelle 3: Nicht wirtschaftlich tätige Wohnbevölkerung im arbeitsfähigen Alter (ohne Lernende) und Rentenbezieher nach Alter sowie Allgemein- und Berufsbildungsabschluss 1981

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Nach höchster Allgemeinbildung					Nach höchstem Berufsbildungsabschluss				
		8. Klasse	10. Klasse	Abitur	Ohne Abschluss	Teil- ausbildung	Facharbeiter	Meister	Fachschule	Hochschule	Ohne Abschluss
<i>Weiblich</i>											
Unter 16	70	17	–	–	53	–	–	–	–	–	70
16–18	245	56	8	–	181	1	1	–	–	–	243
18–19	487	69	25	3	390	3	3	–	–	–	481
19–20	546	99	32	1	414	10	5	–	1	–	530
20–21	577	125	60	–	392	10	31	–	1	–	535
21–22	565	130	67	5	363	18	47	–	2	–	498
22–23	582	120	113	3	346	17	82	–	10	–	473
23–24	536	124	73	9	330	18	64	–	10	–	444
24–25	564	153	103	8	300	19	83	1	14	1	446
25–26	603	161	120	12	310	26	106	1	15	2	453
26–27	601	167	105	17	312	21	110	1	12	9	448
27–28	677	179	135	17	346	16	112	–	28	6	515
28–29	722	204	161	21	336	27	147	4	28	15	501
29–30	731	243	150	26	312	40	169	3	26	10	483
30–35	3.471	1.292	891	121	1.167	113	977	11	211	64	2.095
35–40	4.658	2.466	963	214	1.015	129	1.599	24	444	111	2.351
40–45	11.078	8.107	675	390	1.906	297	3.941	58	835	231	5.716
45–50	15.914	12.764	722	385	2.043	462	4.949	78	948	301	9.176
50–55	29.172	24.378	1.923	581	2.290	871	8.913	156	1.848	517	16.867
55–60	62.632	53.323	4.191	1.200	3.918	1.819	20.985	387	3.774	940	34.727
Zusammen	134.431	104.177	10.517	3.013	16.724	3.917	42.324	724	8.207	2.207	77.052

Anmerkungen zu Tabelle 4

Inhalt

Tabelle 4 enthält die Verteilung der Lernenden nach dem Alter 1981. Die Altersjahre laufen von unter 14 Jahren bis 30 Jahre und älter. Die Tabelle entspricht in ihrem Aufbau der Tabelle V4/3B des Tabellenprogramms der Staatlichen Zentralverwaltung für Statistik. Sie war für die Bezirks- und Kreisebene vorgesehen. Die Tabelle ist nach Geschlecht und nach Stadt/Land unterteilt.

Definitionen

Lernende sind Schüler, Lehrlinge und Studenten im Direktstudium.

Quelle und beschaffte Daten

Bundesarchiv, Bestand DE 2 – 31 571 bis 31 573

Die Daten sind beschafft für die DDR insgesamt und in der Gliederung nach Stadt und Land sowie für alle Bezirke ohne die Stadt-/Land-Gliederung.

Die Maschinentabelle enthält in Spalte 1 die Zahlen der Wohnbevölkerung und in Spalten 6 bis 9 die Lernenden je 1.000 der Wohnbevölkerung.

Datenaufnahme

Gespeichert ist die Tabelle auf DDR-Ebene mit Stadt-/Land-Untergliederung sowie für Bezirke ohne diese Untergliederung.

Berechnungen

Anstelle der Bezugswerte pro 1.000 der Wohnbevölkerung sind entsprechende Prozentzahlen berechnet worden.

Auswahl für den Tabellenteil

In den Tabellenteil wurde die DDR-Tabelle mit der Unterteilung nach Stadt und Land übernommen.

Auf Datenträgern sind zusätzlich die Daten für die Bezirke ohne Aufgliederung nach Stadt und Land verfügbar.

Tabelle 4: Lernende nach Alter, Geschlecht und Stadt/Land sowie Anteile der Lernenden an der Wohnbevölkerung 1981

Alter (in Jahren)	Wohn- bevölkerung insgesamt	Lernende insgesamt	Davon			Lernende in % der Wohnbevölkerung			
			Schüler	Lehrlinge	Direktstudenten	Schüler	Lehrlinge	Direktstudenten	
				<i>Insgesamt</i>					
Unter 14	2.991.688	1.531.068	1.531.068	–	–	–	x	–	–
14	246.718	243.872	239.273	4.574	25	97,0	1,8	0,0	
15	261.679	257.806	237.132	20.601	73	90,6	7,9	0,0	
16	272.478	263.453	143.581	112.053	7.819	52,7	41,1	2,9	
17	282.718	258.973	16.680	223.416	18.877	5,9	79,0	6,7	
18	290.253	179.151	7.163	146.738	25.250	2,5	50,6	8,7	
19	287.602	54.391	396	23.487	30.508	0,1	8,2	10,6	
20	289.954	31.282	104	2.308	28.870	0,0	0,8	10,0	
21	279.788	30.625	94	1.431	29.100	0,0	0,5	10,4	
22	273.945	28.184	–	698	27.486	–	0,2	10,0	
23	254.993	21.226	–	526	20.700	–	0,2	8,1	
24	252.864	14.726	–	423	14.303	–	0,2	5,7	
25	256.769	9.857	–	325	9.532	–	0,1	3,7	
26	262.575	5.186	–	–	5.186	–	–	2,0	
27	260.700	2.635	–	–	2.635	–	–	1,0	
28	260.197	1.684	–	–	1.684	–	–	0,6	
29	257.619	1.309	–	–	1.309	–	–	0,5	
30 und älter	9.421.433	6.858	–	–	6.858	–	–	0,0	
Zusammen	16.703.973	2.942.286	2.175.491	536.580	230.215	x	x	x	

noch Tabelle 4: Lernende nach Alter, Geschlecht und Stadt/Land sowie Anteile der Lernenden an der Wohnbevölkerung 1981

Alter (in Jahren)	Wohn- bevölkerung insgesamt	Lernende insgesamt	Davon			Lernende in % der Wohnbevölkerung		
			Schüler	Lehrlinge	Direktstudenten	Schüler	Lehrlinge	Direktstudenten
<i>Männlich</i>								
Unter 14	1.531.424	783.750	783.750	–	–	x	–	–
14	126.513	125.004	122.023	2.973	8	96,4	2,3	0,0
15	133.966	131.879	117.972	13.885	22	88,1	10,4	0,0
16	140.183	134.718	71.573	62.770	375	51,1	44,8	0,3
17	144.437	129.540	8.269	120.271	1.000	5,7	83,3	0,7
18	148.678	85.505	3.345	80.427	1.733	2,2	54,1	1,2
19	147.595	17.421	239	14.245	2.937	0,2	9,6	2,0
20	148.754	6.862	56	1.338	5.468	0,0	0,9	3,7
21	143.209	11.231	40	981	10.210	0,0	0,7	7,1
22	140.390	14.690	–	518	14.172	–	0,4	10,1
23	130.989	14.033	–	438	13.595	–	0,3	10,4
24	129.625	11.627	–	349	11.278	–	0,3	8,7
25	131.430	8.341	–	275	8.066	–	0,2	6,1
26	135.062	4.371	–	–	4.371	–	–	3,2
27	133.704	2.045	–	–	2.045	–	–	1,5
28	133.075	1.206	–	–	1.206	–	–	0,9
29	131.622	914	–	–	914	–	–	0,7
30 und älter	4.117.167	4.814	–	–	4.814	–	–	0,1
Zusammen	7.847.823	1.487.951	1.107.267	298.470	82.214	x	x	x

noch Tabelle 4: Lernende nach Alter, Geschlecht und Stadt/Land sowie Anteile der Lernenden an der Wohnbevölkerung 1981

Alter (in Jahren)	Wohn- bevölkerung insgesamt	Lernende insgesamt	Davon			Lernende in % der Wohnbevölkerung		
			Schüler	Lehrlinge	Direktstudenten	Schüler	Lehrlinge	Direktstudenten
<i>Weiblich</i>								
Unter 14	1.460.264	747.318	747.318	–	–	x	–	–
14	120.205	118.868	117.250	1.601	17	97,5	1,3	0,0
15	127.713	125.927	119.160	6.716	51	93,3	5,3	0,0
16	132.295	128.735	72.008	49.283	7.444	54,4	37,2	5,6
17	138.281	129.433	8.411	103.145	17.877	6,1	74,6	12,9
18	141.575	93.646	3.818	66.311	23.517	2,7	46,8	16,6
19	140.007	36.970	157	9.242	27.571	0,1	6,6	19,7
20	141.200	24.420	48	970	23.402	0,0	0,7	16,6
21	136.579	19.394	54	450	18.890	0,0	0,3	13,8
22	133.555	13.494	–	180	13.314	–	0,1	1,0
23	124.004	7.193	–	88	7.105	–	0,0	5,7
24	123.239	3.099	–	74	3.025	–	0,0	2,4
25	125.339	1.516	–	50	1.466	–	0,0	1,2
26	127.513	815	–	–	815	–	–	0,6
27	126.996	590	–	–	590	–	–	0,5
28	127.122	478	–	–	478	–	–	0,4
29	125.997	395	–	–	395	–	–	0,3
30 und älter	5.304.266	2.044	–	–	2.044	–	–	0,0
Zusammen	8.856.150	1.454.335	1.068.224	238.110	148.001	x	x	x

noch Tabelle 4: Lernende nach Alter, Geschlecht und Stadt/Land sowie Anteile der Lernenden an der Wohnbevölkerung 1981

Alter (in Jahren)	Wohn- bevölkerung insgesamt	Lernende insgesamt	Davon			Lernende in % der Wohnbevölkerung		
			Schüler	Lehrlinge	Direktstudenten	Schüler	Lehrlinge	Direktstudenten
<i>Land</i>								
Unter 14	685.198	346.132	346.132	–	–	x	–	–
14	57.219	56.476	55.140	1.334	2	96,4	2,3	–
15	61.973	60.938	55.342	5.589	7	89,3	9,0	0,0
16	64.870	62.382	32.891	27.994	1.497	50,7	43,1	2,3
17	69.031	62.411	2.777	55.988	3.646	4,0	81,1	5,3
18	71.769	42.222	1.039	36.312	4.871	1,4	50,6	6,8
19	72.734	10.823	50	5.041	5.732	0,1	6,9	7,9
20	74.414	5.833	15	443	5.375	0,0	0,6	7,2
21	72.267	5.751	23	285	5.443	0,0	0,4	7,5
22	69.556	4.942	–	86	4.856	–	0,1	7,0
23	64.715	3.526	–	81	3.445	–	0,1	5,3
24	62.667	2.369	–	39	2.330	–	0,0	3,7
25	61.229	1.485	–	37	1.448	–	0,0	2,4
26	60.543	624	–	–	624	–	–	1,0
27	58.340	282	–	–	282	–	–	0,5
28	56.651	176	–	–	176	–	–	0,3
29	55.792	124	–	–	124	–	–	0,2
30 und älter	2.220.987	593	–	–	593	–	–	0,0
Zusammen	3.939.955	667.089	493.409	133.229	40.451	x	x	x

Anmerkungen zu Tabelle 5

Inhalt

Tabelle 5 enthält die Wohnbevölkerung ab 14 Jahre in der Kombination von höchstem und zweithöchstem beruflichem Bildungsabschluss sowie nach höchstem allgemeinbildendem Schulabschluss 1981.

Sie entspricht in ihrem Aufbau der Tabelle V2/2B des Tabellenprogramms der Staatlichen Zentralverwaltung für Statistik und war auf DDR-Ebene und Bezirksebene vorgesehen. Die Tabelle ist mit einer Untergliederung nach Stadt und Land und mit Darunterzahlen für wirtschaftlich Tätige versehen. Auf DDR-Ebene ist die Tabelle für ausgewählte Altersgruppen erstellt.

Die Angaben über wirtschaftlich Tätige sind in Tabelle 6 nachgewiesen.

Quelle und beschaffte Daten

Bundesarchiv, Bestand DE 2 – 31 515

Die Daten sind beschafft auf DDR-Ebene für wirtschaftlich Tätige und für die Wohnbevölkerung nach ausgewählten Altersgruppen (14 bis unter 45, 14 bis unter 35, 14 bis unter 25, 50 bis unter 63, 63 bis unter 77, 77 und älter). Die Daten für die Wohnbevölkerung insgesamt und nach Stadt und Land befanden sich nicht in diesem Bestand. Sie sind beschafft für alle Bezirke.

In dem gedruckten Material „Ausgewählte Ergebnisse der Volks- und Berufszählung“ (1984), sind auf S. 181–189 Angaben über die Wohnbevölkerung nach Stadt und Land und nach etwas differenzierteren Altersgruppen enthalten, allerdings ohne Nachweis der Personen mit Teilausbildung und ohne Nachweis der Personen ohne beruflichen Abschluss mit den Darunterzahlen der Schüler, Lehrlinge und Direktstudenten.

Datenaufnahme

Gespeichert ist die Tabelle auf DDR-Ebene mit der Untergliederung nach Stadt und Land und für Altersgruppen. Die Angaben für Stadt und Land sowie für die Altersgruppen 25 bis unter 50 in Fünfjahresgruppen sind dem gedruckten Material entnommen.

Berechnungen

Aus den Bezirksergebnissen wurde die Summe für die Wohnbevölkerung insgesamt berechnet. Durch Differenzbildung wurden die Ergebnisse für die Altersgruppen 25 bis 35, 25 bis 45 und 45 bis 50 ermittelt.

Auswahl für den Tabellenteil

In den Tabellenteil wurden die DDR-Gesamtzahlen und die Untergliederung nach Altersgruppen übernommen.

Auf Datenträgern sind zusätzlich die Daten in der ursprünglichen Altersgliederung und nach Fünfjahresgruppen, die Untergliederung nach Stadt/Land sowie die Daten für die Bezirke ohne Aufgliederung nach Stadt und Land verfügbar.

Tabelle 5: Wohnbevölkerung ab 14 Jahre nach höchstem und zweithöchstem Berufsbildungsabschluss, Allgemeinbildung, Geschlecht und Altersgruppen 1981

Höchster und zweithöchster Berufsbildungsabschluss	Nach höchstem allgemeinbildendem Abschluss													
	Insgesamt	Insgesamt			Männlich			Weiblich						
		Darunter mit Abschluss	8. Klasse	10. Klasse	Abitur	Insgesamt	Darunter mit Abschluss	8. Klasse	10. Klasse	Abitur	Insgesamt	Darunter mit Abschluss	8. Klasse	10. Klasse
		<i>Insgesamt</i>												
Hochschule														
und Teilausbildung	1.888	503	115	1.236	1.088	224	68	779	800	279	47	457		
und Facharbeiter	197.973	22.349	20.983	154.129	141.739	19.048	16.533	105.856	56.234	3.301	4.450	48.273		
und Meister	5.438	2.614	1.427	1.371	4.960	2.432	1.276	1.231	478	182	151	140		
und Fachschule	112.683	40.215	39.594	32.498	88.065	34.219	28.985	24.592	24.618	5.996	10.609	7.906		
nur Hochschule	384.625	21.316	30.790	331.269	225.474	16.799	19.164	188.845	159.151	4.517	11.626	142.424		
Zusammen	702.607	86.997	92.909	520.503	461.326	72.722	66.026	321.303	241.281	14.275	26.883	199.200		
Fachschule														
und Teilausbildung	3.791	2.415	939	345	1.253	746	304	162	2.538	1.669	635	183		
und Facharbeiter	570.562	190.476	300.551	77.422	314.371	117.447	151.931	43.986	256.191	73.029	148.620	33.436		
und Meister	78.520	47.391	27.115	3.627	71.375	44.108	23.864	3.066	7.145	3.283	3.251	561		
nur Fachschule	647.139	180.121	367.223	96.113	187.688	68.127	80.535	37.759	459.451	111.994	286.688	58.354		
Zusammen	1.300.012	420.403	695.828	177.507	574.687	230.428	256.634	84.973	725.325	189.975	439.194	92.534		
Meister														
und Teilausbildung	1.150	955	145	18	806	664	106	11	344	291	39	7		
und Facharbeiter	316.517	193.213	115.270	6.186	276.796	170.755	99.391	5.140	39.721	22.458	15.879	1.046		
nur Meister	207.618	154.006	47.085	3.426	183.531	137.013	40.969	2.924	24.087	16.993	6.116	502		
Zusammen	525.285	348.174	162.500	9.630	461.133	308.432	140.466	8.075	64.152	39.742	22.034	1.555		
Facharbeiter	6.341.273	3.823.329	2.281.598	158.253	3.253.135	1.974.019	1.145.925	91.340	3.088.138	1.849.310	1.135.673	66.913		
Teilausbildung	438.151	384.729	24.253	1.407	199.102	170.174	9.645	676	239.049	214.555	14.608	731		
Personen ohne einen der genannten Abschlüsse	4.401.133	2.783.401	660.265	144.630	1.365.020	648.818	281.214	75.481	3.036.113	2.134.583	379.051	69.149		
darunter: Schüler	644.431	167.115	22.673	–	323.520	82.297	10.583	–	320.911	84.818	12.090	–		
Lehrlinge	535.092	81.745	437.305	1.850	297.898	56.200	231.894	888	237.194	25.545	205.411	962		
Direktstudenten	154.021	430	65.820	87.020	46.916	195	5.915	40.488	107.105	235	59.905	46.532		
Zusammen	13.708.461	7.847.033	3.917.353	1.011.930	6.314.403	3.404.593	1.899.910	581.848	7.394.058	4.442.440	2.017.443	430.082		

noch Tabelle 5: Wohnbevölkerung ab 14 Jahre nach höchstem und zweithöchstem Berufsbildungsabschluss, Allgemeinbildung, Geschlecht und Altersgruppen 1981

Höchster und zweithöchster Berufsbildungsabschluss	Nach höchstem allgemeinbildendem Abschluss											
	Insgesamt	Insgesamt			Männlich			Weiblich				
		Darunter mit Abschluss			Darunter mit Abschluss			Darunter mit Abschluss				
		8. Klasse	10. Klasse	Abitur	Insgesamt	8. Klasse	10. Klasse	Abitur	Insgesamt	8. Klasse	10. Klasse	Abitur
<i>Im Alter von 14 bis unter 25 Jahren</i>												
Hochschule												
und Teilausbildung	72	44	14	9	38	23	8	4	34	21	6	5
und Facharbeiter	4.900	85	939	3.862	2.935	65	569	2.294	1.965	20	370	1.568
und Meister	8	–	5	3	4	–	2	2	4	–	3	1
und Fachschule	788	1	585	197	141	–	78	61	647	1	507	136
nur Hochschule	21.454	14	1.361	20.020	4.871	6	569	4.289	16.583	8	792	15.731
Zusammen	27.222	144	2.904	24.091	7.989	94	1.226	6.650	19.233	50	1.678	17.441
Fachschule												
und Teilausbildung	468	278	134	13	225	160	29	7	243	118	105	6
und Facharbeiter	28.148	823	25.551	1.668	6.416	427	5.425	540	21.732	396	20.126	1.128
und Meister	290	5	268	14	97	2	86	8	193	3	182	6
nur Fachschule	94.037	505	86.290	6.948	4.325	74	3.070	1.152	89.712	431	83.220	5.796
Zusammen	122.943	1.611	112.243	8.643	11.063	663	8.610	1.707	111.880	948	103.633	6.936
Meister												
und Teilausbildung	130	91	21	2	88	64	11	–	42	27	10	2
und Facharbeiter	6.273	358	5.683	206	3.732	237	3.342	143	2.541	121	2.341	63
nur Meister	1.821	104	1.607	97	1.135	74	983	72	686	30	624	25
Zusammen	8.224	553	7.311	305	4.955	375	4.336	215	3.269	178	2.975	90
Facharbeiter	1.219.993	153.490	994.573	65.542	678.659	102.575	532.126	40.309	541.334	50.915	462.447	25.233
Teilausbildung	122.530	97.600	10.653	737	81.137	64.973	5.286	412	41.393	32.627	5.367	325
Personen ohne einen der genannten Abschlüsse	1.492.708	312.829	561.513	115.956	751.026	171.386	259.500	59.172	741.682	141.443	302.013	56.784
darunter: Schüler	644.431	167.115	22.673	–	323.520	82.297	10.583	–	320.911	84.818	12.090	–
Lehrlinge	534.824	81.636	437.236	1.822	297.662	56.101	231.839	862	237.162	25.535	205.397	960
Direktstudenten	143.915	295	64.875	78.161	38.494	108	5.294	32.896	105.421	187	59.581	45.265
Zusammen	2.993.620	566.227	1.689.197	215.274	1.534.829	340.066	811.084	108.465	1.458.791	226.161	878.113	106.809

noch Tabelle 5: Wohnbevölkerung ab 14 Jahre nach höchstem und zweithöchstem Berufsbildungsabschluss, Allgemeinbildung, Geschlecht und Altersgruppen 1981

Höchster und zweithöchster Berufsbildungsabschluss	Nach höchstem allgemeinbildendem Abschluss											
	Insgesamt	Insgesamt			Männlich			Weiblich				
		Darunter mit Abschluss	8. Klasse	10. Klasse	Abitur	Insgesamt	Darunter mit Abschluss	8. Klasse	10. Klasse	Abitur		
<i>25 bis unter 35 Jahren</i>												
Hochschule												
und Teilausbildung	530	75	26	416	262	39	11	203	268	36	15	213
und Facharbeiter	105.155	359	7.454	97.139	65.554	204	5.485	59.784	39.601	155	1.969	37.355
und Meister	401	18	189	194	324	16	149	159	77	2	40	35
und Fachschule	11.950	179	6.543	5.210	6.732	115	3.541	3.071	5.218	64	3.002	2.139
nur Hochschule	129.467	110	6.546	122.529	62.429	63	3.327	58.939	67.038	47	3.219	63.590
Zusammen	247.503	741	20.758	225.488	135.301	437	12.513	122.156	112.202	304	8.245	103.332
Fachschule												
und Teilausbildung	664	263	290	97	197	93	65	35	467	170	225	62
und Facharbeiter	169.275	4.783	131.162	32.943	71.639	1.817	54.305	15.407	97.636	2.966	76.857	17.536
und Meister	4.461	339	3.708	403	3.330	253	2.768	303	1.131	86	940	100
nur Fachschule	150.638	2.529	118.137	29.532	27.250	512	17.101	9.565	123.388	2.017	101.036	19.967
Zusammen	325.038	7.914	253.297	62.975	102.416	2.675	74.239	25.310	222.622	5.239	179.058	37.665
Meister												
und Teilausbildung	203	134	57	6	136	84	43	4	67	50	14	2
und Facharbeiter	62.670	7.557	52.104	2.888	52.003	5.752	43.737	2.423	10.667	1.805	8.367	465
nur Meister	18.947	2.378	15.484	1.018	15.865	1.826	13.113	875	3.082	552	2.371	143
Zusammen	81.820	10.069	67.645	3.912	68.004	7.662	56.893	3.302	13.816	2.407	10.752	610
Facharbeiter	1.440.792	459.998	912.512	59.345	775.485	270.645	463.152	36.304	665.307	189.353	449.360	23.041
Teilausbildung	95.227	80.789	7.819	268	50.376	42.742	3.009	129	44.851	38.047	4.810	139
Personen ohne einen der genannten Abschlüsse	180.727	111.448	27.050	14.563	79.774	43.080	8.278	10.879	100.953	68.368	18.772	3.684
darunter: Schüler	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lehrlinge	268	109	69	28	236	99	55	26	32	10	14	2
Direktstudenten	9.729	77	835	8.683	8.154	55	544	7.459	1.575	22	291	1.224
Zusammen	2.371.107	670.959	1.289.081	366.551	1.211.356	367.241	618.084	198.080	1.159.751	303.718	670.997	168.471

noch Tabelle 5: Wohnbevölkerung ab 14 Jahre nach höchstem und zweithöchstem Berufsbildungsabschluss, Allgemeinbildung, Geschlecht und Altersgruppen 1981

Höchster und zweithöchster Berufsbildungsabschluss	Nach höchstem allgemeinbildendem Abschluss											
	Insgesamt	Insgesamt			Insgesamt	Männlich			Insgesamt	Weiblich		
		Darunter mit Abschluss				Darunter mit Abschluss				Darunter mit Abschluss		
	8. Klasse	10. Klasse	Abitur	8. Klasse	10. Klasse	Abitur	8. Klasse	10. Klasse	Abitur			
<i>35 bis unter 45 Jahren</i>												
Hochschule												
und Teilausbildung	725	58	24	639	462	20	15	426	263	38	9	213
und Facharbeiter	44.260	4.813	6.076	33.280	34.815	3.702	4.972	26.091	9.445	1.111	1.104	7.189
und Meister	1.669	642	610	411	1.501	574	551	372	168	68	59	39
und Fachschule	47.323	14.903	18.216	14.120	36.768	12.095	13.853	10.768	10.555	2.808	4.363	3.352
nur Hochschule	107.847	3.735	7.319	96.576	66.229	2.785	4.598	58.737	41.618	950	2.721	37.839
Zusammen	201.824	24.151	32.245	145.026	139.775	19.176	23.989	96.394	62.049	4.975	8.256	48.632
Fachschule												
und Teilausbildung	895	506	230	147	250	113	66	68	645	393	164	79
und Facharbeiter	189.204	67.433	90.369	30.972	105.104	33.270	53.008	18.642	84.100	34.163	37.361	12.330
und Meister	25.598	12.431	11.639	1.483	22.680	11.135	10.324	1.185	2.918	1.296	1.315	298
nur Fachschule	159.969	48.854	81.237	29.371	43.900	11.017	21.118	11.625	116.069	37.837	60.119	17.746
Zusammen	375.666	129.224	183.475	61.973	171.934	55.535	84.516	31.520	203.732	73.689	98.959	30.453
Meister												
und Teilausbildung	159	126	31	–	115	88	26	–	44	38	5	–
und Facharbeiter	97.140	55.987	38.891	1.951	85.525	48.295	35.400	1.588	11.615	7.692	3.491	363
nur Meister	37.059	21.882	14.181	782	32.759	18.958	12.965	649	4.300	2.924	1.216	133
Zusammen	134.358	77.995	53.103	2.733	118.399	67.341	48.391	2.237	15.959	10.654	4.712	496
Facharbeiter	1.231.579	993.051	205.530	17.285	596.948	489.327	91.217	6.758	634.631	503.724	114.313	10.527
Teilausbildung	56.624	51.487	2.195	152	23.485	21.028	672	51	33.139	30.459	1.523	101
Personen ohne einen der genannten Abschlüsse	274.019	228.910	11.147	2.571	88.786	67.301	3.484	1.235	185.233	161.609	7.663	1.336
darunter: Schüler	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Lehrlinge	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Direktstudenten	347	49	105	165	247	27	74	125	100	22	31	40
Zusammen	2.274.070	1.504.818	487.695	229.740	1.139.327	719.708	252.269	138.195	1.134.743	785.110	235.426	91.545

noch Tabelle 5: Wohnbevölkerung ab 14 Jahre nach höchstem und zweithöchstem Berufsbildungsabschluss, Allgemeinbildung, Geschlecht und Altersgruppen 1981

Höchster und zweithöchster Berufsbildungsabschluss	Nach höchstem allgemeinbildendem Abschluss													
	Insgesamt	Insgesamt			Männlich				Weiblich					
		Darunter mit Abschluss	8. Klasse	10. Klasse	Abitur	Insgesamt	Darunter mit Abschluss	8. Klasse	10. Klasse	Abitur	Insgesamt	Darunter mit Abschluss	8. Klasse	10. Klasse
<i>45 bis unter 50 Jahren</i>														
Hochschule														
und Teilausbildung	122	41	6	74	86	17	2	66	36	24	4	8		
und Facharbeiter	14.186	3.785	1.655	8.708	12.017	3.106	1.384	7.498	2.169	679	271	1.210		
und Meister	877	495	189	189	809	455	180	171	68	40	9	18		
und Fachschule	20.693	10.868	4.562	5.195	17.412	9.384	3.671	4.300	3.281	1.484	891	895		
nur Hochschule	42.217	3.406	2.920	35.806	29.015	2.580	1.927	24.457	13.202	826	993	11.349		
Zusammen	78.095	18.595	9.332	49.972	59.339	15.542	7.164	36.492	18.756	3.053	2.168	13.480		
Fachschule														
und Teilausbildung	405	309	61	30	109	62	28	18	296	247	33	12		
und Facharbeiter	60.572	37.706	17.600	5.048	40.268	23.939	12.326	3.884	20.304	13.767	5.274	1.164		
und Meister	13.617	9.663	3.509	397	12.601	8.965	3.254	342	1.016	698	255	55		
nur Fachschule	58.810	33.819	16.472	8.234	21.727	10.364	7.565	3.699	37.083	23.455	8.907	4.535		
Zusammen	133.404	81.497	37.642	13.709	74.705	43.330	23.173	7.943	58.699	38.167	14.469	5.766		
Meister														
und Teilausbildung	111	99	7	2	73	62	6	2	38	37	1	–		
und Facharbeiter	40.125	32.338	7.282	308	35.825	28.613	6.789	255	4.300	3.725	493	53		
nur Meister	22.730	18.587	3.732	225	20.180	16.434	3.408	188	2.550	2.153	324	37		
Zusammen	62.966	51.024	11.021	535	56.078	45.109	10.203	445	6.888	5.915	818	90		
Facharbeiter	563.179	521.182	28.765	3.262	285.258	264.807	13.243	1.243	277.921	256.375	15.522	2.019		
Teilausbildung	31.087	29.354	452	38	11.006	10.151	163	12	20.081	19.203	289	26		
Personen ohne einen der genannten Abschlüsse	220.349	196.547	3.693	1.117	56.996	46.491	1.430	411	163.353	150.056	2.263	706		
darunter: Schüler	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
Lehrlinge	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
Direktstudenten	29	9	5	10	20	5	3	7	9	4	2	3		
Zusammen	1.089.080	898.199	90.905	68.633	543.382	425.430	55.376	46.546	545.698	472.769	35.529	22.087		

noch Tabelle 5: Wohnbevölkerung ab 14 Jahre nach höchstem und zweithöchstem Berufsbildungsabschluss, Allgemeinbildung, Geschlecht und Altersgruppen 1981

Höchster und zweithöchster Berufsbildungsabschluss	Nach höchstem allgemeinbildendem Abschluss											
	Insgesamt	Insgesamt			Männlich			Weiblich				
		Darunter mit Abschluss			Darunter mit Abschluss			Darunter mit Abschluss				
		8. Klasse	10. Klasse	Abitur	Insgesamt	8. Klasse	10. Klasse	Abitur	Insgesamt	8. Klasse	10. Klasse	Abitur
<i>50 bis unter 63 Jahren</i>												
Hochschule												
und Teilausbildung	275	156	36	80	172	78	28	65	103	78	8	15
und Facharbeiter	25.436	11.037	4.140	10.149	22.909	9.945	3.558	9.315	2.527	1.092	582	834
und Meister	1.756	1.045	317	385	1.647	992	290	357	109	53	27	28
und Fachschule	27.595	12.635	8.307	6.515	23.549	11.158	6.858	5.425	4.046	1.477	1.449	1.090
nur Hochschule	60.128	11.307	10.128	38.402	45.366	9.134	7.231	28.822	14.762	2.173	2.897	9.580
Zusammen	115.190	36.180	22.928	55.531	93.643	31.307	17.965	43.984	21.547	4.873	4.963	11.547
Fachschule												
und Teilausbildung	917	714	151	44	286	187	75	23	631	527	76	21
und Facharbeiter	94.067	60.122	28.161	5.290	68.981	43.131	21.276	4.307	25.086	16.991	6.885	983
und Meister	24.205	17.369	5.819	906	22.778	16.444	5.405	831	1.427	925	414	75
nur Fachschule	124.074	66.551	43.060	13.535	58.663	30.130	21.508	6.700	65.411	36.421	21.552	6.835
Zusammen	243.263	144.756	77.191	19.775	150.708	89.892	48.264	11.861	92.555	54.864	28.927	7.914
Meister												
und Teilausbildung	262	241	14	5	181	167	10	2	81	74	4	3
und Facharbeiter	66.830	57.361	8.551	576	60.088	51.563	7.762	507	6.742	5.798	789	69
nur Meister	59.271	50.584	7.442	735	52.824	45.135	6.633	645	6.447	5.449	809	90
Zusammen	126.363	108.186	16.007	1.316	113.093	96.865	14.405	1.154	13.270	11.321	1.602	162
Facharbeiter	1.085.736	983.681	80.444	6.570	488.029	454.133	24.977	2.959	597.707	529.548	55.467	3.611
Teilausbildung	68.723	65.350	1.607	115	16.551	15.707	254	31	52.172	49.643	1.353	84
Personen ohne einen der genannten Abschlüsse	658.241	596.389	19.205	3.714	101.209	87.056	2.965	1.129	557.032	509.333	16.240	2.585
darunter: Schüler	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Lehrlinge	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Direktstudenten	1	–	–	1	1	–	–	1	–	–	–	–
Zusammen	2.297.516	1.934.542	217.382	87.021	963.233	774.960	108.830	61.118	1.334.283	1.159.582	108.552	25.903

noch Tabelle 5: Wohnbevölkerung ab 14 Jahre nach höchstem und zweithöchstem Berufsbildungsabschluss, Allgemeinbildung, Geschlecht und Altersgruppen 1981

Höchster und zweithöchster Berufsbildungsabschluss	Nach höchstem allgemeinbildendem Abschluss													
	Insgesamt	Insgesamt			Männlich			Weiblich						
		Darunter mit Abschluss	8. Klasse	10. Klasse	Abitur	Insgesamt	Darunter mit Abschluss	8. Klasse	10. Klasse	Abitur	Insgesamt	Darunter mit Abschluss	8. Klasse	10. Klasse
<i>63 bis unter 77 Jahren</i>														
Hochschule														
und Teilausbildung	130	101	8	16	56	38	4	13	74	63	4	3		
und Facharbeiter	3.642	2.037	669	894	3.201	1.847	529	792	441	190	140	102		
und Meister	633	372	95	162	589	356	85	145	44	16	10	17		
und Fachschule	3.716	1.432	1.204	1.034	2.986	1.293	863	796	730	139	341	238		
nur Hochschule	18.642	2.297	2.056	14.069	13.984	1.911	1.278	10.640	4.658	386	778	3.429		
Zusammen	26.763	6.239	4.032	16.175	20.816	5.445	2.759	12.386	5.947	794	1.273	3.789		
Fachschule														
und Teilausbildung	366	283	62	13	152	105	35	10	214	178	27	3		
und Facharbeiter	25.558	16.822	6.997	1.354	19.255	12.817	5.117	1.087	6.303	4.005	1.880	267		
und Meister	8.855	6.437	1.913	368	8.458	6.209	1.779	345	397	228	134	23		
nur Fachschule	47.109	21.666	18.020	6.547	24.914	12.377	8.283	3.850	22.195	9.289	9.737	2.697		
Zusammen	81.888	45.208	26.992	8.282	52.779	31.508	15.214	5.292	29.109	13.700	11.778	2.990		
Meister														
und Teilausbildung	221	202	14	2	165	153	9	2	56	49	5	–		
und Facharbeiter	34.815	31.576	2.433	225	31.674	28.904	2.078	194	3.141	2.672	355	31		
nur Meister	50.742	44.891	3.990	466	45.509	40.590	3.333	406	5.233	4.301	657	60		
Zusammen	85.778	76.669	6.437	693	77.348	69.647	5.420	602	8.430	7.022	1.017	91		
Facharbeiter	626.274	553.697	51.447	5.072	328.653	300.379	17.581	2.916	297.621	253.318	33.866	2.156		
Teilausbildung	47.848	44.931	1.288	85	11.736	11.047	210	32	36.112	33.884	1.078	53		
Personen ohne einen der genannten Abschlüsse	1.022.726	874.042	27.309	4.641	177.938	145.353	3.767	1.649	844.788	728.689	23.542	2.992		
darunter: Schüler	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
Lehrlinge	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
Direktstudenten	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
Zusammen	1.891.277	1.600.786	117.505	34.948	669.270	563.379	44.951	22.877	1.222.007	1.037.407	72.554	12.071		

noch Tabelle 5: Wohnbevölkerung ab 14 Jahre nach höchstem und zweithöchstem Berufsbildungsabschluss, Allgemeinbildung, Geschlecht und Altersgruppen 1981

Höchster und zweithöchster Berufsbildungsabschluss	Nach höchstem allgemeinbildendem Abschluss											
	Insgesamt	Insgesamt			Insgesamt	Männlich			Insgesamt	Weiblich		
		Darunter mit Abschluss	8. Klasse	10. Klasse		Abitur	Darunter mit Abschluss	8. Klasse		10. Klasse	Abitur	Darunter mit Abschluss
<i>77 Jahre und älter</i>												
Hochschule												
und Teilausbildung	34	28	1	2	12	9	–	2	22	19	1	–
und Facharbeiter	394	233	50	97	308	179	36	82	86	54	14	15
und Meister	94	42	22	27	86	39	19	25	8	3	3	2
und Fachschule	618	197	177	227	477	174	121	171	141	23	56	56
nur Hochschule	4.870	447	460	3.867	3.580	320	234	2.961	1.290	127	226	906
Zusammen	6.010	947	710	4.220	4.463	721	410	3.241	1.547	226	300	979
Fachschule												
und Teilausbildung	76	62	11	1	34	26	6	1	42	36	5	–
und Facharbeiter	3.738	2.787	711	147	2.708	2.046	474	119	1.030	741	237	28
und Meister	1.494	1.147	259	56	1.431	1.100	248	52	63	47	11	4
nur Fachschule	12.502	6.197	4.007	1.946	6.909	3.653	1.890	1.168	5.593	2.544	2.117	778
Zusammen	17.810	10.193	4.988	2.150	11.082	6.825	2.618	1.340	6.728	3.368	2.370	810
Meister												
und Teilausbildung	64	62	1	1	48	46	1	1	16	16	–	–
und Facharbeiter	8.664	8.036	326	32	7.949	7.391	283	30	715	645	43	2
nur Meister	17.048	15.580	649	103	15.259	13.996	534	89	1.789	1.584	115	14
Zusammen	25.776	23.678	976	136	23.256	21.433	818	120	2.520	2.245	158	16
Facharbeiter	173.720	158.230	8.327	1.177	100.103	92.153	3.629	851	73.617	66.077	4.698	326
Teilausbildung	16.112	15.218	239	12	4.811	4.526	51	9	11.301	10.692	188	3
Personen ohne einen der genannten Abschlüsse	552.363	463.236	10.348	2.068	109.291	88.151	1.790	1.006	443.072	375.085	8.558	1.062
darunter: Schüler	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Lehrlinge	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Direktstudenten	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	791.791	671.502	25.588	9.763	253.006	213.809	9.316	6.567	538.785	457.693	16.272	3.196

Anmerkungen zu Tabelle 6

Inhalt

Tabelle 6 enthält die wirtschaftlich Tätigen in der Kombination von höchstem und zweithöchstem beruflichem Bildungsabschluss sowie nach höchstem allgemeinbildendem Schulabschluss 1981.

Sie entspricht in ihrem Aufbau der Tabelle V2/2B des Tabellenprogramms der Staatlichen Zentralverwaltung für Statistik und war als Untergliederung der Tabelle 5 auf DDR-Ebene vorgesehen.

Quelle und beschaffte Daten

Bundesarchiv, Bestand DE 2 – 31 515

Die Daten sind beschafft auf DDR-Ebene.

Datenaufnahme

Gespeichert ist die Tabelle auf DDR-Ebene.

Berechnungen

Mithilfe der Tabelle 5 wurden Angaben über nicht wirtschaftlich Tätige und Erwerbsquoten berechnet.

Auswahl für den Tabellenteil

In den Tabellenteil wurde die DDR-Tabelle mit den Berechnungen übernommen.

Auf Datenträgern ist die Tabelle in der gleichen Form verfügbar.

Tabelle 6: Wirtschaftlich Tätige und nicht wirtschaftlich Tätige ab 14 Jahre sowie Erwerbsquoten nach höchstem und zweithöchstem Berufs-
bildungsabschluss, Allgemeinbildung und Geschlecht 1981

Höchster und zweithöchster Berufsbildungsabschluss	Nach höchstem allgemeinbildendem Abschluss											
	Insgesamt	Insgesamt Darunter mit Abschluss			Insgesamt	Männlich Darunter mit Abschluss			Insgesamt	Weiblich Darunter mit Abschluss		
		8. Klasse	10. Klasse	Abitur		8. Klasse	10. Klasse	Abitur		8. Klasse	10. Klasse	Abitur
<i>Wirtschaftlich Tätige</i>												
Hochschule												
und Teilausbildung	1.660	341	98	1.197	1.018	176	60	767	642	165	38	430
und Facharbeiter	190.310	19.496	19.939	150.460	136.866	16.669	15.863	10.4091	53.444	2.827	4.076	46.369
und Meister	4.775	2.221	1.331	1.204	4.366	2.068	1.198	1.086	409	153	133	118
und Fachschule	106.891	38.126	37.690	30.783	84.194	32.546	27.920	23.515	22.697	5.580	9.770	7.268
nur Hochschule	354.381	18.051	27.423	308.053	208.432	14.453	17.588	175.940	145.949	3.598	9.835	132.113
Zusammen	658.017	78.235	86.481	491.697	434.876	65.912	62.629	305.399	223.141	12.323	23.852	186.298
Fachschule												
und Teilausbildung	3.214	1.962	849	329	1.096	630	274	156	2.118	1.332	575	173
und Facharbeiter	530.865	167.919	287.112	74.323	293.319	103.721	146.234	42.635	237.546	64.198	140.878	31.688
und Meister	69.913	41.140	25.259	3.275	63.502	38.266	22.268	2.762	6.411	2.874	2.991	513
nur Fachschule	564.208	144.782	333.441	83.859	158.169	53.249	71.180	33.060	406.039	91.533	262.261	50.799
Zusammen	1.168.200	355.803	646.661	161.786	516.086	195.866	239.956	78.613	652.114	159.937	406.705	83.173
Meister												
und Teilausbildung	892	719	131	13	635	506	98	7	257	213	33	6
und Facharbeiter	277.933	158.975	112.053	5.848	243.874	140.998	97.126	4.891	34.059	17.977	14.927	957
nur Meister	149.068	101.908	43.041	2.925	133.212	91.723	37.929	2.528	15.856	10.185	5.112	397
Zusammen	427.893	261.602	155.225	8.786	377.721	233.227	135.153	7.426	50.172	28.375	20.072	1.360
Facharbeiter	5.290.083	2.989.805	2.131.063	117.609	2.821.618	1.607.033	1.112.810	71.078	246.8465	1.382.772	1.018.253	46.531
Teilausbildung	355.466	308.498	2.1352	1.064	1.82.169	154.612	9.280	569	173.297	153.886	12.072	495
Personen ohne einen der genannten Abschlüsse	1.180.588	957670	82.880	46.526	380.221	269.155	26.107	31.140	800.367	688.515	56.773	15.386
Zusammen	9.080.247	4.951.613	3.123.662	827.468	4.712.691	2.525.805	1.585.935	494.225	4.367.556	2.425.808	1.537.727	333.243

noch Tabelle 6: Wirtschaftlich Tätige und nicht wirtschaftlich Tätige ab 14 Jahre sowie Erwerbsquoten nach höchstem und zweithöchstem Berufsbildungsabschluss, Allgemeinbildung und Geschlecht 1981

Höchster und zweithöchster Berufsbildungsabschluss	Nach höchstem allgemeinbildendem Abschluss											
	Insgesamt	Insgesamt			Insgesamt	Männlich			Insgesamt	Weiblich		
		Darunter mit Abschluss				Darunter mit Abschluss				Darunter mit Abschluss		
		8. Klasse	10. Klasse	Abitur		8. Klasse	10. Klasse	Abitur		8. Klasse	10. Klasse	Abitur
<i>Nicht wirtschaftlich Tätige</i>												
Hochschule												
und Teilausbildung	228	162	17	39	70	48	8	12	158	114	9	27
und Facharbeiter	7.663	2.853	1.044	3.669	4.873	2.379	670	1.765	2.790	474	374	1.904
und Meister	663	393	96	167	594	364	78	145	69	29	18	22
und Fachschule	5.792	2.089	1.904	1.715	3.871	1.673	1.065	1.077	1.921	416	839	638
nur Hochschule	30.244	3.265	3.367	23.216	17.042	2.346	1.576	12.905	13.202	919	1.791	10.311
Zusammen	44.590	8.762	6.428	28.806	26.450	6.810	3.397	15.904	18.140	1.952	3.031	12.902
Fachschule												
und Teilausbildung	577	453	90	16	157	116	30	6	420	337	60	10
und Facharbeiter	39.697	22.557	13.439	3.099	21.052	13.726	5.697	1.351	18.645	8.831	7.742	1.748
und Meister	8.607	6.251	1.856	352	7.873	5.842	1.596	304	734	409	260	48
nur Fachschule	82.931	35.339	33.782	12.254	29.519	14.878	9.355	4.699	53.412	20.461	24.427	7.555
Zusammen	131.812	64.600	49.167	15.721	58.601	34.562	16.678	6.360	73.211	30.038	32.489	9.361
Meister												
und Teilausbildung	258	236	14	5	171	158	8	4	87	78	6	1
und Facharbeiter	38.584	34.238	3.217	338	32.922	29.757	2.265	249	5.662	4.481	952	89
nur Meister	58.550	52.098	4.044	501	50.319	45.290	3.040	396	8.231	6.808	1.004	105
Zusammen	97.392	86.572	7.275	844	83.412	75.205	5.313	649	13.980	11.367	1.962	195
Teilausbildung	82.685	76.231	2.901	343	16.933	15.562	365	107	65.752	60.669	2.536	236
Personen ohne einen der genannten Abschlüsse	3.220.545	1.825.731	577.385	98.104	984.799	379.663	255.107	44.341	2.235.746	1.446.068	322.278	53.763
Zusammen	4.628.214	2.895.420	793.691	184.462	1.601.712	878.788	313.975	87.623	3.026.502	2.016.632	479.716	96.839

noch Tabelle 6: Wirtschaftlich Tätige und nicht wirtschaftlich Tätige ab 14 Jahre sowie Erwerbsquoten nach höchstem und zweithöchstem Berufsbildungsabschluss, Allgemeinbildung und Geschlecht 1981

Höchster und zweithöchster Berufsbildungsabschluss	Nach höchstem allgemeinbildendem Abschluss											
	Insgesamt	Insgesamt			Insgesamt	Männlich			Insgesamt	Weiblich		
		Darunter mit Abschluss				Darunter mit Abschluss				Darunter mit Abschluss		
		8. Klasse	10. Klasse	Abitur		8. Klasse	10. Klasse	Abitur		8. Klasse	10. Klasse	Abitur
<i>Erwerbsquote (in %)</i>												
Hochschule												
und Teilausbildung	87,9	67,8	85,2	96,8	93,6	78,6	88,2	98,5	80,3	59,1	80,9	94,1
und Facharbeiter	96,1	87,2	95,0	97,6	96,6	87,5	95,9	98,3	95,0	85,6	91,6	96,1
und Meister	87,8	85,0	93,3	87,8	88,0	85,0	93,9	88,2	85,6	84,1	88,1	84,3
und Fachschule	94,9	94,8	95,2	94,7	95,6	95,1	96,3	95,6	92,2	93,1	92,1	91,9
nur Hochschule	92,1	84,7	89,1	93,0	92,4	86,0	91,8	93,2	91,7	79,7	84,6	92,8
Zusammen	93,7	89,9	93,1	94,5	94,3	90,6	94,9	95,1	92,5	86,3	88,7	93,5
Fachschule												
und Teilausbildung	84,8	81,2	90,4	95,4	87,5	84,5	90,1	96,3	83,5	79,8	90,6	94,5
und Facharbeiter	93,0	88,2	95,5	96,0	93,3	88,3	96,3	96,9	92,7	87,9	94,8	94,8
und Meister	89,0	86,8	93,2	90,3	89,0	86,8	93,3	90,1	89,7	87,5	92,0	91,4
nur Fachschule	87,2	80,4	90,8	87,3	84,3	78,2	88,4	87,6	88,4	81,7	91,5	87,1
Zusammen	89,9	84,6	92,9	91,1	89,8	85,0	93,5	92,5	89,9	84,2	92,6	89,9
Meister												
und Teilausbildung	77,6	75,3	90,3	72,2	78,8	76,2	92,5	63,6	74,7	73,2	84,6	85,7
und Facharbeiter	87,8	82,3	97,2	94,5	88,1	82,6	97,7	95,2	85,7	80,0	94,0	91,5
nur Meister	71,8	66,2	91,4	85,4	72,6	66,9	92,6	86,5	65,8	59,9	83,6	79,1
Zusammen	81,5	75,1	95,5	91,2	81,9	75,6	96,2	92,0	78,2	71,4	91,1	87,5
Facharbeiter	83,4	78,2	93,4	74,3	86,7	81,4	97,1	77,8	79,9	74,8	89,7	69,5
Teilausbildung	81,1	80,2	88,0	75,6	91,5	90,9	96,2	84,2	72,5	71,7	82,6	67,7
Personen ohne einen der genannten Abschlüsse	26,8	34,4	12,6	32,2	27,9	41,5	9,3	41,3	26,4	32,3	15,0	22,3
Zusammen	66,2	63,1	79,7	81,8	74,6	74,2	83,5	84,9	59,1	54,6	76,2	77,5

Anmerkungen zu Tabelle 7

Inhalt

Tabelle 7 enthält die Verteilung der wirtschaftlich Tätigen nach erlerntem Beruf, Berufsausübung und Altersgruppen. Sie entspricht in ihrem Aufbau der Tabelle V5/3Z des Tabellenprogramms der Staatlichen Zentralverwaltung für Statistik und war mit Untergliederung nach Wirtschaftsbereichen und -sektoren auch auf Bezirksebene vorgesehen.

In der Kopfspalte sind die wirtschaftlich Tätigen danach unterschieden, ob sie im erlernten Beruf, in der gleichen Berufsordnung (3-Steller), in der gleichen Berufsgruppe (2-Steller) oder in einer anderen Berufsgruppe tätig waren. Die im erlernten Beruf Tätigen sind nach acht Altersgruppen gegliedert.

Die entsprechenden Daten nach ausgeübtem Beruf sind in Tabelle 8 abgebildet.

Definitionen

Die Verschlüsselung der Tätigkeit erfolgte nach der Systematik der Berufe und Tätigkeiten zur VBGZ 1981. Dabei gab es nach dem Qualifikationsniveau gesonderte Schlüsselzahlen in der dritten Stelle des 5-stelligen Schlüssels: 1 und 2 für Facharbeiter, 3 und 4 für Meister, 5 für Fachschulabsolventen und 7 für Hochschulabsolventen. Von den rund 9 Millionen wirtschaftlich Tätigen waren 1,3 Millionen ohne genaue Tätigkeitsangabe.

Quelle und beschaffte Daten

Bundesarchiv, Bestand DE 2 – 31 623

Die Daten sind beschafft für die DDR für alle Berufe nach dem Geschlecht.

Datenaufnahme

Gespeichert sind die Tabellen für die DDR auf der Ebene der 2-Steller (Berufsgruppe). Für alle Fachschul- und Hochschulberufe (aufgrund der Endziffer des 3-Stellers, das heißt der Berufsordnung ausgewählt) sind die Angaben nach der Berufsausübung ohne Altersgliederung aufgenommen.

Berechnungen

Es wurde für alle beruflichen Tätigkeiten, denen eine berufliche Ausbildung entspricht, der Prozentsatz der Personen im erlernten Beruf berechnet.

Auswahl für den Tabellenteil

In den Tabellenteil wurden die Angaben für alle in Hochschulberufen und Fachschulberufen Tätigen ohne Altersgliederung übernommen.

Auf Datenträgern sind zusätzlich entsprechende Angaben für alle Berufsgruppen (2-Steller) mit der Altersgliederung verfügbar.

Tabelle 7: Wirtschaftlich Tätige in Fach- und Hochschulberufen nach erlerntem Beruf und Ausübung sowie Geschlecht 1981

Ausgeübte Tätigkeit	Insgesamt	Im erlernten Beruf tätig	In %	Im gleichen 3-Steller	Im gleichen 2-Steller	In einem anderen 2-Steller
<i>Hochschulberufe</i>			<i>Insgesamt</i>			
Mathematiker	9.705	293	3,0	–	–	9.412
Physiker	10.647	685	6,4	–	14	9.948
Chemiker	18.800	1.663	8,8	3	782	16.352
Biologen	3.768	324	8,6	–	7	3.437
Geologen, Geografen	5.263	743	14,1	12	104	4.404
Psychologen	2.062	844	40,9	–	–	1.218
Mediziner	49.054	41.313	84,2	462	370	6.909
Pharmazeuten	1.750	1.158	66,2	–	52	540
Tierärzte	4.884	3.735	76,5	–	28	1.121
Bergbauingenieure	1.898	136	7,2	–	107	1.655
Energieingenieure	3.243	290	8,9	–	71	2.882
Werkstoffingenieure	4.721	251	5,3	–	36	4.434
Maschineningenieure	41.310	2.602	6,3	–	603	38.105
Ingenieure für Verfahrenstechnik	10.289	782	7,6	–	24	9.483
Feinwerkingenieure	1.225	39	3,2	–	12	1.174
Ingenieure für Elektrotechnik, Elektronik	31.138	2.496	8,0	–	545	28.097
Automatisierungsingenieure	8.407	617	7,3	–	780	7.010
Holzverarbeitungsingenieure	216	4	1,9	–	7	205
Verarbeitungsingenieure (Papiertechnik)	291	21	7,2	–	2	268
Verarbeitungsingenieure (Polygrafie)	776	32	4,1	–	14	730
Verarbeitungsingenieure (Textil)	1.637	118	7,2	–	17	1.502
Verarbeitungsingenieure (Ledertechnologie)	163	13	8,0	–	8	142
Glasingenieure	58	3	5,2	–	2	53
Lebensmittelingenieure	1.629	87	5,3	–	22	1.520
Ingenieure f. Land-, Forst- u. Fischwirtschaft	25.804	1.708	6,6	3	1.028	23.065
Wasserwirtschaftsingenieure	950	114	12,0	–	7	829
Baustoffingenieure	1.010	52	5,1	–	5	953
Bauingenieure	25.079	3.953	15,8	791	463	19.872
Ingenieure für Verkehrswesen	4.013	928	23,1	–	183	2.902
Fernmeldeingenieure	1.761	162	9,2	–	70	1.529
Ökonomen	96.965	6.104	6,3	–	5.952	84.909
Rechts- und Gesellschaftswissenschaftler	44.185	4.661	10,5	32	34	39.458
Kunstschaffende	16.852	10.406	61,7	–	826	5.620
Lehrer für berufstheoretischen Unterricht	10.975	4.012	36,6	–	1.092	5.871
Oberschullehrer	137.522	94.904	69,0	–	5.829	36.789
Erziehungswissenschaftler	33.480	7.416	22,2	–	11.941	14.123
Literatur- und Sprachwissenschaftler	11.244	2.634	23,4	319	862	7.429
Sprachmittler	2.229	1.206	54,1	–	3	930
Theologen	5.592	943	16,9	–	–	4.649
Hochschulkader ohne nähere Angabe	27.422	36	0,1	–	170	27.216
Zusammen	658.017	197.488	30,0	1.622	32.162	426.745

noch Tabelle 7: Wirtschaftlich Tätige in Fach- und Hochschulberufen nach erlerntem Beruf und Ausübung sowie Geschlecht 1981

Ausgeübte Tätigkeit	Insgesamt	Im erlernten Beruf tätig	In %	Im gleichen 3-Steller	Im gleichen 2-Steller	In einem anderen 2-Steller
<i>Hochschulberufe</i>			<i>Männlich</i>			
Mathematiker	6.766	193	2,9	–	–	6.573
Physiker	9.307	590	6,3	–	9	8.708
Chemiker	12.158	945	7,8	2	517	10.694
Biologen	2.012	121	6,0	–	4	1.887
Geologen, Geografen	4.204	601	14,3	10	85	3.508
Psychologen	946	273	28,9	–	–	673
Mediziner	23.902	18.845	78,8	196	61	4.800
Pharmazeuten	543	323	59,5	–	9	211
Tierärzte	3.829	2.972	77,6	–	15	842
Bergbauingenieure	1.791	121	6,8	–	105	1.565
Energieingenieure	2.975	256	8,6	–	59	2.660
Werkstoffingenieure	3.771	182	4,8	–	26	3.563
Maschineningenieure	36.653	2.214	6,0	–	559	33.880
Ingenieure für Verfahrenstechnik	7.549	531	7,0	–	23	6.995
Feinwerkingenieure	1.055	35	3,3	–	10	1.010
Ingenieure für Elektrotechnik, Elektronik	17.936	2.240	12,5	–	511	15.185
Automatisierungsingenieure	6.444	438	6,8	–	364	5.642
Holzverarbeitungsingenieure	163	3	1,8	–	6	154
Verarbeitungsingenieure (Papiertechnik)	224	12	5,4	–	1	211
Verarbeitungsingenieure (Polygrafie)	371	9	2,4	–	10	352
Verarbeitungsingenieure (Textil)	718	33	4,6	–	6	679
Verarbeitungsingenieure (Ledertechnol.)	59	5	8,5	–	4	50
Glasingenieure	33	–	0,0	–	2	31
Lebensmittelingenieure	943	35	3,7	–	16	892
Ingenieure f. Land-, Forst- u. Fischwirtschaft	19.458	1.171	6,0	3	757	17.527
Wasserwirtschaftsingenieure	784	84	10,7	–	7	693
Baustoffingenieure	708	34	4,8	–	1	673
Bauingenieure	19.576	2.571	13,1	–	166	2.503
Ingenieure für Verkehrswesen	1.433	112	7,8	533	349	16.123
Fernmeldeingenieure	67.349	2.841	4,2	–	2.496	62.012
Ökonomen	33.839	2.887	8,5	21	19	30.912
Rechts- und Gesellschaftswissenschaftler	10.915	7.041	64,5	–	582	3.292
Kunstschaffende	6.678	2.230	33,4	–	490	3.958
Lehrer für berufstheoretischen Unterricht	66.694	39.989	60,0	–	2.768	23.937
Oberschullehrer	15.810	2.830	17,9	–	4.489	8.491
Erziehungswissenschaftler	5.087	1.288	25,3	143	244	3.412
Literatur- und Sprachwissenschaftler	666	245	36,8	–	26	395
Sprachmittler	4.688	804	17,2	–	–	3.884
Theologen	23.274	31	0,1	–	130	23.113
Zusammen	424.876	96.031	22,6	908	14.980	312.957

noch Tabelle 7: Wirtschaftlich Tätige in Fach- und Hochschulberufen nach erlerntem Beruf und Ausübung sowie Geschlecht 1981

Ausgeübte Tätigkeit	Insgesamt	Im erlernten Beruf tätig	In %	Im gleichen 3-Steller	Im gleichen 2-Steller	In einem anderen 2-Steller
<i>Hochschulberufe</i>			<i>Weiblich</i>			
Mathematiker	2.939	100	3,4	–	–	2.839
Physiker	1.340	95	7,1	–	5	1.240
Chemiker	6.642	718	10,8	1	265	5.658
Biologen	1.756	203	11,6	–	3	1.550
Geologen, Geografen	1.059	142	13,4	2	19	896
Psychologen	1.116	571	51,2	–	–	545
Mediziner	25.152	22.468	89,3	266	309	2.109
Pharmazeuten	1.207	835	69,2	–	43	329
Tierärzte	1.055	763	72,3	–	13	279
Bergbauingenieure	107	15	14,0	–	2	90
Energieingenieure	268	34	12,7	–	12	222
Werkstoffingenieure	950	69	7,3	–	10	871
Maschineningenieure	4.657	388	8,3	–	44	4.225
Ingenieure für Verfahrenstechnik	2.740	251	9,2	–	1	2.488
Feinwerkingenieure	170	4	2,4	–	2	164
Ingenieure für Elektrotechnik, Elektronik	13.202	256	1,9	–	34	12.912
Automatisierungsingenieure	1.963	179	9,1	–	416	1.368
Holzverarbeitungsingenieure	53	1	1,9	–	1	51
Verarbeitungsingenieure (Papiertechnik)	67	9	13,4	–	1	57
Verarbeitungsingenieure (Polygrafie)	405	23	5,7	–	4	378
Verarbeitungsingenieure (Textil)	919	85	9,2	–	11	823
Verarbeitungsingenieure (Ledertechnol.)	104	8	7,7	–	4	92
Glasingenieure	25	3	12,0	–	–	22
Lebensmittelingenieure	686	52	7,6	–	6	628
Ingenieure f. Land-, Forst- u. Fischwirtschaft	6.346	537	8,5	–	271	5.538
Wasserwirtschaftsingenieure	166	30	18,1	–	–	136
Baustoffingenieure	302	18	6,0	–	4	280
Bauingenieure	5.503	1.382	25,1	258	114	3.749
Ingenieure für Verkehrswesen	328	50	15,2	–	16	262
Fernmeldeingenieure	29.616	3.263	11,0	–	3.456	22.897
Ökonomen	10.346	1.774	17,1	11	15	8.546
Rechts- und Gesellschaftswissenschaftler	5.937	3.365	56,7	–	244	2.328
Kunstschaffende	4.297	1.782	41,5	–	602	1.913
Lehrer für berufstheoretischen Unterricht	70.828	54.915	77,5	–	3.061	12.852
Oberschullehrer	17.670	4.586	4,3	–	7.452	5.632
Erziehungswissenschaftler	6.157	1.346	21,9	176	618	4.017
Literatur- und Sprachwissenschaftler	1.563	961	61,5	–	67	535
Sprachmittler	904	139	15,4	–	–	765
Theologen	4.148	5	0,1	–	40	4.103
Zusammen	233.141	101.457	43,5	714	17.182	113.788

noch Tabelle 7: Wirtschaftlich Tätige in Fach- und Hochschulberufen nach erlerntem Beruf und Ausübung sowie Geschlecht 1981

Ausgeübte Tätigkeit	Insgesamt	Im erlernten Beruf tätig	In %	Im gleichen 3-Steller	Im gleichen 2-Steller	In einem anderen 2-Steller
<i>Fachschulberufe</i>			<i>Insgesamt</i>			
Meteorologieingenieure	784	217	27,7	–	7	560
Chemieingenieure	16.766	3.295	19,7	586	367	12.518
Bioingenieure	1.028	238	23,2	1	28	761
Geologieingenieure	482	149	30,9	–	13	320
Vermessungsingenieure	4.050	1.452	35,9	–	123	2.475
Medizinisch-technische Fachkräfte	47.225	35.441	75,0	151	3.018	8.615
Fachkräfte der Krankenpflege, medizinische Assistenz usw.	137.325	93.178	67,9	13.511	5.082	25.554
Pharmazieingenieure	8.720	6.393	73,3	–	272	2.055
Veterinäringenieure	3.892	2.761	70,9	–	16	1.115
Berg(bau)ingenieure	10.957	1.597	14,6	–	273	9.087
Energieingenieure	7.813	1.383	17,7	–	144	6.286
Ingenieure f. Metallurgie u. Werkstoffwesen	8.283	747	9,0	–	159	7.377
Maschineningenieure	98.167	8.536	8,7	–	2.924	86.707
Ingenieure für Verfahrenstechnik	5.464	1.017	18,6	–	157	4.290
Feinwerkingenieure	9.103	721	7,9	–	80	8.302
Elektroingenieure	37.554	4.777	12,7	–	1.309	31.468
Automatisierungsingenieure	13.768	2.470	17,9	–	537	10.761
Ingenieure für Holzverarbeitung	4.027	323	8,0	–	381	3.323
Ingenieure für Papierverarbeitung	1.477	97	6,6	–	24	1.356
Ingenieure für Polygrafie	1.733	172	9,9	–	225	1.336
Textilingenieure	11.568	692	6,0	–	723	10.153
Bekleidungsingenieure	2.340	256	10,9	–	130	1.954
Ingenieure für Leder- u. Pelzwarenverarbeitung	1.992	229	11,5	–	129	1.634
Ingenieure für Glas- u. Keramiktechnik	2.753	144	5,2	–	76	2.533
Lebensmittelingenieure	6.561	516	7,9	–	579	5.466
Textilingenieure (Textilreinigung)	609	47	7,7	–	46	516
Agraringenieure	57.487	7.307	12,7	344	5.789	44.047
Ingenieure für Forst- und Fischwirtschaft	5.205	2.480	47,6	–	273	2.452
Wasserwirtschaftsingenieure	1.835	332	18,1	–	30	1.473
Baustoffingenieure	3.775	287	7,6	–	14	3.474
Bauingenieure	51.888	7.719	14,9	384	1.211	42.574
Verkehrsingenieure	12.493	2.579	20,6	–	1.265	8.649
Fernmeldeingenieure	14.870	1.635	11,0	–	618	12.617
Ökonomen	210.378	33.741	16,0	–	13.104	163.533
Gesellschaftswissenschaftler	28.750	98	0,3	–	118	28.534
Archivare, Restauratoren	1.570	485	30,9	3	25	1.057
Kunstschaffende	19.237	9.286	48,3	–	2.035	7.916
Lehrer und Erzieher	262.559	163.090	62,1	19.945	3.175	76.349
Bibliothekare, Buchhändler	7.691	3.843	50,0	–	694	3.154
Journalisten, Dokumentaristen	3.304	1.409	42,6	–	322	1.573
Sprachmittler	925	418	45,2	–	99	408
Fachschulkader ohne nähere Angabe	41.379	76	0,2	–	958	40.345
Zusammen	1.167.787	401.633	34,4	34.925	46.552	684.677

noch Tabelle 7: Wirtschaftlich Tätige in Fach- und Hochschulberufen nach erlerntem Beruf und Ausübung sowie Geschlecht 1981

Ausgeübte Tätigkeit	Insgesamt	Im erlernten Beruf tätig	In %	Im gleichen 3-Steller	Im gleichen 2-Steller	In einem anderen 2-Steller
<i>Fachschulberufe</i>			<i>Männlich</i>			
Meteorologieingenieure	357	74	20,7	–	3	280
Chemieingenieure	7.469	757	10,1	134	91	6.487
Bioingenieure	304	39	12,8	1	5	259
Geologieingenieure	358	110	30,7	–	10	238
Vermessungsingenieure	3.229	1.172	36,3	–	96	1.961
Medizinisch-technische Fachkräfte	5.531	3.262	59,0	25	540	1.704
Fachkräfte der Krankenpflege, medizinische Assistenzen usw.	4.089	2.537	62,0	30	159	1.363
Pharmazieingenieure	1.020	376	36,9	–	30	614
Veterinäringenieure	1.118	865	77,4	–	3	250
Berg(bau)ingenieure	10.391	1.549	14,9	–	269	8.573
Energieingenieure	6.706	1.192	17,8	–	135	5.379
Ingenieure f. Metallurgie u. Werkstoffwesen	6.880	573	8,3	–	151	6.156
Maschineningenieure	86.124	7.391	8,6	–	2.854	75.879
Ingenieure für Verfahrenstechnik	4.600	932	20,3	–	151	3.517
Feinwerkingenieure	7.355	548	7,5	–	66	6.741
Elektroingenieure	33.676	4.378	13,0	–	1.242	28.056
Automatisierungsingenieure	10.322	1.645	15,9	–	231	8.446
Ingenieure für Holzverarbeitung	3.441	258	7,5	–	353	2.830
Ingenieure für Papierverarbeitung	962	56	5,8	–	19	887
Ingenieure für Polygrafie	1.276	106	8,3	–	151	1.019
Textilingenieure	5.108	226	4,4	–	275	4.607
Bekleidungsingenieure	485	20	4,1	–	13	452
Ingenieure für Leder- u. Pelzwarenverarbeitung	1.105	100	9,0	–	74	931
Ingenieure für Glas- u. Keramiktechnik	1.782	87	4,9	–	59	1.636
Lebensmittelingenieure	4.018	283	7,0	–	419	3.316
Textilingenieure (Textilreinigung)	189	12	6,3	–	11	166
Agraringenieure	40.543	5.138	12,7	276	3.834	31.295
Ingenieure für Forst- und Fischwirtschaft	4.504	2.303	51,1	–	249	1.952
Wasserwirtschaftsingenieure	1.321	219	16,6	–	29	1.073
Baustoffingenieure	2.848	189	6,6	–	13	2.646
Bauingenieure	40.570	5.243	12,9	250	1.014	34.063
Verkehringenieure	10.406	2.405	23,1	–	1.095	6.906
Fernmeldeingenieure	11.543	1.286	11,1	–	310	9.947
Ökonomen	95.462	9.547	10,0	–	2.817	83.098
Gesellschaftswissenschaftler	20.770	60	0,3	–	89	20.621
Archivare, Restauratoren	703	221	31,4	1	10	471
Kunstschaffende	11.365	5.340	47,0	–	1.422	4.603
Lehrer und Erzieher	40.199	14.700	36,6	1.615	921	22.963
Bibliothekare, Buchhändler	915	329	36,0	–	78	508
Journalisten, Dokumentaristen	1.849	817	44,2	–	161	871
Sprachmittler	179	75	41,9	–	23	81
Fachschulkader ohne nähere Angabe	24.825	52	0,2	–	695	24.078
Zusammen	515.897	76.472	14,8	2.332	20.170	416.923

noch Tabelle 7: Wirtschaftlich Tätige in Fach- und Hochschulberufen nach erlerntem Beruf und Ausübung sowie Geschlecht 1981

Ausgeübte Tätigkeit	Insgesamt	Im erlernten Beruf tätig	In %	Im gleichen 3-Steller	Im gleichen 2-Steller	In einem anderen 2-Steller
<i>Fachschulberufe</i>			<i>Weiblich</i>			
Meteorologieingenieure	427	143	33,5	–	4	280
Chemieingenieure	9.297	2.538	27,3	452	276	6.031
Bioingenieure	724	199	27,5	–	23	502
Geologieingenieure	124	39	31,5	–	3	82
Vermessungsingenieure	821	280	34,1	–	27	514
Medizinisch-technische Fachkräfte Fachkräfte der Krankenpflege, medizinische Assistenz usw.	41.694	32.179	77,2	126	2.478	6.911
Pharmazieingenieure	133.236	90.641	68,0	13.481	4.923	24.191
Veterinäringenieure	7.700	6.017	78,1	–	242	1.441
Berg(bau)ingenieure	2.774	1.896	68,3	–	13	865
Energieingenieure	566	48	8,5	–	4	514
Ingenieure f. Metallurgie u. Werkstoffwesen	1.107	191	17,3	–	9	907
Maschineningenieure	1.403	174	12,4	–	8	1.221
Ingenieure für Verfahrenstechnik	12.043	1.145	9,5	–	70	10.828
Feinwerkingenieure	864	85	9,8	–	6	773
Elektroingenieure	1.748	173	9,9	–	14	1.561
Automatisierungsingenieure	3.878	399	10,3	–	67	3.412
Ingenieure für Holzverarbeitung	3.446	825	23,9	–	306	2.315
Ingenieure für Papierverarbeitung	586	65	11,1	–	28	493
Ingenieure für Polygrafie	515	41	8,0	–	5	469
Textilingenieure	457	66	14,4	–	74	317
Bekleidungsingenieure	6.460	466	7,2	–	448	5.546
Ingenieure für Leder- u. Pelzwarenverarbeitung	1.855	236	12,7	–	117	1.502
Ingenieure für Glas- u. Keramiktechnik	887	129	14,5	–	55	703
Lebensmittelingenieure	971	57	5,9	–	17	897
Textilingenieure (Textilreinigung)	2.543	233	9,2	–	160	2.150
Agraringenieure	420	35	8,3	–	35	350
Ingenieure für Forst- und Fischwirtschaft	16.944	2.169	12,8	68	1.955	12.752
Wasserwirtschaftsingenieure	701	177	25,2	–	24	500
Baustoffingenieure	514	113	22,0	–	1	400
Bauingenieure	927	98	10,6	–	1	828
Verkehringenieure	11.318	2.476	21,9	134	197	8.511
Fernmeldeingenieure	2.087	174	8,3	–	170	1.743
Ökonomen	3.327	349	10,5	–	308	2.670
Gesellschaftswissenschaftler	114.916	24.194	21,1	–	10.287	80.435
Archivare, Restauratoren	7.980	38	0,5	–	29	7.913
Kunstschaffende	867	264	30,4	2	15	586
Lehrer und Erzieher	7.872	3.946	50,1	–	613	3.313
Bibliothekare, Buchhändler	222.360	148.390	66,7	18.330	2.254	53.386
Journalisten, Dokumentaristen	6.776	3.514	51,9	–	616	2.646
Sprachmittler	1.455	592	40,7	–	161	702
Fachschulkader ohne nähere Angabe	746	343	46,0	–	76	327
Zusammen	16.554	24	0,1	–	263	16.267
Zusammen	651.890	325.161	49,9	32.593	26.382	267.754

Anmerkungen zu Tabelle 8

Inhalt

Tabelle 8 enthält die Verteilung der wirtschaftlich Tätigen 1981 nach ausgeübter Tätigkeit, Berufsbildungsabschluss und für diejenigen ohne Berufsbildungsabschluss nach Allgemeinbildung. Sie entspricht in ihrem Aufbau der Tabelle V5/4Z des Tabellenprogramms der Staatlichen Zentralverwaltung für Statistik und war mit Untergliederungen nach Wirtschaftsbereichen und -sektoren sowie nach Altersgruppen auch auf Bezirksebene vorgesehen.

In der Kopfspalte sind die wirtschaftlich Tätigen danach unterschieden, ob sie einen Abschluss im ausgeübten Beruf, in der gleichen Berufsordnung (3-Steller), in der gleichen Berufsgruppe (2-Steller) oder in einer anderen Berufsgruppe hatten. Wirtschaftlich Tätige ohne Berufsabschluss sind nach ihrer Allgemeinbildung unterteilt.

Die Untergliederung nach dem Alter ist in 12 Altersgruppen vorgesehen, die nach Wirtschaftsbereichen in 9 Kategorien mit 42 Unterteilungen nach Sektoren.

Definitionen

Die Verschlüsselung der Berufsangaben erfolgte nach der Systematik der Berufe und Tätigkeiten zur VBGZ 1981. Dabei gab es nach dem Qualifikationsniveau gesonderte Schlüsselzahlen in der dritten Stelle des 5-stelligen Schlüssels: 1 und 2 für Facharbeiter, 3 und 4 für Meister, 5 für Fachschulabsolventen und 7 für Hochschulabsolventen. Von den 437 Bezeichnungen handelte es sich bei den 19 Tätigkeiten der Leiter, Personen in Funktionen und Dienststellungen sowie der Ausübung sonstiger Berufe um Kategorien, denen keine Berufsbezeichnung entspricht. Von den rund 9 Millionen wirtschaftlich Tätigen befanden sich rund 1,8 Millionen in leitender Stellung und in Funktionen und Dienststellungen.

Quelle und beschaffte Daten

Bundesarchiv, Bestand DE 2 – 31 651

Die Daten sind beschafft für die DDR für alle ausgeübten Tätigkeiten nach dem Geschlecht.

Datenaufnahme

Gespeichert sind die Tabellen für die DDR auf der Ebene der 2-Steller sowie für alle Tätigkeiten für Personen mit Hochschul- und Fachschulausbildung.

Die entsprechenden Daten nach erlerntem Beruf sind in Tabelle 7 abgebildet.

Berechnungen

Für die Personen in Hoch- und Fachschulberufen sind die Anteile der im erlernten Beruf Tätigen berechnet.

Auswahl für den Tabellenteil

In den Tabellenteil wurden die Angaben für alle Tätigkeiten für Personen mit Hochschul- und Fachschulausbildung übernommen.

Auf Datenträgern sind zusätzlich entsprechende Angaben für alle Berufsgruppen (2-Steller) verfügbar. Aus den Tabellen 7 und 8 ist eine Gegenüberstellung der wirtschaftlich Tätigen nach ausgeübter Tätigkeit und nach erlerntem Beruf zusammengestellt.

Tabelle 8: Wirtschaftlich Tätige in Fach- und Hochschulberufen nach ausgeübter Tätigkeit und Ausbildung sowie Geschlecht 1981

Erlerner Beruf	Wirtschaftlich Tätige mit Berufsbildungsabschluss							Ohne Berufs- bildungs- abschluss	Davon mit Abschluss			Ohne Abschluss
	Tätige insgesamt	Insgesamt	Im erlernten Beruf tätig	In %	Im gleichen 3-Steller	Im gleichen 2-Steller	In einem anderen 2-Steller		8. Klasse	10. Klasse	Abitur	
<i>Hochschulberufe</i>							<i>Insgesamt</i>					
Mathematiker	397	389	293	75,3	–	–	96	8	4	3	1	–
Physiker	922	898	685	76,3	–	1	212	24	19	2	1	2
Chemiker	2.214	2.208	1.663	75,3	3	140	402	6	4	–	1	1
Biologen	421	413	324	78,5	–	6	83	8	1	–	7	–
Geologen, Geografen	1.403	1.374	743	54,1	12	107	512	29	22	2	5	–
Psychologen	1.125	1.097	844	76,9	–	–	253	28	23	3	1	1
Mediziner	42.492	42.435	41.313	97,4	462	77	583	57	29	7	17	4
Pharmazeuten	2.804	2.798	1.158	41,4	–	160	1.480	6	5	–	1	–
Tierärzte	3.883	3.875	3.735	96,4	–	4	136	8	5	3	–	–
Bergbauingenieure	211	200	136	68,0	–	5	59	11	10	–	–	1
Energieingenieure	844	828	290	35,0	–	27	511	16	12	–	–	4
Werkstoffingenieure	393	393	251	63,9	–	10	132	–	–	–	–	–
Maschineningenieure	3.774	3.768	2.602	69,1	–	105	1.061	6	4	–	2	–
Ingenieure für Verfahrenstechnik	1.339	1.334	782	58,6	–	5	547	5	4	–	1	–
Feinwerkingenieure	66	65	39	60,0	–	–	26	1	1	–	–	–
Ingenieure für Elektrotechnik, Elektronik	3.590	3.581	2.496	69,7	–	298	787	9	7	2	–	–
Automatisierungsingenieure	1.919	1.898	617	32,5	–	64	1.217	21	17	3	1	–
Holzverarbeitungsingenieure	34	30	4	13,3	–	–	26	4	2	–	–	2
Verarbeitungsing. (Papiertechnik)	45	40	21	52,5	–	–	19	5	4	1	–	–
Verarbeitungsing. (Polygrafie)	282	237	32	13,5	–	6	199	45	40	2	–	3
Verarbeitungsingenieure (Textil)	159	157	118	75,2	–	21	18	2	1	1	–	–
Verarbeitungsing. (Ledertechnologie)	34	32	13	40,6	–	3	16	2	2	–	–	–
Glasingenieure	21	16	3	18,8	–	1	12	5	5	–	–	–
Lebensmittelingenieure	174	171	87	50,9	–	8	76	3	3	–	–	–
Ingenieure für Land-, Forst- und Fischwirtschaft	2.801	2.732	1.708	62,5	3	535	486	69	56	4	6	3
Wasserwirtschaftsingenieure	351	328	114	34,8	–	18	196	23	16	4	1	2

noch Tabelle 8: Wirtschaftlich Tätige in Fach- und Hochschulberufen nach ausgeübter Tätigkeit und Ausbildung sowie Geschlecht 1981

Erlerner Beruf	Tätige insgesamt	Wirtschaftlich Tätige mit Berufsbildungsabschluss						Ohne Berufsbildungsabschluss	Davon mit Abschluss			Ohne Abschluss
		Insgesamt	Im erlernten Beruf tätig	In %	Im gleichen 3-Steller	Im gleichen 2-Steller	In einem anderen 2-Steller		8. Klasse	10. Klasse	Abitur	
<i>Hochschulberufe</i>		<i>Insgesamt</i>										
Baustoffingenieure	69	67	52	77,6	–	1	14	2	1	1	–	–
Bauingenieure	8.424	8.356	3.953	47,3	791	400	3.212	68	48	7	9	4
Ingenieure für Verkehrswesen	1.834	1.792	928	51,8	–	451	413	42	34	5	2	1
Fernmeldeingenieure	538	484	162	33,5	–	103	219	54	42	10	1	1
Ökonomen	11.258	11.221	6.104	54,4	–	759	4.358	37	21	6	10	–
Rechts- und Gesellschaftswissenschaftler	7.675	7.532	4.661	61,9	32	146	2.693	143	98	22	15	8
Kunstschaffende	17.754	16.878	10.406	61,7	–	1.285	5.187	876	301	230	322	23
Lehrer für berufstheoretischen Unterricht	9.397	9.363	4.012	42,8	–	2.972	2.379	34	13	12	8	1
Oberschullehrer	112.149	111.975	94.904	84,8	–	11.628	5.443	174	43	25	106	–
Erziehungswissenschaftler	10.074	10.061	7.416	73,7	–	1.187	1.458	13	2	4	7	–
Literatur- und Sprachwissenschaftler	7.540	7.358	2.634	35,8	319	979	3.426	182	81	38	57	6
Sprachmittler	2.996	2.863	1.206	42,1	–	661	996	133	18	25	57	33
Theologen	1.258	1.172	943	80,5	–	–	229	86	24	25	37	–
Funktionen, Dienststellungen sonstiger Gebiete	671.935	590.242	–	–	–	–	590.242	81.693	41.742	12.163	21.639	6.149
Hochschulkader ohne nähere Angabe	208	197	36	18,3	–	3	158	11	7	1	1	2
Zusammen	934.807	850.858	197.488	23,2	1.622	22.176	629.572	83.949	42.771	12.611	22.316	6.251

noch Tabelle 8: Wirtschaftlich Tätige in Fach- und Hochschulberufen nach ausgeübter Tätigkeit und Ausbildung sowie Geschlecht 1981

Erlerner Beruf	Wirtschaftlich Tätige mit Berufsbildungsabschluss							Ohne Berufs- bildungs- abschluss	Davon mit Abschluss			Ohne Abschluss
	Tätige insgesamt	Insgesamt	Im erlernten Beruf tätig	In %	Im gleichen 3-Steller	Im gleichen 2-Steller	In einem anderen 2-Steller		8. Klasse	10. Klasse	Abitur	
<i>Hochschulberufe</i>							<i>Männlich</i>					
Mathematiker	230	229	193	84,3	–	–	36	1	1	–	–	–
Physiker	753	739	590	79,8	–	1	148	14	11	–	1	2
Chemiker	1.319	1.315	945	71,9	2	53	315	4	2	–	1	1
Biologen	173	173	121	69,9	–	4	48	–	–	–	–	–
Geologen, Geografen	1.136	1.120	601	53,7	10	87	422	16	10	1	5	–
Psychologen	388	377	273	72,4	–	–	104	11	11	–	–	–
Mediziner	19.336	19.315	18.845	97,6	196	29	245	21	10	3	6	2
Pharmazeuten	856	854	323	37,8	–	27	504	2	1	–	1	–
Tierärzte	3.042	3.041	2.972	97,7	–	1	68	1	1	–	–	–
Bergbauingenieure	166	165	121	73,3	–	5	39	1	1	–	–	–
Energieingenieure	738	722	256	35,5	–	21	445	16	12	–	–	4
Werkstoffingenieure	299	299	182	60,9	–	8	109	–	–	–	–	–
Maschineningenieure	3.137	3.134	2.214	70,6	–	96	824	3	1	–	2	–
Ingenieure für Verfahrenstechnik	943	939	531	56,5	–	3	405	4	3	–	1	–
Feinwerkingenieure	55	55	35	63,6	–	–	20	–	–	–	–	–
Ingenieure für Elektrotechnik, Elektronik	3.187	3.184	2.240	70,4	–	283	661	3	2	1	–	–
Automatisierungsingenieure	1.263	1.261	438	34,7	–	22	801	2	1	–	1	–
Holzverarbeitungsingenieure	28	25	3	12,0	–	–	22	3	1	–	–	2
Verarbeitungsing. (Papiertechnik)	26	26	12	46,2	–	–	14	–	–	–	–	–
Verarbeitungsing. (Polygrafie)	63	62	9	14,5	–	4	49	1	1	–	–	–
Verarbeitungsingenieure (Textil)	45	45	33	73,3	–	2	10	–	–	–	–	–
Verarbeitungsing. (Ledertechnologie)	22	21	5	23,8	–	2	14	1	1	–	–	–
Glasingenieure	8	7	–	–	–	1	6	1	1	–	–	–
Lebensmittelingenieure	86	85	35	41,2	–	5	45	1	1	–	–	–
Ingenieure für Land-, Forst- und Fischwirtschaft	1.832	1.802	1.171	65,0	3	319	309	30	22	2	4	2
Wasserwirtschaftsingenieure	231	223	84	37,7	–	17	122	8	4	2	–	2

noch Tabelle 8: Wirtschaftlich Tätige in Fach- und Hochschulberufen nach ausgeübter Tätigkeit und Ausbildung sowie Geschlecht 1981

Erlerner Beruf	Wirtschaftlich Tätige mit Berufsbildungsabschluss							Ohne Berufs- bildungs- abschluss	Davon mit Abschluss			Ohne Abschluss
	Tätige insgesamt	Insgesamt	Im erlernten Beruf tätig	In %	Im gleichen 3-Steller	Im gleichen 2-Steller	In einem anderen 2-Steller		8. Klasse	10. Klasse	Abitur	
<i>Hochschulberufe</i>								<i>Männlich</i>				
Baustoffingenieure	46	45	34	75,6	–	1	10	1	1	–	–	–
Bauingenieure	5.867	5.832	2.571	44,1	533	264	2.464	35	22	5	5	3
Ingenieure für Verkehrswesen	1.725	1.704	896	52,6	–	441	367	21	16	2	2	1
Fernmeldeingenieure	274	263	112	42,6	–	48	103	11	6	3	1	1
Ökonomen	6.312	6.296	2.841	45,1	–	260	3.195	16	8	1	7	–
Rechts- und Gesellschaftswissenschaftler	4.971	4.887	2.887	59,1	21	90	1.889	84	53	15	11	5
Kunstschaffende	10.767	10.304	7.041	68,3	–	786	2.477	463	143	123	182	15
Lehrer für berufstheoretischen Unterricht	5.656	5.645	2.230	39,5	–	1.842	1.573	11	5	3	3	–
Oberschullehrer	47.443	47.358	39.989	84,4	–	4.288	3.081	85	15	8	62	–
Erziehungswissenschaftler	4.331	4.326	2.830	65,4	–	605	891	5	–	3	2	–
Literatur- und Sprachwissenschaftler	3.320	3.268	1.288	39,4	143	223	1.614	52	9	11	27	5
Sprachmittler	789	736	245	33,3	–	152	339	53	6	6	16	25
Theologen	1.073	1.004	804	80,1	–	–	200	69	19	18	32	–
Funktionen, Dienststellungen sonstiger Gebiete	423.405	375.753	–	–	–	–	375.753	47.652	16.454	7.135	19.516	4.547
Hochschulkader ohne nähere Angabe	151	149	31	20,8	–	3	115	2	2	–	–	–
Zusammen	555.492	506.788	96.031	18,9	908	9.993	399.856	48.704	16.857	7.342	19.888	4.617

noch Tabelle 8: Wirtschaftlich Tätige in Fach- und Hochschulberufen nach ausgeübter Tätigkeit und Ausbildung sowie Geschlecht 1981

Erlerner Beruf	Wirtschaftlich Tätige mit Berufsbildungsabschluss							Ohne Berufs- bildungs- abschluss	Davon mit Abschluss			Ohne Abschluss
	Tätige insgesamt	Insgesamt	Im erlernten Beruf tätig	In %	Im gleichen 3-Steller	Im gleichen 2-Steller	In einem anderen 2-Steller		8. Klasse	10. Klasse	Abitur	
<i>Hochschulberufe</i>												
							<i>Weiblich</i>					
Mathematiker	167	160	100	62,5	–	–	60	7	3	3	1	–
Physiker	169	159	95	59,7	–	–	64	10	8	2	–	–
Chemiker	895	893	718	80,4	1	87	87	2	2	–	–	–
Biologen	248	240	203	84,6	–	2	35	8	1	–	7	–
Geologen, Geografen	267	254	142	55,9	2	20	90	13	12	1	–	–
Psychologen	737	720	571	79,3	–	–	149	17	12	3	1	1
Mediziner	23.156	23.120	22.468	97,2	266	48	338	36	19	4	11	2
Pharmazeuten	1.948	1.944	835	43,0	–	133	976	4	4	–	–	–
Tierärzte	841	834	763	91,5	–	3	68	7	4	3	–	–
Bergbauingenieure	45	35	15	42,9	–	–	20	10	9	–	–	1
Energieingenieure	106	106	34	32,1	–	6	66	–	–	–	–	–
Werkstoffingenieure	94	94	69	73,4	–	2	23	–	–	–	–	–
Maschineningenieure	637	634	388	61,2	–	9	237	3	3	–	–	–
Ingenieure für Verfahrenstechnik	396	395	251	63,5	–	2	142	1	1	–	–	–
Feinwerkingenieure	11	10	4	40,0	–	–	6	1	1	–	–	–
Ingenieure für Elektrotechnik, Elektronik	403	397	256	64,5	–	15	126	6	5	1	–	–
Automatisierungsingenieure	656	637	179	28,1	–	42	416	19	16	3	–	–
Holzverarbeitungsingenieure	6	5	1	20,0	–	–	4	1	1	–	–	–
Verarbeitungsing. (Papiertechnik)	19	14	9	64,3	–	–	5	5	4	1	–	–
Verarbeitungsing. (Polygrafie)	219	175	23	13,1	–	2	150	44	39	2	–	3
Verarbeitungsingenieure (Textil)	114	112	85	75,9	–	19	8	2	1	1	–	–
Verarbeitungsing. (Ledertechnologie)	12	11	8	72,7	–	1	2	1	1	–	–	–
Glasingenieure	13	9	3	33,3	–	–	6	4	4	–	–	–
Lebensmittelingenieure	88	86	52	60,5	–	3	31	2	2	–	–	–
Ingenieure für Land-, Forst- und Fischwirtschaft	969	930	537	57,7	–	216	177	39	34	2	2	1
Wasserwirtschaftsingenieure	120	105	30	28,6	–	1	74	15	12	2	1	–

noch Tabelle 8: Wirtschaftlich Tätige in Fach- und Hochschulberufen nach ausgeübter Tätigkeit und Ausbildung sowie Geschlecht 1981

Erlerner Beruf	Wirtschaftlich Tätige mit Berufsbildungsabschluss							Ohne Berufs- bildungs- abschluss	Davon mit Abschluss			Ohne Abschluss
	Tätige insgesamt	Insgesamt	Im erlernten Beruf tätig	In %	Im gleichen 3-Steller	Im gleichen 2-Steller	In einem anderen 2-Steller		8. Klasse	10. Klasse	Abitur	
<i>Hochschulberufe</i>							<i>Weiblich</i>					
Baustoffingenieure	23	22	18	81,8	–	–	4	1	–	1	–	–
Bauingenieure	2.557	2.524	1.382	54,8	258	136	748	33	26	2	4	1
Ingenieure für Verkehrswesen	109	88	32	36,4	–	10	46	21	18	3	–	–
Fernmeldeingenieure	264	221	50	22,6	–	55	116	43	36	7	–	–
Ökonomen	4.946	4.925	3.263	66,3	–	499	1.163	21	13	5	3	–
Rechts- und Gesellschafts- wissenschaftler	2.704	2.645	1.774	67,1	11	56	804	59	45	7	4	3
Kunstschaffende	6.987	6.574	3.365	51,2	–	499	2.710	413	158	107	140	8
Lehrer für berufstheoretischen Unterricht	3.741	3.718	1.782	47,9	–	1.130	806	23	8	9	5	1
Oberschullehrer	64.706	64.617	54.915	0,3	–	7.340	2.362	89	28	17	44	–
Erziehungswissenschaftler	5.743	5.735	4.586	8,3	–	582	567	8	2	1	5	–
Literatur- und Sprachwissenschaftler	4.220	4.090	1.346	32,9	176	756	1.812	130	72	27	30	1
Sprachmittler	2.207	2.127	961	45,2	–	509	657	80	12	19	41	8
Theologen	185	168	139	82,7	–	–	29	17	5	7	5	–
Funktionen, Dienststellungen sonstiger Gebiete	248.530	214.489	–	–	–	–	214.489	34.041	25.288	5.028	2.123	1.602
Hochschulkader ohne nähere Angabe	57	48	5	10,4	–	–	43	9	5	1	1	2
Zusammen	379.315	344.070	101.457	29,5	714	12.183	229.716	35.245	25.914	5.269	2.428	1.634

noch Tabelle 8: Wirtschaftlich Tätige in Fach- und Hochschulberufen nach ausgeübter Tätigkeit und Ausbildung sowie Geschlecht 1981

Erlerner Beruf	Wirtschaftlich Tätige mit Berufsbildungsabschluss							Ohne Berufs- bildungs- abschluss	Davon mit Abschluss			Ohne Abschluss
	Tätige insgesamt	Insgesamt	Im erlernten Beruf tätig	In %	Im gleichen 3-Steller	Im gleichen 2-Steller	In einem anderen 2-Steller		8. Klasse	10. Klasse	Abitur	
<i>Fachschulberufe</i>							<i>Insgesamt</i>					
Meteorologieingenieure	569	547	217	39,7	–	30	300	22	12	3	6	1
Chemieingenieure	8.727	8.641	3.295	38,1	586	1.298	3.462	86	46	12	25	3
Bioingenieure	383	379	238	62,8	1	4	136	4	3	–	1	–
Geologieingenieure	315	310	149	48,1	–	42	119	5	3	1	–	1
Vermessungsingenieure	2.214	2.198	1.452	66,1	–	383	363	16	11	4	–	1
Medizinisch-technische Fachkräfte Fachkräfte der Krankenpflege, medizinische Assistenz usw.	38.659	38.436	35.441	92,2	151	1.168	1.676	223	127	52	31	13
Pharmazieingenieure	117.508	115.993	93.178	80,3	13.511	4.801	4.503	1.515	1.085	241	123	66
Veterinäringenieure	6.689	6.671	6.393	95,8	–	61	217	18	10	2	6	–
Berg(bau)ingenieure	3.311	3.286	2.761	84,0	–	19	506	25	17	4	4	–
Energieingenieure	2.987	2.941	1.597	54,3	–	484	860	46	37	3	1	5
Ingenieure für Metallurgie und Werkstoffwesen	5.616	5.549	1.383	24,9	–	134	4.032	67	38	7	17	5
Maschineningenieure	1.090	1.082	747	69,0	–	66	269	8	7	1	–	–
Ingenieure für Verfahrenstechnik	13.476	13.403	8.536	63,7	–	806	4.061	73	36	8	11	18
Feinwerkingenieure	2.651	2.629	1.017	38,7	–	66	1.546	22	17	2	2	1
Elektroingenieure	1.364	1.355	721	53,2	–	27	607	9	4	2	3	–
Automatisierungsingenieure	8.770	8.747	4.777	54,6	–	770	3.200	23	9	5	8	1
Ingenieure für Holzverarbeitung	10.561	10.477	2.470	23,6	–	1.276	6.731	84	17	13	51	3
Ingenieure für Papierverarbeitung	436	429	323	75,3	–	11	95	7	5	1	1	–
Ingenieure für Polygrafie	247	228	97	42,5	–	4	127	19	16	1	–	2
Textilingenieure	284	277	172	62,1	–	33	72	7	6	1	–	–
Bekleidungsingenieure	1.115	1.069	692	64,7	–	161	216	46	39	4	1	2
Ingenieure für Leder- und Pelzwarenverarbeitung	447	439	256	58,3	–	84	99	8	7	1	–	–
Ingenieure für Glas- u. Keramiktechnik	453	442	229	51,8	–	45	168	11	10	1	–	–
	260	255	144	56,5	–	4	107	5	3	1	–	1

noch Tabelle 8: Wirtschaftlich Tätige in Fach- und Hochschulberufen nach ausgeübter Tätigkeit und Ausbildung sowie Geschlecht 1981

Erlerner Beruf	Wirtschaftlich Tätige mit Berufsbildungsabschluss							Ohne Berufs- bildungs- abschluss	Davon mit Abschluss			Ohne Abschluss
	Tätige insgesamt	Insgesamt	Im erlernten Beruf tätig	In %	Im gleichen 3-Steller	Im gleichen 2-Steller	In einem anderen 2-Steller		8. Klasse	10. Klasse	Abitur	
<i>Fachschulberufe</i>							<i>Insgesamt</i>					
Lebensmittelingenieur	761	734	516	70,3	–	39	179	27	26	1	–	–
Textilingenieure (Textilreinigung)	1.961	1.915	47	2,5	–	12	1.856	46	37	1	–	8
Agraringenieure	15.077	14.267	7.307	51,2	344	4.970	1.646	810	702	16	5	87
Ingenieure für Forst- und Fischwirtschaft	2.952	2.922	2.480	84,9	–	193	249	30	25	1	1	3
Wasserwirtschaftsingenieur	481	479	332	69,3	–	6	141	2	2	–	–	–
Baustoffingenieur	2.276	2.263	287	12,7	–	11	1.965	13	9	2	2	–
Bauingenieur	11.824	11.720	7.719	65,9	384	671	2.946	104	69	13	11	11
Verkehringenieur	5.614	5.516	2.579	46,8	–	840	2.097	98	69	15	11	3
Fernmeldeingenieur	2.330	2.285	1.635	71,6	–	200	450	45	31	11	3	–
Ökonomen	80.104	78.982	33.741	42,7	–	19.077	26.164	1.122	665	227	189	41
Gesellschaftswissenschaftler	422	292	98	33,6	–	16	178	130	114	3	2	11
Archivare, Restauratoren	2.185	1.959	485	24,8	3	93	1.378	226	192	15	16	3
Kunstschaffende	17.801	16.732	9.286	55,5	–	1.199	6.247	1.069	544	263	233	29
Lehrer und Erzieher	211.075	208.739	163.090	78,1	19.945	4.891	20.813	2.336	1.530	498	255	53
Bibliothekare, Buchhändler	4.806	4.730	3.843	81,2	–	413	474	76	45	13	18	–
Journalisten, Dokumentaristen	4.563	4.274	1.409	33,0	–	366	2.499	289	75	53	157	4
Sprachmittler	1.020	912	418	45,8	–	76	418	108	24	27	27	30
Funktionen, Dienststellungen in Ausbildung, Erziehung	17.057	16.826	–	–	–	–	16.826	231	181	26	16	8
Funktionen, Dienststellungen auf konfessionellem Gebiet	2.050	1.388	–	–	–	–	1.388	662	343	242	59	18
Fachschulkader ohne nähere Angabe	471	459	76	16,6	–	8	375	12	8	2	–	2
Zusammen	612.962	603.177	401.633	66,6	34.925	44.858	121.761	9.785	6.256	1.799	1.296	434

noch Tabelle 8: Wirtschaftlich Tätige in Fach- und Hochschulberufen nach ausgeübter Tätigkeit und Ausbildung sowie Geschlecht 1981

Erlernter Beruf	Tätige insgesamt	Wirtschaftlich Tätige mit Berufsbildungsabschluss						Ohne Berufsbildungsabschluss	Davon mit Abschluss			Ohne Abschluss
		Insgesamt	Im erlernten Beruf tätig	In %	Im gleichen 3-Steller	Im gleichen 2-Steller	In einem anderen 2-Steller		8. Klasse	10. Klasse	Abitur	
<i>Fachschulberufe</i>							<i>Männlich</i>					
Meteorologieingenieure	272	258	74	28,7	–	11	173	14	8	3	2	1
Chemieingenieure	3.106	3.091	757	24,5	134	555	1.645	15	7	1	7	–
Bioingenieure	118	116	39	33,6	1	3	73	2	1	–	1	–
Geologieingenieure	247	245	110	44,9	–	30	105	2	2	–	–	–
Vermessungsingenieure	1.760	1.753	1.172	66,9	–	312	269	7	4	3	–	–
Medizinisch-technische Fachkräfte	4.035	3.973	3.262	82,1	25	105	581	62	37	7	12	6
Fachkräfte der Krankenpflege, medizinische Assistenz usw.	3.132	3.059	2.537	82,9	30	110	382	73	18	7	43	5
Pharmazieingenieure	414	411	376	91,5	–	7	28	3	2	1	–	–
Veterinäringenieure	1.023	1.015	865	85,2	–	8	142	8	4	2	2	–
Berg(bau)ingenieure	2.880	2.841	1.549	54,5	–	471	821	39	31	3	1	4
Energieingenieure	4.726	4.680	1.192	25,5	–	114	3.374	46	26	7	10	3
Ingenieure für Metallurgie und Werkstoffwesen	840	837	573	68,5	–	55	209	3	3	–	–	–
Maschineningenieure	11.762	11.707	7.391	63,1	–	754	3.562	55	23	7	7	18
Ingenieure für Verfahrenstechnik	2.361	2.354	932	39,6	–	60	1.362	7	5	1	1	–
Feinwerkingenieure	1.054	1.051	548	52,1	–	21	482	3	1	–	2	–
Elektroingenieure	7.887	7.877	4.378	55,6	–	714	2.785	10	2	1	6	1
Automatisierungsingenieure	5.820	5.780	1.645	28,5	–	431	3.704	40	4	4	31	1
Ingenieure für Holzverarbeitung	340	336	258	76,8	–	7	71	4	2	1	1	–
Ingenieure für Papierverarbeitung	133	128	56	43,8	–	2	70	5	4	1	–	–
Ingenieure für Polygrafie	168	166	106	63,9	–	20	40	2	1	1	–	–
Textilingenieure	299	296	226	76,4	–	20	50	3	2	–	1	–
Bekleidungsingenieure	75	75	20	26,7	–	16	39	–	–	–	–	–
Ingenieure für Leder- und Pelzwarenverarbeitung	214	213	100	46,9	–	15	98	1	1	–	–	–
Ingenieure für Glas- u. Keramiktechnik	183	180	87	48,3	–	4	89	3	2	–	–	1

noch Tabelle 8: Wirtschaftlich Tätige in Fach- und Hochschulberufen nach ausgeübter Tätigkeit und Ausbildung sowie Geschlecht 1981

Erlerner Beruf	Wirtschaftlich Tätige mit Berufsbildungsabschluss							Ohne Berufs- bildungs- abschluss	Davon mit Abschluss			Ohne Abschluss
	Tätige insgesamt	Insgesamt	Im erlernten Beruf tätig	In %	Im gleichen 3-Steller	Im gleichen 2-Steller	In einem anderen 2-Steller		8. Klasse	10. Klasse	Abitur	
<i>Fachschulberufe</i>												
	<i>Männlich</i>											
Lebensmittelingenieur	391	382	283	74,1	–	18	81	9	9	–	–	–
Textilingenieur (Textilreinigung)	1.710	1.708	12	0,7	–	3	1.693	2	1	1	–	–
Agraringenieur	10.498	10.246	5.138	50,1	276	3.570	1.262	252	199	8	5	40
Ingenieur für Forst- und Fischwirtschaft	2.643	2.629	2.303	87,6	–	176	150	14	10	–	1	3
Wasserwirtschaftsingenieur	322	321	219	68,2	–	6	96	1	1	–	–	–
Baustoffingenieur	1.533	1.529	189	12,4	–	6	1.334	4	3	–	1	–
Bauingenieur	8.180	8.133	5.243	64,5	250	490	2.150	47	28	4	4	11
Verkehringenieur	5.095	5.032	2.405	47,8	–	724	1.903	63	42	10	9	2
Fernmeldeingenieur	1.726	1.720	1.286	74,8	–	122	312	6	2	2	2	–
Ökonomen	28.059	27.716	9.547	34,4	–	4.276	13.893	343	172	73	88	10
Gesellschaftswissenschaftler	140	130	60	46,2	–	9	61	10	8	1	–	1
Archivare, Restauratoren	861	795	221	27,8	1	34	539	66	52	7	5	2
Kunstschaffende	9.927	9.486	5.340	56,3	–	645	3.501	441	209	95	123	14
Lehrer und Erzieher	24.304	24.140	14.700	60,9	1.615	1.839	5.986	164	61	41	55	7
Bibliothekare, Buchhändler	466	461	329	71,4	–	52	80	5	1	1	3	–
Journalisten, Dokumentaristen	2.104	1.985	817	41,2	–	132	1.036	119	17	18	82	2
Sprachmittler	350	292	75	25,7	–	18	199	58	13	14	9	22
Funktionen, Dienststellungen in Ausbildung, Erziehung	10.659	10.592	–	–	–	–	10.592	67	46	6	9	6
Funktionen, Dienststellungen auf konfessionellem Gebiet	464	380	–	–	–	–	380	84	44	26	10	4
Fachschulkader ohne nähere Angabe	330	324	52	16,0	–	8	264	6	2	2	–	2
Zusammen	162.611	160.443	76.472	47,7	2.332	15.973	65.666	2.168	1.110	359	533	166

noch Tabelle 8: Wirtschaftlich Tätige in Fach- und Hochschulberufen nach ausgeübter Tätigkeit und Ausbildung sowie Geschlecht 1981

Erlerner Beruf	Wirtschaftlich Tätige mit Berufsbildungsabschluss							Ohne Berufs- bildungs- abschluss	Davon mit Abschluss			Ohne Abschluss
	Tätige insgesamt	Insgesamt	Im erlernten Beruf tätig	In %	Im gleichen 3-Steller	Im gleichen 2-Steller	In einem anderen 2-Steller		8. Klasse	10. Klasse	Abitur	
<i>Fachschulberufe</i>							<i>Weiblich</i>					
Lebensmittelingenieur	370	352	233	66,2	–	21	98	18	17	1	–	–
Textilingenieur (Textilreinigung)	251	207	35	16,9	–	9	163	44	36	–	–	8
Agraringenieur	4.579	4.021	2.169	53,9	68	1.400	384	558	503	8	–	47
Ingenieur für Forst- und Fischwirtschaft	309	293	177	60,4	–	17	99	16	15	1	–	–
Wasserwirtschaftsingenieur	159	158	113	71,5	–	–	45	1	1	–	–	–
Baustoffingenieur	743	734	98	13,4	–	5	631	9	6	2	1	–
Bauingenieur	3.644	3.587	2.476	69,0	134	181	796	57	41	9	7	–
Verkehrsingenieur	519	484	174	36,0	–	116	194	35	27	5	2	1
Fernmeldeingenieur	604	565	349	61,8	–	78	138	39	29	9	1	–
Ökonomen	52.045	51.266	24.194	47,2	–	14.801	12.271	779	493	154	101	31
Gesellschaftswissenschaftler	282	162	38	23,5	–	7	117	120	106	2	2	10
Archivare, Restauratoren	1.324	1.164	264	22,7	2	59	839	160	140	8	11	1
Kunstschaffende	7.874	7.246	3.946	54,5	–	554	2.746	628	335	168	110	15
Lehrer und Erzieher	186.771	184.599	148.390	80,4	18.330	3.052	14.827	2.172	1.469	457	200	46
Bibliothekare, Buchhändler	4.340	4.269	3.514	82,3	–	361	394	71	44	12	15	–
Journalisten, Dokumentaristen	2.459	2.289	592	25,9	–	234	1.463	170	58	35	75	2
Sprachmittler	670	620	343	55,3	–	58	219	50	11	13	18	8
Funktionen, Dienststellungen in Ausbildung, Erziehung	6.398	6.234	–	–	–	–	6.234	164	135	20	7	2
Funktionen, Dienststellungen auf konfessionellem Gebiet	1.586	1.008	–	–	–	–	1.008	578	299	216	49	14
Fachschulkader ohne nähere Angabe	141	135	24	17,8	–	–	111	6	6	–	–	–
Zusammen	450.351	442.734	325.161	73,4	32.593	28.885	56.095	7.617	5.146	1.440	763	268

Anmerkungen zu Tabelle 9

Inhalt

Tabelle 9 gliedert die Ehepaare 1981 nach Bildung, Alter und wirtschaftlicher Tätigkeit sowie sozialen Gruppen. Sie entspricht in ihrem Aufbau Tabelle V12/ 3B des Tabellenprogramms der Staatlichen Zentralverwaltung für Statistik und ist untergliedert:

- für alle Ehepaare nach Zahl der im selben Haushalt lebenden Kinder sowie nach Zahl der geborenen Kinder,
- für Ehepaare, bei denen die Mutter infolge der Geburt eines Kindes freigestellt ist, nach Zahl der geborenen Kinder, sowie
- für Lebensgemeinschaften nach Zahl der geborenen Kinder.

Die Tabelle war auf DDR-Ebene vorgesehen. In der Vorspalte sind alle Abschlusskombinationen der Ehepaare und die Altersgruppe des Ehemannes aufgeführt, ferner die wirtschaftliche Tätigkeit und die soziale Gruppe des Ehemannes. In der Kopfspalte ist die Altersgruppe der Ehefrau aufgeführt, ferner die wirtschaftliche Tätigkeit und die soziale Gruppe der Ehefrau.

Das Alter der Ehemänner nach unter 25-Jährigen, 25- bis 65-Jährigen in Fünfjahresgruppen und 65 Jahre alten oder älteren aufgeführt, das Alter der Ehefrauen nach unter 25-Jährigen, 25- bis 35-Jährigen in Fünfjahresgruppen, 35- bis 45-Jährigen, 45- bis 60-Jährigen und 60 Jahre alten oder älteren.

Quelle und beschaffte Daten

Bundesarchiv, Bestand DE 2 – 31 893

Die Daten sind beschafft auf DDR-Ebene. Nicht beschafft, aber vorhanden sind die Tabellenteile für die Zahl der geborenen Kinder, für Ehepaare, bei denen die Mutter infolge der Geburt eines Kindes freigestellt ist, nach Zahl der geborenen Kinder sowie für Lebensgemeinschaften nach Zahl der geborenen Kinder.

Datenaufnahme

Gespeichert ist die Tabelle für Ehepaare insgesamt und nach Zahl der Kinder.

Berechnungen

Für Ehepaare mit und ohne Kinder wurden die Erwerbsquoten der Ehefrau berechnet.

Auswahl für den Tabellenteil

In den Tabellenteil wurde die Tabelle ohne die Untergliederung nach der Kinderzahl übernommen.

Auf Datenträgern ist die Tabelle in der Form der beschafften Auswertungstabelle mit der Untergliederung nach der Zahl der im Haushalt lebenden Kinder verfügbar. Zusätzlich wurde eine Zusammenfassung nach wirtschaftlicher Tätigkeit und Erwerbsquote sowie sozialer Gruppe der Ehefrau für Ehepaare mit Kindern und Ehepaare ohne Kinder erstellt.

Tabelle 9: Ehepaare nach Bildung, Alter, wirtschaftlicher Tätigkeit und sozialen Gruppen 1981

Berufsabschluss des Mannes/der Frau	Alter des Ehemannes (von ... bis unter ... Jahren)	Anzahl der Ehepaare	Alter der Ehefrau (von ... bis unter ... Jahren)					60 Jahre und älter	Ehefrau			Ehefrau		Sonstige soziale Gruppen
			Unter 25 Jahre	25-30	30-35	35-45	45-60		Wirtschaftlich tätig	Nicht wirtschaftlich tätig	Arbeiter/Angestellte	Darunter Arbeiter	Genossenschaftsbauern	
Insgesamt														
	Unter 25	196.058	175.259	18.590	1.689	406	95	19	171.100	24.958	184.664	71.348	7.156	4.238
	25-30	457.646	171.647	254.795	27.630	3.232	329	13	422.274	35.372	435.415	216.063	15.188	7.043
	30-35	449.066	28.133	192.970	206.860	19.727	1.356	20	423.472	25.594	424.813	226.548	14.943	9.310
	35-40	404.763	4.555	31.321	157.791	203.762	7.236	98	382.090	22.673	379.126	207.755	13.832	11.805
	40-45	587.251	2.104	10.463	45.633	470.716	57.894	441	546.485	40.766	539.073	271.356	29.711	18.467
	45-65	1.434.340	791	3.002	9.046	261.531	1.043.146	116.824	1.139.015	295.325	1.240.459	477.166	133.857	60.024
	65 und älter	663.457	22	42	104	1.494	77.168	584.627	92.145	571.312	524.215	74.608	75.077	64.165
	Zusammen	4.192.581	382.511	511.183	448.753	960.868	1.187.224	702.042	3.176.581	1.016.000	3.727.765	1.544.844	289.764	175.052
Hochschule und Hochschule														
	Unter 25	995	730	255	9	1	-	-	948	47	988	962	5	2
	25-30	22.071	3.386	17.318	1.329	37	1	-	21.132	939	21.693	21.203	289	89
	30-35	23.999	247	9.392	13.595	752	13	-	22.871	1.128	23.597	23.028	243	159
	35-40	16.065	38	1.076	5.589	9.273	89	-	15.362	703	15.813	15.533	94	158
	40-45	18.016	18	388	1.425	15.227	957	1	17.370	646	17.717	17.431	116	183
	45-65	23.529	5	157	475	7.338	14.923	631	21.559	1.970	22.969	22.619	118	442
	65 und älter	1.563	-	-	3	44	487	1.029	540	1.023	1.365	1.349	10	188
	Zusammen	106.238	4.424	28.586	22.425	32.672	16.470	1.661	99.782	6.456	104.142	102.125	875	1.221
Hochschule und Fachschule														
	Unter 25	797	679	110	5	1	2	-	715	82	788	744	8	1
	25-30	11.230	2.966	7.426	782	53	3	-	10.512	718	11.060	10.462	138	32
	30-35	17.057	543	6.326	9.376	796	16	-	16.065	992	16.747	15.957	193	117
	35-40	19.918	88	1.045	6.836	11.828	121	-	18.799	1.119	19.588	18.698	164	166
	40-45	26.604	52	380	1.985	22.938	1.247	2	25.160	1.444	26.124	25.014	270	210
	45-65	38.885	20	129	528	12.184	24.801	1.223	34.046	4.839	38.010	36.338	380	495
	65 und älter	3.519	-	1	7	86	976	2.449	917	2.602	3.092	3.009	22	405
	Zusammen	118.010	4.348	15.417	19.519	47.886	27.166	3.674	106.214	11.796	115.409	110.222	1.175	1.426

noch Tabelle 9: Ehepaare nach Bildung, Alter, wirtschaftlicher Tätigkeit und sozialen Gruppen 1981

Berufsabschluss des Mannes/der Frau	Alter des Ehemannes (von ... bis unter ... Jahren)	Anzahl der Ehepaare	Alter der Ehefrau (von ... bis unter ... Jahren)					60 Jahre und älter	Ehefrau			Ehefrau		
			Unter 25 Jahre	25-30	30-35	35-45	45-60		Wirtschaftlich tätig	Nicht wirtschaftlich tätig	Arbeiter/Angestellte	Darunter Arbeiter	Genossenschaftsbauern	Sonstige soziale Gruppen
Hochschule und Meister	Unter 25	9	6	3	-	-	-	-	8	1	9	4	-	-
	25-30	265	48	176	38	3	-	-	244	21	233	92	10	22
	30-35	472	6	156	284	26	-	-	446	26	377	203	24	71
	35-40	617	-	31	216	367	3	-	584	33	487	275	27	103
	40-45	900	2	9	58	776	55	-	833	67	723	413	40	137
	45-65	1.566	-	2	17	417	1.050	80	1.333	233	1.157	619	143	266
	65 und älter	179	-	-	-	5	28	146	43	136	106	14	4	69
Zusammen	4.008	62	377	613	1.594	1.136	226	3.491	517	3.092	1.620	248	668	
Hochschule und Facharbeiter	Unter 25	1.293	1.149	132	11	-	1	-	927	366	1.260	573	14	19
	25-30	12.369	4.194	7.311	780	82	2	-	10.831	1.538	11.938	6.434	179	252
	30-35	16.572	1.009	7.006	7.868	672	17	-	15.229	1.343	15.899	9.420	269	404
	35-40	15.646	147	1.096	6.024	8.256	121	2	14.457	1.189	14.834	9.545	331	481
	40-45	25.393	83	417	1.720	21.643	1.523	7	23.425	1.968	24.130	16.018	602	661
	45-65	62.015	39	149	454	14.267	43.535	3.571	50.842	11.173	59.038	38.254	1.629	1.348
	65 und älter	6.447	1	-	6	63	1.347	5.030	1.241	5.206	5.779	2.876	105	563
Zusammen	139.735	6.622	16.111	16.863	44.983	46.546	8.610	116.952	22.783	132.878	83.120	3.129	3.728	
Hochschule und Teilfacharbeiter	Unter 25	38	34	2	2	-	-	-	27	11	38	6	-	-
	25-30	238	90	128	19	-	1	-	197	41	233	40	2	3
	30-35	253	18	118	104	13	-	-	223	30	244	62	6	3
	35-40	216	3	15	71	123	4	-	188	28	209	62	3	4
	40-45	440	1	7	29	356	46	1	386	54	427	152	5	8
	45-65	2.164	1	4	11	229	1.699	220	1.550	614	2.096	747	23	45
	65 und älter	433	-	-	-	3	83	347	58	375	395	93	5	33
Zusammen	3.782	147	274	236	724	1.833	568	2.629	1.153	3.642	1.162	44	96	

noch Tabelle 9: Ehepaare nach Bildung, Alter, wirtschaftlicher Tätigkeit und sozialen Gruppen 1981

Berufsabschluss des Mannes/der Frau	Alter des Ehemannes (von ... bis unter ... Jahren)	Anzahl der Ehepaare	Alter der Ehefrau (von ... bis unter ... Jahren)					Ehefrau			Ehefrau			
			Unter 25 Jahre	25-30	30-35	35-45	45-60	60 Jahre und älter	Wirtschaftlich tätig	Nicht wirtschaftlich tätig	Arbeiter/Angestellte	Darunter Arbeiter	Genossenschaftsbauern	Sonstige soziale Gruppen
Hochschule und ohne Abschluss	Unter 25	463	443	19	—	1	—	—	85	378	454	373	1	8
	25-30	1.838	1.188	571	70	9	—	—	692	1.146	1.796	1.339	17	25
	30-35	967	207	414	293	46	7	—	613	354	942	526	10	15
	35-40	910	50	70	272	493	24	1	691	219	874	435	13	23
	40-45	2.012	22	32	104	1.553	297	4	1.587	425	1.907	851	54	51
	45-65	18.055	11	15	40	1.449	14.418	2.122	11.062	6.993	17.118	6.324	344	593
	65 und älter	6.297	—	—	1	15	753	5.528	584	5.713	5.004	663	87	1.206
	Zusammen	30.542	1.921	1.121	780	3.566	15.499	7.655	15.314	15.228	28.095	10.511	526	1.921
Fachschule und Hochschule	Unter 25	184	115	66	3	—	—	—	177	7	177	170	6	1
	25-30	3.582	570	2.695	292	23	2	—	3.439	143	3.505	3.434	70	7
	30-35	6.205	89	2.587	3.276	248	5	—	5.969	236	6.078	5.946	90	37
	35-40	5.117	26	467	2.061	2.510	52	1	4.956	161	5.028	4.918	37	52
	40-45	4.987	5	162	609	3.870	339	2	4.855	132	4.907	4.810	42	38
	45-65	5.870	3	54	191	2.196	3.242	184	5.435	435	5.713	5.584	50	107
	65 und älter	589	—	—	3	28	220	338	249	340	537	531	1	51
	Zusammen	26.534	808	6.031	6.435	8.875	3.860	525	25.080	1.454	25.945	25.393	296	293
Fachschule und Fachschule	Unter 25	1.604	1.410	189	4	1	—	—	1.529	75	1.517	1.401	80	7
	25-30	12.604	3.773	8.077	716	38	—	—	11.991	613	11.971	11.262	546	87
	30-35	20.485	587	7.614	11.367	906	11	—	19.716	769	19.820	18.774	470	195
	35-40	23.601	104	1.289	8.883	13.172	152	1	22.768	833	23.015	21.787	303	283
	40-45	26.515	39	394	2.230	22.437	1.411	4	25.589	926	25.699	24.410	453	363
	45-65	36.776	23	108	529	11.116	23.514	1.486	33.073	3.703	34.789	32.409	1.099	888
	65 und älter	5.780	—	—	4	64	1.493	4.219	1.567	4.213	5.046	4.845	224	510
	Zusammen	127.365	5.936	17.671	23.733	47.734	26.581	5.710	116.233	11.132	121.857	114.888	3.175	2.333

noch Tabelle 9: Ehepaare nach Bildung, Alter, wirtschaftlicher Tätigkeit und sozialen Gruppen 1981

Berufsabschluss des Mannes/der Frau	Alter des Ehemannes (von ... bis ... Jahren)	Anzahl der Ehepaare	Alter der Ehefrau (von ... bis unter ... Jahren)					Ehefrau			Ehefrau			
			Unter 25 Jahre	25-30	30-35	35-45	45-60	60 Jahre und älter	Wirtschaftlich tätig	Nicht wirtschaftlich tätig	Arbeiter/Angestellte	Darunter Arbeiter	Genossenschaftsbauern	Sonstige soziale Gruppen
Fachschule und Meister	Unter 25	14	11	2	1	-	-	-	14	-	11	3	2	1
	25-30	251	46	175	29	-	1	-	237	14	209	100	19	23
	30-35	755	16	242	449	45	3	-	724	31	621	321	55	79
	35-40	1.230	2	59	481	674	13	1	1.183	47	984	556	83	163
	40-45	1.601	3	24	145	1.294	135	-	1.512	89	1.218	706	124	259
	45-65	3.109	1	10	25	727	2.153	193	2.722	387	2.150	1.095	467	492
	65 und älter	569	-	-	-	5	86	478	124	445	326	38	49	194
Zusammen	7.529	79	512	1.130	2.745	2.391	672	6.516	1.013	5.519	2.819	799	1.211	
Fachschule und Facharbeiter	Unter 25	1.282	1.139	133	10	-	-	-	1.114	168	1.199	471	59	24
	25-30	11.713	3.814	7.038	796	61	3	1	10.751	962	11.079	5.580	356	278
	30-35	25.626	1.233	10.029	13.222	1.113	28	1	24.229	1.397	24.188	13.442	685	753
	35-40	33.301	278	2.194	13.175	17.374	280	-	31.599	1.702	31.339	18.828	804	1.158
	40-45	50.230	133	768	3.509	42.455	3.359	6	47.377	2.853	46.827	28.501	1.669	1.734
	45-65	124.973	40	260	832	24.967	90.553	8.321	105.228	19.745	112.760	64.575	8.305	3.908
	65 und älter	21.987	-	2	4	110	3.783	18.088	4.457	17.530	19.466	8.398	1.091	1.430
Zusammen	269.112	6.637	20.424	31.548	86.080	98.006	26.417	224.755	44.357	246.858	139.795	12.969	9.285	
Fachschule und Teilfacharbeiter	Unter 25	41	37	4	-	-	-	-	34	7	40	5	1	-
	25-30	218	73	121	19	5	-	-	202	16	206	30	8	4
	30-35	600	39	258	283	18	2	-	556	44	582	127	10	8
	35-40	735	10	70	276	367	12	-	682	53	709	189	13	13
	40-45	1.291	8	20	90	1.037	136	-	1.176	115	1.241	374	28	22
	45-65	5.710	5	8	28	637	4.480	552	4.354	1.356	5.433	1.362	134	143
	65 und älter	1.865	-	-	1	8	254	1.602	269	1.596	1.745	255	35	85
Zusammen	10.460	172	481	697	2.072	4.884	2.154	7.273	3.187	9.956	2.342	229	275	

noch Tabelle 9: Ehepaare nach Bildung, Alter, wirtschaftlicher Tätigkeit und sozialen Gruppen 1981

Berufsabschluss des Mannes/der Frau	Alter des Ehemannes (von ... bis unter ... Jahren)	Anzahl der Ehepaare	Alter der Ehefrau (von ... bis unter ... Jahren)					Ehefrau			Ehefrau			
			Unter 25 Jahre	25-30	30-35	35-45	45-60	60 Jahre und älter	Wirtschaftlich tätig	Nicht wirtschaftlich tätig	Arbeiter/Angestellte	Darunter Arbeiter	Genossenschaftsbauern	Sonstige soziale Gruppen
Fachschule und ohne Abschluss	Unter 25	269	254	14	1	-	-	-	84	185	246	150	16	7
	25-30	840	466	303	54	13	3	1	517	323	795	429	29	16
	30-35	1.314	152	422	607	127	6	-	1.101	213	1.244	439	40	30
	35-40	2.485	45	102	828	1.427	81	2	2.173	312	2.354	804	68	63
	40-45	5.725	17	56	286	4.539	819	8	4.911	814	5.359	1.684	234	132
	45-65	42.684	12	19	88	3.334	33.828	5.403	27.478	15.206	38.985	10.923	1.933	1.766
	65 und älter	17.631	-	-	1	21	1.663	15.946	1.668	15.963	14.323	1.552	1.026	2.282
	Zusammen	70.948	946	916	1.865	9.461	36.400	21.360	37.932	33.016	63.306	15.981	3.346	4.296
Meister und Hochschule	Unter 25	70	39	29	2	-	-	-	69	1	66	65	3	1
	25-30	1.233	174	943	106	9	1	-	1.202	31	1.186	1.149	33	14
	30-35	1.836	45	815	895	78	3	-	1.784	52	1.773	1.737	32	31
	35-40	1.298	6	177	501	592	22	-	1.264	34	1.261	1.229	13	24
	40-45	1.260	2	59	169	923	107	-	1.227	33	1.212	1.179	21	27
	45-65	1.215	1	10	42	449	666	47	1.117	98	1.131	1.090	21	63
	65 und älter	193	-	-	-	7	66	120	73	120	156	147	4	33
	Zusammen	7.105	267	2.033	1.715	2.058	865	167	6.736	369	6.785	6.596	127	193
Meister und Fachschule	Unter 25	446	374	68	4	-	-	-	428	18	433	400	9	4
	25-30	4.824	1.253	3.150	398	23	-	-	4.627	197	4.620	4.277	131	73
	30-35	8.439	284	3.152	4.641	356	6	-	8.193	246	7.978	7.419	210	251
	35-40	9.271	39	537	3.394	5.235	66	-	8.992	279	8.750	8.248	169	352
	40-45	10.459	8	162	896	8.800	591	2	10.125	334	9.716	9.133	226	517
	45-65	11.639	4	40	153	3.555	7.420	467	10.457	1.182	10.205	9.361	503	931
	65 und älter	1.973	-	1	2	28	630	1.312	678	1.295	1.627	1.528	65	281
	Zusammen	47.051	1.962	7.110	9.488	17.997	8.713	1.781	43.500	3.551	43.329	40.366	1.313	2.409

noch Tabelle 9: Ehepaare nach Bildung, Alter, wirtschaftlicher Tätigkeit und sozialen Gruppen 1981

Berufsabschluss des Mannes/der Frau	Alter des Ehemannes (von ... bis unter ... Jahren)	Anzahl der Ehepaare	Alter der Ehefrau (von ... bis unter ... Jahren)					Ehefrau					Ehefrau		
			Unter 25 Jahre	25-30	30-35	35-45	45-60	60 Jahre und älter	Wirtschaftlich tätig	Nicht wirtschaftlich tätig	Arbeiter/Angestellte	Darunter Arbeiter	Genossenschaftsbauern	Sonstige soziale Gruppen	
Meister und Meister	Unter 25	50	39	10	1	-	-	-	48	2	41	9	7	2	
	25-30	398	82	264	46	6	-	-	382	16	324	120	39	35	
	30-35	857	22	298	485	51	1	-	818	39	676	302	79	102	
	35-40	1.139	7	75	444	595	18	-	1.099	40	833	387	122	184	
	40-45	1.467	4	20	118	1.208	117	-	1.416	51	978	483	199	290	
	45-65	3.291	-	6	38	705	2.299	243	2.944	347	1.716	705	704	871	
	65 und älter	1.107	-	-	-	7	191	909	273	834	419	45	112	576	
Zusammen	8.309	154	673	1.132	2.572	2.626	1.152	6.980	1.329	4.987	2.051	1.262	2.060		
Meister und Facharbeiter	Unter 25	1.538	1.323	197	16	2	-	-	1.379	159	1.419	494	72	47	
	25-30	13.325	4.019	8.318	906	78	4	-	12.473	852	12.124	5.086	577	624	
	30-35	25.129	1.161	10.073	12.976	887	32	-	23.916	1.213	22.331	10.373	1.106	1.692	
	35-40	29.804	244	1.846	11.753	15.685	274	2	28.320	1.484	25.811	13.031	1.212	2.781	
	40-45	42.338	124	590	2.897	35.910	2.806	11	39.844	2.494	35.247	17.517	2.397	4.694	
	45-65	96.940	36	191	541	19.523	70.104	6.545	82.548	14.392	72.180	30.453	12.701	12.059	
	65 und älter	28.140	1	2	5	107	4.382	23.643	5.882	22.258	20.467	5.324	2.191	5.482	
Zusammen	237.214	6.908	21.217	29.094	72.192	77.602	30.201	194.362	42.852	189.579	82.278	20.256	27.379		
Meister und Teilfacharbeiter	Unter 25	40	32	8	-	-	-	-	36	4	39	-	1	-	
	25-30	394	126	235	31	1	-	1	349	45	362	44	25	7	
	30-35	836	47	359	387	40	3	-	789	47	778	121	26	32	
	35-40	1.037	21	96	405	496	19	-	977	60	958	186	32	47	
	40-45	1.497	12	22	109	1.183	169	2	1.386	111	1.330	236	52	115	
	45-65	5.556	5	10	28	693	4.282	538	4.554	1.002	4.757	759	292	507	
	65 und älter	2.919	1	-	-	10	332	2.576	485	2.434	2.447	183	106	366	
Zusammen	12.279	244	730	960	2.423	4.805	3.117	8.576	3.703	10.671	1.529	534	1.074		

noch Tabelle 9: Ehepaare nach Bildung, Alter, wirtschaftlicher Tätigkeit und sozialen Gruppen 1981

Berufsabschluss des Mannes/der Frau	Alter des Ehemannes (von ... bis unter ... Jahren)	Anzahl der Ehepaare	Alter der Ehefrau (von ... bis unter ... Jahren)					Ehefrau			Ehefrau			
			Unter 25 Jahre	25-30	30-35	35-45	45-60	60 Jahre und älter	Wirtschaftlich tätig	Nicht wirtschaftlich tätig	Arbeiter/Angestellte	Darunter Arbeiter	Genossenschaftsbauern	Sonstige soziale Gruppen
Meister und ohne Abschluss	Unter 25	127	115	11	1	-	-	-	55	72	116	35	9	2
	25-30	720	308	328	71	12	1	-	521	199	652	171	36	32
	30-35	1.676	104	555	871	133	13	-	1.468	208	1.493	313	76	107
	35-40	3.274	26	147	1.181	1.826	92	2	2.945	329	2.843	677	165	266
	40-45	7.391	12	67	360	5.918	1.030	4	6.354	1.037	6.178	1.373	455	758
	45-65	49.711	9	24	91	4.150	38.392	7.045	31.873	17.838	37.265	6.389	3.816	8.630
	65 und älter	41.036	2	-	4	30	3.216	37.784	3.806	37.230	25.803	819	3.429	11.804
Zusammen	103.935	576	1.132	2.579	12.069	42.744	44.835	47.022	56.913	74.350	9.777	7.986	21.599	
Facharbeiter und Hochschule	Unter 25	2.726	1.803	862	51	9	1	-	2.656	70	2.658	2.562	58	10
	25-30	11.469	2.339	8.179	897	51	3	-	11.121	348	11.200	10.866	230	39
	30-35	7.312	230	3.603	3.200	262	17	-	7.089	223	7.129	6.852	145	38
	35-40	3.216	23	494	1.392	1.245	62	-	3.123	93	3.130	2.981	55	31
	40-45	3.092	13	171	417	2.154	335	2	2.997	95	3.006	2.874	56	30
	45-65	3.231	3	28	99	1.090	1.883	128	2.962	269	3.103	2.933	64	64
	65 und älter	647	-	-	2	8	222	415	243	404	587	562	13	47
Zusammen	31.693	4.411	13.337	6.058	4.819	2.523	545	30.191	1.502	30.813	29.630	621	259	
Facharbeiter und Fachschule	Unter 25	25.355	22.635	2.530	160	26	3	1	24.306	1.049	24.991	23.210	322	42
	25-30	52.986	19.502	30.177	3.046	247	12	2	50.910	2.076	51.913	48.073	919	154
	30-35	38.727	2.099	17.066	17.886	1.631	45	-	37.482	1.245	37.792	34.937	705	230
	35-40	27.635	242	2.145	10.857	14.056	333	2	26.847	788	26.948	25.030	445	242
	40-45	30.334	77	559	2.991	24.372	2.327	8	29.369	965	29.398	27.297	650	286
	45-65	36.665	26	130	419	10.712	24.017	1.361	33.247	3.418	34.686	31.318	1.332	647
	65 und älter	5.934	-	1	-	83	1.902	3.948	2.100	3.834	5.514	5.252	176	244
Zusammen	217.636	44.581	52.608	35.359	51.127	28.639	5.322	204.261	13.375	211.242	195.117	4.549	1.845	

noch Tabelle 9: Ehepaare nach Bildung, Alter, wirtschaftlicher Tätigkeit und sozialen Gruppen 1981

Berufsabschluss des Mannes/der Frau	Alter des Ehemannes (von ... bis unter ... Jahren)	Anzahl der Ehepaare	Unter 25 Jahre	Alter der Ehefrau (von ... bis unter ... Jahren)					60 Jahre und älter	Ehefrau			Ehefrau		Sonstige soziale Gruppen
				25-30	30-35	35-45	45-60	Wirtschaftlich tätig		Nicht wirtschaftlich tätig	Arbeiter/Angestellte	Darunter Arbeiter	Genossenschaftsbauern		
Facharbeiter und Meister	Unter 25	771	589	152	21	8	1	-	730	41	681	212	46	44	
	25-30	2.439	690	1.478	240	29	2	-	2.331	108	2.090	791	203	146	
	30-35	3.125	117	1.135	1.667	197	9	-	2.996	129	2.556	1.035	316	253	
	35-40	2.755	18	174	1.142	1.347	74	-	2.662	93	2.178	982	302	275	
	40-45	3.493	11	45	334	2.753	349	1	3.353	140	2.612	1.208	477	404	
	45-65	6.492	4	12	60	1.487	4.502	427	5.831	661	4.099	1.568	1.425	968	
	65 und älter	2.090	-	-	-	7	342	1.741	541	1.549	1.073	120	186	831	
Zusammen	21.165	1.429	2.996	3.464	5.828	5.279	2.169	18.444	2.721	15.289	5.916	2.955	2.921		
Facharbeiter und Facharbeiter	Unter 25	112.639	102.155	9.536	765	148	27	8	101.986	10.653	106.372	30.207	4.082	2.185	
	25-30	222.711	90.808	118.665	11.757	1.368	112	1	207.211	15.500	211.034	71.574	7.789	3.888	
	30-35	184.254	13.400	84.502	78.935	6.955	458	4	174.596	9.658	173.253	64.617	6.992	4.009	
	35-40	141.770	1.870	12.270	58.830	66.497	2.284	19	134.777	6.993	131.651	52.085	6.088	4.031	
	40-45	195.560	824	3.661	15.993	157.660	17.319	103	184.655	10.905	177.527	69.443	12.626	5.407	
	45-65	395.914	242	910	2.478	83.231	284.450	24.603	341.513	54.401	329.105	114.775	56.037	10.772	
	65 und älter	116.399	3	13	21	321	18.847	97.194	24.442	91.957	97.525	25.022	13.337	5.537	
Zusammen	1.369.247	209.302	229.557	168.779	316.180	323.497	121.932	1.169.180	200.067	1.226.467	427.723	106.951	35.829		
Facharbeiter und Teilfacharbeiter	Unter 25	5.185	4.467	605	82	27	3	1	4.581	604	4.901	305	256	28	
	25-30	12.050	5.118	5.928	901	92	11	-	10.964	1.086	11.398	879	579	73	
	30-35	12.448	1.237	5.946	4.701	511	52	1	11.568	880	11.869	1.299	458	121	
	35-40	9.459	259	1.248	3.864	3.857	229	2	8.849	610	9.018	1.256	334	107	
	40-45	12.538	116	427	1.187	9.192	1.608	8	11.712	826	11.894	1.629	479	165	
	45-65	32.017	54	114	237	4.649	24.472	2.491	27.221	4.796	29.917	3.769	1.527	573	
	65 und älter	13.915	1	4	3	23	1.709	12.175	2.288	11.627	12.963	842	528	424	
Zusammen	97.612	11.252	14.272	10.975	18.351	28.084	14.678	77.183	20.429	91.960	9.979	4.161	1.491		

noch Tabelle 9: Ehepaare nach Bildung, Alter, wirtschaftlicher Tätigkeit und sozialen Gruppen 1981

Berufsabschluss des Mannes/der Frau	Alter des Ehemannes (von ... bis unter ... Jahren)	Anzahl der Ehepaare	Alter der Ehefrau (von ... bis unter ... Jahren)					Ehefrau			Ehefrau			
			Unter 25 Jahre	25-30	30-35	35-45	45-60	60 Jahre und älter	Wirtschaftlich tätig	Nicht wirtschaftlich tätig	Arbeiter/Angestellte	Darunter Arbeiter	Genossenschaftsbauern	Sonstige soziale Gruppen
Facharbeiter und ohne Abschluss	Unter 25	14.228	13.009	947	175	69	22	6	7.621	6.607	13.068	2.247	771	389
	25-30	21.815	10.278	9.144	1.875	444	71	3	17.176	4.639	20.446	3.255	1.024	345
	30-35	22.817	1.984	8.872	9.676	2.013	265	7	20.004	2.813	21.395	3.135	1.163	259
	35-40	29.774	402	1.939	10.463	15.476	1.463	31	26.437	3.337	27.864	4.357	1.467	443
	40-45	61.598	208	744	3.744	45.834	10.954	114	52.863	8.735	56.468	8.078	3.963	1.167
	45-65	268.123	95	242	782	29.081	206.398	31.525	178.469	89.654	237.959	29.758	21.000	9.164
	65 und älter	175.461	6	8	10	142	14.540	160.755	16.634	158.827	143.281	3.593	17.725	14.455
	Zusammen	593.816	25.982	21.896	26.725	93.059	233.713	192.441	319.204	274.612	520.481	54.423	47.113	26.222
Teilfacharbeiter und Hochschule	Unter 25	34	22	11	1	-	-	-	33	1	30	25	4	-
	25-30	132	38	81	13	-	-	-	127	5	130	123	2	-
	30-35	63	2	35	23	3	-	-	60	3	60	55	3	-
	35-40	37	-	7	12	17	1	-	36	1	35	29	1	1
	40-45	43	-	-	4	25	14	-	43	-	42	38	1	-
	45-65	57	-	2	1	16	35	3	48	9	54	49	2	1
	65 und älter	14	-	-	-	-	2	12	3	11	14	14	-	-
Zusammen	380	62	136	54	61	52	15	350	30	365	333	13	2	
Teilfacharbeiter und Fachschule	Unter 25	626	529	84	12	-	1	-	599	27	609	530	17	-
	25-30	1.146	499	565	73	9	-	-	1.107	39	1.106	972	36	4
	30-35	710	79	350	242	34	5	-	687	23	689	605	18	3
	35-40	400	9	40	148	188	15	-	389	11	392	339	6	2
	40-45	591	1	18	47	443	80	2	565	26	572	497	13	6
	45-65	777	1	3	5	197	533	38	677	100	750	636	19	8
	65 und älter	129	-	-	-	1	40	88	45	84	121	114	1	7
Zusammen	4.379	1.118	1.060	527	872	674	128	4.069	310	4.239	3.693	110	30	

noch Tabelle 9: Ehepaare nach Bildung, Alter, wirtschaftlicher Tätigkeit und sozialen Gruppen 1981

Berufsabschluss des Mannes/der Frau	Alter des Ehemannes (von ... bis unter ... Jahren)	Anzahl der Ehepaare	Alter der Ehefrau (von ... bis unter ... Jahren)					60 Jahre und älter	Ehefrau			Ehefrau		
			Unter 25 Jahre	25-30	30-35	35-45	45-60		Wirtschaftlich tätig	Nicht wirtschaftlich tätig	Arbeiter/Angestellte	Darunter Arbeiter	Genossenschaftsbauern	Sonstige soziale Gruppen
Teilfacharbeiter und Meister	Unter 25	38	27	9	2	-	-	-	36	2	35	9	3	-
	25-30	79	18	47	12	2	-	-	74	5	63	15	15	1
	30-35	81	7	41	27	6	-	-	79	2	67	23	12	2
	35-40	49	-	6	25	16	1	1	49	-	42	22	4	3
	40-45	81	-	1	5	54	21	-	77	4	62	17	13	6
	45-65	132	-	-	1	23	93	15	118	14	108	30	18	6
	65 und älter	59	-	-	-	1	12	46	18	41	38	3	-	21
Zusammen	519	52	104	72	102	127	62	451	68	415	119	65	39	
Teilfacharbeiter und Facharbeiter	Unter 25	7.349	6.522	713	85	26	3	-	6.801	548	6.823	1.096	454	72
	25-30	10.867	4.984	5.120	632	121	10	-	10.148	719	10.134	2.197	609	124
	30-35	6.345	848	3.036	2.149	282	29	1	5.961	384	5.954	1.490	303	88
	35-40	3.479	94	416	1.393	1.453	120	3	3.292	187	3.270	918	150	59
	40-45	5.270	37	139	527	3.846	715	6	4.962	308	4.864	1.312	305	101
	45-65	8.514	12	25	69	1.916	5.920	572	7.370	1.144	7.347	1.800	992	175
	65 und älter	2.273	-	-	2	10	395	1.866	540	1.733	2.008	368	196	69
Zusammen	44.097	12.497	9.449	4.857	7.654	7.192	2.448	39.074	5.023	40.400	9.181	3.009	688	
Teilfacharbeiter und Teilfacharbeiter	Unter 25	2.125	1.845	243	32	4	1	-	1.891	234	1.955	74	163	7
	25-30	3.197	1.452	1.492	215	32	6	-	2.892	305	2.993	147	190	14
	30-35	2.007	280	987	628	98	14	-	1.854	153	1.876	151	121	10
	35-40	1.093	40	157	394	452	50	-	1.015	78	1.028	93	60	5
	40-45	1.983	18	75	179	1.333	375	3	1.868	115	1.796	167	166	21
	45-65	4.616	4	11	29	722	3.443	407	3.927	689	3.946	358	603	67
	65 und älter	2.846	-	-	-	5	299	2.542	405	2.441	2.472	151	273	101
Zusammen	17.867	3.639	2.965	1.477	2.646	4.188	2.952	13.852	4.015	16.066	1.141	1.576	225	

noch Tabelle 9: Ehepaare nach Bildung, Alter, wirtschaftlicher Tätigkeit und sozialen Gruppen 1981

Berufsabschluss des Mannes/der Frau	Alter des Ehemannes (von ... bis unter ... Jahren)	Anzahl der Ehepaare	Alter der Ehefrau (von ... bis unter ... Jahren)					60 Jahre und älter	Ehefrau			Ehefrau		
			Unter 25 Jahre	25-30	30-35	35-45	45-60		Wirtschaftlich tätig	Nicht wirtschaftlich tätig	Arbeiter/Angestellte	Darunter Arbeiter	Genossenschaftsbauern	Sonstige soziale Gruppen
Teilfacharbeiter und ohne Abschluss	Unter 25	2.317	1.973	262	48	24	9	1	1.682	635	2.108	126	193	16
	25-30	3.077	1.394	1.296	277	82	27	1	2.534	543	2.850	225	210	17
	30-35	2.091	268	873	712	200	37	1	1.822	269	1.940	165	137	14
	35-40	1.530	31	140	495	729	132	3	1.287	243	1.420	127	90	20
	40-45	3.249	15	72	246	2.156	749	11	2.649	600	2.989	243	221	39
	45-65	10.602	9	21	43	1.235	7.883	1.411	6.583	4.019	9.555	721	795	252
	65 und älter	6.184	-	1	-	9	503	5.671	600	5.584	5.166	106	561	457
Zusammen	29.050	3.690	2.665	1.821	4.435	9.340	7.099	17.157	11.893	26.028	1.713	2.207	815	
Ohne Abschluss und Hochschule	Unter 25	1.096	849	238	6	2	1	-	1.069	27	1.069	1.055	14	13
	25-30	1.330	396	878	53	3	-	-	1.296	34	1.301	1.276	16	13
	30-35	231	4	104	104	16	3	-	221	10	224	213	5	2
	35-40	157	3	26	54	69	5	-	147	10	153	145	3	1
	40-45	198	1	11	16	136	34	-	190	8	192	172	5	1
	45-65	418	1	3	6	119	266	23	376	42	392	364	10	16
	65 und älter	205	-	-	-	6	75	124	88	117	186	180	-	19
Zusammen	3.635	1.254	1.260	239	351	384	147	3.387	248	3.517	3.405	53	65	
Ohne Abschluss und Fachschule	Unter 25	1.759	1.541	199	13	6	-	-	1.701	58	1.734	1.616	10	15
	25-30	1.866	808	938	94	22	3	1	1.775	91	1.819	1.680	31	16
	30-35	943	71	404	396	65	7	-	912	31	923	815	13	7
	35-40	1.015	19	84	385	504	22	1	971	44	988	869	17	10
	40-45	1.914	7	47	180	1.447	228	5	1.829	85	1.841	1.640	61	12
	45-65	3.627	1	14	39	872	2.524	177	3.170	457	3.394	3.030	149	84
	65 und älter	1.483	1	1	2	25	589	865	694	789	1.355	1.244	56	72
Zusammen	12.607	2.448	1.687	1.109	2.941	3.373	1.049	11.052	1.555	12.054	10.894	337	216	

noch Tabelle 9: Ehepaare nach Bildung, Alter, wirtschaftlicher Tätigkeit und sozialen Gruppen 1981

Berufsabschluss des Mannes/der Frau	Alter des Ehemannes (von ... bis unter ... Jahren)	Anzahl der Ehepaare	Alter der Ehefrau (von ... bis unter ... Jahren)					Ehefrau			Ehefrau			
			Unter 25 Jahre	25-30	30-35	35-45	45-60	60 Jahre und älter	Wirtschaftlich tätig	Nicht wirtschaftlich tätig	Arbeiter/Angestellte	Darunter Arbeiter	Genossenschaftsbauern	Sonstige soziale Gruppen
Ohne Abschluss und Meister	Unter 25	41	22	16	1	2	-	-	38	3	32	9	4	5
	25-30	75	16	46	12	1	-	-	71	4	63	25	9	3
	30-35	94	6	39	38	10	1	-	87	7	82	35	10	2
	35-40	129	3	12	53	54	6	1	126	3	106	53	14	9
	40-45	247	-	7	27	175	38	-	236	11	195	75	43	9
	45-65	693	-	2	5	148	483	55	618	75	427	141	193	73
	65 und älter	441	-	-	1	3	94	343	148	293	207	36	73	161
Zusammen	1.720	47	122	137	393	622	399	1.324	396	1.112	374	346	262	
Ohne Abschluss und Facharbeiter	Unter 25	5.716	5.076	527	83	21	9	-	5.075	641	5.232	1.452	235	249
	25-30	8.125	3.760	3.723	504	125	13	-	7.490	635	7.572	2.072	402	151
	30-35	7.743	854	3.422	2.915	478	73	1	7.240	503	7.188	1.929	454	101
	35-40	7.842	178	846	3.036	3.493	284	5	7.386	456	7.184	2.186	512	146
	40-45	16.378	98	439	1.432	12.163	2.226	20	15.362	1.016	14.440	4.358	1.604	334
	45-65	37.711	40	113	297	7.582	27.235	2.444	32.705	5.006	30.402	8.462	6.437	872
	65 und älter	17.528	-	4	5	80	5.103	12.336	6.667	10.861	13.460	3.054	3.345	723
Zusammen	101.043	10.006	9.074	8.272	23.942	34.943	14.806	81.925	19.118	85.478	23.513	12.989	2.576	
Ohne Abschluss und Teilfacharbeiter	Unter 25	720	608	86	19	4	2	1	641	79	665	38	49	6
	25-30	1.300	659	547	84	9	1	-	1.154	146	1.200	67	95	5
	30-35	1.358	219	661	419	51	8	-	1.232	126	1.272	91	77	9
	35-40	876	57	211	323	254	31	-	801	75	816	75	53	7
	40-45	1.382	28	99	156	886	207	6	1.259	123	1.293	130	75	14
	45-65	3.487	20	34	48	527	2.607	251	2.984	503	3.171	354	277	39
	65 und älter	2.044	2	-	-	13	543	1.486	733	1.311	1.846	122	151	47
Zusammen	11.167	1.593	1.638	1.049	1.744	3.399	1.744	8.804	2.363	10.263	877	777	127	

noch Tabelle 9: Ehepaare nach Bildung, Alter, wirtschaftlicher Tätigkeit und sozialen Gruppen 1981

Berufsabschluss des Mannes/der Frau	Alter des Ehemannes (von ... bis unter ... Jahren)	Anzahl der Ehepaare	Alter der Ehefrau (von ... bis unter ... Jahren)	Alter der Ehefrau (von ... bis unter ... Jahren)					Ehefrau			Ehefrau		Sonstige soziale Gruppen
				Unter 25 Jahre	25-30	30-35	35-45	45-60	60 Jahre und älter	Wirtschaftlich tätig	Nicht wirtschaftlich tätig	Arbeiter/Angestellte	Darunter Arbeiter	
Ohne Abschluss und ohne Abschluss	Unter 25	4.073	3.658	318	63	24	9	1	1.977	2.096	2.860	710	182	1.031
	25-30	4.869	2.312	1.914	463	142	36	2	3.594	1.275	4.117	574	325	427
	30-35	5.639	619	2.078	2.163	608	167	4	4.872	767	5.176	591	387	76
	35-40	7.883	173	714	2.535	3.762	681	18	6.857	1.026	7.213	820	578	92
	40-45	21.174	105	371	1.409	14.020	5.171	98	17.963	3.211	18.942	1.893	1.966	266
	45-65	87.576	64	142	317	9.988	65.043	12.022	59.021	28.555	74.572	7.494	10.315	2.689
	65 und älter	173.578	4	4	17	116	11.961	161.476	13.042	160.536	128.296	2.156	29.890	15.392
	Zusammen	304.792	6.935	5.541	6.967	28.660	83.068	173.621	107.326	197.466	241.176	14.238	43.643	19.973
Ehemann wirtschaftlich tätig		3.508.790	371.149	505.601	446.081	953.761	1.076.990	155.208	3.051.386	457.404	3.179.519	1.452.817	214.516	114.755
Ehemann nicht wirtschaftlich tätig		683.791	11.362	5.582	2.672	7.107	110.234	546.834	125.195	558.596	548.246	92.027	75.248	60.297
Ehemann Arbeiter/Angestellter		3.644.242	344.526	466.878	407.697	852.802	1.003.192	569.147	2.809.416	834.826	3.483.691	1.465.189	85.937	74.614
Darunter:														
Arbeiter		1.267.565	69.268	150.716	159.708	359.760	406.271	121.842	1.050.032	217.533	1.227.182	788.443	16.552	23.831
Genossenschaftsbauern		351.626	28.074	30.616	24.207	64.128	126.799	77.802	242.504	109.122	140.367	37.987	198.967	12.292
Sonstige soziale Gruppen		196.713	9.911	13.689	16.849	43.938	57.233	55.093	124.661	72.052	103.707	41.660	4.860	88.146

Anmerkungen zu Tabelle 10

Inhalt

Tabelle 10 gliedert die Ehepaare 1981 nach höchstem Bildungsabschluss der Ehepartner und ist untergliedert nach Altersgruppen des Ehemannes und Altersgruppen der Ehefrau. Die Tabelle ist im Tabellenprogramm in dieser Form im Tabellenprogramm der Staatlichen Zentralverwaltung für Statistik nicht vorgesehen.

Altersgruppen: unter 29, 29 bis unter 36, 36 bis unter 41, 41 bis unter 46, 46 bis unter 56, 56 Jahre und älter.

Definitionen

Im Gegensatz zu Tabelle 9 sind hier auch die allgemeinbildenden Abschlüsse 10. Klasse und Abitur enthalten, das heißt, es wird der höchste allgemeinbildende oder berufsbildende Abschluss gezählt. Die Zahlen sind für die vergleichbaren Kombinationen niedriger als in Tabelle 9: Insgesamt sind 143.533 Ehepaare weniger gezählt.

Quelle und beschaffte Daten

Bundesarchiv, Bestand DE 2 – 32 092

Die Daten sind beschafft auf DDR-Ebene.

Datenaufnahme

Gespeichert ist die Tabelle auf DDR-Ebene.

Auswahl für den Tabellenteil

In den Tabellenteil wurde die DDR-Tabelle übernommen.

Auf Datenträgern sind außerdem für die vorstehenden Altersgruppen und für insgesamt die Kombinationen nach allgemeinbildendem Abschluss sowie die Kombinationen nach berufsbildendem Abschluss für Ehemänner und Ehefrauen gespeichert. Zusätzlich sind für alle Altersgruppen und für insgesamt Anteile der Ehepaare berechnet worden, bei denen der Ehemann oder die Ehefrau den höheren beruflichen Abschluss hatte bzw. bei denen die beruflichen Abschlüsse gleich waren.

Tabelle 10: Ehepaare nach höchstem allgemein- und berufsbildendem Abschluss der Ehepartner 1981

Abschluss des Ehemannes	Zahl der Ehepaare	Ohne Abschluss 10. Klasse	Allgemeinbildender Abschluss der Ehefrau			Berufsbildender Abschluss der Ehefrau			Ohne beruflichen Abschluss
			10. Klasse	Abitur	Facharbeiter	Meister	Fachschule	Hochschule	
<i>Insgesamt</i>									
Ohne Abschluss 10. Klasse	2.644.213	2.223.915	379.479	40.819	1.317.065	25.769	192.295	25.011	1.084.073
10. Klasse	998.550	328.637	587.660	82.253	617.630	12.137	203.862	44.039	120.882
Abitur	406.285	98.108	162.999	145.178	148.014	3.981	118.275	103.253	32.762
Facharbeiter	2.238.431	1.492.047	677.913	68.471	1.312.705	20.374	210.037	30.447	664.868
Meister	407.961	296.267	97.288	14.406	232.649	8.071	46.148	6.920	114.173
Fachschule	503.622	290.409	165.669	47.544	264.724	7.377	125.401	25.942	80.178
Hochschule	397.555	135.450	132.908	129.197	137.838	3.952	116.733	105.144	33.888
Ohne beruflichen Abschluss	501.479	436.487	56.360	8.632	134.793	2.113	16.113	3.850	344.610
<i>Alter des Ehemannes unter 29 Jahre</i>									
Ohne Abschluss 10. Klasse	117.692	39.635	74.844	3.213	79.708	630	10.785	1.062	25.507
10. Klasse	316.473	34.604	255.063	26.806	212.438	2.222	62.983	11.364	27.466
Abitur	73.721	2.246	38.081	33.394	27.071	417	18.528	21.684	6.021
Facharbeiter	383.830	57.300	297.276	29.254	265.786	2.456	64.895	11.407	39.286
Meister	16.253	1.645	12.610	1.998	10.415	293	3.720	912	913
Fachschule	23.066	1.114	16.436	5.516	8.874	164	10.414	2.583	1.031
Hochschule	37.788	998	15.954	20.836	9.940	181	8.697	16.824	2.146
Ohne beruflichen Abschluss	46.949	15.428	25.712	5.809	24.202	175	4.570	2.384	15.618
<i>Alter des Ehemannes 29 bis unter 36 Jahre</i>									
Ohne Abschluss 10. Klasse	189.757	88.431	95.534	5.792	126.736	2.020	19.538	2.504	38.959
10. Klasse	292.995	63.936	199.235	29.824	184.615	3.983	65.119	16.489	22.789
Abitur	100.070	6.628	49.581	43.861	33.280	908	29.241	33.982	2.659
Facharbeiter	349.244	115.325	213.041	20.878	240.002	3.950	51.507	9.929	43.856
Meister	49.963	11.425	33.715	4.823	32.361	1.120	10.932	2.374	3.176
Fachschule	71.290	8.652	48.311	14.327	33.008	1.002	26.853	8.012	2.415
Hochschule	78.498	3.961	35.977	38.560	21.613	622	22.408	32.235	1.620
Ohne beruflichen Abschluss	33.827	19.632	13.306	889	17.647	217	2.198	425	13.340

noch Tabelle 10: Ehepaare nach höchstem allgemein- und berufsbildendem Abschluss der Ehepartner 1981

Abschluss des Ehemannes	Zahl der Ehepaare	Ohne Abschluss 10. Klasse	Allgemeinbildender Abschluss der Ehefrau		Berufsbildender Abschluss der Ehefrau				Ohne beruflichen Abschluss
			10. Klasse	Abitur	Facharbeiter	Meister	Fachschule	Hochschule	
<i>Alter des Ehemannes 36 bis unter 41 Jahre</i>									
Ohne Abschluss 10. Klasse	258.780	165.527	84.422	8.831	161.945	3.481	34.333	4.139	54.882
10. Klasse	128.159	47.231	67.658	13.270	73.866	2.242	33.864	7.136	11.051
Abitur	63.108	10.982	27.707	24.419	20.988	755	22.987	16.612	1.766
Facharbeiter	235.202	141.622	85.613	7.967	154.745	2.963	29.774	3.132	44.588
Meister	52.009	25.028	23.651	3.330	33.720	1.252	10.485	1.401	5.151
Fachschule	74.608	24.777	38.624	11.207	37.790	1.356	26.156	5.449	3.857
Hochschule	61.086	11.093	26.420	23.573	18.114	712	23.213	17.725	1.322
Ohne beruflichen Abschluss	27.142	21.220	5.479	443	12.430	195	1.556	180	12.781
<i>Alter des Ehemannes 41 bis unter 46 Jahre</i>									
Ohne Abschluss 10. Klasse	426.214	360.996	54.588	10.630	254.618	5.305	49.505	6.786	110.000
10. Klasse	75.281	48.977	20.817	5.487	44.219	1.220	16.783	3.656	9.403
Abitur	58.486	22.821	16.597	19.068	21.489	702	19.874	14.068	2.353
Facharbeiter	291.740	250.818	35.992	4.930	184.765	3.204	26.586	2.630	74.555
Meister	61.524	48.632	10.846	2.046	40.731	1.366	9.057	1.037	9.333
Fachschule	86.040	56.343	22.103	7.594	48.980	1.484	23.832	4.334	7.410
Hochschule	69.360	29.710	19.426	20.224	25.214	867	24.346	16.284	2.649
Ohne beruflichen Abschluss	51.317	47.291	3.635	391	20.636	306	2.341	225	27.809
<i>Alter des Ehemannes 46 bis unter 56 Jahre</i>									
Ohne Abschluss 10. Klasse	693.971	652.171	33.669	8.131	360.294	7.508	49.067	6.935	270.167
10. Klasse	99.914	76.084	19.509	4.321	56.668	1.393	15.983	3.647	22.223
Abitur	64.602	32.918	14.771	16.913	26.235	691	18.196	12.661	6.819
Facharbeiter	445.198	422.029	19.995	3.174	242.735	4.101	23.254	2.057	173.051
Meister	94.644	86.176	7.128	1.340	56.572	1.961	7.187	729	28.195
Fachschule	131.119	106.575	18.888	5.656	75.567	1.959	23.361	3.750	26.482
Hochschule	95.786	57.366	19.604	18.816	39.999	1.067	26.716	16.422	11.582
Ohne beruflichen Abschluss	91.740	89.027	2.334	379	28.324	504	2.728	285	59.899

noch Tabelle 10: Ehepaare nach höchstem allgemein- und berufsbildendem Abschluss der Ehepartner 1981

Abschluss des Ehemannes	Zahl der Ehepaare	Ohne Abschluss 10. Klasse	Allgemeinbildender Abschluss der Ehefrau			Berufsbildender Abschluss der Ehefrau			Ohne beruflichen Abschluss
			10. Klasse	Abitur	Facharbeiter	Meister	Fachschule	Hochschule	
<i>Alter des Ehemannes 56 Jahre und älter</i>									
Ohne Abschluss 10. Klasse	957.799	917.160	36.422	4.217	333.764	6.825	29.067	3.585	584.558
10. Klasse	85.728	57.800	25.378	2.550	45.824	1.077	9.130	1.747	27.950
Abitur	46.298	22.513	16.262	7.523	18.951	508	9.449	4.246	13.144
Facharbeiter	533.217	504.953	25.996	2.268	224.672	3.700	14.021	1.292	289.532
Meister	133.568	123.361	9.338	869	58.850	2.079	4.767	467	67.405
Fachschule	117.499	92.948	21.307	3.244	60.505	1.412	14.785	1.814	38.983
Hochschule	55.037	32.322	15.527	7.188	22.958	503	11.353	5.654	14.569
Ohne beruflichen Abschluss	250.504	243.889	5.894	721	31.554	716	2.720	351	215.163
<i>Alter der Ehefrau unter 29 Jahre</i>									
Ohne Abschluss 10. Klasse	202.690	70.808	125.535	6.347	137.311	1.281	19.256	2.291	42.551
10. Klasse	419.784	49.702	332.030	38.052	280.990	3.157	83.787	16.624	35.226
Abitur	106.268	3.438	56.223	46.607	39.635	617	27.367	31.363	7.286
Facharbeiter	523.766	91.965	393.938	37.863	365.092	3.497	83.807	14.740	56.630
Meister	32.671	4.218	24.609	3.844	21.442	593	6.938	1.748	1.950
Fachschule	46.527	3.033	33.020	10.474	20.530	398	18.555	5.110	1.934
Hochschule	63.637	1.710	29.208	32.719	18.429	321	15.649	26.200	3.038
Ohne beruflichen Abschluss	62.141	23.022	33.013	6.106	32.443	246	5.461	2.480	21.511
<i>Alter der Ehefrau 29 bis unter 36 Jahre</i>									
Ohne Abschluss 10. Klasse	241.271	118.414	113.664	9.193	156.130	3.250	28.442	4.064	49.385
10. Klasse	251.314	60.777	164.379	26.158	153.199	4.140	59.316	15.027	19.632
Abitur	97.963	7.576	48.730	41.657	32.064	1.048	31.030	31.517	2.304
Facharbeiter	331.880	131.744	182.577	17.559	223.540	4.451	47.201	8.534	48.154
Meister	58.789	15.977	37.789	5.023	37.989	1.455	12.473	2.337	4.535
Fachschule	85.183	12.558	56.748	15.877	40.775	1.471	31.147	8.520	3.270
Hochschule	81.156	5.043	38.455	37.658	22.357	801	25.811	30.796	1.391
Ohne beruflichen Abschluss	33.540	21.445	11.204	891	16.732	260	2.156	421	13.971

noch Tabelle 10: Ehepaare nach höchstem allgemein- und berufsbildendem Abschluss der Ehepartner 1981

Abschluss des Ehemannes	Zahl der Ehepaare	Ohne Abschluss 10. Klasse	Allgemeinbildender Abschluss der Ehefrau		Berufsbildender Abschluss der Ehefrau			Ohne beruflichen Abschluss	
			10. Klasse	Abitur	Facharbeiter	Meister	Fachschule		Hochschule
<i>Alter der Ehefrau 36 bis unter 41 Jahre</i>									
Ohne Abschluss 10. Klasse	287.904	216.062	62.967	8.875	179.036	3.914	41.818	5.098	58.038
10. Klasse	95.997	46.847	40.403	8.747	53.858	1.643	26.934	5.228	8.334
Abitur	61.761	16.134	23.310	22.317	20.350	746	23.255	15.672	1.738
Facharbeiter	220.570	165.313	49.788	5.469	144.943	2.758	27.413	2.382	43.074
Meister	51.781	33.084	16.250	2.447	33.761	1.221	10.207	1.085	5.507
Fachschule	76.850	36.704	31.153	8.993	40.119	1.315	26.294	4.715	4.407
Hochschule	67.675	19.009	26.008	22.658	21.285	795	26.258	17.627	1.710
Ohne beruflichen Abschluss	28.786	24.933	3.481	372	13.136	214	1.835	189	13.412
<i>Alter der Ehefrau 41 bis unter 46 Jahre</i>									
Ohne Abschluss 10. Klasse	412.035	381.323	22.210	8.502	247.140	5.221	42.673	6.148	110.853
10. Klasse	70.270	53.577	12.212	4.481	41.709	1.116	14.334	3.304	9.807
Abitur	53.461	26.450	9.850	17.161	20.453	628	16.876	12.899	2.605
Facharbeiter	277.746	259.960	14.076	3.710	175.198	3.007	22.203	2.231	75.107
Meister	60.461	53.849	5.026	1.586	40.464	1.378	7.327	878	10.414
Fachschule	83.380	65.092	12.021	6.267	49.085	1.448	20.649	3.911	8.287
Hochschule	66.112	36.122	11.751	18.239	25.425	835	21.656	15.096	3.100
Ohne beruflichen Abschluss	48.067	46.327	1.398	342	19.130	297	2.048	235	26.357
<i>Alter der Ehefrau 46 bis unter 56 Jahre</i>									
Ohne Abschluss 10. Klasse	661.254	628.970	26.965	5.319	326.408	6.720	40.542	5.434	282.150
10. Klasse	90.662	69.866	17.582	3.214	50.530	1.211	13.092	2.842	22.987
Abitur	50.887	26.739	11.842	12.306	20.656	577	13.226	9.154	7.274
Facharbeiter	422.339	403.688	16.377	2.274	219.166	3.680	19.779	1.702	178.012
Meister	90.991	83.816	6.244	931	51.724	1.805	5.967	621	30.874
Fachschule	118.528	98.432	16.122	3.974	67.129	1.689	18.656	2.752	28.302
Hochschule	77.509	48.657	15.565	13.287	32.674	842	19.831	12.064	12.098
Ohne beruflichen Abschluss	93.436	90.982	2.081	373	26.901	492	2.627	291	63.125

noch Tabelle 10: Ehepaare nach höchstem allgemein- und berufsbildendem Abschluss der Ehepartner 1981

Abschluss des Ehemannes	Zahl der Ehepaare	Ohne Abschluss 10. Klasse	Allgemeinbildender Abschluss der Ehefrau		Berufsbildender Abschluss der Ehefrau				Ohne beruflichen Abschluss
			10. Klasse	Abitur	Facharbeiter	Meister	Fachschule	Hochschule	
<i>Alter der Ehefrau 56 Jahre und älter</i>									
Ohne Abschluss 10. Klasse	839.059	808.343	28.138	2.578	271.040	5.383	19.564	1.976	541.096
10. Klasse	70.523	47.863	21.054	1.606	37.344	870	6.399	1.014	24.896
Abitur	35.945	17.771	13.044	5.130	14.856	365	6.521	2.648	11.555
Facharbeiter	462.130	439.377	21.157	1.596	184.766	2.981	9.634	858	263.891
Meister	113.268	105.323	7.370	575	47.269	1.619	3.236	251	60.893
Fachschule	93.154	74.590	16.605	1.959	47.086	1.056	10.100	934	33.978
Hochschule	41.466	24.909	11.921	4.636	17.668	358	7.528	3.361	12.551
Ohne beruflichen Abschluss	235.509	229.778	5.183	548	26.451	604	1.986	234	206.234

Anmerkungen zu Tabelle 11

Inhalt

Tabelle 11 stellt Ergebnisse über die Wohnbevölkerung und wirtschaftlich Tätige ab 16 Jahre nach höchstem allgemeinbildenden und höchstem berufsbildenden Abschluss und Altersgruppen für 1971 und 1981 gegenüber. Die Tabelle entspricht in ihrem Aufbau der Tabelle V2/4Z des Tabellenprogramms der Staatlichen Zentralverwaltung für Statistik. Die Tabelle war auf Bezirksebene vorgesehen. Sie war für wirtschaftlich Tätige nach Wirtschaftsbereichen untergliedert. Die Angaben für 1981 für allgemeinbildende und berufliche Abschlüsse sind in 1.000 der Wohnbevölkerung und als prozentuale Veränderung gegenüber 1971 eingetragen.

Quelle und beschaffte Daten

Bundesarchiv, Bestand DE 2 – 31 515

Die Daten sind beschafft auf DDR-Ebene für die Wohnbevölkerung und für wirtschaftlich Tätige ohne Unterteilung nach Wirtschaftsbereichen.

Datenaufnahme

Gespeichert ist die Tabelle für die Wohnbevölkerung und wirtschaftlich Tätige auf DDR-Ebene.

Berechnungen

Aus Tabelle 1 und Tabelle 12 wurde für die Wohnbevölkerung nach höchstem berufsbildenden Abschluss eine Vergleichstabelle für die Geburtsjahrgänge 1912 bis 1954 aus den Volkszählungsdaten 1971 und 1981 erstellt. Da die Tabelle 1971 nach höchstem allgemeinbildendem oder berufsbildendem Abschluss erstellt worden war und die beruflichen Abschlüsse als höherwertige eingestuft waren, lässt sich der Geburtsjahrvergleich nur für die beruflichen Abschlüsse vornehmen.

Auswahl für den Tabellenteil

In den Tabellenteil wurde die DDR-Tabelle in der gespeicherten Form übernommen.

Auf Datenträgern sind außerdem die Gegenüberstellungen der Verteilung nach dem beruflichen Abschluss für die Geburtsjahrgänge 1912 bis 1954 aus den Volkszählungsdaten 1971 und 1981 verfügbar.

Tabelle 11: Wohnbevölkerung und wirtschaftlich Tätige ab 16 Jahre nach Allgemein- bzw. Berufsbildungsabschluss und Altersgruppen 1971 und 1981 (je 1.000 Personen)

Bildungsabschluss	Höchster Bildungsabschluss je 1.000 Personen													Durchschnittliches Alter 1981	
	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren													
	Insgesamt	16-20	20-25	25-30	30-35	35-40	40-45	45-50	50-55	55-60	60-65	65-70	70 Jahre und älter		
<i>Wohnbevölkerung nach höchster Allgemeinbildung</i>															
Insgesamt 1981 (je 1.000)	Insgesamt	1.000	86	102	98	81	71	101	83	74	62	50	53	138	44,3
	Männlich	459	44	53	50	41	36	51	41	35	24	18	19	47	41,7
	Weiblich	541	42	50	48	40	35	50	41	39	38	32	34	92	46,6
1981 in % von 1971	Insgesamt	102,9	107,7	139,3	117,5	80,1	87,0	132,6	121,1	150,6	84,6	60,0	68,9	110,9	-
	Männlich	106,3	107,6	140,0	119,7	80,9	86,5	142,3	156,0	189,4	86,1	55,1	58,1	104,4	-
	Weiblich	100,1	107,8	138,6	115,4	79,3	87,5	124,1	99,1	127,0	83,6	63,3	76,6	114,5	-
10. Klasse 1981 (je 1.000)	Insgesamt	297	58	70	56	41	24	13	7	8	6	5	4	6	29,7
	Männlich	144	28	34	27	20	12	8	4	4	2	2	1	2	29,6
	Weiblich	153	30	36	29	22	12	5	3	3	3	3	2	4	29,8
1981 in % von 1971	Insgesamt	219,8	156,3	201,6	284,0	542,3	497,5	192,3	128,7	174,5	109,9	117,9	154,1	188,5	-
	Männlich	223,6	157,3	206,9	294,2	450,8	399,5	205,1	181,7	252,6	124,3	109,3	118,5	169,9	-
	Weiblich	216,3	155,3	197,0	275,1	666,2	644,7	117,0	88,4	122,2	100,4	124,6	188,1	202,0	-
Abitur 1981 (je 1.000)	Insgesamt	77	3	13	16	12	9	8	5	3	2	1	1	2	35,1
	Männlich	44	1	7	8	7	5	5	4	2	1	1	1	1	36,4
	Weiblich	33	2	7	8	5	4	3	2	1	1	-	-	1	33,2
1981 in % von 1971	Insgesamt	170,9	91,2	130,9	172,3	150,2	206,4	294,1	279,9	313,6	163,9	136,2	162,7	170,9	-
	Männlich	158,9	83,0	118,9	152,9	136,7	174,4	261,7	277,8	318,5	169,8	129,8	132,5	155,9	-
	Weiblich	190,5	99,9	146,4	200,0	172,5	277,6	369,3	284,3	301,8	152,8	154,0	264,2	213,8	-
Ohne Abschluss 1981 (je 1.000)	Insgesamt	627	25	19	26	28	38	80	70	63	54	44	48	131	52,4
	Männlich	271	15	12	15	15	19	38	33	28	20	16	16	43	48,9
	Weiblich	356	10	7	11	13	19	42	37	35	34	29	31	87	55,1
1981 in % von 1971	Insgesamt	79,1	63,1	66,9	47,8	32,7	52,5	119,7	115,6	144,2	81,1	56,2	65,0	108,4	-
	Männlich	79,8	68,5	78,2	54,7	35,6	53,3	126,7	145,7	176,5	80,1	50,3	54,2	101,5	-
	Weiblich	78,6	56,7	53,5	40,8	29,9	51,7	114,0	97,1	125,4	81,6	60,0	72,5	112,2	-

noch Tabelle 11: Wohnbevölkerung und wirtschaftlich Tätige ab 16 Jahre nach Allgemein- bzw. Berufsbildungsabschluss und Altersgruppen 1971 und 1981 (je 1.000 Personen)

Bildungsabschluss		Höchster Bildungsabschluss je 1.000 Personen												Durchschnittliches Alter 1981	
		Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren													
		Insgesamt	16-20	20-25	25-30	30-35	35-40	40-45	45-50	50-55	55-60	60-65	65-70	70 Jahre und älter	
<i>Wohnbevölkerung nach höchstem Berufsbildungsabschluss</i>															
Insgesamt 1981 (je 1.000)	Insgesamt	1.000	86	102	98	81	71	101	83	74	62	50	53	138	44,3
	Männlich	459	44	53	50	41	36	51	41	35	24	18	19	47	41,7
	Weiblich	541	42	50	48	40	35	50	41	39	38	32	34	92	46,6
1981 in % von 1971	Insgesamt	102,9	107,7	139,3	117,5	80,1	87,0	132,6	121,1	150,6	84,6	60,0	68,9	110,9	-
	Männlich	106,3	107,6	140,0	119,7	80,9	86,5	142,3	156,0	189,4	86,1	55,1	58,1	104,4	-
	Weiblich	100,0	107,8	138,6	115,4	79,3	87,5	124,1	99,1	127,0	83,6	63,3	76,6	114,5	-
Facharbeiter 1981 (je 1.000)	Insgesamt	480	20	72	62	47	38	55	43	36	30	21	19	37	41,2
	Männlich	246	11	40	34	24	19	26	22	18	12	9	10	21	40,6
	Weiblich	234	9	32	28	23	20	28	21	18	18	12	10	16	41,8
1981 in % von 1971	Insgesamt	127,5	85,2	132,5	122,2	88,3	109,6	176,5	156,0	196,5	116,6	88,9	122,7	211,5	-
	Männlich	117,5	85,1	137,3	130,6	90,5	93,4	155,8	166,1	193,2	83,0	57,5	83,3	165,8	-
	Weiblich	140,1	85,4	126,7	113,2	86,1	131,4	201,1	146,8	199,8	161,6	153,8	229,3	330,8	-
Meister 1981 (je 1.000)	Insgesamt	40	-	1	2	4	4	6	5	4	3	3	3	5	49,6
	Männlich	35	-	-	2	3	4	5	4	4	3	3	2	5	50,1
	Weiblich	5	-	-	-	1	1	1	1	-	-	-	-	-	46,4
1981 in % von 1971	Insgesamt	112,0	-	171,9	89,5	83,3	106,1	159,0	142,3	155,5	88,8	71,0	82,2	150,7	-
	Männlich	109,0	-	216,9	87,4	79,9	102,2	153,5	140,2	155,5	87,1	68,1	78,5	147,4	-
	Weiblich	139,0	-	130,8	100,0	108,3	144,4	219,7	162,6	155,2	107,3	109,3	140,2	192,1	-
Fachschule 1981 (je 1.000)	Insgesamt	98	1	9	12	13	13	15	10	9	6	4	3	4	41,5
	Männlich	44	-	1	3	5	6	7	6	5	4	3	2	3	46,2
	Weiblich	55	1	8	9	8	8	8	4	3	3	1	1	1	37,8
1981 in % von 1971	Insgesamt	208,8	249,3	296,8	143,1	133,5	204,5	249,7	232,9	356,4	286,3	226,0	209,4	279,2	-
	Männlich	144,4	391,2	82,3	73,4	80,9	126,7	169,9	178,1	292,0	217,9	178,3	159,7	241,9	-
	Weiblich	322,7	237,1	395,8	210,7	218,6	370,4	453,3	383,2	571,6	526,8	436,9	459,6	387,1	-

noch Tabelle 11: Wohnbevölkerung und wirtschaftlich Tätige ab 16 Jahre nach Allgemein- bzw. Berufsbildungsabschluss und Altersgruppen 1971 und 1981 (je 1.000 Personen)

Bildungsabschluss		Höchster Bildungsabschluss je 1.000 Personen													Durchschnittliches Alter 1981
		Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren													
		Insgesamt	16-20	20-25	25-30	30-35	35-40	40-45	45-50	50-55	55-60	60-65	65-70	70 Jahre und älter	
<i>Wohnbevölkerung nach höchstem Berufsbildungsabschluss</i>															
Hochschule 1981 (je 1.000)	Insgesamt	53	-	2	10	9	7	9	6	5	3	2	1	1	40,2
	Männlich	35	-	1	5	5	5	6	4	4	2	1	1	1	42,2
	Weiblich	18	-	1	5	3	2	2	1	1	1	-	-	-	36,2
1981 in % von 1971	Insgesamt	200,0	-	218,9	199,8	144,7	157,5	228,7	250,0	362,5	282,2	204,0	174,9	185,9	-
	Männlich	179,5	-	128,7	158,2	127,4	138,4	198,8	233,9	358,5	281,4	207,5	163,4	171,2	-
	Weiblich	255,7	-	308,7	269,5	183,0	218,2	363,2	319,8	381,6	285,3	189,8	233,9	253,7	-
Ohne Abschluss 1981 (je 1.000)	Insgesamt	328	65	19	12	9	8	17	19	20	20	20	28	91	49,9
	Männlich	99	33	10	6	4	3	6	5	4	3	3	4	18	39,2
	Weiblich	229	32	9	6	5	5	11	14	16	17	18	23	73	54,4
1981 in % von 1971	Insgesamt	67,5	116,7	127,6	70,5	32,1	26,4	52,6	62,1	83,9	47,9	38,4	49,0	89,6	-
	Männlich	70,5	117,9	158,9	96,5	36,4	30,3	70,9	98,4	108,2	37,9	22,6	27,5	64,9	-
	Weiblich	66,3	115,6	103,1	54,5	29,7	24,6	46,5	54,6	79,1	50,0	42,7	57,8	98,8	-

noch Tabelle 11: Wohnbevölkerung und wirtschaftlich Tätige ab 16 Jahre nach Allgemein- bzw. Berufsbildungsabschluss und Altersgruppen 1971 und 1981 (je 1.000 Personen)

Bildungsabschluss		Insgesamt	Höchster Bildungsabschluss je 1.000 Personen											Durchschnittliches Alter 1981		
			Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren													
		16-20	20-25	25-30	30-35	35-40	40-45	45-50	50-55	55-60	60-65	65-70	70 Jahre und älter			
<i>Wirtschaftlich Tätige nach höchster Allgemeinbildung</i>																
Insgesamt 1981 (je 1.000)		Insgesamt	1.000	40	131	136	114	100	141	112	96	73	36	12	8	38,6
		Männlich	519	23	69	71	59	51	73	59	49	32	22	6	4	38,4
		Weiblich	481	17	61	65	55	49	68	54	47	41	14	5	3	38,8
1981 in % von 1971		Insgesamt	110,6	92,6	151,2	126,9	87,1	94,0	142,7	132,1	164,7	9,3	57,1	38,7	53,5	-
		Männlich	106,9	97,2	146,1	119,1	80,9	86,6	142,9	157,5	190,6	85,6	53,9	30,8	41,4	-
		Weiblich	115,0	87,1	157,3	136,7	95,0	103,2	142,5	112,2	144,1	99,1	62,8	56,3	81,4	-
10. Klasse 1981 (je 1.000)		Insgesamt	344	26	95	79	59	34	18	10	10	7	4	1	1	30,0
		Männlich	175	14	47	39	29	17	11	6	6	3	2	1	-	30,4
		Weiblich	169	13	48	40	30	17	7	4	4	3	1	1	-	29,5
1981 in % von 1971		Insgesamt	254,8	167,8	218,7	307,1	573,0	525,2	204,2	138,5	187,7	115,7	100,3	73,7	80,3	-
		Männlich	247,2	174,9	216,0	300,4	454,2	401,5	205,8	182,5	251,7	121,9	102,0	59,9	64,6	-
		Weiblich	263,1	160,9	221,5	313,8	762,3	747,2	201,9	98,6	134,2	110,2	97,5	105,6	117,0	-
Abitur 1981 (je 1.000)		Insgesamt	91	2	9	21	17	13	12	7	5	3	1	-	-	35,2
		Männlich	54	2	5	11	9	8	8	5	3	2	1	-	-	36,3
		Weiblich	37	1	4	10	7	5	4	2	1	1	-	-	-	33,6
1981 in % von 1971		Insgesamt	190,8	188,7	143,1	178,5	156,8	213,8	306,5	293,5	322,8	164,5	119,7	92,4	81,3	-
		Männlich	172,2	192,7	144,2	148,9	137,1	174,8	262,8	279,9	319,0	165,8	121,1	81,0	73,5	-
		Weiblich	227,0	180,1	141,6	223,8	194,3	315,0	428,5	329,4	333,8	161,5	112,4	183,8	142,8	-
Ohne Abschluss 1981 (je 1.000)		Insgesamt	565	12	26	36	39	53	111	95	82	63	31	10	7	44,3
		Männlich	290	8	17	21	21	27	54	48	40	27	18	5	3	43,5
		Weiblich	275	4	9	15	18	26	56	48	42	37	13	5	3	45,2
1981 in % von 1971		Insgesamt	78,3	43,5	71,4	51,6	35,5	56,6	128,8	126,1	157,8	89,1	53,2	35,8	51,2	-
		Männlich	75,6	51,7	77,0	54,1	35,4	53,2	127,1	148,0	177,6	79,7	49,2	28,0	38,9	-
		Weiblich	81,4	32,8	62,8	48,3	35,5	60,6	130,5	109,9	142,8	97,4	60,1	52,8	78,8	-

noch Tabelle 11: Wohnbevölkerung und wirtschaftlich Tätige ab 16 Jahre nach Allgemein- bzw. Berufsbildungsabschluss und Altersgruppen 1971 und 1981 (je 1.000 Personen)

Bildungsabschluss		Höchster Bildungsabschluss je 1.000 Personen													Durchschnittliches Alter 1981
		Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren													
		Insgesamt	16-20	20-25	25-30	30-35	35-40	40-45	45-50	50-55	55-60	60-65	65-70	70 Jahre und älter	
<i>Wirtschaftlich Tätige nach höchstem Berufsbildungsabschluss</i>															
Insgesamt 1981 (je 1.000)	Insgesamt	1.000	40	131	136	114	100	141	112	96	73	36	12	8	38,6
	Männlich	519	23	69	71	59	51	73	59	49	32	22	6	4	38,4
	Weiblich	481	17	61	65	55	49	68	54	47	41	14	5	3	38,8
1981 in % von 1971	Insgesamt	110,6	92,6	151,2	126,9	87,1	94,0	142,7	132,1	164,7	92,7	57,1	38,7	53,5	–
	Männlich	106,9	97,2	146,1	119,1	80,9	86,6	142,9	157,5	190,6	85,6	53,9	30,8	41,4	–
	Weiblich	115,0	87,1	157,3	136,7	95,0	103,2	142,5	112,2	144,1	99,1	62,8	56,3	81,4	–
Facharbeiter 1981 (je 1.000)	Insgesamt	583	28	97	87	67	54	77	59	49	37	18	5	3	36,9
	Männlich	311	16	56	49	35	27	38	31	25	16	11	3	2	36,4
	Weiblich	272	12	41	38	31	27	39	28	24	21	7	2	1	37,4
1981 in % von 1971	Insgesamt	128,7	93,7	151,0	132,6	95,2	114,5	182,6	162,8	203,4	116,8	69,7	52,8	72,3	–
	Männlich	115,9	93,3	151,8	131,5	90,5	93,5	156,2	167,1	193,2	81,5	54,5	38,4	54,1	–
	Weiblich	147,5	94,2	149,9	134,0	101,1	147,9	218,6	158,4	215,5	176,8	128,7	131,2	176,3	–
Meister 1981 (je 1.000)	Insgesamt	47	–	1	3	5	6	9	7	6	5	3	1	1	44,7
	Männlich	42	–	–	3	5	5	8	6	5	4	3	1	1	45,2
	Weiblich	6	–	–	1	1	1	1	1	1	–	–	–	–	41,0
1981 in % von 1971	Insgesamt	103,4	–	179,8	91,3	84,2	106,9	159,7	142,8	156,5	89,1	68,1	44,0	66,6	–
	Männlich	102,8	–	216,6	87,5	79,9	102,3	153,8	140,3	155,4	86,9	67,0	43,0	65,2	–
	Weiblich	144,1	–	142,2	112,1	121,0	158,8	230,9	169,1	168,3	118,0	94,3	69,4	102,1	–
Fachschule 1981 (je 1.000)	Insgesamt	129	1	12	17	18	19	22	14	12	8	4	1	–	39,3
	Männlich	57	–	1	4	7	8	11	8	8	5	3	1	–	43,7
	Weiblich	72	1	11	12	11	11	11	6	4	3	1	–	–	35,8
1981 in % von 1971	Insgesamt	205,9	244,4	302,8	146,7	137,0	208,3	252,9	234,7	352,9	276,6	192,7	112,6	132,3	–
	Männlich	138,0	432,2	80,8	73,3	80,8	127,0	170,5	178,3	290,7	213,2	169,6	93,9	108,8	–
	Weiblich	337,1	229,7	410,7	224,9	238,8	400,2	484,3	404,4	585,8	551,3	408,1	318,0	312,2	–

noch Tabelle 11: Wohnbevölkerung und wirtschaftlich Tätige ab 16 Jahre nach Allgemein- bzw. Berufsbildungsabschluss und Altersgruppen 1971 und 1981 (je 1.000 Personen)

Bildungsabschluss		Insgesamt	Höchster Bildungsabschluss je 1.000 Personen											Durchschnittliches Alter 1981	
			Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												
		16-20	20-25	25-30	30-35	35-40	40-45	45-50	50-55	55-60	60-65	65-70	70 Jahre und älter		
<i>Wirtschaftlich Tätige nach höchstem Berufsbildungsabschluss</i>															
Hochschule 1981 (je 1.000)	Insgesamt	72	–	3	14	12	10	12	8	7	4	2	–	–	38,8
	Männlich	48	–	1	7	8	7	9	6	5	3	2	–	–	40,8
	Weiblich	25	–	2	7	5	3	3	2	1	1	–	–	–	34,9
1981 in % von 1971	Insgesamt	201,0	–	233,8	204,6	146,9	159,8	231,1	253,3	363,2	276,3	183,0	94,4	88,2	–
	Männlich	178,4	–	141,3	161,3	127,6	138,7	199,5	235,2	357,5	274,1	191,2	92,1	82,9	–
	Weiblich	267,3	–	323,6	280,2	193,4	233,0	384,2	338,6	393,6	287,0	124,6	113,1	123,1	–
Ohne Abschluss 1981 (je 1.000)	Insgesamt	169	11	18	15	12	11	21	23	23	19	9	4	3	41,9
	Männlich	62	7	11	8	5	4	8	7	6	3	2	1	1	36,7
	Weiblich	107	4	7	7	7	7	14	16	18	16	6	3	2	44,9
1981 in % von 1971	Insgesamt	54,8	85,3	107,5	75,3	35,7	28,9	57,4	68,0	90,8	50,9	30,3	23,5	37,2	–
	Männlich	56,9	105,4	129,4	87,1	35,1	29,2	69,7	98,9	107,8	35,8	19,9	11,1	18,3	–
	Weiblich	53,7	64,5	85,5	65,6	36,2	28,8	52,2	60,1	86,4	55,7	37,6	37,4	61,7	–

Anmerkungen zu Tabelle 12

Inhalt

Tabelle 12 stellt die Verteilung der Bevölkerung 1971 nach höchstem allgemeinbildendem bzw. beruflichem Abschluss für einzelne Altersjahre dar. Im Unterschied zu Tabelle 1 für 1981 ist hier nicht getrennt nach allgemeinbildendem und beruflichem Abschluss ausgezählt, sondern der berufliche Abschluss ist generell als höherer Abschluss gewertet. Aufgeführt sind die allgemeinen und beruflichen Abschlüsse nach einzelnen Altersjahren für die 16 bis 100 Jahre alten oder älteren. Schulabschlüsse vor der 10. Klasse wurden nicht erfasst. Die Tabelle entspricht der Tabelle V7 des Auswertungsprogramms der Staatlichen Zentralverwaltung für Statistik.

Quelle und beschaffte Daten

Bundesarchiv, Bestand DE 2 – 32 133

Die Daten sind beschafft auf Bezirks- und DDR-Ebene.

Datenaufnahme

Gespeichert ist die Tabelle auf DDR-Ebene nach dem Geschlecht und für die Bezirke ohne Differenzierung nach dem Geschlecht.

Berechnungen

Auf DDR-Ebene sind die Verteilungen nach Abschlüssen für die einzelnen Altersjahre berechnet.

Auswahl für den Tabellenteil

In den Tabellenteil wurde die DDR-Tabelle mit absoluten Zahlen übernommen.

Auf Datenträgern ist für die DDR-Tabelle darüber hinaus auch prozentuale Verteilung der Abschlüsse verfügbar, für alle Bezirke die Tabelle mit absoluten Werten.

Tabelle 12: Wohnbevölkerung ab 16 Jahre nach Alter, höchstem Bildungsabschluss und Geschlecht 1971

Alter (in Jahren)	Insgesamt	Nach höchstem Bildungsabschluss						Ohne einen dieser Abschlüsse
		10. Klasse	Abitur	Facharbeiter	Meister	Fachschule	Hochschule	
				<i>Insgesamt</i>				
16	264.537	61.260	141	4.404	–	5	–	198.727
17	263.700	151.879	513	27.459	–	34	–	83.815
18	262.789	103.551	2.201	101.738	–	920	–	54.379
19	261.335	29.360	4.244	183.888	–	2.357	–	41.486
20	251.423	9.385	4.178	195.706	324	4.117	56	37.657
21	217.972	7.190	3.168	167.531	549	6.943	267	32.324
22	184.687	6.245	2.226	136.292	812	8.529	1.483	29.100
23	180.268	6.459	2.421	127.365	1.280	10.107	4.842	27.794
24	136.257	5.273	2.514	89.753	1.478	8.942	5.789	22.508
25	152.204	4.695	2.161	97.077	2.497	13.479	7.892	24.403
26	222.383	4.245	1.646	141.043	5.599	22.693	12.053	35.104
27	230.266	2.383	1.407	142.100	7.457	23.334	14.532	39.053
28	221.656	1.706	1.208	131.250	8.330	22.324	14.462	42.376
29	278.313	1.767	1.190	159.133	11.202	28.046	17.855	59.120
30	289.635	1.510	1.102	159.308	12.116	29.241	18.314	68.044
31	286.400	1.564	1.036	153.384	12.256	27.895	16.995	73.270
32	264.442	1.422	1.082	138.697	11.585	24.518	15.589	71.549
33	249.192	1.177	1.001	128.031	12.243	22.206	13.865	70.669
34	249.648	1.067	978	124.254	12.343	21.804	14.088	75.114
35	250.291	1.236	856	119.179	12.605	21.536	13.837	81.042
36	238.677	1.459	716	107.238	11.606	19.780	13.195	84.683
37	192.826	1.438	499	80.644	9.375	14.810	9.966	76.094
38	194.884	1.791	531	78.064	9.480	14.145	9.760	81.113
39	202.303	2.172	520	78.707	10.117	14.983	9.786	86.018
40	217.539	2.572	618	83.626	10.717	6.858	10.741	92.407
41	211.598	3.269	595	82.927	10.497	17.301	10.633	86.376
42	207.551	3.887	528	84.936	10.183	16.921	10.487	80.609
43	187.017	3.614	575	79.213	8.956	15.340	9.165	70.154
44	183.379	3.126	636	79.260	8.661	14.213	8.318	69.165
45	181.911	2.745	607	77.782	8.627	13.433	7.581	71.136
46	167.524	2.495	573	69.503	8.042	11.353	6.239	69.319
47	167.355	2.629	513	67.098	8.054	10.650	5.642	72.769
48	181.843	3.043	510	70.472	9.142	10.413	5.594	82.669
49	200.404	3.378	537	76.271	10.377	11.434	6.189	92.218
50	208.227	3.706	543	78.095	11.477	11.473	6.284	96.649

noch Tabelle 12: Wohnbevölkerung ab 16 Jahre nach Alter, höchstem Bildungsabschluss und Geschlecht 1971

Alter (in Jahren)	Insgesamt	Nach höchstem Bildungsabschluss						Ohne einen dieser Abschlüsse
		10. Klasse	Abitur	Facharbeiter	Meister	Fachschule	Hochschule	
				<i>Insgesamt</i>				
51	152.517	2.730	364	56.844	8.397	7.987	4.221	71.974
52	94.113	1.834	288	35.490	5.116	4.586	2.409	44.390
53	90.795	2.011	285	33.447	4.905	3.971	2.019	44.157
54	102.374	2.376	340	38.012	5.292	4.068	2.013	50.273
55	146.312	3.025	503	53.881	7.159	5.301	2.314	74.129
56	193.889	3.807	643	70.319	9.491	6.542	2.647	100.440
57	207.312	3.846	641	73.658	10.474	6.464	2.847	109.382
58	215.522	3.819	672	73.591	11.107	6.136	2.718	117.479
59	205.452	3.553	518	67.951	10.397	5.486	2.481	115.066
60	216.473	3.583	529	67.945	10.584	5.306	2.643	125.883
61	224.716	3.621	437	67.297	10.557	5.228	2.404	135.172
62	222.003	3.499	359	62.874	10.386	4.922	2.061	137.902
63	221.140	3.349	371	59.810	10.467	4.603	1.816	140.724
64	218.983	3.191	334	55.661	10.407	4.304	1.614	143.472
65	212.603	2.925	336	50.322	10.055	3.792	1.413	143.760
66	210.878	2.868	377	45.990	9.043	3.664	1.368	147.568
67	198.886	2.846	370	39.882	7.664	3.335	1.266	143.523
68	202.151	2.904	446	37.507	7.222	3.448	1.224	149.400
69	188.877	2.728	459	32.881	6.291	2.928	1.252	142.338
70	176.529	2.450	467	28.502	5.788	2.582	1.207	135.533
71	164.059	2.227	443	25.974	5.074	2.184	1.054	127.103
72	154.988	2.143	396	23.825	4.623	1.887	902	121.212
73	140.889	1.910	318	21.284	4.063	1.655	711	110.948
74	131.699	1.784	349	19.023	3.860	1.445	679	104.559
75	118.375	1.629	300	16.360	3.345	1.247	583	94.911
76	108.471	1.441	287	14.608	2.926	1.123	577	87.509
77	99.180	1.333	267	13.171	2.604	1.013	514	80.278
78	85.565	1.184	223	11.072	2.282	887	491	69.426
79	80.846	1.073	216	10.178	2.151	840	411	65.977
80	69.862	888	162	8.595	1.877	715	356	57.269
81	61.228	794	156	7.406	1.594	600	326	50.352
82	53.597	732	136	6.253	1.377	546	294	44.259
83	45.573	557	93	5.204	1.127	432	236	37.924
84	36.773	438	80	4.099	865	362	198	30.731
85	30.023	368	70	3.261	708	278	144	25.194

noch Tabelle 12: Wohnbevölkerung ab 16 Jahre nach Alter, höchstem Bildungsabschluss und Geschlecht 1971

Alter (in Jahren)	Insgesamt	Nach höchstem Bildungsabschluss						Ohne einen dieser Abschlüsse
		10. Klasse	Abitur	Facharbeiter	Meister	Fachschule	Hochschule	
				<i>Insgesamt</i>				
86	23.808	273	54	2.622	524	236	111	19.988
87	17.934	204	37	1.965	412	159	98	15.059
88	13.650	177	34	1.484	317	121	76	11.441
89	10.295	121	26	1.025	243	105	52	8.723
90	7.571	94	21	754	151	76	42	6.433
91	5.396	73	16	484	109	35	23	4.656
92	3.873	49	11	379	87	31	14	3.302
93	2.680	34	9	252	39	19	15	2.312
94	1.687	28	7	173	28	10	5	1.436
95	1.062	17	4	93	23	6	5	914
96	620	6	3	49	13	6	3	540
97	383	8	–	22	10	2	1	340
98	217	3	–	13	3	3	1	194
99	117	1	–	9	1	3	–	103
100 und älter	48	1	–	3	1	1	–	42
Zusammen	12.832.430	525.253	56.231	4.972.932	469.226	622.817	351.358	5.834.613

noch Tabelle 12: Wohnbevölkerung ab 16 Jahre nach Alter, höchstem Bildungsabschluss und Geschlecht 1971

Alter (in Jahren)	Insgesamt	Nach höchstem Bildungsabschluss						Ohne einen dieser Abschlüsse
		10. Klasse	Abitur	Facharbeiter	Meister	Fachschule	Hochschule	
<i>Männlich</i>								
16	135.536	28.803	67	2.571	–	3	–	104.092
17	134.961	71.626	212	16.152	–	16	–	46.955
18	134.753	48.960	969	55.589	–	68	–	29.167
19	134.697	13.613	1.940	97.701	–	175	–	21.268
20	128.945	2.972	2.026	105.021	88	541	5	18.292
21	111.328	2.238	1.678	90.247	166	1.655	116	15.228
22	94.180	1.895	1.244	74.684	299	2.317	541	13.200
23	91.485	1.819	1.470	69.321	656	3.701	2.198	12.320
24	69.341	1.473	1.454	48.306	912	3.988	3.347	9.861
25	76.206	1.179	1.293	51.258	1.692	5.812	4.801	10.171
26	111.944	932	1.060	73.964	4.280	10.266	7.580	13.862
27	116.368	566	877	73.630	6.143	11.162	9.063	14.927
28	111.335	370	738	66.808	7.161	11.408	8.933	15.917
29	140.269	479	706	80.632	9.757	15.413	11.451	21.831
30	146.144	518	598	80.373	10.538	16.616	12.338	25.163
31	144.351	511	556	77.443	10.675	16.489	11.675	27.002
32	133.511	451	557	69.656	10.226	15.661	10.795	26.165
33	125.608	408	527	65.009	10.900	14.541	9.584	24.639
34	125.428	392	479	64.766	11.037	14.285	9.905	24.564
35	125.868	476	449	64.390	11.380	14.192	9.959	25.022
36	120.395	566	357	60.674	10.525	13.177	9.794	25.302
37	97.129	531	245	47.372	8.541	10.079	7.694	22.667
38	98.450	721	232	46.792	8.655	9.834	7.694	24.522
39	101.707	907	241	47.424	9.222	10.751	7.888	25.274
40	107.705	940	261	49.858	9.788	12.358	8.798	25.702
41	103.250	868	203	48.082	9.639	12.624	8.776	23.058
42	98.512	858	188	46.786	9.409	12.248	8.646	20.377
43	83.949	734	201	40.598	8.228	10.848	7.407	15.933
44	76.777	599	193	37.907	7.880	9.848	6.747	13.603
45	73.769	546	191	36.742	7.824	9.548	6.127	12.791
46	64.756	411	196	32.054	7.243	8.088	4.982	11.782
47	63.732	360	194	31.647	7.285	7.789	4.546	11.911
48	69.641	401	220	34.193	8.289	7.804	4.594	14.140
49	76.353	384	263	37.155	9.365	8.732	5.133	15.321
50	78.285	433	269	37.934	10.271	8.895	5.224	15.259

noch Tabelle 12: Wohnbevölkerung ab 16 Jahre nach Alter, höchstem Bildungsabschluss und Geschlecht 1971

Alter (in Jahren)	Insgesamt	Nach höchstem Bildungsabschluss							Ohne einen dieser Abschlüsse
		10. Klasse	Abitur	Facharbeiter	Meister	Fachschule	Hochschule		
				<i>Männlich</i>					
51	58.129	286	163	28.561	7.565	6.215	3.544	11.795	
52	35.778	198	117	18.006	4.602	3.471	2.009	7.375	
53	34.360	203	121	17.382	4.410	3.022	1.623	7.599	
54	38.266	267	124	19.815	4.758	3.095	1.624	8.583	
55	54.090	338	136	28.620	6.433	4.062	1.875	12.626	
56	72.220	481	209	38.641	8.621	5.070	2.159	17.039	
57	78.724	464	196	41.797	9.585	5.075	2.256	19.351	
58	82.773	491	231	43.603	10.166	4.791	2.190	21.301	
59	78.950	448	207	41.490	9.555	4.300	1.959	20.991	
60	83.394	473	227	43.288	9.736	4.208	2.057	23.405	
61	88.658	513	210	44.541	9.837	4.222	1.894	27.441	
62	88.019	543	167	42.533	9.599	4.040	1.703	29.434	
63	89.886	539	188	41.669	9.773	3.781	1.462	32.474	
64	88.709	596	166	39.414	9.737	3.615	1.334	33.847	
65	90.646	616	196	36.652	9.449	3.205	1.202	39.326	
66	89.234	660	227	33.757	8.448	3.095	1.140	41.907	
67	83.055	678	218	29.091	7.205	2.802	1.060	42.001	
68	84.037	735	273	27.425	6.797	2.864	1.016	44.927	
69	77.230	690	252	23.877	5.936	2.351	1.041	43.083	
70	71.077	703	283	20.643	5.408	2.063	1.021	40.956	
71	63.737	625	264	18.695	4.770	1.694	863	36.826	
72	58.083	582	224	17.216	4.350	1.434	730	33.547	
73	51.250	516	184	15.247	3.826	1.262	573	29.642	
74	46.935	471	207	13.515	3.588	1.077	539	27.538	
75	41.140	421	173	11.673	3.088	939	455	24.391	
76	36.730	395	166	10.218	2.674	811	441	22.025	
77	33.792	339	158	9.417	2.382	723	423	20.350	
78	28.980	310	125	7.926	2.057	621	410	17.531	
79	27.433	303	136	7.327	1.953	578	340	16.796	
80	23.899	244	106	6.335	1.687	478	311	14.738	
81	21.094	218	94	5.454	1.471	416	274	13.167	
82	18.515	204	79	4.603	1.253	383	251	11.742	
83	15.594	155	57	3.887	1.025	323	194	9.953	
84	12.552	102	50	3.063	807	272	162	8.096	
85	10.392	99	41	2.510	642	196	124	6.780	

noch Tabelle 12: Wohnbevölkerung ab 16 Jahre nach Alter, höchstem Bildungsabschluss und Geschlecht 1971

Alter (in Jahren)	Insgesamt	Nach höchstem Bildungsabschluss						Ohne einen dieser Abschlüsse
		10. Klasse	Abitur	Facharbeiter	Meister	Fachschule	Hochschule	
<i>Männlich</i>								
86	8.195	80	38	1.988	483	157	98	5.351
87	6.218	48	22	1.492	379	112	83	4.082
88	4.637	39	27	1.157	295	90	65	2.964
89	3.601	28	17	797	221	72	44	2.422
90	2.609	21	16	580	141	43	36	1.772
91	1.814	18	12	373	100	22	18	1.271
92	1.321	10	8	304	78	23	14	884
93	891	7	6	195	36	15	11	621
94	562	7	5	139	26	7	5	373
95	377	4	3	73	22	5	5	265
96	190	–	2	34	12	2	3	137
97	119	1	–	16	10	–	1	91
98	59	–	–	8	3	1	1	46
99	28	1	–	7	1	3	–	16
100 und älter	16	–	–	3	1	–	–	12
Zusammen	5.694.666	204.110	28.485	2.767.796	423.075	398.038	256.984	1.616.178

noch Tabelle 12: Wohnbevölkerung ab 16 Jahre nach Alter, höchstem Bildungsabschluss und Geschlecht 1971

Alter (in Jahren)	Insgesamt	Nach höchstem Bildungsabschluss						Ohne einen dieser Abschlüsse
		10. Klasse	Abitur	Facharbeiter	Meister	Fachschule	Hochschule	
				<i>Weiblich</i>				
16	129.001	32.457	74	1.833	–	2	–	94.635
17	128.739	80.253	301	11.307	–	18	–	36.860
18	128.036	54.591	1.232	46.149	–	852	–	25.212
19	126.638	15.747	2.304	86.187	–	2.182	–	20.218
20	122.478	6.413	2.152	90.685	236	3.576	51	19.365
21	106.644	4.952	1.490	77.284	383	5.288	151	17.096
22	90.507	4.350	982	61.608	513	6.212	942	15.900
23	88.783	4.640	951	58.044	624	6.406	2.644	15.474
24	66.916	3.800	1.060	41.447	566	4.954	2.442	12.647
25	75.998	3.516	868	45.819	805	7.667	3.091	14.232
26	110.439	3.313	586	67.079	1.319	12.427	4.473	21.242
27	113.898	1.817	530	68.470	1.314	12.172	5.469	24.126
28	110.321	1.336	470	64.442	1.169	10.916	5.529	26.459
29	138.044	1.288	484	78.501	1.445	12.633	6.404	37.289
30	143.491	992	504	78.935	1.578	12.625	5.976	42.881
31	142.049	1.053	480	75.941	1.581	11.406	5.320	46.268
32	130.931	971	525	69.041	1.359	8.857	4.794	45.384
33	123.584	769	474	63.022	1.343	7.665	4.281	46.030
34	124.220	675	499	59.488	1.306	7.519	4.183	50.550
35	124.423	760	407	54.789	1.225	7.344	3.878	56.020
36	118.282	893	359	46.564	1.081	6.603	3.401	59.381
37	95.697	907	254	33.272	834	4.731	2.272	53.427
38	96.434	1.070	299	31.272	825	4.311	2.066	56.591
39	100.596	1.265	279	31.283	895	4.232	1.898	60.744
40	109.834	1.632	357	33.768	929	4.500	1.943	66.705
41	108.348	2.401	392	34.845	858	4.677	1.857	63.318
42	109.039	3.029	340	38.150	774	4.673	1.841	60.232
43	103.068	2.880	374	38.615	728	4.492	1.758	54.221
44	106.602	2.527	443	41.353	781	4.365	1.571	55.562
45	108.142	2.199	416	41.040	803	3.885	1.454	58.345
46	102.768	2.084	377	37.449	799	3.265	1.257	57.537
47	103.623	2.269	319	35.451	769	2.861	1.096	60.858
48	112.202	2.642	290	36.279	853	2.609	1.000	68.529
49	124.051	2.994	274	39.116	1.012	2.702	1.056	76.897
50	129.942	3.273	274	40.161	1.206	2.578	1.060	81.390

noch Tabelle 12: Wohnbevölkerung ab 16 Jahre nach Alter, höchstem Bildungsabschluss und Geschlecht 1971

Alter (in Jahren)	Insgesamt	Nach höchstem Bildungsabschluss						Ohne einen dieser Abschlüsse
		10. Klasse	Abitur	Facharbeiter	Meister	Fachschule	Hochschule	
				<i>Weiblich</i>				
51	94.388	2.444	201	28.283	832	1.772	677	60.179
52	58.335	1.636	171	17.484	514	1.115	400	37.015
53	56.435	1.808	164	16.065	495	949	396	36.558
54	64.108	2.109	216	18.197	534	973	389	41.690
55	92.222	2.687	367	25.261	726	1.239	439	61.503
56	121.669	3.326	434	31.678	870	1.472	488	83.401
57	128.588	3.382	445	31.861	889	1.389	591	90.031
58	132.749	3.328	441	29.988	941	1.345	528	96.178
59	126.502	3.105	311	26.461	842	1.186	522	94.075
60	133.079	3.110	302	24.657	848	1.098	586	102.478
61	136.058	3.108	227	22.756	720	1.006	510	107.731
62	133.984	2.956	192	20.341	787	882	358	108.468
63	131.254	2.810	183	18.141	694	822	354	108.250
64	130.274	2.595	168	16.247	670	689	280	109.625
65	121.957	2.309	140	13.670	606	587	211	104.434
66	121.644	2.208	150	12.233	595	569	228	105.661
67	115.831	2.168	152	10.791	459	533	206	101.522
68	118.114	2.169	173	10.082	425	584	208	104.473
69	111.647	2.038	207	9.004	355	577	211	99.255
70	105.452	1.747	184	7.859	380	519	186	94.577
71	100.322	1.602	179	7.279	304	490	191	90.277
72	96.905	1.561	172	6.609	273	453	172	87.665
73	89.639	1.394	134	6.037	237	393	138	81.306
74	84.764	1.313	142	5.508	272	368	140	77.021
75	77.235	1.208	127	4.687	257	308	128	70.520
76	71.741	1.046	121	4.390	252	312	136	65.484
77	65.388	994	109	3.754	222	290	91	59.928
78	56.585	874	98	3.146	225	266	81	51.895
79	53.413	770	80	2.851	198	262	71	49.181
80	45.963	644	56	2.260	190	237	45	42.531
81	40.134	576	62	1.952	123	184	52	37.185
82	35.082	528	57	1.650	124	163	43	32.517
83	29.979	402	36	1.317	102	109	42	27.971
84	24.221	336	30	1.036	58	90	36	22.635
85	19.631	269	29	751	66	82	20	18.414

noch Tabelle 12: Wohnbevölkerung ab 16 Jahre nach Alter, höchstem Bildungsabschluss und Geschlecht 1971

Alter (in Jahren)	Insgesamt	Nach höchstem Bildungsabschluss						Ohne einen dieser Abschlüsse	
		10. Klasse	Abitur	Facharbeiter	Meister	Fachschule	Hochschule		
				<i>Weiblich</i>					
86	15.613	193	16	634	41	79	13	14.637	
87	11.716	156	15	473	33	47	15	10.977	
88	9.013	138	7	327	22	31	11	8.477	
89	6.694	93	9	228	22	33	8	6.301	
90	4.962	73	5	174	10	33	6	4.661	
91	3.582	55	4	111	9	13	5	3.385	
92	2.552	39	3	75	9	8	–	2.418	
93	1.789	27	3	57	3	4	4	1.691	
94	1.125	21	2	34	2	3	–	1.063	
95	685	13	1	20	1	1	–	649	
96	430	6	1	15	1	4	–	403	
97	264	7	–	6	–	2	–	249	
98	158	3	–	5	–	2	–	148	
99	89	–	–	2	–	–	–	87	
100 und älter	32	1	–	–	–	1	–	30	
Zusammen	7.137.764	321.143	27.746	2.205.136	46.151	224.779	94.374	4.218.435	

Anmerkungen zu Tabelle 13

Inhalt

Tabelle 13 stellt die Verteilung der wirtschaftlich Tätigen 1971 nach höchstem Bildungsabschluss und Altersgruppen dar. Wie in Tabelle 12 sind hier Personen nach höchstem berufsbildendem Abschluss und Personen ohne berufsbildenden Abschluss nach höchstem allgemeinbildendem Abschluss ausgezählt. Die Daten sind für die DDR und alle Bezirke beschafft. Die Tabelle entspricht der Tabelle V14 des Aufbereitungsprogramms der Staatlichen Zentralverwaltung für Statistik. Sie war auch in der Untergliederung nach Geschlecht sowie nach Wirtschaftsbereichen, Wirtschaftssektoren und Wirtschaftszweigen vorgesehen.

Quelle und beschaffte Daten

Bundesarchiv, Bestand DE 2 – 32 194 bis 32 199

Die Daten sind beschafft auf Bezirks- und DDR-Ebene.

Datenaufnahme

Gespeichert ist die Tabelle in der Differenzierung nach Wirtschaftsbereichen und ausgewählten Wirtschaftssektoren (dies entspricht Tabelle 6 der Veröffentlichung „Wirtschaftlich tätige und nicht wirtschaftlich tätige Wohnbevölkerung“ VBWG am 1. Januar 1971, Bd. 5).

Berechnungen

Es wurden die Angaben zur Wohnbevölkerung insgesamt aus Tabelle 12 zu entsprechenden Altersgruppen zusammengefasst, sodass man für die jeweiligen Abschlüsse die Anteile der wirtschaftlich Tätigen berechnen konnte.

Auswahl für den Tabellenteil

In den Tabellenteil wird die DDR-Tabelle mit der Untergliederung nach Wirtschaftsbereichen und ausgewählten Wirtschaftssektoren übernommen.

Auf Datenträgern sind außerdem die prozentuale Aufteilung der Bildungsabschlüsse für die einzelnen Altersgruppen und die entsprechenden Erwerbsquoten verfügbar.

Tabelle 13: Wirtschaftlich Tätige ab 16 Jahre nach höchstem Bildungsabschluss, Altersgruppen und Geschlecht sowie nach Wirtschaftsbereichen und ausgewählten Wirtschaftssektoren 1971

Höchster Bildungsabschluss	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												
		Unter 16 Jahre	16-17	17-18	18-20	20-25	25-30	30-40	40-50	50-55	55-60	60-65	65-70	70 Jahre und älter
<i>Alle Wirtschaftsbereiche</i>														
<i>Insgesamt</i>														
10. Klasse	119.779	27	289	1.503	9.113	24.413	11.639	12.336	24.604	9.234	12.009	8.011	4.138	2.463
Abitur	26.704	-	2	6	951	3.595	4.951	6.619	4.419	1.396	2.095	1.231	771	668
Facharbeiter	4.109.491	-	4.003	26.067	244.870	583.838	596.880	1.068.362	714.422	217.518	291.224	233.419	92.359	36.529
Meister	402.241	-	-	-	-	4.136	33.925	111.591	91.994	34.220	45.924	45.531	23.084	11.836
Fachschule	567.544	-	5	28	3.174	36.531	103.667	201.364	133.179	30.784	27.618	19.755	8.116	3.323
Hochschule	327.354	-	-	-	-	11.316	63.304	130.867	78.662	16.375	12.108	8.642	3.448	2.632
Ohne Abschluss	2.661.138	7.636	14.516	25.199	65.270	121.158	160.696	628.017	623.245	222.231	324.340	258.577	140.095	70.158
Zusammen	8.214.251	7.663	18.815	52.803	323.378	784.987	975.062	2.159.156	1.670.525	531.758	715.318	575.166	272.011	127.609
<i>Männlich</i>														
10. Klasse	35.076	6	42	348	3.077	8.341	3.279	5.328	5.927	1.305	2.054	2.236	1.780	1.353
Abitur	15.261	-	1	1	499	2.033	3.157	3.892	2.022	747	910	821	619	559
Facharbeiter	2.435.792	-	2.341	15.419	137.738	336.257	337.838	620.141	389.914	118.228	183.302	185.536	77.998	31.080
Meister	367.432	-	-	-	-	2.092	28.744	101.147	84.436	31.154	42.603	43.669	22.219	11.368
Fachschule	374.048	-	3	14	216	11.955	53.442	134.511	98.965	24.290	22.436	17.839	7.438	2.939
Hochschule	243.847	-	-	-	-	5.571	40.249	96.225	65.115	13.765	9.988	7.577	3.072	2.285
Ohne Abschluss	941.670	4.185	7.609	13.140	34.684	64.299	73.359	242.834	155.957	45.670	77.831	108.305	74.380	39.417
Zusammen	4.413.126	4.191	9.996	28.922	176.214	430.548	540.068	1.204.078	802.336	235.159	339.124	365.983	187.506	89.001
<i>Weiblich</i>														
10. Klasse	84.703	21	247	1.155	6.036	16.072	8.360	7.008	18.677	7.929	9.955	5.775	2.358	1.110
Abitur	11.443	-	1	5	452	1.562	1.794	2.727	2.397	649	1.185	410	152	109
Facharbeiter	1.673.699	-	1.662	10.648	107.132	247.581	259.042	448.221	324.508	99.290	107.922	47.883	14.361	5.449
Meister	34.809	-	-	-	-	2.044	5.181	10.444	7.558	3.066	3.321	1.862	865	468
Fachschule	193.496	-	2	14	2.958	24.576	50.225	66.853	34.214	6.494	5.182	1.916	678	384
Hochschule	83.507	-	-	-	-	5.745	23.055	34.642	13.547	2.610	2.120	1.065	376	347
Ohne Abschluss	1.719.468	3.451	6.907	12.059	30.586	56.859	87.337	385.183	467.288	176.561	246.509	150.272	65.715	30.741
Zusammen	3.801.125	3.472	8.819	23.881	147.164	354.439	434.994	955.078	868.189	296.599	376.194	209.183	84.505	38.608

noch Tabelle 13: Wirtschaftlich Tätige ab 16 Jahre nach höchstem Bildungsabschluss, Altersgruppen und Geschlecht sowie nach Wirtschaftsbereichen und ausgewählten Wirtschaftssektoren 1971

Höchster Bildungsabschluss	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												
		Unter 16 Jahre	16-17	17-18	18-20	20-25	25-30	30-40	40-50	50-55	55-60	60-65	65-70	70 Jahre und älter
<i>Wirtschaftsbereich Industrie</i>														
<i>Insgesamt</i>														
10. Klasse	37.625	12	94	595	3.806	9.817	3.934	2.768	6.337	2.653	3.681	2.248	1.054	626
Abitur	6.107	-	1	3	367	1.217	897	1.104	868	353	584	353	203	157
Facharbeiter	1.701.544	-	2.241	13.184	116.153	264.775	254.153	429.635	267.715	80.677	116.301	104.146	39.178	13.386
Meister	222.455	-	-	-	-	1.954	19.047	62.052	49.112	18.391	24.490	27.038	13.490	6.881
Fachschule	183.840	-	1	12	184	9.419	33.180	69.815	40.724	9.556	9.229	7.851	2.832	1.037
Hochschule	51.588	-	-	-	-	2.050	11.945	23.114	8.995	2.066	1.508	1.146	483	281
Ohne Abschluss	1.101.054	3.365	7.051	13.025	33.575	59.616	72.578	248.435	253.893	93.448	137.593	106.427	50.117	21.931
Zusammen	3.304.213	3.377	9.388	26.819	154.085	348.848	395.734	836.923	627.644	207.144	293.386	249.209	107.357	44.299
<i>Männlich</i>														
10. Klasse	11.422	3	17	178	1.577	3.826	1.118	733	1.153	386	711	757	563	400
Abitur	3.477	-	1	1	204	677	511	549	412	221	311	272	175	143
Facharbeiter	1.133.025	-	1.014	6.949	66.664	165.159	161.517	276.190	176.175	53.924	86.049	91.245	35.926	12.213
Meister	206.872	-	-	-	-	921	16.741	57.567	46.238	16.983	22.919	25.973	12.956	6.574
Fachschule	157.055	-	1	6	96	5.518	25.249	60.086	37.241	8.786	8.675	7.648	2.750	999
Hochschule	45.892	-	-	-	-	1.600	10.085	20.689	8.335	1.945	1.412	1.087	470	269
Ohne Abschluss	380.565	1.796	3.538	6.339	16.404	28.972	30.495	88.365	61.296	19.780	34.376	48.323	28.449	12.432
Zusammen	1.938.308	1.799	4.571	13.473	84.945	206.673	245.716	504.179	330.850	102.025	154.453	175.305	81.289	33.030
<i>Weiblich</i>														
10. Klasse	26.203	9	77	417	2.229	5.991	2.816	2.035	5.184	2.267	2.970	1.491	491	226
Abitur	2.630	-	-	2	163	540	386	555	456	132	273	81	28	14
Facharbeiter	568.519	-	1.227	6.235	49.489	99.616	92.636	153.445	91.540	26.753	30.252	12.901	3.252	1.173
Meister	15.583	-	-	-	-	1.033	2.306	4.485	2.874	1.408	1.571	1.065	534	307
Fachschule	26.785	-	-	6	88	3.901	7.931	9.729	3.483	770	554	203	82	38
Hochschule	5.696	-	-	-	-	450	1.860	2.425	660	121	96	59	13	12
Ohne Abschluss	720.489	1.569	3.513	6.686	17.171	30.644	42.083	160.070	192.597	73.668	103.217	58.104	21.668	9.499
Zusammen	1.365.905	1.578	4.817	13.346	69.140	142.175	150.018	332.744	296.794	105.119	138.933	73.904	26.068	11.269

noch Tabelle 13: Wirtschaftlich Tätige ab 16 Jahre nach höchstem Bildungsabschluss, Altersgruppen und Geschlecht sowie nach Wirtschaftsbereichen und ausgewählten Wirtschaftssektoren 1971

Höchster Bildungsabschluss	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												
		Unter 16 Jahre	16-17	17-18	18-20	20-25	25-30	30-40	40-50	50-55	55-60	60-65	65-70	70 Jahre und älter
<i>Wirtschaftsbereich Bauwirtschaft</i>														
<i>Insgesamt</i>														
10. Klasse	4.974	-	12	60	528	1.216	476	409	937	374	439	284	166	73
Abitur	833	-	-	-	33	107	121	183	142	53	82	59	25	28
Facharbeiter	379.032	-	774	5.141	33.774	67.721	64.018	106.851	46.296	12.078	18.596	16.713	5.273	1.797
Meister	42.727	-	-	-	-	272	3.967	13.102	9.000	3.460	5.211	4.488	2.084	1.143
Fachschule	34.615	-	2	-	37	1.884	6.022	12.918	7.524	1.596	1.967	1.687	673	305
Hochschule	8.159	-	-	-	-	256	1.800	3.742	1.419	304	267	228	91	52
Ohne Abschluss	121.969	277	947	2.113	5.625	10.611	12.341	38.686	20.733	5.982	8.959	9.114	4.563	2.018
Zusammen	592.309	277	1.735	7.314	39.997	82.067	88.745	175.891	86.051	23.847	35.521	32.573	12.875	5.416
<i>Männlich</i>														
10. Klasse	2.301	-	8	44	404	869	270	146	184	49	87	102	91	46
Abitur	522	-	-	-	26	78	87	109	65	26	47	41	18	25
Facharbeiter	335.155	-	768	5.086	31.118	60.935	56.224	94.281	38.180	9.771	16.360	15.731	4.989	1.712
Meister	42.345	-	-	-	-	238	3.899	12.968	8.943	3.426	5.185	4.469	2.078	1.139
Fachschule	30.878	-	1	-	31	1.237	4.868	11.611	7.070	1.514	1.910	1.665	669	302
Hochschule	7.430	-	-	-	-	197	1.566	3.428	1.338	285	259	221	85	51
Ohne Abschluss	93.326	255	899	2.009	5.291	9.890	10.881	31.714	12.702	2.938	4.967	6.696	3.541	1.543
Zusammen	511.957	255	1.676	7.139	36.870	73.444	77.796	154.257	68.482	18.009	28.815	28.925	11.471	4.818
<i>Weiblich</i>														
10. Klasse	2.673	-	4	16	124	347	205	263	753	325	352	182	75	27
Abitur	311	-	-	-	7	29	34	74	77	27	35	18	7	3
Facharbeiter	43.877	-	6	55	2.656	6.786	7.794	12.570	8.116	2.307	2.236	982	284	85
Meister	382	-	-	-	-	34	68	134	57	34	26	19	6	4
Fachschule	3.737	-	1	-	6	647	1.154	1.307	454	82	57	22	4	3
Hochschule	729	-	-	-	-	59	234	314	81	19	8	7	6	1
Ohne Abschluss	28.643	22	48	104	334	721	1.460	6.972	8.031	3.044	3.992	2.418	1.022	475
Zusammen	80.352	22	59	175	3.127	8.623	10.949	21.634	17.569	5.838	6.706	3.648	1.404	598

noch Tabelle 13: Wirtschaftlich Tätige ab 16 Jahre nach höchstem Bildungsabschluss, Altersgruppen und Geschlecht sowie nach Wirtschaftsbereichen und ausgewählten Wirtschaftssektoren 1971

Höchster Bildungsabschluss	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												
		Unter 16 Jahre	16-17	17-18	18-20	20-25	25-30	30-40	40-50	50-55	55-60	60-65	65-70	70 Jahre und älter
<i>Wirtschaftsbereich Land- und Forstwirtschaft</i>														
<i>Insgesamt</i>														
10. Klasse	5.038	1	10	71	323	980	425	444	1.169	373	502	347	270	123
Abitur	583	-	-	-	14	40	55	149	129	36	60	30	38	32
Facharbeiter	400.119	-	379	2.748	17.220	33.265	35.244	104.755	99.225	27.738	35.734	27.007	12.200	4.604
Meister	50.049	-	-	-	-	658	3.282	14.554	14.540	4.131	4.794	4.486	2.509	1.095
Fachschule	40.267	-	-	3	32	2.269	4.990	13.139	11.529	2.860	2.476	1.781	938	250
Hochschule	11.417	-	-	-	-	166	1.803	5.599	2.767	425	301	197	90	69
Ohne Abschluss	442.318	1.422	2.074	3.227	7.444	12.755	19.408	110.450	107.663	34.734	52.705	45.727	30.158	14.551
Zusammen	949.791	1.423	2.463	6.049	25.033	50.133	65.207	249.090	237.022	70.297	96.572	79.575	46.203	20.724
<i>Männlich</i>														
10. Klasse	1.955	-	4	32	146	377	108	129	348	106	184	212	212	97
Abitur	278	-	-	-	10	23	22	38	56	19	26	21	34	29
Facharbeiter	239.980	-	290	1.798	11.098	21.104	21.646	63.426	50.752	13.617	20.305	21.140	10.626	4.178
Meister	45.346	-	-	-	-	387	2.703	12.966	12.987	3.810	4.527	4.411	2.472	1.083
Fachschule	33.280	-	-	3	15	1.176	3.581	10.520	10.212	2.594	2.275	1.725	932	247
Hochschule	10.209	-	-	-	-	117	1.463	4.943	2.641	406	287	193	90	69
Ohne Abschluss	193.701	1.017	1.462	2.314	5.332	8.681	10.798	51.456	36.046	9.416	15.735	22.250	18.847	10.347
Zusammen	524.749	1.017	1.756	4.147	16.601	31.865	40.321	143.478	113.042	29.968	43.339	49.952	33.213	16.050
<i>Weiblich</i>														
10. Klasse	3.083	1	6	39	177	603	317	315	821	267	318	135	58	26
Abitur	305	-	-	-	4	17	33	111	73	17	34	9	4	3
Facharbeiter	160.139	-	89	950	6.122	12.161	13.598	41.329	48.473	14.121	15.429	5.867	1.574	426
Meister	4.703	-	-	-	-	271	579	1.588	1.553	321	267	75	37	12
Fachschule	6.987	-	-	-	17	1.093	1.409	2.619	1.317	266	201	56	6	3
Hochschule	1.208	-	-	-	-	49	340	656	126	19	14	4	-	-
Ohne Abschluss	248.617	405	612	913	2.112	4.074	8.610	58.994	71.617	25.318	36.970	23.477	11.311	4.204
Zusammen	425.042	406	707	1.902	8.432	18.268	24.886	105.612	123.980	40.329	53.233	29.623	12.990	4.674

noch Tabelle 13: Wirtschaftlich Tätige ab 16 Jahre nach höchstem Bildungsabschluss, Altersgruppen und Geschlecht sowie nach Wirtschaftsbereichen und ausgewählten Wirtschaftssektoren 1971

Höchster Bildungsabschluss	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												
		Unter 16 Jahre	16-17	17-18	18-20	20-25	25-30	30-40	40-50	50-55	55-60	60-65	65-70	70 Jahre und älter
<i>Wirtschaftsbereich Verkehr, Post und Fernmeldewesen</i>														
<i>Insgesamt</i>														
10. Klasse	7.958	5	15	115	726	1.790	760	620	1.625	684	827	487	211	93
Abitur	993	-	-	-	32	103	149	197	170	84	25	71	30	32
Facharbeiter	311.451	-	232	1.282	15.168	38.701	42.591	81.939	55.823	18.308	27.282	21.569	6.603	1.953
Meister	18.652	-	-	-	-	252	1.608	5.355	4.274	1.506	2.313	2.232	807	305
Fachschule	25.602	-	-	2	21	827	3.952	9.679	6.795	1.528	1.384	1.039	285	90
Hochschule	5.446	-	-	-	-	112	843	2.469	1.289	356	201	131	30	15
Ohne Abschluss	178.947	475	901	1.502	4.206	8.467	11.726	41.862	40.838	15.441	22.478	18.503	8.841	3.707
Zusammen	549.049	480	1.148	2.901	20.153	50.252	61.629	142.121	110.814	37.907	54.610	44.032	16.807	6.195
<i>Männlich</i>														
10. Klasse	2.761	2	2	23	297	905	285	258	424	102	175	121	101	66
Abitur	593	-	-	-	21	60	85	96	90	56	74	58	23	30
Facharbeiter	222.554	-	164	884	9.603	26.479	30.516	59.412	36.144	11.544	20.897	19.199	5.955	1.757
Meister	17.514	-	-	-	-	160	1.423	4.966	4.027	1.404	2.239	2.198	796	301
Fachschule	21.782	-	-	2	6	512	3.122	8.004	6.096	1.386	1.295	992	280	87
Hochschule	4.852	-	-	-	-	75	714	2.205	1.186	324	186	118	30	14
Ohne Abschluss	83.738	311	542	964	2.788	5.848	7.293	22.291	13.918	3.872	7.225	10.427	5.778	2.481
Zusammen	353.794	313	708	1.873	12.715	34.039	43.438	97.232	61.885	18.688	32.091	33.113	12.963	4.736
<i>Weiblich</i>														
10. Klasse	5.197	3	13	92	429	885	475	362	1.201	582	652	366	110	27
Abitur	400	-	-	-	11	43	64	101	80	28	51	13	7	2
Facharbeiter	88.897	-	68	398	5.565	12.222	12.075	22.527	19.679	6.764	6.385	2.370	648	196
Meister	1.138	-	-	-	-	92	185	389	247	102	74	34	11	4
Fachschule	3.820	-	-	-	15	315	830	1.675	699	142	89	47	5	3
Hochschule	594	-	-	-	-	37	129	264	103	32	15	13	-	1
Ohne Abschluss	95.209	164	359	538	1.418	2.619	4.433	19.571	26.920	11.569	15.253	8.076	3.063	1.226
Zusammen	195.255	167	440	1.028	7.438	16.213	18.191	44.889	48.929	19.219	22.519	10.919	3.844	1.459

noch Tabelle 13: Wirtschaftlich Tätige ab 16 Jahre nach höchstem Bildungsabschluss, Altersgruppen und Geschlecht sowie nach Wirtschaftsbereichen und ausgewählten Wirtschaftssektoren 1971

Höchster Bildungsabschluss	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												
		Unter 16 Jahre	16-17	17-18	18-20	20-25	25-30	30-40	40-50	50-55	55-60	60-65	65-70	70 Jahre und älter
<i>Wirtschaftsbereich Handel</i>														
<i>Insgesamt</i>														
10. Klasse	16.243	3	30	150	1.013	2.654	1.292	1.106	3.361	1.400	2.190	1.645	821	578
Abitur	2.216	-	1	-	44	163	279	372	456	177	278	187	145	114
Facharbeiter	465.836	-	151	2.027	23.394	50.875	58.027	114.333	97.148	34.537	41.541	26.987	11.152	5.664
Meister	21.792	-	-	-	-	392	1.549	4.440	4.572	2.426	3.179	2.935	1.479	820
Fachschule	25.882	-	-	1	28	1.241	4.106	8.391	6.706	1.884	1.601	1.170	490	264
Hochschule	7.665	-	-	-	-	188	1.006	2.693	2.352	569	381	240	142	94
Ohne Abschluss	294.943	594	1.073	1.895	5.394	11.083	16.633	67.561	71.846	26.325	36.908	28.071	16.660	10.900
Zusammen	834.577	597	1.255	4.073	29.873	66.596	82.892	198.896	186.441	67.318	86.078	61.235	30.889	18.434
<i>Männlich</i>														
10. Klasse	3.649	-	3	15	180	559	259	229	619	203	385	500	364	333
Abitur	1.138	-	-	-	15	67	112	141	223	100	133	124	122	101
Facharbeiter	149.855	-	53	313	3.887	12.772	16.770	33.570	28.844	11.023	15.411	15.211	7.674	4.327
Meister	17.519	-	-	-	-	99	982	3.231	3.577	1.966	2.762	2.722	1.399	781
Fachschule	17.000	-	-	-	4	300	1.881	5.134	5.163	1.501	1.319	1.026	437	235
Hochschule	5.917	-	-	-	-	83	563	1.949	2.055	505	325	210	134	93
Ohne Abschluss	71.368	233	411	622	2.015	4.685	6.199	19.270	10.899	3.293	5.596	7.699	6.038	4.408
Zusammen	266.446	233	467	950	6.101	18.565	26.766	63.524	51.380	18.591	25.931	27.492	16.168	10.278
<i>Weiblich</i>														
10. Klasse	12.594	3	27	135	833	2.095	1.033	877	2.742	1.197	1.805	1.145	457	245
Abitur	1.078	-	1	-	29	96	167	231	233	77	145	63	23	13
Facharbeiter	315.981	-	98	1.714	19.507	38.103	41.257	80.763	68.304	23.514	26.130	11.776	3.478	1.337
Meister	4.273	-	-	-	-	293	567	1.209	995	460	417	213	80	39
Fachschule	8.882	-	-	1	24	941	2.225	3.257	1.543	383	282	144	53	29
Hochschule	1.748	-	-	-	-	105	443	744	297	64	56	30	8	1
Ohne Abschluss	223.575	361	662	1.273	3.379	6.398	10.434	48.291	60.947	23.032	31.312	20.372	10.622	6.492
Zusammen	568.131	364	788	3.123	23.772	48.031	56.126	135.372	135.061	48.727	60.147	33.743	14.721	8.156

noch Tabelle 13: Wirtschaftlich Tätige ab 16 Jahre nach höchstem Bildungsabschluss, Altersgruppen und Geschlecht sowie nach Wirtschaftsbereichen und ausgewählten Wirtschaftssektoren 1971

Höchster Bildungsabschluss	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												
		Unter 16 Jahre	16-17	17-18	18-20	20-25	25-30	30-40	40-50	50-55	55-60	60-65	65-70	70 Jahre und älter
<i>Wirtschaftsbereich Sonstige Zweige des produktiven Bereichs</i>														
<i>Insgesamt</i>														
10. Klasse	3.755	1	4	41	228	672	232	337	911	383	415	266	119	55
Abitur	1.142	-	-	-	43	146	231	299	188	60	85	41	26	23
Facharbeiter	79.923	-	43	264	3.834	12.324	14.054	21.251	13.340	4.102	5.004	3.566	1.471	670
Meister	5.294	-	-	-	-	72	589	1.545	1.144	411	581	533	264	155
Fachschule	30.580	-	-	-	17	1.548	5.751	12.037	6.821	1.484	1.363	1.024	354	181
Hochschule	21.780	-	-	-	-	628	4.405	10.390	4.499	783	516	350	135	74
Ohne Abschluss	46.211	97	201	367	1.045	2.082	3.036	11.309	11.105	4.014	5.608	4.073	2.090	1.184
Zusammen	188.685	98	248	672	5.167	17.472	28.389	57.168	38.008	11.237	13.572	9.853	4.459	2.342
<i>Männlich</i>														
10. Klasse	609	-	-	9	31	158	61	53	92	35	40	69	33	28
Abitur	538	-	-	-	13	64	117	133	78	29	34	31	20	19
Facharbeiter	32.076	-	12	69	985	4.496	5.489	7.887	5.017	1.598	2.402	2.419	1.150	552
Meister	4.416	-	-	-	-	26	446	1.308	974	341	489	466	224	142
Fachschule	23.895	-	-	-	2	686	3.780	9.351	5.955	1.343	1.273	986	344	175
Hochschule	18.312	-	-	-	-	421	3.398	8.730	4.043	707	484	329	128	72
Ohne Abschluss	9.755	33	46	97	282	675	939	2.636	1.349	419	760	1.092	860	567
Zusammen	89.601	33	58	175	1.313	6.526	14.230	30.098	17.508	4.472	5.482	5.392	2.759	1.555
<i>Weiblich</i>														
10. Klasse	3.146	1	4	32	197	514	262	284	819	348	375	197	86	27
Abitur	604	-	-	-	30	82	114	166	110	31	51	10	6	4
Facharbeiter	47.847	-	31	195	2.849	7.828	8.565	13.364	8.323	2.504	2.602	1.147	321	118
Meister	878	-	-	-	-	46	143	237	170	70	92	67	40	13
Fachschule	6.685	-	-	-	15	862	1.971	2.686	866	141	90	38	10	6
Hochschule	3.468	-	-	-	-	207	1.007	1.660	456	76	32	21	7	2
Ohne Abschluss	36.456	64	155	270	763	1.407	2.097	8.673	9.756	3.595	4.848	2.981	1.230	617
Zusammen	99.084	65	190	497	3.854	10.946	14.159	27.070	20.500	6.765	8.090	4.461	1.700	787

noch Tabelle 13: Wirtschaftlich Tätige ab 16 Jahre nach höchstem Bildungsabschluss, Altersgruppen und Geschlecht sowie nach Wirtschaftsbereichen und ausgewählten Wirtschaftssektoren 1971

Höchster Bildungsabschluss	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												
		Unter 16 Jahre	16-17	17-18	18-20	20-25	25-30	30-40	40-50	50-55	55-60	60-65	65-70	70 Jahre und älter
<i>Wirtschaftsbereich Dienstleistende Wirtschaft</i>														
<i>Insgesamt</i>														
10. Klasse	5.879	–	11	54	272	726	423	457	1.361	599	776	585	359	256
Abitur	1.151	–	–	1	19	87	126	220	238	74	128	97	73	88
Facharbeiter	124.982	–	32	574	7.420	17.989	20.212	31.454	20.293	6.594	8.634	6.372	3.406	2.002
Meister	15.941	–	–	–	–	172	1.425	3.490	3.391	1.683	2.810	1.432	984	554
Fachschule	9.715	–	–	–	9	325	1.126	2.775	2.643	904	789	575	374	195
Hochschule	3.581	–	–	–	–	74	417	1.059	922	265	236	223	198	187
Ohne Abschluss	67.509	175	256	404	1.076	2.361	3.605	13.986	15.579	6.038	9.267	7.189	4.561	3.012
Zusammen	228.758	175	299	1.033	8.796	21.734	27.334	53.441	44.427	16.157	22.640	16.473	9.955	6.294
<i>Männlich</i>														
10. Klasse	938	–	2	6	25	121	56	46	146	44	100	135	123	134
Abitur	466	–	–	–	4	15	26	56	84	38	56	57	59	71
Facharbeiter	39.802	–	18	116	1.004	3.470	4.777	8.582	6.624	2.693	4.136	4.164	2.587	1.631
Meister	11.973	–	–	–	–	57	845	2.350	2.510	1.328	2.248	1.232	889	514
Fachschule	6.529	–	–	–	2	67	476	1.525	2.050	746	649	500	334	180
Hochschule	2.617	–	–	–	–	21	195	696	743	219	199	189	178	177
Ohne Abschluss	17.884	101	127	191	479	1.086	1.540	4.494	2.480	759	1.452	2.044	1.747	1.384
Zusammen	80.209	101	147	313	1.514	4.837	7.915	17.749	14.637	5.827	8.840	8.321	5.917	4.091
<i>Weiblich</i>														
10. Klasse	4.941	–	9	48	247	605	367	411	1.215	555	676	450	236	122
Abitur	685	–	–	1	15	72	100	164	154	36	72	40	14	17
Facharbeiter	85.180	–	14	458	6.416	14.519	15.435	22.872	13.669	3.901	4.498	2.208	819	371
Meister	3.968	–	–	–	–	115	580	1.140	881	355	562	200	95	40
Fachschule	3.186	–	–	–	7	258	650	1.250	593	158	140	75	40	15
Hochschule	964	–	–	–	–	53	222	363	179	46	37	34	20	10
Ohne Abschluss	49.625	74	129	213	597	1.275	2.065	9.492	13.099	5.279	7.815	5.145	2.814	1.628
Zusammen	148.549	74	152	720	7.282	16.897	19.419	35.692	29.790	10.330	13.800	8.152	4.038	2.203

noch Tabelle 13: Wirtschaftlich Tätige ab 16 Jahre nach höchstem Bildungsabschluss, Altersgruppen und Geschlecht sowie nach Wirtschaftsbereichen und ausgewählten Wirtschaftssektoren 1971

Höchster Bildungsabschluss	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												
		Unter 16 Jahre	16-17	17-18	18-20	20-25	25-30	30-40	40-50	50-55	55-60	60-65	65-70	70 Jahre und älter
<i>Wirtschaftsbereich Kulturelle und soziale Einrichtungen</i>														
<i>Insgesamt</i>														
10. Klasse	18.632	4	92	336	1.454	3.734	2.003	1.429	3.694	1.554	1.867	1.310	716	439
Abitur	5.134	-	-	2	172	599	820	1.145	1.153	315	441	232	135	120
Facharbeiter	298.847	-	118	559	11.002	44.736	54.197	77.772	49.806	16.452	19.326	13.819	7.265	3.795
Meister	9.720	-	-	-	-	137	1.090	2.534	1.846	719	1.024	1.050	812	508
Fachschule	153.828	-	2	10	2.701	16.380	36.498	49.321	31.397	6.716	5.794	2.916	1.401	692
Hochschule	164.942	-	-	-	-	7.004	35.450	62.648	37.348	8.227	6.284	4.530	1.794	1.657
Ohne Abschluss	231.538	1.061	1.699	2.182	4.294	8.169	12.518	50.437	55.026	20.847	30.845	23.588	13.543	7.329
Zusammen	882.641	1.065	1.911	3.089	19.623	80.759	142.576	245.286	180.270	54.830	65.581	47.445	25.666	14.540
<i>Männlich</i>														
10. Klasse	1.833	-	4	27	88	268	153	193	404	106	145	147	161	137
Abitur	1.642	-	-	-	34	152	240	334	381	118	97	115	89	82
Facharbeiter	52.599	-	6	50	1.051	4.297	5.685	10.298	8.672	3.619	5.605	6.365	4.435	2.516
Meister	7.040	-	-	-	-	24	503	1.648	1.369	512	807	930	767	480
Fachschule	36.468	-	1	3	34	1.050	5.284	10.996	10.078	3.003	2.671	1.841	1.045	462
Hochschule	104.162	-	-	-	-	2.515	18.011	37.955	27.995	6.381	4.690	3.760	1.500	1.355
Ohne Abschluss	26.937	372	483	457	509	1.103	1.391	4.013	3.543	1.352	2.566	3.839	4.251	3.058
Zusammen	230.681	372	494	537	1.716	9.409	31.267	65.437	52.442	15.091	16.581	16.997	12.248	8.090
<i>Weiblich</i>														
10. Klasse	16.799	4	88	309	1.366	3.466	1.850	1.236	3.290	1.448	1.722	1.163	555	302
Abitur	3.492	-	-	2	138	447	580	811	772	197	344	117	46	38
Facharbeiter	246.248	-	112	509	9.951	40.439	48.512	67.474	41.134	12.833	13.721	7.454	2.830	1.279
Meister	2.680	-	-	-	-	113	587	886	477	207	217	120	45	28
Fachschule	117.360	-	1	7	2.667	15.330	31.214	38.325	21.319	3.713	3.123	1.075	356	230
Hochschule	60.780	-	-	-	-	4.489	17.439	24.693	9.353	1.846	1.594	770	294	302
Ohne Abschluss	204.601	689	1.216	1.725	3.785	7.066	11.127	46.424	51.483	19.495	28.279	19.749	9.292	4.271
Zusammen	651.960	693	4.417	2.552	17.907	71.350	111.309	179.849	127.828	39.739	49.000	30.448	43.418	6.450

noch Tabelle 13: Wirtschaftlich Tätige ab 16 Jahre nach höchstem Bildungsabschluss, Altersgruppen und Geschlecht sowie nach Wirtschaftsbereichen und ausgewählten Wirtschaftssektoren 1971

Höchster Bildungsabschluss	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												
		Unter 16 Jahre	16-17	17-18	18-20	20-25	25-30	30-40	40-50	50-55	55-60	60-65	65-70	70 Jahre und älter
<i>Wirtschaftssektor Wissenschaft und Forschung</i>														
<i>Insgesamt</i>														
10. Klasse	689	-	1	5	31	78	44	81	190	81	85	52	25	16
Abitur	313	-	-	-	5	23	41	112	58	20	29	15	6	4
Facharbeiter	11.605	-	3	12	456	1.520	2.072	3.193	1.927	601	767	614	309	131
Meister	743	-	-	-	-	14	83	216	161	43	70	69	57	30
Fachschule	4.030	-	-	-	10	258	768	1.589	871	161	190	130	43	10
Hochschule	8.959	-	-	-	-	149	1.502	4.205	2.232	353	247	175	56	40
Ohne Abschluss	4.935	14	18	33	92	156	237	1.036	1.099	437	680	608	329	196
Zusammen	31.274	14	22	50	594	2.198	4.747	10.432	6.538	1.696	2.068	1.663	825	427
<i>Männlich</i>														
10. Klasse	88	-	-	2	7	16	7	12	13	4	9	8	6	4
Abitur	112	-	-	-	2	7	23	28	21	8	6	11	3	3
Facharbeiter	4.199	-	1	2	114	455	604	954	652	248	384	429	248	108
Meister	666	-	-	-	-	1	68	192	153	37	63	65	57	30
Fachschule	2.233	-	-	-	2	47	321	871	576	121	144	107	38	6
Hochschule	6.974	-	-	-	-	91	1.037	3.244	1.855	295	209	158	52	33
Ohne Abschluss	1.194	7	4	13	35	66	64	220	136	59	117	187	161	125
Zusammen	15.466	7	5	17	160	683	2.124	5.521	3.406	772	932	965	565	309
<i>Weiblich</i>														
10. Klasse	601	-	1	3	24	62	37	69	177	77	76	44	19	12
Abitur	201	-	-	-	3	16	18	84	37	12	23	4	3	1
Facharbeiter	7.406	-	2	10	342	1.065	1.468	2.239	1.275	353	383	185	61	23
Meister	77	-	-	-	-	13	15	24	8	6	7	4	-	-
Fachschule	1.797	-	-	-	8	211	447	718	295	40	46	23	5	4
Hochschule	1.985	-	-	-	-	58	465	961	377	58	38	17	4	7
Ohne Abschluss	3.741	7	14	20	57	90	173	816	963	378	563	421	168	71
Zusammen	15.808	7	17	33	434	1.515	2.623	4.911	3.132	924	1.136	698	260	118

noch Tabelle 13: Wirtschaftlich Tätige ab 16 Jahre nach höchstem Bildungsabschluss, Altersgruppen und Geschlecht sowie nach Wirtschaftsbereichen und ausgewählten Wirtschaftssektoren 1971

Höchster Bildungsabschluss	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												
		Unter 16 Jahre	16-17	17-18	18-20	20-25	25-30	30-40	40-50	50-55	55-60	60-65	65-70	70 Jahre und älter
<i>Wirtschaftssektor Bildungswesen</i>														
<i>Insgesamt</i>														
10. Klasse	6.086	1	19	41	336	1.283	965	514	1.393	450	545	317	145	77
Abitur	1.956	-	-	-	41	287	397	439	385	103	157	78	42	27
Facharbeiter	71.801	-	15	72	2.078	9.367	13.184	20.201	12.880	3.662	4.397	3.041	1.847	1.057
Meister	3.122	-	-	-	-	42	401	789	557	212	326	360	272	163
Fachschule	123.499	-	2	3	2.458	14.288	31.508	39.248	24.885	4.932	3.824	1.504	645	202
Hochschule	106.711	-	-	-	-	6.350	21.925	39.213	27.623	5.563	3.408	1.915	526	188
Ohne Abschluss	91.992	499	678	718	614	1.975	5.001	23.114	23.898	7.975	11.371	8.569	5.052	2.528
Zusammen	405.167	500	714	834	5.527	33.592	73.381	123.518	91.621	22.897	24.028	15.784	8.529	4.242
<i>Männlich</i>														
10. Klasse	361	-	-	4	15	52	41	42	90	23	24	22	23	25
Abitur	488	-	-	-	8	72	87	86	85	36	28	38	28	20
Facharbeiter	12.670	-	2	10	221	1.157	1.451	2.118	1.935	811	1.334	1.493	1.304	834
Meister	2.392	-	-	-	-	11	220	544	437	167	266	325	262	160
Fachschule	24.165	-	1	-	16	786	4.035	7.220	6.888	2.006	1.554	965	536	158
Hochschule	67.906	-	-	-	-	2.194	11.357	24.082	21.164	4.359	2.497	1.637	463	153
Ohne Abschluss	8.007	266	350	321	71	165	246	894	896	371	723	1.123	1.540	1.041
Zusammen	115.989	266	353	335	331	4.437	17.437	34.986	31.495	7.773	6.426	5.603	4.156	2.391
<i>Weiblich</i>														
10. Klasse	5.725	1	19	37	321	1.231	924	472	1.303	427	521	295	122	52
Abitur	1.468	-	-	-	33	215	310	353	300	67	129	40	14	7
Facharbeiter	59.131	-	13	62	1.857	8.210	11.733	18.083	10.945	2.851	3.063	1.548	543	223
Meister	730	-	-	-	-	31	181	245	120	45	60	35	10	3
Fachschule	99.334	-	1	3	2.442	13.502	27.473	32.028	17.997	2.926	2.270	539	109	44
Hochschule	38.805	-	-	-	-	4.156	10.568	15.131	6.459	1.204	911	278	63	35
Ohne Abschluss	83.985	233	328	397	543	1.810	4.755	22.220	23.002	7.604	10.648	7.446	3.512	1.487
Zusammen	289.178	234	361	499	5.196	29.155	55.944	88.532	60.126	15.124	17.602	10.181	4.373	1.851

noch Tabelle 13: Wirtschaftlich Tätige ab 16 Jahre nach höchstem Bildungsabschluss, Altersgruppen und Geschlecht sowie nach Wirtschaftsbereichen und ausgewählten Wirtschaftssektoren 1971

Höchster Bildungsabschluss	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												
		Unter 16 Jahre	16-17	17-18	18-20	20-25	25-30	30-40	40-50	50-55	55-60	60-65	65-70	70 Jahre und älter
<i>Wirtschaftssektor Kultur und Kunst</i>														
<i>Insgesamt</i>														
10. Klasse	2.695	-	7	16	93	290	173	282	716	266	241	275	182	154
Abitur	1.349	-	-	-	37	94	167	329	388	86	89	63	44	52
Facharbeiter	23.454	-	5	39	785	2.564	3.088	5.727	4.362	1.584	1.881	1.802	1.022	595
Meister	1.697	-	-	-	-	7	127	495	350	133	173	183	126	103
Fachschule	11.910	-	-	7	34	517	1.549	3.904	2.935	843	823	648	366	284
Hochschule	10.714	-	-	-	-	264	1.558	4.141	2.615	479	500	540	296	321
Ohne Abschluss	19.342	60	57	85	292	654	950	3.367	4.135	1.695	2.562	2.504	1.818	1.163
Zusammen	71.161	60	69	147	1.241	4.390	7.612	18.245	15.501	5.086	6.269	6.015	3.854	2.672
<i>Männlich</i>														
10. Klasse	924	-	1	5	35	116	69	118	254	63	66	73	66	58
Abitur	775	-	-	-	10	44	84	180	237	57	43	45	38	37
Facharbeiter	12.456	-	2	24	361	1.259	1.505	2.952	2.141	781	991	1.184	765	491
Meister	1.430	-	-	-	-	4	89	407	291	114	147	166	116	96
Fachschule	7.092	-	-	3	14	156	681	2.240	1.887	602	605	486	248	170
Hochschule	7.234	-	-	-	-	145	905	2.869	1.826	345	358	399	200	187
Ohne Abschluss	6.115	38	33	41	179	377	462	1.217	1.081	334	524	685	641	503
Zusammen	36.026	38	36	73	599	2.101	3.795	9.983	7.717	2.296	2.734	3.038	2.074	1.542
<i>Weiblich</i>														
10. Klasse	1.771	-	6	11	58	174	104	164	462	203	175	202	116	96
Abitur	574	-	-	-	27	50	83	149	151	29	46	18	6	15
Facharbeiter	10.998	-	3	15	424	1.305	1.583	2.775	2.221	803	890	618	257	104
Meister	267	-	-	-	-	3	38	88	59	19	26	17	10	7
Fachschule	4.818	-	-	4	20	361	868	1.664	1.048	241	218	162	118	114
Hochschule	3.480	-	-	-	-	119	653	1.272	789	134	142	141	96	134
Ohne Abschluss	13.227	22	24	44	113	277	488	2.150	3.054	1.361	2.038	1.819	1.177	660
Zusammen	35.135	22	33	74	642	2.289	3.817	8.262	7.784	2.790	3.535	2.977	1.780	1.130

noch Tabelle 13: Wirtschaftlich Tätige ab 16 Jahre nach höchstem Bildungsabschluss, Altersgruppen und Geschlecht sowie nach Wirtschaftsbereichen und ausgewählten Wirtschaftssektoren 1971

Höchster Bildungsabschluss	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												
		Unter 16 Jahre	16-17	17-18	18-20	20-25	25-30	30-40	40-50	50-55	55-60	60-65	65-70	70 Jahre und älter
<i>Wirtschaftssektor Gesundheitswesen</i>														
<i>Insgesamt</i>														
10. Klasse	6.735	3	51	211	675	1.187	487	442	1.178	661	825	552	303	160
Abitur	1.338	-	-	2	83	170	180	237	294	97	138	66	35	36
Facharbeiter	145.989	-	85	353	6.338	22.517	25.638	36.858	24.398	8.639	9.719	6.751	3.186	1.507
Meister	3.395	-	-	-	-	51	370	877	679	294	364	339	270	151
Fachschule	10.856	-	-	-	52	840	2.008	3.562	2.010	613	778	535	295	163
Hochschule	37.992	-	-	-	-	224	10.367	14.899	4.739	1.791	2.096	1.872	907	1.097
Ohne Abschluss	71.962	347	647	970	2.273	3.036	3.202	12.622	16.113	7.059	10.857	8.162	4.344	2.330
Zusammen	278.267	350	783	1.536	9.421	28.025	42.252	69.497	49.411	19.154	24.777	18.277	9.340	5.444
<i>Männlich</i>														
10. Klasse	358	-	3	14	25	66	27	12	36	12	30	33	58	42
Abitur	228	-	-	-	14	26	37	33	34	15	14	17	16	22
Facharbeiter	19.154	-	-	11	299	1.196	1.727	3.651	3.252	1.504	2.369	2.694	1.653	798
Meister	2.095	-	-	-	-	2	95	442	427	174	270	293	254	138
Fachschule	2.256	-	-	-	1	41	168	434	527	217	317	245	192	114
Hochschule	21.692	-	-	-	-	77	4.670	7.645	3.049	1.352	1.602	1.548	777	972
Ohne Abschluss	8.525	48	73	56	169	377	489	1.297	1.089	445	884	1.370	1.305	923
Zusammen	54.308	48	76	81	508	1.785	7.213	13.514	8.414	3.719	5.486	6.200	4.255	3.009
<i>Weiblich</i>														
10. Klasse	6.377	3	48	197	650	1.121	460	430	1.142	649	795	519	245	118
Abitur	1.110	-	-	2	69	144	143	204	260	82	124	49	19	14
Facharbeiter	126.835	-	85	342	6.039	21.321	23.911	33.207	21.146	7.135	7.350	4.057	1.533	709
Meister	1.300	-	-	-	-	49	275	435	252	120	94	46	16	13
Fachschule	8.600	-	-	-	51	799	1.840	3.128	1.483	396	461	290	103	49
Hochschule	16.300	-	-	-	-	147	5.697	7.254	1.690	439	494	324	130	125
Ohne Abschluss	63.437	299	574	914	2.104	2.659	2.713	11.325	15.024	6.614	9.973	6.792	3.039	1.407
Zusammen	223.959	302	707	1.455	8.913	26.240	35.039	55.983	40.997	15.435	19.291	12.077	5.085	2.435

noch Tabelle 13: Wirtschaftlich Tätige ab 16 Jahre nach höchstem Bildungsabschluss, Altersgruppen und Geschlecht sowie nach Wirtschaftsbereichen und ausgewählten Wirtschaftssektoren 1971

Höchster Bildungsabschluss	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												
		Unter 16 Jahre	16-17	17-18	18-20	20-25	25-30	30-40	40-50	50-55	55-60	60-65	65-70	70 Jahre und älter
<i>Wirtschaftssektor Sozialwesen</i>														
<i>Insgesamt</i>														
10. Klasse	2.036	-	13	57	295	829	299	76	131	69	120	84	40	23
Abitur	129	-	-	-	5	21	27	20	21	5	17	7	6	-
Facharbeiter	40.439	-	5	63	1.143	8.138	9.579	10.603	5.059	1.573	2.013	1.216	664	383
Meister	516	-	-	-	-	20	84	101	64	25	50	72	61	39
Fachschule	2.992	-	-	-	145	451	608	832	541	129	154	67	39	26
Hochschule	336	-	-	-	-	7	56	109	75	28	24	22	7	8
Ohne Abschluss	37.873	116	258	307	868	2.144	2.900	9.318	8.555	3.170	4.651	3.122	1.586	878
Zusammen	84.321	116	276	427	2.456	11.610	13.553	21.059	14.446	4.999	7.029	4.590	2.403	1.357
<i>Männlich</i>														
10. Klasse	49	-	-	1	3	10	1	3	6	2	10	7	3	3
Abitur	24	-	-	-	-	2	6	4	3	2	3	2	2	-
Facharbeiter	2.151	-	1	1	17	66	171	306	330	151	301	327	293	187
Meister	249	-	-	-	-	3	11	23	29	13	27	56	52	35
Fachschule	362	-	-	-	-	10	50	108	93	26	33	16	18	8
Hochschule	178	-	-	-	-	2	16	55	42	21	16	13	6	7
Ohne Abschluss	2.182	7	13	17	37	79	93	257	217	108	224	341	435	354
Zusammen	5.195	7	14	19	57	172	348	756	720	323	614	762	809	594
<i>Weiblich</i>														
10. Klasse	1.987	-	13	56	292	819	298	73	125	67	110	77	37	20
Abitur	105	-	-	-	5	19	21	16	18	3	14	5	4	-
Facharbeiter	38.288	-	4	62	1.126	8.072	9.408	10.297	4.729	1.422	1.712	889	371	196
Meister	267	-	-	-	-	17	73	78	35	12	23	16	9	4
Fachschule	2.630	-	-	-	145	441	558	724	448	103	121	51	21	18
Hochschule	158	-	-	-	-	5	40	54	33	7	8	9	1	1
Ohne Abschluss	35.691	109	245	290	831	2.065	2.807	9.061	8.338	3.062	4.427	2.781	1.151	524
Zusammen	79.126	109	262	408	2.399	11.438	13.205	20.303	13.726	4.676	6.415	3.828	1.594	763

noch Tabelle 13: Wirtschaftlich Tätige ab 16 Jahre nach höchstem Bildungsabschluss, Altersgruppen und Geschlecht sowie nach Wirtschaftsbereichen und ausgewählten Wirtschaftssektoren 1971

Höchster Bildungsabschluss	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												
		Unter 16 Jahre	16-17	17-18	18-20	20-25	25-30	30-40	40-50	50-55	55-60	60-65	65-70	70 Jahre und älter
<i>Wirtschaftsbereich Staatliche Verwaltung, gesellschaftliche Organisationen</i>														
<i>Insgesamt</i>														
10. Klasse	19.675	1	21	81	763	2.824	2.003	4.766	5.209	1.214	1.312	839	422	220
Abitur	8.545	–	–	–	227	1.133	2.273	2.950	1.075	244	312	161	96	74
Facharbeiter	347.757	–	33	288	16.905	53.452	54.384	100.372	64.776	17.032	18.806	13.240	5.811	2.658
Meister	15.611	–	–	–	–	227	1.368	4.519	4.115	1.493	1.522	1.337	655	375
Fachschule	63.215	–	–	–	145	2.638	8.042	23.289	19.040	4.256	3.015	1.712	769	309
Hochschule	52.776	–	–	–	–	838	5.635	19.153	19.071	3.380	2.414	1.597	485	203
Ohne Abschluss	176.649	170	314	484	2.611	6.014	8.851	45.291	46.562	15.402	19.977	15.885	9.562	5.526
Zusammen	684.228	171	368	853	20.651	67.126	82.556	200.340	159.848	43.021	47.358	34.771	17.800	9.365
<i>Männlich</i>														
10. Klasse	9.608	1	2	14	329	1.258	968	3.541	2.557	274	227	193	132	112
Abitur	6.607	–	–	–	172	897	1.957	2.436	633	140	132	102	79	59
Facharbeiter	230.746	–	16	154	12.328	37.545	35.214	66.495	39.506	10.439	12.137	10.062	4.656	2.194
Meister	14.407	–	–	–	–	180	1.202	4.143	3.811	1.384	1.427	1.268	638	354
Fachschule	47.161	–	–	–	26	1.409	5.201	17.284	15.100	3.417	2.369	1.456	647	252
Hochschule	44.456	–	–	–	–	542	4.254	15.630	16.779	2.993	2.146	1.470	457	185
Ohne Abschluss	64.396	67	101	147	1.584	3.359	3.823	18.595	13.724	3.841	5.154	5.935	4.869	3.197
Zusammen	417.381	68	119	315	14.439	45.190	52.619	128.124	92.110	22.488	23.592	20.486	11.478	6.353
<i>Weiblich</i>														
10. Klasse	10.067	–	19	67	434	1.566	1.035	1.225	2.652	940	1.085	646	290	108
Abitur	1.938	–	–	–	55	236	316	514	442	104	180	59	17	15
Facharbeiter	117.011	–	17	134	4.577	15.907	19.170	33.877	25.270	6.593	6.669	3.178	1.155	464
Meister	1.204	–	–	–	–	47	166	376	304	109	95	69	17	21
Fachschule	16.054	–	–	–	119	1.229	2.841	6.005	3.940	839	646	256	122	57
Hochschule	8.320	–	–	–	–	296	1.381	3.523	2.292	387	268	127	28	18
Ohne Abschluss	112.253	103	213	337	1.027	2.655	5.028	26.696	32.838	11.561	14.823	9.950	4.693	2.329
Zusammen	266.847	103	249	538	6.212	21.936	29.937	72.216	67.738	20.533	23.766	14.285	6.322	3.012

Anmerkungen zu Tabelle 14

Inhalt

Tabelle 14 stellt die Verteilung der Wohnbevölkerung 1971 nach dem höchsten und zweithöchsten Bildungsabschluss und Altersgruppen dar. Die Daten sind für die DDR und alle Bezirke beschafft. Die Tabelle entspricht der Tabelle V9 des Aufbereitungsprogramms der Staatlichen Zentralverwaltung für Statistik. Sie war auch in der Untergliederung nach Geschlecht sowie nach wirtschaftlicher Tätigkeit und sozialer Zugehörigkeit auf Kreisebene vorgesehen, nach Struktur auf Bezirksebene. Die Altersgruppen laufen von 16 bis unter 18 Jahre, 18 bis unter 20 Jahre, 20 bis unter 70 Jahre in Fünfjahresgruppen sowie 70 Jahre und älter.

Definitionen

Im Fragebogen der Volkszählung sind bei der Frage nach der ausgeübten Tätigkeit Arbeiter/Angestellte in einer Kategorie erfasst. Ferner wurden Genossenschaftsmitglieder, Freiberuflich Tätige, Selbstständige und Mithelfende Familienangehörige erfasst. In der Auswertungstabelle werden folgende Kategorien sozialer Zugehörigkeit unterschieden: Arbeiter/Angestellte, Genossenschaftsbauern, Genossenschaftshandwerker, Komplementäre und Kommissionshändler, Freiberuflich Tätige, Selbstständige, Nicht klassifizierbare Personen.

Das Merkmal Struktur kennzeichnet die Gliederung in Stadt und Land:

Struktur 1 = Gemeindegröße unter 2.000 Einwohnern

Struktur 2 = Gemeindegröße von 2.000 bis unter 5.000 Einwohnern

Struktur 3 = Gemeindegröße von 5.000 und mehr Einwohnern

Quelle und beschaffte Daten

Bundesarchiv, Bestand DE 2 – 32 134

Die Daten sind beschafft auf DDR-Ebene in der Untergliederung nach wirtschaftlicher Tätigkeit, sozialer Zugehörigkeit und Struktur.

Datenaufnahme

Gespeichert ist die Tabelle auf DDR-Ebene nach wirtschaftlicher Tätigkeit, nach sozialer Zugehörigkeit sowie nach Struktur ohne Untergliederung nach wirtschaftlicher Tätigkeit.

Berechnungen

Es sind Erwerbsquoten nach Altersgruppen sowie die prozentuale Verteilung der Bildungsabschlüsse nach sozialer Zugehörigkeit und nach Struktur berechnet.

Auswahl für den Tabellenteil

In den Tabellenteil wurde die DDR-Tabelle mit der Untergliederung nach wirtschaftlicher Tätigkeit und sozialer Zugehörigkeit übernommen.

Auf Datenträgern sind außerdem die Aufgliederung nach der Struktur ohne Untergliederung nach wirtschaftlicher Tätigkeit sowie die Berechnungen verfügbar.

Tabelle 14: Wohnbevölkerung ab 16 Jahre nach höchstem und zweithöchstem Bildungsabschluss, nach Erwerbstätigkeit, wirtschaftlicher Tätigkeit, sozialen Gruppen und Altersgruppen 1971

Bildungsabschluss	Personen insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												
		16-18	18-20	20-25	25-30	30-35	35-40	40-45	45-50	50-55	55-60	60-65	65-70	70 Jahre und älter
<i>Wohnbevölkerung insgesamt</i>														
10. Klasse	525.253	213.139	132.911	34.552	14.796	6.740	8.096	16.468	14.290	12.657	18.050	17.243	14.271	22.040
Abitur	56.231	654	6.445	14.507	7.612	5.199	3.122	2.952	2.740	1.820	2.977	2.030	1.988	4.185
Facharbeiter	3.822.346	27.154	113.794	225.391	467.895	640.517	429.574	373.495	327.831	212.706	303.656	290.159	193.514	216.660
Meister	40.336	–	–	90	435	1.491	3.110	4.175	3.760	2.994	4.384	5.805	5.729	8.363
Fachschule	78.606	5	90	510	5.971	14.827	14.152	13.339	8.245	4.620	4.048	3.557	3.510	5.732
Hochschule	11.546	–	–	88	551	896	1.523	3.028	1.779	1.035	676	597	477	896
10. Klasse und														
Facharbeiter	950.650	4.652	137.258	392.258	171.503	50.018	28.689	32.588	30.583	27.394	32.461	21.500	11.692	10.054
Meister	3.081	–	–	81	163	189	229	476	342	300	373	357	272	299
Fachschule	89.535	16	2.844	14.781	24.179	10.555	4.616	8.448	6.252	3.479	3.774	3.565	2.902	4.124
Hochschule	12.186	–	–	699	855	957	1.226	3.247	1.900	934	638	555	462	713
Abitur und														
Facharbeiter	199.936	57	34.574	98.998	31.205	13.139	5.569	3.879	2.712	1.788	3.283	1.928	1.376	1.428
Meister	681	–	–	17	72	103	47	60	94	62	78	39	45	64
Fachschule	34.813	–	51	1.837	5.956	8.376	4.147	3.428	3.072	1.782	1.933	1.166	1.203	1.862
Hochschule	167.370	–	–	5.619	38.932	47.163	26.342	13.435	8.279	5.249	6.299	6.260	3.669	6.123
Facharbeiter und														
Meister	425.128	–	–	4.255	34.415	58.760	49.797	44.303	40.046	31.831	43.793	46.200	34.229	37.499
Fachschule	365.741	18	292	21.462	71.959	84.773	53.038	45.396	31.934	17.573	15.528	12.072	6.922	4.774
Hochschule	98.638	–	–	5.957	22.899	18.553	14.693	14.792	10.223	5.466	2.950	1.672	895	538
Meister und														
Fachschule	54.122	–	–	48	1.811	7.133	9.301	10.022	7.780	4.631	4.646	4.003	2.630	2.117
Hochschule	4.013	–	–	3	67	360	580	766	742	508	398	293	142	154
Fachschule und														
Hochschule	57.605	–	–	71	3.490	10.922	12.180	14.076	8.322	3.754	2.046	1.161	878	705
Andere Kombina- tionen bzw. ohne einen dieser Abschlüsse	5.834.613	282.542	95.865	149.383	200.056	358.646	408.950	398.711	388.111	307.443	516.496	683.153	726.589	1.318.668
Zusammen	12.832.430	528.237	524.124	970.607	1.104.822	1.339.317	1.078.981	1.007.084	899.037	648.026	968.487	1.103.315	1.013.395	1.646.998
Darunter: mit 2 Facharbeiter- abschlüssen	570.808	83	2.257	27.101	86.382	115.363	77.752	66.952	53.173	36.061	43.066	32.367	17.430	12.881

noch Tabelle 14: Wohnbevölkerung ab 16 Jahre nach höchstem und zweithöchstem Bildungsabschluss, nach Erwerbstätigkeit, wirtschaftlicher Tätigkeit, sozialen Gruppen und Altersgruppen 1971

Bildungsabschluss	Personen insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												
		16-18	18-20	20-25	25-30	30-35	35-40	40-45	45-50	50-55	55-60	60-65	65-70	70 Jahre und älter
<i>Wohnbevölkerung männlich</i>														
10. Klasse	204.110	100.429	62.573	10.397	3.526	2.280	3.201	3.999	2.102	1.387	2.222	2.664	3.379	5.951
Abitur	28.485	279	2.909	7.872	4.674	2.717	1.524	1.046	1.064	794	979	958	1.166	2.503
Facharbeiter	2.203.083	15.657	66.685	134.861	251.370	326.255	249.089	206.935	160.567	111.709	180.027	199.521	142.551	157.856
Meister	34.266	-	-	53	311	1.176	2.579	3.502	3.102	2.434	3.708	5.080	5.071	7.250
Fachschule	28.173	2	28	96	664	1.809	3.095	4.590	3.511	2.540	2.506	2.420	2.731	4.181
Hochschule	8.050	-	-	49	321	506	962	2.213	1.276	784	518	440	360	621
10. Klasse und														
Facharbeiter	455.572	3.037	68.274	194.775	79.358	25.866	14.988	14.534	9.890	9.062	12.220	10.538	7.131	5.899
Meister	2.191	-	-	35	90	137	172	374	256	221	259	238	198	211
Fachschule	22.447	6	58	844	2.565	3.333	1.594	3.437	2.666	1.437	1.438	1.497	1.599	1.973
Hochschule	6.999	-	-	321	333	415	674	2.236	1.173	517	381	270	298	381
Abitur und														
Facharbeiter	109.141	29	18.331	57.943	15.564	5.126	2.575	1.762	1.334	927	1.904	1.386	1.120	1.140
Meister	519	-	-	11	41	62	29	43	80	54	63	33	43	60
Fachschule	16.861	-	31	560	2.235	4.262	2.052	1.423	1.584	1.138	1.012	755	775	1.034
Hochschule	110.274	-	-	2.856	21.839	29.413	18.034	9.924	5.984	4.013	4.861	4.985	3.094	5.271
Facharbeiter und														
Meister	386.099	-	-	2.022	28.591	52.001	45.543	41.025	36.568	28.897	40.330	43.331	32.523	35.268
Fachschule	278.902	11	126	10.672	47.124	61.695	42.439	38.820	26.683	15.096	13.816	11.252	6.620	4.548
Hochschule	80.324	-	-	2.941	17.202	14.825	12.534	13.294	9.110	4.997	2.602	1.507	822	490
Meister und														
Fachschule	51.655	-	-	30	1.473	6.493	8.853	9.656	7.517	4.487	4.526	3.942	2.592	2.086
Hochschule	3.796	-	-	3	53	325	538	730	712	489	378	285	135	148
Fachschule und														
Hochschule	47.541	-	-	37	2.080	8.813	10.287	11.977	7.127	3.224	1.699	963	750	584
Andere Kombinations- bzw. ohne einen dieser Abschlüsse	1.616.178	151.047	50.435	68.901	76.708	127.533	122.787	98.673	65.945	50.611	91.308	146.601	211.244	354.385
Zusammen	5.694.666	270.497	269.450	495.279	556.122	675.042	543.549	470.193	348.251	244.818	366.757	438.666	424.202	591.840
Darunter: mit 2 Facharbeiter- abschlüssen	403.491	-	1.406	13.353	51.887	75.404	58.627	50.688	37.267	26.364	34.141	27.785	15.469	11.100

noch Tabelle 14: Wohnbevölkerung ab 16 Jahre nach höchstem und zweithöchstem Bildungsabschluss, nach Erwerbstätigkeit, wirtschaftlicher Tätigkeit, sozialen Gruppen und Altersgruppen 1971

Bildungsabschluss	Personen insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												
		16-18	18-20	20-25	25-30	30-35	35-40	40-45	45-50	50-55	55-60	60-65	65-70	70 Jahre und älter
<i>Wohnbevölkerung weiblich</i>														
10. Klasse	321.143	112.710	70.338	24.155	11.270	4.460	4.895	12.469	12.188	11.270	15.828	14.579	10.892	16.089
Abitur	27.746	375	3.536	6.635	2.938	2.482	1.598	1.906	1.676	1.026	1.998	1.072	822	1.682
Facharbeiter	1.619.263	11.497	47.109	90.530	216.525	314.262	180.485	166.560	167.264	100.997	123.629	90.638	50.963	58.804
Meister	6.070	-	-	37	124	315	531	673	658	560	676	725	658	1.113
Fachschule	50.433	3	62	414	5.307	13.018	11.057	8.749	4.734	2.080	1.542	1.137	779	1.551
Hochschule	3.496	-	-	39	230	390	561	815	503	251	158	157	117	275
10. Klasse und														
Facharbeiter	495.078	1.615	68.984	197.483	92.145	24.152	13.701	18.054	20.693	18.332	20.241	10.962	4.561	4.155
Meister	890	-	-	46	73	52	57	102	86	79	114	119	74	88
Fachschule	67.088	10	2.786	13.937	21.614	7.222	3.022	5.011	3.586	2.042	2.336	2.068	1.303	2.151
Hochschule	5.187	-	-	378	522	542	552	1.011	727	417	257	285	164	332
Abitur und														
Facharbeiter	90.795	28	16.243	41.055	15.641	8.013	2.994	2.117	1.378	861	1.379	542	256	288
Meister	162	-	-	6	31	41	18	17	14	8	15	6	2	4
Fachschule	17.952	-	20	1.277	3.721	4.114	2.095	2.005	1.488	644	921	411	428	828
Hochschule	57.096	-	-	2.763	17.093	17.750	8.308	3.511	2.295	1.236	1.438	1.275	575	852
Facharbeiter und														
Meister	39.029	-	-	2.233	5.824	6.759	4.254	3.278	3.478	2.934	3.463	2.869	1.706	2.231
Fachschule	86.839	7	166	10.790	24.835	23.078	10.599	6.576	5.251	2.477	1.712	820	302	226
Hochschule	18.314	-	-	3.016	5.697	3.728	2.159	1.498	1.113	469	348	165	73	48
Meister und														
Fachschule	2.467	-	-	18	338	640	448	366	263	144	120	61	38	31
Hochschule	217	-	-	-	14	35	42	36	30	19	20	8	7	6
Fachschule und														
Hochschule	10.064	-	-	34	1.410	2.109	1.893	2.099	1.195	530	347	198	128	121
Andere Kombinati- onen bzw. ohne einen dieser Abschlüsse	4.218.435	131.495	45.430	80.482	123.348	231.113	286.163	300.038	322.166	256.832	425.188	536.552	515.345	964.283
Zusammen	7.137.764	257.740	254.674	475.328	548.700	664.275	535.432	536.891	550.786	403.208	601.730	664.649	589.193	1.055.158
Darunter: mit 2 Facharbeiter- abschlüssen	167.317	23	851	13.748	34.495	39.959	19.125	16.264	15.906	9.697	8.925	4.582	1.961	1.781

noch Tabelle 14: Wohnbevölkerung ab 16 Jahre nach höchstem und zweithöchstem Bildungsabschluss, nach Erwerbstätigkeit, wirtschaftlicher Tätigkeit, sozialen Gruppen und Altersgruppen 1971

Bildungsabschluss	Personen insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												
		16-18	18-20	20-25	25-30	30-35	35-40	40-45	45-50	50-55	55-60	60-65	65-70	70 Jahre und älter
<i>Wirtschaftlich Tätige insgesamt</i>														
10. Klasse	119.752	1.792	9.113	24.413	11.639	5.566	6.770	13.452	11.152	9.234	12.009	8.011	4.138	2.463
Abitur	26.704	8	951	3.595	4.951	4.107	2.512	2.312	2.107	1.396	2.095	1.231	771	668
Facharbeiter	3.186.186	26.400	109.412	205.436	422.642	580.563	401.068	350.089	301.635	192.140	261.462	216.310	85.364	33.665
Meister	29.427	–	–	83	418	1.447	3.047	4.115	3.679	2.893	4.026	4.779	2.975	1.965
Fachschule	65.471	4	85	464	5.455	13.396	13.025	12.508	7.755	4.309	3.580	2.561	1.526	803
Hochschule	9.987	–	–	77	497	818	1.436	2.940	1.721	982	614	446	230	226
10. Klasse und														
Facharbeiter	825.546	3.643	125.016	342.704	151.274	45.141	26.034	29.713	27.228	23.802	26.877	15.500	6.187	2.427
Meister	2.557	–	–	71	151	183	220	459	331	282	335	272	156	97
Fachschule	76.320	11	2.787	13.888	22.348	9.710	4.213	7.780	5.672	3.113	3.082	2.124	1.059	533
Hochschule	10.742	–	–	651	785	877	1.177	3.157	1.819	878	572	394	255	177
Abitur und														
Facharbeiter	97.759	27	10.442	35.698	22.964	10.779	4.777	3.349	2.408	1.576	2.885	1.609	808	437
Meister	565	–	–	15	54	95	42	53	93	59	72	31	32	19
Fachschule	29.166	–	32	1.642	5.379	7.630	3.766	3.083	2.802	1.641	1.652	860	430	249
Hochschule	153.010	–	–	5.100	36.920	45.128	25.251	12.912	7.889	5.011	5.853	5.186	1.945	1.815
Facharbeiter und														
Meister	369.692	–	–	3.967	33.302	57.517	49.040	43.803	39.461	30.986	41.491	40.449	19.921	9.755
Fachschule	345.889	18	270	20.492	68.726	81.692	51.682	44.585	31.310	17.143	14.801	10.559	3.552	1.059
Hochschule	94.427	–	–	5.425	21.655	18.098	14.441	14.601	10.067	5.342	2.776	1.386	470	166
Meister und														
Fachschule	50.698	–	–	45	1.759	7.038	9.212	9.960	7.724	4.578	4.503	3.651	1.549	679
Hochschule	3.748	–	–	3	65	358	573	760	730	497	375	256	81	50
Fachschule und														
Hochschule	55.440	–	–	60	3.382	10.724	11.986	13.888	8.178	3.665	1.918	974	467	198
Andere Kombinations- bzw. ohne einen dieser Abschlüsse	2.653.502	39.715	65.270	121.158	160.696	291.832	336.185	323.759	299.486	222.231	324.340	258.577	140.095	70.158
Zusammen	8.206.588	71.618	323.378	784.987	975.062	1.192.699	966.457	897.278	773.247	531.758	715.318	575.166	272.011	127.609
Darunter: mit 2 Facharbeiter- abschlüssen	526.097	83	2.157	24.244	80.726	109.908	75.935	65.606	51.707	34.719	40.371	27.854	9.696	3.091

noch Tabelle 14: Wohnbevölkerung ab 16 Jahre nach höchstem und zweithöchstem Bildungsabschluss, nach Erwerbstätigkeit, wirtschaftlicher Tätigkeit, sozialen Gruppen und Altersgruppen 1971

Bildungsabschluss	Personen insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												
		16-18	18-20	20-25	25-30	30-35	35-40	40-45	45-50	50-55	55-60	60-65	65-70	70 Jahre und älter
<i>Wirtschaftlich Tätige männlich</i>														
10. Klasse	35.070	390	3.077	8.341	3.279	2.203	3.125	3.911	2.016	1.305	2.054	2.236	1.780	1.353
Abitur	15.261	2	499	2.033	3.157	2.445	1.447	1.005	1.017	747	910	821	619	559
Facharbeiter	1.954.767	15.259	66.007	133.789	250.130	324.967	247.779	205.060	157.708	108.462	169.741	174.546	72.533	28.786
Meister	25.466	-	-	50	311	1.168	2.563	3.479	3.066	2.385	3.494	4.413	2.744	1.793
Fachschule	22.484	2	27	82	653	1.776	3.053	4.521	3.451	2.473	2.365	2.080	1.326	675
Hochschule	7.103	-	-	40	289	466	926	2.171	1.251	761	485	374	180	160
10. Klasse und														
Facharbeiter	425.729	2.484	64.459	181.304	76.284	25.344	14.788	14.381	9.737	8.861	11.730	9.707	4.745	1.905
Meister	1.932	-	-	33	88	136	171	370	254	219	248	213	128	72
Fachschule	19.473	4	52	817	2.503	3.290	1.564	3.403	2.629	1.407	1.358	1.322	759	365
Hochschule	6.425	-	-	302	314	396	665	2.213	1.156	506	359	239	178	97
Abitur und														
Facharbeiter	55.296	17	7.272	21.164	11.424	4.758	2.505	1.728	1.300	905	1.831	1.283	720	389
Meister	447	-	-	10	31	62	28	43	79	54	61	30	31	18
Fachschule	15.182	-	19	510	2.163	4.194	2.020	1.403	1.549	1.114	965	679	369	197
Hochschule	102.824	-	-	2.565	21.094	29.020	17.833	9.822	5.913	3.933	4.683	4.546	1.763	1.652
Facharbeiter und														
Meister	339.587	-	-	1.999	28.314	51.701	45.318	40.820	36.325	28.496	38.800	39.013	19.316	9.485
Fachschule	268.430	11	118	10.517	46.665	61.271	42.098	38.512	26.417	14.858	13.345	10.144	3.447	1.027
Hochschule	77.744	-	-	2.630	16.459	14.684	12.453	13.208	9.025	4.908	2.477	1.295	448	157
Meister und														
Fachschule	48.479	-	-	29	1.458	6.444	8.801	9.605	7.475	4.438	4.403	3.614	1.537	675
Hochschule	3.555	-	-	3	52	324	533	726	702	480	357	253	79	46
Fachschule und														
Hochschule	46.196	-	-	31	2.041	8.734	10.191	11.880	7.048	3.177	1.627	870	424	173
Andere Kombinationen bzw. ohne einen dieser Abschlüsse	937.485	20.749	34.684	64.299	73.359	123.617	119.217	94.740	61.217	45.670	77.831	108.305	74.380	39.417
Zusammen	4.408.935	38.918	176.214	430.548	540.068	667.000	537.078	463.001	339.335	235.159	339.124	365.983	187.506	89.001
Darunter:														
mit 2 Facharbeiterabschlüssen	381.115	60	1.370	12.562	51.081	74.957	58.375	50.340	36.898	25.880	32.813	25.061	8.910	2.808

noch Tabelle 14: Wohnbevölkerung ab 16 Jahre nach höchstem und zweithöchstem Bildungsabschluss, nach Erwerbstätigkeit, wirtschaftlicher Tätigkeit, sozialen Gruppen und Altersgruppen 1971

Bildungsabschluss	Personen insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												
		16-18	18-20	20-25	25-30	30-35	35-40	40-45	45-50	50-55	55-60	60-65	65-70	70 Jahre und älter
<i>Wirtschaftlich Tätige weiblich</i>														
10. Klasse	84.682	1.402	6.036	16.072	8.360	3.363	3.645	9.541	9.136	7.929	9.955	5.775	2.358	1.110
Abitur	11.443	6	452	1.562	1.794	1.662	1.065	1.307	1.090	649	1.185	410	152	109
Facharbeiter	1.231.419	11.141	43.405	71.647	172.512	255.596	153.289	145.029	143.927	83.678	91.721	41.764	12.831	4.879
Meister	3.961	-	-	33	107	279	484	636	613	508	532	366	231	172
Fachschule	42.987	2	58	382	4.802	11.620	9.972	7.987	4.304	1.836	1.215	481	200	128
Hochschule	2.884	-	-	37	208	352	510	769	470	221	129	72	50	66
10. Klasse und														
Facharbeiter	399.817	1.159	60.557	161.400	74.990	19.797	11.246	15.332	17.491	14.941	15.147	5.793	1.442	522
Meister	625	-	-	38	63	47	49	89	77	63	87	59	28	25
Fachschule	56.847	7	2.735	13.071	19.845	6.420	2.649	4.377	3.043	1.706	1.724	802	300	168
Hochschule	4.317	-	-	349	471	481	512	944	663	372	213	155	77	80
Abitur und														
Facharbeiter	42.463	10	3.170	14.534	11.540	6.021	2.272	1.621	1.108	671	1.054	326	88	48
Meister	118	-	-	5	23	33	14	10	14	5	11	1	1	1
Fachschule	13.984	-	13	1.132	3.216	3.436	1.746	1.680	1.253	527	687	181	61	52
Hochschule	50.186	-	-	2.535	15.826	16.108	7.418	3.090	1.976	1.078	1.170	640	182	163
Facharbeiter und														
Meister	30.105	-	-	1.968	4.988	5.816	3.722	2.983	3.136	2.490	2.691	1.436	605	270
Fachschule	77.459	7	152	9.975	22.061	20.421	9.584	6.073	4.893	2.285	1.456	415	105	32
Hochschule	16.683	-	-	2.795	5.196	3.414	1.988	1.393	1.042	434	299	91	22	9
Meister und														
Fachschule	2.219	-	-	16	301	594	411	355	249	140	100	37	12	4
Hochschule	193	-	-	-	13	34	40	34	28	17	18	3	2	4
Fachschule und														
Hochschule	9.244	-	-	29	1.341	1.990	1.795	2.008	1.130	488	291	104	43	25
Andere Kombinati- onen bzw. ohne einen dieser Abschlüsse	1.716.017	18.966	30.586	56.859	87.337	168.215	216.968	229.019	238.269	176.561	246.509	150.272	65.715	30.741
Zusammen	3.797.653	32.700	147.164	354.439	434.994	525.699	429.379	434.277	433.912	296.599	376.194	209.183	84.505	38.608
Darunter: mit 2 Facharbeiter- abschlüssen	144.982	23	787	11.682	29.645	34.951	17.560	15.266	14.809	8.839	7.558	2.793	786	283

noch Tabelle 14: Wohnbevölkerung ab 16 Jahre nach höchstem und zweithöchstem Bildungsabschluss, nach Erwerbstätigkeit, wirtschaftlicher Tätigkeit, sozialen Gruppen und Altersgruppen 1971

Bildungsabschluss	Personen insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												
		16-18	18-20	20-25	25-30	30-35	35-40	40-45	45-50	50-55	55-60	60-65	65-70	70 Jahre und älter
<i>Wohnbevölkerung nach sozialen Gruppen</i>														
<i>Arbeiterklasse insgesamt</i>														
10. Klasse	432.558	171.610	108.734	31.578	13.755	6.211	7.486	14.495	12.220	10.818	15.111	14.037	11.079	15.424
Abitur	45.559	501	5.167	10.522	6.278	4.717	2.876	2.601	2.275	1.554	2.558	1.703	1.599	3.208
Facharbeiter	3.259.141	24.991	103.766	200.586	416.035	563.786	363.372	310.014	270.860	176.415	253.219	243.776	160.161	172.160
Meister	18.658	-	-	59	253	680	1.415	1.987	1.775	1.532	2.159	2.737	2.702	3.359
Fachschule	69.746	5	85	481	5.729	14.070	13.154	12.052	7.014	3.831	3.212	2.755	2.759	4.599
Hochschule	10.098	-	-	77	510	793	1.364	2.796	1.639	959	590	486	327	557
10. Klasse und														
Facharbeiter	877.646	4.214	129.453	364.294	160.456	47.279	26.892	29.430	26.899	23.954	28.342	18.490	9.795	8.148
Meister	1.796	-	-	70	137	161	177	318	190	164	178	153	128	120
Fachschule	84.952	15	2.827	14.585	23.700	10.133	4.412	7.962	5.808	3.168	3.329	3.072	2.443	3.498
Hochschule	10.979	-	-	680	812	914	1.164	3.099	1.810	862	521	401	285	431
Abitur und														
Facharbeiter	169.879	53	29.554	80.710	27.828	12.329	5.264	3.478	2.280	1.558	2.875	1.657	1.138	1.155
Meister	457	-	-	15	64	100	40	43	40	37	38	17	27	36
Fachschule	33.049	-	42	1.763	5.762	8.085	4.010	3.259	2.881	1.670	1.788	1.070	1.082	1.637
Hochschule	158.403	-	-	5.397	37.900	45.930	25.673	12.963	7.891	4.799	5.460	5.209	2.900	4.281
Facharbeiter und														
Meister	258.102	-	-	3.520	26.749	42.988	32.342	27.335	23.959	17.895	23.758	24.695	17.869	16.992
Fachschule	340.832	16	269	20.151	68.107	80.013	49.646	42.187	29.367	16.186	14.155	10.824	5.961	3.950
Hochschule	94.505	-	-	5.725	21.889	17.940	14.140	14.279	9.857	5.297	2.799	1.493	719	367
Meister und														
Fachschule	42.820	-	-	39	1.508	5.900	7.672	8.192	6.347	3.725	3.516	2.886	1.747	1.288
Hochschule	3.344	-	-	3	60	288	487	655	653	458	349	228	81	82
Fachschule und														
Hochschule	53.937	-	-	66	3.273	10.030	11.360	13.509	8.045	3.616	1.851	995	682	510
Andere Kombinati- onen bzw. ohne einen dieser Abschlüsse	4.595.110	230.291	84.698	133.564	174.740	299.398	335.340	325.578	316.619	251.731	416.261	539.056	552.780	935.054
Zusammen	10.561.571	431.696	464.595	873.885	995.545	1.171.745	908.286	836.232	738.429	530.229	782.069	875.740	776.264	1.176.856
Darunter: mit 2 Facharbeiter- abschlüssen	493.104	78	2.108	24.898	78.779	102.965	67.265	55.886	43.545	30.168	36.340	26.793	14.062	10.217

noch Tabelle 14: Wohnbevölkerung ab 16 Jahre nach höchstem und zweithöchstem Bildungsabschluss, nach Erwerbstätigkeit, wirtschaftlicher Tätigkeit, sozialen Gruppen und Altersgruppen 1971

Bildungsabschluss	Personen insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												
		16-18	18-20	20-25	25-30	30-35	35-40	40-45	45-50	50-55	55-60	60-65	65-70	70 Jahre und älter
<i>Wohnbevölkerung nach sozialen Gruppen</i>														
<i>Arbeiterklasse männlich</i>														
10. Klasse	167.498	81.233	50.975	9.453	3.275	2.141	3.058	3.606	1.748	1.138	1.746	1.987	2.548	4.590
Abitur	22.580	205	2.339	5.518	3.704	2.440	1.406	909	826	664	841	818	937	1.973
Facharbeiter	1.871.166	14.129	60.080	119.021	221.134	283.267	210.153	173.065	134.331	94.013	152.046	167.592	117.120	125.215
Meister	15.717	-	-	35	168	491	1.080	1.562	1.360	1.179	1.813	2.450	2.500	3.079
Fachschule	21.879	2	25	79	560	1.463	2.503	3.679	2.599	1.907	1.851	1.751	2.117	3.343
Hochschule	7.004	-	-	41	291	433	836	2.020	1.165	722	451	367	254	424
10. Klasse und														
Facharbeiter	417.977	2.770	64.589	179.782	73.347	24.400	14.145	13.175	8.531	7.723	10.348	8.759	5.785	4.623
Meister	1.220	-	-	30	68	115	125	237	137	117	115	86	101	89
Fachschule	20.269	6	54	804	2.415	3.149	1.493	3.176	2.432	1.286	1.187	1.232	1.334	1.701
Hochschule	6.357	-	-	309	308	386	633	2.149	1.128	482	313	199	196	254
Abitur und														
Facharbeiter	91.396	27	16.052	46.870	13.210	4.737	2.429	1.572	1.060	787	1.643	1.178	921	910
Meister	316	-	-	9	33	60	24	28	31	31	29	13	25	33
Fachschule	15.847	-	23	524	2.146	4.103	1.979	1.340	1.456	1.062	928	684	692	910
Hochschule	103.458	-	-	2.700	21.112	28.580	17.597	9.598	5.734	3.682	4.218	4.155	2.433	3.649
Facharbeiter und														
Meister	234.451	-	-	1.595	22.078	37.880	29.574	25.483	21.997	16.313	22.157	23.644	17.315	16.415
Fachschule	258.876	9	114	9.914	44.388	58.172	39.703	36.077	24.522	13.879	12.565	10.082	5.690	3.761
Hochschule	76.836	-	-	2.771	16.378	14.328	12.079	12.847	8.781	4.843	2.471	1.350	656	332
Meister und														
Fachschule	40.824	-	-	22	1.211	5.336	7.311	7.907	6.161	3.612	3.426	2.845	1.723	1.270
Hochschule	3.162	-	-	3	46	255	449	628	628	445	331	222	76	79
Fachschule und														
Hochschule	44.236	-	-	33	1.892	7.983	9.526	11.456	6.886	3.107	1.527	827	580	419
Andere Kombina- tionen bzw. ohne einen dieser Abschlüsse	1.268.001	121.964	43.622	60.654	66.053	104.473	96.253	76.014	50.912	39.504	71.080	113.596	160.582	263.294
Zusammen	4.689.070	220.345	237.873	440.167	493.817	584.192	452.356	386.528	282.425	196.496	291.086	343.837	323.585	436.363
Darunter: mit 2 Facharbeiter- abschlüssen	345.163	55	1.318	12.148	46.814	66.813	50.652	42.463	30.494	21.896	28.617	22.772	12.346	8.775

noch Tabelle 14: Wohnbevölkerung ab 16 Jahre nach höchstem und zweithöchstem Bildungsabschluss, nach Erwerbstätigkeit, wirtschaftlicher Tätigkeit, sozialen Gruppen und Altersgruppen 1971

Bildungsabschluss	Personen insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												
		16-18	18-20	20-25	25-30	30-35	35-40	40-45	45-50	50-55	55-60	60-65	65-70	70 Jahre und älter
<i>Wohnbevölkerung nach sozialen Gruppen</i>														
<i>Arbeiterklasse weiblich</i>														
10. Klasse	265.060	90.377	57.759	22.125	10.480	4.070	4.428	10.889	10.472	9.680	13.365	12.050	8.531	10.834
Abitur	22.979	296	2.828	5.004	2.574	2.277	1.470	1.692	1.449	890	1.717	885	662	1.235
Facharbeiter	1.387.975	10.862	43.686	81.565	194.901	280.519	153.219	136.949	136.529	82.402	101.173	76.184	43.041	46.945
Meister	2.941	-	-	24	85	189	335	425	415	353	346	287	202	280
Fachschule	47.867	3	60	402	5.169	12.607	10.651	8.373	4.415	1.924	1.361	1.004	642	1.256
Hochschule	3.094	-	-	36	219	360	528	776	474	237	139	119	73	133
10. Klasse und														
Facharbeiter	459.669	1.444	64.864	184.512	87.109	22.879	12.747	16.255	18.368	16.231	17.994	9.731	4.010	3.525
Meister	576	-	-	40	69	46	52	81	53	47	63	67	27	31
Fachschule	64.683	9	2.773	13.781	21.285	6.984	2.919	4.786	3.376	1.882	2.142	1.840	1.109	1.797
Hochschule	4.622	-	-	371	504	528	531	950	682	380	208	202	89	177
Abitur und														
Facharbeiter	78.483	26	13.502	33.840	14.618	7.592	2.835	1.906	1.220	771	1.232	479	217	245
Meister	141	-	-	6	31	40	16	15	9	6	9	4	2	3
Fachschule	17.202	-	19	1.239	3.616	3.982	2.031	1.919	1.425	608	860	386	390	727
Hochschule	54.945	-	-	2.697	16.788	17.350	8.076	3.365	2.157	1.117	1.242	1.054	467	632
Facharbeiter und														
Meister	23.651	-	-	1.925	4.671	5.108	2.768	1.852	1.962	1.582	1.601	1.051	554	577
Fachschule	81.956	7	155	10.237	23.719	21.841	9.943	6.110	4.845	2.307	1.590	742	271	189
Hochschule	17.669	-	-	2.954	5.511	3.612	2.061	1.432	1.076	454	328	143	63	35
Meister und														
Fachschule	1.996	-	-	17	297	564	361	285	186	113	90	41	24	18
Hochschule	182	-	-	-	14	33	38	27	25	13	18	6	5	3
Fachschule und														
Hochschule	9.701	-	-	33	1.381	2.047	1.834	2.053	1.159	509	324	168	102	91
Andere Kombinati- onen bzw. ohne einen dieser Abschlüsse	3.327.109	108.327	41.076	72.910	108.687	194.925	239.087	249.564	265.707	212.227	345.181	425.460	392.198	671.760
Zusammen	5.872.501	211.351	226.722	433.718	501.728	587.553	455.930	449.704	456.004	333.733	490.983	531.903	452.679	740.493
Darunter: mit 2 Facharbeiter- abschlüssen	147.941	23	790	12.750	31.965	36.152	16.613	13.423	13.051	8.272	7.723	4.021	1.716	1.442

noch Tabelle 14: Wohnbevölkerung ab 16 Jahre nach höchstem und zweithöchstem Bildungsabschluss, nach Erwerbstätigkeit, wirtschaftlicher Tätigkeit, sozialen Gruppen und Altersgruppen 1971

Bildungsabschluss	Personen insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												
		16-18	18-20	20-25	25-30	30-35	35-40	40-45	45-50	50-55	55-60	60-65	65-70	70 Jahre und älter
<i>Wohnbevölkerung nach sozialen Gruppen</i>														
<i>Genossenschaftsbauern insgesamt</i>														
10. Klasse	47.005	26.832	14.589	1.398	417	225	179	545	471	363	548	520	502	416
Abitur	1.837	94	483	741	69	71	39	46	59	34	48	29	48	76
Facharbeiter	311.814	1.441	6.118	13.206	23.926	40.152	42.178	44.117	38.528	23.391	30.024	24.663	14.322	9.748
Meister	9.913	-	-	28	134	697	1.467	1.748	1.407	938	1.008	986	799	701
Fachschule	5.731	-	1	8	144	471	687	986	980	645	618	535	384	272
Hochschule	419	-	-	-	2	26	87	133	82	44	19	12	10	4
10. Klasse und														
Facharbeiter	23.386	336	4.258	10.647	2.756	613	373	944	897	676	831	533	343	179
Meister	426	-	-	8	8	17	28	86	71	57	63	52	24	12
Fachschule	1.488	1	9	69	194	222	55	188	178	119	138	145	120	50
Hochschule	128	-	-	1	7	6	17	33	17	8	9	7	19	4
Abitur und														
Facharbeiter	8.672	1	2.297	5.477	343	105	69	67	79	47	73	44	41	29
Meister	53	-	-	-	-	1	3	4	13	7	10	4	5	6
Fachschule	358	-	2	14	35	104	27	28	48	28	27	17	18	10
Hochschule	1.252	-	-	22	235	437	158	80	69	57	50	71	41	32
Facharbeiter und														
Meister	32.859	-	-	452	2.207	4.353	4.996	4.948	3.963	2.469	2.909	2.877	2.129	1.556
Fachschule	16.266	2	18	1.086	2.681	3.309	2.375	2.276	1.871	939	767	527	327	88
Hochschule	1.670	-	-	79	392	290	292	269	193	65	32	28	19	11
Meister und														
Fachschule	5.295	-	-	6	181	764	1.046	1.207	875	473	372	212	114	45
Hochschule	290	-	-	-	5	54	65	79	49	17	10	5	5	1
Fachschule und														
Hochschule	2.159	-	-	2	157	709	635	395	143	55	32	13	11	7
Andere Kombinati- onen bzw. ohne einen dieser Abschlüsse	664.712	36.434	7.995	11.089	17.968	46.199	58.115	55.751	50.624	37.400	64.812	86.560	90.934	100.831
Zusammen	1.135.733	65.141	35.770	44.333	51.861	98.825	112.891	113.930	100.617	67.832	102.400	117.840	110.215	114.078
Darunter: mit 2 Facharbeiter- abschlüssen	43.235	2	99	1.171	3.955	7.092	6.785	7.249	5.967	3.283	3.471	2.513	1.182	466

noch Tabelle 14: Wohnbevölkerung ab 16 Jahre nach höchstem und zweithöchstem Bildungsabschluss, nach Erwerbstätigkeit, wirtschaftlicher Tätigkeit, sozialen Gruppen und Altersgruppen 1971

Bildungsabschluss	Personen insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												
		16-18	18-20	20-25	25-30	30-35	35-40	40-45	45-50	50-55	55-60	60-65	65-70	70 Jahre und älter
<i>Wohnbevölkerung nach sozialen Gruppen</i>														
<i>Genossenschaftsbauern männlich</i>														
10. Klasse	20.857	12.086	6.808	391	78	46	54	154	140	99	172	226	306	297
Abitur	878	43	192	361	37	16	13	15	33	16	20	21	42	69
Facharbeiter	181.190	1.010	4.025	8.152	13.808	22.248	24.285	23.144	17.312	11.078	16.756	18.264	12.187	8.921
Meister	8.988	-	-	16	103	591	1.298	1.549	1.241	844	932	950	779	685
Fachschule	4.654	-	-	3	86	290	478	800	791	550	517	501	377	261
Hochschule	390	-	-	-	1	23	76	125	79	41	19	12	10	4
10. Klasse und														
Facharbeiter	11.375	210	2.068	5.249	1.055	223	173	410	373	314	461	379	295	165
Meister	371	-	-	5	8	14	26	74	53	47	61	50	22	11
Fachschule	1.045	-	2	18	79	120	37	149	146	96	119	124	109	46
Hochschule	110	-	-	1	3	4	15	30	17	7	7	4	18	4
Abitur und														
Facharbeiter	4.776	1	1.042	3.203	200	35	28	27	49	34	56	36	37	28
Meister	49	-	-	-	-	1	3	4	12	6	9	3	5	6
Fachschule	241	-	1	7	15	54	20	20	39	27	22	13	14	9
Hochschule	1.002	-	-	16	175	333	115	69	58	54	46	66	39	31
Facharbeiter und														
Meister	29.783	-	-	266	1.818	3.714	4.527	4.435	3.537	2.276	2.755	2.821	2.096	1.538
Fachschule	13.111	2	9	636	1.974	2.486	1.940	1.971	1.618	842	712	509	324	88
Hochschule	1.484	-	-	61	325	243	261	258	187	63	30	28	18	10
Meister und														
Fachschule	5.051	-	-	5	157	722	990	1.162	826	457	363	210	114	45
Hochschule	284	-	-	-	5	52	62	79	48	17	10	5	5	1
Fachschule und														
Hochschule	2.096	-	-	2	149	693	613	387	138	51	32	13	11	7
Andere Kombinationen bzw. ohne einen dieser Abschlüsse	244.853	20.391	5.054	6.130	8.076	18.905	22.678	19.316	12.326	8.834	15.834	25.374	36.145	45.790
Zusammen	532.588	33.743	19.201	24.522	28.152	50.813	57.692	54.178	39.023	25.753	38.933	49.609	52.953	58.016
Darunter: mit 2 Facharbeiterabschlüssen	30.649	2	57	590	2.455	4.502	4.887	5.052	3.920	2.381	2.875	2.340	1.134	454

noch Tabelle 14: Wohnbevölkerung ab 16 Jahre nach höchstem und zweithöchstem Bildungsabschluss, nach Erwerbstätigkeit, wirtschaftlicher Tätigkeit, sozialen Gruppen und Altersgruppen 1971

Bildungsabschluss	Personen insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												
		16-18	18-20	20-25	25-30	30-35	35-40	40-45	45-50	50-55	55-60	60-65	65-70	70 Jahre und älter
<i>Wohnbevölkerung nach sozialen Gruppen</i>														
<i>Genossenschaftsbauern weiblich</i>														
10. Klasse	26.148	14.746	7.781	1.007	339	179	125	391	331	264	376	294	196	119
Abitur	959	51	291	380	32	55	26	31	26	18	28	8	6	7
Facharbeiter	130.624	431	2.093	5.054	10.118	17.904	17.893	20.973	21.216	12.313	13.268	6.399	2.135	827
Meister	925	-	-	12	31	106	169	199	166	94	76	36	20	16
Fachschule	1.077	-	1	5	58	181	209	186	189	95	101	34	7	11
Hochschule	29	-	-	-	1	3	11	8	3	3	-	-	-	-
10. Klasse und														
Facharbeiter	12.011	126	2.190	5.398	1.701	390	200	534	524	362	370	154	48	14
Meister	55	-	-	3	-	3	2	12	18	10	2	2	2	1
Fachschule	443	1	7	51	115	102	18	39	32	23	19	21	11	4
Hochschule	18	-	-	-	4	2	2	3	-	1	2	3	1	-
Abitur und														
Facharbeiter	3.896	-	1.255	2.274	143	70	41	40	30	13	17	8	4	1
Meister	4	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	1	-	-
Fachschule	117	-	1	7	20	50	7	8	9	1	5	4	4	1
Hochschule	250	-	-	6	60	104	43	11	11	3	4	5	2	1
Facharbeiter und														
Meister	3.076	-	-	186	389	639	469	513	426	193	154	56	33	18
Fachschule	3.155	-	9	450	707	823	435	305	253	97	55	18	3	-
Hochschule	186	-	-	18	67	47	31	11	6	2	2	-	1	1
Meister und														
Fachschule	244	-	-	1	24	42	56	45	49	16	9	2	-	-
Hochschule	6	-	-	-	-	2	3	-	1	-	-	-	-	-
Fachschule und														
Hochschule	63	-	-	-	8	16	22	8	5	4	-	-	-	-
Andere Kombina- tionen bzw. ohne einen dieser Abschlüsse	419.859	16.043	2.941	4.959	9.892	27.294	35.437	36.435	38.298	28.566	48.978	61.186	54.789	55.041
Zusammen	603.145	31.398	16.569	19.811	23.709	48.012	55.199	59.752	61.594	42.079	63.467	68.231	57.262	56.062
Darunter: mit 2 Facharbeiter- abschlüssen	12.586	-	42	581	1.500	2.590	1.898	2.197	2.047	902	596	173	48	12

noch Tabelle 14: Wohnbevölkerung ab 16 Jahre nach höchstem und zweithöchstem Bildungsabschluss, nach Erwerbstätigkeit, wirtschaftlicher Tätigkeit, sozialen Gruppen und Altersgruppen 1971

Bildungsabschluss	Personen insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												
		16-18	18-20	20-25	25-30	30-35	35-40	40-45	45-50	50-55	55-60	60-65	65-70	70 Jahre und älter
<i>Wohnbevölkerung nach sozialen Gruppen</i>														
<i>Genossenschaftshandwerker insgesamt</i>														
10. Klasse	10.842	5.172	3.100	647	294	110	110	267	277	205	293	186	110	71
Abitur	577	11	105	183	54	40	22	26	36	25	35	14	13	13
Facharbeiter	125.567	688	3.676	10.568	23.659	28.033	16.787	10.840	8.077	5.076	7.260	5.953	2.936	2.014
Meister	1.039	-	-	1	16	27	36	58	99	68	139	214	189	192
Fachschule	315	-	1	2	23	64	50	54	30	14	24	22	15	16
Hochschule	8	-	-	-	-	1	1	1	1	-	-	1	2	1
10. Klasse und Facharbeiter	24.665	54	2.648	12.108	5.266	1.059	486	619	613	600	639	352	158	63
Meister	86	-	-	3	4	5	3	11	13	13	14	9	6	5
Fachschule	365	-	2	50	65	55	15	51	40	12	26	21	17	11
Hochschule	10	-	-	1	1	-	-	-	1	-	1	2	4	-
Abitur und Facharbeiter	3.138	1	542	1.637	458	173	48	45	66	27	71	31	25	14
Meister	21	-	-	-	-	1	1	1	5	3	7	-	-	3
Fachschule	137	-	-	8	17	20	14	18	14	10	21	8	3	4
Hochschule	118	-	-	10	20	30	6	3	7	4	7	8	6	17
Facharbeiter und Meister	22.932	-	-	141	2.362	3.993	3.420	2.262	1.994	1.856	2.405	2.135	1.341	1.023
Fachschule	2.331	-	3	99	452	513	306	290	198	119	144	113	66	28
Hochschule	144	-	-	13	37	26	14	15	6	11	7	4	9	2
Meister und Fachschule	1.191	-	-	2	31	125	158	152	137	103	133	170	109	71
Hochschule	33	-	-	-	-	4	4	4	3	3	3	5	4	3
Fachschule und Hochschule	53	-	-	-	1	11	10	8	7	4	1	6	3	2
Andere Kombinati- onen bzw. ohne einen dieser Abschlüsse	72.948	5.814	1.235	2.273	4.384	7.854	7.878	7.175	6.902	5.023	7.472	6.499	5.215	5.224
Zusammen	266.520	11.740	11.312	27.746	37.144	42.144	29.369	21.900	18.526	13.176	18.702	15.753	10.231	8.777
Darunter: mit 2 Facharbeiter- abschlüssen	13.176	3	34	516	2.211	3.158	1.926	1.552	1.086	750	856	610	319	155

noch Tabelle 14: Wohnbevölkerung ab 16 Jahre nach höchstem und zweithöchstem Bildungsabschluss, nach Erwerbstätigkeit, wirtschaftlicher Tätigkeit, sozialen Gruppen und Altersgruppen 1971

Bildungsabschluss	Personen insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												
		16-18	18-20	20-25	25-30	30-35	35-40	40-45	45-50	50-55	55-60	60-65	65-70	70 Jahre und älter
<i>Wohnbevölkerung nach sozialen Gruppen</i>														
<i>Genossenschaftshandwerker männlich</i>														
10. Klasse	4.569	2.481	1.570	158	48	18	12	36	43	21	45	45	47	45
Abitur	286	8	54	95	22	11	6	11	20	15	13	10	12	9
Facharbeiter	87.364	505	2.490	7.298	15.221	18.488	12.161	7.442	5.253	3.545	5.454	5.071	2.601	1.835
Meister	942	-	-	1	12	22	31	49	90	55	120	191	182	189
Fachschule	109	-	1	1	1	3	11	14	13	6	17	19	10	13
Hochschule	5	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	2	1
10. Klasse und														
Facharbeiter	14.076	32	1.292	6.840	3.313	729	280	324	253	240	328	251	136	58
Meister	74	-	-	-	2	3	3	11	13	12	12	9	5	4
Fachschule	141	-	-	3	3	17	8	28	23	7	16	12	15	9
Hochschule	5	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	1	2	-
Abitur und														
Facharbeiter	1.927	-	282	1.018	287	86	31	29	49	19	57	30	25	14
Meister	19	-	-	-	-	1	-	-	5	3	7	-	-	3
Fachschule	91	-	-	2	6	14	7	9	12	9	17	8	3	4
Hochschule	84	-	-	4	11	23	5	2	3	2	7	7	6	14
Facharbeiter und														
Meister	21.253	-	-	54	2.003	3.640	3.161	2.111	1.870	1.762	2.261	2.075	1.308	1.008
Fachschule	1.937	-	3	65	335	405	255	261	172	106	132	112	64	27
Hochschule	119	-	-	9	29	22	10	13	5	10	6	4	9	2
Meister und														
Fachschule	1.163	-	-	2	26	119	156	145	134	101	132	168	109	71
Hochschule	31	-	-	-	-	4	4	4	2	2	3	5	4	3
Fachschule und														
Hochschule	45	-	-	-	-	8	8	7	7	3	1	6	3	2
Andere Kombina- tionen bzw. ohne einen dieser Abschlüsse	20.696	3.250	680	893	1.392	2.710	2.243	1.474	957	651	1.114	1.562	1.861	1.909
Zusammen	154.936	6.276	6.372	16.444	22.712	26.323	18.392	11.970	8.925	6.569	9.742	9.587	6.404	5.220
Darunter: mit 2 Facharbeiter- abschlüssen	11.179	3	25	322	1.741	2.635	1.710	1.371	915	667	758	573	311	148

noch Tabelle 14: Wohnbevölkerung ab 16 Jahre nach höchstem und zweithöchstem Bildungsabschluss, nach Erwerbstätigkeit, wirtschaftlicher Tätigkeit, sozialen Gruppen und Altersgruppen 1971

Bildungsabschluss	Personen insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												
		16-18	18-20	20-25	25-30	30-35	35-40	40-45	45-50	50-55	55-60	60-65	65-70	70 Jahre und älter
<i>Wohnbevölkerung nach sozialen Gruppen</i>														
<i>Genossenschaftshandwerker weiblich</i>														
10. Klasse	6.273	2.691	1.530	489	246	92	98	231	234	184	248	141	63	26
Abitur	291	3	51	88	32	29	16	15	16	10	22	4	1	4
Facharbeiter	38.203	183	1.186	3.270	8.438	9.545	4.626	3.398	2.824	1.531	1.806	882	335	179
Meister	97	-	-	-	4	5	5	9	9	13	19	23	7	3
Fachschule	206	-	-	1	22	61	39	40	17	8	7	3	5	3
Hochschule	3	-	-	-	-	1	1	1	-	-	-	-	-	-
10. Klasse und Facharbeiter	10.589	22	1.356	5.268	1.953	330	206	295	360	360	311	101	22	5
Meister	12	-	-	3	2	2	-	-	-	1	2	-	1	1
Fachschule	224	-	2	47	62	38	7	23	17	5	10	9	2	2
Hochschule	5	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	1	2	-
Abitur und Facharbeiter	1.211	1	260	619	171	87	17	16	17	8	14	1	-	-
Meister	2	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-
Fachschule	46	-	-	6	11	6	7	9	2	1	4	-	-	-
Hochschule	34	-	-	6	9	7	1	1	4	2	-	1	-	3
Facharbeiter und Meister	1.679	-	-	87	359	353	259	151	124	94	144	60	33	15
Fachschule	394	-	-	34	117	108	51	29	26	13	12	1	2	1
Hochschule	25	-	-	4	8	4	4	2	1	1	1	-	-	-
Meister und Fachschule	28	-	-	-	5	6	2	7	3	2	1	2	-	-
Hochschule	2	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
Fachschule und Hochschule	8	-	-	-	1	3	2	1	-	1	-	-	-	-
Andere Kombinati- onen bzw. ohne einen dieser Abschlüsse	52.252	2.564	555	1.380	2.992	5.144	5.635	5.701	5.945	4.372	6.358	4.937	3.354	3.315
Zusammen	111.584	5.464	4.940	11.302	14.432	15.821	10.977	9.930	9.601	6.607	8.960	6.166	3.827	3.557
Darunter: mit 2 Facharbeiter- abschlüssen	1.997	-	9	194	470	523	216	181	171	83	98	37	8	7

noch Tabelle 14: Wohnbevölkerung ab 16 Jahre nach höchstem und zweithöchstem Bildungsabschluss, nach Erwerbstätigkeit, wirtschaftlicher Tätigkeit, sozialen Gruppen und Altersgruppen 1971

Bildungsabschluss	Personen insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												
		16-18	18-20	20-25	25-30	30-35	35-40	40-45	45-50	50-55	55-60	60-65	65-70	70 Jahre und älter
<i>Wohnbevölkerung nach sozialen Gruppen</i>														
<i>Komplementäre und Kommissionsbändler insgesamt</i>														
10. Klasse	3.589	998	678	42	17	10	24	183	247	217	327	331	237	278
Abitur	463	6	45	99	16	5	14	36	74	30	49	22	35	32
Facharbeiter	14.167	4	17	80	535	1.187	1.102	1.518	1.873	1.500	1.988	1.967	1.216	1.180
Meister	176	-	-	-	-	-	4	10	15	12	18	44	39	34
Fachschule	147	-	-	-	4	15	8	16	20	9	19	14	14	28
Hochschule	16	-	-	-	-	-	1	1	3	1	2	2	-	6
10. Klasse und														
Facharbeiter	3.833	2	74	326	167	94	131	353	543	558	659	508	259	159
Meister	46	-	-	-	1	-	2	6	4	9	5	6	4	9
Fachschule	225	-	-	4	11	10	7	23	38	26	23	36	27	20
Hochschule	24	-	-	1	-	-	1	2	3	2	5	3	5	2
Abitur und														
Facharbeiter	1.366	-	216	668	67	30	17	56	96	34	72	42	34	34
Meister	9	-	-	-	-	-	-	1	4	-	2	1	-	1
Fachschule	107	-	-	-	3	5	6	12	20	10	20	9	10	12
Hochschule	213	-	-	8	9	14	12	14	9	16	28	30	30	43
Facharbeiter und														
Meister	2.014	-	-	2	44	113	129	175	236	167	338	349	239	222
Fachschule	889	-	-	8	50	83	66	118	109	91	101	125	76	62
Hochschule	169	-	-	5	7	17	9	24	24	30	24	16	6	7
Meister und														
Fachschule	329	-	-	-	1	13	12	24	49	29	49	63	49	40
Hochschule	41	-	-	-	-	4	2	5	11	8	3	4	3	1
Fachschule und														
Hochschule	120	-	-	-	2	9	3	20	27	21	14	10	7	7
Andere Kombina- tionen bzw. ohne einen dieser Abschlüsse	16.466	805	103	63	124	375	686	989	1.391	1.271	2.134	2.691	2.638	3.196
Zusammen	44.409	1.815	1.133	1.306	1.058	1.984	2.236	3.586	4.796	4.041	5.880	6.273	4.928	5.373
Darunter: mit 2 Facharbeiter- abschlüssen	2.498	-	1	36	137	261	223	314	387	300	335	274	143	87

noch Tabelle 14: Wohnbevölkerung ab 16 Jahre nach höchstem und zweithöchstem Bildungsabschluss, nach Erwerbstätigkeit, wirtschaftlicher Tätigkeit, sozialen Gruppen und Altersgruppen 1971

Bildungsabschluss	Personen insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												
		16-18	18-20	20-25	25-30	30-35	35-40	40-45	45-50	50-55	55-60	60-65	65-70	70 Jahre und älter
<i>Wohnbevölkerung nach sozialen Gruppen</i>														
<i>Komplementäre und Kommissionshändler männlich</i>														
10. Klasse	1.393	520	357	15	3	2	5	40	54	36	68	97	77	119
Abitur	267	4	20	56	4	3	4	9	56	21	27	13	29	21
Facharbeiter	7.916	1	8	28	209	511	533	771	873	785	1.074	1.322	879	922
Meister	157	-	-	-	-	-	4	9	15	5	13	42	37	32
Fachschule	83	-	-	-	1	2	3	10	10	5	13	7	9	23
Hochschule	11	-	-	-	-	-	-	-	2	-	2	1	-	6
10. Klasse und														
Facharbeiter	2.294	1	22	176	76	49	56	198	280	317	403	370	206	140
Meister	33	-	-	-	1	-	2	3	3	6	2	6	2	8
Fachschule	130	-	-	-	1	2	1	12	22	15	15	26	24	12
Hochschule	18	-	-	-	-	-	1	2	2	1	3	2	5	2
Abitur und														
Facharbeiter	863	-	99	414	39	15	11	30	73	27	53	40	30	32
Meister	8	-	-	-	-	-	-	-	4	-	2	1	-	1
Fachschule	82	-	-	-	1	4	2	10	16	6	17	9	9	8
Hochschule	190	-	-	8	7	12	10	12	6	12	25	29	28	41
Facharbeiter und														
Meister	1.863	-	-	1	34	102	119	151	208	149	320	327	232	220
Fachschule	774	-	-	6	32	53	50	107	89	85	95	122	74	61
Hochschule	147	-	-	2	5	13	8	20	21	27	23	15	6	7
Meister und														
Fachschule	326	-	-	-	1	12	11	24	48	29	49	63	49	40
Hochschule	41	-	-	-	-	4	2	5	11	8	3	4	3	1
Fachschule und														
Hochschule	115	-	-	-	2	9	2	17	26	21	14	10	7	7
Andere Kombinati- onen bzw. ohne einen dieser Abschlüsse	4.128	447	61	25	28	66	149	186	182	195	349	564	803	1.073
Zusammen	20.839	973	567	731	444	859	973	1.616	2.001	1.750	2.570	3.070	2.509	2.776
Darunter: mit 2 Facharbeiter- abschlüssen	1.820	-	-	24	85	158	150	220	261	222	256	246	124	74

noch Tabelle 14: Wohnbevölkerung ab 16 Jahre nach höchstem und zweithöchstem Bildungsabschluss, nach Erwerbstätigkeit, wirtschaftlicher Tätigkeit, sozialen Gruppen und Altersgruppen 1971

Bildungsabschluss	Personen insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												
		16-18	18-20	20-25	25-30	30-35	35-40	40-45	45-50	50-55	55-60	60-65	65-70	70 Jahre und älter
<i>Wohnbevölkerung nach sozialen Gruppen</i>														
<i>Komplementäre und Kommissionshändler weiblich</i>														
10. Klasse	2.196	478	321	27	14	8	19	143	193	181	259	234	160	159
Abitur	196	2	25	43	12	2	10	27	18	9	22	9	6	11
Facharbeiter	6.251	3	9	52	326	676	569	747	1.000	715	914	645	337	258
Meister	19	-	-	-	-	-	-	1	-	7	5	2	2	2
Fachschule	64	-	-	-	3	13	5	6	10	4	6	7	5	5
Hochschule	5	-	-	-	-	-	1	1	1	1	-	1	-	-
10. Klasse und														
Facharbeiter	1.539	1	52	150	91	45	75	155	263	241	256	138	53	19
Meister	13	-	-	-	-	-	-	3	1	3	3	-	2	1
Fachschule	95	-	-	4	10	8	6	11	16	11	8	10	3	8
Hochschule	6	-	-	1	-	-	-	-	1	1	2	1	-	-
Abitur und														
Facharbeiter	503	-	117	254	28	15	6	26	23	7	19	2	4	2
Meister	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Fachschule	25	-	-	-	2	1	4	2	4	4	3	-	1	4
Hochschule	23	-	-	-	2	2	2	2	3	4	3	1	2	2
Facharbeiter und														
Meister	151	-	-	1	10	11	10	24	28	18	18	22	7	2
Fachschule	115	-	-	2	18	30	16	11	20	6	6	3	2	1
Hochschule	22	-	-	3	2	4	1	4	3	3	1	1	-	-
Meister und														
Fachschule	3	-	-	-	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-
Hochschule														
Fachschule und														
Hochschule	5	-	-	-	-	-	1	3	1	-	-	-	-	-
Andere Kombinati- onen bzw. ohne einen dieser Abschlüsse	12.338	358	42	38	96	309	537	803	1.209	1.076	1.785	2.127	1.835	2.123
Zusammen	23.570	842	566	575	614	1.125	1.263	1.970	2.795	2.291	3.310	3.203	2.419	2.597
Darunter: mit 2 Facharbeiter- abschlüssen	678	-	1	12	52	103	73	94	126	78	79	28	19	13

noch Tabelle 14: Wohnbevölkerung ab 16 Jahre nach höchstem und zweithöchstem Bildungsabschluss, nach Erwerbstätigkeit, wirtschaftlicher Tätigkeit, sozialen Gruppen und Altersgruppen 1971

Bildungsabschluss	Personen insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												
		16-18	18-20	20-25	25-30	30-35	35-40	40-45	45-50	50-55	55-60	60-65	65-70	70 Jahre und älter
<i>Wohnbevölkerung nach sozialen Gruppen</i>														
<i>Freiberuflich Tätige insgesamt</i>														
10. Klasse	3.048	492	310	52	43	33	43	157	186	218	296	319	329	570
Abitur	1.178	3	46	147	80	72	62	105	145	65	106	77	74	196
Facharbeiter	4.334	1	5	34	225	483	335	359	422	297	457	432	411	873
Meister	63	-	-	-	-	2	1	1	1	2	7	8	10	31
Fachschule	1.124	-	1	5	27	66	108	105	94	64	82	107	151	314
Hochschule	670	-	-	1	9	29	41	67	42	27	57	73	106	218
10. Klasse und														
Facharbeiter	1.872	-	34	161	173	95	90	140	213	235	276	198	112	145
Meister	21	-	-	-	1	-	-	-	-	2	4	1	3	10
Fachschule	1.064	-	1	15	46	43	73	116	85	73	134	130	140	208
Hochschule	767	-	-	6	13	14	37	90	45	50	88	116	124	184
Abitur und														
Facharbeiter	1.189	2	147	561	133	61	30	51	37	35	48	29	23	32
Meister	4	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	2
Fachschule	462	-	-	3	38	61	38	65	62	33	37	28	35	62
Hochschule	4.759	-	-	14	150	312	279	286	244	324	646	799	504	1.201
Facharbeiter und														
Meister	443	-	-	3	20	34	22	29	29	26	49	48	46	137
Fachschule	1.570	-	1	14	147	248	183	134	153	70	145	157	142	176
Hochschule	1.035	-	-	7	122	142	154	134	104	46	60	91	89	86
Meister und														
Fachschule	283	-	-	-	1	10	15	13	13	9	34	39	45	104
Hochschule	68	-	-	-	-	-	5	7	7	4	6	9	8	22
Fachschule und														
Hochschule	809	-	-	-	19	72	75	70	52	44	117	113	137	110
Andere Kombinations- nen bzw. ohne einen dieser Abschlüsse	9.148	413	69	68	113	181	249	360	390	378	650	1.037	1.337	3.903
Zusammen	33.911	911	614	1.092	1.360	1.958	1.840	2.289	2.324	2.003	3.299	3.811	3.826	8.584
Darunter: mit 2 Facharbeiter- abschlüssen	902	-	2	27	51	92	70	90	101	61	111	99	85	113

noch Tabelle 14: Wohnbevölkerung ab 16 Jahre nach höchstem und zweithöchstem Bildungsabschluss, nach Erwerbstätigkeit, wirtschaftlicher Tätigkeit, sozialen Gruppen und Altersgruppen 1971

Bildungsabschluss	Personen insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												
		16-18	18-20	20-25	25-30	30-35	35-40	40-45	45-50	50-55	55-60	60-65	65-70	70 Jahre und älter
<i>Wohnbevölkerung nach sozialen Gruppen</i>														
<i>Freiberuflich Tätige männlich</i>														
10. Klasse	830	224	158	21	16	13	17	47	21	24	35	46	71	137
Abitur	566	1	11	65	37	39	34	48	58	28	35	33	46	131
Facharbeiter	1.885	-	2	14	82	173	145	158	175	109	171	205	209	442
Meister	40	-	-	-	-	1	1	1	1	-	6	6	7	17
Fachschule	672	-	1	3	6	26	63	43	59	43	61	69	91	207
Hochschule	412	-	-	-	4	14	26	45	24	19	41	47	71	121
10. Klasse und														
Facharbeiter	613	-	12	83	60	30	28	47	46	48	68	64	53	74
Meister	9	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	1	6
Fachschule	375	-	1	9	19	12	31	45	21	16	58	49	48	66
Hochschule	363	-	-	4	7	8	19	42	13	22	54	54	64	76
Abitur und														
Facharbeiter	615	1	65	324	75	24	10	20	15	9	16	16	15	25
Meister	3	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1
Fachschule	240	-	-	1	12	32	17	30	35	15	13	21	23	41
Hochschule	3.574	-	-	8	67	154	145	183	159	241	501	632	429	1.055
Facharbeiter und														
Meister	312	-	-	2	12	21	15	19	16	14	32	32	36	113
Fachschule	1.227	-	-	5	79	161	131	101	120	56	132	142	133	167
Hochschule	809	-	-	5	79	105	111	96	82	40	50	77	85	79
Meister und														
Fachschule	262	-	-	-	-	7	11	11	12	8	32	37	43	101
Hochschule	60	-	-	-	-	-	4	3	6	3	6	8	8	22
Fachschule und														
Hochschule	611	-	-	-	7	44	57	45	32	31	101	90	115	89
Andere Kombina- tionen bzw. ohne einen dieser Abschlüsse	2.528	205	37	32	48	55	97	116	95	67	126	220	334	1.096
Zusammen	16.006	431	287	577	611	919	962	1.100	990	794	1.539	1.848	1.882	4.066
Darunter: mit 2 Facharbeiter- abschlüssen	538	-	1	13	26	52	45	54	53	31	54	68	63	78

noch Tabelle 14: Wohnbevölkerung ab 16 Jahre nach höchstem und zweithöchstem Bildungsabschluss, nach Erwerbstätigkeit, wirtschaftlicher Tätigkeit, sozialen Gruppen und Altersgruppen 1971

Bildungsabschluss	Personen insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												
		16-18	18-20	20-25	25-30	30-35	35-40	40-45	45-50	50-55	55-60	60-65	65-70	70 Jahre und älter
<i>Wohnbevölkerung nach sozialen Gruppen</i>														
<i>Freiberuflich Tätige weiblich</i>														
10. Klasse	2.218	268	152	31	27	20	26	110	165	194	261	273	258	433
Abitur	612	2	35	82	43	33	28	57	87	37	71	44	28	65
Facharbeiter	2.449	1	3	20	143	310	190	201	247	188	286	227	202	431
Meister	23	-	-	-	-	1	-	-	-	2	1	2	3	14
Fachschule	452	-	-	2	21	40	45	62	35	21	21	38	60	107
Hochschule	258	-	-	1	5	15	15	22	18	8	16	26	35	97
10. Klasse und														
Facharbeiter	1.259	-	22	78	113	65	62	93	167	187	208	134	59	71
Meister	12	-	-	-	-	-	-	-	-	2	3	1	2	4
Fachschule	689	-	-	6	27	31	42	71	64	57	76	81	92	142
Hochschule	404	-	-	2	6	6	18	48	32	28	34	62	60	108
Abitur und														
Facharbeiter	574	1	82	237	58	37	20	31	22	26	32	13	8	7
Meister	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Fachschule	222	-	-	2	26	29	21	35	27	18	24	7	12	21
Hochschule	1.185	-	-	6	83	158	134	103	85	83	145	167	75	146
Facharbeiter und														
Meister	131	-	-	1	8	13	7	10	13	12	17	16	10	24
Fachschule	343	-	1	9	68	87	52	33	33	14	13	15	9	9
Hochschule	226	-	-	2	43	37	43	38	22	6	10	14	4	7
Meister und														
Fachschule	21	-	-	-	1	3	4	2	1	1	2	2	2	3
Hochschule	8	-	-	-	-	-	1	4	1	1	-	1	-	-
Fachschule und														
Hochschule	198	-	-	-	12	28	18	25	20	13	16	23	22	21
Andere Kombinationen bzw. ohne einen dieser Abschlüsse	6.620	208	32	36	65	126	152	244	295	311	524	817	1.003	2.807
Zusammen	17.905	480	327	515	749	1.039	878	1.189	1.334	1.209	1.760	1.963	1.944	4.518
Darunter: mit 2 Facharbeiterabschlüssen	364	-	1	14	25	40	25	36	48	30	57	31	22	35

noch Tabelle 14: Wohnbevölkerung ab 16 Jahre nach höchstem und zweithöchstem Bildungsabschluss, nach Erwerbstätigkeit, wirtschaftlicher Tätigkeit, sozialen Gruppen und Altersgruppen 1971

Bildungsabschluss	Personen insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												
		16-18	18-20	20-25	25-30	30-35	35-40	40-45	45-50	50-55	55-60	60-65	65-70	70 Jahre und älter
<i>Wohnbevölkerung nach sozialen Gruppen</i>														
<i>Selbstständige insgesamt</i>														
10. Klasse	20.474	7.459	4.807	264	118	90	200	753	822	719	1.164	1.177	1.028	1.873
Abitur	1.929	28	235	472	81	60	51	103	129	91	122	107	116	334
Facharbeiter	91.981	20	95	438	2.761	6.154	5.313	6.224	7.631	5.661	9.705	11.443	11.648	24.888
Meister	10.092	-	-	2	32	77	176	363	461	439	1.041	1.777	1.894	3.830
Fachschule	991	-	1	-	27	90	102	78	86	50	73	86	115	283
Hochschule	93	-	-	-	-	2	2	4	5	3	3	14	16	44
10. Klasse und														
Facharbeiter	12.698	40	465	1.741	1.046	402	515	1.008	1.355	1.308	1.604	1.280	869	1.065
Meister	689	-	-	-	11	5	19	54	62	55	108	134	102	139
Fachschule	867	-	2	26	68	48	30	90	90	72	96	103	75	167
Hochschule	124	-	-	1	3	2	-	7	14	5	11	17	17	47
Abitur und														
Facharbeiter	6.101	-	1.222	3.441	340	143	87	160	145	76	135	112	104	136
Meister	124	-	-	-	2	1	3	11	31	14	21	16	11	14
Fachschule	307	-	-	8	20	34	23	32	37	29	31	25	28	40
Hochschule	770	-	-	20	35	45	31	17	42	36	72	86	101	285
Facharbeiter und														
Meister	106.239	-	-	125	2.874	7.048	8.744	9.456	9.817	9.374	14.243	15.868	12.105	16.585
Fachschule	2.147	-	1	36	164	224	187	208	161	146	188	257	244	331
Hochschule	238	-	-	18	32	17	13	16	12	10	21	27	28	44
Meister und														
Fachschule	3.874	-	-	-	76	277	350	398	346	290	534	606	506	491
Hochschule	208	-	-	-	2	9	14	13	15	17	24	39	38	37
Fachschule und														
Hochschule	145	-	-	-	7	11	4	13	8	10	23	20	17	32
Andere Kombinati- onen bzw. ohne einen dieser Abschlüsse	229.570	6.186	785	425	907	2.507	4.723	6.817	9.472	8.706	16.340	23.696	33.857	115.149
Zusammen	489.661	13.733	7.613	7.017	8.606	17.246	20.587	25.825	30.741	27.111	45.559	56.890	62.919	165.814
Darunter: mit 2 Facharbeiter- abschlüssen	15.556	-	9	186	723	1.453	1.341	1.740	2.014	1.445	1.851	1.910	1.390	1.494

noch Tabelle 14: Wohnbevölkerung ab 16 Jahre nach höchstem und zweithöchstem Bildungsabschluss, nach Erwerbstätigkeit, wirtschaftlicher Tätigkeit, sozialen Gruppen und Altersgruppen 1971

Bildungsabschluss	Personen insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												
		16-18	18-20	20-25	25-30	30-35	35-40	40-45	45-50	50-55	55-60	60-65	65-70	70 Jahre und älter
<i>Wohnbevölkerung nach sozialen Gruppen</i>														
<i>Selbstständige männlich</i>														
10. Klasse	7.879	3.669	2.469	93	12	12	21	94	90	65	152	239	289	674
Abitur	1.001	13	98	254	51	14	16	37	66	47	36	56	79	234
Facharbeiter	46.201	11	45	159	524	1.205	1.524	2.091	2.391	2.021	4.096	6.314	7.953	17.867
Meister	8.108	-	-	1	28	65	155	324	393	350	815	1.415	1.481	3.081
Fachschule	479	-	-	-	1	4	13	16	30	28	39	54	76	218
Hochschule	48	-	-	-	-	-	-	2	-	1	2	8	9	26
10. Klasse und														
Facharbeiter	5.329	20	192	889	255	95	157	312	378	400	594	685	600	752
Meister	473	-	-	-	9	4	16	48	48	39	68	86	64	91
Fachschule	288	-	1	1	3	3	4	17	18	16	36	49	46	94
Hochschule	61	-	-	-	-	-	-	3	7	1	3	7	10	30
Abitur und														
Facharbeiter	3.467	-	575	2.115	171	17	31	70	85	48	77	82	84	112
Meister	112	-	-	-	2	-	2	11	27	13	16	16	11	14
Fachschule	141	-	-	4	6	7	3	8	18	19	14	17	19	26
Hochschule	540	-	-	16	18	9	10	6	14	19	46	66	86	250
Facharbeiter und														
Meister	96.167	-	-	99	2.506	6.439	8.015	8.737	8.896	8.356	12.732	14.247	11.076	15.064
Fachschule	1.572	-	-	18	66	100	107	135	97	111	157	229	236	316
Hochschule	191	-	-	13	27	11	7	9	9	9	15	23	27	41
Meister und														
Fachschule	3.713	-	-	-	67	257	328	371	324	278	518	593	495	482
Hochschule	193	-	-	-	2	9	14	9	14	13	23	39	36	34
Fachschule und														
Hochschule	118	-	-	-	5	9	1	9	7	7	20	16	15	29
Andere Kombinati- onen bzw. ohne einen dieser Abschlüsse	55.941	3.385	467	171	194	385	612	904	841	899	1.942	3.917	8.277	33.947
Zusammen	232.022	7.098	3.847	3.833	3.947	8.645	11.036	13.213	13.753	12.740	21.401	28.158	30.969	73.382
Darunter: mit 2 Facharbeiter- abschlüssen	12.458	-	4	105	408	985	1.070	1.430	1.567	1.131	1.509	1.667	1.272	1.310

noch Tabelle 14: Wohnbevölkerung ab 16 Jahre nach höchstem und zweithöchstem Bildungsabschluss, nach Erwerbstätigkeit, wirtschaftlicher Tätigkeit, sozialen Gruppen und Altersgruppen 1971

Bildungsabschluss	Personen insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												
		16-18	18-20	20-25	25-30	30-35	35-40	40-45	45-50	50-55	55-60	60-65	65-70	70 Jahre und älter
<i>Wohnbevölkerung nach sozialen Gruppen</i>														
<i>Selbstständige weiblich</i>														
10. Klasse	12.595	3.790	2.338	171	106	78	179	659	732	654	1.012	938	739	1.199
Abitur	928	15	137	218	30	46	35	66	63	44	86	51	37	100
Facharbeiter	45.780	9	50	279	2.237	4.949	3.789	4.133	5.240	3.640	5.609	5.129	3.695	7.021
Meister	1.984	-	-	1	4	12	21	39	68	89	226	362	413	749
Fachschule	512	-	1	-	26	86	89	62	56	22	34	32	39	65
Hochschule	45	-	-	-	-	2	2	2	5	2	1	6	7	18
10. Klasse und														
Facharbeiter	7.369	20	273	852	791	307	358	696	977	908	1.010	595	269	313
Meister	216	-	-	-	2	1	3	6	14	16	40	48	38	48
Fachschule	579	-	1	25	65	45	26	73	72	56	60	54	29	73
Hochschule	63	-	-	1	3	2	-	4	7	4	8	10	7	17
Abitur und														
Facharbeiter	2.634	-	647	1.326	169	126	56	90	60	28	58	30	20	24
Meister	12	-	-	-	-	1	1	-	4	1	5	-	-	-
Fachschule	166	-	-	4	14	27	20	24	19	10	17	8	9	14
Hochschule	230	-	-	4	17	36	21	11	28	17	26	20	15	35
Facharbeiter und														
Meister	10.072	-	-	26	368	609	729	719	921	1.018	1.511	1.621	1.029	1.521
Fachschule	575	-	1	18	98	124	80	73	64	35	31	28	8	15
Hochschule	47	-	-	5	5	6	6	7	3	1	6	4	1	3
Meister und														
Fachschule	161	-	-	-	9	20	22	27	22	12	16	13	11	9
Hochschule	15	-	-	-	-	-	-	4	1	4	1	-	2	3
Fachschule und														
Hochschule	27	-	-	-	2	2	3	4	1	3	3	4	2	3
Andere Kombinati- onen bzw. ohne einen dieser Abschlüsse	173.629	2.801	318	254	713	2.122	4.111	5.913	8.631	7.807	14.398	19.779	25.580	81.202
Zusammen	257.639	6.635	3.766	3.184	4.659	8.601	9.551	12.612	16.988	14.371	24.158	28.732	31.950	92.432
Darunter: mit 2 Facharbeiter- abschlüssen	3.098	-	5	81	315	468	271	310	447	314	342	243	118	184

noch Tabelle 14: Wohnbevölkerung ab 16 Jahre nach höchstem und zweithöchstem Bildungsabschluss, nach Erwerbstätigkeit, wirtschaftlicher Tätigkeit, sozialen Gruppen und Altersgruppen 1971

Bildungsabschluss	Personen insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												
		16-18	18-20	20-25	25-30	30-35	35-40	40-45	45-50	50-55	55-60	60-65	65-70	70 Jahre und älter
<i>Wohnbevölkerung nach sozialen Gruppen</i>														
<i>Statistisch nicht klassifizierbare Personen insgesamt</i>														
10. Klasse	7.737	576	693	571	152	61	54	68	67	117	311	673	986	3.408
Abitur	4.688	11	364	2.343	1.034	234	58	35	22	21	59	78	103	326
Facharbeiter	15.342	9	117	479	754	722	487	423	440	366	1.003	1.925	2.820	5.797
Meister	395	-	-	-	-	8	11	8	2	3	12	39	96	216
Fachschule	552	-	1	14	17	51	43	48	21	7	20	38	72	220
Hochschule	242	-	-	10	30	45	27	26	7	1	5	9	16	66
10. Klasse und														
Facharbeiter	6.550	6	326	2.981	1.639	476	202	94	63	63	110	139	156	295
Meister	17	-	-	-	1	1	-	1	2	-	1	2	5	4
Fachschule	574	-	3	32	95	44	24	18	13	9	28	58	80	170
Hochschule	154	-	-	9	19	21	7	16	10	7	3	9	8	45
Abitur und														
Facharbeiter	9.591	-	596	6.504	2.036	298	54	22	9	11	9	13	11	28
Meister	13	-	-	1	6	-	-	-	1	-	-	1	2	2
Fachschule	393	-	7	41	81	67	29	14	10	2	9	9	27	97
Hochschule	1.855	-	-	148	583	395	183	72	17	13	36	57	87	264
Facharbeiter und														
Meister	2.539	-	-	12	159	231	144	98	48	44	91	228	500	984
Fachschule	1.706	-	-	68	358	383	275	183	75	22	28	69	106	139
Hochschule	877	-	-	110	420	121	71	55	27	7	7	13	25	21
Meister und														
Fachschule	330	-	-	1	13	44	48	36	13	2	8	27	60	78
Hochschule	29	-	-	-	-	1	3	3	4	1	3	3	3	8
Fachschule und														
Hochschule	382	-	-	3	31	80	93	61	40	4	8	4	21	37
Andere Kombinationen bzw. ohne einen dieser Abschlüsse	246.659	2.599	980	1.901	1.820	2.132	1.959	2.041	2.713	2.934	8.827	23.614	39.828	155.311
Zusammen	300.625	3.201	3.087	15.228	9.248	5.415	3.772	3.322	3.604	3.634	10.578	27.008	45.012	167.516
Darunter: mit 2 Facharbeiterabschlüssen	2.397	-	4	267	526	342	142	121	73	54	102	168	249	349

noch Tabelle 14: Wohnbevölkerung ab 16 Jahre nach höchstem und zweithöchstem Bildungsabschluss, nach Erwerbstätigkeit, wirtschaftlicher Tätigkeit, sozialen Gruppen und Altersgruppen 1971

Bildungsabschluss	Personen insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												
		16-18	18-20	20-25	25-30	30-35	35-40	40-45	45-50	50-55	55-60	60-65	65-70	70 Jahre und älter
<i>Wohnbevölkerung nach sozialen Gruppen</i>														
<i>Statistisch nicht klassifizierbare Personen männlich</i>														
10. Klasse	1.084	216	236	266	94	48	34	22	6	4	4	24	41	89
Abitur	2.907	5	195	1.523	819	194	45	17	5	3	7	7	21	66
Facharbeiter	7.361	1	35	189	392	363	288	264	232	158	430	753	1.602	2.654
Meister	314	-	-	-	-	6	10	8	2	1	9	26	85	167
Fachschule	297	-	1	10	9	21	24	28	9	1	8	19	51	116
Hochschule	180	-	-	8	25	36	24	21	5	1	3	4	14	39
10. Klasse und														
Facharbeiter	3.908	4	99	1.756	1.252	340	149	68	29	20	18	30	56	87
Meister	11	-	-	-	1	1	-	1	2	-	-	1	3	2
Fachschule	199	-	-	9	45	30	20	10	4	1	7	5	23	45
Hochschule	85	-	-	6	14	17	6	10	6	4	1	3	3	15
Abitur und														
Facharbeiter	6.097	-	216	3.999	1.582	212	35	14	3	3	2	4	8	19
Meister	12	-	-	1	6	-	-	-	1	-	-	-	2	2
Fachschule	219	-	7	22	49	48	24	6	8	-	1	3	15	36
Hochschule	1.426	-	-	104	449	302	152	54	10	3	18	30	73	231
Facharbeiter und														
Meister	2.270	-	-	5	140	205	132	89	44	27	73	185	460	910
Fachschule	1.405	-	-	28	250	318	253	168	65	17	23	56	99	128
Hochschule	738	-	-	80	359	103	58	51	25	5	7	10	21	19
Meister und														
Fachschule	316	-	-	1	11	40	46	36	12	2	6	26	59	77
Hochschule	25	-	-	-	-	1	3	2	3	1	2	2	3	8
Fachschule und														
Hochschule	320	-	-	2	25	67	80	56	31	4	4	1	19	31
Andere Kombina- tionen bzw. ohne einen dieser Abschlüsse	20.031	1.405	514	996	917	939	755	663	632	461	863	1.368	3.242	7.276
Zusammen	49.205	1.631	1.303	9.005	6.439	3.291	2.138	1.588	1.134	716	1.486	2.557	5.900	12.017
Darunter: mit 2 Facharbeiter- abschlüssen	1.744	-	1	151	358	259	113	98	57	36	72	119	219	261

noch Tabelle 14: Wohnbevölkerung ab 16 Jahre nach höchstem und zweithöchstem Bildungsabschluss, nach Erwerbstätigkeit, wirtschaftlicher Tätigkeit, sozialen Gruppen und Altersgruppen 1971

Bildungsabschluss	Personen insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												
		16-18	18-20	20-25	25-30	30-35	35-40	40-45	45-50	50-55	55-60	60-65	65-70	70 Jahre und älter
<i>Wohnbevölkerung nach sozialen Gruppen</i>														
<i>Statistisch nicht klassifizierbare Personen weiblich</i>														
10. Klasse	6.653	360	457	305	58	13	20	46	61	113	307	649	945	3.319
Abitur	1.781	6	169	820	215	40	13	18	17	18	52	71	82	260
Facharbeiter	7.981	8	82	290	362	359	199	159	208	208	573	1.172	1.218	3.143
Meister	81	-	-	-	-	2	1	-	-	2	3	13	11	49
Fachschule	255	-	-	4	8	30	19	20	12	6	12	19	21	104
Hochschule	62	-	-	2	5	9	3	5	2	-	2	5	2	27
10. Klasse und Facharbeiter	2.642	2	227	1.225	387	136	53	26	34	43	92	109	100	208
Meister	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	2	2
Fachschule	375	-	3	23	50	14	4	8	9	8	21	53	57	125
Hochschule	69	-	-	3	5	4	1	6	4	3	2	6	5	30
Abitur und Facharbeiter	3.494	-	380	2.505	454	86	19	8	6	8	7	9	3	9
Meister	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Fachschule	174	-	-	19	32	19	5	8	2	2	8	6	12	61
Hochschule	429	-	-	44	134	93	31	18	7	10	18	27	14	33
Facharbeiter und Meister	269	-	-	7	19	26	12	9	4	17	18	43	40	74
Fachschule	301	-	-	40	108	65	22	15	10	5	5	13	7	11
Hochschule	139	-	-	30	61	18	13	4	2	2	-	3	4	2
Meister und Fachschule	14	-	-	-	2	4	2	-	1	-	2	1	1	1
Hochschule	4	-	-	-	-	-	-	1	1	-	1	1	-	-
Fachschule und Hochschule	62	-	-	1	6	13	13	5	9	-	4	3	2	6
Andere Kombinati- onen bzw. ohne einen dieser Abschlüsse	226.628	1.194	466	905	903	1.193	1.204	1.378	2.081	2.473	7.964	22.246	36.586	148.035
Zusammen	251.420	1.570	1.784	6.223	2.809	2.124	1.634	1.734	2.470	2.918	9.092	24.451	39.112	155.499
Darunter: mit 2 Facharbeiter- abschlüssen	653	-	3	116	168	83	29	23	16	18	30	49	30	88

Anmerkungen zu Tabelle 15

Inhalt

Tabelle 15 stellt die Wohnbevölkerung 1971 nach höchstem Bildungsabschluss und Altersgruppen, nach sozialer Zugehörigkeit (6 Kategorien) sowie nach Struktur (3 Kategorien) dar. Wie in Tabelle 12 sind hier Personen nach höchstem Abschluss überhaupt ausgezählt. Die Tabelle entspricht der Tabelle V1R des Aufbereitungsprogramms der Staatlichen Zentralverwaltung für Statistik und ist als 5-prozentige Stichprobe aus dem Gesamtmaterial erstellt. Sie war auf DDR- und Bezirksebene vorgesehen, für Wohnbevölkerung insgesamt und nach sozialer Zugehörigkeit auch für ausgewählte Städte. Die Kategorien für soziale Zugehörigkeit entsprechen denen in Tabelle 14. Da es sich um hochgerechnete Ergebnisse handelt, können sich bei der Summenbildung Abweichungen zur Zeilen- bzw. Spaltensumme sowie zu anderen Tabellen derselben Zählung ergeben.

Definitionen

Im Fragebogen der Volkszählung sind bei der Frage nach der ausgeübten Tätigkeit Arbeiter/Angestellte in einer Kategorie erfasst. Ferner wurden Genossenschaftsmitglieder, Freiberuflich Tätige, Selbstständige und Mithelfende Familienangehörige erfasst. In der mit Schlüsselzahlen beschrifteten Auswertungstabelle kennzeichnen die Zahlen 1 bis 6 und 9 folgende soziale Zugehörigkeit: Arbeiter/Angestellte, Genossenschaftsbauern, Genossenschaftshandwerker, Komplementäre und Kommissionshändler, Freiberuflich Tätige, Selbstständige, Nicht klassifizierbare Personen.

Das Merkmal Struktur kennzeichnet die Gliederung in Stadt und Land:

Struktur 1 = Gemeindegröße unter 2.000 Einwohnern

Struktur 2 = Gemeindegröße von 2.000 bis unter 5.000 Einwohnern

Struktur 3 = Gemeindegröße von 5.000 und mehr Einwohnern

Quelle und beschaffte Daten

Bundesarchiv, Bestand DE 2 – 33 045

Die Daten sind für die DDR-Ebene beschafft.

Datenaufnahme

Gespeichert ist die Tabelle für die Wohnbevölkerung und wirtschaftlich Tätige auf DDR-Ebene.

Berechnungen

Es ist die prozentuale Verteilung der Bildungsabschlüsse nach Struktur berechnet.

Auswahl für den Tabellenteil

Die Tabelle wurde in der gespeicherten Form ohne die Untergliederung nach Struktur in den Tabellenteil übernommen.

Auf Datenträgern ist die Tabelle in der gespeicherten Form verfügbar.

Tabelle 15: Wohnbevölkerung nach Altersgruppen und Bildungsabschlüssen sowie sozialer Zugehörigkeit 1971

Alter	Insgesamt	Wohnbevölkerung nach höchstem Bildungsabschluss						
		10. Klasse	Abitur	Facharbeiter	Meister	Fachschule	Hochschule	Ohne einen dieser Abschlüsse
<i>Wohnbevölkerung insgesamt</i>								
<i>Insgesamt</i>								
Unter 7 Jahre	1.782.031	–	–	–	–	–	–	1.782.031
7 bis unter 14 Jahre	1.939.572	–	–	–	–	–	–	1.939.572
14 bis unter 16 Jahre	522.392	517	–	–	–	–	–	521.875
16 bis unter 20 Jahre	1.054.853	346.562	7.017	317.230	–	2.867	–	381.177
20 bis unter 30 Jahre	2.077.280	48.592	22.464	1.388.776	37.359	150.225	79.097	350.767
30 bis unter 40 Jahre	2.422.874	15.310	8.354	1.166.977	116.512	208.736	133.822	773.163
40 bis unter 50 Jahre	1.905.206	30.715	5.748	776.132	91.971	139.976	80.244	780.420
50 bis unter 60 Jahre	1.612.027	31.529	4.675	581.528	82.483	62.424	31.290	818.098
60 bis unter 65 Jahre	1.100.121	16.934	2.291	310.712	52.800	24.322	10.760	682.302
65 bis unter 70 Jahre	1.011.843	13.463	1.884	206.406	41.056	16.535	6.941	725.558
70 Jahre und älter	1.640.147	21.629	3.763	225.212	47.044	17.745	9.210	1.315.544
Zusammen	17.068.346	525.251	56.196	4.972.973	469.225	622.830	351.364	10.070.507
<i>Arbeiterklasse</i>								
Unter 7 Jahre	1.505.718	–	–	–	–	–	–	1.505.718
7 bis unter 14 Jahre	1.564.153	–	–	–	–	–	–	1.564.153
14 bis unter 16 Jahre	412.669	397	–	–	–	–	–	412.272
16 bis unter 20 Jahre	899.158	280.931	5.761	292.834	–	2.808	–	316.824
20 bis unter 30 Jahre	1.872.313	44.457	17.388	1.250.191	29.389	144.103	76.408	310.377
30 bis unter 40 Jahre	2.079.132	14.060	7.803	1.015.887	80.341	194.552	128.442	638.047
40 bis unter 50 Jahre	1.572.393	26.522	4.979	646.625	54.965	126.775	77.249	635.278
50 bis unter 60 Jahre	1.309.417	26.287	3.966	486.174	44.285	55.689	28.153	664.863
60 bis unter 65 Jahre	874.519	14.097	2.057	261.572	27.145	20.428	8.734	540.486
65 bis unter 70 Jahre	774.160	10.662	1.672	170.774	20.834	13.664	5.170	551.384
70 Jahre und älter	1.169.637	15.312	3.004	179.783	20.316	13.883	6.360	930.979
Zusammen	14.033.269	432.725	46.630	4.303.840	277.275	571.902	330.516	8.070.381

noch Tabelle 15: Wohnbevölkerung nach Altersgruppen und Bildungsabschlüssen sowie sozialer Zugehörigkeit 1971

Alter	Insgesamt	Wohnbevölkerung nach höchstem Bildungsabschluss						
		10. Klasse	Abitur	Facharbeiter	Meister	Fachschule	Hochschule	Ohne einen dieser Abschlüsse
<i>Wohnbevölkerung insgesamt</i>								
<i>Genossenschaftsbauern</i>								
Unter 7 Jahre	158.001	–	–	–	–	–	–	158.001
7 bis unter 14 Jahre	245.158	–	–	–	–	–	–	245.158
14 bis unter 16 Jahre	73.784	100	–	–	–	–	–	73.684
16 bis unter 20 Jahre	100.930	42.357	461	13.808	–	39	–	44.265
20 bis unter 30 Jahre	93.020	1.749	690	55.423	2.676	3.927	775	27.780
30 bis unter 40 Jahre	214.534	499	60	84.437	12.059	9.126	2.586	105.767
40 bis unter 50 Jahre	214.301	809	75	85.323	12.029	8.759	1.299	106.007
50 bis unter 60 Jahre	169.738	896	114	55.651	7.814	3.646	432	101.185
60 bis unter 65 Jahre	113.772	394	39	24.211	4.024	1.572	217	83.315
65 bis unter 70 Jahre	110.865	496	–	15.330	3.229	849	56	90.905
70 Jahre und älter	112.116	379	58	9.584	2.213	394	77	99.411
Zusammen	1.606.219	47.679	1.497	343.767	44.044	28.312	5.442	1.135.478
<i>Genossenschaftshandwerker</i>								
Unter 7 Jahre	66.063	–	–	–	–	–	–	66.063
7 bis unter 14 Jahre	58.573	–	–	–	–	–	–	58.573
14 bis unter 16 Jahre	12.291	–	–	–	–	–	–	12.291
16 bis unter 20 Jahre	21.609	7.429	173	7.154	–	–	–	6.853
20 bis unter 30 Jahre	66.606	1.035	176	55.652	2.228	594	178	6.743
30 bis unter 40 Jahre	74.219	238	61	48.423	7.711	1.313	120	16.353
40 bis unter 50 Jahre	39.959	694	99	20.071	4.267	880	–	13.948
50 bis unter 60 Jahre	31.500	571	79	13.162	4.512	496	–	12.680
60 bis unter 65 Jahre	15.993	163	–	6.457	2.457	260	–	6.656
65 bis unter 70 Jahre	10.351	101	–	2.969	1.500	181	59	5.541
70 Jahre und älter	9.382	60	19	2.271	1.269	180	19	5.564
Zusammen	406.546	10.291	607	156.159	23.944	3.904	376	211.265

noch Tabelle 15: Wohnbevölkerung nach Altersgruppen und Bildungsabschlüssen sowie sozialer Zugehörigkeit 1971

Alter	Insgesamt	Wohnbevölkerung nach höchstem Bildungsabschluss						
		10. Klasse	Abitur	Facharbeiter	Meister	Fachschule	Hochschule	Ohne einen dieser Abschlüsse
<i>Wohnbevölkerung insgesamt</i>								
<i>Komplementäre, Kommissionshändler</i>								
Unter 7 Jahre	2.488	–	–	–	–	–	–	2.488
7 bis unter 14 Jahre	4.278	–	–	–	–	–	–	4.278
14 bis unter 16 Jahre	1.831	20	–	–	–	–	–	1.811
16 bis unter 20 Jahre	2.890	1.593	19	280	–	–	–	998
20 bis unter 30 Jahre	2.887	79	101	2.292	80	98	57	180
30 bis unter 40 Jahre	4.142	20	41	2.371	218	258	99	1.135
40 bis unter 50 Jahre	8.564	474	118	4.627	537	476	100	2.232
50 bis unter 60 Jahre	10.236	651	97	4.801	651	395	254	3.387
60 bis unter 65 Jahre	6.677	394	38	2.490	415	217	135	2.988
65 bis unter 70 Jahre	4.562	178	58	1.295	259	79	100	2.593
70 Jahre und älter	5.777	322	–	1.455	316	177	101	3.406
Zusammen	54.332	3.731	472	19.611	2.476	1.700	846	25.496
<i>Freiberuflich Tätige</i>								
Unter 7 Jahre	2.246	–	–	–	–	–	–	2.246
7 bis unter 14 Jahre	3.455	–	–	–	–	–	–	3.455
14 bis unter 16 Jahre	994	–	–	–	–	–	–	994
16 bis unter 20 Jahre	1.772	876	80	200	–	20	–	596
20 bis unter 30 Jahre	2.586	80	365	1.198	20	276	349	298
30 bis unter 40 Jahre	4.031	20	80	1.135	79	986	1.252	479
40 bis unter 50 Jahre	4.826	318	261	1.375	82	964	1.069	757
50 bis unter 60 Jahre	5.900	593	182	1.356	40	752	1.862	1.115
60 bis unter 65 Jahre	4.506	336	58	779	80	535	1.362	1.356
65 bis unter 70 Jahre	3.864	257	18	619	80	455	1.181	1.254
70 Jahre und älter	8.380	575	160	997	220	774	1.791	3.863
Zusammen	42.560	3.055	1.204	7.659	601	4.762	8.866	16.413

noch Tabelle 15: Wohnbevölkerung nach Altersgruppen und Bildungsabschlüssen sowie sozialer Zugehörigkeit 1971

Alter	Insgesamt	Wohnbevölkerung nach höchstem Bildungsabschluss						
		10. Klasse	Abitur	Facharbeiter	Meister	Fachschule	Hochschule	Ohne einen dieser Abschlüsse
<i>Wohnbevölkerung insgesamt</i>								
<i>Selbstständige</i>								
Unter 7 Jahre	23.399	–	–	–	–	–	–	23.399
7 bis unter 14 Jahre	37.987	–	–	–	–	–	–	37.987
14 bis unter 20 Jahre	13.279	–	–	–	–	–	–	13.279
16 bis unter 20 Jahre	22.142	12.342	199	1.757	–	–	–	7.844
20 bis unter 30 Jahre	15.494	454	409	9.380	2.846	495	98	1.812
30 bis unter 40 Jahre	37.621	373	84	12.507	15.645	1.548	138	7.326
40 bis unter 50 Jahre	58.108	1.760	216	17.171	19.952	1.725	78	17.206
50 bis unter 60 Jahre	70.355	2.131	219	18.627	25.103	1.307	393	22.575
60 bis unter 65 Jahre	57.768	934	60	12.709	18.383	1.149	273	24.260
65 bis unter 70 Jahre	63.085	1.008	38	12.504	14.430	833	178	34.094
70 Jahre und älter	166.792	1.749	251	24.700	21.654	1.327	509	116.602
Zusammen	566.030	20.751	1.476	109.355	118.013	8.384	1.667	306.384
<i>Statistisch nicht klassifizierbare Personen</i>								
Unter 7 Jahre	24.116	–	–	–	–	–	–	24.116
7 bis unter 14 Jahre	25.968	–	–	–	–	–	–	25.968
14 bis unter 16 Jahre	7.544	–	–	–	–	–	–	7.544
16 bis unter 20 Jahre	6.352	1.034	324	1.197	–	–	–	3.797
20 bis unter 30 Jahre	24.374	738	3.335	14.640	120	732	1.232	3.577
30 bis unter 40 Jahre	9.195	100	225	2.217	459	953	1.185	4.056
40 bis unter 50 Jahre	7.055	138	–	940	139	397	449	4.992
50 bis unter 60 Jahre	14.881	400	18	1.757	78	139	196	12.293
60 bis unter 65 Jahre	26.886	616	39	2.494	296	161	39	23.241
65 bis unter 70 Jahre	44.956	761	98	2.915	724	474	197	39.787
70 Jahre und älter	168.063	3.232	271	6.422	1.056	1.010	353	155.719
Zusammen	359.390	7.019	4.310	32.582	2.872	3.866	3.651	305.090

noch Tabelle 15: Wohnbevölkerung nach Altersgruppen und Bildungsabschlüssen sowie sozialer Zugehörigkeit 1971

Alter	Insgesamt	Wohnbevölkerung nach höchstem Bildungsabschluss						
		10. Klasse	Abitur	Facharbeiter	Meister	Fachschule	Hochschule	Ohne einen dieser Abschlüsse
<i>Männer</i>								
<i>Insgesamt</i>								
Unter 7 Jahre	914.683	–	–	–	–	–	–	914.683
7 bis unter 14 Jahre	991.809	–	–	–	–	–	–	991.809
14 bis unter 16 Jahre	263.129	158	–	–	–	–	–	262.971
16 bis unter 20 Jahre	543.096	165.248	3.232	171.156	–	217	–	203.243
20 bis unter 30 Jahre	1.048.724	13.636	13.086	733.118	28.651	66.485	49.317	144.431
30 bis unter 40 Jahre	1.223.018	5.454	4.489	624.859	103.485	134.502	96.240	253.989
40 bis unter 50 Jahre	816.997	6.276	2.039	396.270	83.461	102.358	65.187	161.406
50 bis unter 60 Jahre	610.761	3.789	1.609	315.929	74.986	48.483	25.405	140.560
60 bis unter 65 Jahre	437.424	2.557	933	209.857	49.188	19.654	8.757	146.478
65 bis unter 70 Jahre	426.867	3.036	1.054	151.676	38.548	13.646	5.942	212.965
70 Jahre und älter	591.394	5.568	2.173	164.816	43.889	13.325	7.792	353.831
Zusammen	7.867.902	205.722	28.615	2.767.681	422.208	398.670	258.640	3.786.366
<i>Arbeiterklasse</i>								
Unter 7 Jahre	771.228	–	–	–	–	–	–	771.228
7 bis unter 14 Jahre	800.361	–	–	–	–	–	–	800.361
14 bis unter 16 Jahre	206.799	78	–	–	–	–	–	206.721
16 bis unter 20 Jahre	461.439	134.481	2.719	157.402	–	177	–	166.660
20 bis unter 30 Jahre	931.589	12.306	10.132	650.656	22.125	62.658	47.409	126.303
30 bis unter 40 Jahre	1.038.724	5.116	4.226	538.070	70.955	124.250	91.993	204.114
40 bis unter 50 Jahre	667.569	5.366	1.659	331.867	50.002	91.489	62.714	124.472
50 bis unter 60 Jahre	486.273	3.136	1.296	266.766	40.586	42.737	22.952	108.800
60 bis unter 65 Jahre	343.872	1.883	835	177.401	25.581	16.139	7.186	114.847
65 bis unter 70 Jahre	325.697	2.363	938	124.478	19.958	11.210	4.468	162.282
70 Jahre und älter	436.571	4.272	1.780	130.548	19.776	10.298	5.430	264.467
Zusammen	6.470.122	169.001	23.585	2.377.188	248.983	358.958	242.152	3.050.255

noch Tabelle 15: Wohnbevölkerung nach Altersgruppen und Bildungsabschlüssen sowie sozialer Zugehörigkeit 1971

Alter	Insgesamt	Wohnbevölkerung nach höchstem Bildungsabschluss						
		10. Klasse	Abitur	Facharbeiter	Meister	Fachschule	Hochschule	Ohne einen dieser Abschlüsse
<i>Männer</i>								
<i>Genossenschaftsbauern</i>								
Unter 7 Jahre	81.238	–	–	–	–	–	–	81.238
7 bis unter 14 Jahre	124.388	–	–	–	–	–	–	124.388
14 bis unter 16 Jahre	37.836	60	–	–	–	–	–	37.776
16 bis unter 20 Jahre	53.306	19.211	173	8.031	–	20	–	25.871
20 bis unter 30 Jahre	50.925	513	306	31.806	2.105	2.679	580	12.936
30 bis unter 40 Jahre	109.161	159	–	47.084	10.541	7.111	2.233	42.033
40 bis unter 50 Jahre	93.269	257	37	42.291	10.922	7.560	1.299	30.903
50 bis unter 60 Jahre	65.493	179	38	29.066	7.297	3.309	432	25.172
60 bis unter 65 Jahre	47.099	198	39	17.433	3.948	1.434	217	23.830
65 bis unter 70 Jahre	52.742	258	–	12.956	3.208	849	56	35.415
70 Jahre und älter	56.136	221	39	8.906	2.155	355	77	44.383
Zusammen	771.593	21.056	632	197.573	40.176	23.317	4.894	483.945
<i>Genossenschaftshandwerker</i>								
Unter 7 Jahre	34.394	–	–	–	–	–	–	34.394
7 bis unter 14 Jahre	29.523	–	–	–	–	–	–	29.523
14 bis unter 16 Jahre	6.373	–	–	–	–	–	–	6.373
16 bis unter 20 Jahre	11.508	3.503	75	4.325	–	–	–	3.605
20 bis unter 30 Jahre	40.604	239	78	35.559	1.809	276	118	2.525
30 bis unter 40 Jahre	46.343	20	21	33.690	7.154	1.037	100	4.321
40 bis unter 50 Jahre	20.215	79	80	13.262	3.888	718	–	2.188
50 bis unter 60 Jahre	16.125	80	60	9.262	4.233	496	–	1.994
60 bis unter 65 Jahre	9.648	20	–	5.379	2.378	260	–	1.611
65 bis unter 70 Jahre	6.462	20	–	2.728	1.442	181	59	2.032
70 Jahre und älter	5.733	20	19	2.231	1.269	180	19	1.995
Zusammen	226.928	3.981	333	106.436	22.173	3.148	296	90.561

noch Tabelle 15: Wohnbevölkerung nach Altersgruppen und Bildungsabschlüssen sowie sozialer Zugehörigkeit 1971

Alter	Insgesamt	Wohnbevölkerung nach höchstem Bildungsabschluss						
		10. Klasse	Abitur	Facharbeiter	Meister	Fachschule	Hochschule	Ohne einen dieser Abschlüsse
<i>Männer</i>								
<i>Komplementäre, Kommissionshändler</i>								
Unter 7 Jahre	1.452	–	–	–	–	–	–	1.452
7 bis unter 14 Jahre	2.188	–	–	–	–	–	–	2.188
14 bis unter 16 Jahre	1.014	20	–	–	–	–	–	994
16 bis unter 20 Jahre	1.613	974	–	120	–	–	–	519
20 bis unter 30 Jahre	1.371	–	19	1.216	40	39	37	20
30 bis unter 40 Jahre	1.849	–	41	1.075	218	118	99	298
40 bis unter 50 Jahre	3.784	138	78	2.354	419	396	80	319
50 bis unter 60 Jahre	4.625	39	78	2.748	591	375	196	598
60 bis unter 65 Jahre	3.475	138	19	1.813	415	217	135	738
65 bis unter 70 Jahre	2.190	19	58	1.015	239	79	100	680
70 Jahre und älter	3.106	161	–	1.255	316	158	101	1.115
Zusammen	26.667	1.489	293	11.596	2.238	1.382	748	8.921
<i>Freiberuflich Tätige</i>								
Unter 7 Jahre	1.073	–	–	–	–	–	–	1.073
7 bis unter 14 Jahre	1.410	–	–	–	–	–	–	1.410
14 bis unter 16 Jahre	438	–	–	–	–	–	–	438
16 bis unter 20 Jahre	675	317	–	80	–	20	–	258
20 bis unter 30 Jahre	1.151	20	140	539	–	159	174	119
30 bis unter 40 Jahre	2.033	20	58	418	79	473	706	279
40 bis unter 50 Jahre	2.159	41	106	418	62	629	663	240
50 bis unter 60 Jahre	2.666	80	78	418	40	436	1.415	199
60 bis unter 65 Jahre	2.161	20	20	339	80	437	965	300
65 bis unter 70 Jahre	2.039	–	18	360	60	278	944	379
70 Jahre und älter	3.870	121	102	558	179	555	1.458	897
Zusammen	19.675	619	522	3.130	500	2.987	6.325	5.592

noch Tabelle 15: Wohnbevölkerung nach Altersgruppen und Bildungsabschlüssen sowie sozialer Zugehörigkeit 1971

Alter	Insgesamt	Wohnbevölkerung nach höchstem Bildungsabschluss						
		10. Klasse	Abitur	Facharbeiter	Meister	Fachschule	Hochschule	Ohne einen dieser Abschlüsse
<i>Männer</i>								
<i>Selbstständige</i>								
Unter 7 Jahre	12.505	–	–	–	–	–	–	12.505
7 bis unter 14 Jahre	18.755	–	–	–	–	–	–	18.755
14 bis unter 16 Jahre	6.369	–	–	–	–	–	–	6.369
16 bis unter 20 Jahre	11.549	6.364	84	799	–	–	–	4.302
20 bis unter 30 Jahre	7.644	139	215	3.982	2.452	179	78	599
30 bis unter 40 Jahre	19.137	79	21	2.966	14.119	757	59	1.136
40 bis unter 50 Jahre	27.060	375	79	5.498	18.049	1.228	58	1.773
50 bis unter 60 Jahre	33.412	275	59	6.989	22.180	1.031	294	2.584
60 bis unter 65 Jahre	28.858	298	20	6.712	16.588	1.047	234	3.959
65 bis unter 70 Jahre	31.146	337	–	8.323	12.999	714	138	8.635
70 Jahre und älter	72.991	654	174	18.029	19.177	1.188	432	33.337
Zusammen	269.426	8.521	652	53.298	105.564	6.144	1.293	93.954
<i>Statistisch nicht klassifizierbare Personen</i>								
Unter 7 Jahre	12.793	–	–	–	–	–	–	12.793
7 bis unter 14 Jahre	15.184	–	–	–	–	–	–	15.184
14 bis unter 16 Jahre	4.300	–	–	–	–	–	–	4.300
16 bis unter 20 Jahre	3.006	398	181	399	–	–	–	2.028
20 bis unter 30 Jahre	15.440	419	2.196	9.360	120	495	921	1.929
30 bis unter 40 Jahre	5.771	60	122	1.556	419	756	1.050	1.808
40 bis unter 50 Jahre	2.941	20	–	580	119	338	373	1.511
50 bis unter 60 Jahre	2.167	–	–	680	59	99	116	1.213
60 bis unter 65 Jahre	2.311	–	–	780	198	120	20	1.193
65 bis unter 70 Jahre	6.591	39	40	1.816	642	335	177	3.542
70 Jahre und älter	12.987	119	59	3.289	1.017	591	275	7.637
Zusammen	83.491	1.055	2.598	18.460	2.574	2.734	2.932	53.138

noch Tabelle 15: Wohnbevölkerung nach Altersgruppen und Bildungsabschlüssen sowie sozialer Zugehörigkeit 1971

Alter	Insgesamt	Wohnbevölkerung nach höchstem Bildungsabschluss						
		10. Klasse	Abitur	Facharbeiter	Meister	Fachschule	Hochschule	Ohne einen dieser Abschlüsse
<i>Frauen</i>								
<i>Insgesamt</i>								
Unter 7 Jahre	867.348	–	–	–	–	–	–	867.348
7 bis unter 14 Jahre	947.763	–	–	–	–	–	–	947.763
14 bis unter 16 Jahre	259.263	359	–	–	–	–	–	258.904
16 bis unter 20 Jahre	511.757	181.314	3.785	146.074	–	2.650	–	177.934
20 bis unter 30 Jahre	1.028.556	34.956	9.378	655.658	8.708	83.740	29.780	206.336
30 bis unter 40 Jahre	1.199.856	9.856	3.865	542.118	13.027	74.234	37.582	519.174
40 bis unter 50 Jahre	1.088.209	24.439	3.709	379.862	8.510	37.618	15.057	619.014
50 bis unter 60 Jahre	1.001.266	27.740	3.066	265.599	7.497	13.941	5.885	677.538
60 bis unter 65 Jahre	662.697	14.377	1.358	100.855	3.612	4.668	2.003	535.824
65 bis unter 70 Jahre	584.976	10.427	830	54.730	2.508	2.889	999	512.593
70 Jahre und älter	1.048.753	16.061	1.590	60.396	3.155	4.420	1.418	961.713
Zusammen	9.200.444	319.529	27.581	2.205.292	47.017	224.160	92.724	6.284.141
<i>Arbeiterklasse</i>								
Unter 7 Jahre	734.490	–	–	–	–	–	–	734.490
7 bis unter 14 Jahre	763.792	–	–	–	–	–	–	763.792
14 bis unter 16 Jahre	205.870	319	–	–	–	–	–	205.551
16 bis unter 20 Jahre	437.719	146.450	3.042	135.432	–	2.631	–	150.164
20 bis unter 30 Jahre	940.724	32.151	7.256	599.535	7.264	81.445	28.999	184.074
30 bis unter 40 Jahre	1.040.408	8.944	3.577	477.817	9.386	70.302	36.449	433.933
40 bis unter 50 Jahre	904.824	21.156	3.320	314.758	4.963	35.286	14.535	510.806
50 bis unter 60 Jahre	823.144	23.151	2.670	219.408	3.699	12.952	5.201	556.063
60 bis unter 65 Jahre	530.647	12.214	1.222	84.171	1.564	4.289	1.548	425.639
65 bis unter 70 Jahre	448.463	8.299	734	46.296	876	2.454	702	389.102
70 Jahre und älter	733.066	11.040	1.224	49.235	540	3.585	930	666.512
Zusammen	7.563.147	263.724	23.045	1.926.652	28.292	212.944	88.364	5.020.126

noch Tabelle 15: Wohnbevölkerung nach Altersgruppen und Bildungsabschlüssen sowie sozialer Zugehörigkeit 1971

Alter	Insgesamt	Wohnbevölkerung nach höchstem Bildungsabschluss						
		10. Klasse	Abitur	Facharbeiter	Meister	Fachschule	Hochschule	Ohne einen dieser Abschlüsse
<i>Frauen</i>								
<i>Genossenschaftsbauern</i>								
Unter 7 Jahre	76.763	–	–	–	–	–	–	76.763
7 bis unter 14 Jahre	120.770	–	–	–	–	–	–	120.770
14 bis unter 16 Jahre	35.948	40	–	–	–	–	–	35.908
16 bis unter 20 Jahre	47.624	23.146	288	5.777	–	19	–	18.394
20 bis unter 30 Jahre	42.095	1.236	384	23.617	571	1.248	195	14.844
30 bis unter 40 Jahre	105.373	340	60	37.353	1.518	2.015	353	63.734
40 bis unter 50 Jahre	121.032	552	38	43.032	1.107	1.199	–	75.104
50 bis unter 60 Jahre	104.245	717	76	26.585	517	337	–	76.013
60 bis unter 65 Jahre	66.673	196	–	6.778	76	138	–	59.485
65 bis unter 70 Jahre	58.123	238	–	2.374	21	–	–	55.490
70 Jahre und älter	55.980	158	19	678	58	39	–	55.028
Zusammen	834.626	26.623	865	146.194	3.868	4.995	548	651.533
<i>Genossenschaftshandwerker</i>								
Unter 7 Jahre	31.669	–	–	–	–	–	–	31.669
7 bis unter 14 Jahre	29.050	–	–	–	–	–	–	29.050
14 bis unter 16 Jahre	5.918	–	–	–	–	–	–	5.918
16 bis unter 20 Jahre	10.101	3.926	98	2.829	–	–	–	3.248
20 bis unter 30 Jahre	26.002	796	98	20.093	419	318	60	4.218
30 bis unter 40 Jahre	27.876	218	40	14.733	557	276	20	12.032
40 bis unter 50 Jahre	19.744	615	19	6.809	379	162	–	11.760
50 bis unter 60 Jahre	15.375	491	19	3.900	279	–	–	10.686
60 bis unter 65 Jahre	6.345	143	–	1.078	79	–	–	5.045
65 bis unter 70 Jahre	3.889	81	–	241	58	–	–	3.509
70 Jahre und älter	3.649	40	–	40	–	–	–	3.569
Zusammen	179.618	6.310	274	49.723	1.771	756	80	120.704

noch Tabelle 15: Wohnbevölkerung nach Altersgruppen und Bildungsabschlüssen sowie sozialer Zugehörigkeit 1971

Alter	Insgesamt	Wohnbevölkerung nach höchstem Bildungsabschluss						
		10. Klasse	Abitur	Facharbeiter	Meister	Fachschule	Hochschule	Ohne einen dieser Abschlüsse
<i>Frauen</i>								
<i>Komplementäre, Kommissionshändler</i>								
Unter 7 Jahre	1.036	–	–	–	–	–	–	1.036
7 bis unter 14 Jahre	2.090	–	–	–	–	–	–	2.090
14 bis unter 16 Jahre	817	–	–	–	–	–	–	817
16 bis unter 20 Jahre	1.277	619	19	160	–	–	–	479
20 bis unter 30 Jahre	1.516	79	82	1.076	40	59	20	160
30 bis unter 40 Jahre	2.293	20	–	1.296	–	140	–	837
40 bis unter 50 Jahre	4.780	336	40	2.273	118	80	20	1.913
50 bis unter 60 Jahre	5.611	612	19	2.053	60	20	58	2.789
60 bis unter 65 Jahre	3.202	256	19	677	–	–	–	2.250
65 bis unter 70 Jahre	2.372	159	–	280	20	–	–	1.913
70 Jahre und älter	2.671	161	–	200	–	19	–	2.291
Zusammen	27.665	2.242	179	8.015	238	318	98	16.575
<i>Freiberuflich Tätige</i>								
Unter 7 Jahre	1.173	–	–	–	–	–	–	1.173
7 bis unter 14 Jahre	2.045	–	–	–	–	–	–	2.045
14 bis unter 16 Jahre	556	–	–	–	–	–	–	556
16 bis unter 20 Jahre	1.097	559	80	120	–	–	–	338
20 bis unter 30 Jahre	1.435	60	225	659	20	117	175	179
30 bis unter 40 Jahre	1.998	–	22	717	–	513	546	200
40 bis unter 50 Jahre	2.667	277	155	957	20	335	406	517
50 bis unter 60 Jahre	3.234	513	104	938	–	316	447	916
60 bis unter 65 Jahre	2.345	316	38	440	–	98	397	1.056
65 bis unter 70 Jahre	1.825	257	–	259	20	177	237	875
70 Jahre und älter	4.510	454	58	439	41	219	333	2.966
Zusammen	22.885	2.436	682	4.529	101	1.775	2.541	10.821

noch Tabelle 15: Wohnbevölkerung nach Altersgruppen und Bildungsabschlüssen sowie sozialer Zugehörigkeit 1971

Alter	Insgesamt	Wohnbevölkerung nach höchstem Bildungsabschluss						
		10. Klasse	Abitur	Facharbeiter	Meister	Fachschule	Hochschule	Ohne einen dieser Abschlüsse
<i>Frauen</i>								
<i>Selbstständige</i>								
Unter 7 Jahre	10.894	–	–	–	–	–	–	10.894
7 bis unter 14 Jahre	19.232	–	–	–	–	–	–	19.232
14 bis unter 16 Jahre	6.910	–	–	–	–	–	–	6.910
16 bis unter 20 Jahre	10.593	5.978	115	958	–	–	–	3.542
20 bis unter 30 Jahre	7.850	315	194	5.398	394	316	20	1.213
30 bis unter 40 Jahre	18.484	294	63	9.541	1.526	791	79	6.190
40 bis unter 50 Jahre	31.048	1.385	137	11.673	1.903	497	20	15.433
50 bis unter 60 Jahre	36.943	1.856	160	11.638	2.923	276	99	19.991
60 bis unter 65 Jahre	28.910	636	40	5.997	1.795	102	39	20.301
65 bis unter 70 Jahre	31.939	671	38	4.181	1.431	119	40	25.459
70 Jahre und älter	93.801	1.095	77	6.671	2.477	139	77	83.265
Zusammen	296.604	12.230	824	56.057	12.449	2.240	374	212.430
<i>Statistisch nicht klassifizierbare Personen</i>								
Unter 7 Jahre	11.323	–	–	–	–	–	–	11.323
7 bis unter 14 Jahre	10.784	–	–	–	–	–	–	10.784
14 bis unter 16 Jahre	3.244	–	–	–	–	–	–	3.244
16 bis unter 20 Jahre	3.346	636	143	798	–	–	–	1.769
20 bis unter 30 Jahre	8.934	319	1.139	5.280	–	237	311	1.648
30 bis unter 40 Jahre	3.424	40	103	661	40	197	135	2.248
40 bis unter 50 Jahre	4.114	118	–	360	20	59	76	3.481
50 bis unter 60 Jahre	12.714	400	18	1.077	19	40	80	11.080
60 bis unter 65 Jahre	24.575	616	39	1.714	98	41	19	22.048
65 bis unter 70 Jahre	38.365	722	58	1.099	82	139	20	36.245
70 Jahre und älter	155.076	3.113	212	3.133	39	419	78	148.082
Zusammen	275.899	5.964	1.712	14.122	298	1.132	719	251.952

Anmerkungen zu Tabelle 16

Inhalt

Tabelle 16 stellt die Verteilung der Bildungsabschlüsse der Wohnbevölkerung 1971 nach dem Zeitpunkt des Abschlusses und nach Altersgruppen dar. Die Altersgruppen entsprechen denen in Tabelle 14. Im Unterschied zu Tabelle 12 und Tabelle 14 sind in dieser Tabelle alle Kombinationen von Abschlüssen als Abschlussfälle ausgezählt. Deshalb ergibt sich lediglich für den Hochschulabschluss dieselbe Gesamtzahl wie in Tabelle 12. Die Abschlussjahre sind zwar im Fragebogen einzeln erfasst, aber hier in Gruppen zusammengefasst. Tabelle 16 entspricht Tabelle V9 des Aufbereitungsprogramms der Staatlichen Zentralverwaltung für Statistik. Sie war in der Untergliederung nach Geschlecht, wirtschaftlicher Tätigkeit, nach sozialer Zugehörigkeit und nach Struktur vorgesehen.

Es wurden folgende Abschlussjahre unterschieden, die teilweise mit denen bei der Zählung 1964 übereinstimmen:

bis 1932,

1933 bis 1945

1946 bis 1950

1951 bis 1955

1956 bis 1960

1961 bis 1964

ab 1965

Quelle und beschaffte Daten

Bundesarchiv, Bestand DE 2 – 32 177

Die Daten sind ohne Unterteilung nach Geschlecht, wirtschaftlicher Tätigkeit, sozialer Zugehörigkeit und Struktur für die DDR und alle Bezirke beschafft.

Datenaufnahme

Gespeichert ist die Tabelle auf DDR-Ebene und ohne Unterteilung nach Abschlussjahren für die Bezirke.

Berechnungen

Die Angaben zur Wohnbevölkerung insgesamt aus Tabelle 12 sind zu entsprechenden Altersgruppen zusammengefasst und für die jeweiligen Abschlüsse sind die Anteile an der Wohnbevölkerung berechnet, für die Bezirke ohne Unterteilung nach Abschlussjahren.

Aufnahme in den Tabellenteil

In den Tabellenteil wurde die DDR-Tabelle in der Untergliederung nach Abschluss- und Altersjahren übernommen.

Auf Datenträgern sind außerdem die Daten nach Struktur und nach Bezirken ohne Unterteilung nach Abschlussjahren sowie die Berechnungen verfügbar.

Tabelle 16: Wohnbevölkerung ab 16 Jahre mit einem der angegebenen Bildungsabschlüsse nach dem Jahr der jeweils erlangten Abschlüsse und Altersgruppen 1971

Art des Abschlusses	Personen insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												
		16-18	18-20	20-25	25-30	30-35	35-40	40-45	45-50	50-55	55-60	60-65	65-70	70 Jahre und älter
<i>Alle Abschlussjahre</i>														
Abschluss 10. Klasse	1.954.396	217.955	285.374	504.109	289.977	143.141	76.264	97.838	76.314	60.324	70.563	54.036	36.016	42.485
Abitur	592.087	713	41.087	135.359	122.844	103.145	57.564	37.731	24.525	14.191	17.679	13.192	9.532	14.525
1. Facharbeiterabschluss	5.950.525	31.881	285.918	748.398	802.992	879.761	598.939	532.413	456.181	303.807	407.452	378.138	251.476	273.169
2. Facharbeiterabschluss	570.868	83	2.257	27.101	86.382	115.363	77.752	66.952	53.173	36.061	43.066	32.367	17.430	12.881
Meisterabschluss	529.464	–	–	4.496	36.980	68.240	63.454	60.318	53.141	40.554	53.821	56.811	43.103	48.546
Fachschulabschluss	680.422	39	3.277	38.709	113.366	136.586	97.434	94.709	65.605	35.839	31.975	25.524	18.045	19.314
Hochschulabschluss	351.358	–	–	12.437	66.794	78.851	56.544	49.344	31.245	16.946	13.007	10.538	6.523	9.129
<i>Altersgruppen in %</i>														
Abschluss 10. Klasse	100,0	11,2	14,6	25,8	14,8	7,3	3,9	5,0	3,9	3,1	3,6	2,8	1,8	2,2
Abitur	100,0	0,1	6,9	22,9	20,7	17,4	9,7	6,4	4,1	2,4	3,0	2,2	1,6	2,5
1. Facharbeiterabschluss	100,0	0,5	4,8	12,6	13,5	14,8	10,1	8,9	7,7	5,1	6,8	6,4	4,2	4,6
2. Facharbeiterabschluss	100,0	–	0,4	4,7	15,1	20,2	13,6	11,7	9,3	6,3	7,5	5,7	3,1	2,3
Meisterabschluss	100,0	–	–	0,8	7,0	12,9	12,0	11,4	10,0	7,7	10,2	10,7	8,1	9,2
Fachschulabschluss	100,0	–	0,5	5,7	16,7	20,1	14,3	13,9	9,6	5,3	4,7	3,8	2,7	2,8
Hochschulabschluss	100,0	–	–	3,5	19,0	22,4	16,1	14,0	8,9	4,8	3,7	3,0	1,9	2,6
<i>In % der Wohnbevölkerung ab 16 Jahre</i>														
Abschluss 10. Klasse	15,2	41,3	54,4	51,9	26,2	10,7	7,1	9,7	8,5	9,3	7,3	4,9	3,6	2,6
Abitur	4,6	0,1	7,8	13,9	11,1	7,7	5,3	3,7	2,7	2,2	1,8	1,2	0,9	0,9
1. Facharbeiterabschluss	46,4	6,0	54,6	77,1	72,7	65,7	55,5	52,9	50,7	46,9	42,1	34,3	24,8	16,6
2. Facharbeiterabschluss	4,4	–	0,4	2,8	7,8	8,6	7,2	6,6	5,9	5,6	4,4	2,9	1,7	0,8
Meisterabschluss	4,1	–	–	0,5	3,3	5,1	5,9	6,0	5,9	6,3	5,6	5,1	4,3	2,9
Fachschulabschluss	5,3	–	0,6	4,0	10,3	10,2	9,0	9,4	7,3	5,5	3,3	2,3	1,8	1,2
Hochschulabschluss	2,7	–	–	1,3	6,0	5,9	5,2	4,9	3,5	2,6	1,3	1,0	0,6	0,6

noch Tabelle 16: Wohnbevölkerung ab 16 Jahre mit einem der angegebenen Bildungsabschlüsse nach dem Jahr der jeweils erlangten Abschlüsse und Altersgruppen 1971

Art des Abschlusses	Personen insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												
		16-18	18-20	20-25	25-30	30-35	35-40	40-45	45-50	50-55	55-60	60-65	65-70	70 Jahre und älter
<i>Abschlussjahre bis 1932</i>														
Abschluss 10. Klasse	203.694	-	-	-	-	-	-	-	-	5.795	66.883	53.118	35.687	42.211
Abitur	45.053	-	-	-	-	-	-	-	-	42	8.802	12.520	9.291	14.398
1. Facharbeiterabschluss	1.057.785	-	-	-	-	-	-	-	-	1.417	259.767	320.878	221.218	254.505
2. Facharbeiterabschluss	28.268	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4.381	8.544	7.275	8.068
Meisterabschluss	56.382	-	-	-	-	-	-	-	-	-	477	7.370	15.577	32.958
Fachschulabschluss	46.594	-	-	-	-	-	-	-	-	32	4.193	12.190	12.968	17.211
Hochschulabschluss	15.889	-	-	-	-	-	-	-	-	-	163	2.948	4.609	8.169
<i>Abschlussjahre 1933-1945</i>														
Abschluss 10. Klasse	185.190	-	-	-	-	-	-	60.757	69.210	51.819	2.596	536	176	96
Abitur	45.719	-	-	-	-	-	-	5.671	18.717	12.369	8.261	475	167	59
1. Facharbeiterabschluss	848.827	-	-	-	-	-	-	172.273	343.313	234.123	79.016	10.020	5.770	4.312
2. Facharbeiterabschluss	39.155	-	-	-	-	-	-	2.536	7.017	7.327	10.021	6.800	3.378	2.076
Meisterabschluss	77.670	-	-	-	-	-	-	-	1.038	4.103	20.361	26.891	15.660	9.617
Fachschulabschluss	35.469	-	-	-	-	-	-	2.308	8.609	7.993	9.669	4.504	1.657	729
Hochschulabschluss	16.354	-	-	-	-	-	-	-	1.102	2.838	6.407	4.874	784	349
<i>Abschlussjahre 1946-1950</i>														
Abschluss 10. Klasse	55.133	-	-	-	-	-	-	34.251	20.406	267	112	51	19	18
Abitur	33.792	-	-	-	-	-	-	7.119	23.242	2.714	500	145	44	11
1. Facharbeiterabschluss	413.371	-	-	-	-	-	-	149.023	227.011	17.836	6.518	5.004	3.814	2.601
2. Facharbeiterabschluss	33.194	-	-	-	-	-	-	1.830	10.832	7.143	4.043	4.244	2.843	1.474
Meisterabschluss	48.925	-	-	-	-	-	-	-	2.633	10.466	11.494	10.511	7.085	4.339
Fachschulabschluss	28.331	-	-	-	-	-	-	1.648	12.222	7.760	3.197	1.896	915	464
Hochschulabschluss	6.975	-	-	-	-	-	-	-	1.518	2.662	1.427	651	338	246

noch Tabelle 16: Wohnbevölkerung ab 16 Jahre mit einem der angegebenen Bildungsabschlüsse nach dem Jahr der jeweils erlangten Abschlüsse und Altersgruppen 1971

JArt des Abschlusses	Personen insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												
		16-18	18-20	20-25	25-30	30-35	35-40	40-45	45-50	50-55	55-60	60-65	65-70	70 Jahre und älter
<i>Abschlussjahre 1951-1955</i>														
Abschluss 10. Klasse	86.687	-	-	-	-	68.076	17.155	722	351	189	112	51	22	9
Abitur	73.669	-	-	-	-	23.820	42.750	5.066	1.269	473	189	65	23	14
1. Facharbeiterabschluss	780.221	-	-	-	-	385.353	337.509	27.019	9.919	6.024	5.747	4.414	2.799	1.437
2. Facharbeiterabschluss	43.004	-	-	-	-	4.052	11.372	8.899	5.991	3.824	4.225	2.704	1.335	602
Meisterabschluss	60.338	-	-	-	-	-	6.916	14.851	11.811	7.976	7.988	6.130	3.228	1.438
Fachschulabschluss	76.752	-	-	-	-	4.265	27.451	24.123	10.612	4.862	2.995	1.529	643	272
Hochschulabschluss	31.793	-	-	-	-	-	5.380	13.360	7.083	3.050	1.596	723	386	215
<i>Abschlussjahre 1956-1960</i>														
Abschluss 10. Klasse	190.836	-	-	-	144.386	38.619	2.944	2.254	1.439	693	355	95	26	25
Abitur	109.313	-	-	-	28.465	72.138	4.861	1.909	1.116	560	199	44	12	9
1. Facharbeiterabschluss	824.220	-	-	-	339.328	404.520	25.015	16.158	11.138	7.888	8.543	6.443	3.621	1.566
2. Facharbeiterabschluss	79.541	-	-	-	4.896	27.883	14.999	9.710	7.038	4.605	5.085	3.334	1.439	552
Meisterabschluss	84.797	-	-	-	-	11.258	20.398	16.663	12.388	7.407	7.294	5.392	2.812	1.185
Fachschulabschluss	123.768	-	-	-	7.326	48.946	25.611	15.000	11.118	6.125	4.922	2.980	1.300	440
Hochschulabschluss	73.629	-	-	-	-	14.850	29.260	13.982	7.875	4.107	2.142	1.012	314	87
<i>Abschlussjahre 1961-1964</i>														
Abschluss 10. Klasse	334.700	-	-	190.462	121.454	10.319	5.107	4.098	2.047	812	275	82	21	23
Abitur	100.029	-	-	6.079	86.179	4.906	1.202	971	442	162	51	20	7	10
1. Facharbeiterabschluss	580.006	-	-	45.357	384.298	35.142	25.676	24.235	20.750	14.809	14.565	9.402	4.433	1.339
2. Facharbeiterabschluss	114.780	-	-	329	25.394	31.596	18.606	12.683	9.434	6.125	5.855	3.273	1.168	317
Meisterabschluss	78.830	-	-	-	5.088	23.112	17.314	12.782	9.185	4.946	3.634	1.875	675	219
Fachschulabschluss	146.771	-	-	491	39.091	43.602	18.162	18.251	13.423	6.805	4.396	1.834	572	144
Hochschulabschluss	67.870	-	-	-	5.855	35.530	8.733	7.571	5.553	2.765	1.305	423	99	36

noch Tabelle 16: Wohnbevölkerung ab 16 Jahre mit einem der angegebenen Bildungsabschlüsse nach dem Jahr der jeweils erlangten Abschlüsse und Altersgruppen 1971

Art des Abschlusses	Personen insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												
		16-18	18-20	20-25	25-30	30-35	35-40	40-45	45-50	50-55	55-60	60-65	65-70	70 Jahre und älter
<i>Abschlussjahre ab 1965</i>														
Abschluss 10. Klasse	897.633	217.919	285.305	313.561	24.103	26.093	16.782	9.580	2.979	886	253	91	35	46
Abitur	184.390	713	41.083	129.258	8.182	2.269	1.622	862	262	78	29	13	5	14
1. Facharbeiterabschluss	1.400.787	30.686	283.486	698.675	75.942	51.064	58.875	62.725	50.350	30.750	30.622	18.365	7.118	2.129
2. Facharbeiterabschluss	229.107	80	2.207	26.560	55.648	51.239	30.527	21.975	16.263	9.903	8.841	4.490	1.144	230
Meisterabschluss	120.200	–	–	4.467	31.799	33.682	18.666	13.238	8.110	4.502	3.357	1.760	489	130
Fachschulabschluss	220.819	36	3.262	38.117	66.715	39.512	24.359	22.592	13.923	6.733	3.759	1.437	321	53
Hochschulabschluss	137.917	–	–	12.383	60.802	28.310	13.086	12.806	6.896	2.713	697	170	36	18
<i>Ohne Angabe des Abschlussjahres</i>														
Abschluss 10. Klasse	523	36	69	86	34	34	25	21	21	18	38	44	40	57
Abitur	122	–	4	22	18	12	10	10	5	7	3	11	10	10
1. Facharbeiterabschluss	45.308	1.195	2.432	4.366	3.424	3.682	2.841	2.992	2.875	2.278	4.188	4.802	3.916	6.317
2. Facharbeiterabschluss	3.819	3	50	212	444	593	418	317	287	234	414	379	217	251
Meisterabschluss	2.322	–	–	29	93	188	160	151	143	126	199	308	323	602
Fachschulabschluss	1.918	3	15	101	234	261	203	213	160	92	145	135	120	236
Hochschulabschluss	931	–	–	54	137	161	85	107	74	46	46	50	49	122

Anmerkungen zu Tabelle 17

Inhalt

Tabelle 17 stellt die Verteilung der Personen mit Fachschul- und Hochschulabschluss 1971 nach dem Zeitpunkt des Erwerbs beider Abschlüsse und nach Altersgruppen dar. Die Abschlussjahre sind für beide Abschlüsse wie in Tabelle 16 gruppiert. Die Tabelle entspricht der Tabelle V13 des Aufbereitungsprogramms der Staatlichen Zentralverwaltung für Statistik. Sie war nur auf DDR-Ebene vorgesehen.

Es wurden folgende Abschlussjahre unterschieden:

bis 1932

1933 bis 1945

1946 bis 1950

1951 bis 1955

1956 bis 1960

1961 bis 1964

ab 1965

Quelle und beschaffte Daten

Bundesarchiv, Bestand DE 2 – 32 178

Die Daten sind beschafft auf DDR-Ebene.

Datenaufnahme

Gespeichert ist die Tabelle auf DDR-Ebene.

Berechnungen

Mithilfe der Tabelle 16 wurde der Anteil der Personen mit beiden Abschlüssen an den Personen mit Hochschulabschluss insgesamt berechnet sowie die Personen nach der Abfolge der Abschlüsse zusammengestellt.

Auswahl für den Tabellenteil

In den Tabellenteil wurde die DDR-Tabelle übernommen.

Auf Datenträgern ist die Tabelle in dieser Form verfügbar.

Tabelle 17: Personen mit Fach- und Hochschulabschluss nach dem Jahr beider Abschlüsse 1971

Zeitpunkt des erlangten Hochschulabschlusses	Alle Abschlussjahre	Zeitpunkt des erlangten Fachschulabschlusses							Ohne Angabe
		Bis 1932	1933–1945	1946–1950	1951–1955	1956–1960	1961–1964	Ab 1965	
<i>Insgesamt</i>									
Bis 1932	1.030	924	29	10	12	22	13	13	7
1933–1945	1.018	387	385	32	43	71	44	54	2
1946–1950	759	145	311	148	36	37	39	40	3
1951–1955	4.959	262	676	2.044	1.091	203	256	421	6
1956–1960	10.799	223	649	2.416	5.647	482	420	953	9
1961–1964	9.876	76	415	1.084	3.527	3.607	315	841	11
Ab 1965	29.038	42	425	1.591	6.282	11.405	7.434	1.840	19
Zusammen	57.605	2.080	2.898	7.333	16.651	15.845	8.531	4.179	88
Ohne Angabe	126	21	8	8	13	18	10	17	31
<i>Männlich</i>									
Bis 1932	825	737	23	8	9	18	12	12	6
1933–1945	764	325	256	19	24	60	38	41	1
1946–1950	595	133	234	106	25	28	36	31	2
1951–1955	3.937	218	435	1.610	888	179	237	366	4
1956–1960	8.932	186	493	1.987	4.684	386	363	827	6
1961–1964	8.358	67	345	898	3.087	2.972	238	741	10
Ab 1965	24.029	35	296	1.263	5.363	9.590	5.948	1.520	14
Zusammen	47.541	1.721	2.089	5.898	14.088	13.244	6.882	3.551	68
Ohne Angabe	101	20	7	7	8	11	10	13	25
<i>Weiblich</i>									
Bis 1932	205	187	6	2	3	4	1	1	1
1933–1945	254	62	129	13	19	11	6	13	1
1946–1950	164	12	77	42	11	9	3	9	1
1951–1955	1.022	44	241	434	203	24	19	55	2
1956–1960	1.867	37	156	429	963	96	57	126	3
1961–1964	1.518	9	70	186	440	635	77	100	1
Ab 1965	5.009	7	129	328	919	1.815	1.486	320	5
Zusammen	10.064	359	809	1.435	2.563	2.601	1.649	628	20
Ohne Angabe	25	1	1	1	5	7	–	4	6

Anmerkungen zu Tabelle 18

Inhalt

Tabelle 18 stellt die Verteilung der wirtschaftlich Tätigen mit Fachschul- und Hochschulabschluss nach Wissenschaftszweigen, ausgewählten Grundstudienrichtungen und Altersgruppen 1971 dar. Die Vorspalte enthält Grundstudienrichtung und Wissenschaftszweig. Die Tabelle entspricht den Tabellen V15 und V16 des Auswertungsprogramms der Staatlichen Zentralverwaltung für Statistik. Die Tabellierung war auf DDR-Ebene vorgesehen. Die Tabelle ist nach Wirtschaftszweigen, -sektoren und -bereichen untergliedert.

Quelle und beschaffte Daten

Die Tabelle ist aus den Tabellen 16 und 18 der Veröffentlichung „Wirtschaftlich tätige und nicht wirtschaftlich tätige Wohnbevölkerung“ zusammengestellt (VBWGZ 1971, Bd. 5, S. 114 ff.).

Datenaufnahme

Gespeichert ist die Tabelle in der veröffentlichten Form mit der Untergliederung nach dem Geschlecht.

Berechnungen

Die Angaben für Männer sind berechnet.

Auswahl für den Tabellenteil

Die Tabelle wurde in der gespeicherten Form in den Tabellenteil übernommen.

Auf Datenträgern ist die Tabelle in dieser Form verfügbar.

Tabelle 18: Wirtschaftlich Tätige mit Fach- und Hochschulabschluss nach Wissenschaftszweigen, ausgewählten Grundstudienrichtungen und Altersgruppen 1971

Wissenschaftszweig/ Ausgewählte Grundstudienrichtung	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		unter 25 Jahre	25-30	30-40	40-50	50-60	60-65	65-70	70 Jahre und älter
		<i>Hochschulabschluss insgesamt</i>							
Mathematik/Naturwissenschaften	58.812	2.865	13.434	24.232	13.221	3.646	960	301	153
Darunter:									
Mathematik/Pädagoge für Mathematik	16.964	1.190	4.442	6.602	3.259	1.013	314	103	41
Physik/Pädagoge für Physik	8.568	379	2.015	3.795	1.755	441	135	32	16
Chemie/Pädagoge für Chemie	13.071	591	3.146	6.101	2.440	504	162	78	49
Biologie/Pädagoge für Biologie	9.855	514	2.408	3.946	2.189	578	161	37	22
Geowissenschaften	1.950	41	546	1.057	237	45	13	6	5
Geografie/Pädagoge für Geografie	4.630	117	469	1.528	1.814	585	98	14	5
Technische Wissenschaften	55.667	2.455	13.795	27.307	7.835	2.616	997	404	258
Darunter:									
Maschineningenieurwesen	17.652	814	4.547	9.116	2.001	667	285	126	96
Werkstoffingenieurwesen	2.590	66	533	1.423	383	152	22	7	4
Verfahreningenieurwesen	2.986	166	1.124	1.445	209	32	4	4	2
Elektroingenieurwesen	12.149	591	3.743	6.028	1.223	289	146	92	37
Bauingenieurwesen	7.888	215	1.663	4.244	1.058	371	203	77	57
Bergbauingenieurwesen	1.480	23	249	764	310	99	18	12	5
Medizin/Agrarwissenschaften	65.888	679	15.488	27.864	11.401	5.795	2.331	1.089	1.241
Darunter:									
Medizin/Pharmazie	40.689	222	11.368	16.152	4.921	4.120	1.897	894	1.115
Agraringenieurwesen	20.961	342	3.434	9.970	5.320	1.307	327	162	99
Forstingenieurwesen	1.578	5	110	682	577	139	32	15	18
Wirtschaftswissenschaften	34.519	838	3.628	12.895	11.949	4.169	611	278	151
Darunter:									
Volkswirtschaft	15.077	289	1.242	5.573	5.564	1.837	323	171	78
Betriebswirtschaft/Ingenieurökonomie	17.712	434	2.145	6.757	5.878	2.113	246	77	62

noch Tabelle 18: Wirtschaftlich Tätige mit Fach- und Hochschulabschluss nach Wissenschaftszweigen, ausgewählten Grundstudienrichtungen und Altersgruppen 1971

Wissenschaftszweig/ Ausgewählte Grundstudienrichtung	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		unter 25 Jahre	25-30	30-40	40-50	50-60	60-65	65-70	70 Jahre und älter
<i>Hochschulabschluss insgesamt</i>									
Philosophisch-historische Wissenschaften/ Staats- und Rechtswissenschaften	35.433	716	2.277	10.078	15.727	4.930	1.016	443	246
Darunter:									
Philosophische Wissenschaften	1.677	31	143	700	553	144	55	33	18
Pädagoge für Marxismus-Leninismus	1.901	50	85	617	894	221	25	6	3
Staats- und Gesellschaftswissenschaften	9.136	43	163	1.785	5.570	1.373	151	35	16
Geschichtswissenschaften	2.267	39	184	827	871	281	35	16	14
Pädagoge für Geschichte	7.004	296	700	2.226	2.607	1.000	141	23	11
Rechtswissenschaften	11.393	113	643	3.233	4.591	1.732	588	322	171
Pädagoge für Staatsbürgerkunde	1.316	103	129	388	540	143	9	2	2
Kultur-, Kunst-, Erziehungs- und Sportwissenschaften	43.260	1.857	7.730	15.461	10.244	4.685	2.071	736	476
Darunter:									
Kultur- und Kunstwissenschaften/ Pädagoge für Kultur- und Kunstwissensch.	17.178	612	2.936	6.173	4.163	1.723	800	412	359
Pädagogik/Erziehungswissenschaften	9.531	618	1.867	2.781	2.668	1.174	324	69	30
Sportwissenschaften/Pädagoge für Körpererziehung	10.171	585	2.286	4.458	2.080	586	130	36	10
Theologie	6.380	42	641	2.049	1.333	1.202	817	219	77
Literatur und Sprachwissenschaften	32.788	1.851	6.758	12.704	8.034	2.529	627	189	96
Darunter:									
Germanistik/Pädagoge für Deutsch	18.050	865	3.694	6.674	4.717	1.580	366	116	38
Slawistik/Sprachmittler f. slawische Sprachen	9.645	834	2.214	3.911	2.040	534	77	24	11
Journalistik	1.746	28	168	869	518	136	18	8	1
Sonstige und ohne nähere Angabe	987	55	194	326	251	113	29	8	11
Zusammen	327.354	11.316	63.304	13.087	78.662	28.483	8.642	3.448	2.632

noch Tabelle 18: Wirtschaftlich Tätige mit Fach- und Hochschulabschluss nach Wissenschaftszweigen, ausgewählten Grundstudienrichtungen und Altersgruppen 1971

Wissenschaftszweig/ Ausgewählte Grundstudienrichtung	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		unter 25 Jahre	25–30	30–40	40–50	50–60	60–65	65–70	70 Jahre und älter
		<i>Hochschulabschluss männlich</i>							
Mathematik/Naturwissenschaften	43.847	1.498	8.978	18.123	10.951	3.025	856	281	135
Darunter:									
Mathematik/Pädagoge für Mathematik	12.926	669	3.161	4.957	2.850	873	285	96	35
Physik/Pädagoge für Physik	7.937	303	1.820	3.510	1.699	425	133	31	16
Chemie/Pädagoge für Chemie	10.245	291	2.156	4.935	2.144	453	148	73	45
Biologie/Pädagoge für Biologie	5.618	157	1.022	2.224	1.600	428	135	34	18
Geowissenschaften	1.701	33	452	927	224	42	12	6	5
Geografie/Pädagoge für Geografie	3.487	35	240	1.041	1.555	512	86	13	5
Technische Wissenschaften	52.552	1.966	12.669	26.171	7.595	2.523	970	402	256
Darunter:									
Maschineningenieurwesen	17.014	723	4.264	8.882	1.979	660	284	126	96
Werkstoffingenieurwesen	2.428	56	468	1.348	373	150	22	7	4
Verfahreningenieurwesen	2.795	129	1.020	1.397	208	31	4	4	2
Elektroingenieurwesen	11.734	541	3.561	5.862	1.209	287	145	92	37
Bauingenieurwesen	7.558	184	1.538	4.093	1.044	363	203	76	57
Bergbauingenieurwesen	1.458	22	238	756	309	98	18	12	5
Medizin/Agrarwissenschaften	45.422	367	8.494	18.388	9.264	4.800	2.019	974	1.116
Darunter:									
Medizin/Pharmazie	23.643	71	5.359	8.427	3.218	3.201	1.597	780	990
Agraringenieurwesen	18.129	238	2.633	8.429	4.971	1.275	323	161	99
Forstingenieurwesen	1.522	5	99	650	566	138	31	15	18
Wirtschaftswissenschaften	28.788	419	2.386	10.191	10.952	3.862	571	260	147
Darunter:									
Volkswirtschaft	12.292	127	735	4.183	5.022	1.685	302	162	76
Betriebswirtschaft/Ingenieurökonomie	15.254	242	1.497	5.630	5.510	2.004	237	74	60

noch Tabelle 18: Wirtschaftlich Tätige mit Fach- und Hochschulabschluss nach Wissenschaftszweigen, ausgewählten Grundstudienrichtungen und Altersgruppen 1971

Wissenschaftszweig/ Ausgewählte Grundstudienrichtung	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		unter 25 Jahre	25–30	30–40	40–50	50–60	60–65	65–70	70 Jahre und älter
<i>Hochschulabschluss männlich</i>									
Philosophisch-historische Wissenschaften/ Staats- und Rechtswissenschaften	28.684	296	1.381	7.425	13.678	4.331	918	424	231
Darunter:									
Philosophische Wissenschaften	1.352	18	96	545	476	125	47	31	14
Pädagoge für Marxismus-Leninismus	1.601	30	70	480	785	206	22	6	2
Staats- und Gesellschaftswissenschaften	7.944	30	134	1.526	4.863	1.206	137	33	15
Geschichtswissenschaften	1.728	13	112	580	724	242	30	14	13
Pädagoge für Geschichte	5.145	97	352	1.366	2.259	904	136	23	8
Rechtswissenschaften	9.466	49	398	2.466	4.045	1.495	531	313	169
Pädagoge für Staatsbürgerkunde	1.036	34	86	313	461	131	7	2	2
Kultur-, Kunst-, Erziehungs- und Sportwissenschaften	29.212	740	4.210	10.426	7.547	3.611	1.772	587	319
Darunter:									
Kultur- und Kunstwissenschaften/ Pädagoge für Kultur- und Kunstwissensch.	10.662	243	1.394	3.932	2.760	1.225	616	282	210
Pädagogik/Erziehungswissenschaften	5.559	154	874	1.555	1.856	782	256	58	24
Sportwissenschaften/Pädagoge für Körpererziehung	7.118	311	1.419	3.106	1.707	429	106	31	9
Theologie	5.873	32	523	1.833	1.224	1.175	794	216	76
Literatur und Sprachwissenschaften	14.596	257	1.992	5.264	4.917	1.507	447	138	74
Darunter:									
Germanistik/Pädagoge für Deutsch	8.206	124	1.166	2.809	2.830	893	265	89	30
Slawistik/Sprachmittler f. slawische Sprachen	3.633	106	523	1.323	1.238	365	52	16	10
Journalistik	1.281	11	102	596	431	114	18	8	1
Sonstige und ohne nähere Angabe	746	28	139	237	211	94	24	6	7
Zusammen	243.847	5.571	40.249	96.225	65.115	23.753	7.577	3.072	2.285

noch Tabelle 18: Wirtschaftlich Tätige mit Fach- und Hochschulabschluss nach Wissenschaftszweigen, ausgewählten Grundstudienrichtungen und Altersgruppen 1971

Wissenschaftszweig/ Ausgewählte Grundstudienrichtung	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		unter 25 Jahre	25-30	30-40	40-50	50-60	60-65	65-70	70 Jahre und älter
		<i>Hochschulabschluss weiblich</i>							
Mathematik/Naturwissenschaften	14.965	1.367	4.456	6.109	2.270	621	104	20	18
Darunter:									
Mathematik/Pädagoge für Mathematik	4.038	521	1.281	1.645	409	140	29	7	6
Physik/Pädagoge für Physik	631	76	195	285	56	16	2	1	–
Chemie/Pädagoge für Chemie	2.826	300	990	1.166	296	51	14	5	4
Biologie/Pädagoge für Biologie	4.237	357	1.386	1.722	589	150	26	3	4
Geowissenschaften	249	8	94	130	13	3	1	–	–
Geografie/Pädagoge für Geografie	1.143	82	229	487	259	73	12	1	–
Technische Wissenschaften	3.115	489	1.126	1.136	240	93	27	2	2
Darunter:									
Maschineningenieurwesen	638	91	283	234	22	7	1	–	–
Werkstoffingenieurwesen	162	10	65	75	10	2	–	–	–
Verfahreningenieurwesen	191	37	104	48	1	1	–	–	–
Elektroingenieurwesen	415	50	182	166	14	2	1	–	–
Bauingenieurwesen	330	31	125	151	14	8	–	1	–
Bergbauingenieurwesen	22	1	11	8	1	1	–	–	–
Medizin/Agrarwissenschaften	20.466	312	6.994	9.476	2.137	995	312	115	125
Darunter:									
Medizin/Pharmazie	17.046	151	6.009	7.725	1.703	919	300	114	125
Agraringenieurwesen	2.832	104	801	1.541	349	32	4	1	–
Forstingenieurwesen	56	–	11	32	11	1	1	–	–
Wirtschaftswissenschaften	5.731	419	1.242	2.704	997	307	40	18	4
Darunter:									
Volkswirtschaft	2.785	162	507	1.390	542	152	21	9	2
Betriebswirtschaft/Ingenieurökonomie	2.458	192	648	1.127	368	109	9	3	2

noch Tabelle 18: Wirtschaftlich Tätige mit Fach- und Hochschulabschluss nach Wissenschaftszweigen, ausgewählten Grundstudienrichtungen und Altersgruppen 1971

Wissenschaftszweig/ Ausgewählte Grundstudienrichtung	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		unter 25 Jahre	25-30	30-40	40-50	50-60	60-65	65-70	70 Jahre und älter
<i>Hochschulabschluss weiblich</i>									
Philosophisch-historische Wissenschaften/ Staats- und Rechtswissenschaften	6.749	420	896	2.653	2.049	599	98	19	15
Darunter:									
Philosophische Wissenschaften	325	13	47	155	77	19	8	2	4
Pädagoge für Marxismus-Leninismus	300	20	15	137	109	15	3	–	1
Staats- und Gesellschaftswissenschaften	1.192	13	29	259	707	167	14	2	1
Geschichtswissenschaften	539	26	72	247	147	39	5	2	1
Pädagoge für Geschichte	1.859	199	348	860	348	96	5	–	3
Rechtswissenschaften	1.927	64	245	767	546	237	57	9	2
Pädagoge für Staatsbürgerkunde	280	69	43	75	79	12	2	–	–
Kultur-, Kunst-, Erziehungs- und Sportwissenschaften	14.048	1.117	3.520	5.035	2.697	1.074	299	149	157
Darunter:									
Kultur- und Kunstwissenschaften/ Pädagoge für Kultur- und Kunstwissensch.	6.516	369	1.542	2.241	1.403	498	184	130	149
Pädagogik/Erziehungswissenschaften	3.972	464	993	1.226	812	392	68	11	6
Sportwissenschaften/Pädagoge für Körpererziehung	3.053	274	867	1.352	373	157	24	5	1
Theologie	507	10	118	216	109	27	23	3	1
Literatur und Sprachwissenschaften	18.192	1.594	4.766	7.440	3.117	1.022	180	51	22
Darunter:									
Germanistik/Pädagoge für Deutsch	9.844	741	2.528	3.865	1.887	687	101	27	8
Slawistik/Sprachmittler f. slawische Sprachen	6.012	728	1.691	2.588	802	169	25	8	1
Journalistik	465	17	66	273	87	22	–	–	–
Sonstige und ohne nähere Angabe	241	27	55	89	40	19	5	2	4
Zusammen	83.507	5.745	23.055	34.642	13.547	4.730	1.065	376	347

noch Tabelle 18: Wirtschaftlich Tätige mit Fach- und Hochschulabschluss nach Wissenschaftszweigen, ausgewählten Grundstudienrichtungen und Altersgruppen 1971

Wissenschaftszweig/ Ausgewählte Grundstudienrichtung	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		unter 25 Jahre	25-30	30-40	40-50	50-60	60-65	65-70	70 Jahre und älter
		<i>Fachschulabschluss insgesamt</i>							
Technische Wissenschaften	225.543	11.069	41.370	90.720	46.757	20.588	9.876	3.630	1.533
Darunter:									
Maschinenwesen	79.003	3.675	13.187	32.625	16.576	7.153	3.836	1.457	494
Textil-, Bekleidungs- und Ledertechnologie	9.162	505	1.539	2.836	1.973	1.203	708	265	133
Werkstoffwesen	5.175	297	1.045	2.251	1.004	366	154	48	10
Technologie der Chemie	9.598	712	2.382	4.061	1.682	511	161	61	28
Sinter- und Glastechnik	2.310	176	553	963	344	161	81	18	14
Automatisierungstechnik	4.741	453	1.760	2.069	358	70	21	6	4
Elektronik	13.957	619	3.359	6.168	2.555	849	289	84	34
Wissenschaftlicher Gerätebau	7.321	278	1.610	3.293	1.248	550	254	69	19
Elektrotechnik	17.085	740	3.424	6.562	3.293	1.549	953	413	151
Energietechnik	3.683	289	865	1.715	521	185	74	26	8
Technologie der Bauindustrie	32.786	1.343	4.466	12.169	7.736	3.756	2.097	757	462
Bergbauingenieurwesen	6.588	133	766	2.643	2.101	712	158	57	18
Medizin/Agrarwissenschaften	68.598	4.732	10.484	24.111	16.761	7.890	2.659	1.482	479
Darunter:									
Medizin/Apothekentechniker	7.388	636	1.856	2.937	932	509	240	169	109
Agrarwissenschaften	59.330	4.000	8.472	20.667	15.128	7.053	2.357	1.288	365
Wirtschaftswissenschaften	104.687	4.382	13.765	32.816	33.261	15.091	3.667	1.344	361
Darunter:									
Volkswirtschaftsplanung	9.675	75	440	2.320	3.795	1.876	714	359	96
Finanzwirtschaft	27.723	689	2.809	8.412	9.533	4.661	1.139	385	95
Betriebswirtschaft	60.741	2.861	9.160	20.208	18.229	7.871	1.697	556	159
Dokumentations-/Bibliothekswissenschaften	5.364	454	1.096	1.873	1.072	591	161	80	37
Kultur-, Erziehungs-, Sportwissenschaften	139.003	18.094	33.964	44.217	28.947	10.403	1.926	951	501
Literaturwissenschaften/Journalistik	2.972	14	158	1.012	1.305	379	66	25	13
Kunst	16.148	620	1.900	4.900	3.812	2.785	1.214	543	374
Sonstige und ohne nähere Angabe	5.229	373	930	1.715	1.264	675	186	61	25
Zusammen	567.544	39.738	103.667	201.364	13.3179	58.402	19.755	8.116	3.323

noch Tabelle 18: Wirtschaftlich Tätige mit Fach- und Hochschulabschluss nach Wissenschaftszweigen, ausgewählten Grundstudienrichtungen und Altersgruppen 1971

Wissenschaftszweig/ Ausgewählte Grundstudienrichtung	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		unter 25 Jahre	25-30	30-40	40-50	50-60	60-65	65-70	70 Jahre und älter
		<i>Fachschulabschluss männlich</i>							
Technische Wissenschaften	204.513	7.460	34.579	82.887	44.741	19.975	9.761	3.591	1.519
Darunter:									
Maschinenwesen	75.207	2.786	11.856	31.280	16.390	7.118	3.832	1.453	492
Textil-, Bekleidungs- und Ledertechnologie	5.803	81	496	1.664	1.513	1.001	670	248	130
Werkstoffwesen	4.615	185	869	2.052	949	353	149	48	10
Technologie der Chemie	5.553	283	1.184	2.474	1.043	362	130	54	23
Sinter- und Glastechnik	1.919	98	419	822	320	149	80	18	13
Automatisierungstechnik	4.468	370	1.652	1.990	356	69	21	6	4
Elektronik	12.852	491	3.022	5.678	2.436	823	286	83	33
Wissenschaftlicher Gerätebau	6.604	170	1.365	2.998	1.199	536	251	67	18
Elektrotechnik	16.621	639	3.285	6.383	3.255	1.544	951	413	151
Energietechnik	3.460	242	788	1.636	506	181	73	26	8
Technologie der Bauindustrie	30.631	883	3.681	11.403	7.616	3.737	2.094	755	462
Bergbauingenieurwesen	6.491	112	739	2.606	2.091	710	158	57	18
Medizin/Agrarwissenschaften	51.214	2.207	6.260	16.929	14.299	7.088	2.535	1.441	455
Darunter:									
Medizin/Apothekentechniker	1.711	21	190	465	328	293	174	148	92
Agrarwissenschaften	48.460	2.160	5.988	16.203	13.573	6.580	2.318	1.279	359
Wirtschaftswissenschaften	72.877	1.209	6.448	20.501	26.994	12.830	3.310	1.245	340
Darunter:									
Volkswirtschaftsplanung	7.430	21	263	1.594	2.836	1.582	685	354	95
Finanzwirtschaft	18.911	102	869	4.322	8.033	4.089	1.046	362	88
Betriebswirtschaft	43.056	906	4.665	13.610	15.042	6.692	1.498	495	148
Dokumentations-/Bibliothekswissenschaften	1.356	41	137	361	412	238	89	55	23
Kultur-, Erziehungs-, Sportwissenschaften	27.786	836	4.480	8.836	8.066	3.652	954	639	323
Literaturwissenschaften/Journalistik	1.934	4	84	652	853	255	54	23	9
Kunst	10.976	258	993	3.258	2.666	2.175	981	394	251
Sonstige und ohne nähere Angabe	3.392	173	461	1.087	934	513	155	50	19
Zusammen	374.048	12.188	53.442	134.511	98.965	46.726	17.839	7.438	2.939

noch Tabelle 18: Wirtschaftlich Tätige mit Fach- und Hochschulabschluss nach Wissenschaftszweigen, ausgewählten Grundstudienrichtungen und Altersgruppen 1971

Wissenschaftszweig/ Ausgewählte Grundstudienrichtung	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		unter 25 Jahre	25–30	30–40	40–50	50–60	60–65	65–70	70 Jahre und älter
		<i>Fachschulabschluss weiblich</i>							
Technische Wissenschaften	21.030	3.609	6.791	7.833	2.016	613	115	39	14
Darunter:									
Maschinenwesen	3.796	889	1.331	1.345	186	35	4	4	2
Textil-, Bekleidungs- und Ledertechnologie	3.359	424	1.043	1.172	460	202	38	17	3
Werkstoffwesen	560	112	176	199	55	13	5	–	–
Technologie der Chemie	4.045	429	1.198	1.587	639	149	31	7	5
Sinter- und Glastechnik	391	78	134	141	24	12	1	–	1
Automatisierungstechnik	273	83	108	79	2	1	–	–	–
Elektronik	1.105	128	337	490	119	26	3	1	1
Wissenschaftlicher Gerätebau	717	108	245	295	49	14	3	2	1
Elektrotechnik	464	101	139	179	38	5	2	–	–
Energietechnik	223	47	77	79	15	4	1	–	–
Technologie der Bauindustrie	2.155	460	785	766	120	19	3	2	–
Bergbauingenieurwesen	97	21	27	37	10	2	–	–	–
Medizin/Agrarwissenschaften	17.384	2.525	4.224	7.182	2.462	802	124	41	24
Darunter:									
Medizin/Apothekentechniker	5.677	615	1.666	2.472	604	216	66	21	17
Agrarwissenschaften	10.870	1.840	2.484	4.464	1.555	473	39	9	6
Wirtschaftswissenschaften	31.810	3.173	7.317	12.315	6.267	2.261	357	99	21
Darunter:									
Volkswirtschaftsplanung	2.245	54	177	726	959	294	29	5	1
Finanzwirtschaft	8.812	587	1.940	4.090	1.500	572	93	23	7
Betriebswirtschaft	17.685	1.955	4.495	6.598	3.187	1.179	199	61	11
Dokumentations-/Bibliothekswissenschaften	4.008	413	959	1.512	660	353	72	25	14
Kultur-, Erziehungs-, Sportwissenschaften	111.217	17.258	29.484	35.381	20.881	6.751	972	312	178
Literaturwissenschaften/Journalistik	1.038	10	74	360	452	124	12	2	4
Kunst	5.172	362	907	1.642	1.146	610	233	149	123
Sonstige und ohne nähere Angabe	1.837	200	469	628	330	162	31	11	6
Zusammen	193.496	27.550	50.225	66.853	34.214	11.676	1.916	678	384

Anmerkungen zu Tabelle 19

Inhalt

Tabelle 19 stellt Frauen in Mehrpersonenhaushalten nach höchstem Bildungsabschluss und der Zahl unter 17-jährigen Kinder sowie Alter der im Haushalt lebenden Kinder 1971 dar.

Die Tabelle entspricht in ihrer Gliederung der Tabelle V34 bzw. V2R des Tabellenprogramms der Staatlichen Zentralverwaltung für Statistik. Die Vorspalte enthält den höchsten Bildungsabschluss sowie die Frauen nach Zahl der im Haushalt lebenden Kinder (kein Kind bis 5 Kinder und mehr). Für die offene Gruppe (5 und mehr Kinder) ist zusätzlich die Gesamtzahl der Kinder ausgewiesen. Die Kopfspalte enthält die Zusammensetzung der Kinder im Haushalt nach Kindern im Hortalter, im Kindergartenalter sowie im schulpflichtigen Alter.

Die Tabelle ist untergliedert nach Altersgruppen und jeweils nach wirtschaftlicher Tätigkeit der Frauen. Es schließt sich eine Gliederung nach sozialer Zugehörigkeit an, bei der ebenfalls nach wirtschaftlicher Tätigkeit untergliedert ist.

Die beschaffte Tabelle entspricht der Tabelle V2R. Sie ist ohne die Untergliederung nach Altersgruppen und sozialer Zugehörigkeit auch für Bezirke und ausgewählte Städte vorgesehen. Da es sich um hochgerechnete Ergebnisse der 5-prozentigen Stichprobe handelt, ergeben sich bei der Summenbildung Abweichungen zu den Gesamtzahlen.

Quelle und beschaffte Daten

Bundesarchiv, Bestand DE 2 – 33 046

Die Daten sind beschafft auf DDR-Ebene.

Datenaufnahme

Gespeichert ist die Tabelle auf DDR-Ebene mit Untergliederung nach Altersgruppen und mit Darunterzahlen für wirtschaftlich tätige Frauen.

Berechnungen

Es sind Erwerbsquoten nach Bildung, Kinderzahl und Altersgruppen berechnet.

Auswahl für den Tabellenteil

In den Tabellenteil wurde die DDR-Tabelle ohne Untergliederung nach dem Alter mit den berechneten Erwerbsquoten übernommen.

Auf Datenträgern sind außerdem die Untergliederung nach Altersgruppe der Frauen und nach wirtschaftlicher Tätigkeit der Frauen sowie Erwerbsquoten verfügbar.

Tabelle 19: Frauen in Mehrpersonenhaushalten nach Bildungsabschluss sowie nach Zahl und Alter ihrer im selben Haushalt lebenden Kinder unter 17 Jahre und Anteil der wirtschaftlich Tätigen 1971

Bildungsabschluss	Zahl der im Haushalt lebenden Kinder	Frauen insgesamt	Alter der Kinder						
			unter 3 Jahre	3 bis unter 6 Jahre	unter 3 und 3 bis unter 6 Jahre	6 bis unter 17 Jahre	unter 3 und 6 bis unter 17 Jahre	3 bis unter 6 und 6 bis unter 17 Jahre	unter 3 und 3 bis unter 6 und 6 bis unter 17 Jahre
			<i>Insgesamt</i>						
Insgesamt	0	2.997.382	–	–	–	–	–	–	–
	1	1.166.758	254.333	177.305	–	735.120	–	–	–
	2	753.801	35.496	26.334	87.256	368.305	81.574	154.836	–
	3	289.111	1.319	1.056	19.361	108.896	42.760	83.675	32.044
	4	107.808	–	20	1.981	31.168	17.214	35.658	21.767
	5 und mehr (Zahl der Kinder)	66.882	–	–	220	14.748	7.350	25.759	18.805
	Zusammen	380.620	–	–	1.112	80.459	39.902	146.271	112.876
	Zusammen	5.381.742	291.148	204.715	108.818	1.258.237	148.898	299.928	72.616
10. Klasse	0	122.917	–	–	–	–	–	–	–
	1	28.548	10.946	4.229	–	13.373	–	–	–
	2	16.037	1.720	1.048	3.955	5.431	1.102	2.781	–
	3	5.181	138	118	1.112	1.364	436	1.355	658
	4	1.460	–	–	155	259	238	384	424
	5 und mehr (Zahl der Kinder)	595	–	–	–	100	82	138	275
	Zusammen	3.301	–	–	–	537	398	816	1.550
	Zusammen	174.738	12.804	5.395	5.222	20.527	1.858	4.658	1.357
Abitur	0	13.011	–	–	–	–	–	–	–
	1	4.731	1.569	742	–	2.420	–	–	–
	2	3.165	154	221	338	1.387	398	667	–
	3	1.163	–	19	101	376	119	340	208
	4	217	–	–	19	59	39	41	59
	5 und mehr (Zahl der Kinder)	197	–	–	–	119	21	39	18
	Zusammen	1.073	–	–	–	636	119	218	100
	Zusammen	22.484	1.723	982	458	4.361	577	1.087	285

() Zahl der Kinder in Haushalten mit 5 und mehr Kindern.

noch Tabelle 19: Frauen in Mehrpersonenhaushalten nach Bildungsabschluss sowie nach Zahl und Alter ihrer im selben Haushalt lebenden Kinder unter 17 Jahre und Anteil der wirtschaftlich Tätigen 1971

Bildungsabschluss	Zahl der im Haushalt lebenden Kinder	Frauen insgesamt	Alter der Kinder							
			unter 3 Jahre	3 bis unter 6 Jahre	unter 3 und 3 bis unter 6 Jahre	6 bis unter 17 Jahre	unter 3 und 6 bis unter 17 Jahre	3 bis unter 6 und 6 bis unter 17 Jahre	unter 3 und 3 bis unter 6 und 6 bis unter 17 Jahre	
<i>Insgesamt</i>										
Facharbeiter	0	846.086	—	—	—	—	—	—	—	—
	1	582.509	164.202	106.507	—	311.800	—	—	—	—
	2	356.959	21.375	14.599	49.309	149.038	43.082	79.556	—	—
	3	119.336	695	540	9.900	38.233	18.807	35.095	16.066	—
	4	35.508	—	—	714	8.795	5.503	12.145	8.351	—
	5 und mehr (Zahl der Kinder)	15.057	—	—	40	3.111	1.817	5.487	4.602	—
	Zusammen	82.084	—	—	198	16.636	9.504	30.060	25.686	—
Meister	0	17.858	—	—	—	—	—	—	—	—
	1	10.819	2.440	1.778	—	6.601	—	—	—	—
	2	6.182	368	343	638	2.835	734	1.264	—	—
	3	2.046	19	60	122	616	380	580	269	—
	4	529	—	—	19	137	98	178	97	—
	5 und mehr (Zahl der Kinder)	119	—	—	—	59	—	20	40	—
	Zusammen	719	—	—	—	299	—	120	300	—
Fachschule	0	62.900	—	—	—	—	—	—	—	—
	1	68.624	20.333	16.478	—	31.813	—	—	—	—
	2	48.953	2.276	2.648	9.104	17.842	6.155	10.928	—	—
	3	14.284	57	61	1.335	4.357	1.862	4.386	2.226	—
	4	3.748	—	—	60	809	401	1.482	996	—
	5 und mehr (Zahl der Kinder)	988	—	—	—	356	20	335	277	—
	Zusammen	5.143	—	—	—	1.806	160	1.747	1.430	—
		199.497	22.666	19.187	10.499	55.177	8.438	17.131	3.499	—

() Zahl der Kinder in Haushalten mit 5 und mehr Kindern.

noch Tabelle 19: Frauen in Mehrpersonenhaushalten nach Bildungsabschluss sowie nach Zahl und Alter ihrer im selben Haushalt lebenden Kinder unter 17 Jahre und Anteil der wirtschaftlich Tätigen 1971

Bildungsabschluss	Zahl der im Haushalt lebenden Kinder	Frauen insgesamt	Alter der Kinder						
			unter 3 Jahre	3 bis unter 6 Jahre	unter 3 und 3 bis unter 6 Jahre	6 bis unter 17 Jahre	unter 3 und 6 bis unter 17 Jahre	3 bis unter 6 und 6 bis unter 17 Jahre	unter 3 und 3 bis unter 6 und 6 bis unter 17 Jahre
			<i>Insgesamt</i>						
Hochschule	0	24.277	-	-	-	-	-	-	-
	1	27.878	9.442	6.657	-	11.779	-	-	-
	2	21.433	1.108	1.097	4.200	7.153	2.752	5.123	-
	3	4.942	20	60	456	1.408	554	1.623	821
	4	1.023	-	-	42	157	197	379	248
	5 und mehr	162	-	-	-	20	21	60	61
	(Zahl der Kinder)	813	-	-	-	99	119	298	297
Zusammen	79.715	10.570	7.814	4.698	20.517	3.524	7.185	1.130	
Ohne Abschluss	0	1.910.333	-	-	-	-	-	-	-
	1	443.649	45.401	40.914	-	357.334	-	-	-
	2	301.072	8.495	6.378	19.712	184.619	27.351	54.517	-
	3	142.159	390	198	6.335	62.542	20.602	40.296	11.796
	4	65.323	-	20	972	20.952	10.738	21.049	11.592
	5 und mehr	49.764	-	-	180	10.983	5.389	19.680	13.532
	(Zahl der Kinder)	287.487	-	-	914	60.446	29.602	113.012	83.513
Zusammen	2.912.300	54.286	47.510	27.199	636.430	64.080	135.542	36.920	

() Zahl der Kinder in Haushalten mit 5 und mehr Kindern.

noch Tabelle 19: Frauen in Mehrpersonenhaushalten nach Bildungsabschluss sowie nach Zahl und Alter ihrer im selben Haushalt lebenden Kinder unter 17 Jahre und Anteil der wirtschaftlich Tätigen 1971

Bildungsabschluss	Zahl der im Haushalt lebenden Kinder	Frauen insgesamt	Alter der Kinder						
			unter 3 Jahre	3 bis unter 6 Jahre	unter 3 und 3 bis unter 6 Jahre	6 bis unter 17 Jahre	unter 3 und 6 bis unter 17 Jahre	3 bis unter 6 und 6 bis unter 17 Jahre	unter 3 und 3 bis unter 6 und 6 bis unter 17 Jahre
<i>Darunter wirtschaftlich tätig</i>									
Insgesamt	0	1.465.913	—	—	—	—	—	—	—
	1	928.126	169.690	153.015	—	605.421	—	—	—
	2	570.710	16.333	20.777	55.459	303.523	52.550	122.068	—
	3	207.312	398	728	9.761	88.039	26.353	62.701	19.332
	4	71.560	—	—	577	23.805	10.055	25.254	11.869
	5 und mehr (Zahl der Kinder)	39.297	—	—	41	10.545	4.017	16.352	8.342
	Zusammen	219.081	—	—	199	56.722	21.608	92.038	48.514
	Zusammen	3.282.918	186.421	174.520	65.838	1.031.333	92.975	226.375	39.543
10. Klasse	0	34.188	—	—	—	—	—	—	—
	1	19.432	5.624	3.540	—	10.268	—	—	—
	2	10.811	743	824	2.420	3.914	723	2.187	—
	3	3.081	100	57	491	1.007	138	990	298
	4	921	—	—	76	198	153	266	228
	5 und mehr (Zahl der Kinder)	237	—	—	—	80	20	61	76
	Zusammen	1.215	—	—	—	398	100	299	418
	Zusammen	68.670	6.467	4.421	2.987	15.467	1.034	3.504	602
Abitur	0	3.524	—	—	—	—	—	—	—
	1	2.685	568	525	—	1.592	—	—	—
	2	1.950	76	160	184	854	271	405	—
	3	659	—	18	40	237	19	239	106
	4	140	—	—	—	40	37	20	43
	5 und mehr (Zahl der Kinder)	117	—	—	—	79	—	38	—
	Zusammen	615	—	—	—	397	—	218	—
	Zusammen	9.075	644	703	224	2.802	327	702	149

() Zahl der Kinder in Haushalten mit 5 und mehr Kindern.

noch Tabelle 19: Frauen in Mehrpersonenhaushalten nach Bildungsabschluss sowie nach Zahl und Alter ihrer im selben Haushalt lebenden Kinder unter 17 Jahre und Anteil der wirtschaftlich Tätigen 1971

Bildungsabschluss	Zahl der im Haushalt lebenden Kinder	Frauen insgesamt	Alter der Kinder							
			unter 3 Jahre	3 bis unter 6 Jahre	unter 3 und 3 bis unter 6 Jahre	6 bis unter 17 Jahre	unter 3 und 6 bis unter 17 Jahre	3 bis unter 6 und 6 bis unter 17 Jahre	unter 3 und 3 bis unter 6 und 6 bis unter 17 Jahre	
<i>Darunter wirtschaftlich tätig</i>										
Facharbeiter	0	644.268	—	—	—	—	—	—	—	—
	1	474.795	109.237	92.963	—	272.595	—	—	—	—
	2	273.093	9.625	11.748	31.346	128.445	27.755	64.174	—	—
	3	86.944	140	394	4.956	32.585	11.892	27.142	9.835	—
	4	24.717	—	—	216	7.283	3.385	9.060	4.773	—
	5 und mehr (Zahl der Kinder)	10.240	—	—	—	2.544	1.206	4.079	2.411	—
	Zusammen	55.840	—	—	—	13.579	6.426	22.288	13.547	—
Meister	0	1.514.057	119.002	105.105	36.518	443.452	44.238	104.455	17.019	—
	1	13.595	—	—	—	—	—	—	—	—
	2	9.421	1.745	1.579	—	6.097	—	—	—	—
	3	5.039	193	302	440	2.439	608	1.057	—	—
	4	1.620	20	60	43	575	298	415	209	—
	5 und mehr (Zahl der Kinder)	391	—	—	—	118	59	157	57	—
	Zusammen	101	—	—	—	59	—	20	22	—
Fachschule	0	519	—	—	—	299	—	120	100	—
	1	30.167	1.958	1.941	483	9.288	965	1.649	288	—
	2	56.028	—	—	—	—	—	—	—	—
	3	61.784	16.641	15.623	—	29.520	—	—	—	—
	4	42.082	1.493	2.411	6.905	16.227	5.182	9.864	—	—
	5 und mehr (Zahl der Kinder)	11.970	37	60	991	3.888	1.492	3.794	1.708	—
	Zusammen	2.847	—	—	42	652	216	1.222	715	—
Fachschule	0	772	—	—	—	298	—	257	217	—
	1	3.950	—	—	—	1.508	—	1.311	1.131	—
	2	175.483	18.171	18.094	7.938	50.585	6.890	15.137	2.640	—
	3	56.028	—	—	—	—	—	—	—	—
	4	61.784	16.641	15.623	—	29.520	—	—	—	—
	5 und mehr (Zahl der Kinder)	42.082	1.493	2.411	6.905	16.227	5.182	9.864	—	—
	Zusammen	11.970	37	60	991	3.888	1.492	3.794	1.708	—

() Zahl der Kinder in Haushalten mit 5 und mehr Kindern.

noch Tabelle 19: Frauen in Mehrpersonenhaushalten nach Bildungsabschluss sowie nach Zahl und Alter ihrer im selben Haushalt lebenden Kinder unter 17 Jahre und Anteil der wirtschaftlich Tätigen 1971

Bildungsabschluss	Zahl der im Haushalt lebenden Kinder	Frauen insgesamt	Alter der Kinder						
			unter 3 Jahre	3 bis unter 6 Jahre	unter 3 und 3 bis unter 6 Jahre	6 bis unter 17 Jahre	unter 3 und 6 bis unter 17 Jahre	3 bis unter 6 und 6 bis unter 17 Jahre	unter 3 und 3 bis unter 6 und 6 bis unter 17 Jahre
<i>Darunter wirtschaftlich tätig</i>									
Hochschule	0	21.942	–	–	–	–	–	–	–
	1	25.663	8.365	6.411	–	10.887	–	–	–
	2	19.062	796	1.035	3.662	6.590	2.256	4.723	–
	3	4.288	–	60	387	1.210	449	1.438	744
	4	858	–	–	21	138	153	334	212
	5 und mehr (Zahl der Kinder)	145	–	–	–	20	21	59	45
Zusammen	71.958	9.161	7.506	4.070	18.845	2.879	6.554	1.001	
Ohne Abschluss	0	692.368	–	–	–	–	–	–	–
	1	334.346	27.510	32.374	–	274.462	–	–	–
	2	218.673	3.407	4.297	10.502	145.054	15.755	39.658	–
	3	98.750	101	79	2.853	48.537	12.065	28.683	6.432
	4	41.686	–	–	222	15.376	6.052	14.195	5.841
	5 und mehr (Zahl der Kinder)	27.685	–	–	41	7.465	2.770	11.838	5.571
Zusammen	1.413.508	31.018	36.750	13.618	490.894	36.642	94.374	17.844	

() Zahl der Kinder in Haushalten mit 5 und mehr Kindern.

noch Tabelle 19: Frauen in Mehrpersonenhaushalten nach Bildungsabschluss sowie nach Zahl und Alter ihrer im selben Haushalt lebenden Kinder unter 17 Jahre und Anteil der wirtschaftlich Tätigen 1971

Bildungsabschluss	Zahl der im Haushalt lebenden Kinder	Frauen insgesamt	Alter der Kinder						
			unter 3 Jahre	3 bis unter 6 Jahre	unter 3 und 3 bis unter 6 Jahre	6 bis unter 17 Jahre	unter 3 und 6 bis unter 17 Jahre	3 bis unter 6 und 6 bis unter 17 Jahre	unter 3 und 3 bis unter 6 und 6 bis unter 17 Jahre
<i>Anteil der wirtschaftlich Tätigen (in %)</i>									
Insgesamt	0	48,9	—	—	—	—	—	—	—
	1	79,5	66,7	86,3	—	82,4	—	—	—
	2	75,7	46,0	78,9	63,6	82,4	64,4	78,8	—
	3	71,7	30,2	68,9	50,4	80,8	61,6	74,9	60,3
	4	66,4	—	—	29,1	76,4	58,4	70,8	54,5
	5 und mehr	58,8	—	—	18,6	71,5	54,7	63,5	44,4
	Zusammen	61,0	64,0	85,3	60,5	82,0	62,4	75,5	54,5
10. Klasse	0	27,8	—	—	—	—	—	—	—
	1	68,1	51,4	83,7	—	76,8	—	—	—
	2	67,4	43,2	78,6	61,2	72,1	65,6	78,6	—
	3	59,5	72,5	48,3	44,2	73,8	31,7	73,1	45,3
	4	63,1	—	—	49,0	76,4	64,3	69,3	53,8
	5 und mehr	39,8	—	—	—	80,0	24,4	44,2	27,6
	Zusammen	39,3	50,5	81,9	57,2	75,3	55,7	75,2	44,4
Abitur	0	27,1	—	—	—	—	—	—	—
	1	56,8	36,2	70,8	—	65,8	—	—	—
	2	61,6	49,4	72,4	54,4	61,6	68,1	60,7	—
	3	56,7	—	94,7	39,6	63,0	16,0	70,3	51,0
	4	64,5	—	—	—	67,8	94,9	48,8	72,9
	5 und mehr	59,4	—	—	—	66,4	—	97,4	—
	Zusammen	40,4	37,4	71,6	48,9	64,3	56,7	64,6	52,3
Facharbeiter	0	76,1	—	—	—	—	—	—	—
	1	81,5	66,5	87,3	—	87,4	—	—	—
	2	76,5	45,0	80,5	63,6	86,2	64,4	80,7	—
	3	72,9	20,1	73,0	50,1	85,2	63,2	77,3	61,2
	4	69,6	—	—	30,3	82,8	61,5	74,6	57,2
	5 und mehr	68,0	—	—	—	81,8	66,4	74,3	52,4
	Zusammen	77,4	63,9	86,4	60,9	86,8	63,9	79,0	58,6

noch Tabelle 19: Frauen in Mehrpersonenhaushalten nach Bildungsabschluss sowie nach Zahl und Alter ihrer im selben Haushalt lebenden Kinder unter 17 Jahre und Anteil der wirtschaftlich Tätigen 1971

Bildungsabschluss	Zahl der im Haushalt lebenden Kinder	Frauen insgesamt	Alter der Kinder						
			unter 3 Jahre	3 bis unter 6 Jahre	unter 3 und 3 bis unter 6 Jahre	6 bis unter 17 Jahre	unter 3 und 6 bis unter 17 Jahre	3 bis unter 6 und 6 bis unter 17 Jahre	unter 3 und 3 bis unter 6 und 6 bis unter 17 Jahre
<i>Anteil der wirtschaftlich Tätigen (in %)</i>									
Meister	0	76,1	—	—	—	—	—	—	—
	1	87,1	71,5	88,8	—	92,4	—	—	—
	2	81,5	52,4	88,0	69,0	86,0	82,8	83,6	—
	3	79,2	105,3	100,0	35,2	93,3	78,4	71,6	77,7
	4	73,9	—	—	—	86,1	60,2	88,2	58,8
	5 und mehr Zusammen	84,9 80,3	— 69,3	— 89,0	— 62,0	— 90,6	— 79,6	— 80,8	— 70,9
Fachschule	0	89,1	—	—	—	—	—	—	—
	1	90,0	81,8	94,8	—	92,8	—	—	—
	2	86,0	65,6	91,0	75,8	90,9	84,2	90,3	—
	3	83,8	64,9	98,4	74,2	89,2	80,1	86,5	76,7
	4	76,0	—	—	70,0	80,6	53,9	82,5	71,8
	5 und mehr Zusammen	78,1 88,0	— 80,2	— 94,3	— 75,6	— 91,7	— 81,7	— 88,4	— 75,5
Hochschule	0	90,4	—	—	—	—	—	—	—
	1	92,1	88,6	96,3	—	92,4	—	—	—
	2	88,9	71,8	94,3	87,2	92,1	82,0	92,2	—
	3	86,8	—	100,0	84,9	85,9	81,0	88,6	90,6
	4	83,9	—	—	50,0	87,9	77,7	88,1	85,5
	5 und mehr Zusammen	89,5 90,3	— 86,7	— 96,1	— 86,6	— 91,9	— 81,7	— 91,2	— 88,6
Ohne Abschluss	0	36,2	—	—	—	—	—	—	—
	1	75,4	60,6	79,1	—	76,8	—	—	—
	2	72,6	40,1	67,4	53,3	78,6	57,6	72,7	—
	3	69,5	25,9	39,9	45,0	77,6	58,6	71,2	54,5
	4	63,8	—	—	22,8	73,4	56,4	67,4	50,4
	5 und mehr Zusammen	55,6 48,5	— 57,1	— 77,4	— 50,1	— 77,1	— 57,2	— 69,6	— 48,3

Anmerkungen zu Tabelle 20

Inhalt

Tabelle 20 stellt die Verteilung der Ehepaare nach höchstem Bildungsabschluss und Altersgruppen 1971 dar.

Die Vorspalte enthält den höchsten Bildungsabschluss und das Alter des Ehemannes, die Kopfspalte die Zahl der Ehepaare und den Bildungsabschluss der Ehefrau. Die Tabelle ist untergliedert nach Altersgruppen der Ehefrau, nach Zahl der im Haushalt lebenden Kinder unter 17 Jahre (kein Kind bis 5 Kinder oder mehr), sowie nach wirtschaftlicher Tätigkeit der Ehepartner. Die Tabelle entspricht der Tabelle V15R des Auswertungsprogramms.

Da es sich um hochgerechnete Ergebnisse der 5-prozentigen Stichprobe handelt, ergeben sich bei der Summenbildung Abweichungen zu den Gesamtzahlen.

Vorgesehen war die Tabellierung auf DDR-Ebene.

Quelle und beschaffte Daten

Bundesarchiv, Bestand DE 2 – 33 051

Die Daten sind beschafft auf DDR-Ebene in der Untergliederung nach Altersgruppen der Ehefrau insgesamt und für Haushalte ohne Kinder unter 17 Jahre.

Datenaufnahme

Gespeichert ist die Tabelle auf DDR-Ebene mit Untergliederung nach Altersgruppen der Ehefrau.

Berechnungen

Es ist die Heiratsmatrix nach Bildung der Ehepaare berechnet.

Auswahl für den Tabellenteil

In den Tabellenteil wurde die DDR-Tabelle mit Untergliederung nach dem Alter der Ehefrau übernommen.

Auf Datenträgern sind außerdem für die vorstehenden Altersgruppen und für insgesamt die Kombinationen nach allgemeinbildendem Abschluss sowie die Kombinationen nach berufsbildendem Abschluss für Ehemänner und Ehefrauen gespeichert. Gleichzeitig sind für alle Altersgruppen und für insgesamt Anteile danach berechnet worden, ob entweder der Ehemann oder die Ehefrau den höheren Abschluss hatte oder ob ihre Abschlüsse gleich waren.

Tabelle 20: Ehepaare nach Bildungsabschluss und Altersgruppen der Ehepartner 1971

Höchster Bildungsabschluss und Alter des Ehemannes	Anzahl der Ehepaare	Höchster Bildungsabschluss der Ehefrau						
		10. Klasse	Abitur	Facharbeiter	Meister	Fachschule	Hochschule	Ohne einen dieser Abschlüsse
<i>Insgesamt</i>								
Insgesamt								
Unter 25 Jahre	135.398	8.461	638	94.303	618	5.938	1.352	24.088
25 bis unter 30 Jahre	401.247	13.429	1.931	246.218	3.677	35.329	13.346	87.317
30 bis unter 35 Jahre	579.606	7.079	1.613	316.100	5.704	42.917	18.712	187.481
35 bis unter 45 Jahre	930.007	12.297	3.144	370.083	8.030	44.051	18.232	474.170
45 bis unter 65 Jahre	1.290.702	27.962	3.557	379.974	8.823	23.177	7.769	839.440
65 Jahre und älter	773.754	13.764	1.351	87.711	2.682	3.995	1.115	663.136
Zusammen	4.110.714	82.992	12.234	1.494.389	29.534	155.407	60.526	2.275.632
10. Klasse								
Unter 25 Jahre	2.445	576	20	1.232	–	40	20	557
25 bis unter 30 Jahre	2.028	160	20	893	–	120	40	795
30 bis unter 35 Jahre	1.894	60	–	798	20	140	60	816
35 bis unter 45 Jahre	6.440	279	100	2.207	20	339	40	3.455
45 bis unter 65 Jahre	7.747	1.271	–	1.610	40	319	40	4.467
65 Jahre und älter	6.874	1.470	60	536	40	140	20	4.608
Zusammen	27.428	3.816	200	7.276	120	1.098	220	14.698
Abitur								
Unter 25 Jahre	915	40	20	577	–	159	99	20
25 bis unter 30 Jahre	2.584	80	140	1.668	–	456	100	140
30 bis unter 35 Jahre	2.509	80	40	1.451	20	339	179	400
35 bis unter 45 Jahre	1.873	140	40	875	–	200	100	518
45 bis unter 65 Jahre	3.003	497	139	795	60	199	80	1.233
65 Jahre und älter	2.504	457	119	259	20	60	–	1.589
Zusammen	13.388	1.294	498	5.625	100	1.413	558	3.900
Facharbeiter								
Unter 25 Jahre	108.518	6.136	398	80.796	398	4.130	517	16.143
25 bis unter 30 Jahre	260.079	9.731	636	173.225	2.006	15.448	2.502	56.531
30 bis unter 35 Jahre	313.501	3.993	616	187.323	2.405	13.743	2.464	102.957
35 bis unter 45 Jahre	454.654	4.508	557	193.479	2.981	10.921	1.671	240.537
45 bis unter 65 Jahre	654.043	9.651	635	215.597	3.952	6.375	1.192	416.641
65 Jahre und älter	250.390	3.555	258	52.403	1.132	1.093	179	191.770
Zusammen	2.041.185	37.574	3.100	902.823	12.874	51.710	8.525	1.024.579

noch Tabelle 20: Ehepaare nach Bildungsabschluss und Altersgruppen der Ehepartner 1971

Höchster Bildungsabschluss und Alter des Ehemannes	Anzahl der Ehepaare	Höchster Bildungsabschluss der Ehefrau						
		10. Klasse	Abitur	Facharbeiter	Meister	Fachschule	Hochschule	Ohne einen dieser Abschlüsse
<i>Insgesamt</i>								
Meister								
Unter 25 Jahre	876	60	–	617	40	40	–	119
25 bis unter 30 Jahre	22.786	457	160	16.066	498	2.206	398	3.001
30 bis unter 35 Jahre	50.287	478	100	33.617	1.094	3.497	498	11.003
35 bis unter 45 Jahre	90.114	1.312	240	44.160	1.769	3.078	537	39.018
45 bis unter 65 Jahre	155.715	3.157	358	56.214	2.165	1.986	298	91.537
65 Jahre und älter	67.434	1.410	40	13.026	616	417	40	51.885
Zusammen	387.212	6.874	898	163.700	6.182	11.224	1.771	196.563
Fachschulabschluss								
Unter 25 Jahre	4.451	179	80	2.800	80	1.013	100	199
25 bis unter 30 Jahre	40.352	696	199	24.025	715	10.525	2.125	2.067
30 bis unter 35 Jahre	69.785	855	260	43.369	1.231	13.958	2.881	7.231
35 bis unter 45 Jahre	110.363	2.542	596	58.554	1.789	12.531	2.284	32.067
45 bis unter 65 Jahre	107.253	5.502	656	49.980	1.251	6.454	1.352	42.058
65 Jahre und älter	22.857	1.728	179	6.156	258	1.033	180	13.323
Zusammen	355.061	11.502	1.970	184.884	5.324	45.514	8.922	96.945
Hochschulabschluss								
Unter 25 Jahre	2.286	60	80	1.152	60	258	616	60
25 bis unter 30 Jahre	28.499	379	716	12.867	278	5.560	8.022	677
30 bis unter 35 Jahre	47.048	340	498	21.069	615	9.888	12.530	2.108
35 bis unter 45 Jahre	77.602	2.304	1.571	33.120	834	14.557	13.182	12.034
45 bis unter 65 Jahre	56.419	5.481	1.669	22.479	559	6.672	4.607	14.952
65 Jahre und älter	11.500	2.800	576	2.264	40	914	517	4.389
Zusammen	223.354	11.364	5.110	92.951	2.386	37.849	39.474	34.220
Ohne einen dieser Abschlüsse								
Unter 25 Jahre	15.907	1.410	40	7.129	40	298	–	6.990
25 bis unter 30 Jahre	44.919	1.926	60	17.474	180	1.014	159	24.106
30 bis unter 35 Jahre	94.582	1.273	99	28.473	319	1.352	100	62.966
35 bis unter 45 Jahre	188.961	1.212	40	37.688	637	2.425	418	146.541
45 bis unter 65 Jahre	306.522	2.403	100	33.299	796	1.172	200	268.552
65 Jahre und älter	412.195	2.344	119	13.067	576	338	179	395.572
Zusammen	1.063.086	10.568	458	137.130	2.548	6.599	1.056	904.727

noch Tabelle 20: Ehepaare nach Bildungsabschluss und Altersgruppen der Ehepartner 1971

Höchster Bildungsabschluss und Alter des Ehemannes	Anzahl der Ehepaare	Höchster Bildungsabschluss der Ehefrau						
		10. Klasse	Abitur	Facharbeiter	Meister	Fachschule	Hochschule	Ohne einen dieser Abschlüsse
<i>Ehefrau: 18 bis unter 25 Jahre</i>								
Insgesamt								
Unter 25 Jahre	126.075	8.242	558	89.235	518	5.083	994	21.445
25 bis unter 30 Jahre	137.038	8.620	775	89.532	816	7.209	1.490	28.596
30 bis unter 35 Jahre	23.975	1.747	200	14.240	140	1.232	239	6.177
35 bis unter 45 Jahre	2.944	160	–	1.590	–	140	40	1.014
45 bis unter 65 Jahre	180	40	–	100	20	–	–	20
65 Jahre und älter	60	–	–	60	–	–	–	–
Zusammen	290.272	18.809	1.533	194.757	1.494	13.664	2.763	57.252
10. Klasse								
Unter 25 Jahre	2.245	556	–	1.152	–	40	20	477
25 bis unter 30 Jahre	954	120	20	357	–	60	–	397
30 bis unter 35 Jahre	80	–	–	40	–	–	–	40
35 bis unter 45 Jahre	40	–	–	40	–	–	–	–
45 bis unter 65 Jahre	–	–	–	–	–	–	–	–
65 Jahre und älter	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	3.319	676	20	1.589	–	100	20	914
Abitur								
Unter 25 Jahre	715	40	–	437	–	139	79	20
25 bis unter 30 Jahre	973	40	20	754	–	79	20	60
30 bis unter 35 Jahre	40	–	–	40	–	–	–	–
35 bis unter 45 Jahre	–	–	–	–	–	–	–	–
45 bis unter 65 Jahre	–	–	–	–	–	–	–	–
65 Jahre und älter	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	1.728	80	20	1.231	–	218	99	80
Facharbeiter								
Unter 25 Jahre	102.062	5.957	378	77.042	358	3.554	338	14.435
25 bis unter 30 Jahre	96.761	6.533	278	65.962	557	3.733	397	19.301
30 bis unter 35 Jahre	13.921	1.032	80	8.579	80	457	80	3.613
35 bis unter 45 Jahre	1.431	60	–	775	–	40	–	556
45 bis unter 65 Jahre	80	40	–	20	20	–	–	–
65 Jahre und älter	40	–	–	40	–	–	–	–
Zusammen	214.295	13.622	736	152.418	1.015	7.784	815	37.905

noch Tabelle 20: Ehepaare nach Bildungsabschluss und Altersgruppen der Ehepartner 1971

Höchster Bildungsabschluss und Alter des Ehemannes	Anzahl der Ehepaare	Höchster Bildungsabschluss der Ehefrau						
		10. Klasse	Abitur	Facharbeiter	Meister	Fachschule	Hochschule	Ohne einen dieser Abschlüsse
<i>Ehefrau: 18 bis unter 25 Jahre</i>								
Meister								
Unter 25 Jahre	756	60	–	517	40	40	–	99
25 bis unter 30 Jahre	5.384	258	20	3.953	100	238	60	755
30 bis unter 35 Jahre	1.353	40	20	993	20	100	–	180
35 bis unter 45 Jahre	239	–	–	139	–	40	20	40
45 bis unter 65 Jahre	20	–	–	–	–	–	–	20
65 Jahre und älter	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	7.752	358	40	5.602	160	418	80	1.094
Fachschulabschluss								
Unter 25 Jahre	3.754	179	60	2.442	40	834	60	139
25 bis unter 30 Jahre	11.280	358	99	7.843	119	2.165	179	517
30 bis unter 35 Jahre	2.483	179	–	1.748	–	377	20	159
35 bis unter 45 Jahre	258	20	–	198	–	20	–	20
45 bis unter 65 Jahre	40	–	–	40	–	–	–	–
65 Jahre und älter	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	17.815	736	159	12.271	159	3.396	259	835
Hochschulabschluss								
Unter 25 Jahre	2.067	60	80	1.092	60	218	497	60
25 bis unter 30 Jahre	6.415	199	318	4.031	–	834	814	219
30 bis unter 35 Jahre	1.908	40	100	1.311	20	218	139	80
35 bis unter 45 Jahre	299	20	–	219	–	40	20	–
45 bis unter 65 Jahre	20	–	–	20	–	–	–	–
65 Jahre und älter	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	10.709	319	498	6.673	80	1.310	1.470	359
Ohne einen dieser Abschlüsse								
Unter 25 Jahre	14.476	1.390	40	6.553	20	258	–	6.215
25 bis unter 30 Jahre	15.271	1.112	20	6.632	40	100	20	7.347
30 bis unter 35 Jahre	4.190	456	–	1.529	20	80	–	2.105
35 bis unter 45 Jahre	677	60	–	219	–	–	–	398
45 bis unter 65 Jahre	20	–	–	20	–	–	–	–
65 Jahre und älter	20	–	–	20	–	–	–	–
Zusammen	34.654	3.018	60	14.973	80	438	20	16.065

noch Tabelle 20: Ehepaare nach Bildungsabschluss und Altersgruppen der Ehepartner 1971

Höchster Bildungsabschluss und Alter des Ehemannes	Anzahl der Ehepaare	Höchster Bildungsabschluss der Ehefrau						
		10. Klasse	Abitur	Facharbeiter	Meister	Fachschule	Hochschule	Ohne einen dieser Abschlüsse
<i>Ehefrau: 25 bis unter 30 Jahre</i>								
Insgesamt								
Unter 25 Jahre	7.848	219	40	4.550	60	755	318	1.906
25 bis unter 30 Jahre	217.951	4.529	1.016	134.663	2.403	23.631	9.869	41.840
30 bis unter 35 Jahre	197.128	3.101	637	118.284	1.631	18.150	5.958	49.367
35 bis unter 45 Jahre	29.877	618	220	16.960	519	2.641	895	8.024
45 bis unter 65 Jahre	1.875	80	–	1.035	40	220	120	380
65 Jahre und älter	20	–	–	20	–	–	–	–
Zusammen	454.699	8.547	1.913	275.512	4.653	45.397	17.160	101.517
10. Klasse								
Unter 25 Jahre	140	20	20	80	–	–	–	20
25 bis unter 30 Jahre	894	20	–	476	–	60	20	318
30 bis unter 35 Jahre	559	20	–	200	20	80	–	239
35 bis unter 45 Jahre	180	–	–	120	–	20	–	40
45 bis unter 65 Jahre	–	–	–	–	–	–	–	–
65 Jahre und älter	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	1.773	60	20	876	20	160	20	617
Abitur								
Unter 25 Jahre	140	–	–	100	–	20	20	–
25 bis unter 30 Jahre	1.392	40	100	775	–	337	60	80
30 bis unter 35 Jahre	856	40	20	516	20	80	40	140
35 bis unter 45 Jahre	120	–	–	100	–	20	–	–
45 bis unter 65 Jahre	40	–	–	20	20	–	–	–
65 Jahre und älter	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	2.548	80	120	1.511	40	457	120	220
Facharbeiter								
Unter 25 Jahre	5.698	179	20	3.455	20	476	139	1.409
25 bis unter 30 Jahre	135.895	3.058	298	92.291	1.171	9.770	1.608	27.699
30 bis unter 35 Jahre	107.166	1.787	219	70.351	676	6.016	794	27.323
35 bis unter 45 Jahre	13.803	279	60	8.161	259	794	120	4.130
45 bis unter 65 Jahre	698	40	–	458	–	80	–	120
65 Jahre und älter	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	263.260	5.343	597	174.716	2.126	17.136	2.661	60.681

noch Tabelle 20: Ehepaare nach Bildungsabschluss und Altersgruppen der Ehepartner 1971

Höchster Bildungsabschluss und Alter des Ehemannes	Anzahl der Ehepaare	Höchster Bildungsabschluss der Ehefrau						
		10. Klasse	Abitur	Facharbeiter	Meister	Fachschule	Hochschule	Ohne einen dieser Abschlüsse
<i>Ehefrau: 25 bis unter 30 Jahre</i>								
Meister								
Unter 25 Jahre	120	–	–	100	–	–	–	20
25 bis unter 30 Jahre	14.835	179	100	10.623	338	1.688	238	1.669
30 bis unter 35 Jahre	17.078	219	60	12.071	378	1.510	60	2.780
35 bis unter 45 Jahre	2.822	40	20	1.967	60	237	40	458
45 bis unter 65 Jahre	279	20	–	159	20	–	–	80
65 Jahre und älter	20	–	–	20	–	–	–	–
Zusammen	35.154	458	180	24.940	796	3.435	338	5.007
Fachschulabschluss								
Unter 25 Jahre	617	–	–	338	40	179	40	20
25 bis unter 30 Jahre	24.901	318	100	14.295	516	7.268	1.490	914
30 bis unter 35 Jahre	25.499	358	80	16.045	258	5.619	954	2.185
35 bis unter 45 Jahre	3.835	120	20	2.323	140	676	120	436
45 bis unter 65 Jahre	438	20	–	278	–	80	20	40
65 Jahre und älter	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	55.290	816	200	33.279	954	13.822	2.624	3.595
Hochschulabschluss								
Unter 25 Jahre	219	–	–	60	–	40	119	–
25 bis unter 30 Jahre	19.184	180	398	7.903	258	3.793	6.314	338
30 bis unter 35 Jahre	18.170	100	258	8.518	219	4.329	4.110	636
35 bis unter 45 Jahre	3.874	60	120	2.204	40	715	575	160
45 bis unter 65 Jahre	300	–	–	120	–	40	100	40
65 Jahre und älter	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	41.747	340	776	18.805	517	8.917	11.218	1.174
Ohne einen dieser Abschlüsse								
Unter 25 Jahre	914	20	–	417	–	40	–	437
25 bis unter 30 Jahre	20.850	734	20	8.300	120	715	139	10.822
30 bis unter 35 Jahre	27.800	577	–	10.583	60	516	–	16.064
35 bis unter 45 Jahre	5.243	119	–	2.085	20	179	40	2.800
45 bis unter 65 Jahre	120	–	–	–	–	20	–	100
65 Jahre und älter	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	54.927	1.450	20	21.385	200	1.470	179	30.223

noch Tabelle 20: Ehepaare nach Bildungsabschluss und Altersgruppen der Ehepartner 1971

Höchster Bildungsabschluss und Alter des Ehemannes	Anzahl der Ehepaare	Höchster Bildungsabschluss der Ehefrau						
		10. Klasse	Abitur	Facharbeiter	Meister	Fachschule	Hochschule	Ohne einen dieser Abschlüsse
<i>Ehefrau: 30 bis unter 35 Jahre</i>								
Insgesamt								
Unter 25 Jahre	1.095	–	20	378	40	60	20	577
25 bis unter 30 Jahre	40.852	240	140	20.174	398	4.270	1.907	13.723
30 bis unter 35 Jahre	302.247	1.732	736	164.132	3.335	21.030	11.182	100.100
35 bis unter 45 Jahre	220.129	1.907	974	113.794	2.423	12.691	5.977	82.363
45 bis unter 65 Jahre	8.627	120	60	4.272	80	1.094	418	2.583
65 Jahre und älter	180	–	–	20	–	40	–	120
Zusammen	573.130	3.999	1.930	302.770	6.276	39.185	19.504	199.466
10. Klasse								
Unter 25 Jahre	60	–	–	–	–	–	–	60
25 bis unter 30 Jahre	140	–	–	60	–	–	20	60
30 bis unter 35 Jahre	975	40	–	418	–	60	40	417
35 bis unter 45 Jahre	1.093	60	20	477	–	80	–	456
45 bis unter 65 Jahre	120	–	–	40	–	40	20	20
65 Jahre und älter	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	2.388	100	20	995	–	180	80	1.013
Abitur								
Unter 25 Jahre	40	–	20	20	–	–	–	–
25 bis unter 30 Jahre	219	–	20	139	–	40	20	–
30 bis unter 35 Jahre	1.453	40	20	795	–	259	139	200
35 bis unter 45 Jahre	618	40	–	338	–	60	40	140
45 bis unter 65 Jahre	40	–	–	20	–	–	20	–
65 Jahre und älter	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	2.370	80	60	1.312	–	359	219	340
Facharbeiter								
Unter 25 Jahre	558	–	–	199	20	60	20	259
25 bis unter 30 Jahre	24.205	120	60	13.542	218	1.846	477	7.942
30 bis unter 35 Jahre	162.345	875	317	96.578	1.370	6.276	1.271	55.658
35 bis unter 45 Jahre	108.713	715	159	60.819	854	3.336	557	42.273
45 bis unter 65 Jahre	3.774	40	20	2.144	20	318	60	1.172
65 Jahre und älter	20	–	–	–	–	20	–	–
Zusammen	299.615	1.750	556	173.282	2.482	11.856	2.385	107.304

noch Tabelle 20: Ehepaare nach Bildungsabschluss und Altersgruppen der Ehepartner 1971

Höchster Bildungsabschluss und Alter des Ehemannes	Anzahl der Ehepaare	Höchster Bildungsabschluss der Ehefrau						
		10. Klasse	Abitur	Facharbeiter	Meister	Fachschule	Hochschule	Ohne einen dieser Abschlüsse
<i>Ehefrau: 30 bis unter 35 Jahre</i>								
Meister								
Unter 25 Jahre	–	–	–	–	–	–	–	–
25 bis unter 30 Jahre	2.367	20	40	1.410	60	260	60	517
30 bis unter 35 Jahre	28.257	199	20	18.903	576	1.648	358	6.553
35 bis unter 45 Jahre	21.502	218	80	13.462	516	993	218	6.015
45 bis unter 65 Jahre	816	–	–	537	–	80	–	199
65 Jahre und älter	20	–	–	–	–	20	–	–
Zusammen	52.962	437	140	34.312	1.152	3.001	636	13.284
Fachschulabschluss								
Unter 25 Jahre	20	–	–	20	–	–	–	–
25 bis unter 30 Jahre	4.031	20	–	1.827	80	1.012	456	636
30 bis unter 35 Jahre	37.531	298	180	23.193	913	7.287	1.688	3.972
35 bis unter 45 Jahre	26.588	258	238	16.917	655	3.535	874	4.111
45 bis unter 65 Jahre	1.471	40	–	815	20	337	40	219
65 Jahre und älter	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	69.641	616	418	42.772	1.668	12.171	3.058	8.938
Hochschulabschluss								
Unter 25 Jahre	–	–	–	–	–	–	–	–
25 bis unter 30 Jahre	2.800	–	–	913	20	913	874	80
30 bis unter 35 Jahre	24.207	120	100	10.187	277	4.864	7.606	1.053
35 bis unter 45 Jahre	20.868	417	437	10.126	159	3.892	4.129	1.708
45 bis unter 65 Jahre	1.035	20	40	378	40	239	258	60
65 Jahre und älter	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	48.910	557	577	21.604	496	9.908	12.867	2.901
Ohne einen dieser Abschlüsse								
Bis 25 Jahre	417	–	–	139	20	–	–	258
25 bis unter 30 Jahre	7.090	80	20	2.283	20	199	–	4.488
30 bis unter 35 Jahre	47.479	160	99	14.058	199	636	80	32.247
35 bis unter 45 Jahre	40.747	199	40	11.655	239	795	159	27.660
45 bis unter 65 Jahre	1.371	20	–	338	–	80	20	913
65 Jahre und älter	140	–	–	20	–	–	–	120
Zusammen	97.244	459	159	28.493	478	1.710	259	65.686

noch Tabelle 20: Ehepaare nach Bildungsabschluss und Altersgruppen der Ehepartner 1971

Höchster Bildungsabschluss und Alter des Ehemannes	Anzahl der Ehepaare	Höchster Bildungsabschluss der Ehefrau						
		10. Klasse	Abitur	Facharbeiter	Meister	Fachschule	Hochschule	Ohne einen dieser Abschlüsse
<i>Ehefrau: 35 bis unter 45 Jahre</i>								
Insgesamt								
Unter 25 Jahre	320	–	20	120	–	40	20	120
25 bis unter 30 Jahre	5.147	40	–	1.749	60	219	80	2.999
30 bis unter 35 Jahre	54.782	499	40	19.105	578	2.485	1.313	30.762
35 bis unter 45 Jahre	617.537	8.560	1.810	218.635	4.669	26.452	10.526	346.885
45 bis unter 65 Jahre	213.702	5.758	836	82.086	2.206	8.679	2.901	111.236
65 Jahre und älter	4.873	40	–	1.234	60	240	80	3.219
Zusammen	896.361	14.897	2.706	322.929	7.573	38.115	14.920	495.221
10. Klasse								
Unter 25 Jahre	–	–	–	–	–	–	–	–
25 bis unter 30 Jahre	40	20	–	–	–	–	–	20
30 bis unter 35 Jahre	260	–	–	140	–	–	–	120
35 bis unter 45 Jahre	4.768	219	80	1.450	20	239	20	2.740
45 bis unter 65 Jahre	1.629	218	–	517	–	100	–	794
65 Jahre und älter	40	–	–	–	–	20	–	20
Zusammen	6.737	457	80	2.107	20	359	20	3.694
Abitur								
Unter 25 Jahre	20	–	–	20	–	–	–	–
25 bis unter 30 Jahre	–	–	–	–	–	–	–	–
30 bis unter 35 Jahre	160	–	–	100	–	–	–	60
35 bis unter 45 Jahre	1.115	100	40	437	–	120	60	358
45 bis unter 65 Jahre	638	80	20	199	–	60	–	279
65 Jahre und älter	80	–	–	20	–	20	–	40
Zusammen	2.013	180	60	776	–	200	60	737
Facharbeiter								
Unter 25 Jahre	160	–	–	80	–	40	20	20
25 bis unter 30 Jahre	3.078	20	–	1.350	60	99	20	1.529
30 bis unter 35 Jahre	29.352	299	–	11.576	279	974	319	15.905
35 bis unter 45 Jahre	302.210	3.057	318	113.914	1.709	6.214	954	176.044
45 bis unter 65 Jahre	106.269	2.005	179	42.869	834	2.482	238	57.662
65 Jahre und älter	1.253	–	–	497	20	100	20	616
Zusammen	442.322	5.381	497	170.286	2.902	9.909	1.571	251.776

noch Tabelle 20: Ehepaare nach Bildungsabschluss und Altersgruppen der Ehepartner 1971

Höchster Bildungsabschluss und Alter des Ehemannes	Anzahl der Ehepaare	Höchster Bildungsabschluss der Ehefrau						
		10. Klasse	Abitur	Facharbeiter	Meister	Fachschule	Hochschule	Ohne einen dieser Abschlüsse
<i>Ehefrau: 35 bis unter 45 Jahre</i>								
Meister								
Unter 25 Jahre	–	–	–	–	–	–	–	–
25 bis unter 30 Jahre	200	–	–	80	–	20	40	60
30 bis unter 35 Jahre	3.579	20	–	1.650	100	239	80	1.490
35 bis unter 45 Jahre	61.082	895	140	26.626	1.113	1.788	239	30.281
45 bis unter 65 Jahre	25.278	635	80	11.557	536	675	159	11.636
65 Jahre und älter	517	20	–	179	40	–	–	278
Zusammen	90.656	1.570	220	40.092	1.789	2.722	518	43.745
Fachschulabschluss								
Unter 25 Jahre	40	–	20	–	–	–	–	20
25 bis unter 30 Jahre	140	–	–	60	–	80	–	–
30 bis unter 35 Jahre	4.192	20	–	2.343	60	675	219	875
35 bis unter 45 Jahre	72.753	1.946	298	35.900	914	7.665	1.151	24.879
45 bis unter 65 Jahre	26.689	1.430	120	13.303	476	2.324	656	8.380
65 Jahre und älter	319	–	–	179	–	–	20	120
Zusammen	104.133	3.396	438	51.785	1.450	10.744	2.046	34.274
Hochschulabschluss								
Unter 25 Jahre	–	–	–	–	–	–	–	–
25 bis unter 30 Jahre	100	–	–	20	–	20	20	40
30 bis unter 35 Jahre	2.743	80	40	1.033	99	477	675	339
35 bis unter 45 Jahre	47.972	1.628	934	18.685	595	9.035	7.883	9.212
45 bis unter 65 Jahre	15.252	973	437	6.374	160	2.581	1.748	2.979
65 Jahre und älter	180	–	–	60	–	20	20	80
Zusammen	66.247	2.681	1.411	26.172	854	12.133	10.346	12.650
Ohne einen dieser Abschlüsse								
Unter 25 Jahre	100	–	–	20	–	–	–	80
25 bis unter 30 Jahre	1.589	–	–	239	–	–	–	1.350
30 bis unter 35 Jahre	14.496	80	–	2.263	40	120	20	11.973
35 bis unter 45 Jahre	127.637	715	–	21.623	318	1.391	219	103.371
45 bis unter 65 Jahre	37.947	417	–	7.267	200	457	100	29.506
65 Jahre und älter	2.484	20	–	299	–	80	20	2.065
Zusammen	184.253	1.232	–	31.711	558	2.048	359	148.345

noch Tabelle 20: Ehepaare nach Bildungsabschluss und Altersgruppen der Ehepartner 1971

Höchster Bildungsabschluss und Alter des Ehemannes	Anzahl der Ehepaare	Höchster Bildungsabschluss der Ehefrau						
		10. Klasse	Abitur	Facharbeiter	Meister	Fachschule	Hochschule	Ohne einen dieser Abschlüsse
<i>Ehefrau: 45 bis unter 60 Jahre</i>								
Insgesamt								
Unter 25 Jahre	60	–	–	20	–	–	–	40
25 bis unter 30 Jahre	239	–	–	80	–	–	–	159
30 bis unter 35 Jahre	1.334	–	–	339	20	20	20	935
35 bis unter 45 Jahre	59.242	1.052	140	19.064	419	2.087	794	35.686
45 bis unter 65 Jahre	862.614	18.966	2.462	262.796	5.464	12.350	3.953	556.623
65 Jahre und älter	107.690	3.677	497	26.370	736	1.550	498	74.362
Zusammen	1.031.179	23.695	3.099	308.669	6.639	16.007	5.265	667.805
10. Klasse								
Unter 25 Jahre	–	–	–	–	–	–	–	–
25 bis unter 30 Jahre	–	–	–	–	–	–	–	–
30 bis unter 35 Jahre	20	–	–	–	–	–	20	–
35 bis unter 45 Jahre	359	–	–	120	–	–	20	219
45 bis unter 65 Jahre	4.926	795	–	1.033	40	179	20	2.859
65 Jahre und älter	1.213	199	–	238	40	60	–	676
Zusammen	6.518	994	–	1.391	80	239	60	3.754
Abitur								
Unter 25 Jahre	–	–	–	–	–	–	–	–
25 bis unter 30 Jahre	–	–	–	–	–	–	–	–
30 bis unter 35 Jahre	–	–	–	–	–	–	–	–
35 bis unter 45 Jahre	20	–	–	–	–	–	–	20
45 bis unter 65 Jahre	1.947	278	119	516	40	139	60	795
65 Jahre und älter	339	40	–	60	–	20	–	219
Zusammen	2.306	318	119	576	40	159	60	1.034
Facharbeiter								
Unter 25 Jahre	40	–	–	20	–	–	–	20
25 bis unter 30 Jahre	120	–	–	60	–	–	–	60
30 bis unter 35 Jahre	657	–	–	239	–	20	–	398
35 bis unter 45 Jahre	28.398	397	20	9.790	159	537	40	17.455
45 bis unter 65 Jahre	444.658	6.613	357	151.382	2.582	3.316	815	279.593
65 Jahre und älter	38.980	954	119	13.841	298	437	119	23.212
Zusammen	512.853	7.964	496	175.332	3.039	4.310	974	320.738

noch Tabelle 20: Ehepaare nach Bildungsabschluss und Altersgruppen der Ehepartner 1971

Höchster Bildungsabschluss und Alter des Ehemannes	Anzahl der Ehepaare	Höchster Bildungsabschluss der Ehefrau						
		10. Klasse	Abitur	Facharbeiter	Meister	Fachschule	Hochschule	Ohne einen dieser Abschlüsse
<i>Ehefrau: 45 bis unter 60 Jahre</i>								
Meister								
Unter 25 Jahre	—	—	—	—	—	—	—	—
25 bis unter 30 Jahre	—	—	—	—	—	—	—	—
30 bis unter 35 Jahre	20	—	—	—	20	—	—	—
35 bis unter 45 Jahre	4.469	159	—	1.966	80	20	20	2.224
45 bis unter 65 Jahre	106.031	2.244	278	38.918	1.470	1.191	139	61.791
65 Jahre und älter	10.625	437	20	3.574	199	159	40	6.196
Zusammen	121.145	2.840	298	44.458	1.769	1.370	199	70.211
Fachschulabschluss								
Unter 25 Jahre	20	—	—	—	—	—	—	20
25 bis unter 30 Jahre	—	—	—	—	—	—	—	—
30 bis unter 35 Jahre	60	—	—	40	—	—	—	20
35 bis unter 45 Jahre	6.889	198	40	3.216	80	595	139	2.621
45 bis unter 65 Jahre	70.334	3.555	496	33.141	616	3.455	636	28.435
65 Jahre und älter	4.449	497	60	1.668	40	417	100	1.667
Zusammen	81.752	4.250	596	38.065	736	4.467	875	32.763
Hochschulabschluss								
Unter 25 Jahre	—	—	—	—	—	—	—	—
25 bis unter 30 Jahre	—	—	—	—	—	—	—	—
30 bis unter 35 Jahre	20	—	—	20	—	—	—	—
35 bis unter 45 Jahre	4.589	179	80	1.886	40	875	575	954
45 bis unter 65 Jahre	36.554	3.872	1.132	14.892	299	3.534	2.203	10.622
65 Jahre und älter	3.277	596	298	1.092	—	298	199	794
Zusammen	44.440	4.647	1.510	17.890	339	4.707	2.977	12.370
Ohne einen dieser Abschlüsse								
Unter 25 Jahre	—	—	—	—	—	—	—	—
25 bis unter 30 Jahre	119	—	—	20	—	—	—	99
30 bis unter 35 Jahre	557	—	—	40	—	—	—	517
35 bis unter 45 Jahre	14.518	119	—	2.086	60	60	—	12.193
45 bis unter 65 Jahre	198.164	1.609	80	22.914	417	536	80	172.528
65 Jahre und älter	48.807	954	—	5.897	159	159	40	41.598
Zusammen	262.165	2.682	80	30.957	636	755	120	226.935

noch Tabelle 20: Ehepaare nach Bildungsabschluss und Altersgruppen der Ehepartner 1971

Höchster Bildungsabschluss und Alter des Ehemannes	Anzahl der Ehepaare	Höchster Bildungsabschluss der Ehefrau						
		10. Klasse	Abitur	Facharbeiter	Meister	Fachschule	Hochschule	Ohne einen dieser Abschlüsse
<i>Ehefrau: 60 Jahre und älter</i>								
Insgesamt								
Unter 25 Jahre	–	–	–	–	–	–	–	–
25 bis unter 30 Jahre	20	–	–	20	–	–	–	–
30 bis unter 35 Jahre	140	–	–	–	–	–	–	140
35 bis unter 45 Jahre	278	–	–	40	–	40	–	198
45 bis unter 65 Jahre	203.704	2.998	199	29.685	1.013	834	377	168.598
65 Jahre und älter	660.931	10.047	854	60.007	1.886	2.165	537	585.435
Zusammen	865.073	13.045	1.053	89.752	2.899	3.039	914	754.371
10. Klasse								
Unter 25 Jahre	–	–	–	–	–	–	–	–
25 bis unter 30 Jahre	–	–	–	–	–	–	–	–
30 bis unter 35 Jahre	–	–	–	–	–	–	–	–
35 bis unter 45 Jahre	–	–	–	–	–	–	–	–
45 bis unter 65 Jahre	1.072	258	–	20	–	–	–	794
65 Jahre und älter	5.621	1.271	60	298	–	60	20	3.912
Zusammen	6.693	1.529	60	318	–	60	20	4.706
Abitur								
Unter 25 Jahre	–	–	–	–	–	–	–	–
25 bis unter 30 Jahre	–	–	–	–	–	–	–	–
30 bis unter 35 Jahre	–	–	–	–	–	–	–	–
35 bis unter 45 Jahre	–	–	–	–	–	–	–	–
45 bis unter 65 Jahre	338	139	–	40	–	–	–	159
65 Jahre und älter	2.085	417	119	179	20	20	–	1.330
Zusammen	2.423	556	119	219	20	20	–	1.489
Facharbeiter								
Unter 25 Jahre	–	–	–	–	–	–	–	–
25 bis unter 30 Jahre	20	–	–	20	–	–	–	–
30 bis unter 35 Jahre	60	–	–	–	–	–	–	60
35 bis unter 45 Jahre	99	–	–	20	–	–	–	79
45 bis unter 65 Jahre	98.564	913	79	18.724	496	179	79	78.094
65 Jahre und älter	210.097	2.601	139	38.025	814	536	40	167.942
Zusammen	308.840	3.514	218	56.789	1.310	715	119	246.175

noch Tabelle 20: Ehepaare nach Bildungsabschluss und Altersgruppen der Ehepartner 1971

Höchster Bildungsabschluss und Alter des Ehemannes	Anzahl der Ehepaare	Höchster Bildungsabschluss der Ehefrau						
		10. Klasse	Abitur	Facharbeiter	Meister	Fachschule	Hochschule	Ohne einen dieser Abschlüsse
<i>Ehefrau: 60 Jahre und älter</i>								
Meister								
Unter 25 Jahre	—	—	—	—	—	—	—	—
25 bis unter 30 Jahre	—	—	—	—	—	—	—	—
30 bis unter 35 Jahre	—	—	—	—	—	—	—	—
35 bis unter 45 Jahre	—	—	—	—	—	—	—	—
45 bis unter 65 Jahre	23.291	258	—	5.043	139	40	—	17.811
65 Jahre und älter	56.252	953	20	9.253	377	238	—	45.411
Zusammen	79.543	1.211	20	14.296	516	278	—	63.222
Fachschulabschluss								
Unter 25 Jahre	—	—	—	—	—	—	—	—
25 bis unter 30 Jahre	—	—	—	—	—	—	—	—
30 bis unter 35 Jahre	20	—	—	—	—	—	—	20
35 bis unter 45 Jahre	40	—	—	—	—	40	—	—
45 bis unter 65 Jahre	8.281	457	40	2.403	139	258	—	4.984
65 Jahre und älter	18.089	1.231	119	4.309	218	616	60	11.536
Zusammen	26.430	1.688	159	6.712	357	914	60	16.540
Hochschulabschluss								
Unter 25 Jahre	—	—	—	—	—	—	—	—
25 bis unter 30 Jahre	—	—	—	—	—	—	—	—
30 bis unter 35 Jahre	—	—	—	—	—	—	—	—
35 bis unter 45 Jahre	—	—	—	—	—	—	—	—
45 bis unter 65 Jahre	3.258	616	60	695	60	278	298	1.251
65 Jahre und älter	8.043	2.204	278	1.112	40	596	298	3.515
Zusammen	11.301	2.820	338	1.807	100	874	596	4.766
Ohne einen dieser Abschlüsse								
Unter 25 Jahre	—	—	—	—	—	—	—	—
25 bis unter 30 Jahre	—	—	—	—	—	—	—	—
30 bis unter 35 Jahre	60	—	—	—	—	—	—	60
35 bis unter 45 Jahre	139	—	—	20	—	—	—	119
45 bis unter 65 Jahre	68.900	357	20	2.760	179	79	—	65.505
65 Jahre und älter	360.744	1.370	119	6.831	417	99	119	351.789
Zusammen	429.843	1.727	139	9.611	596	178	119	417.473

Anmerkungen zu Tabelle 21

Inhalt

Tabelle 21 stellt die Wohnbevölkerung und Personen mit Fach- und Hochschulabschluss nach wirtschaftlicher Tätigkeit in den Bezirken 1964 dar.

Quelle und beschaffte Daten

Ergebnisse der Volks- und Berufszählung am 31. Dezember 1964. Berufszählung 1964, S. 44 sowie Tabellen über Personen mit Hochschulabschluss bzw. mit Fachschulabschluss nach Hauptfachrichtungen, wirtschaftlicher Tätigkeit und Altersgruppen in den Veröffentlichungen für die Bezirke.

Datenaufnahme

Aufgenommen wurden die Daten für Männer und Frauen aus den Veröffentlichungen für die Bezirke, die geringfügig von den Angaben der Veröffentlichung für die DDR abwichen. Die Angaben für Insgesamt sind als Summe gebildet. Gespeichert ist die Tabelle mit der Untergliederung nach Geschlecht.

Berechnungen

Es sind Anteile von Hoch- und Fachschulabsolventen, Erwerbsquoten sowie Frauenanteile nach Bezirken berechnet.

Auswahl für den Tabellenteil

In den Tabellenteil wurde die Tabelle ohne die Berechnungen übernommen.

Auf Datenträgern sind außerdem Anteile von Hoch- und Fachschulabsolventen, Erwerbsquoten sowie Frauenanteile verfügbar.

Tabelle 21: Wohnbevölkerung in den Bezirken nach Abschluss eines Fach- bzw. Hochschulstudiums 1964

Bezirk	Wohnbevölkerung insgesamt	Personen mit Hoch- bzw. Fachschulabschluss insgesamt	Davon mit Hochschulabschluss			Davon mit Fachschulabschluss		
			Insgesamt	Wirtschaftlich Tätige	Nicht wirtschaftlich Tätige	Insgesamt	Wirtschaftlich Tätige	Nicht wirtschaftlich Tätige
				<i>Insgesamt</i>				
Rostock	834.593	32.987	11.831	11.042	789	21.156	19.373	1.783
Schwerin	593.477	19.597	6.321	5.941	380	13.276	12.222	1.054
Neubrandenburg	632.748	18.431	5.791	5.519	272	12.640	11.769	871
Potsdam	1.123.783	40.541	14.291	13.222	1.069	26.250	23.877	2.373
Frankfurt	652.464	21.552	7.172	6.784	388	14.380	13.297	1.083
Cottbus	831.585	25.881	7.102	6.818	284	18.779	17.602	1.177
Magdeburg	1.323.085	40.555	11.993	11.204	789	28.562	26.199	2.363
Halle	1.928.518	66.411	21.458	19.753	1.705	44.953	40.837	4.116
Erfurt	1.246.235	40.702	12.616	11.561	1.055	28.086	25.268	2.818
Gera	733.898	27.979	9.751	9.001	750	18.228	16.666	1.562
Suhl	548.661	16.838	4.925	4.613	312	11.913	10.977	936
Leipzig	1.510.724	59.903	22.330	20.613	1.717	37.573	34.354	3.219
Dresden	1.883.817	73.026	25.506	23.439	2.067	47.520	42.813	4.707
Karl-Marx-Stadt	2.089.336	63.639	18.687	17.627	1.060	44.952	41.314	3.638
Berlin	1.070.731	69.734	34.372	32.306	2.066	35.362	32.015	3.347
Zusammen	17.003.655	617.776	214.146	199.443	14.703	403.630	368.583	35.047

noch Tabelle 21: Wohnbevölkerung in den Bezirken nach Abschluss eines Fach- bzw. Hochschulstudiums 1964

Bezirk	Wohn- bevölkerung insgesamt	Personen mit Hoch- bzw. Fachschul- abschluss insgesamt	Davon mit Hochschulabschluss			Davon mit Fachschulabschluss		
			Insgesamt	Wirtschaftlich Tätige	Nicht wirtschaftlich Tätige	Insgesamt	Wirtschaftlich Tätige	Nicht wirtschaftlich Tätige
<i>Männer</i>								
Rostock	391.156	21.771	8.250	7.924	326	13.521	12.897	624
Schwerin	274.300	12.765	4.667	4.458	209	8.098	7.725	373
Neubrandenburg	296.276	11.867	4.241	4.128	113	7.626	7.361	265
Potsdam	513.426	27.230	10.488	9.976	512	16.742	15.877	865
Frankfurt	301.982	14.510	5.280	5.105	175	9.230	8.827	403
Cottbus	387.954	18.186	5.448	5.314	134	12.738	12.301	437
Magdeburg	605.129	27.820	9.052	8.637	415	18.768	17.846	922
Halle	889.103	46.132	16.284	15.430	854	29.848	28.049	1.799
Erfurt	570.248	27.556	9.553	8.975	578	18.003	16.978	1.025
Gera	335.229	19.579	7.369	7.021	348	12.210	11.642	568
Suhl	254.977	12.109	3.958	3.787	171	8.151	7.819	332
Leipzig	677.725	42.141	16.620	15.741	879	25.521	24.296	1.225
Dresden	842.565	52.344	19.727	18.596	1.131	32.617	30.671	1.946
Karl-Marx-Stadt	939.409	46.833	15.048	14.441	607	31.785	30.065	1.720
Berlin	468.655	48.557	24.606	23.801	805	23.951	22.780	1.171
Zusammen	7.748.134	429.400	160.591	153.334	7.257	268.809	255.134	13.675

noch Tabelle 21: Wohnbevölkerung in den Bezirken nach Abschluss eines Fach- bzw. Hochschulstudiums 1964

Bezirk	Wohn- bevölkerung insgesamt	Personen mit Hoch- bzw. Fachschul- abschluss insgesamt	Davon mit Hochschulabschluss			Davon mit Fachschulabschluss		
			Insgesamt	Wirtschaftlich Tätige	Nicht wirtschaftlich Tätige	Insgesamt	Wirtschaftlich Tätige	Nicht wirtschaftlich Tätige
<i>Frauen</i>								
Rostock	443.437	11.216	3.581	3.118	463	7635	6476	1159
Schwerin	319.177	6.832	1.654	1.483	171	5.178	4.497	681
Neubrandenburg	336.472	6.564	1.550	1.391	159	5.014	4.408	606
Potsdam	610.357	13.311	3.803	3.246	557	9.508	8.000	1.508
Frankfurt	350.482	7.042	1.892	1.679	213	5.150	4.470	680
Cottbus	443.631	7.695	1.654	1.504	150	6.041	5.301	740
Magdeburg	717.956	12.735	2.941	2.567	374	9.794	8.353	1.441
Halle	1.039.415	20.279	5.174	4.323	851	15.105	12.788	2.317
Erfurt	675.987	13.146	3.063	2.586	477	10.083	8.290	1.793
Gera	398.669	8.400	2.382	1.980	402	6.018	5.024	994
Suhl	293.684	4.729	967	826	141	3.762	3.158	604
Leipzig	832.999	17.762	5.710	4.872	838	12.052	10.058	1.994
Dresden	1.041.252	20.682	5.779	4.843	936	14.903	12.142	2.761
Karl-Marx-Stadt	1.149.927	16.806	3.639	3.186	453	13.167	11.249	1.918
Berlin	602.076	21.177	9.766	8.505	1.261	11.411	9.235	2.176
Zusammen	9.255.521	188.376	53.555	46.109	7.446	134.821	113.449	21.372

Anmerkungen zu Tabelle 22

Inhalt

Tabelle 22 stellt die Personen mit Fach- und Hochschulabschluss 1964 nach Altersgruppen und Studienabschlussjahren dar.

Die Tabelle ist eine Zusammenfassung der Tabellen VZ2 (Z) und VZ3 (Z) des Veröffentlichungsprogramms, bei denen eine tiefer gestaffelte Untergliederung nach Altersgruppen sowie eine Untergliederung nach Stadt und Land vorgesehen war.

Es wurden folgende Abschlussjahre unterschieden, die teilweise mit denen bei der Zählung 1964 übereinstimmen:

bis 1932

1933 bis 1945

1946 bis 1950

1951 bis 1955

1956 bis 1964

Definitionen

Personen mit Fach- und Hochschulabschluss wurden mit dem Hochschulabschluss gezählt, Personen mit mehreren Hochschulabschlüssen nach dem letzten Abschluss.

Quelle und beschaffte Daten

Ergebnisse der Volks- und Berufszählung am 31. Dezember 1964 (1967), S. 44 f.

Entsprechende Tabellen für die Bezirke finden sich in den Ergebnisbänden der Bezirke, Teil 1.

Datenaufnahme

Gespeichert ist die Tabelle für Hoch- und Fachschulabschluss auf DDR-Ebene.

Berechnungen

In der Arbeitsmappe sind Anteile von Fach- und Hochschulabsolventen nach Gruppen von Abschlussjahren berechnet worden. Die Ergebnisse sind, soweit möglich, mit denen für 1971 verglichen worden.

Auswahl für den Tabellenteil

In den Tabellenteil wurde die DDR-Tabelle übernommen.

Auf Datenträgern sind außerdem die Frauenanteile verfügbar.

Tabelle 22: Personen mit Fach- und Hochschulabschluss nach Altersgruppen und Zeitpunkt des Studienabschlusses 1964

Studienabschluss- jahr	Geschlecht	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
			Unter 21 Jahren	21–25	25–40	40–50	50–55	55–60	60–65	65–70	70 Jahre und älter
<i>Hochschulabschluss</i>											
Bis 1932	Insgesamt	21.093	–	–	–	–	369	3.730	5.607	4.461	6.926
	Männlich	18.042	–	–	–	–	254	3.008	4.849	3.777	6.154
	Weiblich	3.051	–	–	–	–	115	722	758	684	772
1933–1945	Insgesamt	16.929	–	–	54	4.480	7.418	3.888	743	236	110
	Männlich	12.690	–	–	21	2.699	5.874	3.211	604	193	88
	Weiblich	4.239	–	–	33	1.781	1.544	677	139	43	22
1946–1950	Insgesamt	6.360	–	–	1.710	3.588	517	236	184	74	51
	Männlich	4.514	–	–	1.069	2.638	389	170	148	59	41
	Weiblich	1.846	–	–	641	950	128	66	36	15	10
1951–1955	Insgesamt	29.522	–	–	19.437	7.848	1.124	582	345	128	58
	Männlich	22.399	–	–	14.288	6.370	856	444	290	110	41
	Weiblich	7.123	–	–	5.149	1.478	268	138	55	18	17
1956–1964	Insgesamt	140.254	32	12.170	105.026	17.932	3.213	1.312	445	88	36
	Männlich	102.955	10	5.470	77.245	15.859	2.766	1.124	381	75	25
	Weiblich	37.299	22	6.700	27.781	2.073	447	188	64	13	11
Alle Studien- abschlussjahre	Insgesamt	214.158	32	12.170	126.227	3.3848	12.641	9.748	7.324	4.987	7.181
	Männlich	160.600	10	5.470	92.623	27.566	10.139	7.957	6.272	4.214	6.349
	Weiblich	53.558	22	6.700	33.604	6.282	2.502	1.791	1.052	773	832

noch Tabelle 22: Personen mit Fach- und Hochschulabschluss nach Altersgruppen und Zeitpunkt des Studienabschlusses 1964

Studienabschluss- jahr	Geschlecht	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
			Unter 21 Jahren	21–25	25–40	40–50	50–55	55–60	60–65	65–70	70 Jahre und älter
<i>Fachschulabschluss</i>											
Bis 1932	Insgesamt	42.088	–	–	–	56	3.227	9.175	11.357	7.801	10.472
	Männlich	33.928	–	–	–	29	2.152	7.457	9.687	6.288	8.315
	Weiblich	8.160	–	–	–	27	1.075	1.718	1.670	1.513	2.157
1933–1945	Insgesamt	20.082	–	–	1.775	8.722	6.206	2.262	767	244	106
	Männlich	14.028	–	–	552	5.333	5.172	1.991	685	211	84
	Weiblich	6.054	–	–	1.223	3.389	1.034	271	82	33	22
1946–1950	Insgesamt	17.024	–	–	9.331	5.766	1.047	521	252	83	24
	Männlich	9.474	–	–	4.210	4.064	636	326	165	55	18
	Weiblich	7.550	–	–	5.121	1.702	411	195	87	28	6
1951–1955	Insgesamt	60.025	–	–	46.251	10.086	1.969	1.006	513	157	43
	Männlich	37.277	–	–	27.127	7.581	1.332	693	381	126	37
	Weiblich	22.748	–	–	19.124	2.505	637	313	132	31	6
1956–1964	Insgesamt	264.405	9.994	53.932	152.778	32.958	8.181	4.178	1.844	457	83
	Männlich	174.094	972	20.554	111.597	28.022	7.069	3.680	1.709	422	69
	Weiblich	90.311	9.022	33.378	41.181	4.936	1.112	498	135	35	14
Alle Studien- abschlussjahre	Insgesamt	403.624	9.994	53.932	210.135	57.588	20.630	17.142	14.733	8.742	10.728
	Männlich	268.801	972	20.554	143.486	45.029	16.361	14.147	12.627	7.102	8.523
	Weiblich	134.823	9.022	33.378	66.649	12.559	4.269	2.995	2.106	1.640	2.205

Anmerkungen zu Tabelle 23

Inhalt

Tabelle 23 stellt die Personen mit Fach- und Hochschulabschluss 1964 nach Hauptfachrichtungen, wirtschaftlicher Tätigkeit und Altersgruppen dar.

Die Vorspalte enthält die Hauptfachrichtung sowie die Unterteilung nach wirtschaftlicher Tätigkeit. Die Tabelle ist eine Zusammenfassung der Tabellen VZ6 (B) und VZ7 (B) des Veröffentlichungsprogramms, bei denen eine Untergliederung nach Altersgruppen vorgesehen war. Die Tabelle sollte in regionaler Untergliederung bis auf die Kreisebene erstellt werden.

Quelle und beschaffte Daten

Ergebnisse der Volks- und Berufszählung am 31. Dezember 1964 (1967), S. 46 ff.

Datenaufnahme

Gespeichert ist die Tabelle für Fach- und Hochschulabschluss auf DDR-Ebene mit der Unterteilung nach wirtschaftlicher Tätigkeit.

Berechnungen

Es sind Erwerbsquoten nach Hauptfachrichtungen und nach Altersgruppen berechnet.

Auswahl für den Tabellenteil

In den Tabellenteil wurde die DDR-Tabelle übernommen.

Auf Datenträgern sind außerdem die berechneten Erwerbsquoten verfügbar.

Tabelle 23: Personen mit Fach- und Hochschulabschluss nach Hauptfachrichtungen, wirtschaftlicher Tätigkeit und Geschlecht 1964

Hauptfachrichtung	Insgesamt			Männlich			Weiblich			Anteil der Frauen in %
	Insgesamt	Wirtschaftlich tätig	Nicht wirtschaftlich tätig	Insgesamt	Wirtschaftlich tätig	Nicht wirtschaftlich tätig	Insgesamt	Wirtschaftlich tätig	Nicht wirtschaftlich tätig	
	<i>Hochschulabschluss</i>									
Mathematik	1.776	1.595	181	1.479	1.367	112	297	228	69	16,7
Astronomie und Astrophysik	49	44	5	43	39	4	6	5	1	12,2
Physik	3.272	3.141	131	3.056	2.963	93	216	178	38	6,6
Metallogie (Metallphysik)	133	128	5	98	98	–	35	30	5	26,3
Chemie	6.695	6.087	608	5.608	5.206	402	1.087	881	206	16,2
Pharmazie	3.350	2.874	476	1.743	1.512	231	1.607	1.362	245	48,0
Biologie	1.734	1.511	223	1.106	1.040	66	628	471	157	36,2
Meteorologie	185	174	11	150	148	2	35	26	9	18,9
Hydrologie	20	17	3	14	13	1	6	4	2	30,0
Geophysik	281	273	8	255	251	4	26	22	4	9,3
Geographie	378	346	32	290	278	12	88	68	20	23,3
Geologie	648	612	36	561	546	15	87	66	21	13,4
Mineralogie	328	307	21	248	246	2	80	61	19	24,4
Psychologie	539	500	39	326	314	12	213	186	27	39,5
Bergbau	1.030	929	101	1.026	928	98	4	1	3	0,4
Erdöl- und Tiefbohrtechnik	66	64	2	64	63	1	2	1	1	3,0
Bergmaschinenwesen	149	139	10	149	139	10	–	–	–	–
Markscheidekunde	142	137	5	139	134	5	3	3	–	2,1
Aufbereitung	61	59	2	55	54	1	6	5	1	9,8
Kohleveredlung und Gasfach	240	239	1	238	237	1	2	2	–	0,8
Hüttenwesen	1.094	1.043	51	1.057	1.014	43	37	29	8	3,4
Maschinenbau	5.959	5.586	373	5.863	5.512	351	96	74	22	1,6
Technologie	1.966	1.926	40	1.865	1.838	27	101	88	13	5,1
Feinmechanik – Optik	395	379	16	367	358	9	28	21	7	7,1
Regelungstechnik und Automatisierung	361	353	8	344	340	4	17	13	4	4,7
Luftfahrtwesen	413	408	5	397	395	2	16	13	3	3,9
Schiffswesen	885	860	25	866	842	24	19	18	1	2,1
Starkstromtechnik	1.227	1.188	39	1.205	1.174	31	22	14	8	1,8
Schwachstromtechnik	2.610	2.490	120	2.522	2.415	107	88	75	13	3,4
Theoretische Elektrotechnik	250	241	9	245	237	8	5	4	1	2,0

noch Tabelle 23: Personen mit Fach- und Hochschulabschluss nach Hauptfachrichtungen, wirtschaftlicher Tätigkeit und Geschlecht 1964

Hauptfachrichtung	Insgesamt			Männlich			Weiblich			Anteil der Frauen in %
	Insgesamt	Wirtschaftlich tätig	Nicht wirtschaftlich tätig	Insgesamt	Wirtschaftlich tätig	Nicht wirtschaftlich tätig	Insgesamt	Wirtschaftlich tätig	Nicht wirtschaftlich tätig	
	<i>Hochschulabschluss</i>									
Verkehrstechnik	1.977	1.948	29	1.882	1.866	16	95	82	13	4,8
Verkehrsbauwesen	641	616	25	620	600	20	21	16	5	3,3
Architektur	1.750	1.583	167	1.560	1.448	112	190	135	55	10,9
Hochbau-Ingenieurbau	3.216	2.980	236	3.120	2.902	218	96	78	18	3,0
Technologie der Bauproduktion	113	108	5	107	104	3	6	4	2	5,3
Technische Stadtplanung und Städtischer Ingenieurbau	190	183	7	176	171	5	14	12	2	7,4
Wasserbau und Wasserwirtschaft	317	292	25	305	281	24	12	11	1	3,8
Technische Gebäudeausrüstung	15	13	2	12	10	2	3	3	–	20,0
Baustoffingenieurwesen	186	174	12	157	150	7	29	24	5	15,6
Vermessungswesen	560	488	72	525	457	68	35	31	4	6,3
Landwirtschaft	10.671	10.101	570	9.188	8.954	234	1.483	1.147	336	13,9
Veterinärmedizin	3.215	2.904	311	2.906	2.633	273	309	271	38	9,6
Gartenbau	439	389	50	281	276	5	158	113	45	36,0
Garten- und Landschaftsgestaltung	138	117	21	97	92	5	41	25	16	29,7
Forstwirtschaft	1.401	1.346	55	1.354	1.310	44	47	36	11	3,4
Fischwirtschaft	68	65	3	63	61	2	5	4	1	7,4
Milchwirtschaft, Gärungs- und Zuckertechnologie	379	363	16	347	337	10	32	26	6	8,4
Konservierungstechnologie	5	5	–	4	4	–	1	1	–	20,0
Humanmedizin	20.563	19.674	889	13.337	12.918	419	7.226	6.756	470	35,1
Zahnmedizin	6.024	5.723	301	4.409	4.235	174	1.615	1.488	127	26,8
Volkswirtschaft, Industrie- und Finanzökonomik	14.719	14.176	543	12.452	12.194	258	2.267	1.982	285	15,4
Binnenhandelsökonomik	3.630	3.450	180	2.781	2.718	63	849	732	117	23,4
Außenhandelsökonomik	1.317	1.267	50	979	965	14	338	302	36	25,7
Ingenieurökonomik	3.410	3.324	86	3.164	3.107	57	246	217	29	7,2
Staats- und Rechtswissenschaften	9.728	9.046	682	8.097	7.573	524	1.631	1.473	158	16,8
Außenpolitik	529	516	13	479	473	6	50	43	7	9,5
Publizistik	1.314	1.272	42	961	948	13	353	324	29	26,9

noch Tabelle 23: Personen mit Fach- und Hochschulabschluss nach Hauptfachrichtungen, wirtschaftlicher Tätigkeit und Geschlecht 1964

Hauptfachrichtung	Insgesamt			Männlich			Weiblich			Anteil der Frauen in %
	Insgesamt	Wirtschaftlich tätig	Nicht wirtschaftlich tätig	Insgesamt	Wirtschaftlich tätig	Nicht wirtschaftlich tätig	Insgesamt	Wirtschaftlich tätig	Nicht wirtschaftlich tätig	
<i>Hochschulabschluss</i>										
Gesellschaftswissenschaft	4.594	4.431	163	3.945	3.820	125	649	611	38	14,1
Philosophie	1.045	923	122	823	748	75	222	175	47	21,2
Militärwissenschaft	102	97	5	102	97	5	–	–	–	–
Allgemeine Sprachwissenschaft	146	85	61	100	53	47	46	32	14	31,5
Germanistik	1.979	1.705	274	1.017	934	83	962	771	191	48,6
Anglistik/Amerikanistik	275	249	26	133	126	7	142	123	19	51,6
Nordistik	37	33	4	18	16	2	19	17	2	51,4
Slawistik	1.233	1.145	88	550	535	15	683	610	73	55,4
Romanistik	263	237	26	106	96	10	157	141	16	59,7
Klassische Philologie	722	476	246	419	290	129	303	186	117	42,0
Finnisch-Ugrisch	15	13	2	11	11	–	4	2	2	26,7
Albanologie	6	6	–	5	5	–	1	1	–	16,7
Vorderasiatische Sprachen und Ägyptologie	78	72	6	51	47	4	27	25	2	34,6
Indologie	44	38	6	20	18	2	24	20	4	54,5
Afrikanistik und Ostasiatische Sprachen	115	109	6	69	67	2	46	42	4	40,0
Völkerkunde/Deutsche Volkskunde, (Ur-)Geschichte	1.586	1.487	99	1.203	1.157	46	383	330	53	24,1
Klassische Archäologie	101	85	16	68	62	6	33	23	10	32,7
Orientalische Archäologie	13	10	3	6	5	1	7	5	2	53,8
Kunstgeschichte	488	433	55	278	262	16	210	171	39	43,0
Musikwissenschaft	258	222	36	181	167	14	77	55	22	29,8
Bibliothekswissenschaft	113	101	12	50	50	–	63	51	12	55,8
Dolmetscher	947	849	98	423	398	25	524	451	73	55,3
Fremdsprachliche Korrespondenten	41	31	10	17	13	4	24	18	6	58,5
Musik	5.037	4.474	563	3.195	3.008	187	1.842	1.466	376	36,6
Darstellende Kunst	953	899	54	592	576	16	361	323	38	37,9
Bildende Kunst	1.429	1.267	162	1.082	985	97	347	282	65	24,3
Angewandte Kunst	373	332	41	205	192	13	168	140	28	45,0
Graphik und Werbung	259	238	21	188	182	6	71	56	15	27,4
Körperkultur (Diplom-Sportlehrer)	1.839	1.758	81	1.389	1.370	19	450	388	62	24,5

noch Tabelle 23: Personen mit Fach- und Hochschulabschluss nach Hauptfachrichtungen, wirtschaftlicher Tätigkeit und Geschlecht 1964

Hauptfachrichtung	Insgesamt			Männlich			Weiblich			Anteil der Frauen in %
	Insgesamt	Wirt-schaftlich tätig	Nicht wirt-schaftlich tätig	Insgesamt	Wirt-schaftlich tätig	Nicht wirt-schaftlich tätig	Insgesamt	Wirt-schaftlich tätig	Nicht wirt-schaftlich tätig	
	<i>Hochschulabschluss</i>									
Theologie	6.287	5.588	699	5.837	5.296	541	450	292	158	7,2
Lehrer	60.948	56.220	4.728	37.712	36.211	1.501	23.236	20.009	3.227	38,1
Hauptfachrichtung unbekannt	83	71	12	65	60	5	18	11	7	21,7
Alle Hauptfachrichtungen	214.160	199.457	14.703	160.602	153.345	7.257	53.558	46.112	7.446	25,0

noch Tabelle 23: Personen mit Fach- und Hochschulabschluss nach Hauptfachrichtungen, wirtschaftlicher Tätigkeit und Geschlecht 1964

Hauptfachrichtung	Insgesamt			Männlich			Weiblich			Anteil der Frauen in %
	Insgesamt	Wirtschaftlich tätig	Nicht wirtschaftlich tätig	Insgesamt	Wirtschaftlich tätig	Nicht wirtschaftlich tätig	Insgesamt	Wirtschaftlich tätig	Nicht wirtschaftlich tätig	
<i>Fachschulabschluss</i>										
Technologie der Chemie	6.291	5.829	462	4.114	4.042	72	2.177	1.787	390	34,6
Radiochemie	74	74		53	53	–	21	21	–	28,4
Textilchemie	275	235	40	133	126	7	142	109	33	51,6
Lebensmittelchemie	206	182	24	25	25	–	181	157	24	87,9
Zuckerchemie	72	63	9	44	42	2	28	21	7	38,9
Wasserchemie	18	15	3	7	7	–	11	8	3	61,1
Seifen und Waschmittel	54	47	7	25	25	–	29	22	7	53,7
Chemotechniker	655	536	119	181	172	9	474	364	110	72,4
Ingenieurökonomik der Chemie	1.293	1.224	69	964	955	9	329	269	60	25,4
Geologie	381	363	18	331	327	4	50	36	14	13,1
Geophysik	99	96	3	81	81	–	18	15	3	18,2
Apotheker-Assistenten	488	404	84	51	49	2	437	355	82	89,5
Technische Biologie	2.750	2.341	409	224	207	17	2.526	2.134	392	91,9
Bergbau – Tiefbau	3.759	3.309	450	3.711	3.271	440	48	38	10	1,3
Bergbau – Tagebau	3.743	3.629	114	3.653	3.553	100	90	76	14	2,4
Kali-, Erz- und Nichterzbergbau	1.907	1.820	87	1.898	1.812	86	9	8	1	0,5
Tiefbohrtechnik	192	190	2	189	187	2	3	3	–	1,6
Bergvermessungstechnik	330	321	9	318	312	6	12	9	3	3,6
Kraftwerke	1.044	1.031	13	1.012	1.004	8	32	27	5	3,1
Elektrische Energieanlagen	493	485	8	485	478	7	8	7	1	1,6
Gaserzeugung	347	341	6	314	311	3	33	30	3	9,5
Gasverteilung	456	447	9	421	417	4	35	30	5	7,7
Metallhüttentechnik	394	318	76	391	316	75	3	2	1	0,8
Verformung	811	803	8	797	792	5	14	11	3	1,7
Hüttenmechanik	440	433	7	427	420	7	13	13	–	3,0
Eisenhütten- und Stahlwerkstechnik	2.060	2.005	55	1.906	1.869	37	154	136	18	7,5
Konstruktion und Fertigung im Maschinenbau	40.657	38.037	2.620	39.679	37.195	2.484	978	842	136	2,4
Feinmechanik – Optik	3.196	3.082	114	2.905	2.851	54	291	231	60	9,1
Luftfahrtwesen	1.001	967	34	966	941	25	35	26	9	3,5

noch Tabelle 23: Personen mit Fach- und Hochschulabschluss nach Hauptfachrichtungen, wirtschaftlicher Tätigkeit und Geschlecht 1964

Hauptfachrichtung	Insgesamt			Männlich			Weiblich			Anteil der Frauen in %
	Insgesamt	Wirtschaftlich tätig	Nicht wirtschaftlich tätig	Insgesamt	Wirtschaftlich tätig	Nicht wirtschaftlich tätig	Insgesamt	Wirtschaftlich tätig	Nicht wirtschaftlich tätig	
	<i>Fachschulabschluss</i>									
Schiffswesen	2.526	2.449	77	2.475	2.410	65	51	39	12	2,0
Technologie	13.234	13.061	173	12.638	12.542	96	596	519	77	4,5
Starkstromtechnik	8.608	8.221	387	8.457	8.095	362	151	126	25	1,8
Schwachstromtechnik	6.706	6.394	312	6.509	6.221	288	197	173	24	2,9
Regelungstechnik und Automatisierung	1.515	1.493	22	1.438	1.426	12	77	67	10	5,1
Technologie der Elektrotechnik	1.162	1.105	57	1.133	1.079	54	29	26	3	2,5
Eisenbahnwesen	4.340	4.255	85	4.118	4.059	59	222	196	26	5,1
Schifffahrt	1.376	1.282	94	1.367	1.278	89	9	4	5	0,7
Postwesen	1.911	1.854	57	1.494	1.488	6	417	366	51	21,8
Fernmeldewesen	2.101	2.048	53	1.908	1.881	27	193	167	26	9,2
Funkwesen	934	919	15	852	850	2	82	69	13	8,8
Bauingenieurwesen	31.167	28.995	2.172	30.068	28.108	1.960	1.099	887	212	3,5
Baustofftechnik	1.695	1.669	26	1.610	1.592	18	85	77	8	5,0
Geodäsie und Kartografie	2.365	2.259	106	2.193	2.119	74	172	140	32	7,3
Textilindustrie	7.426	6.806	620	5.111	4.950	161	2.315	1.856	459	31,2
Gerberei	215	194	21	180	178	2	35	16	19	16,3
Lederverarbeitung	442	434	8	396	393	3	46	41	5	10,4
Polygrafie	1.262	1.214	48	1.118	1.098	20	144	116	28	11,4
Papier und Zellstoff	551	527	24	474	462	12	77	65	12	14,0
Holztechnologie und Kulturwaren	1.133	1.113	20	1.060	1.051	9	73	62	11	6,4
Glas und Keramik	1.275	1.219	56	1.084	1.064	20	191	155	36	15,0
Ingenieurökonomik	7.138	6.907	231	6.636	6.442	194	502	465	37	7,0
Landwirtschaft	28.937	27.142	1.795	23.421	22.938	483	5.516	4.204	1.312	19,1
Veterinär-medizinisch-technisches Personal	880	774	106	404	380	24	476	394	82	54,1
Landmaschinentechnik	2.451	2.433	18	2.420	2.406	14	31	27	4	1,3
Gartenbau	2.617	2.433	184	2.173	2.101	72	444	332	112	17,0
Forstwirtschaft	3.729	3.613	116	3.600	3.508	92	129	105	24	3,5
Meliorationswesen	467	446	21	447	429	18	20	17	3	4,3
Finanzwirtschaft der Land- und Forstwirtschaft	2.519	2.402	117	1.674	1.667	7	845	735	110	33,5

noch Tabelle 23: Personen mit Fach- und Hochschulabschluss nach Hauptfachrichtungen, wirtschaftlicher Tätigkeit und Geschlecht 1964

Hauptfachrichtung	Insgesamt			Männlich			Weiblich			Anteil der Frauen in %
	Insgesamt	Wirtschaftlich tätig	Nicht wirtschaftlich tätig	Insgesamt	Wirtschaftlich tätig	Nicht wirtschaftlich tätig	Insgesamt	Wirtschaftlich tätig	Nicht wirtschaftlich tätig	
	<i>Fachschulabschluss</i>									
Landwirtschaftlich-technische Assistenten	131	91	40	14	14	–	117	77	40	89,3
Nahrungsmittel	970	946	24	841	830	11	129	116	13	13,3
Genussmittel	44	42	2	42	40	2	2	2	–	4,5
Wirtschaftler im Gesundheits- u. Sozialwesen	1.030	825	205	300	294	6	730	531	199	70,9
Binnenhandel	7.148	6.793	355	4.908	4.853	55	2.240	1.940	300	31,3
Außenhandel	1.106	1.053	53	719	712	7	387	341	46	35,0
Industrie- und Arbeitsökonomik	6.922	6.735	187	5.418	5.380	38	1.504	1.355	149	21,7
Pflanzenschutz	596	570	26	520	509	11	76	61	15	12,8
Finanzwirtschaft (außer: Land- und Forstwirtschaft)	15.089	14.579	510	11.577	11.505	72	3.512	3.074	438	23,3
Fischwirtschaft	67	67	–	58	58	–	9	9	–	13,4
Wirtschaftler für Erfassung und Aufkauf	343	329	14	260	258	2	83	71	12	24,2
Bibliothekswesen	2.808	2.406	402	523	510	13	2.285	1.896	389	81,4
Archivwesen (Archivare)	345	323	22	192	190	2	153	133	20	44,3
Museumskunde	216	201	15	135	133	2	81	68	13	37,5
Buchhandel	540	477	63	265	253	12	275	224	51	50,9
Musik	4.402	3.919	483	2.822	2.696	126	1.580	1.223	357	35,9
Darstellende Kunst	1.650	1.527	123	747	731	16	903	796	107	54,7
Filmtechnik	232	217	15	157	153	4	75	64	11	32,3
Angewandte Kunst	3.875	3.465	410	2.795	2.652	143	1.080	813	267	27,9
Kulturfunktionäre	501	487	14	396	390	6	105	97	8	21,0
Lehrer (einschl. Heim- und Horterzieher)	111.036	95.785	15.251	43.115	37.710	5.405	67.921	58.075	9.846	61,2
Jugendfürsorge	875	805	70	235	224	11	640	581	59	73,1
Kindergärtner(innen)	28.242	23.422	4.820	50	49	1	28.192	23.373	4.819	99,8
Sport	458	443	15	393	387	6	65	56	9	14,2
Journalistik	546	530	16	370	367	3	176	163	13	32,2
Medizinische Fachpräparatoren	14	13	1	7	7	–	7	6	1	50,0
Hauptfachrichtung unbekannt	262	231	31	175	162	13	87	69	18	33,2
Alle Hauptfachrichtungen	403.616	368.569	35.047	268.797	255.122	13.675	134.819	113.447	21.372	33,4

Anmerkungen zu Tabelle 24

Inhalt

Tabelle 24 stellt die wirtschaftlich Tätigen insgesamt und die wirtschaftlich Tätigen mit Hoch- und Fachschulabschluss 1964 nach Geschlecht und Berufsordnungen dar.

Die Kopfspalte enthält die wirtschaftlich Tätigen insgesamt sowie Hoch- und Fachschulabsolventen nach Geschlecht. Die Vorspalte enthält die Berufsordnung.

Die Tabelle ist eine Zusammenfassung der Tabelle BZ7 (Z) des Veröffentlichungsprogramms, bei der eine Untergliederung nach Wirtschaftsbereichen und Hauptfachrichtungen vorgesehen war. Die Tabelle wurde in regionaler Untergliederung bis auf die Bezirksebene erstellt.

Quelle und beschaffte Daten

Schriftenreihe der Volks- und Berufszählung am 31. Dezember 1964, Band 10/11 Wirtschaftlich Tätige nach Berufen und Hoch- bzw. Fachschulabschluss (1967), S. 45 ff.

Datenaufnahme

Gespeichert ist die Tabelle für alle Wirtschaftsbereiche zusammen nach Berufsgruppen und ausgewählten Berufsordnungen sowie nach Wirtschaftsbereichen auf DDR-Ebene.

Berechnungen

Es sind Anteile von Hoch- bzw. Fachschulabsolventen an den wirtschaftlich Tätigen sowie Frauenanteile nach Berufsgruppen berechnet.

Auswahl für den Tabellenteil

In den Tabellenteil wurde die DDR-Tabelle nach Berufsgruppen und ausgewählten Berufsordnungen übernommen.

Auf Datenträgern sind außerdem differenziertere Aufgliederungen nach Berufsordnungen, Frauenanteile und die Aufgliederung nach Wirtschaftsbereichen verfügbar.

Tabelle 24: Wirtschaftlich Tätige (ohne Lehrlinge) nach ausgewählten Berufsordnungen, Fach- und Hochschulabschluss sowie Geschlecht 1964

Berufsgruppe/Berufsordnung	Insgesamt	Hochschulabschluss		Fachschulabschluss	
		Insgesamt	In %	Insgesamt	In %
<i>Insgesamt</i>					
Berufe des Bergbaus	57.450	40	0,1	228	0,4
Berufe der Metallurgie	19.891	11	0,1	66	0,3
Berufe der chemischen Industrie	99.081	73	0,1	264	0,3
Natursteingewinner/-bearbeiter	36.656	20	0,1	102	0,3
Metallbe- und -verarbeiter	739.232	222	–	2.063	0,3
Elektriker	191.458	94	–	1.082	0,6
Feinmechaniker, Optiker	32.057	33	0,1	703	2,2
Holzbe- und -verarbeiter	172.705	55	–	367	0,2
Zellstoff-, Papiermacher/-verarbeiter	32.522	8	–	38	0,1
Grafische Berufe	52.317	303	0,6	924	1,8
Textilhersteller/-verarbeiter	361.440	33	–	872	0,2
Lederhersteller/-verarbeiter	78.884	9	–	103	0,1
Glasmacher, Keramiker	40.826	21	0,1	132	0,3
Nahrungs-/Genussmittelhersteller	138.239	36	–	225	0,2
Bauberufe	419.017	109	–	1.209	0,3
Hilfsarbeiten bei der Stoffbe- und -verarbeitung	23.415	4	–	22	0,1
Maschinisten und zugehörige Berufe	207.508	69	–	581	0,3
Ingenieure	159.990	20.508	12,8	106.974	66,9
Ingenieure der Energiewirtschaft	3.820	407	10,7	2.596	68,0
Ingenieure der Bodenerschließung	8.604	1.179	13,7	6.973	81,0
Chemieingenieure	5.165	1.075	20,8	3.970	76,9
Ingenieure der Fertigung, Konstrukteure	89.512	9.420	10,5	62.074	69,3
Ingenieure der Stoffverarbeitung	4.836	437	9,0	4.174	86,3
Ingenieure des Transportwesens	3.255	285	8,8	1.528	46,9
Kontroll-, Normen-, Wirtschaftsingenieure	19.888	2.827	14,2	13.296	66,9
Ingenieure der Betriebssicherheit	4.498	172	3,8	1.330	29,6
Ingenieure ohne nähere Angabe	20.412	4.706	23,1	11.033	54,1
Techniker	151.716	2.192	1,4	19.470	12,8
Techniker der Energie	474	6	1,3	49	10,3
Techniker der Bodenerschließung	3.229	80	2,5	1.388	43,0
Chemotechniker	3.102	43	1,4	1.024	33,0
Techniker der Fertigung, Konstrukteure	8.184	53	0,6	1.792	21,9
Techniker der Stoffverarbeitung	1.408	27	1,9	335	23,8
Kontroll-, Normentechniker, Dispatcher	64.881	1.556	2,4	10.576	16,3
Techniker der Betriebssicherheit	1.414	69	4,9	395	27,9
Techniker ohne nähere Angabe	69.024	358	0,5	3.911	5,7
Sonstige technische Fachkräfte	67.170	969	1,4	1.803	2,7
Biologische (chemisch-technische) Sonderfachkräfte	567	11	1,9	46	8,1
Physikalisch-technische Sonderfachkräfte	15.848	838	5,3	979	6,2
Chemisch-technische Sonderfachkräfte	22.066	51	0,2	253	1,1
Praktisch-technische Sonderfachkräfte	23.748	41	0,2	233	1,0
Vermessungstechniker, karthografische Fachkräfte	4.941	28	0,6	292	5,9
Ackerbauer, Gartenbauer, Tierzüchter	958.492	5.248	0,5	18.693	2,0
Berufe der Binnenfischerei/Forstwirtschaft	35.031	708	2,0	2.541	7,3
Binnenfischereiberufe	1.333	14	1,1	22	1,7
Forstberufe	33.698	694	2,1	2.519	7,5
Veterinärwesen und Pflanzenschutz	8.160	2.757	33,8	793	9,7
Berufe des Veterinärwesens	6.154	2.750	44,7	638	10,4
Berufe des Pflanzenschutzes	2.006	7	0,3	155	7,7
Verkehrsberufe	640.781	428	0,1	3.532	0,6

noch Tabelle 24: Wirtschaftlich Tätige (ohne Lehrlinge) nach ausgewählten Berufsordnungen, Fach- und Hochschulabschluss sowie Geschlecht 1964

Berufsgruppe/Berufsordnung	Insgesamt	Hochschulabschluss		Fachschulabschluss	
		Insgesamt	In %	Insgesamt	In %
<i>Insgesamt</i>					
Handels- und Gaststättenberufe	857.069	1.390	0,2	5.129	0,6
Berufe der Bildung und Kultur	339.627	79.144	23,3	128.085	37,7
Berufe der Vorschul- und Jugendberufshilfe	87.696	748	0,9	34.826	39,7
Lehrerberufe	197.639	68.730	34,8	84.592	42,8
Bildungsberufe	20.489	4.075	19,9	3.488	17,0
Berufe des Archivwesens	4.261	233	5,5	377	8,8
Schriftsteller	1.212	503	41,5	98	8,1
Bildende Künstler	3.066	1.030	33,6	742	24,2
Darstellende Künstler	10.457	1.521	14,5	1.895	18,1
Musiker	10.814	2.166	20,0	1.808	16,7
Künstlerisch-technische Berufe	3.993	138	3,5	259	6,5
Natur-, gesellschaftswissenschaftliche Berufe	12.956	9.938	76,7	1.316	10,2
Naturwissenschaftliche Berufe	6.809	5.221	76,7	379	5,6
Gesellschaftswissenschaftliche Berufe	6.147	4.717	76,7	937	15,2
Berufe des Gesundheits- und Sozialwesens	205.207	26.661	13,0	3.829	1,9
Ärzte	24.517	23.690	96,6	44	0,2
Apotheker	2.779	2.639	95,0	55	2,0
Mittleres medizinisches Personal	149.339	249	0,2	3.087	2,1
Medizinisches Hilfspersonal	15.922	37	0,2	137	0,9
Schädlingsbekämpfer, Desinfektor	2.312	2	0,1	8	0,3
Heilpraktiker, sonstige Berufe des Gesundheitswesens	1.552	10	0,6	2	0,1
Fürsorger	8.786	34	0,4	496	5,6
Wach- und Sicherheitsberufe	104.612	80	0,1	226	0,2
Körperpflegeberufe	47.782	6	–	26	0,1
Vermittler, Verleiher	5.188	61	1,2	76	1,5
Reinigungs- und Dienstleistungsberufe	341.480	53	–	197	0,1
Konfessionelle Berufe	18.238	5.844	32,0	553	3,0
Berufe der Wirtschaftsleitung	975.454	28.612	2,9	53.560	5,5
Kaufmännische Berufe	385.387	12.696	3,3	27.905	7,2
Berufe der Planung und Abrechnung	274.776	2.802	1,0	10.648	3,9
Berufe der Wirtschaftsprüfung	10.879	380	3,5	1.362	12,5
Verwaltungs- und Bürohilfsberufe	183.793	275	0,1	941	0,5
Angestellte der staatlichen Verwaltung	120.619	12.459	10,3	12.704	10,5
Betriebswirtschaftler, verwandte Berufe	6.703	926	13,8	1.880	28,0
Richter	6.946	3.995	57,5	74	1,1
darunter Richter, Staatsanwälte	2.268	1.836	81,0	12	0,5
darunter Rechtsbeistände	4.330	2.158	49,8	59	1,4
Beschäftigte ohne nähere Berufsangabe	349.250	8.738	2,5	10.860	3,1
Zusammen	7.994.550	199.398	2,5	368.598	4,6

noch Tabelle 24: Wirtschaftlich Tätige (ohne Lehrlinge) nach ausgewählten Berufsordnungen, Fach- und Hochschulabschluss sowie Geschlecht 1964

Berufsgruppe/Berufsordnung	Insgesamt	Hochschulabschluss		Fachschulabschluss	
		Insgesamt	In %	Insgesamt	In %
<i>Männlich</i>					
Berufe des Bergbaus	54.347	39	0,1	223	0,4
Berufe der Metallurgie	17.619	11	0,1	63	0,4
Berufe der chemischen Industrie	51.293	66	0,1	209	0,4
Natursteingewinner/-bearbeiter	31.313	19	0,1	99	0,3
Metallbe- und -verarbeiter	650.455	217	–	1.983	0,3
Elektriker	147.864	91	0,1	1.027	0,7
Feinmechaniker, Optiker	19.811	23	0,1	614	3,1
Holzbe- und -verarbeiter	134.445	43	–	306	0,2
Zellstoff-, Papiermacher/-verarbeiter	9.909	5	0,1	23	0,2
Grafische Berufe	25.913	231	0,9	701	2,7
Textilhersteller/-verarbeiter	65.173	11	–	496	0,8
Lederhersteller/-verarbeiter	40.002	7	–	74	0,2
Glasmacher, Keramiker	22.859	14	0,1	102	0,4
Nahrungs-/Genussmittelhersteller	86.034	31	–	192	0,2
Bauberufe	409.330	109	–	1.199	0,3
Hilfsarbeiten bei der Stoffbe- und -verarbeitung	10.487	4	–	13	0,1
Maschinisten und zugehörige Berufe	181.924	67	–	560	0,3
Ingenieure	148.049	19.579	13,2	101.618	68,6
Ingenieure der Energiewirtschaft	3.724	402	10,8	2.528	67,9
Ingenieure der Bodenerschließung	8.234	1.133	13,8	6.690	81,2
Chemieingenieure	3.984	954	23,9	2.927	73,5
Ingenieure der Fertigung, Konstrukteure	82.596	9.090	11,0	60.163	72,8
Ingenieure der Stoffverarbeitung	4.132	405	9,8	3.540	85,7
Ingenieure des Transportwesens	3.178	277	8,7	1.511	47,5
Kontroll-, Normen-, Wirtschaftsingenieure	18.134	2.591	14,3	12.227	67,4
Ingenieure der Betriebssicherheit	4.379	167	3,8	1.304	29,8
Ingenieure ohne nähere Angabe	19.688	4.560	23,2	10.728	54,5
Techniker	128.546	2.025	1,6	17.414	13,5
Techniker der Energie	438	6	1,4	48	11,0
Techniker der Bodenerschließung	3.165	78	2,5	1.372	43,3
Chemotechniker	1.608	14	0,9	302	18,8
Techniker der Fertigung, Konstrukteure	7.518	49	0,7	1.681	22,4
Techniker der Stoffverarbeitung	1.128	24	2,1	227	20,1
Kontroll-, Normentechniker, Dispatcher	53.278	1.480	2,8	9.920	18,6
Techniker der Betriebssicherheit	1.260	69	5,5	393	31,2
Techniker ohne nähere Angabe	60.151	305	0,5	3.471	5,8
Sonstige technische Fachkräfte	22.158	829	3,7	1.221	5,5
Biologische (chemisch-technische) Sonderfachkräfte	171	7	4,1	5	2,9
Physikalisch-technische Sonderfachkräfte	8.355	738	8,8	781	9,3
Chemisch-technische Sonderfachkräfte	3.228	26	0,8	62	1,9
Praktisch-technische Sonderfachkräfte	6.890	33	0,5	122	1,8
Vermessungstechniker, karthografische Fachkräfte	3.514	25	0,7	251	7,1
Ackerbauer, Gartenbauer, Tierzüchter	497.985	4.707	0,9	16.525	3,3
Berufe der Binnenfischerei/Forstwirtschaft	24.125	687	2,8	2.474	10,3
Binnenfischereiberufe	1.268	13	1,0	21	1,7
Forstberufe	22.857	674	2,9	2.453	10,7
Veterinärwesen und Pflanzenschutz	5.884	2.487	42,3	429	7,3
Berufe des Veterinärwesens	4.004	2.481	62,0	289	7,2
Berufe des Pflanzenschutzes	1.880	6	0,3	140	7,4
Verkehrsberufe	505.691	391	0,1	3.158	0,6

noch Tabelle 24: Wirtschaftlich Tätige (ohne Lehrlinge) nach ausgewählten Berufsordnungen, Fach- und Hochschulabschluss sowie Geschlecht 1964

Berufsgruppe/Berufsordnung	Insgesamt	Hochschulabschluss		Fachschulabschluss	
		Insgesamt	In %	Insgesamt	In %
<i>Männlich</i>					
Handels- und Gaststättenberufe	242.556	1.051	0,4	3.634	1,5
Berufe der Bildung und Kultur	151.775	53.262	35,1	45.089	29,7
Berufe der Vorschul- und Jugend- erziehung	6.263	264	4,2	2.850	45,5
Lehrerberufe	113.857	46.327	40,7	37.447	32,9
Bildungsberufe	8.794	2.493	28,3	1.281	14,6
Berufe des Archivwesens	2.195	153	7,0	214	9,7
Schriftsteller	845	360	42,6	57	6,7
Bildende Künstler	2.135	771	36,1	479	22,4
Darstellende Künstler	6.048	914	15,1	988	16,3
Musiker	9.821	1.900	19,3	1.654	16,8
Künstlerisch-technische Berufe	1.817	80	4,4	119	6,5
Natur-, gesellschaftswissenschaftliche Berufe	10.524	8.328	79,1	1.046	9,9
Naturwissenschaftliche Berufe	5.545	4.453	80,3	278	5,0
Gesellschaftswissenschaftliche Berufe	4.979	3.875	77,8	768	15,4
Berufe des Gesundheits- und Sozialwesens	37.101	17.277	46,6	374	1,0
Ärzte	16.418	15.777	96,1	36	0,2
Apotheker	1.428	1.364	95,5	28	2,0
Mittleres medizinisches Personal	14.715	101	0,7	219	1,5
Medizinisches Hilfspersonal	642	5	0,8	8	1,2
Schädlingsbekämpfer, Desinfektor	2.014	2	0,1	8	0,4
Heilpraktiker, sonstige Berufe des Gesundheitswesens	865	7	0,8	1	0,1
Fürsorger	1.019	21	2,1	74	7,3
Wach- und Sicherheitsberufe	89.501	77	0,1	213	0,2
Körperpflegeberufe	15.041	4	–	10	0,1
Vermittler, Verleiher	1.351	36	2,7	45	3,3
Reinigungs- und Dienstleistungsberufe	28.705	26	0,1	59	0,2
Konfessionelle Berufe	10.684	5.414	50,7	263	2,5
Berufe der Wirtschaftsleitung	349.575	24.584	7,0	42.893	12,3
Kaufmännische Berufe	186.026	11.220	6,0	23.847	12,8
Berufe der Planung und Abrechnung	80.687	2.277	2,8	7.778	9,6
Berufe der Wirtschaftsprüfung	7.905	323	4,1	1.093	13,8
Verwaltungs- und Bürohilfsberufe	11.807	77	0,7	175	1,5
Angestellte der staatlichen Verwaltung	63.150	10.687	16,9	10.000	15,8
Betriebswirtschaftler, verwandte Berufe	4.694	702	15,0	1.367	29,1
Richter	4.741	3.102	65,4	62	1,3
darunter Richter, Staatsanwälte	1.633	1.289	78,9	11	0,7
darunter Rechtsbeistände	2.811	1.812	64,5	49	1,7
Beschäftigte ohne nähere Berufsangabe	222.242	7.742	3,5	9.369	4,2
Zusammen	4.459.706	153.298	3,4	255.147	5,7

noch Tabelle 24: Wirtschaftlich Tätige (ohne Lehrlinge) nach ausgewählten Berufsordnungen, Fach- und Hochschulabschluss sowie Geschlecht 1964

Berufsgruppe/Berufsordnung	Insgesamt	Hochschulabschluss		Fachschulabschluss	
		Insgesamt	In %	Insgesamt	In %
<i>Weiblich</i>					
Berufe des Bergbaus	3.103	1	–	5	0,2
Berufe der Metallurgie	2.272	–	–	3	0,1
Berufe der chemischen Industrie	47.788	7	–	55	0,1
Natursteingewinner/-bearbeiter	5.343	1	–	3	0,1
Metallbe- und -verarbeiter	88.777	5	–	80	0,1
Elektriker	43.594	3	–	55	0,1
Feinmechaniker, Optiker	12.246	10	0,1	89	0,7
Holzbe- und -verarbeiter	38.260	12	–	61	0,2
Zellstoff-, Papiermacher/-verarbeiter	22.613	3	–	15	0,1
Grafische Berufe	26.404	72	0,3	223	0,8
Textilhersteller/-verarbeiter	296.267	22	–	376	0,1
Lederhersteller/-verarbeiter	38.882	2	–	29	0,1
Glasmacher, Keramiker	17.967	7	–	30	0,2
Nahrungs-/Genussmittelhersteller	52.205	5	–	33	0,1
Bauberufe	9.687	–	–	10	0,1
Hilfsarbeiten bei der Stoffbe- und -verarbeitung	12.928	–	–	9	0,1
Maschinisten und zugehörige Berufe	25.584	2	–	21	0,1
Ingenieure	11.941	929	7,8	5.356	44,9
Ingenieure der Energiewirtschaft	96	5	5,2	68	70,8
Ingenieure der Bodenerschließung	370	46	12,4	283	76,5
Chemieingenieure	1.181	121	10,2	1.043	88,3
Ingenieure der Fertigung, Konstrukteure	6.916	330	4,8	1.911	27,6
Ingenieure der Stoffverarbeitung	704	32	4,5	634	90,1
Ingenieure des Transportwesens	77	8	10,4	17	22,1
Kontroll-, Normen-, Wirtschaftsingenieure	1.754	236	13,5	1.069	60,9
Ingenieure der Betriebssicherheit	119	5	4,2	26	21,8
Ingenieure ohne nähere Angabe	724	146	20,2	305	42,1
Techniker	23.170	167	0,7	2.056	8,9
Techniker der Energie	36	–	–	1	2,8
Techniker der Bodenerschließung	64	2	3,1	16	25,0
Chemotechniker	1.494	29	1,9	722	48,3
Techniker der Fertigung, Konstrukteure	666	4	0,6	111	16,7
Techniker der Stoffverarbeitung	280	3	1,1	108	38,6
Kontroll-, Normentechniker, Dispatcher	11.603	76	0,7	656	5,7
Techniker der Betriebssicherheit	154	–	–	2	1,3
Techniker ohne nähere Angabe	8.873	53	0,6	440	5,0
Sonstige technische Fachkräfte	45.012	140	0,3	582	1,3
Biologische (chemisch-technische) Sonderfachkräfte	396	4	1,0	41	10,4
Physikalisch-technische Sonderfachkräfte	7.493	100	1,3	198	2,6
Chemisch-technische Sonderfachkräfte	18.838	25	0,1	191	1,0
Praktisch-technische Sonderfachkräfte	16.858	8	–	111	0,7
Vermessungstechniker, kartographische Fachkräfte	1.427	3	0,2	41	2,9
Ackerbauer, Gartenbauer, Tierzüchter	460.507	541	0,1	2.168	0,5
Berufe der Binnenfischerei/Forstwirtschaft	10.906	21	0,2	67	0,6
Binnenfischereiberufe	65	1	1,5	1	1,5
Forstberufe	10.841	20	0,2	66	0,6
Veterinärwesen und Pflanzenschutz	2.276	270	11,9	364	16,0
Berufe des Veterinärwesens	2.150	269	12,5	349	16,2
Berufe des Pflanzenschutzes	126	1	0,8	15	11,9
Verkehrsberufe	135.090	37	–	374	0,3

noch Tabelle 24: Wirtschaftlich Tätige (ohne Lehrlinge) nach ausgewählten Berufsordnungen, Fach- und Hochschulabschluss sowie Geschlecht 1964

Berufsgruppe/Berufsordnung	Insgesamt	Hochschulabschluss		Fachschulabschluss	
		Insgesamt	In %	Insgesamt	In %
<i>Weiblich</i>					
Handels- und Gaststättenberufe	614.513	339	0,1	1.495	0,2
Berufe der Bildung und Kultur	187.852	25.882	13,8	82.996	44,2
Berufe der Vorschul- und Jugend- erziehung	81.433	484	0,6	31.976	39,3
Lehrerberufe	83.782	22.403	26,7	47.145	56,3
Bildungsberufe	11.695	1.582	13,5	2.207	18,9
Berufe des Archivwesens	2.066	80	3,9	163	7,9
Schriftsteller	367	143	39,0	41	11,2
Bildende Künstler	931	259	27,8	263	28,2
Darstellende Künstler	4.409	607	13,8	907	20,6
Musiker	993	266	26,8	154	15,5
Künstlerisch-technische Berufe	2.176	58	2,7	140	6,4
Natur-, gesellschaftswissenschaftliche Berufe	2.432	1.610	66,2	270	11,1
Naturwissenschaftliche Berufe	1.264	768	60,8	101	8,0
Gesellschaftswissenschaftliche Berufe	1.168	842	72,1	169	14,5
Berufe des Gesundheits- und Sozialwesens	168.106	9.384	5,6	3.455	2,1
Ärzte	8.099	7.913	97,7	8	0,1
Apotheker	1.351	1.275	94,4	27	2,0
Mittleres medizinisches Personal	134.624	148	0,1	2.868	2,1
Medizinisches Hilfspersonal	15.280	32	0,2	129	0,8
Schädlingsbekämpfer, Desinfektor	298	–	–	–	–
Heilpraktiker, sonstige Berufe des Gesundheitswesens	687	3	0,4	1	0,1
Fürsorger	7.767	13	0,2	422	5,4
Wach- und Sicherheitsberufe	15.111	3	–	13	0,1
Körperpflegeberufe	32.741	2	–	16	–
Vermittler, Verleiher	3.837	25	0,7	31	0,8
Reinigungs- und Dienstleistungsberufe	312.775	27	–	138	–
Konfessionelle Berufe	7.554	430	5,7	290	3,8
Berufe der Wirtschaftsleitung	625.879	4.028	0,6	10.667	1,7
Kaufmännische Berufe	199.361	1.476	0,7	4.058	2,0
Berufe der Planung und Abrechnung	194.089	525	0,3	2.870	1,5
Berufe der Wirtschaftsprüfung	2.974	57	1,9	269	9,0
Verwaltungs- und Bürohilfsberufe	171.986	198	0,1	766	0,4
Angestellte der staatlichen Verwaltung	57.469	1.772	3,1	2.704	4,7
Betriebswirtschaftler, verwandte Berufe	2.009	224	11,1	513	25,5
Richter	2.205	893	40,5	12	0,5
darunter Richter, Staatsanwälte	635	547	86,1	1	0,2
darunter Rechtsbeistände	1.519	346	22,8	10	0,7
Beschäftigte ohne nähere Berufsangabe	127.008	996	0,8	1.491	1,2
Zusammen	3.534.844	46.100	1,3	113.451	3,2

Anmerkungen zu Tabelle 25

Inhalt

Tabelle 25 stellt die vor dem 1. September 1939 geborene Wohnbevölkerung 1950 nach Geschlecht, Bildungsdauer und Bildungsabschluss dar. Sie entspricht der Ergebnistabelle VZ14. Die allgemeine Schulbildung ist gegliedert nach den Schulbesuchszeiten: unter 4, 4 bis unter 6, 6 bis unter 8, 8 bis unter 10, 10 bis unter 12, 12 und mehr Jahre. Erfragt ist ferner die abgeschlossene höhere Schulbildung, sowie die abgeschlossene und nicht abgeschlossene Fach- und Hochschulausbildung.

Die Tabelle ist nach Ländern gegliedert und in regionaler Untergliederung bis auf die Kreisebene vorgesehen.

Quelle und beschaffte Daten

Volks- und Berufszählung in der DDR am 31. August 1950. Band 1 Volkszählung. Heft 6.

Datenaufnahme

Gespeichert ist die Tabelle auf SBZ- und Länderebene mit den Regionalangaben im Tabellenkopf.

Berechnungen

Es sind Abschlussquoten berechnet.

Auswahl für den Tabellenteil

In den Tabellenteil wurde die Tabelle in der gespeicherten Form übernommen.

Auf Datenträgern ist dieselbe Tabelle verfügbar.

Tabelle 25: Bevölkerung im Alter von 14 oder mehr Jahren nach Bildungsgrad am 31.8.1950

Schulbildung, Hoch- und Fachschulabschluss	Branden- burg	Mecklen- burg	Sachsen- Anhalt	Thüringen	Sachsen	SBZ
	<i>Insgesamt</i>					
Dauer der Schulbildung						
Unter 4 Jahre	11.586	10.296	10.924	5.424	8.806	47.036
4 bis unter 6 Jahre	11.033	12.126	13.353	6.512	8.805	51.829
6 bis unter 8 Jahre	53.931	69.901	73.319	37.313	59.830	294.294
8 bis unter 10 Jahre	1.826.628	1.345.965	2.839.562	1.978.159	4.048.377	12.038.691
10 bis unter 12 Jahre	91.084	75.227	163.161	130.226	325.856	785.554
12 oder mehr Jahre	35.794	29.947	68.488	57.263	115.979	307.471
Insgesamt	2.030.056	1.543.462	3.168.807	2.214.897	4.567.653	13.524.875
Darunter						
Abgeschlossene höhere Bildung	6.038	6.213	13.747	12.619	25.027	63.644
Fachschule abgeschlossen	84.793	52.267	146.651	100.871	352.635	737.217
Fachschule nicht abgeschlossen	22.898	12.383	31.971	26.488	64.673	158.413
Hochschule abgeschlossen	9.204	7.711	18.855	14.562	27.911	78.243
Hochschule nicht abgeschlossen	3.489	3.624	7.436	6.418	11.982	32.949
Hoch- und Fachschule abgeschlossen	1.165	707	2.055	1.778	4.401	10.106
Hoch- und Fachschule nicht abgeschlossen	509	240	760	568	986	3.063
Nur Hochschule abgeschlossen	109	87	217	107	269	789
Nur Fachschule abgeschlossen	975	568	1.519	1.643	3.412	8.117
	<i>In %</i>					
Dauer der Schulbildung						
Unter 4 Jahre	0,6	0,7	0,3	0,2	0,2	0,3
4 bis unter 6 Jahre	0,5	0,8	0,4	0,3	0,2	0,4
6 bis unter 8 Jahre	2,7	4,5	2,3	1,7	1,3	2,2
8 bis unter 10 Jahre	90,0	87,2	89,6	89,3	88,6	89,0
10 bis unter 12 Jahre	4,5	4,9	5,1	5,9	7,1	5,8
12 oder mehr Jahre	1,8	1,9	2,2	2,6	2,5	2,3
Darunter						
Abgeschlossene höhere Bildung	0,3	0,4	0,4	0,6	0,5	0,5
Fachschule abgeschlossen	4,2	3,4	4,6	4,6	7,7	5,5
Fachschule nicht abgeschlossen	1,1	0,8	1,0	1,2	1,4	1,2
Hochschule abgeschlossen	0,5	0,5	0,6	0,7	0,6	0,6
Hochschule nicht abgeschlossen	0,2	0,2	0,2	0,3	0,3	0,2
Hoch- und Fachschule abgeschlossen	0,1	–	0,1	0,1	0,1	0,1
Hoch- und Fachschule nicht abgeschlossen	–	–	–	–	–	–
Nur Hochschule abgeschlossen	–	–	–	–	–	–
Nur Fachschule abgeschlossen	–	–	–	0,1	0,1	0,1

noch Tabelle 25: Bevölkerung im Alter von 14 oder mehr Jahren nach Bildungsgrad am
31.8.1950

Schulbildung, Hoch- und Fachschulabschluss	Branden- burg	Mecklen- burg	Sachsen- Anhalt	Thüringen	Sachsen	SBZ
<i>Männlich</i>						
Dauer der Schulbildung						
Unter 4 Jahre	4.387	4.149	4.418	2.140	3.668	18.762
4 bis unter 6 Jahre	4.786	5.551	5.880	2.822	3.874	22.913
6 bis unter 8 Jahre	23.661	31.961	31.938	15.494	25.088	128.142
8 bis unter 10 Jahre	761.840	572.789	1.195.014	818.548	1.674.416	5.022.607
10 bis unter 12 Jahre	41.157	32.392	79.765	63.335	154.751	371.400
12 oder mehr Jahre	24.380	19.722	47.536	39.177	84.999	215.814
Insgesamt	860.211	666.564	1.364.551	941.516	1.946.796	5.779.638
Darunter						
Abgeschlossene höhere Bildung	3.638	3.564	8.566	7.881	16.456	40.105
Fachschule abgeschlossen	51.749	33.522	96.101	63.688	228.748	473.808
Fachschule nicht abgeschlossen	13.940	7.520	20.048	15.769	38.790	96.067
Hochschule abgeschlossen	7.322	6.044	15.202	11.717	22.526	62.811
Hochschule nicht abgeschlossen	2.378	2.388	5.277	4.574	8.942	23.559
Hoch- und Fachschule abgeschlossen	852	514	1.512	1.284	3.544	7.706
Hoch- und Fachschule nicht abgeschlossen	312	146	493	343	719	2.013
Nur Hochschule abgeschlossen	82	49	154	81	210	576
Nur Fachschule abgeschlossen	722	401	1.161	1.270	2.799	6.353
<i>In %</i>						
Dauer der Schulbildung						
Unter 4 Jahre	0,5	0,6	0,3	0,2	0,2	0,3
4 bis unter 6 Jahre	0,6	0,8	0,4	0,3	0,2	0,4
6 bis unter 8 Jahre	2,8	4,8	2,3	1,6	1,3	2,2
8 bis unter 10 Jahre	88,6	85,9	87,6	86,9	86,0	86,9
10 bis unter 12 Jahre	4,8	4,9	5,8	6,7	7,9	6,4
12 oder mehr Jahre	2,8	3,0	3,5	4,2	4,4	3,7
Darunter						
Abgeschlossene höhere Bildung	0,4	0,5	0,6	0,8	0,8	0,7
Fachschule abgeschlossen	6,0	5,0	7,0	6,8	11,7	8,2
Fachschule nicht abgeschlossen	1,6	1,1	1,5	1,7	2,0	1,7
Hochschule abgeschlossen	0,9	0,9	1,1	1,2	1,2	1,1
Hochschule nicht abgeschlossen	0,3	0,4	0,4	0,5	0,5	0,4
Hoch- und Fachschule abgeschlossen	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1
Hoch- und Fachschule nicht abgeschlossen	—	—	—	—	—	—
Nur Hochschule abgeschlossen	—	—	—	—	—	—
Nur Fachschule abgeschlossen	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1

noch Tabelle 25: Bevölkerung im Alter von 14 oder mehr Jahren nach Bildungsgrad am
31.8.1950

Schulbildung, Hoch- und Fachschulabschluss	Branden- burg	Mecklen- burg	Sachsen- Anhalt	Thüringen	Sachsen	SBZ
<i>Weiblich</i>						
Dauer der Schulbildung						
Unter 4 Jahre	7.199	6.147	6.506	3.284	5.138	28.274
4 bis unter 6 Jahre	6.247	6.575	7.473	3.690	4.931	28.916
6 bis unter 8 Jahre	30.270	37.940	41.381	21.819	34.742	166.152
8 bis unter 10 Jahre	1.064.788	773.176	1.644.548	1.159.611	2.373.961	7.016.084
10 bis unter 12 Jahre	49.927	42.835	83.396	66.891	171.105	414.154
12 oder mehr Jahre	11.414	10.225	20.952	18.086	30.980	91.657
Insgesamt	1.169.845	876.898	1.804.256	1.273.381	2.620.857	7.745.237
Darunter						
Abgeschlossene höhere Bildung	2.400	2.649	5.181	4.738	8.571	23.539
Fachschule abgeschlossen	33.044	18.745	50.550	37.183	123.887	263.409
Fachschule nicht abgeschlossen	8.958	4.863	11.923	10.719	25.883	62.346
Hochschule abgeschlossen	1.882	1.667	3.653	2.845	5.385	15.432
Hochschule nicht abgeschlossen	1.111	1.236	2.159	1.844	3.040	9.390
Hoch- und Fachschule abgeschlossen	313	193	543	494	857	2.400
Hoch- und Fachschule nicht abgeschlossen	197	94	267	225	267	1.050
Nur Hochschule abgeschlossen	27	38	63	26	59	213
Nur Fachschule abgeschlossen	253	167	358	373	613	1.764
<i>In %</i>						
Dauer der Schulbildung						
Unter 4 Jahre	0,6	0,7	0,4	0,3	0,2	0,4
4 bis unter 6 Jahre	0,5	0,7	0,4	0,3	0,2	0,4
6 bis unter 8 Jahre	2,6	4,3	2,3	1,7	1,3	2,1
8 bis unter 10 Jahre	91,0	88,2	91,1	91,1	90,6	90,6
10 bis unter 12 Jahre	4,3	4,9	4,6	5,3	6,5	5,3
12 oder mehr Jahre	1,0	1,2	1,2	1,4	1,2	1,2
Darunter						
Abgeschlossene höhere Bildung	0,2	0,3	0,3	0,4	0,3	0,3
Fachschule abgeschlossen	2,8	2,1	2,8	2,9	4,7	3,4
Fachschule nicht abgeschlossen	0,8	0,6	0,7	0,8	1,0	0,8
Hochschule abgeschlossen	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Hochschule nicht abgeschlossen	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Hoch- und Fachschule abgeschlossen	—	—	—	—	—	—
Hoch- und Fachschule nicht abgeschlossen	—	—	—	—	—	—
Nur Hochschule abgeschlossen	—	—	—	—	—	—
Nur Fachschule abgeschlossen	—	—	—	—	—	—

Teil III
Verzeichnis der Quellen und
gedruckten Materialien

Verzeichnis der durchgesehenen Archivbestände im Bundesarchiv Berlin, Zweigstelle Hoppegarten

Bestand: DE 2, Ministerium für Volksbildung

Volkszählung 1981

Behälter-Nr. 31 503

Wohnbevölkerung ab 14 Jahre nach Alter, Allgemein- bzw. Berufsbildungsabschluß

– DDR

– Bezirke Rostock, Schwerin, Neubrandenburg

Wohnbevölkerung ab 14 Jahre nach Alter, Allgemein- bzw. Berufsbildungsabschluß nach sozialer Zugehörigkeit

– DDR

Behälter-Nr. 31 504 bis 31 505

Wohnbevölkerung ab 14 Jahre nach Alter, Allgemein- bzw. Berufsbildungsabschluß

– 31 504: Bezirke Potsdam, Frankfurt, Cottbus, Magdeburg, Halle, Erfurt

– 31 505: Bezirke Gera, Suhl, Dresden, Leipzig, Karl-Marx-Stadt, Berlin

Anteile in Prozent

– DDR

Behälter-Nr. 31 506 bis 31 512

Wohnbevölkerung nach Altersjahren, Allgemein- bzw. Berufsbildungsabschluß nach Landkreisen

Behälter-Nr. 31 513 bis 31 514

Wohnbevölkerung ab 14 Jahre nach Altersjahren, Allgemein- bzw. Berufsbildungsabschluß in Prozent nach sozialer Zugehörigkeit

– 31 513: Bezirke Rostock, Schwerin, Neubrandenburg, Potsdam, Frankfurt, Cottbus, Magdeburg, Halle

– 31 514: Erfurt, Gera, Suhl, Leipzig, Dresden, Karl-Marx-Stadt, Berlin

Behälter-Nr. 31 515

Wohnbevölkerung ab 14 Jahre nach höchstem und zweithöchstem Berufsbildungsabschluß, nach Allgemeinbildung und Geschlecht, nach wirtschaftlich Tätigen sowie nach ausgewählten Altersgruppen

– DDR mit Untergliederung nach Altersgruppen, wirtschaftlicher Tätigkeit und Stadt/Land

– Bezirke Rostock, Schwerin, Neubrandenburg, Potsdam, Frankfurt, Cottbus, Magdeburg, Halle, Erfurt, Gera, Suhl, Leipzig, Dresden, Karl-Marx-Stadt, Berlin mit Untergliederung nach wirtschaftlicher Tätigkeit und Stadt/Land

Anteile in Prozent

- DDR
- alle Bezirke

Wohnbevölkerung ab 16 Jahre nach Allgemein- bzw. Berufsbildungsabschluß und Geschlecht 1971 und 1981

- DDR
- alle Bezirke

Wohnbevölkerung ab 16 Jahre nach Allgemein- bzw. Berufsbildungsabschluß und Altersgruppen 1971 und 1981

- DDR
- alle Bezirke

Behälter-Nr. 31 516

Nicht wirtschaftlich tätige Wohnbevölkerung im arbeitsfähigen Alter (ohne Lernende) nach Alter sowie Allgemein- bzw. Berufsbildungsabschluß

- DDR
- alle Bezirke

Nicht wirtschaftlich tätige Wohnbevölkerung im arbeitsfähigen Alter (ohne Lernende) nach erlerntem Beruf sowie Allgemein- bzw. Berufsbildungsabschluß

Behälter-Nr. 31 517 bis 31 521

Nicht wirtschaftlich tätige Wohnbevölkerung im arbeitsfähigen Alter (ohne Lernende) nach erlerntem Beruf sowie Allgemein- bzw. Berufsbildungsabschluß

- Kreisergebnisse

Behälter-Nr. 31 571 bis 31 573

Lernende nach Alter und nach Geschlecht

- DDR
- Stadt/Land

Behälter-Nr. 31 623 bis 31 650

Wirtschaftlich Tätige nach erlerntem Beruf und Ausübung nach Geschlecht sowie nach Wirtschaftsbereichen und Wirtschaftssektoren

- 31 623 bis 31 625: DDR
- 31 626: Bezirk Rostock
- 31 627: Bezirke Rostock, Schwerin
- 31 628, 31 629: Bezirk Neubrandenburg
- 31 630, 31 631: Bezirk Potsdam
- 31 632: Bezirk Frankfurt
- 31 633: Bezirke Frankfurt, Cottbus
- 31 634: Bezirk Cottbus
- 31 635, 31 636: Bezirk Magdeburg
- 31 637, 31 638: Bezirk Halle
- 31 639: Bezirk Erfurt
- 31 640: Bezirke Erfurt, Gera
- 31 641: Bezirke Gera, Suhl
- 31 642: Bezirk Suhl

- 31 643, 31 644: Bezirk Dresden
- 31 645, 31 646: Bezirk Leipzig
- 31 647, 31 648: Bezirk Karl-Marx-Stadt
- 31 649, 31 650: Bezirk Berlin

Behälter-Nr. 31 651 bis 31 656

Wirtschaftlich Tätige nach ausgeübter Tätigkeit und Ausbildung

- 31 651 bis 31 654: DDR
- 31 655: Bezirke Rostock, Schwerin, Neubrandenburg, Potsdam, Frankfurt, Cottbus, Magdeburg, Halle
- 31 656: Bezirke Erfurt, Gera, Suhl, Leipzig, Dresden, Karl-Marx-Stadt, Berlin

Behälter-Nr. 31 861

Mehrpersonenhaushalte nach Größe, Anzahl der Einkommensbezieher und Arten des Einkommens

- DDR
- Bezirke
- Landkreise

Behälter-Nr. 31 862 bis 31 864

Mehrpersonenhaushalte nach Größe, Anzahl der Einkommensbezieher und Arten des Einkommens (Einkommensbezieher nach Geschlecht und mit höchstem Bildungsabschluß)

- 31 862: DDR, alle Bezirke
- 31 863, 31 864: alle Landkreise

Behälter-Nr. 31 893

Mehrpersonenhaushalte nach Größe, darin lebenden Kernfamilien sowie nach ausgewählten Haushaltszusammensetzungen

- DDR
- alle Bezirke

Kernfamilien nach Anzahl und Alterszusammensetzung der in ihnen lebenden Kinder

- DDR
- alle Bezirke

Mehrpersonenhaushalte nach Typen, nach Anzahl und Alterszusammensetzung der in ihnen lebenden Kinder

- DDR
- alle Bezirke

Ehepaare nach Bildung, Alter, wirtschaftlicher Tätigkeit und sozialer Gruppen mit 1 Kind, mit 2 Kindern, mit 3 Kindern, mit 4 und mehr Kindern, ohne Kinder

- DDR

Behälter-Nr. 32 092

Wirtschaftlich Tätige nach Tätigkeitsgruppen und sozialer Zuordnung des Haushalts

- DDR
- alle Bezirke

Ehepaare nach dem Bildungsabschluß der Ehepartner nach Altersgruppen des Ehemanns/
Ehefrau

– DDR

Lebensgemeinschaften nach Altersgruppen der Partner

– DDR

Behälter-Nr. 32 093

Staatliche Zentralverwaltung für Statistik, Ausgewählte Ergebnisse

– Ausgewählte Ergebnisse der Volks- und Berufszählung

– Ausgewählte Ergebnisse der Wohnraum- und Gebäudezählung

Informationen zu ausgewählten Ergebnissen der Volks-, Berufs-, Wohnraum- und Gebäude-
zählung

Angaben über Bevölkerung, wirtschaftliche Tätigkeit und Bildung. Detaillierte Ergebnisse

Angaben über wirtschaftliche Tätigkeit in ausgewählten Berufen nach erlerntem Beruf und
ausgeübter Tätigkeit. Detaillierte Ergebnisse

Volkszählung 1971

Behälter-Nr. 32 133

Verheiratete Frauen nach Alter und Anzahl der in der bestehenden Ehe geborenen Kinder

– DDR

– alle Bezirke

Wohnbevölkerung nach Bildungsabschluß und Altersjahren

– DDR

– alle Bezirke

Wohnbevölkerung nach Bildungsabschluß und Altersgruppen

– DDR

– alle Bezirke

Behälter-Nr. 32 134

Wohnbevölkerung ab 16 Jahre nach Bildungsabschlüssen und Altersgruppen, wirtschaftlicher
Tätigkeit, sozialen Gruppen und Struktur

– DDR

– alle Bezirke

Behälter-Nr. 32 177

Wohnbevölkerung ab 16 Jahre mit einem der angegebenen Bildungsabschlüsse, nach dem
Zeitpunkt der jeweils erlangten Abschlüsse und Altersgruppen

– DDR nach wirtschaftlicher Tätigkeit und Geschlecht

– alle Bezirke

– Berlin nach Stadtbezirken

Behälter-Nr. 32 178

Wohnbevölkerung nach Altersjahren und Quellen des Lebensunterhalts

– DDR

– alle Bezirke

Personen mit Fach- und Hochschulabschluß nach dem Zeitpunkt der erlangten Abschlüsse nach Geschlecht
– DDR

Behälter-Nr. 32 194 bis 32 201

Wirtschaftlich Tätige ab 16 Jahre nach Bildungsabschlüssen und Altersgruppen nach Geschlecht sowie nach Wirtschaftsbereichen und Wirtschaftszweigen

- 32 194: DDR
- 32 195: Bezirke Rostock, Schwerin, Neubrandenburg
- 32 196: Bezirke Potsdam, Frankfurt, Cottbus
- 32 197: Bezirke Magdeburg, Halle, Erfurt
- 32 198: Bezirke Gera, Suhl, Dresden
- 32 199: Bezirke Leipzig, Karl-Marx-Stadt, Berlin
- 32 200, 32 201: Berlin, unterteilt nach einzelnen Stadtbezirken

Behälter-Nr. 32 202 bis 32 204

Wirtschaftlich Tätige mit Hochschulabschluß nach Grundstudienrichtungen und Altersgruppen nach Geschlecht sowie nach Wirtschaftsbereichen und Wirtschaftszweigen

- 32 202, 32 203: DDR
- 32 204: alle Bezirke

Behälter-Nr. 32 205 bis 32 206

Wirtschaftlich Tätige mit Fachschulabschluß nach Grundstudienrichtungen und Altersgruppen nach Geschlecht sowie nach Wirtschaftsbereichen und Wirtschaftszweigen

- 32 205: DDR
- 32 206: alle Bezirke

Behälter-Nr. 32 346 bis 32 354

Wirtschaftlich Tätige mit Fachschulabschluß nach Grundstudienrichtungen und Altersgruppen sowie nach Wirtschaftsbereichen und Wirtschaftszweigen

- 32 346, 32 347: Bezirk Leipzig
- 32 348: Bezirk Karl-Marx-Stadt
- 32 349 bis 32 355: Bezirk Berlin

Behälter-Nr. 32 355

Wirtschaftlich Tätige nach ausgewählten Tätigkeiten, ihrer Facharbeiterausbildung und nach Altersgruppen

- DDR

Behälter-Nr. 33 045

Wohnbevölkerung nach Altersgruppen und Bildungsabschlüssen

- DDR
- alle Bezirke
- ausgewählte Städte

Wohnbevölkerung nach Altersgruppen und Bildungsabschlüssen nach sozialer Zugehörigkeit

- DDR
- alle Bezirke

- ausgewählte Städte
- Wohnbevölkerung nach Altersgruppen und Bildungsabschlüssen nach Struktur
- DDR
 - Bezirke

Behälter-Nr. 33 046

Frauen in Mehrpersonenhaushalten nach Bildungsabschluß, nach Anzahl und Alter ihrer im selben Haushalt lebenden Kinder unter 17 Jahre

- DDR
- alle Bezirke

Frauen in Mehrpersonenhaushalten nach Bildungsabschluß, nach Anzahl und Alter ihrer im selben Haushalt lebenden Kinder unter 17 Jahre nach Altersgruppen der Frau

- DDR

Frauen in Mehrpersonenhaushalten nach Bildungsabschluß, nach Anzahl und Alter ihrer im selben Haushalt lebenden Kinder unter 17 Jahre nach sozialer Zugehörigkeit

- DDR

Behälter-Nr. 33 047 bis 33 048

Wirtschaftlich Tätige nach Tätigkeitsgruppen und Bildungsabschlüssen

- 33 047: DDR, alle Bezirke
- 33 048: ausgewählte Städte

Behälter-Nr. 33 049

Wirtschaftlich Tätige nach Tätigkeitsgruppen, Geschlecht und Wirtschaftsbereich der Arbeitsstätten nach sozialer Zugehörigkeit, nach Bildungsabschlüssen und nach Altersgruppen

- DDR
- alle Bezirke

Wirtschaftlich Tätige nach Tätigkeitsgruppen und Ausbildungsberufen

- DDR
- alle Bezirke

Wirtschaftlich Tätige nach Ausbildungsberufen und ausgeübten Tätigkeiten

- DDR
- alle Bezirke

Mehrpersonenhaushalte nach Familienkernen und Haushaltstypen

- DDR

Behälter-Nr. 33 051

Ehepaare nach Bildungsabschlüssen und Altersgruppen der Ehepartner

- DDR

Ehepaare nach sozialer Zugehörigkeit und wirtschaftlicher Tätigkeit der Ehepartner

- DDR

Ehepaare nach Bevölkerungsgruppen, Wirtschaftsbereich der Arbeitsstätten und Arten des Einkommens

- DDR

Ehepaare nach wirtschaftlicher Tätigkeit und nach Tätigkeitsgruppen

- DDR

Haushalte des Familienkerns F-3 nach Altersgruppen, Familienstand und wirtschaftlicher Tätigkeit des Elternteils
– DDR

Volkszählung 1964

Behälter-Nr. 21 570

Wirtschaftlich Tätige (ohne Lehrlinge) nach dem Kreis ihres Wohnsitzes und dem Kreis ihrer Arbeitsstätte; *Ergebnisse einer 20%igen Stichprobenaufbereitung*

– Bezirke Cottbus, Magdeburg, Halle, Erfurt, Gera, Suhl, Leipzig, Dresden, Karl-Marx-Stadt, Berlin

Behälter-Nr. 21 573

Kennziffern über die Struktur der wirtschaftlich tätigen Wohnbevölkerung; *Ergebnisse einer 20%igen Stichprobenaufbereitung*

– Bezirke Rostock, Schwerin, Neubrandenburg, Potsdam, Frankfurt, Cottbus, Magdeburg, Halle, Erfurt, Gera, Dresden, Karl-Marx-Stadt, Berlin

Wirtschaftlich Tätige (ohne Lehrlinge) nach sozialer Zugehörigkeit und Wirtschaftsbereichen; *Ergebnisse einer 20%igen Stichprobenaufbereitung*

Wirtschaftlich Tätige (ohne Lehrlinge) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Altersgruppen; *Ergebnisse einer 20%igen Stichprobenaufbereitung*

Wirtschaftlich Tätige (ohne Lehrlinge) nach ausgewählten Berufsordnungen und Altersgruppen; *Ergebnisse einer 20%igen Stichprobenaufbereitung*

Wirtschaftlich Tätige (ohne Lehrlinge) nach Wirtschaftsbereich und Hoch- bzw. Fachschulabschluß; *Ergebnisse einer 20%igen Stichprobenaufbereitung*

Behälter-Nr. 22 333

Wirtschaftlich Tätige (ohne Lehrlinge) nach dem Kreis ihres Wohnsitzes und dem Kreis ihrer Arbeitsstätte; *Ergebnisse einer 20%igen Stichprobenaufbereitung*

– Bezirke Rostock, Schwerin, Neubrandenburg, Potsdam

Behälter-Nr. 33 182

Vorläufige Ergebnisse. Wohnbevölkerung nach Geschlecht, Alter und Gebiet am 31. Dezember 1964

– DDR

– Bezirke Rostock, Erfurt

Behälter-Nr. 33 183

Wohnbevölkerung nach Gemeinden. Vorläufige Ergebnisse

Ergebnisse über die Struktur der wirtschaftlich tätigen Wohnbevölkerung; *Ergebnisse einer 20%igen Stichprobenaufbereitung*

Haushalte nach Art, Größe und Gebiet. Wohnbevölkerung und Haushalte in den Bezirken der DDR; *Ergebnisse einer 2%igen Stichprobenaufbereitung*

Behälter-Nr. 33 184

Kennziffern über die Struktur der wirtschaftlich tätigen Wohnbevölkerung in den Bezirken der DDR, Teil I und Teil II

Behälter-Nr. 33 185 bis 33193

Ergebnisse der Volks- und Berufszählung 1964

- 33 185: DDR
- 33 186: Bezirke Berlin, Rostock
- 33 187: Bezirke Schwerin, Neubrandenburg
- 33 188: Bezirke Frankfurt, Potsdam
- 33 189: Bezirke Magdeburg, Cottbus
- 33 190: Bezirke Halle, Erfurt
- 33 191: Bezirke Gera, Suhl
- 33 192: Bezirke Leipzig, Dresden
- 33 193: Bezirk Karl-Marx-Stadt

Behälter-Nr. 33 194

Ergebnisse der Volks- und Berufszählung 1964

Einige Hauptaspekte der Arbeitspendlerbewegung

Über die Kreisgrenzen in der DDR für die regionale Arbeitskräftesituation

Ergebnisse über die Sozialstruktur der DDR

Berufstätigkeit in Verwaltungsberufen

Zu einigen Fragen der Einbeziehung von Frauen in technischen Berufen und in Berufen mit hohem Qualifikationsgrad

Behälter-Nr. 33 195

Wirtschaftlich Tätige (ohne Lehrlinge) nach dem Kreis ihres Wohnsitzes und dem Kreis ihrer Arbeitsstätte, *Ergebnisse einer 20%igen Stichprobenaufbereitung*

– Bezirke

Behälter-Nr. 33 196

Wohnbevölkerung nach sozialer Zugehörigkeit, Altersgruppen und Familienstand

Verheiratete Personen nach Altersjahren, Geschlecht und Eheschließungsjahren

Behälter-Nr. 33 197 bis 33 205

Wohnbevölkerung nach Altersjahren, Geschlecht und Gemeindegrößenklassen

– Bezirke Rostock, Schwerin, Neubrandenburg, Potsdam, Frankfurt, Cottbus, Magdeburg, Halle, Erfurt, Gera, Suhl, Dresden, Leipzig, Karl-Marx-Stadt, Berlin

Behälter-Nr. 33 206

Wirtschaftlich Tätige nach Altersgruppen und Geschlecht, nach Wirtschaftsbereichen (Industrie; Bauwirtschaft; Land- und Forstwirtschaft; Verkehr, Post- und Fernmeldewesen; Handel; Kultur-, Gesundheits- und Sozialwesen; sonstige volkswirtschaftliche Bereiche; ohne Angabe des Bereiches) bzw. Wirtschaftszweigen sowie nach Stellung im Betrieb (Arbeiter/Angestellter; Genossenschaftsmitglieder; Selbständige; Mithelfende Familienangehörige)

Wirtschaftlich Tätige (ohne Lehrlinge) nach Altersgruppen und Geschlecht nach Wirtschaftsbereich bzw. Wirtschaftszweig und nach Eigentumsformen der Arbeitsstätte (volkseigen; ge-

nossenschaftlich [ohne PGH]; PGH; halbstaatlich; privat; gesellschaftliche Organisationen; persönliche Hauswirtschaft der LPG; ohne Angabe der Eigentumsform) sowie nach Stellung im Betrieb

Behälter-Nr. 33 207 bis 33 209

Wirtschaftlich Tätige (ohne Lehrlinge) nach Berufen, Altersgruppen und Geschlecht sowie nach Wirtschaftsbereichen bzw. Wirtschaftszweigen
– DDR

Behälter-Nr. 33 210 bis 33 215

Wirtschaftlich Tätige (ohne Lehrlinge) nach Wirtschaftszweigen, Berufen und Altersgruppen (detaillierte Untergliederung der Berufsstruktur)
– DDR

Behälter-Nr. 33 216

Lehrlinge nach Berufen und Eigentumsform der Arbeitsstätte
– DDR

Lehrlinge nach Berufen und Geschlecht, nach Wirtschaftsbereich bzw. Wirtschaftszweig und Eigentumsform der Arbeitsstätte
– DDR

Behälter-Nr. 33 217

Wirtschaftlich Tätige (ohne Lehrlinge) nach Berufen, Altersgruppen und Geschlecht sowie nach Eigentumsform der Arbeitsstätte
– DDR

Behälter-Nr. 33 218

Wirtschaftlich Tätige (ohne Lehrlinge) nach Geschlecht, nach Stellung im Betrieb, nach Wirtschaftsbereichen bzw. Wirtschaftszweigen und Eigentumsform der Arbeitsstätte sowie nach Berufsordnungen (darunter Personen mit Hoch- bzw. Fachschulabschluß)
– DDR

In Einpersonenhaushalten lebende wirtschaftlich Tätige nach Geschlecht, nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Betrieb
– DDR

Mehrpersonenhaushalte nach Geschlecht, Stellung im Betrieb, nach Wirtschaftsbereichen bzw. Wirtschaftszweigen und der Arbeitsstätte des wirtschaftlich tätigen Haupteinkommensbezieher sowie nach der Größe des Haushalts
– DDR

Behälter-Nr. 33 219

In Einpersonenhaushalten lebende wirtschaftlich Tätige nach Geschlecht, nach Wirtschaftsbereichen und nach Stellung im Betrieb
– alle Bezirke

Behälter-Nr. 33 220

Mehrpersonenhaushalte nach Geschlecht, Stellung im Betrieb, nach Wirtschaftsbereichen bzw. Wirtschaftszweigen und der Arbeitsstätte des wirtschaftlich tätigen Haupteinkommensbeziehers sowie nach der Größe des Haushalts

– alle Bezirke

Volkszählung 1950

Behälter-Nr. 33 228

Wohnbevölkerung nach dem Geschlecht

Behälter-Nr. 33 229

Bevölkerung nach Geburtsjahren

Band I, Heft 6a. Die Haushaltungen nach Art und Größe

Behälter-Nr. 33 230 bis 33232

Haushaltungen nach Art und Größe

– 33 230: DDR, Bezirke, Kreise für Bezirke Rostock, Schwerin, Neubrandenburg

– 33 231: Kreise für Bezirke Potsdam, Frankfurt, Cottbus, Magdeburg, Halle

– 33 232: Kreise für Bezirke Erfurt, Gera, Suhl, Dresden, Leipzig, Karl-Marx-Stadt

Behälter-Nr. 33 233

Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren

– Länder Brandenburg, Mecklenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Sachsen

Behälter-Nr. 33 234 bis 33 253

Band II, Berufszählung, Tabellenteil A: Die Wohnbevölkerung nach Erwerbstätigkeit, nach Wirtschaftsabteilungen und nach Stellung im Beruf (Die selbständigen Berufslosen nach Altersgruppen. Die Erwerbspersonen nach Berufsordnungen, Stellung im Beruf und der nebenberuflichen Erwerbstätigkeit. Die Wohnbevölkerung in den Kreisen nach Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf. Die Erwerbspersonen in den Kreisen nach Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf.)

Band II, Berufszählung, Tabellenteil B: Die Erwerbspersonen in der beruflichen Gliederung nach der Stellung im Beruf, Altersgruppen und Familienstand

Band II, Berufszählung, Tabellenteil C: Die Erwerbspersonen nach Berufen, Stellung im Beruf und Wirtschaftszweige

Band II, Berufszählung, Tabellenteil D: Die Erwerbspersonen nach Wirtschaftszweigen, Stellung im Beruf und Berufen

Band II, Berufszählung, Heft 6, Tabellenteil E: Die weibliche Wohnbevölkerung nach der Erwerbstätigkeit, nach Berufsabteilungen, Berufsgruppen und Berufen sowie nach Stellung im Beruf, Altersgruppen und Familienstand

Band II, Berufszählung, Heft 6, Tabellenteil F: Die Erwerbspersonen im Alter unter 25 Jahren in der beruflichen Gliederung nach Altersgruppen und Familienstand

– 33 234: Heft 6, DDR, Tabellenteil A, Tabellenteil B

– 33 235: Heft 6, DDR, Tabellenteil C, Teil 1 bis Teil 3; Tabellenteil D, Teil 1 bis Teil 2

– 33 236: Heft 6, DDR, Tabellenteil E, Tabellenteil F

- 33 237: Heft 1, Land Brandenburg, Tabellenteil A, Tabellenteil B
- 33 238: Heft 1, Land Brandenburg, Tabellenteil C
- 33 239: Heft 1, Land Brandenburg, Tabellenteil D
- 33 240: Heft 2, Land Mecklenburg, Tabellenteil A, Tabellenteil B
- 33 241: Heft 2, Land Mecklenburg, Tabellenteil C
- 33 242: Heft 2, Land Mecklenburg, Tabellenteil D, Tabellenteil F
- 33 243: Heft 3, Land Sachsen-Anhalt, Tabellenteil A, Tabellenteil B
- 33 244: Heft 3, Land Sachsen-Anhalt, Tabellenteil C
- 33 245: Heft 3, Land Sachsen-Anhalt, Tabellenteil D, Tabellenteil F
- 33 246: Heft 4, Land Thüringen, Tabellenteil A, Tabellenteil B
- 33 247: Heft 4, Land Thüringen, Tabellenteil C
- 33 248: Heft 4, Land Thüringen, Tabellenteil D, Tabellenteil F
- 33 249: Heft 5, Land Sachsen, Tabellenteil A, Tabellenteil B
- 33 250: Heft 5, Land Sachsen, Tabellenteil C
- 33 251: Heft 5, Land Sachsen, Tabellenteil D, Tabellenteil F
- 33 252: Heft 7, Demokratischer Sektor von Groß-Berlin, Teil 1 bis Teil 4 (Die Wohnbevölkerung nach der Erwerbstätigkeit, nach Wirtschaftsabteilungen und Wirtschaftsgruppen. Die Erwerbspersonen in der beruflichen Gliederung nach Altersgruppen und Familienstand. Die selbständigen Berufslosen nach Altersgruppen. Die Erwerbspersonen nach Wirtschaftszweigen, Stellung im Beruf und Berufen.)
Heft 8, Demokratischer Sektor von Groß-Berlin (Die Erwerbspersonen nach Berufsordnungen und der nebenberuflichen Erwerbstätigkeit. Die weibliche Wohnbevölkerung nach Erwerbstätigkeit, Stellung im Beruf, Altersgruppen und Familienstand. Die Erwerbspersonen im Alter unter 25 Jahren in der beruflichen Gliederung nach Altersgruppen und Familienstand, Altersaufbau der Berufe.)
- 33 253: Heft 6a, DDR (Wohnbevölkerung nach Erwerbstätigkeit, nach Wirtschaftsabteilungen und nach Stellung im Beruf. Die Wohnbevölkerung in den Bezirken nach Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf. Die Erwerbspersonen in den Bezirken nach Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf. Die Erwerbspersonen in der beruflichen Gliederung nach Altersgruppen und Geschlecht.)

Behälter-Nr. 33 254

Erwerbstätige nach Berufen, Stellung im Beruf (Arbeiter, Angestellte, Selbständige, Mithelfende Familienangehörige), Wirtschaftszweig und Geschlecht (handgeschriebene Listen)
– DDR

Behälter-Nr. 33 255 bis 33 264

Die Wohnbevölkerung in den Gemeinden nach Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf (handgeschriebene Listen)

- 33 255: Bezirke Rostock, Schwerin
- 33 256: Bezirk Neubrandenburg
- 33 257: Bezirk Potsdam
- 33 258: Bezirke Frankfurt, Cottbus
- 33 259: Bezirke Magdeburg, Halle
- 33 260: Bezirk Erfurt
- 33 261: Bezirke Gera, Suhl
- 33 262: Bezirk Dresden

- 33 263: Bezirk Leipzig
- 33 264: Bezirk Karl-Marx-Stadt

Behälter-Nr. 33 265 bis 33 274

Die Erwerbspersonen in den Gemeinden nach Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf

- 33 265: Bezirke Rostock, Schwerin
- 33 266: Bezirk Neubrandenburg
- 33 267: Bezirk Potsdam
- 33 268: Bezirke Frankfurt, Cottbus
- 33 269: Bezirke Magdeburg, Halle
- 33 270: Bezirk Erfurt
- 33 271: Bezirke Gera, Suhl
- 33 272: Bezirk Dresden
- 33 273: Bezirk Leipzig
- 33 274: Bezirk Karl-Marx-Stadt

Volkszählung 1946

Behälter-Nr. 33 276

Volks- und Berufszählung vom 29. Oktober 1946 in der SBZ Deutschlands.

- Band I. Amtliches Gemeindeverzeichnis
- Band II. Heft 1 Land Brandenburg; Heft 2 Land Mecklenburg; Heft 3 Land Sachsen-Anhalt; Heft 4 Land Thüringen; Heft 5 Land Sachsen
- Band III. Heft 1 Land Brandenburg; Heft 2 Land Mecklenburg; Heft 3 Land Sachsen-Anhalt; Heft 4 Land Thüringen; Heft 5 Land Sachsen
- Band IV. SBZ

Behälter-Nr. 33 277

Volkszählung am 29. Oktober 1946. Ergebnislisten

- Wohnbevölkerung nach Altersjahren und Familienstand
- Wohnbevölkerung nach Altersgruppen
- Wohnbevölkerung nach Religionszugehörigkeit
- Wohnbevölkerung nach Wirtschaftsgruppen und Stellung im Beruf
- Erfassung männlicher Personen in der Wehrmacht nach Geburtsjahren und Dienstzeit

Behälter-Nr. 33 278

Berliner Statistik. Sonderheft 6, Oktober 1948. Die Ergebnisse der Volkszählung vom 29. Oktober 1946 für Groß-Berlin

Berliner Statistik. Sonderheft 7, Juni 1949. Die Ergebnisse der Berufszählung vom 29. Oktober 1946 für Groß-Berlin. Wohnbevölkerung nach Erwerbstätigkeit

Volks- und Berufszählung vom 29. Oktober 1946 in den vier Besatzungszonen und Groß-Berlin. Volkszählung. Tabellenteil

Volks- und Berufszählung vom 29. Oktober 1946 in den vier Besatzungszonen und Groß-Berlin. Berufszählung. Tabellenteil, Heft 1, Heft 2

Volks- und Berufszählung vom 29. Oktober 1946 in den vier Besatzungszonen und Groß-Berlin. Berufszählung. Textteil

Volkszählung 1945

Behälter-Nr. 33 275

Berliner Statistik. Sonderheft 5, Oktober 1948. Ergebnisse der Volks- und Berufszählung in Berlin am 12. August 1945

Tabellen über anwesende Bevölkerung nach Geburtsjahren und Familienstand für alle Sektoren Berlins

Die Volkszählung vom 1. Dezember 1945 in der SBZ Deutschlands, Deutscher Zentralverlag, Dezember 1946

Die Bevölkerung nach wichtigen Altersgruppen für die SBZ und alle Länder

Amtliches Gemeindeverzeichnis für das Bundesland Sachsen 1945

Ergebnisse der Volkszählung vom 3.11.1945 für die Stadt Leipzig

Berliner Statistik. Sonderheft 1, 1947. Die Bevölkerung Berlins am 1. Dezember 1945

Bestand der gedruckten Materialien zu den Volkszählungen im Statistischen Bundesamt, Zweigstelle Berlin (jetzt i-Punkt) und im Statistischen Landesamt Berlin

Die Volks-, Berufs-, Wohnraum- und Gebäudezählung im Januar 1981

Staatliche Zentralverwaltung für Statistik (Hrsg.): Volks-, Berufs-, Wohnraum- und Gebäudezählung am 31.12.1981. Ausgewählte Ergebnisse der Volks- und Berufszählung. Berlin 1984.

Inhalt u.a.:

I. Hauptergebnisse über die Wohnbevölkerung, Bildung, wirtschaftliche Tätigkeit, Haushalte und Familien

- Wohnbevölkerung ab 16 Jahre nach höchstem Abschluß in der Allgemeinbildung und Berufsausbildung nach Altersgruppen und Bezirken am 31.12.1981
- Weibliche Wohnbevölkerung ab 16 Jahre nach höchstem Abschluß in der Allgemeinbildung und Berufsausbildung nach Altersgruppen und Bezirken am 31.12.1981
- Anteil der wirtschaftlich Tätigen ab 16 Jahre nach höchstem Abschluß in der Allgemeinbildung und Berufsausbildung nach Altersgruppen und Bezirken am 31.12.1981 und am 1.1.1971
- Anteil der weiblichen wirtschaftlich Tätigen ab 16 Jahre nach höchstem Abschluß in der Allgemeinbildung und Berufsausbildung nach Altersgruppen und Bezirken am 31.12.1981 und 1.1.1971
- Nicht wirtschaftlich tätige Frauen im arbeitsfähigen Alter nach höchstem Abschluß in der Allgemeinbildung und Berufsausbildung nach Altersgruppen am 31.12.1981
- Anteil der nicht wirtschaftlich tätigen Frauen im arbeitsfähigen Alter nach höchstem Abschluß in der Allgemeinbildung und Berufsausbildung nach Altersgruppen am 31.12.1981

III. Bildung und wirtschaftliche Tätigkeit

- Wohnbevölkerung ab 14 Jahre nach höchstem und zweithöchstem Berufsbildungsabschluß, Allgemeinbildung und Geschlecht 1981
- Wirtschaftlich Tätige ab 14 Jahre nach höchstem und zweithöchstem Berufsbildungsabschluß, Allgemeinbildung und Geschlecht 1981 (Anteil in Prozent für alle Bezirke)

V. Familien

- Ehepaare nach Bildung und Alter 1981

Dies.: Volks-, Berufs-, Wohnraum- und Gebäudezählung am 31.12.1981.

- Ausgewählte Ergebnisse der Wohnraum- und Gebäudezählung, Berlin 1983.
- Ausgewählte Ergebnisse. 1984.

Ministerrat der DDR. Staatliche Zentralverwaltung für Statistik. Detaillierte Ergebnisse der Volks-, Berufs-, Wohnraum- und Gebäudezählung am 31. Dezember 1981.

- Angaben zur Struktur des Wohnungsbestandes und der Wohngebäude
- Wohnungen und Wohngebäude
- Angaben zu den Wohnverhältnissen
- Ausnutzung der Wohnungen und der Wohnverhältnisse der Haushalte
- Angaben über die Bevölkerung, wirtschaftliche Tätigkeit und Bildung
- Angaben zu den Wohnverhältnissen sozialdemographischer Gruppen
- Angaben über wirtschaftlich Tätige in ausgewählten Berufen nach erlerntem Beruf und ausgeübter Tätigkeit

– Angaben über Haushalte, Familien und Kinderzahl.

Ders.: Erste Ergebnisse der Volks-, Berufs-, Wohnraum- und Gebäudezählung am 31. Dezember 1981.

Staatliche Zentralverwaltung für Statistik. Bezirksstelle Berlin. Kleinterritoriale Ergebnisse über Wohnungen, Personen und Haushalte. Hauptstadt Berlin. Detaillierte Ergebnisse der Volks-, Berufs-, Wohnraum- und Gebäudezählung am 31. Dezember 1981.

Die Volks-, Berufs-, Wohnraum- und Gebäudezählung im Januar 1971

Staatliche Zentralverwaltung für Statistik (Hrsg.): Volks-, Berufs-, Wohnraum- und Gebäudezählung in der DDR 1. Januar 1971.

Band 1: Wohnbevölkerung und Wohnungen nach Gebiet. Vorläufige Ergebnisse. Februar 1971

Band 2: Wohngebäude und Wohnungen. Februar 1972

Band 3: Wohnverhältnisse der Bevölkerung und der Haushalte. Februar 1972

Band 4/5: Wohnbevölkerung und Haushalte. Wirtschaftlich tätige und nicht wirtschaftlich tätige Wohnbevölkerung. Oktober 1972

Inhalt u.a.:

Wohnbevölkerung ab 18 Jahre nach Bildungsabschlüssen und Altersgruppen 1971 nach zusammengefaßten Gemeindegrößengruppen, nach Bezirken

Wohnbevölkerung ab 18 Jahre mit einem der angegebenen Bildungsabschlüsse, nach dem Zeitpunkt der jeweils erlangten Abschlüsse und Altersgruppen 1971

Wohnbevölkerung ab 18 Jahre nach höchstem Bildungsabschluß 1971, nach Bezirken und Kreisen

Band 6: Struktur der Haushalte und Familien. Ergebnisse einer fünfprozentigen Stichprobenaufbereitung. Mai 1974.

Inhalt u.a.:

Frauen in Mehrpersonenhaushalten nach Altersgruppen, Anzahl der im Haushalt lebenden Kinder unter 17 Jahre, höchstem Bildungsabschluß und wirtschaftlicher Tätigkeit

Frauen in Mehrpersonenhaushalten nach Altersgruppen, Anzahl der im Haushalt lebenden Kinder unter 17 Jahre, höchstem Bildungsabschluß und wirtschaftlicher Tätigkeit, nach Bezirken

Ehepaare nach Altersgruppen und höchstem Bildungsabschluß der Ehepartner

Ehepaare nach höchstem Bildungsabschluß der Ehepartner

Dies.: Volks-, Berufs-, Wohnraum- und Gebäudezählung am 1. Januar 1971. Angaben zur sozialstrukturellen Gliederung der wirtschaftlich Tätigen. Angaben zur Struktur der Haushalte und Familien und zu deren Wohnverhältnissen. Ergebnisse einer fünfprozentigen Stichprobenaufbereitung. Juli 1973.

Inhalt:

Wirtschaftlich Tätige nach ausgewählten sozialen Gruppen, nach ausgeübter Tätigkeit und Bildungsabschlüssen

Wirtschaftlich tätige Männer und Frauen nach ausgeübter Tätigkeit und Bildungsabschlüssen

Wirtschaftlich Tätige nach ausgeübter Tätigkeit und Bildungsabschlüssen

Wirtschaftlich Tätige der Bezirke nach Bildungsabschlüssen

Ministerrat der DDR. Staatliche Zentralverwaltung für Statistik. Zentrales Zählbüro. Aufbereitungsprogramm zur Volks-, Berufs-, Wohnraum- und Gebäudezählung am 1. Januar 1971. Teil Volks- und Berufszählung, Berlin im November 1970.

Die Volks- und Berufszählung im Dezember 1964

Ministerrat der Deutschen Demokratischen Republik. Staatliche Zentralverwaltung für Statistik. Bezirksstelle Groß-Berlin. Volks- und Berufszählung am 31. Dezember 1964. Haushalte nach Art, Größe und Gebiet, März 1966.

Staatliche Zentralverwaltung für Statistik: Volks- und Berufszählung 1964 in Wort und Bild. Volks- und Berufszählung. Zentrale Signierstelle, Leipzig 1965.

Staatliche Zentralverwaltung für Statistik (Hrsg.): Ergebnisse der Volks- und Berufszählung am 31. Dezember 1964. Staatsverlag der DDR, 1967.

Inhalt u.a.:

Personen mit Hoch- bzw. Fachschulabschluß

- Wohnbevölkerung nach dem Abschluß eines Hoch- bzw. Fachschulstudiums nach Bezirken
- Personen mit Hochschulabschluß nach Altersgruppen und Zeitpunkt des Studienabschlusses
- Personen mit Fachschulabschluß nach Altersgruppen und Zeitpunkt des Studienabschlusses
- Personen mit Hochschulabschluß insgesamt nach Hauptfachrichtungen, wirtschaftlicher Tätigkeit und Altersgruppen
- Männliche Personen mit Hochschulabschluß nach Hauptfachrichtungen, wirtschaftlicher Tätigkeit und Altersgruppen
- Weibliche Personen mit Hochschulabschluß nach Hauptfachrichtungen, wirtschaftlicher Tätigkeit und Altersgruppen
- Personen mit Fachschulabschluß insgesamt nach Hauptfachrichtungen, wirtschaftlicher Tätigkeit und Altersgruppen
- Männliche Personen mit Fachschulabschluß nach Hauptfachrichtungen, wirtschaftlicher Tätigkeit und Altersgruppen
- Weibliche Personen mit Fachschulabschluß nach Hauptfachrichtungen, wirtschaftlicher Tätigkeit und Altersgruppen

Ergebnisse über die Wohnbevölkerung unter 25 Jahren

- Wohnbevölkerung unter 25 Jahren mit Hoch- bzw. Fachschulabschluß nach Bezirken

Ergebnisse über die weibliche Wohnbevölkerung

- Anteil der weiblichen an den gesamten Personen mit Hochschulabschluß nach Wissenschaftszweigen und Fachgruppen, wirtschaftlicher Tätigkeit und Altersgruppen, nach Bezirken
- Anteil der weiblichen an den gesamten Personen mit Fachschulabschluß nach Wissenschaftszweigen und Fachgruppen, wirtschaftlicher Tätigkeit und Altersgruppen, nach Bezirken

Dies.: Schriftenreihe der Volks- und Berufszählung am 31. Dezember 1964.

Band 2: Haushalte nach Art, Größe und Gebiet. Vorläufiges Ergebnis. Wohnbevölkerung und Haushalte in den Bezirken der DDR. Ergebnisse einer zweiprozentigen Stichprobenaufbereitung, März 1966.

Band 3: Wohnbevölkerung nach Gemeinden. Vorläufiges Ergebnis mit Kreiskartogrammen der Bevölkerungsverteilung – Einwohnerzahl. Oktober 1965.

Band 4: Wohnbevölkerung nach Gemeinden. Vorläufiges Ergebnis mit Kreiskartogrammen der Bevölkerungsverteilung – Personen im arbeitsfähigen Alter. Januar 1966.

Band 5: Ergebnisse über die Struktur der wirtschaftlich tätigen Wohnbevölkerung. Ergebnisse einer zwanzigprozentigen Stichprobenaufbereitung. Oktober 1966.

Inhalt u.a.:

- Wirtschaftlich Tätige (ohne Lehrlinge) mit Hoch- bzw. Fachschulabschluß (Schätzwerte der Stichprobenaufbereitung)
- Wirtschaftlich Tätige (ohne Lehrlinge) nach Wirtschaftsbereichen und Hoch- bzw. Fachschulabschluß

- Wirtschaftlich Tätige (ohne Lehrlinge) nach Eigentumsform der Arbeitsstätte und Hoch- bzw. Fachschulabschluß
- Wirtschaftlich Tätige (ohne Lehrlinge) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Hoch- bzw. Fachschulabschluß
- Wirtschaftlich Tätige (ohne Lehrlinge) nach ausgewählten Berufsgruppen und Hoch- bzw. Fachschulabschluß
- Wirtschaftlich Tätige (ohne Lehrlinge) nach ausgewählten Berufsordnungen und Hoch- bzw. Fachschulabschluß
- Wirtschaftlich Tätige (ohne Lehrlinge) mit Hochschulabschluß nach ausgewählten Hauptfachrichtungen und Altersgruppen
- Wirtschaftlich Tätige (ohne Lehrlinge) mit Hochschulabschluß nach ausgewählten Hauptfachrichtungen und Wirtschaftsbereichen
- Wirtschaftlich Tätige (ohne Lehrlinge) mit Hochschulabschluß nach ausgewählten Berufsordnungen und Wirtschaftsbereichen
- Wirtschaftlich Tätige (ohne Lehrlinge) mit Fachschulabschluß nach ausgewählten Hauptfachrichtungen und Altersgruppen
- Wirtschaftlich Tätige (ohne Lehrlinge) mit Fachschulabschluß nach ausgewählten Hauptfachrichtungen und Wirtschaftsbereichen
- Wirtschaftlich Tätige (ohne Lehrlinge) mit Fachschulabschluß nach ausgewählten Berufsordnungen und Wirtschaftsbereichen
- Ausgewählte Ergebnisse über wirtschaftlich Tätige (ohne Lehrlinge) nach Bezirken (Schätzwerte der Stichprobenaufbereitung)
- Wirtschaftlich Tätige (ohne Lehrlinge) mit Hoch- bzw. Fachschulabschluß nach Bezirken
- Wirtschaftlich Tätige (ohne Lehrlinge) mit Hochschulabschluß nach Altersgruppen und Bezirken
- Wirtschaftlich Tätige (ohne Lehrlinge) mit Hochschulabschluß nach Wirtschaftsbereichen und Bezirken
- Wirtschaftlich Tätige (ohne Lehrlinge) mit Fachschulabschluß nach Altersgruppen und Bezirken
- Wirtschaftlich Tätige (ohne Lehrlinge) mit Fachschulabschluß nach Wirtschaftsbereichen und Bezirken

Band 6/7: Wohnbevölkerung nach Alter, Familienstand, Hoch- bzw. Fachschulabschluß, sozialer Gliederung und anderen Merkmalen. August 1967.

Inhalt u.a.:

- Wohnbevölkerung mit Hoch- bzw. Fachschulabschluß
- Personen mit Hochschulabschluß nach Bezirken, nach Altersgruppen und Zeitpunkt des Studienabschlusses
- Personen mit Fachschulabschluß nach Bezirken, nach Altersgruppen und Zeitpunkt des Studienabschlusses
- Personen mit Hochschulabschluß, insgesamt nach Hauptfachrichtungen, wirtschaftlicher Tätigkeit und Altersgruppen
- Personen mit Fachschulabschluß, insgesamt nach Hauptfachrichtungen, wirtschaftlicher Tätigkeit und Altersgruppen

Band 8/9: Wirtschaftlich tätige und nicht wirtschaftlich tätige Wohnbevölkerung. August 1967.

Band 10/11: Wirtschaftlich Tätige nach Berufen und Hoch- bzw. Fachschulabschluß. September 1967.

Inhalt u.a.:

- Wirtschaftlich Tätige nach Berufen
- Wirtschaftlich Tätige (ohne Lehrlinge) nach Wirtschaftsbereichen, -zweigen, Berufsordnungen und Hoch- bzw. Fachschulabschluß
- Wirtschaftlich Tätige mit Hoch- bzw. Fachschulabschluß
- Wirtschaftlich Tätige mit Hochschulabschluß nach ausgewählten Berufsordnungen, Hauptfachrichtungen der Ausbildung und Wirtschaftsbereichen
- Wirtschaftlich Tätige mit Fachschulabschluß nach ausgewählten Berufsordnungen, Hauptfachrichtungen der Ausbildung und Wirtschaftsbereichen

Band 12.1, Band 12.2: Hauptstadt Berlin. Dezember 1966.

Inhalt u.a.:

- Wirtschaftlich Tätige nach Wirtschaftszweigen

- Wirtschaftlich Tätige (ohne Lehrlinge) nach Wirtschaftsbereichen, -zweigen, Berufsordnungen und Hoch- bzw. Fachschulabschluß
- Personen mit Hoch- bzw. Fachschulabschluß
- Personen mit Hochschulabschluß insgesamt nach Hauptfachrichtungen, wirtschaftlicher Tätigkeit und Altersgruppen
- Personen mit Fachschulabschluß insgesamt nach Hauptfachrichtungen, wirtschaftlicher Tätigkeit und Altersgruppen
- Wirtschaftlich Tätige mit Hochschulabschluß nach Berufsordnungen, Hauptfachrichtungen der Ausbildung und Wirtschaftsbereichen
- Wirtschaftlich Tätige mit Fachschulabschluß nach Berufsordnungen, Hauptfachrichtungen der Ausbildung und Wirtschaftsbereichen

Band 13.1, Band 13.2: Bezirk Rostock. März 1967, Staatsverlag der DDR.

Inhalt: dgl.

Band 14.1, Band 14.2: Bezirk Schwerin. November 1967, Staatsverlag der DDR.

Inhalt: dgl.

Band 15.1, Band 15.2: Bezirk Neubrandenburg. Juni 1967, Staatsverlag der DDR.

Inhalt: dgl.

Band 16.1, Band 16.2: Bezirk Potsdam. September 1967, Staatsverlag der DDR.

Inhalt: dgl.

Band 17.1, Band 17.2: Bezirk Frankfurt. Juli 1967, Staatsverlag der DDR.

Inhalt: dgl.

Band 18.1, Band 18.2: Bezirk Cottbus. April/Mai 1967, Staatsverlag der DDR.

Inhalt: dgl.

Band 19.1, Band 19.2: Bezirk Magdeburg. Februar 1967, Staatsverlag der DDR.

Inhalt: dgl.

Band 20.1, Band 20.2: Bezirk Halle. Januar 1967, Staatsverlag der DDR.

Inhalt: dgl.

Band 21.1, Band 21.2: Bezirk Erfurt. Juni/Juli 1967, Staatsverlag der DDR.

Inhalt: dgl.

Band 22.1, Band 22.2: Bezirk Gera. August 1967, Staatsverlag der DDR.

Inhalt: dgl.

Band 23.1, Band 23.2: Bezirk Suhl. Juni 1966, Staatsverlag der DDR.

Inhalt: dgl.

Band 24.1, Band 24.2: Bezirk Dresden. Mai 1967, Staatsverlag der DDR.

Inhalt: dgl.

Band 25.1, Band 25.2: Bezirk Leipzig. August 1966, Staatsverlag der DDR.

Inhalt: dgl.

Band 26.1, Band 26.2: Bezirk Karl-Marx-Stadt. Oktober 1966, Staatsverlag der DDR.

Inhalt: dgl.

Ministerrat der DDR. Staatliche Zentralverwaltung für Statistik. Bezirksstelle. Wirtschaftlich Tätige (ohne Lehrlinge) nach dem Kreis ihres Wohnsitzes und dem Kreis ihrer Arbeitsstätte, alle Bezirke. Ergebnisse einer zwanzigprozentigen Stichprobenaufbereitung, Januar 1967.

Ders.: Staatliche Zentralverwaltung für Statistik. Zentrales Zählbüro der Volks- und Berufszählung. Volks- und Berufszählung am 31. Dezember 1964. Wohnbevölkerung und Haushalte in den Bezirken der DDR. Ergebnisse einer zweiprozentigen Stichprobenaufbereitung, Berlin, August 1965.

Inhalt:

- Wohnbevölkerung nach Altersgruppen und dem Abschluß eines Hochschulstudiums (Schätzwerte) DDR nach Bezirken

- Wohnbevölkerung nach Altersgruppen und dem Abschluß eines Hochschulstudiums (Stichprobenergebnisse) DDR nach Bezirken

Die Volks- und Berufszählung im August 1950

Regierung der DDR. SZS bei der Staatlichen Plankommission. Volks- und Berufszählung in der DDR am 31. August 1950. Band I Volkszählung. Heft 1 Brandenburg, Heft 2 Land Mecklenburg, Heft 3 Land Sachsen-Anhalt, Heft 4 Land Thüringen, Heft 5 Land Sachsen.

Inhalt u.a.:

- Die vor dem 1.9.1936 geborene Bevölkerung nach dem Bildungsgrad

Ministerium für Planung. Statistisches Zentralamt. Volks- und Berufszählung in der DDR am 31. August 1950. Band I Volkszählung. Heft 6 DDR.

Inhalt u.a.:

- Bevölkerung nach Geburtsjahren DDR, Länder, Kreise sowie Umrechnung für Bezirke.

Regierung der DDR. Volks- und Berufszählung in der DDR am 31. August 1950. Band II Berufszählung. Heft 1 Land Brandenburg, Heft 2 Land Mecklenburg, Heft 3 Land Sachsen-Anhalt, Heft 4 Land Thüringen, Heft 5 Land Sachsen, jeweils mit Tabellenteil A, B, C, D, F.

Regierung der DDR. SZS bei der Staatlichen Plankommission. Volks- und Berufszählung im Demokratischen Sektor von Groß-Berlin am 31. August 1950. Band II Berufszählung. Heft 8 Demokratischer Sektor von Groß-Berlin.

Die Volks- und Berufszählung im Oktober 1946

Deutsche Wirtschaftskommission für die sowjetische Besatzungszone. Statistisches Zentralamt. Volks- und Berufszählung vom 29. Oktober 1946 in der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands.

Band I: Amtliches Gemeindeverzeichnis. Deutscher Zentralverlag GmbH Berlin, 1948.

Band II: Gemeindestatistik. Heft 1 Land Brandenburg, Heft 2, Land Mecklenburg, Heft 3 Land Sachsen-Anhalt, Heft 4 Land Thüringen, Heft 5 Land Sachsen. Deutscher Zentralverlag GmbH Berlin, 1948

Band III: Landes- und Kreisstatistik. Heft 1 Land Brandenburg, Heft 2 Land Mecklenburg, Heft 3 Land Sachsen-Anhalt, Heft 4 Land Thüringen, Heft 5 Land Sachsen. Deutscher Zentralverlag GmbH Berlin, 1949.

Inhalt u.a.:

- Die Erwerbspersonen nach Berufsabteilungen, Berufsgruppen, ausgewählten Berufen und Altersgruppen (für das jeweilige Land insgesamt)
- Die Erwerbspersonen nach Berufen, Stellung im Beruf und Wirtschaftszweigen (für das jeweilige Land insgesamt)

Band IV: SBZ. Deutscher Zentralverlag GmbH Berlin, 1949.

Inhalt u.a.:

- Die Erwerbspersonen nach Berufsabteilungen, Berufsgruppen, ausgewählten Berufen und Altersgruppen (SBZ insgesamt)
- Die Erwerbspersonen nach Berufen, Stellung im Beruf und Wirtschaftszweigen (SBZ insgesamt)

Ausschuß der Deutschen Statistiker für die Volks- und Berufszählung 1946. Volks- und Berufszählung vom 29. Oktober 1946 in den vier Besatzungszonen und Groß-Berlin. Berufszählung. Textteil. Duncker & Humblot, Berlin 1953.

Dies.: Volkszählung. Textteil. Duncker & Humblot, Berlin 1951.

Dies.: Volkszählung. Tabellenteil. Duncker & Humblot, Berlin, München 1949.

Dies.: Berufszählung. Tabellenteil, Heft 1. Duncker & Humblot, Berlin 1950.

Dies.: Berufszählung. Tabellenteil, Heft 2. Duncker & Humblot, Berlin 1950.

Dies.: Deutsches Gemeindeverzeichnis. Duncker & Humblot, Berlin, München 1949.

Die Volkszählung im Dezember 1945

Statistisches Zentralamt. Die Volkszählung vom 1. Dezember 1945 in der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands. Hrsg. Deutscher Zentralverlag GmbH Berlin, 1946.

Zusammenfassende Darstellungen über alle Volkszählungen in der SBZ/DDR

Staatliche Zentralverwaltung für Statistik. Zentrales Zählbüro. Zusammenfassende Darstellung und Materialien zu den Volks-, Berufs-, Wohnraum- und Gebäudezählungen der DDR.

Teil I: Volks- und Berufszählung am 29. 10. 1946. Berlin, Oktober 1979.

Teil II: Wohnungszählungen vor der Gründung der DDR am 20.6.1950 und am 15.3.1961. Berlin, Oktober 1983.

Teil III: Volks- und Berufszählung am 31.8.1950. Berlin, Dezember 1983.

Teil IV: Volks- und Berufszählung am 31.12.1964. Berlin, Januar 1984.

Teil V: Volks- und Berufszählung am 1.1.1971. Berlin, Januar 1984.

Volks-, Berufs-, Wohnraum- und Gebäudezählungen in der Sowjetischen Besatzungszone und in der DDR von 1945 bis 1981. Dokumentation. Berlin, Mai 1996.

In diesem Band werden aus weitgehend unveröffentlichten Unterlagen der Volks- und Berufszählungen der DDR bildungsstatistische Daten dokumentiert und analysiert.

Die Verteilung der allgemeinen und beruflichen Bildungsabschlüsse für die einzelnen Geburtsjahrgenerationen zum Datum der Zählungen liefert ein Spiegelbild der Bildungsentwicklung im Zeitablauf.

Der Vergleich der Daten für 1981 und 1971 zeigt eindrucksvoll die Auswirkungen der Bildungsexpansion und der Veränderung der Qualifikationsstruktur durch Weiterbildungsmaßnahmen.

Umfangreiche Tabellen informieren über die berufliche Ausbildung und ausgeübte Tätigkeit sowie über die Zusammenhänge zwischen Berufstätigkeit, Bildungsstand der Frauen und Kinderzahl.

Ausgewählte Vergleiche mit entsprechenden Volkszählungsdaten für die Bundesrepublik Deutschland weisen auf gleichgerichtete Tendenzen bzw. unterschiedliche bildungspolitische Entwicklungen hin.